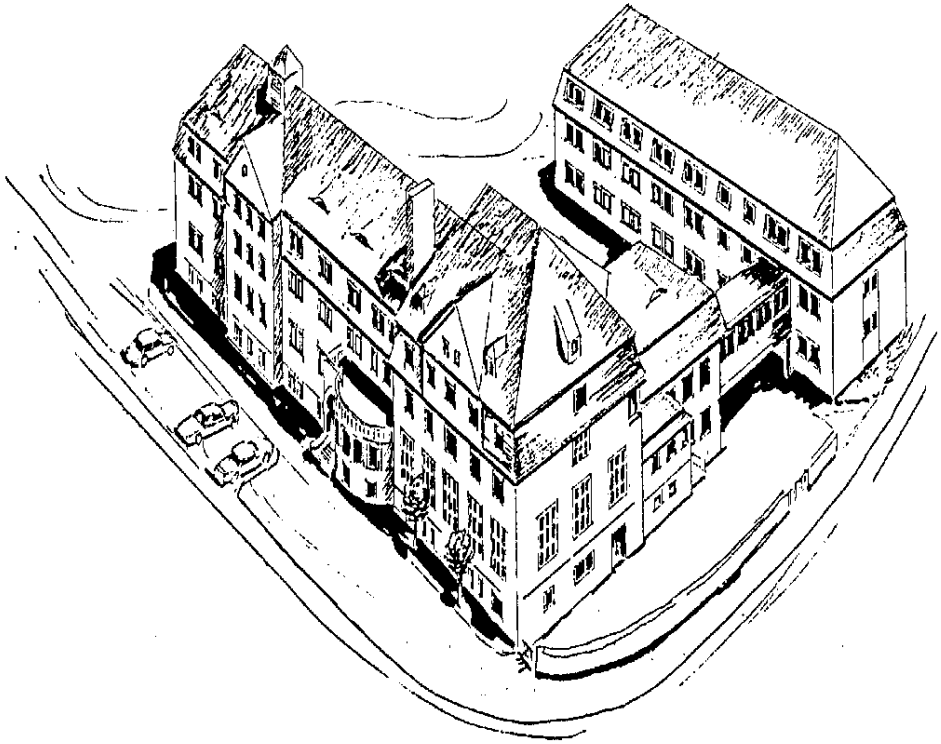
Haushaltssatzung 2020

und

Haushaltsplan

der

Stadt Werdohl



Inhaltsverzeichnis

	ab Seite	Farbe*
Teil I Haushaltssatzung und Vorbericht mit Anlagen		grau
Statistische Angaben zur Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Werdohl	4	grau
Haushaltssatzung	5	grau
Vorbericht	8	grau
Allgemeine Erläuterungen zum Haushaltsplan	21	grau
Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten	34	grau
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	35	grau
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	36	grau
Haushaltsquerschnitt	38	grau
Übersicht über die Unterhaltungsmaßnahmen an Gebäuden	42	grau
Übersicht über die Maßnahmen im Rahmen Stadtumbau West	44	grau
Teil II Zahlenwerk mit Zielen		weiß
Produktplan der Stadt Werdohl	48	weiß
Strategische Oberziele für die Stadt Werdohl	54	weiß
Ergebnisplan	55	weiß
Finanzplan	57	weiß
Teilpläne Produktbereich 01 Innere Verwaltung	59	weiß
Teilpläne Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung	127	weiß
Teilpläne Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben	169	weiß
Teilpläne Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft	205	weiß
Teilpläne Produktbereich 05 Soziale Leistungen	232	weiß
Teilpläne Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	268	weiß
Teilpläne Produktbereich 07 Gesundheitsdienste	318	weiß
Teilpläne Produktbereich 08 Sportförderung	325	weiß
Teilpläne Produktbereich 09 Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen	339	weiß
Teilpläne Produktbereich 10 Bauen und Wohnen	347	weiß
Teilpläne Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung	362	weiß
Teilpläne Produktbereich 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV	383	weiß
Teilpläne Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege	405	weiß
Teilpläne Produktbereich 14 Umweltschutz	423	weiß
Teilpläne Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus	431	weiß
Teilpläne Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	450	weiß
Teilpläne Produktbereich 17 Stiftungen	463	weiß
Teil III Anlagen		
Haushaltssanierungsplan	471	rosa
Stellenplan mit Stellenübersicht nach Produkten	649	blau
Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse Sondervermögen Abwasserbeseitigung und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit mit einer Beteiligungsquote von mehr als 20 %	671	grau

*gilt nur für Papierform

Teil I

Haushaltssatzung
und
Vorbericht mit Anlagen

Statistische Angaben über die Entwicklung der Bevölkerung in der Stadt Werdohl

Quelle	Stand am:	Einwohnerzahl
Volkszählung	14.09.1950	18.685
Volkszählung	06.06.1961	22.130
Volkszählung	27.05.1970	24.305
LDS NRW	31.12.1990	21.875
LDS NRW	31.12.1991	22.197
LDS NRW	31.12.1992	22.429
LDS NRW	31.12.1993	22.356
LDS NRW	31.12.1994	22.303
LDS NRW	31.12.1995	22.227
LDS NRW	31.12.1996	22.224
LDS NRW	31.12.1997	22.122
LDS NRW	31.12.1998	22.050
LDS NRW	31.12.1999	21.791
LDS NRW	31.12.2000	21.479
LDS NRW	31.12.2001	21.625
LDS NRW	31.12.2002	20.980
LDS NRW	31.12.2003	20.661
LDS NRW	31.12.2004	20.434
LDS NRW	31.12.2005	20.177
LDS NRW	31.12.2006	19.838
LDS NRW	31.12.2007	19.670
LDS NRW	31.12.2008	19.303
LDS NRW	31.12.2009	19.005
LDS NRW	31.12.2010	18.706
LDS NRW	31.12.2011	18.351
LDS NRW	31.12.2012	18.310
LDS NRW	31.12.2013	18.073
LDS NRW	31.12.2014	17.976
LDS NRW	31.12.2015	18.002
LDS NRW	31.12.2016	17.892
LDS NRW	31.12.2017	17.833
LDS NRW	31.12.2018	17.737

Seit 2011 erfolgt die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus vom 09.05.2011

Haushaltssatzung der Stadt Werdohl für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.04.2019 (GV. NRW. S. 202) hat der Rat der Stadt Werdohl mit Beschluss vom 11.11.2019 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	53.157.900 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	53.043.410 EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	49.772.200 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	48.111.710 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	1.553.100 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	2.892.000 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	883.300 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.106.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 883.300 EUR
festgesetzt.

Ein Betrag von 383.300 € ist hiervon vorgesehen aus dem Kreditkontingent des Förderprogramms „Gute Schule 2020“.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll nicht erfolgen.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen,
wird auf 50.000.000 EUR
festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2020 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	369 v.H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	668 v.H.
2.	Gewerbesteuer auf	485 v.H.

Die Stadt Werdohl hat die Realsteuerhebesätze durch eine gesonderte Hebesatzsatzung festgesetzt. Die Angabe der Steuersätze in der Haushaltssatzung hat daher nur deklaratorische Bedeutung.

§ 7

Nach dem Haushaltssanierungsplan ist der Haushaltsausgleich im Jahr 2020 wieder hergestellt. Die im Haushaltsanierungsplan enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 8

1. Soweit im Stellenplan für Beamte und tariflich Beschäftigte der Vermerk „künftig wegfallend“ (kw-Vermerk) angebracht ist, dürfen frei werdende Stellen dieser Besoldungs- oder Entgeltgruppe nicht mehr besetzt werden.

2. Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig umzuwandeln“ (ku-Vermerk) angebracht ist, sind diese Stellen nach dem Ausscheiden des Stelleninhabers in Stellen der nächstniedrigeren oder der besonders vermerkten Besoldungs- oder Entgeltgruppe umzuwandeln.

Vorbericht zum Haushalt 2020

I. Allgemeines

Dem Haushaltsplan ist gemäß § 1 in Verbindung mit § 7 Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) ein Vorbericht beizufügen. Der Vorbericht soll einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Kommune sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen.

Außerdem sind die wesentlichen Ziele und Strategien der Kommune zu erläutern und anzugeben welche Änderungen gegenüber dem Vorjahr eintreten werden.

II. Aktuelle Entwicklung

1. Ergebnisplan

Der Ergebnisplan weist die geplanten Erträge und Aufwendungen aus. Die bisherige Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2020 wies im **Ergebnisplan** einen Überschuss von rd. 1,4 Mio. € aus. Der im vorliegenden Haushaltsplan ausgewiesene Überschuss beläuft sich aktualisiert auf rd. 0,1 Mio. €, so dass sich eine Verschlechterung von rd. 1,3 Mio. € ergibt. **Eine noch in der vorletzten Finanzplanung angedachte Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B kann zur Erreichung des Haushaltsausgleichs bisher weiter vermieden werden.**

Maßgeblich hierfür sind insbesondere Verschlechterungen bei den Schlüsselzuweisungen (rd. -1,8 Mio. €), dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (rd. - 0,1 Mio. €), eine höhere Gewerbesteuerumlage (rd. +0,1 Mio. €), Mehraufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen (+4,8 Mio. €) gegenüber den Annahmen in der bisherigen Finanzplanung für das Jahr 2020.

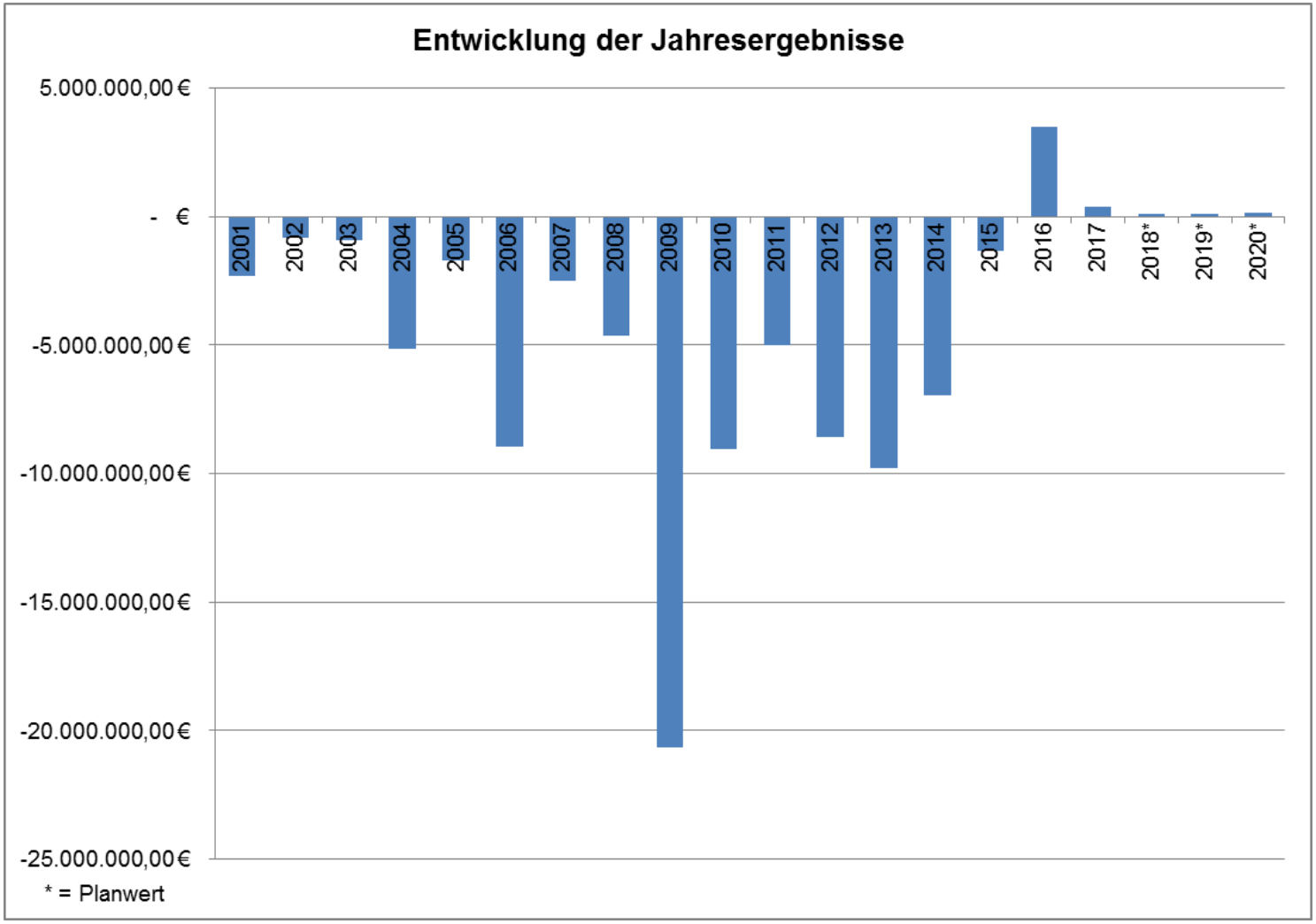
Den Verschlechterungen in diesem Bereich stehen Mehrerträge bei der Gewerbesteuer (rd. + 1,3 Mio. €), eine Verschlechterung bei der Allgemeinen Kreisumlage (rd. + 0,2 Mio. €) sowie Verbesserungen im Bereich der Kostenerstattungen (rd. + 0,1 Mio.) gegenüber. Durch die Umschichtung von Zuwendungen zwischen konsumtiv und investiv entstehen gegenüber der bisherigen Planung weitere Abweichungen.

Der eingeplante Überschuss in 2020 von rd. 0,1 Mio. € verteilt sich auf die 17 Produktbereiche und bezogen auf den Zuschussbedarf je Einwohner (Basis: 18.000 Einwohner) wie folgt:

Ergebnis je Produktbereich und Einwohner					
Produktbereich	**Überschuss / Fehlbedarf 2020**	**Planung 2020**	**Planung 2019**	**Planung 2018**	**Ergebnis 2017**
01 Innere Verwaltung	-6.735.310 €	-380 €	-374 €	-343 €	-304 €
02 Sicherheit und Ordnung	-813.100 €	-46 €	-53 €	-43 €	-39 €
03 Schulträgeraufgaben	-3.361.200 €	-190 €	-169 €	-159 €	-160 €
04 Kultur und Wissenschaft	-700.750 €	-40 €	-43 €	-41 €	-37 €
05 Soziale Leistungen	-1.162.900 €	-66 €	-69 €	-53 €	-60 €
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-5.843.350 €	-329 €	-337 €	-291 €	-281 €
07 Gesundheitsdienste	-296.500 €	-17 €	-16 €	-19 €	-16 €
08 Sportförderung	-731.900 €	-41 €	-32 €	-33 €	-29 €
09 Räumliche Planung und Entwicklung	-189.400 €	-11 €	-9 €	-9 €	-3 €
10 Bauen und Wohnen	-95.700 €	-5 €	-12 €	-11 €	-10 €
11 Ver- und Entsorgung	1.084.700 €	61 €	57 €	58 €	61 €
12 Verkehrsflächen und -anlagen	-2.784.300 €	-157 €	-151 €	-179 €	-162 €
13 Natur- und Landschaftspflege	-555.000 €	-31 €	-26 €	-19 €	-11 €
14 Umweltschutz	-67.100 €	-4 €	-2 €	-2 €	0 €
15 Wirtschaft und Tourismus	-59.300 €	-3 €	-1 €	6 €	5 €
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	22.415.700 €	1.264 €	1.239 €	1.145 €	1.067 €
17 Stiftungen	9.900 €	1 €	1 €	1 €	1 €
Ergebnis	**114.490 €**	**6 €**	**5 €**	**7 €**	**21 €**

Entwicklung der Fehlbeträge und Überschüsse

Das nachstehende Diagramm zeigt die Entwicklung der jährlichen Fehlbeträge seit 2001 auf. Die Fehlbeträge vermindern das vorhandene Eigenkapital und erhöhen zusätzlich den bereits hohen Schuldenstand der Stadt Werdohl. Insofern haben Fehlbeträge in doppelter Hinsicht negative Auswirkungen auf die kommunalen Bilanzen. Nach der aktuellen Finanzplanung für die Jahre 2020 – 2023 ergeben sich in diesem Zeitraum jährliche Überschüsse, die das Eigenkapital erhöhen und die Kassenkredite reduzieren.



2. Finanzplan

Der **Finanzplan**, der die erwarteten Ein- und Auszahlungen enthält, weist bei der laufenden Verwaltungstätigkeit einen Überschuss von rd. 1,8 Mio. € aus. Die Verwendung der Mittel „Gute Schule“ in den Jahren 2017 bis 2020 ist wie folgt vorgesehen:

Kreditkontingente 2017 - 2020: **383.267 € jährlich** (=1.533.068 € Gesamtförderung)

2017:	383.267,00 €	Kreditkontingent
	- 12.000,00 €	Medienentwicklungsplanung für alle Werdohler Schulen
	- 80.000,00 €	Malerarbeiten Grundschule
	- 50.000,00 €	Umgestaltung Schulhof Kath. GS Stadtmitte
	- 10.000,00 €	Starktstromanschluss und Industriespülmaschine Kath. GS Stadtmitte
	- 30.000,00 €	Schultafeln und Sanierung Toilettenanlage Ev. GS Ütterlingsen
	- 80.000,00 €	Toilettensanierung GS Kleinhammer
	- 50.000,00 €	Heizungsanlage GS Kleinhammer
	- 10.000,00 €	Erneuerung Toranlage Stadio Riesei
	61.267,00 €	**Rest 2017 (=Übertrag 2018)**

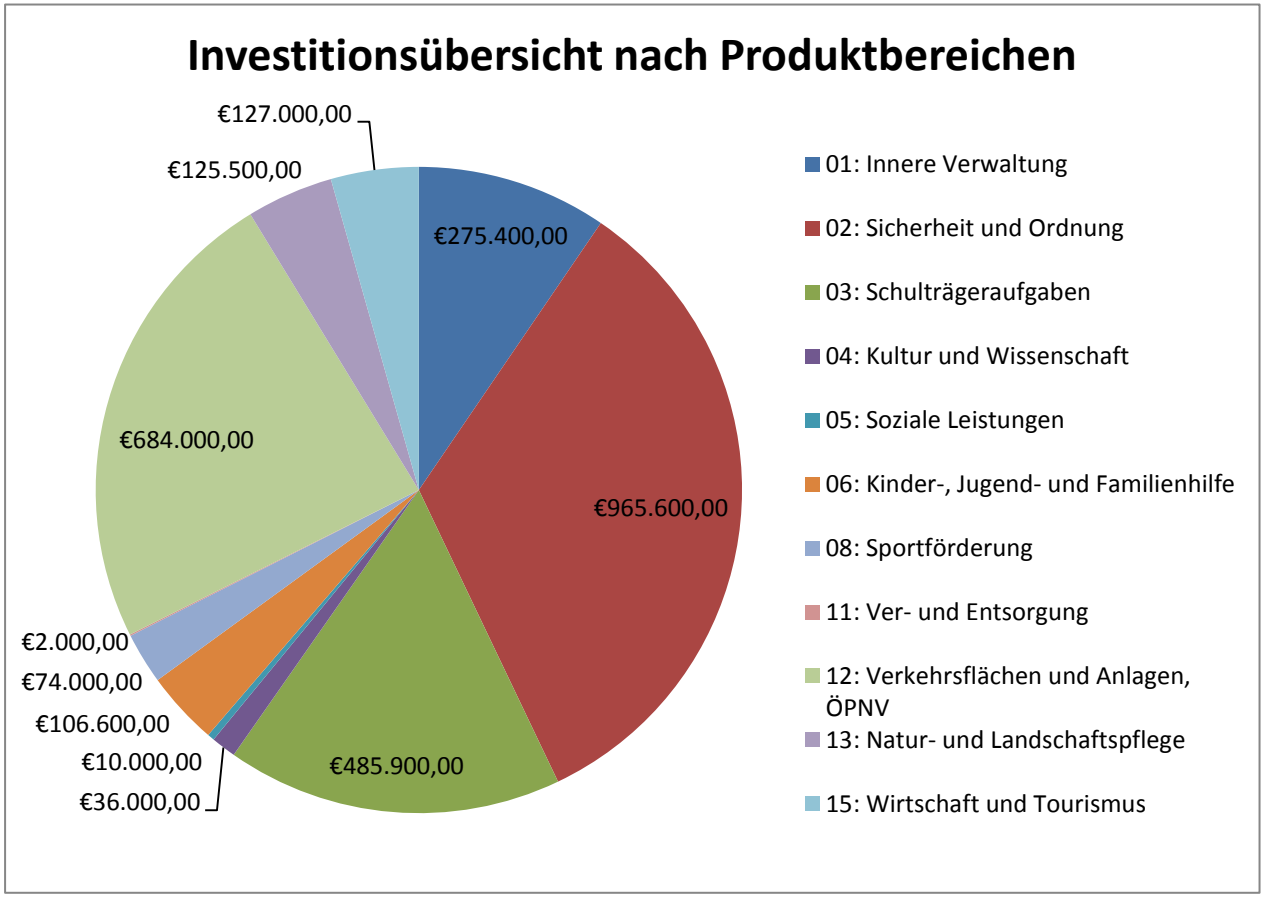
2018:	383.267 €	Kreditkontingent
	63.667 €	Restkontingent aus 2017
	-40.000 €	Gesamtschule - Erneuerung der Zufahrt
	-18.500 €	Gesamtschule - Instandsetzung Treppenanlage
	-29.500 €	SH Riesei - Austausch Kupferleitungen
	-49.600 €	Realschule - Umbau Dusch- und WC-Räume
	-145.000 €	SH Köstersberg - Austausch Kupferleitungen
	-35.000 €	SH Köstersberg - Ingenieruleistungen zum Austausch Kupferleitungen
	-51.700 €	GS Ütterlingsen - Malerarbeiten
	-19.000 €	SH Ütterlingsen - Trockenlegung Keller
	-49.800 €	GS Kleinhammer - Austausch Kupferleitungen und Armaturen
	-6.000 €	GS Kleinhammer - Industriespülmaschine
	2.834 €	**Rest 2018 (= Übertrag 2019)**

2019:	383.267 €	Kreditkontingent
	2.834 €	Rest 2018 (=Übertrag 2019)
	-55.000 €	Gesamtschule - WLAN-Ausbau
	-65.000 €	Gesamtschule - Hardware, EDV-AP, Peripherie
	-130.000 €	Gesamtschule - Hardware, passive Präsentationstechnik
	-200.000 €	Gesamtschule - strukturierte Vernetzung
	-63.899 €	**Summe**

2020:	383.267 €	Kreditkontingent
	0 €	Rest 2019 (=Übertrag 2020)
	-383.267 €	Sanierung Fachräume "Naturwissenschaften" in der Gesamtschule
	0 €	**Summe**

Der investive Teil des Haushalts 2020 **beinhaltet Einzahlungen von rund 1,6 Mio. €. Die investiven Auszahlungen betragen 2,9 Mio. € (ohne Tilgung). Im Jahr 2020 wird eine Kreditaufnahme i.H.v. 5,0 Mio. € veranschlagt. Als Schuldendiensthilfen des Landes im Rahmen der Finanzierung der Maßnahmen „Gute Schule“ wird ein Betrag von rd. 0,4 Mio. € als Einzahlung aus Rückflüssen von Krediten veranschlagt.**

Im Haushaltsjahr 2021 wird eine **Kreditermächtigung** in Höhe von 5,0 Mio. € ausgewiesen. Diese Ermächtigung ist vorgesehen zur Finanzierung des geplanten Neubaus des Feuerwehrgerätehauses in der Stadtmitte. Im Haushaltssanierungsplan sind Einsparungen im Zinsbereich durch den Verzicht zur Aufnahme neuer Investitionskredite enthalten. Hiervon muss nunmehr leicht abgewichen werden. Die zusätzlichen Zinsaufwendungen wurden im Haushaltssanierungsplan berücksichtigt.



Stadtumbau West einschl. Regionale 2013

In den Haushaltsplan 2020 wurden die erwarteten Ein- und Auszahlungen aus der **Abwicklung von Maßnahmen im Rahmen des Stadtumbaus West einschließlich Regionale 2013** eingearbeitet. Eine Zusammenstellung der veranschlagten Maßnahmen mit den jeweiligen Plandaten ist dem Haushaltsplan beigefügt (siehe Inhaltsverzeichnis). Zur besseren Übersicht wurden die inzwischen beendeten Maßnahmen in der Liste nicht mehr aufgeführt.

3. Drohende Überschuldung und Stärkungspakt Stadtfinanzen

Gemäß § 75 Abs. 7 Satz 2 der Gemeindeordnung (GO) liegt die Überschuldung einer Gemeinde vor, wenn nach der Bilanz ihr Eigenkapital verbraucht ist. Die Stadt Werdohl hat seit Anfang 2011 haushaltsrechtlich den **Status einer Nothaushaltskommune mit drohender Überschuldung**. Nach § 75 Abs. 7 Satz 1 GO ist die Überschuldung gesetzlich verboten. Für die betroffenen Kommunen hat dies in der Praxis zur Folge, dass die den Aufsichtsbehörden zur Verfügung stehenden kommunalaufsichtlichen Auflagen und Instrumente verschärft werden.

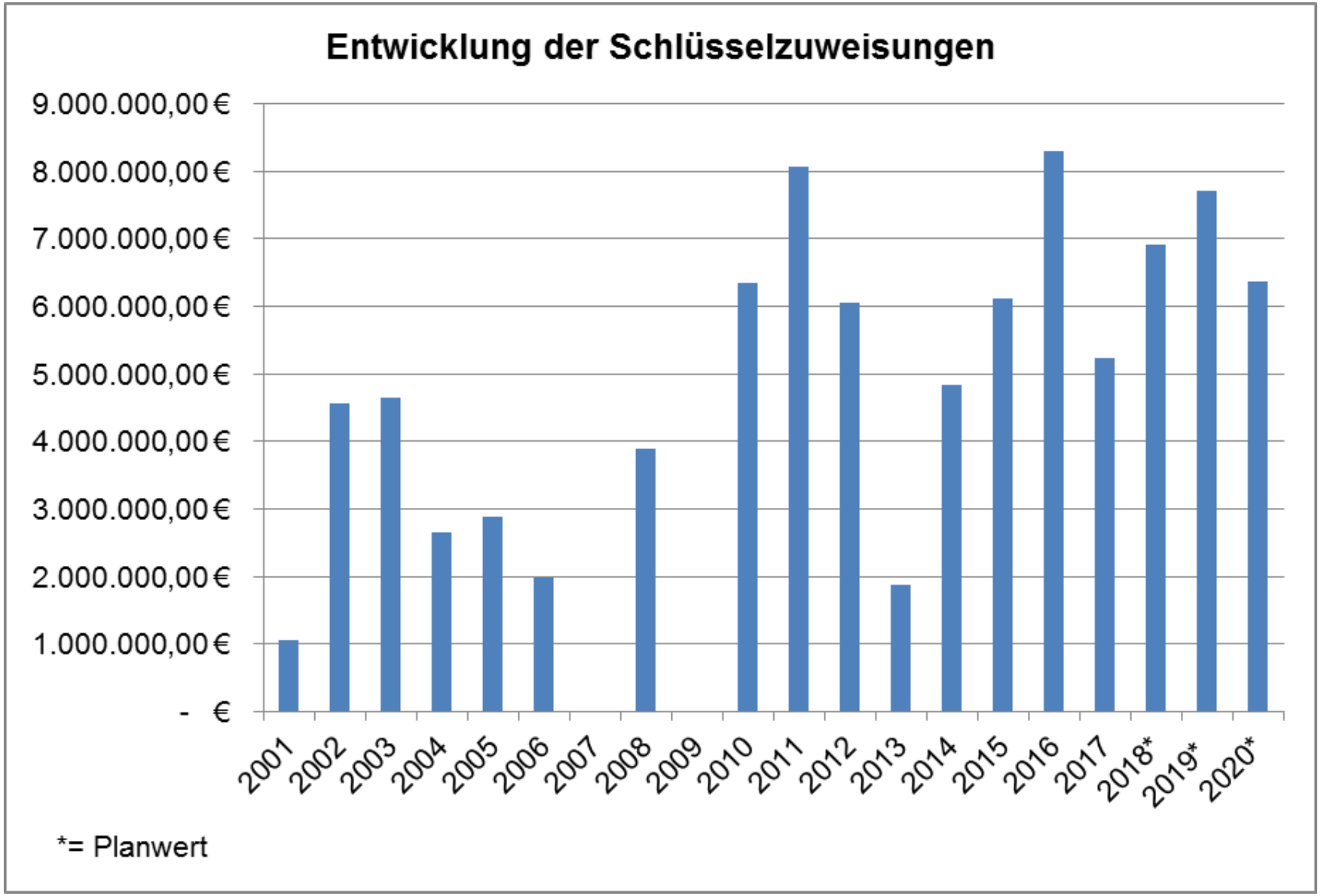
Nach der maßgeblichen Finanzplanung drohte der Stadt die Überschuldung im Finanzplanungszeitraum. Damit erfüllte sie die Voraussetzungen für die freiwillige Teilnahme am Stärkungspakt Stadtfinanzen. Dem entsprechenden Antrag der Stadt wurde durch die Kommunalaufsicht entsprochen. Die Teilnahme am Stärkungspakt hat zur Folge, dass der Haushaltssanierungsplan an die Stelle des bisherigen Haushaltssicherungskonzeptes tritt. Nach dem Haushaltssanierungsplan musste der Haushalt unter Einbeziehung der Konsolidierungshilfe nach dem Stärkungspaktgesetz im Jahr 2018 ausgeglichen sein. Ebenso in den Jahren 2019 bis 2020. Ab 2021 dann ohne Konsolidierungshilfe. Wegen der näheren Einzelheiten wird auf den Vorbericht zum Haushaltssanierungsplan verwiesen.

4. Gemeindefinanzierungsgesetz 2020 (GFG)

Das Gemeindefinanzierungsgesetz für das Jahr 2020 wurde noch nicht verabschiedet. Es liegt allerdings eine Arbeitskreisrechnung vor. Die Veranschlagung der Einnahmen nach dem GFG wurde auf der Basis dieser Arbeitskreisrechnung vorgenommen. Für den Haushalt wurden Mittel in Höhe von rd. 523.200 € aus der Bildungspauschale investiv (keine Mittel aus der Bildungspauschale für Vorjahre) veranschlagt und rd. 65.700 € konsumtiv. Ein Betrag von rd. 60.000 € wurde konsumtiv als Sportpauschale eingeplant. 896.700 € werden als Einzahlung aus der Allgemeinen Investitionspauschale eingeplant. An Schlüsselzuweisungen ist eine Einnahme von rd. 6,4 Mio. € eingeplant worden.

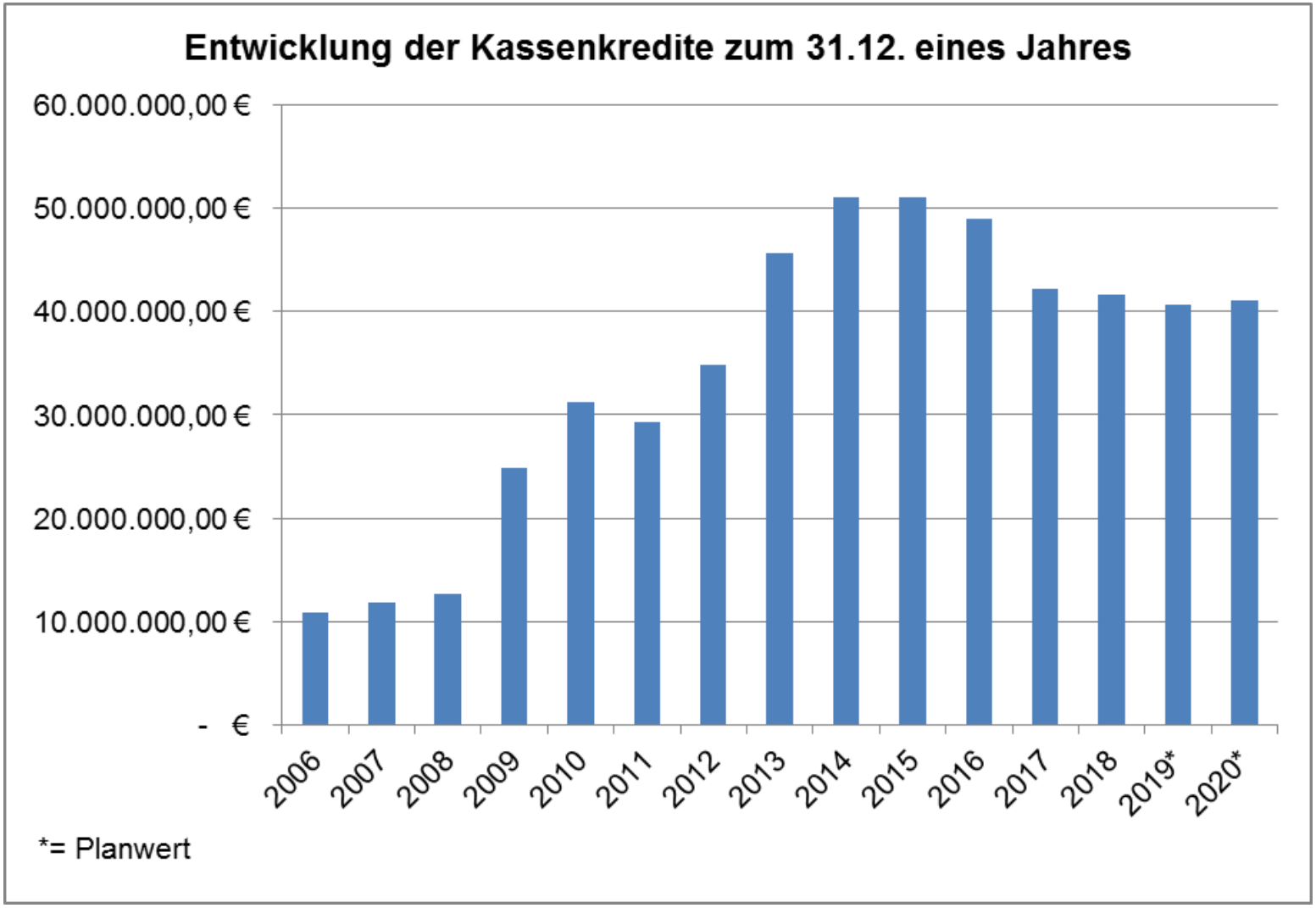
Schlüsselzuweisungen

Das nachstehende Diagramm zeigt die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen seit 2001 auf.



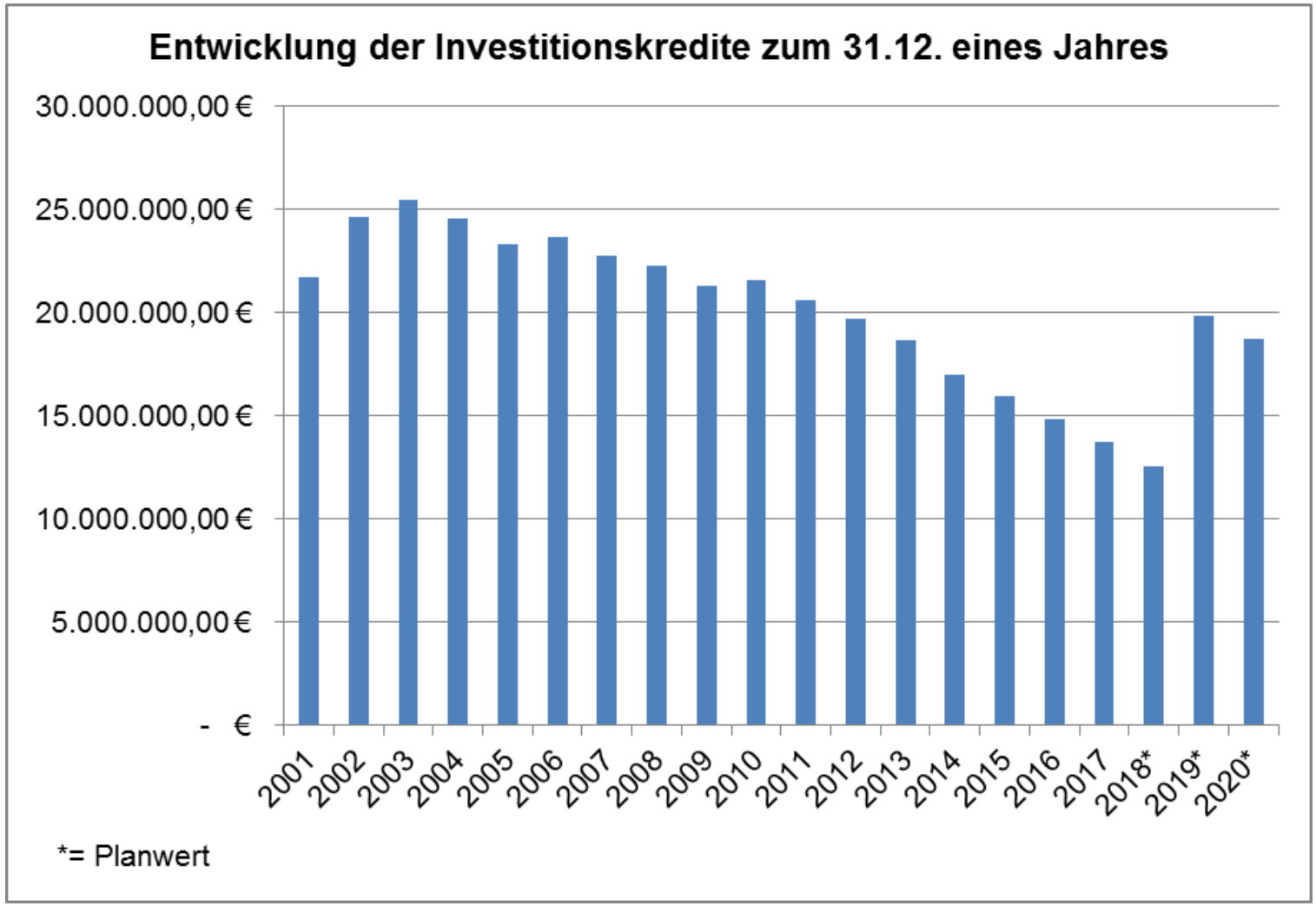
5. Liquiditätsplanung

Die Höhe der sog. Kassenkredite zur Aufrechterhaltung der Liquidität der Stadt betrug am 31.12.2017 42,2 Mio. € (davon 0,2 Mio. € aus Gute Schule 2020). Hinsichtlich der erwarteten weiteren Entwicklung der Kassenkredite wird auf die entsprechende Übersicht im Vorbericht zum Haushaltssanierungsplan verwiesen. Der Jahresabschluss 2018 liegt noch nicht vor.



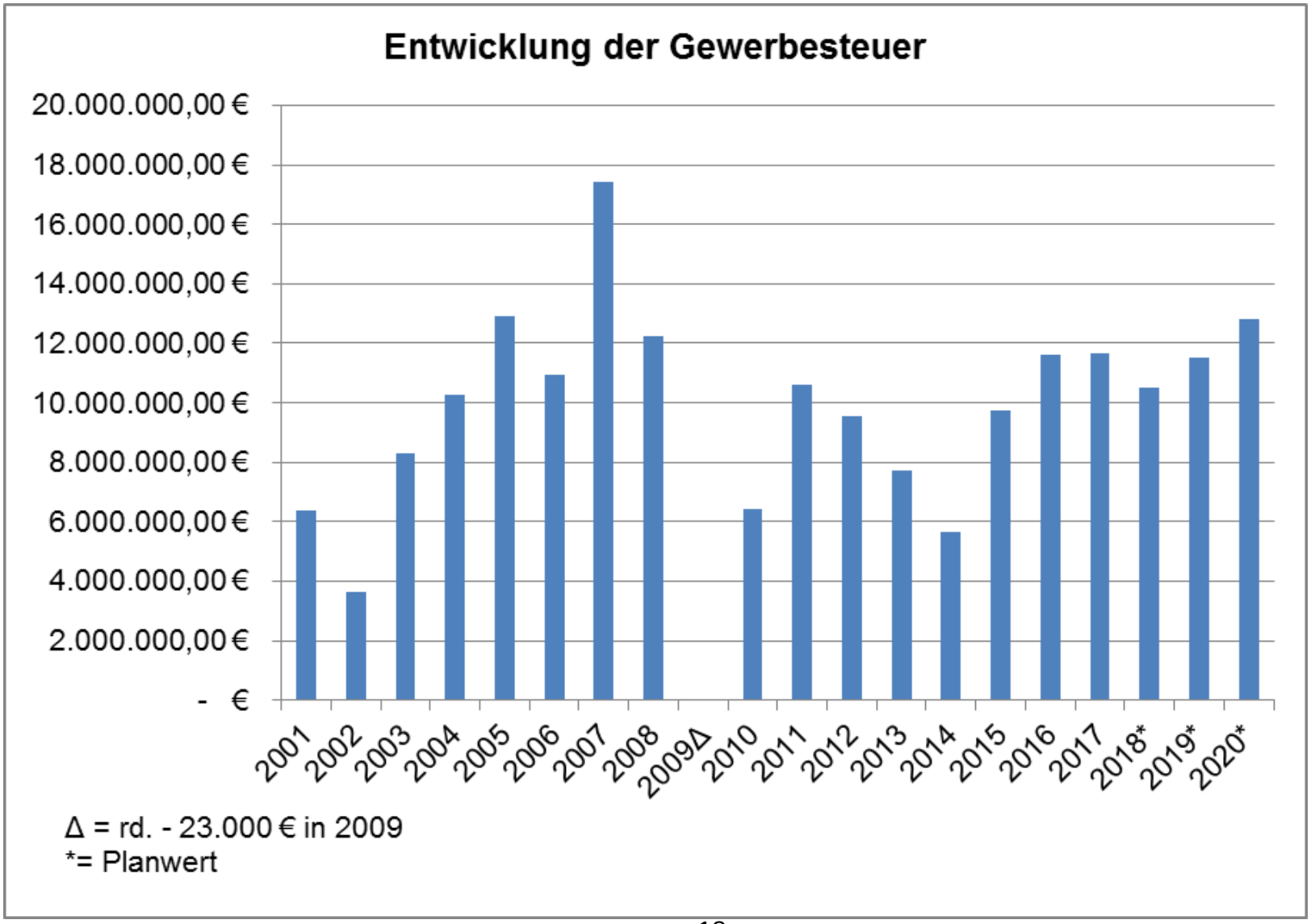
6. Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten

Hinsichtlich der weiteren Entwicklung des Bestandes an Investitionskrediten wird auf die entsprechende Übersicht im Vorbericht zum Haushaltssanierungsplan verwiesen. Die sichtliche Steigung der Investitionskredite ist auf die Finanzierung des Feuerwehrgerätehauses und des Hallenbades zurückzuführen.



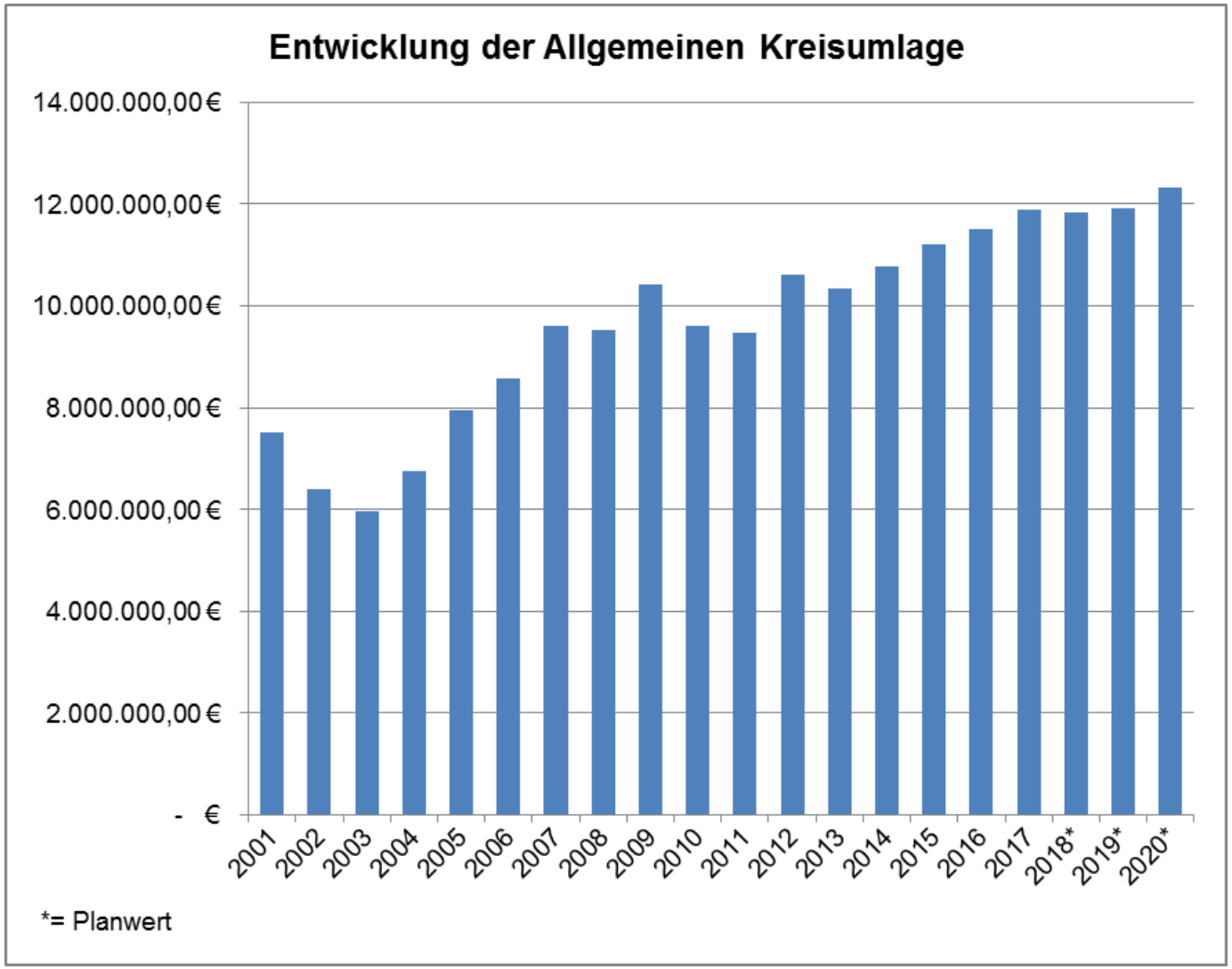
7. Entwicklung der Gewerbesteuer

Für das Haushaltsjahr 2020 wird ein Gewerbesteueransatz in Höhe von 12,8 Mio. € (2019 = 11,5 Mio. €) veranschlagt.



8. Entwicklung der Kreisumlage

Die Kreisumlage stellt eine wesentliche Belastung für den städtischen Haushalt dar. Die Kreisumlage für das Jahr 2019 beträgt rd. 11,9 Mio. €. Für das Jahr 2020 wurde ein Betrag von rd. 12,3 Mio. € bei einem unterstellten Hebesatz von 41,13 % veranschlagt.



9. Finanzplanung 2020 bis 2023

Die Haushaltsdaten für den Finanzplanungszeitraum beruhen auf Schätzungen und eigenen Hochrechnungen unter Berücksichtigung der aktuellen Orientierungsdaten des Landes. Wegen der frühen Verabschiedung des Haushalts ist die Veranschlagung zum Teil mit erheblichen Risiken behaftet.

10. Genehmigungsfähigkeit des Haushaltssanierungsplans zum Haushalt 2020

Es ist davon auszugehen, dass die erforderliche Genehmigung des Haushaltssanierungsplans erteilt werden kann, da der Haushaltsausgleich unter Einbeziehung der Konsolidierungshilfe auch in den Jahren 2020 ff. dargestellt wird. Der Haushaltsausgleich ist darüber hinaus ab 2021 ohne Konsolidierungshilfe darstellbar. Die Gesamtsumme der Konsolidierungsbeträge der Einzelmaßnahmen aus dem Haushaltssanierungsplan erreicht zudem in allen Jahren das geforderte Einsparvolumen.

11. Stellenplan

Der Stellenplan der Stadt Werdohl für das Haushaltsjahr 2020 ist als Anlage beigefügt. Entsprechend den rechtlichen Vorgaben werden die jeweiligen Stellenanteile produktbezogen dargestellt.

Allgemeine Erläuterungen zum Haushaltsplan

1. Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)

Die Umstellung des Gemeindehaushaltsrechts auf das kommunale Finanzmanagement (NKF) wurde in Nordrhein-Westfalen zum 01.01.2009 abgeschlossen. Seit diesem Zeitpunkt müssen alle Kommunen in Nordrhein-Westfalen flächendeckend ihr Rechnungswesen auf das neue System umgestellt haben. Die Stadt Werdohl hat ihr Finanzwesen erstmalig für den Haushaltsplan 2007 umgestellt. Der erste auf die Bewirtschaftung nach dem neuen kommunalen Finanzmanagement erstellte Jahresabschluss wurde ebenfalls für das Jahr 2017 erstellt.

1.1 Umstellung der Finanzsoftware

Bei der Stadt Werdohl wurde die doppelte Buchführung zum 01.01.2007 eingeführt. Hierfür wird die Finanzsoftware der Fa. Mach AG aus Lübeck eingesetzt.

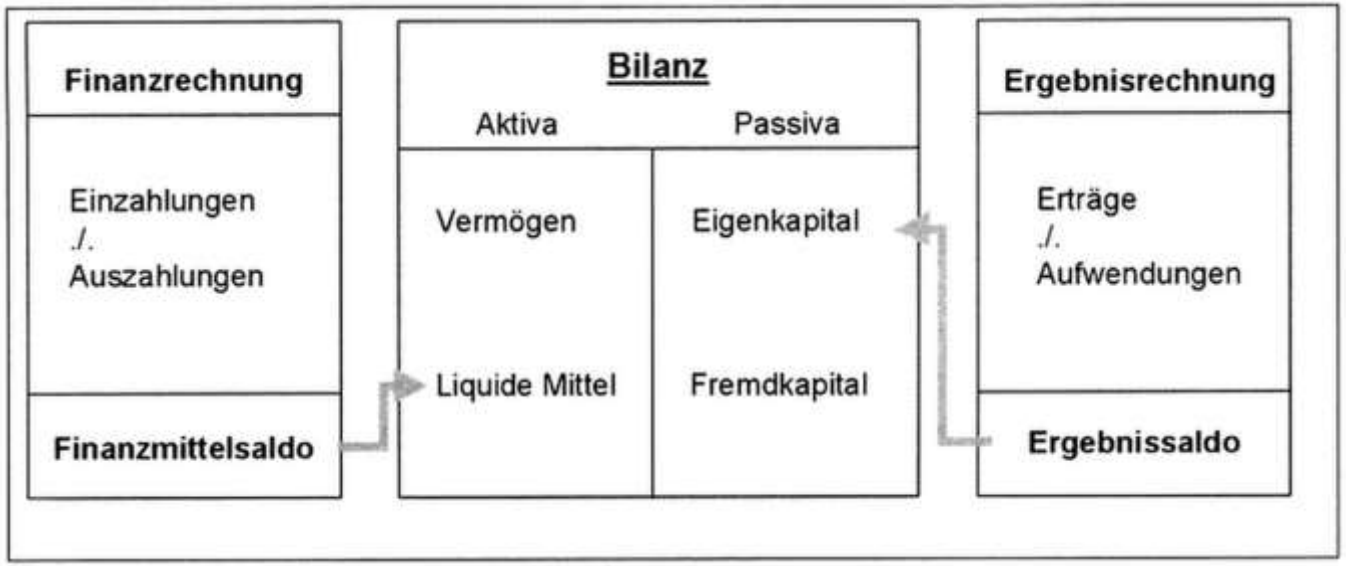
1.2 Inhalt und Struktur des NKF-Haushalts

Mit dem NKF ist ein Konzept für das Finanzwesen entstanden, das sich auf drei Komponenten stützt:

- den Ergebnisplan/die Ergebnisrechnung im Jahresabschluss,
- den Finanzplan/die Finanzrechnung im Jahresabschluss,
- die Bilanz.

Im Rahmen der Neustrukturierung werden im Haushaltsplan auch Produktbeschreibungen, Ziele und Kennzahlen dargestellt.

Das „Drei-Komponenten-System“



Auf weitere Erläuterungen zur Struktur des kommunalen Haushalts soll an dieser Stelle verzichtet werden, da die inzwischen als bekannt vorausgesetzt werden können.

Beim Erwerb von beweglichen Sachen sind bis zum 31.12.2019 die investiven Auszahlungsansätze für Maßnahmen oberhalb der Wertgrenze von 410 € netto und ab dem 01.01.2020 oberhalb der Wertgrenze von 800 € netto aus Zweckmäßigkeitsgründen jeweils zu einer Investitionsmaßnahme bei den betreffenden Produkten zusammengefasst worden. Die Auszahlungsansätze sind damit gegenseitig deckungsfähig und bilden zugleich den verfügbaren Budgetrahmen.

In den Teilfinanzplänen B der Stadt Werdohl werden also alle geplanten Investitionen dargestellt, so dass die Festlegung einer besonderen Wertgrenze durch den Rat entbehrlich ist.

Die geplanten Investitionsmaßnahmen werden grundsätzlich einzeln in den Teilfinanzplänen B ausgewiesen. Eine **Ausnahme** besteht jedoch für **investive Zahlungen im Zusammenhang mit dem Erwerb von Anlagevermögen**, die aus Vereinfachungsgründen jeweils zu einer Investitionsmaßnahme bei den einzelnen Produkten zusammengefasst werden (z. B. Beschaffung von bewegli-

chen Vermögensgegenständen oder Kauf von Grundstücken, die nicht im Zusammenhang mit einer konkreten Baumaßnahme stehen).
Die geplanten Beschaffungsmaßnahmen in diesem Bereich werden aber – soweit zu den einzelnen Investitionen nähere Angaben und Kosten bekannt sind - in den betreffenden Teilfinanzplänen B erläutert. Zudem wird durch diese Zusammenfassung erreicht, dass die Auszahlungsansätze für solche investiven Beschaffungsmaßnahmen gegenseitig deckungsfähig sind.

Investive Zahlungen, die nicht im Zusammenhang mit einer einzelnen Investitionsmaßnahme stehen oder sich aus abgeschlossenen Investitionsmaßnahmen ergeben (z. B. Rückerstattung von überzahlten Investitionszuschüssen), werden nicht im Teilfinanzplan B ausgewiesen. Sie werden lediglich produktbezogen im Teilfinanzplan A abgebildet.

1.3 Aufbau und Struktur des NKF-Haushaltes

1.3.1 Produktorientierte Gliederung des Haushaltsplanes

Es steht aber jeder Kommune frei, ihren Haushaltsplan nach eigenen Steuerungsbedürfnissen noch detaillierter nach **Produktgruppen (mittlere Stufe)** oder **Produkten (unterste Stufe)** zu gliedern und zu planen. Die Produktgruppen und Produkte können weitestgehend durch die jeweilige Kommune individuell definiert werden, soweit dabei den finanzstatistischen Vorgaben des Landes NRW Rechnung getragen wird.

Der Lenkungsausschuss hat sich für eine **Gliederung des städtischen NKF-Haushalts nach Produkten** ausgesprochen, damit die Kommunalpolitik möglichst viele Informationen erhält und sie im Rahmen der Haushaltsplanberatungen über die gleichen Planungsunterlagen wie die Verwaltung verfügt.

Im derzeitigen Produktplan der Stadt Werdohl sind

- **17 Produktbereiche** (= 2-stellige Gliederungsziffer)
- **41 Produktgruppen** (= 4-stellige Gliederungsziffer)
- **71 Produkte** (= 6-stellige Gliederungsziffer)

aufgeführt, wobei im Haushaltsplan nur Teilpläne für die pflichtigen 17 Produktbereiche und die 71 Produkte abgebildet werden. Der Haushaltsplan enthält eine Übersicht zur Gliederung der Produktbereiche in Produktgruppen und Produkte.

Im Haushaltsplan der Stadt Werdohl erfolgt die Darstellung der Teilpläne in folgender Reihenfolge:

- Teilpläne für den jeweiligen Produktbereich (Teilergebnis- und Teilfinanzplan A)
- Teilpläne für die dem Produktbereich zugeordneten Produkte (jeweils Produktbeschreibung, Teilergebnisplan und Teilfinanzplan A, ggf. Erläuterungen zum Teilergebnisplan und Teilfinanzplan A, Teilfinanzplan B mit Erläuterungen)

Im NKF-Haushalt werden **Produkte** und ihre **Teilpläne** (= Darstellung der Ertrags- und Aufwandsarten bzw. Einzahlungs- und Auszahlungsarten mit den jeweiligen Zwischensummen) dargestellt.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden in den Teilplänen nur **Summenzeilen** für Ertrags- und Aufwandsarten (Teilergebnisplan) bzw. Einzahlungs- und Auszahlungsarten (Teilfinanzplan) ausgewiesen, für die auch Haushaltsansätze gebildet wurden. Die vorgenannten Summenzeilen setzen sich jeweils aus verschiedenen finanzstatistischen **Sachkonten** (= Ertrags- und Aufwandskonten bzw. Einzahlungs- und Auszahlungskonten) zusammen, die im Rahmen der Finanzbuchhaltung bebucht werden. Die Sachkonten werden aber nicht in den Teilplänen abgebildet. Softwarebedingt werden im Teilergebnisplan die **Erträge** und im Teilfinanzplan die **Auszahlungen** als **Minus-Beträge** ausgewiesen.

1.3.2 Kostenrechnung und interne Leistungsverrechnungen

Zur besseren Steuerung des Verwaltungshandels und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit soll eine Kosten- und Leistungsrechnung geführt werden. Zum Nachweis des vollständigen Ressourcenverbrauchs sind die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gesondert in den Teilergebnisplänen abzubilden.

Jede Gemeinde entscheidet unter Berücksichtigung der örtlichen Bedürfnisse und des entstehenden Verwaltungsaufwandes eigenverantwortlich über den Umfang und die weitere Ausgestaltung der Kosten- und Leistungsrechnung. Bei der Stadt Werdohl dient die bisherige Kosten- und Leistungsverrechnung für den Bereich des Baubetriebshofes zunächst weiterhin als Grundlage.

Im Zuge der NKF-Umstellung sind zudem unterhalb der Produktebene noch **Leistungen** (= Kostenträger) angelegt worden, um aus Steuerungsgründen oder für statistische Zwecke zusätzliche Informationen zu den Kosten für bestimmte Bereiche zu erhalten. Da die Leistungen ausschließlich zur Erfassung von Kosten und Erlösen dienen, werden sie nicht im Rahmen des Haushalts beplant. Jede Leistung ist eindeutig einem Produkt zugeordnet, wobei einem Produkt auch mehrere Leistungen zugeordnet sein können (bei dem Produkt „Betrieb der Grundschulen“ wurden z. B. die 4 Grundschulen jeweils als Leistung hinterlegt). Im Rahmen der Finanzbuchhaltung wird auch auf die Leistungen gebucht. Die Leistungen bilden somit die unterste Ebene für die Haushaltsbewirtschaftung und für die Steuerung der Verwaltung. Die Anzahl der Leistungen beträgt zurzeit 161, wobei diese Anzahl je nach Bedarf angepasst wird.

1.3.3 Ziele, Kennzahlen, Berichtswesen

Mit der Umstellung auf die Doppik wechseln auch die Steuerungsmöglichkeiten. Die Teilplanergebnisse, Ziele und Kennzahlen, Ressourcenverbrauch und Outputorientierung stehen nun im politischen Fokus.

Nach § 41 der Gemeindeordnung liegt die „Festlegung strategischer Ziele unter Berücksichtigung der Ressourcen“ in der Zuständigkeit des Rates.

Für die kommunale Aufgabenerfüllung werden produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs festgelegt, sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt. Die Ziele werden zwischen Rat und Verwaltung im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung des Haushaltsplanes sowie unterjährig in den Sitzungen der politischen Gremien vereinbart.

Um die Zielerreichung überprüfen zu können, sind zielbezogene quantitative und qualitative Leistungskennzahlen zu vereinbaren und festzulegen. Durch ein aussagekräftiges Berichtswesen ist dann die Zielerreichung im Jahresverlauf zu überprüfen und ggf. steuernd einzugreifen.

Auf Empfehlung des Lenkungsausschusses hat der Rat in seiner Sitzung am 19.06.2009 im ersten Schritt **neun strategische Oberziele** für die Stadt beschlossen, die die sechs Zielfelder aus dem Werdohler Leitbild und zusätzlich aktuelle Themenstellungen (demografischer Wandel, intergenerative Gerechtigkeit und Finanzen der Stadt) abdecken sollen. Eine Aufstellung mit den strategischen Oberzielen liegt dem Haushalt bei.

Im nächsten Schritt hat die Verwaltung **Feinziele für die Produkte im Haushaltsplan** beschrieben, die sich an den strategischen Oberzielen orientieren. Grundlage für die Feinziele sind insbesondere die im Werdohler Leitbild genannten Ziele und Aussagen.

Die Fortschreibung und Aktualisierung der Produktziele und Kennzahlen kann auf verschiedene Weise erfolgen. Für die Verwaltung besteht grundsätzlich die Möglichkeit, den Fachausschüssen oder dem Rat unterjährig im Rahmen der Erstellung von Beratungsdrucksachen/Beschlussvorlagen auch die Anpassung oder Neuaufnahme von wichtigen Produktzielen und Kennzahlen für den nächsten Haushalt vorzuschlagen. Alternativ hat selbstverständlich auch die Politik die Möglichkeit, in diesen Gremien entsprechende Vorschläge zu unterbreiten. Darüber hinaus können im Rahmen des jährlichen Haushaltsplanverfahrens noch Ziele und Kennzahlen angepasst oder neu formuliert werden.

1.4 Haushaltsausgleich

1.4.1 Haushaltsausgleich

Nach § 75 GO muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Die Verpflichtung des Satzes 1 gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können. Anstelle einer bestehenden oder fehlenden Ausgleichsrücklage oder zusätzlich zur Verwendung der Ausgleichsrücklage kann im Ergebnisplan auch eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von 1 Prozent der Summe der ordentlichen Aufwendungen unter Angabe der zu kürzenden Teilpläne veranschlagt werden (globaler Minderaufwand).

Die Gemeinde darf sich nicht überschulden. Sie ist überschuldet, wenn nach der Bilanz das Eigenkapital aufgebraucht ist.

In der Bilanz ist eine Ausgleichsrücklage zusätzlich zur allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Der Ausgleichsrücklage können Jahresüberschüsse durch Beschluss nach § 96 Abs.1 Satz 2 GO NRW zugeführt werden, soweit die allgemeine Rücklage einen Bestand in Höhe von mindestens 3 Prozent der Bilanzsumme des Jahresabschlusses der Gemeinde aufweist.

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ist in § 4 der Haushaltssatzung auszuweisen.

Der Haushalt ist **nicht** ausgeglichen, wenn die allgemeine Rücklage (in Planung oder Rechnung) über die Ausgleichsrücklage hinaus verringert wird; d. h. technisch:

→ Verringerung der „allgemeinen Rücklage“ (Restposten Eigenkapital)

1.4.2 Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK)

Die Gemeinde hat zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist, wenn bei der Aufstellung der Haushaltssatzung

1. durch Veränderungen des Haushalts innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder

2. in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder

3. innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Dies gilt entsprechend bei der Bestätigung über den Jahresabschluss gemäß § 76 Abs.3 GO NRW.

Folge: Genehmigungspflicht des HSK, Genehmigung unter Bedingungen und mit Auflagen möglich.

Das Haushaltsicherungskonzept dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige, dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen. Es bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 GO NRW wieder erreicht wird. Im Einzelfall kann durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzeptes von diesem Konsolidierungszeitraum abgewichen werden. Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden.

1.4.3 Aufstellung eines Haushaltssanierungsplanes als Alternative zum Haushaltssicherungskonzept

Mit dem Stärkungspaktgesetz stellt das Land in den Jahren 2011 bis 2020 Gemeinden in einer besonders schwierigen Haushaltssituation Konsolidierungshilfen zur Verfügung. Ziel dieser Landeshilfe ist es, den betroffenen Gemeinden den nachhaltigen Haushaltsausgleich zu ermöglichen.

Der Rat der Stadt Werdohl hat hierzu am 26.03.2012 einstimmig beschlossen, einen Antrag auf freiwillige Teilnahme der Stadt Werdohl am Stärkungspakt Stadtfinanzen sowie externe Unterstützung bei der Aufstellung eines Haushaltssanierungsplans durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW zu stellen. Mit Bescheid vom 29.05.2012 hat die Bezirksregierung Arnsberg dem Antrag auf Teilnahme entsprochen.

Im weiteren Verlauf hat die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Politik erstmalig einen Haushaltssanierungsplan aufgestellt. Dieser beinhaltet u.a. sämtliche Konsolidierungsmaßnahmen, die notwendig sind, um den geforderten Haushaltsausgleich erstmalig im Jahr 2018 zu erreichen.

In seiner Sitzung am 24.09.2012 hat der Rat der Stadt Werdohl den erarbeiteten Haushaltssanierungsplan zusammen mit dem Haushaltsplan 2012 einstimmig beschlossen. Der Haushaltssanierungsplan wird seitdem jährlich fortgeschrieben.

1.5 Budgetierung

Ein weiteres Instrument ist die Budgetierung. Unter Budgetierung wird verstanden, den zuständigen Organisationseinheiten in der Verwaltung bestimmte Ressourcen zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zu übertragen. Nach § 21 Abs. 1 KomHVO können zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. Entsprechendes gilt für Ein- und Auszahlungen für Investitionen.
Die Haushaltsansätze innerhalb eines Budgets sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig. Den Kommunen stehen für die Budgetierung zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

1. Budgetierung von Teilplänen (z. B. für Produkte oder Produktbereiche)
2. Budgetierung von Organisationseinheiten (z. B. für Abteilungen oder Fachbereiche)

Die Budgetierung auf der Grundlage von Teilplänen lässt auch zu, dass Budgets teilplanübergreifend (produktübergreifend) gebildet werden, wenn dies nach den örtlichen Verhältnissen erforderlich erscheint.

Für den NKF-Haushalt der Stadt Werdohl wurden auf **Produktebene** Budgets im Bereich der Aufwendungen gebildet, d.h. dass im Teilergebnisplan grundsätzlich alle Aufwendungsansätze innerhalb eines Produktes gegenseitig deckungsfähig sind und zugleich den verfügbaren Finanzrahmen bilden. Ausgenommen hiervon sind die in produktübergreifenden Budgets (Deckungskreise) veranschlagten Haushaltsmittel, die aus Zweckmäßigkeitsgründen zentral bzw. teilplanübergreifend bewirtschaftet werden sollen.

Produktübergreifende Budgets wurden für folgende Bereiche gebildet:
- Personal- und Versorgungsaufwendungen,
- Aufwendungen für Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude,
- Aufwendungen für Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude und baulichen Anlagen,
- Aufwendungen für Rechtsangelegenheiten,
- Aufwendungen für Fortbildung,
- Aufwendungen für Reise- und Fahrtkosten,
- Aufwendungen für Innere Verrechnungen,
- Abschreibungen.

Die Budgetregeln für Aufwendungen gelten sinngemäß auch für die entsprechenden Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit. Darüber hinaus wurden für die einzelnen **Investitionsmaßnahmen** Budgets im Bereich der Auszahlungen gebildet.

Nach § 21 Abs. 2 KomHVO können die Gemeinden auch bestimmen, dass Mehrerträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern. Das Gleiche gilt für Mehr- und Mindereinzahlungen für Investitionen. Von dieser Möglichkeit wird bislang noch kein Gebrauch gemacht.

2. Erläuterungen zu den Summenzeilen der Teilpläne

1. Ordentliche Erträge:

Steuern und ähnliche Abgaben
Zu den kommunalen Steuern zählen die Realsteuern des § 3 Abs. 2 Abgabenordnung (Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B). Darüber hinaus werden hier die Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer) und sonstige Steuern (z. B. Vergnügungssteuer, Hundesteuer) gebucht.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Zu den Zuwendungen zählen Zuweisungen und Zuschüsse als Übertragungen vom öffentlichen an den privaten Bereich oder umgekehrt. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten der Passivseite fallen auch hierunter. Allgemeine Umlagen, die vom Land oder von anderen Gemeinden (GV) ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung ihres Finanzbedarfs aufgrund eines bestimmten Schlüssels geleistet werden (z. B. Schlüsselzuweisungen) gehören auch zu dieser Position.

Sonstige Transfererträge
Leistungen der Gemeinde an Dritte, z. B. Sozialhilfeleistungen, die die Gemeinde ersetzt bekommt (z. B. Ersatz von sozialen Leistungen, Unterhaltsleistungen, Schuldendiensthilfen u. a.) werden als Transfererträge ausgewiesen.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Unter öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden hier z. B. Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte sowie zweckgebundene Einnahmen erfasst.

Privatrechtliche Leistungsentgelte
Die Gemeinde beschafft ihre Finanzmittel nach § 77 Abs. 2 Nr. 1 GO auch aus Entgelten für erbrachte Leistungen. Wenn diesen ein privates Rechtsverhältnis zu Grunde liegt (z. B. aus Mieten und Pachten, Eintrittsgelder) sind diese als Erträge hier auszuweisen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind Erträge, die die Gemeinde aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder anteilig erstattet, erwirtschaftet.

 Sonstige ordentliche Erträge
Als Auffangposition sind hier alle anderen Erträge bei einer Gemeinde, die nicht speziell unter den anderen Ertragspositionen erfasst werden, z. B. ordnungsrechtliche Erträge wie Bußgelder, Säumniszuschläge und dgl., Erträge aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften, Gewährverträgen usw., Verzinsung Gewerbesteuer nach § 233 a Abgabenordnung, Konzessionsabgaben, zu erfassen.

 Aktivierte Eigenleistungen
Erstellt die Gemeinde selbst aktivierungsfähige Vermögensgegenstände, so stellt deren Wert einen Ertrag dar, der hier auszuweisen ist. Diese Position ist die Gegenposition zu den Aufwendungen der Gemeinde zur Erstellung von Anlagevermögen, sofern diese Aufwendungen Herstellungskosten darstellen (z. B. Materialaufwand und Personalaufwand für selbst erstellte Gebäude, Spielgeräte etc.).

2. Ordentliche Aufwendungen

 Personalaufwendungen
Hierzu gehören alle anfallenden Aufwendungen für die Vergütung von Beamten, tariflich Beschäftigten sowie von weiteren Kräften, die auf Grund von Arbeitsverträgen beschäftigt werden. Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge einschließlich der Lohnnebenkosten, z. B. Sozialversicherungsbeiträge. Die Zuführung zu Pensionsrückstellungen für die Beamten zählt auch zu dieser Position.

 Versorgungsaufwendungen
Hierzu gehören alle anfallenden Versorgungsbezüge, auch für Angehörige des ausgeschiedenen Personals, soweit die Aufwendungen nicht bereits durch Rückstellungen berücksichtigt wurden. Ebenso sind weitere Aufwendungen, z. B. Beiträge zur Sozialversicherung, Beihilfen, zu berücksichtigen. Ggf. können auch zusätzlich Zuführungen zu Pensionsrückstellungen anfallen, soweit sie noch für Ansprüche für den Kreis der Versorgungsempfänger zu bilden sind.

 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hier sind alle Aufwendungen, die mit dem gemeindlichen Verwaltungshandeln („Betriebszweck“) bzw. Umsatz- oder Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen, auszuweisen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen deshalb u. a. Aufwendungen für Fertigung, Vertrieb, Waren, Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Aufwendungen für die Unterhaltung (inkl. Reparatur, Fremdinstandhaltung) und die Bewirtschaftung des Anlagevermögens, aber auch Kostenerstattungen an Dritte.

 Bilanzielle Abschreibungen
Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung des Anlagevermögens entsteht, wird über die Abschreibungen erfasst. Sie sind während der Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstandes jährlich zu ermitteln und hier auszuweisen. Den Abschreibungen stehen im NKF Erträge aus der Auflösung erhaltener Sonderposten (Zuschüsse und Beiträge) gegenüber.

 Transferaufwendungen
Hier sind Leistungen der Gemeinde an private Haushalte (Sozialtransfers) oder an Unternehmen (Subventionen) zu erfassen. Bei typischen Transfers an natürliche Personen (Sozialhilfe, Jugendhilfe) erfolgen diese ohne den Anspruch auf eine Gegenleistung. Bei Zuweisungen und Zuschüssen kann eine Gegenleistung vereinbart sein. Als Transferaufwendungen werden z. B. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen, Sozialleistungen u. a. erfasst. Große Positionen sind auch Kreisumlage und Gewerbesteuerumlage.
 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Sonstige ordentliche Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen, den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen oder den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Hier sind z. B. sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Geschäftsaufwendungen, Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges zu erfassen.

3. Finanzerträge/Zinsaufwand und sonstige Finanzaufwendungen

 Finanzerträge
Hier sind z. B. Dividenden oder andere Gewinnanteile als Erträge aus Beteiligungen sowie Zinsen und ähnliche Erträge als Finanzerträge zu erfassen.

 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
Hier sind im Wesentlichen Zinsaufwendungen und Kreditbeschaffungskosten auszuweisen.

4. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen

Die Begriffe „Außerordentliche Erträge“ und „Außerordentliche Aufwendungen“ sind entsprechend dem Handelsrecht eng auszulegen. Derartige Erträge und Aufwendungen beruhen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen (z. B. Naturkatastrophen; sonstige durch höhere Gewalt verursachte Unglücke; Spenden, sofern sie von wesentlicher Bedeutung sind und soweit sie ohne Auflage gewährt werden, die von wesentlicher Bedeutung für die individuellen Gegebenheiten der Gemeinde sind). Dazu zählen nicht die Veräußerungen von Vermögensgegenständen, die im Rahmen der Aufgabenerfüllung der Gemeinde regelmäßig erfolgen.

5. Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage

Verrechnungen von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage

Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen sind unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeit	Stand am Ende des Vorvorjahres 2018 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2020 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2020 TEUR
	1	2	3
1. Anleihen	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.2 von Beteiligungen	0	0	0
2.3 von Sonderrechnungen	0	0	0
2.4 vom öffentlichen Bereich	0		
2.4.1 vom Bund	0	0	0
2.4.2 vom Land	0	0	
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0	0	0
2.4.4 von Zweckverbänden	0	0	0
2.4.5 vom sonstigen öffentl. Bereich	0	0	0
2.4.6 von sonst. öffentl. Sonderrechnungen	0	0	0
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken u. Kreditinstituten	11.276	16.300	15.200
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
3.2 vom privaten Kreditmarkt	41.693	40.600	41.000
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.305	nicht bekannt	nicht bekannt
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	237	nicht bekannt	nicht bekannt
7. Erhaltene Anzahlungen	3.077	nicht bekannt	nicht bekannt
8. Sonstige Verbindlichkeiten	3.220	nicht bekannt	nicht bekannt
9. Summe aller Verbindlichkeiten	**57.910**	**nicht bekannt**	**nicht bekannt**
Nachrichtlich anzugeben: Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: Bürgschaften	4.392	nicht bekannt	nicht bekannt

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs-ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2020	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	Folgejahre TEUR
1	2	3	4	5	6
Keine	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0

Entwicklung des Eigenkapitals unter Berücksichtigung der Maßnahmen aus der Haushaltssicherung
(Beträge jeweils gerundet in Mio. €)

Eigenkapital zum 1.1.2007 **lt. Eröffnungsbilanz** **+ Nachbewertung Bet. Bäderbetriebe** **+ Nachbewertung Bet. Wohnungsgesellschaft** **+ Nachbewertung Straßen, -laternen,etc.** **= Eigenkapital gesamt**	 **60,8** **2,8** **4,0** **10,2** **77,8**
- Defizit 2007	**-2,5**
- Defizit 2008	**-4,6**
- Defizit 2009	**-20,7**
- Defizit 2010	**-9,0**
- Defizit 2011	**-5,0**
- Defizit 2012	**-8,6**
- Defizit 2013	**-9,8**
- Defizit 2014	**-7,0**
- Verrechnungen Allgemeine Rücklage 2014	**-0,1**
- Defizit 2015	**-1,3**
+ Überschuss 2016	**+3,5**
+ Überschuss 2017	**+0,4**

+ Ergebnis 2018 (Plan)	**+0,1**
+ Ergebnis 2019 (Plan)	**+0,1**
= planmäßiges Eigenkapital Anfang 2020	**13,3**
+ Ergebnis 2020 (Plan)	**+0,1**
+ Ergebnis 2021 (Plan)	**+0,3**
+ Ergebnis 2022 (Plan)	**+0,6**
+ Ergebnis 2023 (Plan)	**+0,7**
Eigenkapital zum 01.01.2024	**15,0**

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Außer-ordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01	0101	Politische Gremien / Verwaltungsführung	1.700	480.000	-478.300	0	-478.300	0	-478.300
01	0102	Gleichstellung von Frau und Mann	200	9.200	-9.000	0	-9.000	0	-9.000
01	0103	Beschäftigtenvertretung	0	57.810	-57.810	0	-57.810	0	-57.810
01	0104	Rechnungsprüfung	90.000	216.100	-126.100	0	-126.100	0	-126.100
01	0105	Rathaus / Zentrale Dienste	161.700	836.200	-674.500	0	-674.500	0	-674.500
01	0106	Baubetriebshof	238.600	1.994.900	-1.756.300	0	-1.756.300	0	-1.756.300
01	0107	Personalmanagement	1.191.300	2.943.700	-1.752.400	0	-1.752.400	0	-1.752.400
01	0108	Zentrale TUI-Angelegenheiten	4.900	454.000	-449.100	0	-449.100	0	-449.100
01	0109	Finanzen / Organisation / Controlling	100.500	768.400	-667.900	0	-667.900	0	-667.900
01	0110	Recht / Versicherungen / Vergaben	0	238.700	-238.700	0	-238.700	0	-238.700
01	0111	Gebäude- und Immobilienmanagement	364.500	889.700	-525.200	0	-525.200	0	-525.200
02	0201	Ordnungsangelegenheiten	588.300	851.400	-263.100	0	-263.100	0	-263.100
02	0202	Wahlen / Auftragsstatistiken	5.000	41.700	-36.700	0	-36.700	0	-36.700
02	0203	Brandschutz / Bevölkerungsschutz	138.500	651.800	-513.300	0	-513.300	0	-513.300
03	0301	Betrieb schulischer Einrichtungen	760.700	4.121.900	-3.361.200	0	-3.361.200	0	-3.361.200
04	0401	Kultur	180.900	881.650	-700.750	0	-700.750	0	-700.750
05	0501	Beratungsleistungen / Wohngeld / Wohlfahrts-pflege / Schwerpunkte der Sozialarbeit	17.000	187.800	-170.800	0	-170.800	0	-170.800
05	0502	Trägerschaft für Ein-Euro-Jobs / Hartz IV	0	0	0	0	0	0	0
05	0503	Hilfen bei Einkommensdefiziten	1.234.400	1.817.900	-583.500	0	-583.500	0	-583.500
05	0504	Soziale Einrichtungen für Aussiedler, Flüchtlinge und Wohnungslose	18.900	411.900	-393.000	0	-393.000	0	-393.000
05	0505	Integration von Migranten	0	15.600	-15.600	0	-15.600	0	-15.600
06	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	3.334.500	5.737.650	-2.403.150	0	-2.403.150	0	-2.403.150
06	0602	Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen	0	7.600	-7.600	0	-7.600	0	-7.600
06	0603	Einrichtungen der Jugendarbeit	158.500	586.600	-428.100	0	-428.100	0	-428.100
06	0604	Erziehungshilfen zur Förderung junger Menschen und ihrer Familien	304.900	3.309.400	-3.004.500	0	-3.004.500	0	-3.004.500
07	0701	Gesundheitseinrichtungen	0	296.500	-296.500	0	-296.500	0	-296.500
08	0801	Sport und Bäder	907.300	1.690.700	-783.400	51.500	-731.900	0	-731.900
09	0901	Städtebauliche Entwicklung / Vermessung	56.000	245.400	-189.400	0	-189.400	0	-189.400
10	1001	Bauaufsicht	68.000	301.000	-233.000	0	-233.000	0	-233.000
10	1002	Denkmalschutz und Denkmalpflege	100	14.900	-14.800	0	-14.800	0	-14.800
10	1003	Wohnungshilfen	1.500	49.400	-47.900	200.000	152.100	0	152.100

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Außer-ordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11	1101	Abfallwirtschaft und Energieversorgung	3.320.000	2.290.400	1.029.600	0	1.029.600	0	1.029.600
11	1102	Abwasserbeseitigung / Öffentliche Toiletten	437.000	381.900	55.100	0	55.100	0	55.100
12	1201	Verkehrsflächen und –anlagen	724.600	3.301.600	-2.577.000	0	-2.577.000	0	-2.577.000
12	1202	ÖPNV	15.100	116.500	-101.400	0	-101.400	0	-101.400
12	1203	Stadtreinigung und Winterdienst	700	106.600	-105.900	0	-105.900	0	-105.900
13	1301	Natur und Landschaft	1.587.500	2.142.500	-555.000	0	-555.000	0	-555.000
14	1401	Allgemeiner Umweltschutz	70.200	137.300	-67.100	0	-67.100	0	-67.100
15	1501	Wirtschaftsförderung / Tourismus	74.900	334.200	-259.300	200.000	-59.300	0	-59.300
16	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft	36.367.700	13.340.000	23.027.700	-612.000	22.415.700	0	22.415.700
17	1701	Stiftungen	130.800	120.900	9.900	0	9.900	0	9.900

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss/-fehbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01	0101	Politische Gremien / Verwaltungsführung	0	478.300	-478.300	0	0	0	-478.300	0	0	0	0
01	0102	Gleichstellung von Frau und Mann	200	9.200	-9.000	0	0	0	-9.000	0	0	0	0
01	0103	Beschäftigtenvertretung	0	57.810	-57.810	0	0	0	-57.810	0	0	0	0
01	0104	Rechnungsprüfung	0	216.100	-216.100	0	0	0	-216.100	0	0	0	0
01	0105	Rathaus / Zentrale Dienste	160.300	756.300	-596.000	17.500	50.000	-32.500	-628.500	0	0	0	0
01	0106	Baubetriebshof	201.300	1.943.100	-1.741.800	26.800	87.700	-60.900	-1.802.700	0	0	0	0
01	0107	Personalmanagement	72.800	1.682.700	-1.609.900	0	0	0	-1.609.900	0	0	0	0
01	0108	Zentrale TUI-Angelegenheiten	0	435.900	-435.900	0	17.700	-17.700	-453.600	0	0	0	0
01	0109	Finanzen / Organisation / Controlling	100.500	768.400	-667.900	0	0	0	-667.900	0	0	0	0
01	0110	Recht / Versicherungen / Vergaben	0	238.700	-238.700	0	0	0	-238.700	0	0	0	0
01	0111	Gebäude- und Immobilienmanagement	280.900	711.800	-430.900	0	120.000	-120.000	-550.900	0	0	0	0
02	0201	Ordnungsangelegenheiten	570.300	833.100	-262.800	0	26.600	-26.600	-289.400	0	0	0	0
02	0202	Wahlen / Auftragsstatistiken	5.000	41.600	-36.600	0	0	0	-36.600	0	0	0	0
02	0203	Brandschutz / Bevölkerungsschutz	67.000	553.900	-486.900	35.000	939.000	-904.000	-1.390.900	0	0	0	0
03	0301	Betrieb schulischer Einrichtungen	426.300	3.426.900	-3.000.600	450.900	485.900	-35.000	-3.035.600	0	0	0	0
04	0401	Kultur	168.000	812.850	-644.850	18.000	36.000	-18.000	-662.850	0	0	0	0
05	0501	Beratungsleistungen / Wohngeld / Wohlfahrts-pflege / Schwerpunkte der Sozialarbeit	17.000	187.800	-170.800	0	0	0	-170.800	0	0	0	0
05	0502	Trägerschaft für Ein-Euro-Jobs / Hartz IV	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05	0503	Hilfen bei Einkommensdefiziten	1.232.000	1.812.700	-580.700	0	5.000	-5.000	-585.700	0	0	0	0
05	0504	Soziale Einrichtungen für Aussiedler, Flüchtlinge und Wohnungslose	16.000	396.800	-380.800	0	5.000	-5.000	-385.800	0	0	0	0
05	0505	Integration von Migranten	0	15.600	-15.600	0	0	0	-15.600	0	0	0	0
06	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	3.282.100	5.613.850	-2.331.750	19.200	41.600	-22.400	-2.354.150	0	0	0	0
06	0602	Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen	0	7.600	-7.600	0	0	0	-7.600	0	0	0	0
06	0603	Einrichtungen der Jugendarbeit	60.700	540.100	-479.400	0	65.000	-65.000	-544.400	0	0	0	0
06	0604	Erziehungshilfen zur Förderung junger Menschen und ihrer Familien	300.900	3.305.400	-3.004.500	0	0	0	-3.004.500	0	0	0	0
07	0701	Gesundheitseinrichtungen	0	296.500	-296.500	0	0	0	-296.500	0	0	0	0
08	0801	Sport und Bäder	779.900	1.465.800	-685.900	0	74.000	-74.000	-759.900	0	0	0	0
09	0901	Städtebauliche Entwicklung / Vermessung	56.000	245.400	-189.400	0	0	0	-189.400	0	0	0	0
10	1001	Bauaufsicht	68.000	301.000	-233.000	0	0	0	-233.000	0	0	0	0
10	1002	Denkmalschutz und Denkmalpflege	100	14.900	-14.800	0	0	0	-14.800	0	0	0	0
10	1003	Wohnungshilfen	201.500	49.400	152.100	14.000	0	14.000	166.100	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss/-fehbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11	1101	Abfallwirtschaft und Energieversorgung	3.320.000	2.290.400	1.029.600	0	2.000	-2.000	1.027.600	0	0	0	0
11	1102	Abwasserbeseitigung / Öffentliche Toiletten	320.000	381.000	-61.000	0	0	0	-61.000	0	0	0	0
12	1201	Verkehrsflächen und –anlagen	26.600	1.455.400	-1.428.800	0	684.000	-684.000	-2.112.800	0	0	0	0
12	1202	ÖPNV	6.500	106.200	-99.700	0	0	0	-99.700	0	0	0	0
12	1203	Stadtreinigung und Winterdienst	0	105.900	-105.900	0	0	0	-105.900	0	0	0	0
13	1301	Natur und Landschaft	1.583.300	2.020.800	-437.500	0	125.500	-125.500	-563.000	0	0	0	0
14	1401	Allgemeiner Umweltschutz	70.200	137.300	-67.100	0	0	0	-67.100	0	0	0	0
15	1501	Wirtschaftsförderung / Tourismus	269.300	328.500	-59.200	75.000	127.000	-52.000	-111.200	0	0	0	0
16	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft	36.034.400	14.002.000	22.032.400	896.700	0	896.700	22.929.100	883.300	1.106.000	-222.700	0
17	1701	Stiftungen	75.100	64.700	10.400	0	0	0	10.400	0	0	0	0

	Unterhaltungsmaßnahmen an städt. Gebäuden			2020	
Produkt	**Bezeichnung**	**Maßnahme**	**Betrag in Euro**	**Bauhof-leistungen**	**davon Eigenanteil**
010501	Rathaus	Sanierung Parkett Trauzimmer	9.500	-	9.500
010501	Rathaus	Erneuerung Unterverteilung Altbau	35.000	-	35.000
010501	Rathaus	Eneuerung der EDV-Kabelinfrastruktur	100.000	-	100.000
010501	Rathaus	Fenstersanierung Altbau inkl. Nebenarbeiten*	200.000	-	40.000
010601	Baubetriebshof	Erneuerung von sieben Sektionaltoren inkl. Nebenarbeiten Teil 2 von 2	38.000	2.000	38.000
011101	Gewerbehof	Erneuerung der Heizung 3. OG Teil 3 von 3	8.000	500	8.000
011101	Gebäudemanagement allgemein	Reparaturen nach Durchführung WKP durch anerkannte Sachverständige	70.000	1.500	70.000
060101	Kita Am Heideberg "Momo"	Anbringen von Schallschutzplatten	5.000	-	5.000
060101	Kita Erlenweg "Budenzauber"	Erneuerung von 11 Dachflächenfenstern mit Sonnenschutz inkl. Nebenarbeiten	28.000	-	28.000
080102	Sporthalle Riesei	Erneuerung der Unterverteilung Strom	20.000	-	20.000
		Summe:	**513.500**	**4.000**	**353.500**

* Landeszuweisungen in Höhe von 80 % aus dem Förderprogramm "Stadtumbau West"

	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz			2020	
Produkt	**Bezeichnung**	**Maßnahme**	**Betrag in Euro**	**Bauhof-leistungen**	**davon Eigenanteil**
030101	Grundschule Kleinhammer	Erneuerung der beiden Eingangstüren inkl. Nebenarbeiten und Türklingelanlage	40.000	-	4.000
040102	VHS/Musikschule	Fenstererneuerung Rück- und Giebelseiten inkl. Nebenarbeiten	120.000	2.000	12.000
080102	Sporthalle Riesei	Fassadendämmung	341.000	-	34.100
080102	Sporthalle Riesei	Erneuerung der Hallenbeleuchtung inkl. Installationsarbeiten	125.000	-	12.500
080102	Sporthalle Riesei	Erneuerung der Notstromversorgung inkl. Nebenarbeiten	25.000	3.000	2.500
080102	Sporthalle Riesei	Energetische Sanierung der Lüftungsanlage	225.500	3.000	22.500
080102	Sporthalle Riesei	Energetische Sanierung der Lüftungsanlage - Ingenieurleistungen	25.000	-	2.500
		Summe:	**901.500**	**8.000**	**90.100**

Die Bundesbeteiligung zur Umsetzung von Sondermaßnahmen nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz - Kapitel 1 und 2 beträgt jeweils 90%.
Die ausgewiesenen städt. Eigenanteile von je 10% der Kosten werden von der Stadt getragen.

	Gute Schule 2020			2020	
Produkt	**Bezeichnung**	**Maßnahme**	**Betrag in Euro**	**Bauhof-leistungen**	**davon Eigenanteil**
030104	Gesamtschule	Sanierung der Fachräume "Naturwissenschaften"	**383.300**	**-**	**-**

Die Landesbeteiligung am Schuldendienst zur Rückzahlung der aufgenommenen Kredite durch das Land liegt bei 100 %.

	Bildungs-/Sportpauschale			2020	
Produkt	**Bezeichnung**	**Maßnahme**	**Betrag in Euro**	**Bauhof-leistungen**	**davon Eigenanteil**
030101	Ev. Grundschule	Erneuerung Teppichboden im Verwaltungstrakt inkl. Nebenarbeiten	11.000	-	11.000
030103	Realschule	Anstrich der Treppenhäuser und Flure Teil 2 von 2	30.000	-	30.000
030104	Gesamtschule	Malerarbeiten in Treppenhäusern und Fluren Teil 2 von 3	30.000	-	30.000
030104	Gesamtschule	Fenstersanierung Lehrerzimmer Teil 8b von 11	88.000	-	88.000
080102	Sportplatz Riesei	Erneuerung der Heizungsanlage inkl. Nebenarbeiten	38.000	1.000	38.000
080102	Sportplatz Riesei	Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED (Rasenplatz)	60.000	-	60.000
080102	Sporthalle Ütterlingsen	Abdichten Grundmauer gegen fließendes Gewässer	12.000	-	12.000
		Summe:	**269.000**	**1.000**	**269.000**

Sondermaßnahmen, die vollständig aus der Bildungs- bzw. Sportpauschale finanziert werden.

Übersicht mit den geplanten Maßnahmen im Rahmen von Stadtumbau West und der Regionale Haushaltsansätze für Haushaltsplan 2020 mit Erläuterungen

Zur besseren Übersicht werden beendete Maßnahmen nicht mehr aufgeführt.

Maßnahme	Produkt	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €
8. Umgestaltung des Brüninghaus-Platzes und Errichtung Stadtspange (konsumtiv und investiv)						
Landeszuwendungen (Wettbewerb/konsumtiv)	120101	0	0	0	0	0
Aufwendungen der Stadt (Wettbewerb/konsumtiv)		0	0	0	0	0
Landeszuwendungen (Maßnahmen/investiv)	120101AV39	0	0	0	0	0
Auszahlungen der Stadt (Maßnahmen/investiv)		274.000	274.000	0	0	4.000
15. Neugestaltung Westpark an der Dammstraße (Regionaleprojekt - investiv)	130101AV03					
Landeszuwendungen		Maßnahme wird im Jahr	0	0	0	0
Auszahlungen der Stadt		2019 beendet	0	0	10.000	
22. Energetische Sanierung des Rathauses und Barrierefreiheit (konsumtiv und investiv)						
Landeszuwend. (energ. Sanierung/konsumtiv)	010501	304.000	160.000	0	0	0
Aufwend. der Stadt (energ. Sanierung/konsumtiv)		380.000	200.000	0	0	0
Landeszuwend. (Barrierefreiheit/investiv)	010501AV02	480.000	0	0	0	0
Auszahlung. der Stadt (Barrierefreiheit/investiv)		600.000	0	0	0	0
23. Erstellung eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (konsumtiv)	090101					
Landeszuwendungen		35.000	56.000		0	0
Aufwendungen der Stadt		70.000	70.000		0	0

Erläuterungen:

Allgemeiner Hinweis zu den Fördersätzen des Landes: Bei allen Maßnahmen, die in den Jahren 2009 und 2010 beantragt und bewilligt wurden, beträgt die Landesförderung 70 % der zuwendungsfähigen Kosten. Bei (Teil-)Maßnahmen, die in 2011 und den Folgejahren beantragt und bewilligt wurden, beträgt die Landesförderung 80 %, weil die Stadt in dieser Zeit den haushaltsrechtlichen Status „Kommune mit drohender Überschuldung“ hatte.

Projekt 8 Umgestaltung des Brüninghaus-Platzes und Errichtung Stadtspange:

Durchführung des Wettbewerbs = 70 % Landesförderung; Maßnahme in 2012 abgeschlossen

Für diese Baumaßnahme (Planung und Durchführung) sind Gesamtkosten in Höhe von 2.170.000 € eingeplant. Die bisher gezahlten Gesamtkosten (Planungsleistungen und Bauausführung) belaufen sich auf rd. 1.920.000 €. Für 2020 sind noch Restmittel für evtl. offene Schlussrechnungen in Höhe von 274.000 € neu veranschlagt worden. Die Landesförderung von 80 % wurde im Jahr 2016 abgerufen, sodass in 2020 kein Landeszuschuss einzuplanen ist.

Projekt 15 Neugestaltung Westpark an der Dammstraße (Regionale)

Hinweis: Die Maßnahme wird im Jahr 2019 abgeschlossen. Für das Jahr 2022 sind noch Mittel für die Leistungsphase 9 (=Objektbetreuung und Dokumentation) eingeplant.

Projekt 22 Energetische Sanierung des Rathauses und Barrierefreiheit

Die Vergabe und Durchführung der energetischen Maßnahme „Fensterneuerung im Rathaus“ (konsumtive Kosten: rd. 550.000 €) sollte in zwei Teilen erfolgen. Im Jahr 2017 ist die Fenstererneuerung im Rathaus-Nebengebäude (konsumtive Kosten: rd. 90.000 €) abgeschlossen worden. Für das Jahr 2018 war die Fenstererneuerung im Rathaus-Altbau (konsumtive Kosten: rd. 450.000 €) vorgesehen; die Landesförderung beträgt jeweils 80 %. Da die Denkmalbehörde aus rechtlichen Gründen zur Fenstererneuerung im Rathaus-Altbau bisher nur für den Ratssaal bis einschließlich Trauzimmer das Benehmen hergestellt hat, wird die Teilmaßnahme nach derzeitigem Stand in 2019 ausgeschrieben aber nicht vollständig ausgeführt werden können. Mittel aus der Gesamtmaßnahme in Höhe von 200.000 € werden für 2020 neu veranschlagt.

Für die zur Verbesserung der Barrierefreiheit vorgesehene investive Inklusionsmaßnahme „Errichtung eines Außenaufzuges am Rathaus“ wurden im Jahr 2016 Planungskosten in Höhe von 700 € verausgabt. Die Landesförderung beträgt 80 %. Die Maßnahme wurde in 2019 beendet.

Projekt 23 Erstellung eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes

In 2019 wird ein städtebauliches Entwicklungskonzept beauftragt. (Aufwand: 70.000 €). Die Kosten der Maßnahme werden erst in 2020 kassenwirksam. Die Maßnahme wird zu 80 % (=56.000 €) gefördert. Die Auszahlung der Fördermittel soll in voller Höhe in 2020 erfolgen.

Teil II

Zahlenwerk mit Zielen

Produktplan der Stadt Werdohl

<u>Hinweis zu den Produktstrukturen</u>:

17 Produktbereiche (2-stellige Gliederungsziffer)
41 Produktgruppen (4-stellige Gliederungsziffer)
71 Produkte (6-stellige Gliederungsziffer)

Gliederungs-ziffer	**Bezeichnung**
01	**Innere Verwaltung**
0101	*Politische Gremien / Verwaltungsführung*
010101	Politische Gremien / Verwaltungsführung
0102	*Gleichstellung von Frau und Mann*
010201	Gleichstellung von Frau und Mann
0103	*Beschäftigtenvertretung*
010301	Beschäftigtenvertretung
0104	*Rechnungsprüfung*
010401	Rechnungsprüfung
0105	*Rathaus / Zentrale Dienste*
010501	Rathaus / Zentrale Dienste
0106	*Baubetriebshof*
010601	Baubetriebshof

0107	*Personalmanagement*
010701	Personalmanagement
0108	*Zentrale TUI-Angelegenheiten*
010801	Zentrale TUI-Angelegenheiten
0109	*Finanzen / Organisation / Controlling*
010901	Finanzen / Organisation / Controlling
0110	*Recht / Versicherungen / Vergaben*
011001	Rechts- und Versicherungsangelegenheiten / Vergaben
0111	*Gebäude- und Immobilienmanagement*
011101	Gebäudemanagement
011102	Grundstücks- und Immobilienmanagement
02	**Sicherheit und Ordnung**
0201	*Ordnungsangelegenheiten*
020101	Aufgaben der Gefahrenabwehr und sonstige ordnungsrechtliche Angelegenheiten
020102	Gewerbeangelegenheiten
020103	Straßenverkehrsangelegenheiten
020104	Meldewesen, Ausweise, Pässe und sonstige Dokumente im Einwohnerbereich
020105	Personenstands-, Namens- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
0202	*Wahlen / Auftragsstatistiken*
020201	Wahlen und Auftragsstatistiken
0203	*Brandschutz / Bevölkerungsschutz*
020301	Brandschutz / Bevölkerungsschutz
03	**Schulträgeraufgaben**
0301	*Betrieb schulischer Einrichtungen*
030101	Betrieb der Grundschulen
030102	Betrieb der Hauptschule
030103	Betrieb der Realschule

030104	Betrieb der Gesamtschule
030105	Förderschule mit „Schwerpunkt Lernen“
030106	Schülerbeförderung
030107	Sonstige schulformenübergreifende Aufgaben
04	**Kultur und Wissenschaft**
0401	*Kultur*
040101	Kulturarbeit
040102	Volkshochschule und Musikschule
040103	Stadtbücherei
040104	Heimat- und sonstige Kultur-/Archivpflege
05	**Soziale Leistungen**
0501	*Beratungsleistungen / Wohngeld / Wohlfahrtspflege / Schwerpunkte der Sozialarbeit*
050101	Beratung von Behinderten, Senioren etc. / Wohngeld / Wohlfahrtspflege / Schwerpunkte der Sozialarbeit
0502	*Trägerschaft für Ein-Euro-Jobs / Hartz IV*
050201	Trägerschaft für Ein-Euro-Jobs / Hartz IV
0503	*Hilfen bei Einkommensdefiziten*
050301	Sozialhilfe für nicht erwerbsfähige Personen
050302	Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
050303	Unterhaltsvorschuss
0504	*Einrichtungen für Flüchtlinge, Wohnungslose*
050401	Soziale Einrichtungen für Aussiedler, Flüchtlinge und Wohnungslose
0505	*Integration von Migranten*
050501	Integration von Migranten
06	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
0601	*Förderung von Kindern in Tagesbetreuung*
060101	Tageseinrichtungen für Kinder

060102	Einzelförderung von Kindern in Tagespflege
0602	*Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen*
060201	Kinder- und Jugenderholung / Freizeiten / Förderung freier Träger
0603	*Einrichtungen der Jugendarbeit*
060301	Offene Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen
060302	Spiel- und Bolzplätze
0604	*Erziehungshilfen für junge Menschen*
060401	Jugendhilfeplanung / Amtsvormundschaften / Beistandschaften / Pflegschaften
060402	Bezirkssozialdienst und ambulante familienunterstützende Hilfen
060403	Hilfe zur Erziehung in Pflegefamilien
060404	Hilfe zur Erziehung in Heimen und sonstigen betreuten Wohnformen
07	**Gesundheitsdienste**
0701	*Gesundheitseinrichtungen*
070101	Suchtberatung und Krankenhäuser
08	**Sportförderung**
0801	*Sport und Bäder*
080101	Sportförderung und Sportveranstaltungen
080102	Betrieb der Sportstätten und Beteiligung Bäderbetriebe
09	**Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**
0901	*Städtebauliche Entwicklung / Vermessung*
090101	Städtebauliche Entwicklung, Vermessungen und Geobasisdaten
10	**Bauen und Wohnen**
1001	*Bauaufsicht*
100101	Bauaufsicht
1002	*Denkmalschutz und Denkmalpflege*
100201	Denkmalschutz und Denkmalpflege

1003	*Wohnungshilfen*
100301	Wohnungsbauförderung
11	**Ver- und Entsorgung**
1101	*Abfallwirtschaft und Energieversorgung*
110101	Elektrizitätsversorgung
110102	Gas- und Wasserversorgung
110103	Abfallentsorgung
1102	*Abwasserbeseitigung / Öffentliche Toiletten*
110201	Abwasserbeseitigung / Öffentliche Toilettenanlagen
12	**Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV**
1201	*Verkehrsflächen und –anlagen*
120101	Gemeindestraßen, Wege, Parkplätze, Brücken, Stützmauern u.ä. mit technischen Anlagen
120102	Kreis-, Landes- und Bundesstraßen
1202	*ÖPNV*
120201	Öffentlicher Personennahverkehr
1203	*Stadtreinigung und Winterdienst*
120301	Stadtreinigung und Winterdienst
13	**Natur- und Landschaftspflege**
1301	*Natur und Landschaft*
130101	Öffentliche Grün- und Landschaftspflege / Friedhofswesen
130102	Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen
130103	Land- und Forstwirtschaft
14	**Umweltschutz**
1401	*Allgemeiner Umweltschutz*
140101	Allgemeiner Umweltschutz

15	**Wirtschaft und Tourismus**
1501	*Wirtschaftsförderung / Tourismus*
150101	Wirtschaftsförderung / Stadtmarketing
150102	Freizeit und Erlebnis
150103	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
16	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
1601	*Allgemeine Finanzwirtschaft*
160101	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen
160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
17	**Stiftungen**
1701	*Stiftungen*
170101	Bahnhof Werdohl-Stiftung

Strategische Oberziele für die Stadt Werdohl

- **Förderung einer ausgewogenen Alters- und Sozialstruktur, um dem demografischen Wandel Rechnung zu tragen**
- **Beachtung der intergenerativen Gerechtigkeit und des Klimaschutzes beim Verbrauch von Mitteln und Ressourcen**
- **Verbesserung der Rahmenbedingungen zum Erhalt und zur Schaffung von Arbeitsplätzen sowie Stärkung von Unternehmen**
- **Gestaltung der Infrastruktur als Einkaufs- und Erlebnisstadt**
- **Gewährleistung eines attraktiven und sicheren Wohnens in einer intakten Umwelt**
- **Optimierung der Kultur- und Bildungsangebote sowie lebendige Gestaltung der Sport- und sonstigen Freizeitaktivitäten zum Erhalt der Lebensqualität**
- **Weiterentwicklung der sozialen Kompetenz in den Bereichen Jugend, Familien und Senioren für alle Bevölkerungsgruppen**
- **Stärkung der Identifikation mit der Stadt und positive Außendarstellung**
- **Schaffung bzw. Erhaltung finanzieller Handlungsspielräume für die Stadt**

Hinweis:
Die Reihenfolge der aufgelisteten neun Oberziele stellt keine Rangfolge dar.

Ergebnisplan

Stadt Werdohl

Haushaltsjahr 2020

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	-25.321.847,93	-26.869.500,00	-28.580.500,00	-29.172.300,00	-29.704.900,00	-30.272.300,00
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-15.151.674,40	-16.531.900,00	-14.866.500,00	-12.491.700,00	-13.011.500,00	-12.963.200,00
3 + Sonstige Transfererträge	-492.576,81	-142.900,00	-506.300,00	-123.200,00	-123.200,00	-123.200,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-3.530.172,64	-3.382.400,00	-3.520.800,00	-3.406.600,00	-3.406.600,00	-3.402.700,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-428.930,04	-543.700,00	-441.800,00	-439.800,00	-443.800,00	-442.800,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-2.594.178,90	-2.302.200,00	-2.019.300,00	-1.477.000,00	-1.466.100,00	-1.453.700,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-2.653.208,65	-2.635.400,00	-2.651.200,00	-1.685.100,00	-1.486.900,00	-1.557.500,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	-1.141,52	0,00	-70.000,00	-70.000,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-50.173.730,89	-52.408.000,00	-52.656.400,00	-48.865.700,00	-49.643.000,00	-50.215.400,00
11 - Personalaufwendungen	10.689.496,71	11.195.000,00	11.370.000,00	11.620.600,00	11.835.100,00	12.384.000,00
12 - Versorgungsaufwendungen	2.273.886,10	2.319.000,00	2.197.000,00	1.443.100,00	1.403.000,00	1.300.300,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	6.977.183,48	9.388.060,00	10.064.060,00	6.526.310,00	6.522.560,00	6.282.710,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.808.288,53	3.708.400,00	3.670.700,00	3.555.500,00	3.466.400,00	3.222.500,00
15 - Transferaufwendungen	22.621.304,19	23.537.350,00	23.020.800,00	23.210.100,00	23.341.900,00	23.802.700,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.462.154,57	2.058.350,00	2.058.850,00	1.974.850,00	2.038.700,00	2.109.350,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	48.832.313,58	52.206.160,00	52.381.410,00	48.330.460,00	48.607.660,00	49.101.560,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	-1.341.417,31	-201.840,00	-274.990,00	-535.240,00	-1.035.340,00	-1.113.840,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	-499.048,28	-523.600,00	-501.500,00	-500.500,00	-318.100,00	-357.100,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	608.440,37	644.500,00	662.000,00	671.000,00	760.000,00	791.000,00
21 = FINANZERGEBNIS	109.392,09	120.900,00	160.500,00	170.500,00	441.900,00	433.900,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	-1.232.025,22	-80.940,00	-114.490,00	-364.740,00	-593.440,00	-679.940,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = JAHRESERGEBNIS (Zeilen 22 u. 25)	-1.232.025,22	-80.940,00	-114.490,00	-364.740,00	-593.440,00	-679.940,00

Ergebnisplan

27 - globaler Minderaufwand						
28 = Jahresergebnis nach Abzug	-1.232.025,22	-80.940,00	-114.490,00	-364.740,00	-593.440,00	-679.940,00
globaler Minderaufwand (= Zeil.26 u. 27)						
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen						
und Aufwendungen mit der allg. Rücklage						
29 + Verr. Erträge bei Vermögensgegenst.	-43.392,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 + Verr. Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 - Verrechnete Aufw. bei Vermögensg.	13.599,27	36.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 - Verr. Aufw. bei Finanzanlagen	1.372.779,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Verrechnungssaldo (=Zeilen 29 - 32)	1.342.986,16	36.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan

Stadt Werdohl

Haushaltsjahr 2020

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	26.948.077,92	26.869.500,00	28.580.500,00	29.172.300,00	29.704.900,00	30.272.300,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.140.712,83	15.459.400,00	13.479.700,00	11.524.100,00	11.579.800,00	12.076.000,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	171.157,45	142.900,00	123.000,00	123.200,00	123.200,00	123.200,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	3.031.082,23	3.170.600,00	3.310.400,00	3.201.600,00	3.201.600,00	3.202.100,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	419.254,06	541.200,00	441.800,00	439.800,00	443.800,00	442.800,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.426.726,92	2.302.200,00	2.019.300,00	1.477.000,00	1.466.100,00	1.453.700,00
7 + Sonstige Einzahlungen	1.508.520,88	1.118.000,00	1.316.000,00	1.316.000,00	1.316.000,00	1.273.000,00
8 + Zinsen u. sonst. Finanzeinzahlung.	488.537,96	523.600,00	501.500,00	500.500,00	318.100,00	357.100,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	49.134.070,25	50.127.400,00	49.772.200,00	47.754.500,00	48.153.500,00	49.200.200,00
10 - Personalauszahlungen	-10.562.961,41	-11.195.000,00	-11.370.000,00	-11.600.600,00	-11.835.100,00	-12.078.000,00
11 - Versorgungsauszahlungen	-764.901,67	-791.000,00	-936.000,00	-1.116.500,00	-1.238.000,00	-1.300.300,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-6.784.055,59	-9.388.060,00	-10.064.060,00	-6.526.310,00	-6.522.560,00	-6.282.710,00
13 - Zinsen u. sonst. Finanzauszahlungen	-615.362,45	-644.500,00	-662.000,00	-671.000,00	-760.000,00	-791.000,00
14 - Transferauszahlungen	-22.692.402,40	-23.502.850,00	-23.020.800,00	-23.210.100,00	-23.341.900,00	-23.802.700,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-1.777.865,31	-2.058.350,00	-2.058.850,00	-1.974.850,00	-2.038.700,00	-2.109.350,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigk.*	-43.197.548,83	-47.579.760,00	-48.111.710,00	-45.099.360,00	-45.736.260,00	-46.364.060,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	5.936.521,42	2.547.640,00	1.660.490,00	2.655.140,00	2.417.240,00	2.836.140,00
KEIT (17 = Zeilen 9 u. 16)						
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnah.	1.435.186,20	2.088.200,00	1.532.300,00	1.428.200,00	1.386.200,00	971.700,00
19 + Einz. aus Veräuß. von Sachanlagen	24.573,11	111.000,00	6.800,00	9.000,00	5.000,00	13.500,00
20 + Einz. aus Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 + Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 + Sonst. Investitionseinzahlungen	15.003,35	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00
23 = Einzahl. aus Investitionstätigkeit	1.474.762,66	2.213.200,00	1.553.100,00	1.451.200,00	1.405.200,00	999.200,00
24 - Ausz. f. Erwerb v. Grundstücken etc	-268.418,47	-3.751.700,00	-84.000,00	-34.000,00	-34.000,00	-34.000,00
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	-402.338,80	-1.386.000,00	-1.915.000,00	-5.515.000,00	-2.525.000,00	-19.000,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	-188.545,74	-1.040.900,00	-893.000,00	-677.700,00	-660.200,00	-178.000,00
27 - Ausz. für Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahl. aus Investitionstätigkeit	-859.303,01	-6.178.600,00	-2.892.000,00	-6.226.700,00	-3.219.200,00	-231.000,00

Finanzplan

31 = SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	615.459,65	-3.965.400,00	-1.338.900,00	-4.775.500,00	-1.814.000,00	768.200,00
(31 = Zeilen 23 u. 30)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	6.551.981,07	-1.417.760,00	321.590,00	-2.120.360,00	603.240,00	3.604.340,00
(32 = Zeilen 17 u. 31)						
33 + Einz. aus der Aufnahme und durch	54.729,78	8.661.500,00	500.000,00	5.000.000,00	2.500.000,00	0,00
Rückfl. von Kred. für Inv. u.d. wirtsch.						
gleichkommenden Rechtsverhältnissen						
34 + Einz. aus der Aufnahme und durch	29.565.648,95	0,00	383.300,00	0,00	0,00	0,00
Rückfl. v. Kred. z. Liquiditätssicherung						
35 - Ausz. f.d. Tilg. u. Gew. v. Kredit.	-1.219.697,43	-6.283.500,00	-1.106.000,00	-1.074.000,00	-941.000,00	-975.000,00
für Investionen und diesen wirtschaftl.						
gleichkommenden Rechtsverhältnissen						
36 - Ausz. f.d. Tilgung u. Gewährung v.	-30.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Krediten zur Liquiditätssicherung						
37 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-1.599.318,70	2.378.000,00	-222.700,00	3.926.000,00	1.559.000,00	-975.000,00
38 = ÄNDER. DES BESTANDES AN EIGENEN	4.952.662,37	960.240,00	98.890,00	1.805.640,00	2.162.240,00	2.629.340,00
FINANZMITTELN (Zeilen 32 u. 37)						
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40 = LIQUIDE MITTEL (Zeilen 38 u. 39)	4.952.662,37	960.240,00	98.890,00	1.805.640,00	2.162.240,00	2.629.340,00
nachrichtlich: Globaler Minderaufw. in €						

Teilpläne

für

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Zugeordnete Produkte:

010101 Politische Gremien / Verwaltungsführung / Öffentlichkeitsarbeit

010201 Gleichstellung von Frau und Mann

010301 Beschäftigtenvertretung

010401 Rechnungsprüfung

010501 Rathaus / Zentrale Dienste

010601 Baubetriebshof

010701 Personalmanagement

010801 Zentrale TUI-Angelegenheiten

010901 Finanzen / Organisation / Controlling

011001 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten / Vergaben

011101 Gebäudemanagement

011102 Grundstücksmanagement

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-146.455,55	-431.400,00	-282.100,00	-111.700,00	-100.400,00	-93.600,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-26.683,26	-29.000,00	-28.000,00	-28.000,00	-28.000,00	-28.500,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-241.354,74	-246.000,00	-249.500,00	-249.500,00	-251.500,00	-251.500,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-390.244,72	-371.200,00	-278.000,00	-227.600,00	-231.200,00	-228.800,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-1.170.256,66	-1.448.000,00	-1.315.800,00	-349.700,00	-268.500,00	-382.100,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	-441,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-1.975.436,05	-2.525.600,00	-2.153.400,00	-966.500,00	-879.600,00	-984.500,00
11 - Personalaufwendungen	3.732.885,33	3.938.400,00	3.867.700,00	3.965.800,00	4.024.700,00	4.414.700,00
12 - Versorgungsaufwendungen	2.273.886,10	2.319.000,00	2.197.000,00	1.443.100,00	1.403.000,00	1.300.300,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	829.427,92	1.574.660,00	1.382.460,00	1.334.960,00	1.335.960,00	1.310.960,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	357.077,05	332.900,00	329.400,00	318.100,00	305.900,00	242.500,00
15 - Transferaufwendungen	4.091,00	4.100,00	4.100,00	4.100,00	4.100,00	4.100,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	824.448,37	990.450,00	1.108.050,00	1.039.650,00	1.055.150,00	1.051.650,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	8.021.815,77	9.159.510,00	8.888.710,00	8.105.710,00	8.128.810,00	8.324.210,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	6.046.379,72	6.633.910,00	6.735.310,00	7.139.210,00	7.249.210,00	7.339.710,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	6.046.379,72	6.633.910,00	6.735.310,00	7.139.210,00	7.249.210,00	7.339.710,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	6.046.379,72	6.633.910,00	6.735.310,00	7.139.210,00	7.249.210,00	7.339.710,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	-1.949.932,52	-1.909.300,00	-2.249.000,00	-2.244.000,00	-2.249.000,00	-2.241.000,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	60.781,20	85.300,00	96.000,00	96.000,00	96.000,00	96.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	4.157.228,40	4.809.910,00	4.582.310,00	4.991.210,00	5.096.210,00	5.194.710,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	304.000,00	160.000,00		0,00	0,00	0,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	27.846,89	29.000,00	28.000,00		28.000,00	28.000,00	28.500,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	241.132,04	246.000,00	249.500,00		249.500,00	251.500,00	251.500,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	361.473,33	371.200,00	278.000,00		227.600,00	231.200,00	228.800,00
7 + Sonstige Einzahlungen	68.441,81	100.500,00	100.500,00		100.500,00	100.500,00	100.500,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	698.894,07	1.050.700,00	816.000,00		605.600,00	611.200,00	609.300,00
10 - Personalauszahlungen	-3.628.927,19	-3.938.400,00	-3.867.700,00		-3.945.800,00	-4.024.700,00	-4.108.700,00
11 - Versorgungsauszahlungen	-764.901,67	-791.000,00	-936.000,00		-1.116.500,00	-1.238.000,00	-1.300.300,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-781.624,96	-1.574.660,00	-1.382.460,00		-1.334.960,00	-1.335.960,00	-1.310.960,00
14 - Transferauszahlungen	-4.091,00	-4.100,00	-4.100,00		-4.100,00	-4.100,00	-4.100,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-816.938,64	-990.450,00	-1.108.050,00		-1.039.650,00	-1.055.150,00	-1.051.650,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.996.483,46	-7.298.610,00	-7.298.310,00		-7.441.010,00	-7.657.910,00	-7.775.710,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-5.297.589,39	-6.247.910,00	-6.482.310,00		-6.835.410,00	-7.046.710,00	-7.166.410,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	179.078,67	533.000,00	37.500,00		40.000,00	0,00	0,00
19 + EZ aus der Veräuß. von Sachanlagen	24.273,11	111.000,00	6.800,00		9.000,00	5.000,00	13.500,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	203.351,78	644.000,00	44.300,00		49.000,00	5.000,00	13.500,00
Auszahlungen							
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	-237.077,02	-70.000,00	-20.000,00		-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
25 - AZ für Baumaßnahmen	-10.141,93	-600.000,00	-100.000,00		0,00	0,00	0,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	-92.609,28	-281.000,00	-155.400,00		-106.700,00	-63.200,00	-27.500,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-339.828,23	-951.000,00	-275.400,00		-126.700,00	-83.200,00	-47.500,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-136.476,45	-307.000,00	-231.100,00		-77.700,00	-78.200,00	-34.000,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-5.434.065,84	-6.554.910,00	-6.713.410,00		-6.913.110,00	-7.124.910,00	-7.200.410,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 010101 Politische Gremien / Verwaltungsführung / Öffentlichkeitsarbeit

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.2 Schule, Kultur, Sport und Service	Frau Brockhaus	Hauptausschuss	Pflicht- und Funktionsaufgaben

Beschreibung:
- Unterstützung der politischen Steuerung der Stadt durch Rat, Ausschüsse und Fraktionen
- Beratung/Unterstützung der Verwaltungsführung (BM und allg. Vertreter) bei der strategischen und operativen Steuerung der Verwaltung
- Repräsentationsangelegenheiten
- Städtepartnerschaftsangelegenheiten
- allgemeine fachbereichsübergreifende Öffentlichkeitsarbeit und Presseangelegenheiten mit besonderer Bedeutung für die gesamte Verwaltung

Auftragsgrundlage:
- Gemeindeordnung NRW, Hauptsatzung, Geschäftsordnung Rat und Ausschüsse, Geschäftsordnung Integrationsrat
- Beschlüsse des Rates
- Organisationsentscheidungen der Bürgermeisterin

Zielgruppe:
- Rats- und Ausschussmitglieder, Fraktionen, Bürgermeisterin, Fachbereiche
- Bevölkerung, Partnerstädte, Vereine und sonstige Organisationen
- Medien (Presse, Rundfunk etc.)

Ziele:
1. Weiterentwicklung und Umsetzung eines schlüssigen, verbindlichen und ganzheitlich angelegten Corporate Designs (Visuelles Gesamterscheinungsbild der Stadt) unter Einbeziehung der Werdohl Marketing GmbH
2. Rechtzeitige und vollständige Information und Unterrichtung der Ratsmitglieder

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
zu 1.) Stand der Umsetzung des Corporate Designs in den einzelnen Organisationseinheiten	erledigt	erledigt	erledigt
zu 2.) Vollständigkeit der übersandten Unterlagen	erledigt	vorgesehen	vorgesehen
Vollständigkeit, Übersichtlichkeit und korrekte Zuordnung der im SDNet eingestellten Unterlagen			
Langfristige Planung von Sitzungsterminen für Rat und Ausschüsse, Bekanntgabe der Terminplanung für das folgende Jahr spätestens zum letzten Hauptausschuss des lfd. Jahres			

Hinweis zu 1): Der Internetauftritt, die Vordrucke und Broschüren der Stadt sind im Design angeglichen worden. Das Ziel ist umgesetzt.

Produkterläuterungen

Produkt: 010101 Politische Gremien / Verwaltungsführung / Öffentlichkeitsarbeit

Das Produkt dient der organisatorischen und fachlichen Unterstützung der städt. Gremien, um eine reibungslose Arbeit dieser Gremien zu gewährleisten. Hierzu gehören insbesondere die Ausschussbildung und Verteilung der Ausschussvorsitze, Vorbereitung, Einladung, Betreuung und Protokollierung von Sitzungen, die Zahlbarmachung von Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgeldern (möglicherweise Zahlung von einem Sitzungsgeld für Ausschussvorsitzende) und Verdienstausfall einschließlich der Erarbeitung und Aktualisierung der dazugehörigen Satzungen.

Weitere Tätigkeiten sind aber auch der Einsatz, die Erweiterung und Pflege des Ratsinformationssystems, das Erarbeiten von Vorschlägen zur ständigen Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine effektive Gremienarbeit, die Bearbeitung von kommunalverfassungsrechtlichen Fragen und Satzungen der kommunalen Willensbildung (Hauptsatzung, Geschäftsordnung) sowie die Unterstützung der Bürgermeisterin bei der Organisation ihrer Tätigkeit.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Hier sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in der Höhe von 1.700 € eingeplant.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Für sonstige Sachaufwendungen sind 1.500 € eingeplant.

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:
Die Zuschüsse an die Fraktionen betragen unverändert insgesamt 4.100 €.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
In erster Linie werden aus diesem Produkt die Aufwandsentschädigung und der Verdienstausfall für die Mitglieder des Rates der Stadt Werdohl gezahlt. Ferner werden die Sitzungsgelder für sachkundige Bürger hieraus angewiesen. Für das Jahr 2020 werden dort insgesamt 215.900 € veranschlagt.

Dieser Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

- für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten 185.000 € (Anpassung aufgrund gesetzlicher Erhöhung)
- Wartungs- und Pflegearbeiten einschließlich jährlicher Softwareschulungen für das Ratsinformationssystem 5.000 €
- nach den Kommunalwahlen müssen neue iPads angeschafft werden (Rat und Führungskräfte der Verwaltung) oder statt eines iPads eine Summe von 350,00 € ausgezahlt werden. Hierfür wird ein Betrag von 21.000 € veranschlagt
- Aufwendungen für Büromaterial, Nachrufe etc. sind in Höhe von 500 € berücksichtigt
- sonstige Geschäftsausgaben 3.000 €
- Versicherungsleistungen 1.400 €

Somit ergibt sich eine Summe von 215.900 €.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 010101 Politische Gremien / Verwaltungsführung / Öffentlichkeitsarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-6.366,00	-2.800,00	-1.700,00	-400,00	-200,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-873,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-7.239,80	-2.800,00	-1.700,00	-400,00	-200,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	257.310,60	259.200,00	256.800,00	262.000,00	267.300,00	272.700,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	1.523,52	500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	6.329,00	2.600,00	1.700,00	400,00	200,00	0,00
15 - Transferaufwendungen	4.091,00	4.100,00	4.100,00	4.100,00	4.100,00	4.100,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	157.848,44	179.300,00	215.900,00	194.900,00	194.900,00	194.900,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	427.102,56	445.700,00	480.000,00	462.900,00	468.000,00	473.200,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	419.862,76	442.900,00	478.300,00	462.500,00	467.800,00	473.200,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	419.862,76	442.900,00	478.300,00	462.500,00	467.800,00	473.200,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	419.862,76	442.900,00	478.300,00	462.500,00	467.800,00	473.200,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	419.862,76	442.900,00	478.300,00	462.500,00	467.800,00	473.200,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 010101 Politische Gremien / Verwaltungsführung / Öffentlichkeitsarbeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.081,30	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	1.081,30	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	-245.667,36	-259.200,00	-256.800,00		-262.000,00	-267.300,00	-272.700,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-1.650,70	-500,00	-1.500,00		-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
14 - Transferauszahlungen	-4.091,00	-4.100,00	-4.100,00		-4.100,00	-4.100,00	-4.100,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-157.789,34	-179.300,00	-215.900,00		-194.900,00	-194.900,00	-194.900,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-409.198,40	-443.100,00	-478.300,00		-462.500,00	-467.800,00	-473.200,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-408.117,10	-443.100,00	-478.300,00		-462.500,00	-467.800,00	-473.200,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-408.117,10	-443.100,00	-478.300,00		-462.500,00	-467.800,00	-473.200,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 010201 Gleichstellung von Frau und Mann

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
02 Gleichstellungsbeauftragte	Frau Koelbel	Hauptausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Abbau von Benachteiligungen insbesondere von Frauen in der Verwaltung gemäß dem Landesgleichstellungsgesetz
- Förderung des Gleichstellungsgedankens über den gesetzlichen Auftrag hinaus auch außerhalb der Verwaltung

Auftragsgrundlage:
- Gemeindeordnung NRW, Landesgleichstellungsgesetz NRW
- Gleichstellungsplan

Zielgruppe:
- Beschäftigte, Verwaltungsführung und städtische Gremien
- Bevölkerung
- Institutionen, Parteien, Verbände und Vereine

Ziele:
Anmerkung: Auf Grund der schwierigen Messbarkeit der einzelnen Leistungen wird auf eine konkrete Zielformulierung verzichtet.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:
keine

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 010201 Gleichstellung von Frau und Mann

Zu den Aufgaben der Gleichstellungsstelle zählt die Mitwirkung bei Personalmaßnahmen auf der Grundlage des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG). Dazu gehören die vorgeschriebene Beteiligung an Stellenausschreibungen und Einstellungsverfahren, Kündigungen u.ä. sowie eine beratende Funktion bei der Erarbeitung von Personalentwicklungskonzepten, Beurteilungsrichtlinien und anderen Steuerungsinstrumenten, die zum Abbau von Ungleichgewichten zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten führen können, wie etwa die Fortschreibung eines Gleichstellungsplanes.

Darüber hinaus ist die Gleichstellungsstelle eine Anlaufstelle für die Bevölkerung bei unterschiedlichsten Problemlagen, die die Gleichberechtigung der Geschlechter bzw. die geschlechtsspezifische Diskriminierung von Frauen betreffen - von Trennung/Scheidung bis hin zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Gleichstellungsrelevante Themen werden außerdem im Rahmen von Seminaren, Workshops, Informations- und Kulturveranstaltungen aufgegriffen. Die Vernetzung mit anderen Institutionen und Gremien vor Ort und im Märkischen Kreis ist ein wichtiger Bestandteil dieser Arbeit. Als jährlich wiederkehrende bundesweite Veranstaltung ist in diesem Zusammenhang der Girls`Day zu nennen.

Bei der Bildung der Haushaltsansätze wurden die Konsolidierungsmaßnahmen aus dem Haushaltssanierungsplan berücksichtigt. Die Personalaufwendungen sind deutlich zurückgegangen, da sich der Stellenumfang seit dem 15.02.2013 dauerhaft von bisher 19,5 auf nunmehr 5 Wochenstunden reduziert hat.

Zudem sollen die sächlichen Kosten für die Gleichstellungsarbeit vor Ort (Aufwendungen für Veranstaltungen, Seminare etc.) durch die Erhebung von Eintrittsgeldern/Beiträgen oder kostengünstigere Angebote reduziert werden.

zu Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte:
Aus den angebotenen Veranstaltungen sind Eintrittsgelder in Höhe von 200 € veranschlagt.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Für die Durchführung von Veranstaltungen (Honorare etc.) sind 400 € veranschlagt.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Hier sind Aufwendungen für Büro- und Verwaltungsmaterialien (Medien, Bücher, Vordrucke etc.) in Höhe von 100 € eingeplant.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 010201 Gleichstellung von Frau und Mann

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00
11 - Personalaufwendungen	8.441,13	8.600,00	8.700,00	8.900,00	9.100,00	9.300,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	19,50	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	8.460,63	9.100,00	9.200,00	9.400,00	9.600,00	9.800,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	8.460,63	8.900,00	9.000,00	9.200,00	9.400,00	9.600,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	8.460,63	8.900,00	9.000,00	9.200,00	9.400,00	9.600,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	8.460,63	8.900,00	9.000,00	9.200,00	9.400,00	9.600,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	8.460,63	9.200,00	9.000,00	9.200,00	9.400,00	9.600,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 010201 Gleichstellung von Frau und Mann

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200,00	200,00		200,00	200,00	200,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	0,00	200,00	200,00		200,00	200,00	200,00
10 - Personalauszahlungen	-8.553,77	-8.600,00	-8.700,00		-8.900,00	-9.100,00	-9.300,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-8,10	-400,00	-400,00		-400,00	-400,00	-400,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-19,50	-100,00	-100,00		-100,00	-100,00	-100,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.581,37	-9.100,00	-9.200,00		-9.400,00	-9.600,00	-9.800,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-8.581,37	-8.900,00	-9.000,00		-9.200,00	-9.400,00	-9.600,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-8.581,37	-8.900,00	-9.000,00		-9.200,00	-9.400,00	-9.600,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 010301 Beschäftigtenvertretung

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Personalrat	Frau Siebert	Hauptausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Vertretung der Interessen und Belange aller Beschäftigten der Stadtverwaltung in allen vom Landespersonalvertretungsgesetz eingeräumten Angelegenheiten
- Vertretung der Interessen aller schwerbehinderten Beschäftigten in allen vom Sozialgesetzbuch IX eingeräumten Angelegenheiten
- zentrale Ausweisung der Aufwendungen für Betriebsveranstaltungen

Auftragsgrundlage:
- Landespersonalvertretungsgesetz NRW, Sozialgesetzbuch IX

Zielgruppe:
- Beschäftigte und Verwaltungsführung

Ziele:
Anmerkung: Auf Grund der schwierigen Messbarkeit der einzelnen Leistungen wird auf eine konkrete Zielformulierung verzichtet.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:
keine

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 010301 Beschäftigtenvertretung

Bei der Aufgabe der Beschäftigtenvertretung handelt es sich um die Überwachung der Einhaltung der Vorschriften des Landespersonalvertretungsgesetzes in der derzeit gültigen Fassung. Die Personalvertretungen arbeiten mit der Dienststelle zur Erfüllung der dienstlichen Aufgaben und zum Wohle der Beschäftigten im Rahmen der Gesetze und Tarifverträge vertrauensvoll zusammen.

Nach Änderung des Landespersonalvertretungsgesetzes ist der Vorsitzende des Personalrates seit 07/2012 freizustellen.

Um Probleme und Fragen allgemeiner Art zu klären, finden vierteljährliche Gespräche mit der Verwaltungsspitze statt.

Die Sitzungen des Personalrates bei der Stadt Werdohl werden in wöchentlichem Abstand einberufen.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Hier ist der Zuschuss in Höhe von 460 € für die jährliche Betriebsveranstaltung eingeplant.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Der Haushaltsansatz setzt sich aus Aufwendungen für Büromaterial und Medien (350 €) sowie sonstigen Geschäftsaufwendungen (z.B. Präsente bei Krankenbesuchen, 500 €) zusammen.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 010301 Beschäftigtenvertretung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	54.565,51	55.900,00	56.500,00	57.700,00	58.900,00	60.100,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	460,00	460,00	460,00	460,00	460,00	460,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.494,33	850,00	850,00	850,00	850,00	850,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	58.519,84	57.210,00	57.810,00	59.010,00	60.210,00	61.410,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	58.519,84	57.210,00	57.810,00	59.010,00	60.210,00	61.410,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	58.519,84	57.210,00	57.810,00	59.010,00	60.210,00	61.410,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	58.519,84	57.210,00	57.810,00	59.010,00	60.210,00	61.410,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	3.428,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	61.947,84	57.210,00	57.810,00	59.010,00	60.210,00	61.410,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 010301 Beschäftigtenvertretung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	-50.993,44	-55.900,00	-56.500,00		-57.700,00	-58.900,00	-60.100,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	-460,00	-460,00		-460,00	-460,00	-460,00
15 - Sonstige Auszahlungen	3.169,75	-850,00	-850,00		-850,00	-850,00	-850,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-47.823,69	-57.210,00	-57.810,00		-59.010,00	-60.210,00	-61.410,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-47.823,69	-57.210,00	-57.810,00		-59.010,00	-60.210,00	-61.410,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-47.823,69	-57.210,00	-57.810,00		-59.010,00	-60.210,00	-61.410,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 010401 Rechnungsprüfung

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Rechnungsprüfungsamt	Frau Griebsch	Rechnungsprüfungsausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Durchführung von gesetzlichen Prüfungen
- Durchführung von angeordneten Prüfaufträgen
- Prüfungsleistungen für Dritte
- Ausweisung der Aufwendungen für die überörtliche Prüfung

Auftragsgrundlage:
- Gemeindeordnung NRW
- Rechnungsprüfungsordnung, Prüfungsaufträge des Rates bzw. der Bürgermeisterin

Zielgruppe:
- Rat, Rechnungsprüfungsausschuss, Vergabeausschuss
- Bürgermeisterin, Fachbereiche und Beschäftigte
- Geschäftsführung Stadtwerke/ Bäderbetriebe GmbH
- VHS, Musikschule, Sondervermögen Abwasserbeseitigung
- Landesrechnungshof

Ziele:
1. Prüfung der Jahresabschlüsse der Stadt, der Musikschule und der VHS bis Ende September des Folgejahres
2. Feststellung der Einhaltung der Gebote der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Rechtmäßigkeit bei den Schwerpunktprüfungen
3. Begleitende Prüfung umfangreicher oder sich über mehrere Haushaltsjahre erstreckende Projekte (grundsätzlich Maßnahmen über 250.000 €)

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
zu 1.) Jahresabschlüsse termingerecht geprüft?	ja	nein	ja
zu 2.) Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Rechtmäßigkeit festgestellt?	ja	ja	ja
zu 3.) Anzahl begleiteter Projekte	5	5	5

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 010401 Rechnungsprüfung

Gemäß § 102 Abs. 1 Satz 1 Gemeindeordnung haben u.a. mittlere kreisangehörige Städte eine örtliche Rechnungsprüfung einzurichten.

Gesetzliche Aufgaben des Rechnungsprüfungsamtes (RPA) sind insbesondere die Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses der Stadt, die laufende Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung, die dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung der Stadt, die Vorprüfung für den Landesrechnungshof und die Prüfung von Vergaben. Darüber hinaus hat der Rat dem RPA die Prüfung von Vergaben und Buchungsanordnungen im Bereich des Sondervermögens für Abwasserbeseitigung, der Stadtwerke Werdohl GmbH, der Bäderbetriebe Werdohl GmbH und der Bahnhof Werdohl-Stiftung sowie die Prüfung der Verwaltung auf Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit, die Prüfung der Wirtschaftsführung der Eigenbetriebe und Sondervermögen im Rahmen der Visakontrolle, die Prüfung der Einnahme-Überschussrechnung der Musikschule Lennetal e.V. und die Prüfung des Jahresabschlusses der VHS übertragen.

Die durch die Prüfungstätigkeit für andere Stellen verursachten Personalaufwendungen und erzielten Erträge werden bei den jeweiligen Produkten (z.B. Volkshochschule und Musikschule, Abwasserbeseitigung) veranschlagt.

zu Zeile 7 – sonstige ordentliche Erträge:
Hier sind Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für die in 2019/2020 erwartete überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) in Höhe von 90.000 € veranschlagt.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Hierin enthalten sind Aufwendungen der überörtlichen Prüfungen durch die GPA für folgende Prüfungsfelder:

- Haushaltswirtschaft, Buchführung und Zahlungsabwicklung (80.000€)
- Prüfung der Gesamtabschlüsse 2011 bis 2018 (10.000 €)
- Sachgebietsprüfungen (2.000 €)

Somit ergibt sich eine Summe von 92.000 €

Die anteiligen Erstattungsleistungen an die Stadt Plettenberg für den Einsatz des technischen Rechnungsprüfers sind mit 35.000 € eingeplant. Die Erstattungsleistungen wurden entsprechend des anfallenden Prüfungsaufwandes nach Sachgebieten neu aufgeteilt und an die Steigerungen der Gehälter angepasst.

zu <u>Teilfinanzplan A:</u>
zu Zeile 12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen:
Es wird erwartet, dass die nächste überörtliche Prüfung der Haushaltswirtschaft der Stadt im Jahr 2020 erfolgt. Daher werden in der Planung für 2020 zusätzlich zu den Erstattungsleistungen über 35.000 € an die Stadt Plettenberg noch 92.000 € an Auszahlungen veranschlagt.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 010401 Rechnungsprüfung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-80.000,00	-90.000,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	-80.000,00	-90.000,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	42.248,46	56.300,00	89.100,00	90.900,00	92.800,00	94.700,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	71.333,90	122.000,00	127.000,00	36.000,00	37.000,00	38.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.030,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	114.612,68	178.300,00	216.100,00	126.900,00	129.800,00	132.700,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	114.612,68	98.300,00	126.100,00	126.900,00	129.800,00	132.700,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	114.612,68	98.300,00	126.100,00	126.900,00	129.800,00	132.700,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	114.612,68	98.300,00	126.100,00	126.900,00	129.800,00	132.700,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	114.612,68	98.300,00	126.100,00	126.900,00	129.800,00	132.700,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 010401 Rechnungsprüfung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	-39.750,53	-56.300,00	-89.100,00		-90.900,00	-92.800,00	-94.700,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-29.563,88	-122.000,00	-127.000,00		-36.000,00	-37.000,00	-38.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-1.055,82	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-70.370,23	-178.300,00	-216.100,00		-126.900,00	-129.800,00	-132.700,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-70.370,23	-178.300,00	-216.100,00		-126.900,00	-129.800,00	-132.700,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-70.370,23	-178.300,00	-216.100,00		-126.900,00	-129.800,00	-132.700,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 010501 Rathaus / Zentrale Dienste

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.2 Schule, Kultur, Sport und Service	Frau Brockhaus	Hauptausschuss	Funktionsaufgaben

Beschreibung:
- Verwaltung der Telefoneinrichtungen für das Rathaus
- Auskunft / Zentraler Postein- und -ausgang / Fahrer- und Botendienste bei Bedarf
- Herstellung und Beschaffung aller Druckerzeugnisse für die gesamte Verwaltung
- Beschaffung, Unterhaltung und Verwaltung der Dienstfahrzeuge des Rathauses
- Zentrale Ausweisung der Aufwendungen für Büromaterial im Rathaus einschl. Toner, Fachliteratur, Telefon-, Handy- und Portokosten etc.
- Betrieb der Rathausgebäude (einschl. Kantine) und Außenanlagen
- Beflaggung und Wegweiser / Hausmeistertätigkeit für das Verwaltungsgebäude
- zentrale Ausweisung der Aufwendungen für Auszubildende im Rathaus

Auftragsgrundlage:
- Organisationsentscheidungen der Bürgermeisterin

Zielgruppe:
- Fachbereiche, Beschäftigte
- Bevölkerung

Ziele:
Anmerkung: Auf Grund der schwierigen Messbarkeit der einzelnen Leistungen wird auf eine konkrete Zielformulierung verzichtet.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:
keine

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 010501 Rathaus / Zentrale Dienste

In diesem Produkt werden die Kosten für die Unterhaltung und Bewirtschaftung für das Rathaus und das Nebengebäude ausgewiesen.
Außerdem ist hier die Verwaltung der Telefonzentrale für das Rathaus, bis hin zur Abrechnung und Anweisung der Telefonrechnungen enthalten.

Hier werden auch die Beschaffung und Unterhaltung von Büroausstattung, Fahrzeugen, Möbeln und Material für das Rathaus verbucht und auch die Herstellung aller Druckereierzeugnisse ist unter diesem Produkt angesiedelt. Ebenso werden die Miete der Telefonanlage, der Frankiermaschine, der Polizei- bzw. Feuerwehraufschaltung für die Abteilungen Jugend bzw. Soziales und Wohnen, sowie das Einwohnerbüro und der Kopiergeräte hier ausgewiesen.

Auch die Ausstattung des Rathauses mit Fachliteratur und dazugehörigen Ergänzungslieferungen fällt unter dieses Produkt, ebenso wie die Veröffentlichung von Bekanntmachungen.

Weiterhin werden hier die Mitgliedsbeiträge für den Städte- und Gemeindebund und den Kommunalen Arbeitgeberverband bezahlt. Auch die GEZ-Gebühren für das Rathaus sind in diesem Produkt enthalten.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Hier sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 1.400 € eingeplant und eine Landeszuweisung in Höhe von 160.000 € für die energetische Fenstersanierung im Rathaus-Altbau (Neuveranschlagung aus 2019).

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und –umlagen:
Kostenerstattungen privater Telefongebühren durch Mitarbeiter sind mit 300 € veranschlagt.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Hier sind folgende Aufwendungen veranschlagt:

- laufende Unterhaltung für Gebäude in Höhe von 10.000 €
- für Sondermaßnahmen am Gebäude 344.500 € (s. Übersicht über die Unterhaltungsmaßnahmen an Gebäuden)
- Bewirtschaftung des Rathauses und des Nebengebäudes (93.000 €)
- für notwendige Fahrzeugunterhaltung werden 15.000 € benötigt
- Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (3.000 €)
- zur Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG) in Höhe von 15.000 €
- für den sonstigen Sach- und Betriebsaufwand werden 1.500 € eingeplant

Somit ergibt sich eine Summe von 482.000 €.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Folgende Aufwendungen sind hier veranschlagt:

- Miete der Telefonanlage, der Polizeiaufschaltung, der Kopiergeräte, der Frankiermaschine und der Brandmeldeanlage (31.200 €)
- Fahrzeugleasingkosten in Höhe von 5.000 €
- Einsatz von Hard- und Software (10.000 €)
- Telefon- und Handykosten (13.500 €)
- Portogebühren (35.000 €)
- Büro- und Verwaltungsmaterial inkl. Toner, Medien, Bücher und Vordrucke (70.000 €)
- für sonstige Geschäftsausgaben werden 20.000 € benötigt
- Versicherungsbeträge in Höhe von 1.600 €

Somit ergibt sich eine Summe von 186.300 €.

Der Haushaltsansatz ist gegenüber dem Vorjahr durch höhere Kosten für Büro- und Verwaltungsmaterial, Aufwendungen für Hard- und Software und Erhöhung der Portogebühren gestiegen.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 010501 Rathaus / Zentrale Dienste

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-2.718,07	-305.900,00	-161.400,00	-1.300,00	-1.300,00	-1.300,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-14.214,81	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00
10 = Ordentliche Erträge	-16.932,88	-306.200,00	-161.700,00	-1.600,00	-1.600,00	-1.600,00
11 - Personalaufwendungen	86.934,04	86.500,00	88.000,00	89.800,00	91.600,00	93.500,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	143.180,75	605.500,00	482.000,00	127.500,00	127.500,00	127.500,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	80.928,07	78.200,00	79.900,00	79.600,00	79.300,00	36.900,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	176.585,87	150.300,00	186.300,00	186.300,00	186.300,00	186.300,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	487.628,73	920.500,00	836.200,00	483.200,00	484.700,00	444.200,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	470.695,85	614.300,00	674.500,00	481.600,00	483.100,00	442.600,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	470.695,85	614.300,00	674.500,00	481.600,00	483.100,00	442.600,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	470.695,85	614.300,00	674.500,00	481.600,00	483.100,00	442.600,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	29.795,11	20.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	500.490,96	634.300,00	704.500,00	511.600,00	513.100,00	472.600,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 010501 Rathaus / Zentrale Dienste

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	304.000,00	160.000,00		0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	14.234,15	300,00	300,00		300,00	300,00	300,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	14.234,15	304.300,00	160.300,00		300,00	300,00	300,00
10 - Personalauszahlungen	-85.092,90	-86.500,00	-88.000,00		-89.800,00	-91.600,00	-93.500,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-148.024,43	-605.500,00	-482.000,00		-127.500,00	-127.500,00	-127.500,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-168.117,33	-150.300,00	-186.300,00		-186.300,00	-186.300,00	-186.300,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-401.234,66	-842.300,00	-756.300,00		-403.600,00	-405.400,00	-407.300,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-387.000,51	-538.000,00	-596.000,00		-403.300,00	-405.100,00	-407.000,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	27.629,01	505.000,00	17.500,00		0,00	0,00	0,00
19 + EZ aus der Veräuß. von Sachanlagen	1.873,11	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	29.502,12	505.000,00	17.500,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	0,00	-50.000,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25 - AZ für Baumaßnahmen	-10.141,93	-600.000,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	-19.600,07	-68.000,00	-50.000,00		-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-29.742,00	-718.000,00	-50.000,00		-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-239,88	-213.000,00	-32.500,00		-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-387.240,39	-751.000,00	-628.500,00		-418.300,00	-420.100,00	-422.000,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushalt 2020

Produkt: 010501 Rathaus / Zentrale Dienste

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ver-pfl. erm.	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 010501AV01: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen für Rathaus (ohne TuI)									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	19.600,07	25.000	17.500		0	0	0		
Einzahlungen aus der Veräußerung von Anlagen	1.873,11	0	0		0	0	0		
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-19.600,07	-68.000	-50.000		-15.000	-15.000	-15.000		
Maßnahme 010501AV02: Neue Betriebsvorrichtungen und Aufbauten für das Rathaus									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.028,94	480.000	0		0	0	0		
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken etc.	0,00	-50.000	0		0	0	0		
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.141,93	-600.000	0		0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen):	**-239,88**	**-213.000**	**-32.500**		**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**		

Erläuterungen:

010501AV01:
In 2020 soll ein Elektrofahrzeug angeschafft werden (35.000 €). Hierfür wird ein Zuschuss in Höhe von 50 % (17.500 €) gewährt. Für übliche Ersatzbeschaffungen (Mobiliar etc.) sind 15.000 € eingeplant.

Produkthaushalt 2020

Produkt: 010601 Baubetriebshof (ohne Tiefbau)

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 2.2 Baubetriebshof	Herr Bettelhäuser	Hauptausschuss	Freiwillige Aufgaben und Funktionsaufgaben

Beschreibung:
- Erbringung von internen Serviceleistungen als Auftragnehmer für die Fachbereiche und für Dritte (insbesondere Unterhaltung von Straßen, verkehrstechnischen Anlagen, Gebäuden, Kanälen, Spielplätzen u.ä., Grünflächenpflege, Winterdienst, Unterstützung der Stadtverwaltung und Dritter in diversen Aufgabenbereichen)
- Durchführung einer Kosten- und Auftragsabrechung über die vom Baubetriebshof erbrachten Leistungen
- Beschaffung und Pflege der bauhofeigenen Fahrzeuge und Geräte
- Betrieb der eigenen Werkstätten (Schreinerei und Elektrowerkstatt)

Auftragsgrundlage:
- Organisationsentscheidung der Bürgermeisterin
- Beauftragung durch Fachbereiche, sonstige Organisationseinheiten und Dritte (Stadtwerke GmbH etc.)

Zielgruppe:
- Fachbereiche als Auftraggeber
- Dritte (z.B. Stadtwerke, Sondervermögen Abwasser, Vereine)
- mittelbar die Bevölkerung

Ziele:
1. Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit durch Treffen der Bauhofleiter im Märkischen Kreis

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
zu 1.) Anzahl der Treffen der Bauhofleiter	0	1	1

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 010601 Baubetriebshof (ohne Tiefbau)

Der Baubetriebshof erledigt im Rahmen interner Serviceleistungen für die Fachbereiche und für Dritte alle Tätigkeiten, die für die Erfüllung gemeindlicher Aufgaben notwendig sind (Aufzählung nicht abschließend): alle Arbeiten der Straßenunterhaltung einschließlich Straßenbeleuchtung, Pflege und Reinigung nahezu aller Grünflächen der Stadt Werdohl, Straßenreinigung und Winterdienst, Arbeiten im Bereich der Stadtreinigung (Reinigung der Papierkörbe und Containerstellplätze, Beseitigung wilder Müllkippen), Planung und Durchführung von Elektroarbeiten in den städtischen Gebäuden, Unterstützung der Kulturveranstaltungen (einschl. Unterhaltung Wetterschirme, Saalumbauten), Unterhaltung und Aufbau der Weihnachtsbeleuchtung, Transportarbeiten, Tierkadaverentsorgung und Rattenbekämpfung, Unterhaltung und Reparatur des Fuhrparks der Stadt Werdohl, Unterhaltung und Reinigung der Brunnenanlagen und der Wasserläufe, Hochwasserschutz, usw.

Dem Baubetriebshof wurden die Kontrolle der Straßen, Wege, Plätze, sowie der Bäume, die Kontrolle der Spielplätze und die Kontrolle des Kanalnetzes einschließlich der Bauwerke und Einrichtungen per Dienstanweisung übertragen. Weiterhin wurde dem Baubetriebshof die komplette Durchführung des Winterdienstes übertragen.

Aufgrund der sehr unterschiedlichen Aufgabenstellung ist für den Bereich Straßenunterhaltung ein Bereitschaftsdienst eingerichtet, der jeweils ab montags für eine Woche eingeteilt wird. Derzeit sind dem Bereitschaftsdienst zehn Personen im Bereich Straßenunterhaltung zugeordnet.

Der Baubetriebshof führt eine eigene Kostenrechnung durch. Die Lohndatenerfassung der gewerblich tätigen Mitarbeiter erfolgt hier im Rahmen der Auftragsabwicklung und Weiterberechnung durch die zuständigen Abteilungen. Die tatsächlichen Erträge aus der internen Leistungsverrechnung können durch die periodische Abrechnung des Aufwandes (Überstundenaufbau im Winterdienst – Überstundenabbau im Folgejahr) von den geplanten Erträgen abweichen. Die tatsächlichen Personalaufwendungen unterliegen aufgrund der Zahlung von Nacht- und Feiertagszuschlägen (im Winterdienst bzw. bei Kulturveranstaltungen) und krankheitsbedingten Ausfällen der Mitarbeiter leichten Schwankungen und können nur annähernd geschätzt werden.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Hier sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 30.500 € eingeplant.

zu Zeile 5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte:
Die hier veranschlagten Erträge ergeben sich aus den Verkäufen z. B. von Metallschrott (800 €), aber auch durch die Abrechnung von Leistungen, die durch den Baubetriebshof für Dritte (insbesondere die Stadtwerke und Bäderbetriebe Werdohl GmbH) erbracht wurden (500 €).

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und –umlagen:
Hier sind Erträge in Höhe von 200.000 € aus der Weiterberechnung von Leistungen an das Sondervermögen veranschlagt. Es werden permanent zwei Mitarbeiter für die Unterhaltung und Reinigung der städt. Kanäle, Pumpanlagen und sonstigen Sonderbauwerke zzgl. der notwendigen Sachmittel vorgehalten.

Produkterläuterungen

zu Zeile 7 – Sonstige ordentliche Erträge:
Hier sind die Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen in Höhe von 6.800 € eingeplant.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Hier sind folgende Aufwendungen veranschlagt:

- Erstattung von Kosten für Fahrzeugnutzung an das Sondervermögen Abwasserbeseitigung in Höhe von 6.500 €
- für die laufende Unterhaltung der Gebäude werden 10.000 € eingeplant
- für Sondermaßnahmen am Gebäude 38.000 € (s. Übersicht über die Unterhaltungsmaßnahmen an Gebäuden)
- für die Gebäudebewirtschaftung (Energie, Wasser, Fremdreinigung, GBA, Gebäudeversicherung) werden 41.100 € benötigt
- Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (10.000 €)
- Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens (Entsorgungskosten) in Höhe von 34.000 €
- Fahrzeugunterhaltung (125.000 €)
- Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (18.000 €)
- für sonstige Sachleistungen (u.a. Vorräte) werden 90.000 € eingeplant
- zur Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG) in Höhe von 5.000 €
- für den sonstigen Sach- und Betriebsaufwand werden 3.500 € benötigt

Somit ergibt sich eine Summe von 381.100 €.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Durch Leasing finanzierte Beschaffungen wurden wie folgt veranschlagt (Der Aufwand im Beschaffungsjahr wurde jeweils mit 6 Monaten kalkuliert):

2020:
- Ersatzbeschaffung für einen VW Crafter (Neuwert ca. 30.000 €)
- Ersatzbeschaffung für den Multicar Streuautomaten (Neuwert ca. 25.000 €)

2021:
- Ersatzbeschaffung für einen Kleintraktor mit Winterdienstausrüstung (Neuwert ca. 55.000 €)
- Ersatzbeschaffung für eine Citroen Jumper Pritsche (Neuwert ca. 30.000 €)

2022:
- Ersatzbeschaffung für einen John Deere Rasentraktor (Neuwert ca. 42.000 €)
- Ersatzbeschaffung für eine Citroen Jumper Pritsche (Neuwert ca. 30.000 €)

Produkterläuterungen

- Beschaffung von 2 Sommeranbaugeräten für das Multicar Schmalspurfahrzeug (Mulchmäher und Heckenschere, Neuwert ca. 40.000 €)

2023:
- Ersatzbeschaffung für den Mitsubishi Fuso Canter Lkw, jedoch als Container-Absetz Fahrzeug (Neuwert ca. 72.000 €)
- Ersatzbeschaffung für die Kleinkehrmaschine (Neuwert ca. 150.000 €)

Folgende Aufwendungen sind veranschlagt:

- Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände in Höhe von 10.000 €
- Mietkosten (18.000 €)
- Leasingaufwendungen (66.000 €)
- für den Einsatz von Hard- und Software werden 14.000 € benötigt
- Telefonkosten (4.000 €)
- Büro-und Verwaltungsmaterial (2.000 €)
- Sonstige Geschäftsaufwendungen (2.000 €)
- Sachversicherungen (18.100 €)

Somit ergibt sich eine Summe von 134.100 €.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 010601 Baubetriebshof (ohne Tiefbau)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-44.752,84	-36.100,00	-30.500,00	-23.200,00	-15.100,00	-9.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-281,65	-1.300,00	-1.300,00	-1.300,00	-1.300,00	-1.300,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-174.142,20	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-11.000,00	-6.800,00	-9.000,00	-5.000,00	-13.500,00
10 = Ordentliche Erträge	-219.176,69	-248.400,00	-238.600,00	-233.500,00	-221.400,00	-223.800,00
11 - Personalaufwendungen	1.583.287,49	1.568.700,00	1.427.900,00	1.478.700,00	1.490.100,00	1.522.200,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	346.710,02	372.300,00	381.100,00	333.100,00	333.100,00	333.100,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	82.653,84	68.300,00	51.800,00	44.000,00	35.300,00	25.100,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.553,56	141.400,00	134.100,00	137.100,00	151.100,00	146.100,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.133.204,91	2.150.700,00	1.994.900,00	1.992.900,00	2.009.600,00	2.026.500,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	1.914.028,22	1.902.300,00	1.756.300,00	1.759.400,00	1.788.200,00	1.802.700,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	1.914.028,22	1.902.300,00	1.756.300,00	1.759.400,00	1.788.200,00	1.802.700,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	1.914.028,22	1.902.300,00	1.756.300,00	1.759.400,00	1.788.200,00	1.802.700,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	-1.942.347,25	-1.899.300,00	-2.239.000,00	-2.234.000,00	-2.239.000,00	-2.231.000,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	368,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	-27.950,68	3.000,00	-482.700,00	-474.600,00	-450.800,00	-428.300,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 010601 Baubetriebshof (ohne Tiefbau)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	281,65	1.300,00	1.300,00		1.300,00	1.300,00	1.300,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	149.101,27	200.000,00	200.000,00		200.000,00	200.000,00	200.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	149.382,92	201.300,00	201.300,00		201.300,00	201.300,00	201.300,00
10 - Personalauszahlungen	-1.578.040,08	-1.568.700,00	-1.427.900,00		-1.458.700,00	-1.490.100,00	-1.522.200,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-342.005,39	-372.300,00	-381.100,00		-333.100,00	-333.100,00	-333.100,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-121.323,83	-141.400,00	-134.100,00		-137.100,00	-151.100,00	-146.100,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.041.369,30	-2.082.400,00	-1.943.100,00		-1.928.900,00	-1.974.300,00	-2.001.400,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-1.891.986,38	-1.881.100,00	-1.741.800,00		-1.727.600,00	-1.773.000,00	-1.800.100,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	39.271,84	28.000,00	20.000,00		40.000,00	0,00	0,00
19 + EZ aus der Veräuß. von Sachanlagen	22.400,00	11.000,00	6.800,00		9.000,00	5.000,00	13.500,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	61.671,84	39.000,00	26.800,00		49.000,00	5.000,00	13.500,00
Auszahlungen							
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	-41.471,84	-100.500,00	-87.700,00		-84.700,00	-41.200,00	-5.500,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-41.471,84	-100.500,00	-87.700,00		-84.700,00	-41.200,00	-5.500,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	20.200,00	-61.500,00	-60.900,00		-35.700,00	-36.200,00	8.000,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-1.871.786,38	-1.942.600,00	-1.802.700,00		-1.763.300,00	-1.809.200,00	-1.792.100,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushalt 2020

Produkt: 010601 Baubetriebshof

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ver-pfl. erm.	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 010601AV01: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen für den Baubetriebshof									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	39.271,84	28.000	20.000		40.000	0	0		
Einzahlungen aus der Veräußerung von Anlagen	22.400,00	11.000	6.800		9.000	5.000	13.500		
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-41.471,84	-100.500	-87.700		-84.700	-41.200	-5.500		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen):	**20.200,00**	**-61.500**	**-60.900**		**-35.700**	**-36.200**	**-8.000**		

Erläuterungen:

Als Einzahlung aus Investitionszuwendungen wird die Förderung für ein Elektrofahrzeug - Citroen Berlingo - (50 % des Anschaffungspreises) in Höhe von 20.000 € veranschlagt. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen werden in Höhe von 6.800 € in Ansatz gebracht.

Für den Ersatz abgängiger Geräte (Blasgeräte, Freischneider) sind Auszahlungen in Höhe von 4.700 € geplant. Weitere Mittel werden für die Anschaffung eines Vorbaumulchers (6.000 €) sowie für einen Stehrasenmäher (16.000 €) veranschlagt.

Die Beschaffung eines Elektrofahrzeuges ist nach den Förderrichtlinien nicht auf Leasingbasis möglich. Die Auszahlung für den Kauf des Ersatzfahrzeuges für den Citroen Berlingo wird daher mit 40.000 € in Ansatz gebracht. Zudem werden die Schlusszahlungen für Leasingfahrzeuge veranschlagt (Citroen Jumper 6.600 €, Citroen Jumper 6.700 € und Streuautomat 7.700 €).

Produkthaushalt 2020

Produkt: 010701 Personalmanagement

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.2 Schule, Kultur, Sport und Service	Herr Haarmann	Hauptausschuss	Pflicht- und Funktionsaufgaben

Beschreibung:
- Abwicklung sämtlicher Personalangelegenheiten für die Stadt
- Personaleinsatz- und -bedarfsplanung in Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Fachbereichen
- zentrale Ausweisung der Versorgungsaufwendungen für Pensionäre
- zentrale Ausweisung des Haushaltsansatzes für Fortbildungskosten sowie Reise- und Fahrtkosten der Beschäftigten (Hinweis: Die Verbuchung der Aufwendungen erfolgt produktbezogen)
- zentrale Ausweisung der Aufwendungen für besondere Versicherungen der Beschäftigten
- zentrale Ausweisung der Aufwendungen und Erträge für Rückstellungen im Personalbereich
- zentrale Ausweisung der Personalnebenaufwendungen (Werksarzt, Kränze, Ausschreibungen, Stellenbewertungen u.ä.)
- zentrale Ausweisung der Aufwendungen und Erträge für die Abstellung von Personal zum Jobcenter Märkischer Kreis

Hinweis: Die Aufwendungen und Erträge für die Personalsachbearbeitung für Dritte werden bei den betreffenden Produkten ausgewiesen.

Auftragsgrundlage:
- Landesbeamtengesetz NRW, Landesbesoldungsgesetz NRW, Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst und örtliche Dienstvereinbarungen

Zielgruppe:
- Rat, Verwaltungsführung, Fachbereiche, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, aktive und ehemalige Beschäftigte und deren Angehörige
- Sozialversicherungsträger, Versorgungskasse, Finanzamt

Ziele:
1. Schrittweiser Stellenabbau entsprechend dem Personalentwicklungskonzept
2. Umfrage zum Betriebsklima im lfd. Jahr

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
zu 1.) Gesamtzahl der Stellen im Stellenplan	172,98	176,82	179,39

Produkthaushalt 2020

Indikatoren:			
zu 1.) Gesamtzahl der tatsächlich Beschäftigten mit Vergütung	*245*	*250*	*240*
** davon Beamte*	*18*	*17*	*15*
** davon tariflich Beschäftigte*	*218*	*222*	*212*
** davon Auszubildende*	*5*	*7*	*9*
** davon Praktikanten*	*4*	*4*	*4*
- Gesamtzahl der Stellen, deren Personalsachbearbeitung für externe GmbHs erfolgt	*27*	*27*	*./.*
zu 2.) Umfrage zum Betriebsklima termingerecht erfolgt?	ja	ja	ja

Produkterläuterungen

Produkt: 010701 Personalmanagement

Das Produkt „Personalmanagement“ beinhaltet die finanzielle Ausstattung der zentral laufenden Personalangelegenheiten der Stadt. Neben der Ausweisung von Personalnebenkosten (z.B. für den Betriebsarzt, die Arbeitssicherheitsfachkraft, Stellenbewertungen etc.) werden in diesem Produkt Aus- und Fortbildungskosten sowie Reisekosten der Beschäftigten für die Gesamtverwaltung erfasst (die Bezahlung im Einzelnen erfolgt dann produktbezogen für jeden Beschäftigten).
Ein wesentlicher Punkt des Produktes ist außerdem die zentrale Ausweisung der Aufwendungen und Erträge für Rückstellungen (Pensionsrückstellungen, Beihilferückstellungen, Altersteilzeit etc.) im Personalbereich, die Ausweisung der Versorgungsaufwendungen für Pensionäre sowie Veranschlagung von Mitteln für die Beihilfeumlagegemeinschaft bei der Kommunalen Versorgungskasse zur Absicherung des Beihilferisikos. Bei der prozentualen Personalkostenverteilung der Mitarbeiter auf die einzelnen Produkte gab es nur unwesentliche Änderungen. In 2020 gehen mehrere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Ruhestand (teilweise aus der Altersteilzeitphase), dies führt bei den betroffenen Produkten zu einer Personalkostenreduzierung. In 2020 werden zwei Auszubildende (Verwaltungsbereich und Elektroabteilung) eingestellt.

Im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich bei den einzelnen Zeilen im Teilergebnisplan folgende Änderungen:

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und –umlagen:
Die Erstattungen und Kostenumlagen verschiedener Kostenträger (Bund, Land, Jobcenter MK) werden hier in der Höhe von 72.800 € veranschlagt. Aufgrund des Ausscheidens der letzten städtischen Mitarbeiterin im Jobcenter zum 31.12.2020 verringern sich entsprechend die Erstattungen ab 2021.

zu Zeile 7 – Sonstige ordentliche Erträge:
Die Summe der ordentlichen Erträge setzt sich aus der Auflösung von Rückstellungen (Rückstellungen für Altersteilzeit, Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamten und Versorgungsempfänger) zusammen. Der Haushaltsansatz 2020 beläuft sich auf 1.118.500 €. Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen fallen damit niedriger aus als im Vorjahr. Der Haushaltsansatz setzt sich aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit (drei neue ATZ-Fälle ab 2020) in Höhe von 98.500 € und der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung für zwei Beamte, die im Jahr 2019 in den Ruhestand gegangen sind und zwei Beamte, die 2020 vorzeitig in den Ruhestand gehen werden in Höhe von 1.020.000 €, zusammen.

zu Zeile 11 – Personalaufwendungen:
Neben den Personalaufwendungen und Leistungsentgelten für aktive Beamte und Beschäftigte sind hier Beiträge zur Beilhilfeumlagegemeinschaft für aktive Beamte bei der KVW Münster, Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub oder geleistete Überstunden der Beamten und Beschäftigten sowie Aufwendungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte veranschlagt. Die Ausweisung der Personalkosten für jede/n Beamtin/en und für jede/n Beschäftigte/n erfolgt dezentral in den zugeordneten Produkten. Für den Haushaltsansatz 2020 wurden für die Beschäftigten die Anpassungen aus dem Tarifabschluss 2018 und für die Beamten die Änderung des Landesbesoldungsgesetzes ab dem 01.04.2019 eingepflegt.

Produkterläuterungen

Nach den Orientierungsdaten des Innenministeriums NRW wird für die Finanzplanung der Jahre 2021– 2023 von einer 2% - igen Steigerung ausgegangen. Bei den Beihilfeleistungen für Beschäftigte wurden zur Berechnung die aktuellen Umlagesätze zugrunde gelegt. Für das Jahr 2020 müssen keine Pensions- und Beihilferückstellungen für die aktiven Beamten gebildet werden.

zu Zeile 12 – Versorgungsaufwendungen:
Hier sind die finanziellen Mittel veranschlagt, die die Stadt für Versorgungsempfänger aufzuwenden hat. Im Wesentlichen handelt es sich um die Zahlung der laufenden Versorgungs- und Beihilfeansprüche sowie die für diesen Bereich zu bildenden Rückstellungen. 2020 verringert sich der Haushaltsansatz um 122.000 € auf 2.197.000 €. Die Beiträge zu den laufenden Versorgungsleistungen wurden an die aktuellen Zahlen angepasst. Im Detail sind folgende Aufwendungen veranschlagt:

- Beihilfen für Pensionäre in Höhe von 199.000 €
- Zuführungen zu den Rückstellungen für die Versorgungsempfänger verringern sich um 156.000 € auf 976.000 €
- Beihilferückstellungen für Pensionäre verringern sich um 100.000 € auf 285.000 €
- die Beiträge für die Versorgungskasse erhöhen sich um 139.000 € auf 725.000 €
- Versorgungsaufwendungen in Höhe von 12.000 €

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
In diesem Bereich sind Aufwendungen in Höhe von 6.000 € für Beratungsleistungen veranschlagt, insbesondere Ausgaben zur Erstellung von Gutachten für Stellenbewertungen.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Die Aufwendungen für Aus-, Fort- und Weiterbildungsmittel werden mit 100.000 € eingeplant. Dies ist notwendig, da zur Erhaltung der Funktionalität der Verwaltung weitere Ausbildungen und umfangreichere Fortbildungen des vorhandenen Personals in Zukunft dringend notwendig sind. Außerdem werden 17.500 € für Reise- und Fahrtkosten veranschlagt. Für sonstige Personalaufwendungen werden 20.000 € benötigt, da sich die Werksarztkosten erhöhen (Vorjahr 18.500 €). Es werden nun zusätzlich zum Grundbetrag Pauschalen für Ersteinstellungsuntersuchungen und Gutachten erhoben. Für Dienst- und Schutzkleidung sind Aufwendungen in Höhe von 300 € und für den Einsatz von Hard- und Software Aufwendungen in Höhe von 17.000 € eingeplant (Erhöhung der Kosten durch Einführung von Loga-Web). Versicherungsaufwendungen werden in Höhe von 52.000 € benötigt. Somit ergibt sich eine Summe von 206.800 €.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 010701 Personalmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-185.912,20	-163.100,00	-72.800,00	-22.400,00	-23.000,00	-23.600,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-1.089.730,08	-1.256.500,00	-1.118.500,00	-240.200,00	-163.000,00	-268.100,00
10 = Ordentliche Erträge	-1.275.642,28	-1.419.600,00	-1.191.300,00	-262.600,00	-186.000,00	-291.700,00
11 - Personalaufwendungen	474.072,64	612.200,00	533.900,00	542.600,00	550.800,00	868.600,00
12 - Versorgungsaufwendungen	2.273.886,10	2.319.000,00	2.197.000,00	1.443.100,00	1.403.000,00	1.300.300,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	830,97	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	96.271,51	173.500,00	206.800,00	207.300,00	207.800,00	208.300,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.845.061,22	3.110.700,00	2.943.700,00	2.199.000,00	2.167.600,00	2.383.200,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	1.569.418,94	1.691.100,00	1.752.400,00	1.936.400,00	1.981.600,00	2.091.500,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	1.569.418,94	1.691.100,00	1.752.400,00	1.936.400,00	1.981.600,00	2.091.500,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	1.569.418,94	1.691.100,00	1.752.400,00	1.936.400,00	1.981.600,00	2.091.500,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	1.569.418,94	1.691.100,00	1.752.400,00	1.936.400,00	1.981.600,00	2.091.500,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 010701 Personalmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	181.894,90	163.100,00	72.800,00		22.400,00	23.000,00	23.600,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	181.894,90	163.100,00	72.800,00		22.400,00	23.000,00	23.600,00
10 - Personalauszahlungen	-424.271,37	-612.200,00	-533.900,00		-542.600,00	-550.800,00	-562.600,00
11 - Versorgungsauszahlungen	-764.901,67	-791.000,00	-936.000,00		-1.116.500,00	-1.238.000,00	-1.300.300,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-830,97	-6.000,00	-6.000,00		-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-96.230,89	-173.500,00	-206.800,00		-207.300,00	-207.800,00	-208.300,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.286.234,90	-1.582.700,00	-1.682.700,00		-1.872.400,00	-2.002.600,00	-2.077.200,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-1.104.340,00	-1.419.600,00	-1.609.900,00		-1.850.000,00	-1.979.600,00	-2.053.600,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-1.104.340,00	-1.419.600,00	-1.609.900,00		-1.850.000,00	-1.979.600,00	-2.053.600,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 010801 Zentrale TUI-Angelegenheiten

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.2 Schule, Kultur, Sport und Service	Herr Haarmann	Hauptausschuss	Funktionsaufgaben

Beschreibung:
- Konzeption und Planung des Einsatzes von Informationstechnik (IT)
- Sicherstellung des Benutzerservices und der systemtechnischen Betreuung
- Ausweitung E-Government
- Zentrale Ausweisung der Beschaffungskosten für die Grundausstattung im Bereich der Hard- und Software im Rathaus (Hinweis: Die Aufwendungen für fachspezifische Sonderbeschaffungen werden produktbezogen ausgewiesen)
- Zentrale Ausweisung der Aufwendungen für den Einsatz von Softwareverfahren, die von der Gesamtverwaltung genutzt werden (Hinweis: Die Aufwendungen für spezielle Fachverfahren werden produktbezogen ausgewiesen)

Auftragsgrundlage:
- Organisationsentscheidung der Bürgermeisterin

Zielgruppe:
- Beschäftigte und Nutzer der städtischen Homepage
- Südwestfalen IT

Ziele:
1. Durchführung interner Workshops (z.B. Microsoft Office 2010)
2. Aktualität des Internetportals www.werdohl.de sicherstellen
3. Einrichtung und Weiterentwicklung des E-Government

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
zu 1.) Anzahl durchgeführter Workshops	4	4	4
zu 2.) Aktualität sichergestellt?	ja	ja	ja
zu 3.) E-Government eingerichtet und weiterentwickelt?	ja	ja	ja
Indikatoren:			
zu 1.) Anzahl der im lokalen Netzwerk installierten Arbeitsplatzcomputer	*165*	*173*	*173*
zu 2.) Aktualität sichergestellt?	ja	ja	ja

Produkterläuterungen

Produkt: 010801 Zentrale TUI-Angelegenheiten

Dieses Produkt beinhaltet die Konzeption und Planung des Einsatzes von Informationstechnik, die Sicherstellung des Benutzerservices und der systemtechnischen Betreuung sowie die Ausweitung des E-Government.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Hier sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 4.900 € veranschlagt.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Hier erfolgt die zentrale Ausweisung der konsumtiven Beschaffungskosten für die Hard- und Softwaregrundausstattung im Rathaus. Für 2020 sind Mittel in Höhe von 7.000 € für evtl. erforderliche Ersatzbeschaffungen bei geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) und 500 € für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens vorgesehen. Desweiteren werden für den Neuerwerb von PCs nach Ablauf des Abschreibungszeitraumes 26.000 € benötigt, diese Summe wird auch in der Finanzplanung bis 2021 veranschlagt. Durch die Einführung der E-Rechnung müssen zusätzliche Bildschirme angeschafft werden, hierdurch erhöhen sich die Mittel in 2020 einmalig um weitere 6.000 €. Da der Support für Windows Office 2010 im Jahr 2020 ausläuft, benötigen 120 Rechner ein Upgrate auf Office 2019. Die Kosten für diese Lizensierung belaufen sich auf 36.000 €.

Im Zuge der Umsetzung der Ergebnisse des GEBIT-Prozesses ist es erforderlich, die technische Ausstattung der Arbeitsplätze im Bereich der Wirtschaftlichen Jugendhilfe und des BSD den neuen Anforderungen anzupassen. Hierfür ist die Anschaffung von sieben Flachbildmonitoren, zwölf Scannern, ein Laptop, ein Beamer und sechs Tablets für insgesamt 8.000 € vorgesehen.

Insgesamt sind 83.500 € veranschlagt.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Die Aufwendungen für den Einsatz von Softwareverfahren, die von der Gesamtverwaltung genutzt werden und die Kosten für die Basisleistungen der Südwestfalen IT werden hier ausgewiesen. Hierbei handelt es sich insbesondere um:

- die Verbandsumlage an die Südwestfalen IT
- die Kosten für die Südwestfalen IT-Betreuungspauschale
- die Entwicklungseinlage bei der Südwestfalen IT entsprechend der Regelungen in der Verbandssatzung
- die Umlage für das verbandsweite Netz der Südwestfalen IT
- Kosten für Internetauftritt und –nutzung
- Veranlagungs- und Finanzsoftware (Umstieg auf MACH M2)

Für das Jahr 2020 sind dies voraussichtlich 170.000 €. Der Ansatz resultiert einmal aus den jährlichen Softwarepflegegebühren in Höhe von 3.600 € für die neue Finanzsoftware MACH M2. Für diesbezügliche Beratungsleistungen (Einführung und Schulungen) ist ein Betrag in Höhe von

24.000 € anzusetzen. Der Umstieg ist Voraussetzung für die Einführung der E-Rechnung. Für die Bereitstellung von Speicherkapazität für das elektronische Langzeitarchiv werden 2.000 € benötigt. Die Kosten für die Versicherungen betragen 1.500 €.

Insgesamt liegen die Kosten somit bei 201.100 €.

Die Aufwendungen für spezielle Fachverfahren und Sonderbeschaffungen werden produktbezogen ausgewiesen.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 010801 Zentrale TUI-Angelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-11.168,14	-5.200,00	-4.900,00	-3.800,00	-1.400,00	-900,00
10 = Ordentliche Erträge	-11.168,14	-5.200,00	-4.900,00	-3.800,00	-1.400,00	-900,00
11 - Personalaufwendungen	121.032,06	122.700,00	151.300,00	154.400,00	157.500,00	160.700,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	7.827,85	20.500,00	83.500,00	33.500,00	33.500,00	7.500,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	11.599,14	5.200,00	18.100,00	16.900,00	14.500,00	13.200,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	140.911,41	191.100,00	201.100,00	175.100,00	175.100,00	175.100,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	281.370,46	339.500,00	454.000,00	379.900,00	380.600,00	356.500,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	270.202,32	334.300,00	449.100,00	376.100,00	379.200,00	355.600,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	270.202,32	334.300,00	449.100,00	376.100,00	379.200,00	355.600,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	270.202,32	334.300,00	449.100,00	376.100,00	379.200,00	355.600,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	270.202,32	334.300,00	449.100,00	376.100,00	379.200,00	355.600,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 010801 Zentrale TUI-Angelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	-120.598,86	-122.700,00	-151.300,00		-154.400,00	-157.500,00	-160.700,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-7.827,85	-20.500,00	-83.500,00		-33.500,00	-33.500,00	-7.500,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-140.938,52	-191.100,00	-201.100,00		-175.100,00	-175.100,00	-175.100,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-269.365,23	-334.300,00	-435.900,00		-363.000,00	-366.100,00	-343.300,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-269.365,23	-334.300,00	-435.900,00		-363.000,00	-366.100,00	-343.300,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	31.537,37	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	31.537,37	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	-31.537,37	-96.500,00	-17.700,00		-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-31.537,37	-96.500,00	-17.700,00		-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-96.500,00	-17.700,00		-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-269.365,23	-430.800,00	-453.600,00		-370.000,00	-373.100,00	-350.300,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushalt 2020

Produkt: 010801 Zentrale TuI-Angelegenheiten

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ver-pfl. erm.	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 010801AV01: Erwerb von Hard- und Software für das Rathaus									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	31.537,37	0	0		0	0	0		
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-31.537,37	-96.500	-17.700		-7.000	-7.000	-7.000		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen):	**0,00**	**-96.500**	**-17.700**		**-7.000**	**-7.000**	**-7.000**		

Erläuterungen:

Für die Anschaffung eines WSUS-Servers, ein WLAN-Paket und vier Laptops ist ein Betrag von insgesamt 10.700 € veranschlagt. Für übliche Ersatzbeschaffungen sind 7.000 € jährlich eingeplant.

Produkthaushalt 2020

Produkt: 010901 Finanzen / Organisation / Controlling

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.1 Steuerung und Finanzen	Frau Kunze-Haarmann	Hauptausschuss	Pflicht- und Funktionsaufgaben

Beschreibung:
- Haushalts- und Finanzplanung
- Überwachung der Ausführung des Haushaltsplanes
- Aufstellung des Jahresabschlusses und der Bilanz sowie des Gesamtabschlusses
- Haushaltskonsolidierung
- zentrale Finanzbuchhaltung (Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung, Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit Kontoführung, Mahn- und Vollstreckungswesen einschl. Bearbeitung von Amtshilfeersuchen, Spendensachbearbeitung)
- zentrale Ausweisung der Erträge aus Mahn- und Vollstreckungsgebühren, Stundungs- und Aussetzungszinsen, Säumniszuschlägen u.ä.
- zentrale Organisations- u. Steuerungsangelegenheiten
- Rahmenregelungen für die Gesamtverwaltung
- Projektmanagement bei der Verwaltungsmodernisierung als lfd. Prozess
- zentrale Kosten- und Leistungsrechnung (Koordinierungsaufgaben)
- zentrales Controlling/Berichtswesen
- zentrales Beteiligungsmanagement
- Koordinierungsaufgaben im Bereich Zuschusswesen

Auftragsgrundlage:
- Gemeindeordnung NRW, Kommunalhaushaltsverordnung NRW, Handelsgesetzbuch, Steuergesetze und steuerrechtliche Verordnungen
- Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW, Verwaltungsgerichtsordnung, Insolvenzordnung, Abgabenordnung, Zivilprozessordnung
- Ratsbeschlüsse und Organisationsentscheidungen der Bürgermeisterin

Zielgruppe:
- politische Gremien, Verwaltungsführung, Fachbereiche, Beschäftigte
- Aufsichtsbehörden
- Zahlungspflichtige und -empfänger, Sondervermögen Abwasserbeseitigung, VHS Lennetal, Bahnhof Werdohl-Stiftung

Ziele:
1. Aufbau eines standardisierten Berichtswesens zur Überwachung der Zielerreichung im Bereich Stärkungspakt Stadtfinanzen

Produkthaushalt 2020

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
zu 1.) Standardisiertes Berichtswesen zum Stärkungspakt Stadtfinanzen aufgebaut?	ja	ja	ja

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 010901 Finanzen / Organisation / Controlling

zu Zeile 7 – sonstige ordentliche Erträge:
Hier sind folgende Erträge veranschlagt:
- Säumniszuschläge (50.000 €)
- Mahngebühren (20.000 €)
- Stundungszinsen und Beitreibungsgebühren (30.000 €)
- Rücklastschriften (500 €)

Somit ergibt sich eine Summe von 100.500 €.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Für das Jahr 2020 ist ein Betrag von 20.000 € für die externe Unterstützung zur Erstellung weiterer Konzernbilanzen vorgesehen. Der Haushaltsansatz ist im Vergleich zu den Folgejahren 2021 - 2023 erhöht, da die Gesamtabschlüsse der vergangenen Jahre seit 2011 erstellt werden müssen.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Hier sind folgende Aufwendungen veranschlagt:
- Einsatz von Hard- und Software (Nutzung der Vollstreckungssoftware und des Multicash-Verfahrens) in Höhe von 5.000 €
- Telefongebühren (100 €)
- Kontoführungsgebühren (10.000 €)
- Rücklastschriften (1.000 €)

Somit ergibt sich eine Summe von 16.100 €.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 010901 Finanzen / Organisation / Controlling

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-80.526,58	-100.500,00	-100.500,00	-100.500,00	-100.500,00	-100.500,00
10 = Ordentliche Erträge	-80.526,58	-100.500,00	-100.500,00	-100.500,00	-100.500,00	-100.500,00
11 - Personalaufwendungen	572.603,21	639.600,00	732.300,00	747.000,00	762.000,00	777.300,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	10.017,42	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.795,53	8.700,00	16.100,00	13.700,00	13.700,00	13.700,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	593.416,16	668.300,00	768.400,00	760.700,00	775.700,00	791.000,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	512.889,58	567.800,00	667.900,00	660.200,00	675.200,00	690.500,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	512.889,58	567.800,00	667.900,00	660.200,00	675.200,00	690.500,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	512.889,58	567.800,00	667.900,00	660.200,00	675.200,00	690.500,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	512.889,58	567.800,00	667.900,00	660.200,00	675.200,00	690.500,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 010901 Finanzen / Organisation / Controlling

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
7 + Sonstige Einzahlungen	68.094,79	100.500,00	100.500,00		100.500,00	100.500,00	100.500,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	68.094,79	100.500,00	100.500,00		100.500,00	100.500,00	100.500,00
10 - Personalauszahlungen	-558.455,14	-639.600,00	-732.300,00		-747.000,00	-762.000,00	-777.300,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-5.950,00	-20.000,00	-20.000,00		0,00	0,00	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-10.508,43	-8.700,00	-16.100,00		-13.700,00	-13.700,00	-13.700,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-574.913,57	-668.300,00	-768.400,00		-760.700,00	-775.700,00	-791.000,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-506.818,78	-567.800,00	-667.900,00		-660.200,00	-675.200,00	-690.500,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-506.818,78	-567.800,00	-667.900,00		-660.200,00	-675.200,00	-690.500,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 011001 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten / Vergaben

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
03 Stabsstelle Recht und Datenschutz und Abt. 1.2 Schule, Kultur, Sport und Service	Frau Wildenburg und Herr Haarmann	Hauptausschuss	Freiwillige Aufgaben und Funktionsaufgaben

Beschreibung:
- interne Rechtsberatung und rechtliche Vertretung vor Gerichten für die gesamte Verwaltung als Serviceangebot
- interne Rechtsberatung und rechtliche Vertretung vor Gerichten für die Stadtwerke/Bäderbetriebe GmbH`s
- zentrale Ausweisung des Haushaltsansatzes für Anwalts-, Prozess- und Gerichtskosten (Hinweis: Die Verbuchung der Aufwendungen erfolgt produktbezogen)
- Aufgaben der Datenschutzbeauftragten (Diese Aufgabe wird von 03/Stabsstelle Recht und Datenschutz wahrgenommen)
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten (Diese Aufgabe wird von Abt. 1.2 wahrgenommen)
- Zentrale Vergabestelle (Diese Aufgabe wird von Abt. 1.2 wahrgenommen)

Auftragsgrundlage:
- Organisationsentscheidung der Bürgermeisterin
- Beauftragung durch Organisationseinheiten
- Landesdatenschutzgesetz NRW

Zielgruppe:
- Verwaltungsführung, Fachbereiche
- Geschäftsführung der Stadtwerke/Bäderbetriebe GmbH`s

Ziele:
1. Erarbeitung eines Jahresberichts zu Versicherungsangelegenheiten spätestens zum Zeitpunkt der Haushaltsplanberatungen

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
zu 1.) Bericht termingerecht erstellt?	ja	ja	ja

Produkthaushalt 2020

Indikatoren:			
zu 1.) Anzahl der Versicherungsfälle	*108*	*104*	*104*
** davon aus Haftpflichtschäden*	*33*	*33*	*33*
** davon aus Kaskoschäden*	*16*	*17*	*17*
** davon aus Gebäudeschäden*	*38*	*37*	*37*
** davon aus Eigenschäden*	*5*	*6*	*5*
** davon aus An- und Abmeldungen Kfz-Versicherung*	*16*	*13*	*13*

Produkterläuterungen

Produkt: 011001 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten / Vergaben

Der Bereich Rechtsangelegenheiten umfasst die interne Rechtsberatung der gesamten Verwaltung sowie der Stadtwerke GmbH und der Bäderbetriebe GmbH als Serviceangebot. Hierzu gehört das Analysieren von Zielvorstellungen, Einzelproblemen und Vorhaben der einzelnen Organisationseinheiten und der Verwaltungsleitung auf ihre rechtliche Durchsetzbarkeit, das Erkennen rechtlicher Probleme im Vorfeld und Erarbeiten entsprechender Lösungsvorschläge im Rahmen gutachterlicher Stellungnahmen, persönlicher Beratungsgespräche und außergerichtlicher Konfliktbeilegung mit Dritten, vergleichbar mit der Beratungstätigkeit eines niedergelassenen Rechtsanwalts. Darüber hinaus umfasst das Aufgabengebiet die rechtliche Vertretung der Verwaltung sowie der Stadtwerke GmbH und Bäderbetriebe GmbH vor Gerichten im Rahmen der prozessordnungsrechtlichen Zulässigkeiten. Damit verbunden ist, aufgrund des Überblicks über den rechtsanhängigen Gesamtverfahrensbestand, die zentrale Ausweisung eines jährlichen Haushaltsansatzes für Prozess- und Gerichtskosten auf Basis geschätzter Streitwerte im Rahmen der gesetzlichen Gebühren- und Kostenvorschriften (RVG, GKG). Die Verbuchung der tatsächlich anfallenden Aufwendungen erfolgt bei Verfahrensabschluss produktbezogen im jeweils verfahrensbetroffenen Sachgebiet.

Der Bereich Versicherungsangelegenheiten erfasst die Sparten Haftpflicht-, Autokasko-, Unfall-, Vermögenseigenschaden-, Gebäude- und sonstige Sachversicherungen. Notwendigkeits- und Vergleichsanalysen bei Vertragsabschlüssen und Änderungen, die Abwicklung einzelner Versicherungsfälle über Anmeldung von Schäden, Begleitung des Schadensregulierungsverlaufes und Unterstützung bei gegebenenfalls gerichtlichen Auseinandersetzungen, sowie die Haushaltsmittelplanung gehören zu den Servicetätigkeiten der Versicherungsstelle. Die Aufwendungen für die jeweiligen Versicherungssparten werden bei den Produkten verbucht. Die Aufwendungen für Versicherungen berücksichtigen die Sparten Unfallkasse Einwohner, Vermögenseigenschadenversicherung, Strafrechtschutzversicherung, allgemeine Haftpflicht und Kfz-Haftpflicht und Autokaskoversicherung.

Der Bereich zentrale Vergabestelle hat die rechtssichere, allen formalen Erfordernissen genügende Durchführung freihändiger Vergaben sowie beschränkter und öffentlicher Ausschreibungen zum Gegenstand. Neben der Aufbereitung und Dokumentation der Maßnahmen für den Vergabeausschuss werden Submissionstermine wahrgenommen, Auftragsvergaben entsprechend der Vergabeentscheidung formell abgewickelt, gesetzliche Dokumentationsverpflichtungen erfüllt und bei gegebenenfalls auftretenden Einwänden im Vergabeverfahren die gesetzlichen Prüfverfahren begleitet.

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:
Gebühreneinnahmen aus öffentlichen Ausschreibungen werden nicht mehr erwartet. Die Stadt Werdohl nutzt die Möglichkeit der E-Vergabe und stellt die Vergabeunterlagen kostenfrei elektronisch zum Abruf zur Verfügung. Daher entstehen der Stadt in diesem Zusammenhag weder Kosten für die Vervielfältigung, noch für den Postversand.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Für Anwaltskosten sind 5.000 € veranschlagt.

Produkterläuterungen

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Hier sind folgende Aufwendungen veranschlagt:
- Kostenerstattungsbeitrag zur Nutzung des regionalen Vergabemarktplatzes (800 €)
- Gerichts- und Sachverständigenkosten (5.000 €)
- notwendige Haftpflicht-, Autokasko-, Unfall-, Vermögenseigenschaden-, Gebäude- und sonstige Sachversicherungen (86.100 €)

Somit ergibt sich eine Summe von 91.900 €.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 011001 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten / Vergaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-740,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-740,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	149.707,16	135.500,00	141.800,00	144.700,00	147.600,00	150.600,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	35,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.203,12	90.300,00	91.900,00	95.400,00	96.400,00	96.900,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	232.945,28	230.800,00	238.700,00	245.100,00	249.000,00	252.500,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	232.205,28	229.800,00	238.700,00	245.100,00	249.000,00	252.500,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	232.205,28	229.800,00	238.700,00	245.100,00	249.000,00	252.500,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	232.205,28	229.800,00	238.700,00	245.100,00	249.000,00	252.500,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	232.205,28	229.800,00	238.700,00	245.100,00	249.000,00	252.500,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 011001 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten / Vergaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	755,00	1.000,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	755,00	1.000,00	0,00		0,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	-144.579,92	-135.500,00	-141.800,00		-144.700,00	-147.600,00	-150.600,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-35,00	-5.000,00	-5.000,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-74.518,40	-90.300,00	-91.900,00		-95.400,00	-96.400,00	-96.900,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-219.133,32	-230.800,00	-238.700,00		-245.100,00	-249.000,00	-252.500,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-218.378,32	-229.800,00	-238.700,00		-245.100,00	-249.000,00	-252.500,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-218.378,32	-229.800,00	-238.700,00		-245.100,00	-249.000,00	-252.500,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 011101 Gebäudemanagement

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 2.1 Bauen und Immobilienmanagement	Frau Wüllner	Bau- und Liegenschaftsausschuss	Funktionsaufgaben

Beschreibung:
- Eigentümerfunktion und techn. Betreuung im Bereich der baulichen Unterhaltung und Bewirtschaftung von städt. Gebäuden
- Bewirtschaftung und Unterhaltung von städt. Wohn-, Miet- und Mehrzweckgebäuden einschl. Zusammenarbeit mit der Wohnungsgesellschaft Werdohl GmbH
- Vermietung von Wohn- und Gewerberaum, Garagen u.ä. sowie Abschluss von Nutzungsverträgen mit Dritten einschl. Festsetzung von Werkdienstwohnungsvergütungen
- Energiemanagement im Gebäudebereich
- Hausmeister- und Reinigungsdienste
- Planung und Betreuung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten

Auftragsgrundlage:
- Organisationsentscheidung der Bürgermeisterin

Zielgruppe:
- Fachbereiche
- Nutzer und Mieter von städtischen Einrichtungen
- Energieversorger, Unternehmer und Architekten/Ingenieure
- städt. Gremien

Ziele:
1. Reduzierung des durchschnittlichen Energieverbrauches (Gas, Wasser, Strom) in den durch die Stadt genutzten Räumen entsprechend dem letzten Energiebericht, in Bezug auf die dort enthaltenen Räume
2. Die Nebenkostenabrechnungen erfolgen bis spätestens zum 30.06. des auf den Abrechnungszeitraum folgenden Jahres
3. Erstellung und Fortschreibung von Konzepten zur Nutzung und Verwertung der nicht mehr betriebsnotwendigen Liegenschaften

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
zu 1.) Gasverbrauch reduziert?	ja	ja	ja
Wasserverbrauch reduziert?	ja	ja	ja
Stromverbrauch reduziert?	ja	ja	ja
zu 2.) Prozentualer Anteil termingerechter Nebenkostenabrechnungen zum Stichtag 30.06.	100	100	100
zu 3.) Konzepte vorhanden?	nein	ja	ja

Produkthaushalt 2020

Indikatoren:			
zu 1.) witterungsbereinigter Gasverbrauch in Kilowattstunden	*7.610.690*	*7.400.000*	*7.200.000*
Wasserverbrauch in m³	*12.914*	*12.700*	*12.500*
Stromverbrauch in Kilowattstunden	*838.630*	*804.000*	*787.000*

Produkterläuterungen

Produkt: 011101 Gebäudemanagement

Nachgewiesen werden die Erträge aus der Vermietung von Wohn- und Gewerberaum einschließlich der Festsetzung der Dienstwohnungsvergütung sowie die Aufwendungen für die Bewirtschaftung und Unterhaltung der städtischen Gebäude, die nicht einem eigenen Produkt zugeordnet sind.

Mietwohnungen befinden sich u.a. im Bürgerhaus und in der Straße Im Siepen. Mit der Verwaltung der Wohnhäuser Im Siepen wurde die Wohnungsgesellschaft Werdohl beauftragt. Diese sorgt für die Belegung und Unterhaltung der Gebäude. Mieterträge werden hier unter Berücksichtigung des Bewirtschaftungs- und Unterhaltungsaufwandes der Gebäude erzielt.

Gewerberaum hält die Stadt Werdohl im Gewerbehof an der Neustadtstraße vor.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 83.300 € eingeplant.

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:
Die Erträge aus Benutzungsgebühren für Dienstwohnungen in einigen Schulgebäuden (25.000 €) werden zentral in diesem Produkt veranschlagt. Aus der Erstellung von Erschließungsbeitragsbescheinigungen ist mit Erträgen in Höhe von 500 € zu rechnen.

zu Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte:
Erträge aus Vermietung und Verpachtung von städtischen Gebäuden sind mit 218.000 € veranschlagt. Hierin enthalten ist ein Betrag in Höhe von 20.600 € für die Nutzung der Sporthallen auf Grundlage einer Entgeltordnung.

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und –umlagen:
Hier sind Energiekostenerstattungen aus dem Betrieb privater Elektrogeräte in städt. Gebäuden (3.900 €) sowie Erstattungen aus Schadensfällen (600 €) vorgesehen.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Hier sind folgende Aufwendungen veranschlagt:

- für laufende Gebäudeunterhaltung in Höhe von 46.000 €
- für Sondermaßnahmen am Gebäude 78.000 € (s. Übersicht über die Unterhaltungsmaßnahmen an Gebäuden)
- für die Gebäudebewirtschaftung werden 63.000 € eingeplant
- geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) in Höhe von 500 €
- für die Abwicklung der Planungs- und Ingenieurleistungen zur Ausschreibung der Reinigungsflächen in Höhe von 20.000 €

Somit ergibt sich eine Summe von 207.500 €.

Die budgetierten Mittel für die Gebäudeunterhaltung für die Jahre 2021 bis 2023 werden zunächst in einer Summe in diesem Produkt veranschlagt, da die Aufteilung auf die betroffenen Produkte erst im jeweiligen Haushaltsjahr erfolgen kann.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Hier sind folgende Aufwendungen veranschlagt:
- für Miete der Brandmeldeanlage an der ehemaligen Hauptschule sind 8.000 € eingeplant
- für den Einsatz von Hard- und Software sowie für Schulungen, für das Gebäudemanagement und zur notwendigen Softwarepflege einer neu anzuschaffenden Software zur Verwaltung der Liegenschaften ist nach vorliegendem Kostenvoranschlag der Haushaltsansatz einmalig von bislang 6.500 € auf 32.000 € anzupassen
- Telefongebühren (600 €)
- Versicherungen (6.800 €)

Somit ergibt sich eine Summe von 47.400 €.

zu Zeile 27 – Erträge aus internen Leistungsbeziehungen:
Die Personalkosten für die Bahnhof Werdohl-Stiftung werden ertragswirksam als Interne Verrechnung in Höhe von 10.000 € geplant und beim Produkt 170101 als Aufwand erfasst.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 011101 Gebäudemanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-81.130,50	-81.100,00	-83.300,00	-82.700,00	-82.100,00	-82.100,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-23.693,26	-25.500,00	-25.500,00	-25.500,00	-25.500,00	-26.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-215.289,02	-218.000,00	-218.000,00	-218.000,00	-220.000,00	-220.000,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-14.780,54	-4.400,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00
10 = Ordentliche Erträge	-334.893,32	-329.000,00	-331.300,00	-330.700,00	-332.100,00	-332.600,00
11 - Personalaufwendungen	341.450,97	351.600,00	339.600,00	346.400,00	353.400,00	360.500,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	189.117,65	354.000,00	207.500,00	773.500,00	773.500,00	773.500,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	175.252,00	178.300,00	177.600,00	176.900,00	176.300,00	167.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.558,68	47.400,00	47.400,00	21.400,00	21.400,00	21.900,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	732.379,30	931.300,00	772.100,00	1.318.200,00	1.324.600,00	1.322.900,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	397.485,98	602.300,00	440.800,00	987.500,00	992.500,00	990.300,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	397.485,98	602.300,00	440.800,00	987.500,00	992.500,00	990.300,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	397.485,98	602.300,00	440.800,00	987.500,00	992.500,00	990.300,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	-7.585,27	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	16.301,98	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	406.202,69	602.300,00	440.800,00	987.500,00	992.500,00	990.300,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 011101 Gebäudemanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	24.866,89	25.500,00	25.500,00		25.500,00	25.500,00	26.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	215.256,06	218.000,00	218.000,00		218.000,00	220.000,00	220.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	14.840,54	4.400,00	4.500,00		4.500,00	4.500,00	4.500,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	254.963,49	247.900,00	248.000,00		248.000,00	250.000,00	250.500,00
10 - Personalauszahlungen	-333.744,81	-351.600,00	-339.600,00		-346.400,00	-353.400,00	-360.500,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-187.337,80	-354.000,00	-207.500,00		-773.500,00	-773.500,00	-773.500,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-26.783,01	-47.400,00	-47.400,00		-21.400,00	-21.400,00	-21.900,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-547.865,62	-753.000,00	-594.500,00		-1.141.300,00	-1.148.300,00	-1.155.900,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-292.902,13	-505.100,00	-346.500,00		-893.300,00	-898.300,00	-905.400,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
25 - AZ für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-100.000,00		0,00	0,00	0,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	-16.000,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-16.000,00	-100.000,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-16.000,00	-100.000,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-292.902,13	-521.100,00	-446.500,00		-893.300,00	-898.300,00	-905.400,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushalt 2020

Produkt: 011101 Gebäudemanagement

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ver-pfl. erm.	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 011101AV01: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen für das Gebäudemanagement									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-16.000	0		0	0	0		
Maßnahme 011101AV02: Neue Betriebsvorrichtungen und Aufbauten im Gebäudemanagement									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-100.000		0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen):	**0,00**	**-16.000**	**-100.000**		**0**	**0**	**0**		

Erläuterungen:

Das ehemalige Hauptschulgebäude soll an das Gasleitungsnetz angeschlossen werden, um anschließend je eine Heizungsanlage für die Dienstwohnung und den restlichen Teil des Gebäudes zu installieren.

Produkthaushalt 2020

Produkt: 011102 Grundstücksmanagement

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 2.1 Bauen und Immobilienmanagement	Frau Gierse	Bau- und Liegenschaftsausschuss	Funktionsaufgaben

Beschreibung:
- Kauf und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken
- An- und Verpachten von Grundstücken
- Bewirtschaftung unbebauter Grundstücke
- Aufbereiten von Grundstücken für Vermarktungszwecke etc.
- Ausweisung der Erträge aus Jagd- und Fischereipachten

Auftragsgrundlage:
- Beschlüsse des Rates
- Organisationsentscheidung der Bürgermeisterin

Zielgruppe:
- Käufer, Verkäufer, Eigentümer und Pächter von Grundstücken
- Notare

Ziele:
1. Erstellung und Fortschreibung von Konzepten zur Nutzung und Verwertung der nicht mehr betriebsnotwendigen Liegenschaften

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
Konzepte vorhanden?	nein	nein	ja

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 011102 Grundstücksmanagement

Veranschlagt werden kalkulierte Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken und Auszahlungen auf Grund von Straßenübernahmeverlangen.

Der voraussichtliche Aufwand für die Abwicklung des Erschließungsvertrages Düsternsiepen in Höhe von 36.500 € ist als sog. Verrechnung in Zeile 28 des Ergebnisplans veranschlagt und wird in diesem Produkt nicht nochmal ausgewiesen.

Die Fischereipacht wird alle drei Jahre ausbezahlt. In diesem Produkt werden zudem die Pachten aus den Jagdbezirken veranschlagt.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Hier sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 300 € eingeplant.

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:
Hier sind Verwaltungsgebühren für die Erteilung von Vorkaufsrechtsbescheinigungen in Höhe von 2.500 € eingeplant.

zu Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte:
Erträge aus der Verpachtung von unbebauten Grundstücken einschließlich der Pacht für den Eigenjagdbezirk und der weiteren Jagdbezirke sind mit 30.000 € eingeplant.

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und –umlagen:
Es sind jährlich 400 € für die Kassenführung der Jagdpacht veranschlagt. Die Fischereipacht (3.000 €) wird nächstes Mal in 2022 abgerechnet (alle drei Jahre).

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Hier werden folgende Aufwendungen veranschlagt:

- Grundsteuern (Bewirtschaftung der Infrastruktur) in Höhe von 16.000 €
- Verkehrssicherungsmaßnahmen auf unbebauten städtischen Grundstücken (z.B. Baumfällungen) in Höhe von 2.000 €
- für das Grundstück neben der ehemaligen Turnhalle an der Jahnstraße, welches in 2019 verkauft wurde. Der Erwerber organisiert den Abbruch, bei welchem sich die Stadt Werdohl mit 50.000 € an den Abbruchkosten beteiligt. Voraussichtlich werden die Kosten erst 2020 kassenwirksam

Somit ergibt sich eine Summe von 68.000 €.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Hier sind Aufwendungen für Pachtverträge u.a. Rathausparkplatz und Kleingartenanlage Hesewinkel in Höhe von 7.500 € jährlich veranschlagt.

Produkterläuterungen

zu Zeile 28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:
Hier sind Grundsteuern für städt. Grundstücke in Höhe von 55.000 € und für Leistungen des Baubetriebshofes in Höhe von 1.000 € eingeplant.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 011102 Grundstücksmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-322,00	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-2.250,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-25.784,07	-26.500,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-321,17	-3.400,00	-400,00	-400,00	-3.400,00	-400,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	-441,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-29.118,36	-32.700,00	-33.200,00	-33.200,00	-36.200,00	-33.200,00
11 - Personalaufwendungen	41.232,06	41.600,00	41.800,00	42.700,00	43.600,00	44.500,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	58.390,84	68.000,00	68.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	315,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.176,10	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	107.114,00	117.400,00	117.600,00	68.500,00	69.400,00	70.300,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	77.995,64	84.700,00	84.400,00	35.300,00	33.200,00	37.100,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	77.995,64	84.700,00	84.400,00	35.300,00	33.200,00	37.100,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	77.995,64	84.700,00	84.400,00	35.300,00	33.200,00	37.100,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	10.887,76	55.000,00	56.000,00	56.000,00	56.000,00	56.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	88.883,40	139.700,00	140.400,00	91.300,00	89.200,00	93.100,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 011102 Grundstücksmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	2.225,00	2.500,00	2.500,00		2.500,00	2.500,00	2.500,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.594,33	26.500,00	30.000,00		30.000,00	30.000,00	30.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	321,17	3.400,00	400,00		400,00	3.400,00	400,00
7 + Sonstige Einzahlungen	347,02	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	28.487,52	32.400,00	32.900,00		32.900,00	35.900,00	32.900,00
10 - Personalauszahlungen	-40.338,60	-41.600,00	-41.800,00		-42.700,00	-43.600,00	-44.500,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-58.390,84	-68.000,00	-68.000,00		-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-7.523,12	-7.500,00	-7.500,00		-7.500,00	-7.500,00	-7.500,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-106.252,56	-117.100,00	-117.300,00		-68.200,00	-69.100,00	-70.000,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-77.765,04	-84.700,00	-84.400,00		-35.300,00	-33.200,00	-37.100,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	80.640,45	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19 + EZ aus der Veräuß. von Sachanlagen	0,00	100.000,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	80.640,45	100.000,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	-237.077,02	-20.000,00	-20.000,00		-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-237.077,02	-20.000,00	-20.000,00		-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-156.436,57	80.000,00	-20.000,00		-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-234.201,61	-4.700,00	-104.400,00		-55.300,00	-53.200,00	-57.100,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushalt 2020

Produkt: 011102 Grundstücksmanagement

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ver-pfl. erm.	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 011102AV01: Erwerb und Veräußerung von Grundstücken (ohne Baumaßnahmen)									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	80.640,45	0	0		0	0	0		
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen (Grundstücke etc.)	0,00	100.000	0		0	0	0		
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken etc.	-237.077,02	-20.000	-20.000		-20.000	-20.000	-20.000		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen):	**-156.436,57**	**80.000**	**-20.000**		**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**		

Erläuterungen:

Für den Grunderwerb aus Übernahmeverlangen u.ä. sind jährlich 20.000 € eingeplant.

Teilpläne

für

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Zugeordnete Produkte:

020101 Aufgaben der Gefahrenabwehr und sonstige ordnungsrechtliche Angelegenheiten

020102 Gewerbeangelegenheiten

020103 Straßenverkehrsangelegenheiten

020104 Meldewesen, Ausweise, Pässe und sonstige Dokumente im Einwohnerbereich

020105 Personenstands-, Namens- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

020201 Wahlen und Auftragsstatistiken

020301 Brandschutz / Bevölkerungsschutz

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-122.232,79	-98.500,00	-101.500,00	-98.200,00	-93.800,00	-88.000,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-563.514,82	-466.500,00	-473.500,00	-473.500,00	-473.500,00	-473.500,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.605,00	-1.800,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-13.882,06	-22.300,00	-12.300,00	-17.300,00	-17.300,00	-7.300,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-117.696,84	-92.500,00	-142.500,00	-142.500,00	-142.500,00	-142.500,00
10 = Ordentliche Erträge	-818.931,51	-681.600,00	-731.800,00	-733.500,00	-729.100,00	-713.300,00
11 - Personalaufwendungen	713.183,32	729.500,00	784.700,00	800.700,00	817.000,00	833.700,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	250.732,25	220.800,00	241.500,00	229.800,00	230.800,00	226.800,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	144.650,29	121.700,00	116.300,00	109.800,00	102.800,00	96.300,00
15 - Transferaufwendungen	1.400,00	2.350,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	411.395,56	549.700,00	399.600,00	398.200,00	473.200,00	550.200,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.521.361,42	1.624.050,00	1.544.900,00	1.541.300,00	1.626.600,00	1.709.800,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	702.429,91	942.450,00	813.100,00	807.800,00	897.500,00	996.500,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	702.429,91	942.450,00	813.100,00	807.800,00	897.500,00	996.500,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	702.429,91	942.450,00	813.100,00	807.800,00	897.500,00	996.500,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	7.419,11	13.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	15.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	709.849,02	955.450,00	831.100,00	825.800,00	915.500,00	1.011.500,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	542,00	8.500,00	12.000,00		12.000,00	12.000,00	12.000,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	552.373,59	466.500,00	473.500,00		473.500,00	473.500,00	473.500,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.632,00	1.800,00	2.000,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	14.286,00	22.300,00	12.300,00		17.300,00	17.300,00	7.300,00
7 + Sonstige Einzahlungen	110.369,44	92.500,00	142.500,00		142.500,00	142.500,00	142.500,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	679.203,03	591.600,00	642.300,00		647.300,00	647.300,00	637.300,00
10 - Personalauszahlungen	-702.416,02	-729.500,00	-784.700,00		-800.700,00	-817.000,00	-833.700,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-258.283,35	-220.800,00	-241.500,00		-229.800,00	-230.800,00	-226.800,00
14 - Transferauszahlungen	-1.400,00	-2.350,00	-2.800,00		-2.800,00	-2.800,00	-2.800,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-411.707,98	-549.700,00	-399.600,00		-398.200,00	-473.200,00	-550.200,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.373.807,35	-1.502.350,00	-1.428.600,00		-1.431.500,00	-1.523.800,00	-1.613.500,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-694.604,32	-910.750,00	-786.300,00		-784.200,00	-876.500,00	-976.200,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	43.267,31	35.000,00	35.000,00		35.000,00	35.000,00	35.000,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	43.267,31	35.000,00	35.000,00		35.000,00	35.000,00	35.000,00
Auszahlungen							
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	0,00	-3.600.000,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25 - AZ für Baumaßnahmen	-1.911,14	0,00	-800.000,00		-5.500.000,00	-2.500.000,00	0,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	-43.886,18	-127.000,00	-165.600,00		-53.000,00	-82.000,00	-35.000,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-45.797,32	-3.727.000,00	-965.600,00		-5.553.000,00	-2.582.000,00	-35.000,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-2.530,01	-3.692.000,00	-930.600,00		-5.518.000,00	-2.547.000,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-697.134,33	-4.602.750,00	-1.716.900,00		-6.302.200,00	-3.423.500,00	-976.200,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 020101 Aufgaben der Gefahrenabwehr und sonstige ordnungsrechtliche Angelegenheiten

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.1 Ordnung und Einwohnerwesen	Herr Pondruff	USTEA	Pflichtaufgaben

Beschreibung:
- Gewährleistung und Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen im Rahmen ordnungsrechtlicher Vorschriften
- Ordnungsbehördlicher Außendienst zur Stärkung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung einschl. Anlaufstelle für bürgernahe Beratung und Aufklärung
- Organisation und Durchführung des Bereitschaftsdienstes
- Maßnahmen nach dem PsychKG und Infektionsschutzgesetz
- Aufgaben nach dem Landeshundegesetz
- Schädlingsbekämpfung
- Unterstützung des Märkischen Kreises bei der Durchfürung des Tierschutzgesetzes
- Bestattungswesen
- Immissionsschutz
- Sonn- und Feiertagsrecht
- Schöffenangelegenheiten
- Schiedsmannsangelegenheiten
- Entsorgung von Schrottfahrzeugen
- Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs, Parkraumüberwachung und –bewirtschaftung einschließlich Bußgeldverfahren

Auftragsgrundlage:
- Ordnungsbehördengesetz NRW, Ordnungswidrigkeitengesetz NRW, PsychKG NRW, Landeshundegesetz NRW, Tierschutzgesetz und weitere ordnungsrechtliche Vorschriften

Zielgruppe:
- Bevölkerung und Gewerbetreibende
- einzelne ordnungspflichtige Personen/Störer, Tierhalter, Tierschutzorganisationen
- psychisch Kranke und Infektionserkrankte sowie deren Angehörige
- andere Behörden und Organisationen

Ziele:
1. Erhöhung der Sicherheit im Stadtgebiet durch Überprüfungsmaßnahmen zur Einhaltung des Landeshundegesetzes
2. Sicherstellung von Präsenzzeiten ohne konkreten Anlass inner- und außerhalb der generellen Dienstzeiten im Umfang von mindestens 5,00 Stunden je Woche

Produkthaushalt 2020

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:		**Ist 2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
zu 1.)	Anzahl der festgestellten Verstöße gegen das Landeshundegesetz	13	8	8
	Anzahl der durchgeführten Kontrollen	50	50	50
zu 2.)	Anzahl der wöchentlichen Präsenzzeiten in Stunden	5	5	5
	*davon innerhalb der generellen Dienstzeiten	1	1	1
	*davon außerhalb der generellen Dienstzeiten	4	4	4

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 020101 Aufgaben der Gefahrenabwehr und sonstige ordnungsrechtliche Angelegenheiten

Die Aufgaben der Gefahrenabwehr und sonstiger ordnungsrechtlicher Angelegenheiten sind den Kommunen nach dem Ordnungsbehördengesetz als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung übertragen. Sie umfassen vorrangig die Gewährleistung und den Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch präventive (z. B. Streifgänge zur Stärkung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung) und repressive Maßnahmen (z. B. Auferlegung von Verwarn-, Buß- und Zwangsgeldern, Ordnungsverfügungen, Untersagung von Sportwetten, Überwachung des ruhenden Verkehrs) im Rahmen ordnungsrechtlicher Vorschriften.

Die örtliche Ordnungsbehörde erledigt Aufgaben aus sehr unterschiedlichen Rechtsbereichen. Sie ist z. B. zuständig für 'Einweisungen' im Rahmen des Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG), für den Vollzug der Aufgaben nach der Verordnung über Spielgeräte und andere Spiele mit Gewinnmöglichkeit, die Wahrnehmung der Aufgaben, die sich aus dem Landeshundegesetz ergeben (Erteilung von Erlaubnissen, Überwachung der Einhaltung des Leinenzwangs u. ä.) und die Abwicklung von Bestattungen nach dem Bestattungsgesetz, wenn gesetzlich Verpflichtete nicht oder nicht frühzeitig genug festgestellt werden können.

Darüber hinaus obliegt ihr die Wahrnehmung der Schädlingsbekämpfung, des Immissionsschutzes sowie die Aufgaben, die sich aus dem Sonn- und Feiertagsrecht ergeben. Auch die Angelegenheiten der Schöffen und Schiedspersonen sind dem Aufgabengebiet der ordnungsrechtlichen Angelegenheiten zugeordnet.

Da einige Aufgabenstellungen auch außerhalb der Dienstzeit wahrgenommen werden müssen, ist ein Bereitschaftsdienst eingerichtet, der jeweils ab freitags für eine Woche eingeteilt wird. Derzeit sind dem Bereitschaftsdienst sechs Personen zugeordnet.

Veranschlagt werden die Erträge aus Verwarn-, Buß- und Zwangsgeldern, die sich aus Ordnungswidrigkeiten oder sonstigen gesetzlichen Zuwiderhandlungen ergeben, sowie Einnahmen aus Erstattungen, der Parkraumbewirtschaftung und dergleichen (z. B. Bestattungswesen 'Sozialbestattung', Unterbringung von Hunden).

Im Bereich der Aufwendungen werden lfd. Aufwendungen für die Durchführung von Bestattungen und evtl. anfallender sonstiger Dienstleistungen, für die Unterbringung von Hunden und Aufwendungen für zu beschaffende Dienstkleidung und die Aufwendungen für die Schiedspersonen nachgewiesen. Da die Verwaltung bemüht ist, andere Lösungen zu finden, bevor ein Hund behördlich untergebracht werden muss, bleibt der diesbezügliche Haushaltsansatz auf ein Minimum reduziert.

Produkterläuterungen

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Hier sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 17.300 € veranschlagt.

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:
Die Einnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung setzen sich aus öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren (Zeile 4) sowie Verwarn- und Bußgeldern (Zeile 7) zusammen. Der Ansatz für die Benutzungsgebühren aus der Parkraumbewirtschaftung verbleibt bei 280.000 €. Die Erträge aus Verwaltungsgebühren verbleiben ebenfalls bei 2.500 €.

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und -umlagen:
Die Erträge aus Erstattungen (hauptsächlich Erstattungen nach erfolgter ordnungsbehördlicher Bestattung) verringern sich unter Zugrundelegung der Zahlen aus 2018 und 2019 auf 5.000 €.

zu Zeile 7 – sonstige ordentliche Erträge:
Die Einnahmen aus Verwarngeldern im Zusammenhang mit der Parkraumbewirtschaftung werden auf Basis der zu erwartenden Einnahmen in 2019 um 50.000 € erhöht auf 140.000 €.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Hier sind folgende Aufwendungen veranschlagt:

- Aufwendungen für laufende Unterhaltung (u.a. Reparaturaufwand, Ausschilderung) der aufgestellten Parkautomaten wird an die Buchungen der Vorjahre angepasst und um 2.000 € auf 6.000 € erhöht
- geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) belaufen sich weiterhin auf 200 €
- Sach- und Betriebsaufwendungen verbleiben in der Höhe von 300 € veranschlagt
- Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (hauptsächlich Aufwendungen im Rahmen der ordnungsbehördlichen Bestattungen) verbleiben auf Basis der hochgerechneten Zahlen aus 2019 weiterhin in Höhe von 30.000 € veranschlagt. Hierin sind auch die Aufwendungen in Höhe von 1.200 € für die in 2018 geschlossene notwendige Vereinbarung für die Aufnahme von Fundhunden enthalten.
- die in 2017 eingeführte Maßnahme 'City-Streife' (Einsatz eines Security-Unternehmens an zwei Tagen pro Woche für Streifgänge im Stadtgebiet) für ca. fünf Monate im Jahr soll auch in den kommenden Jahren fortgeführt werden. Der Mittelansatz wurde um 1.000 € auf 12.000 € erhöht, da die Preise der Unternehmer jährlich steigen.

Somit ergibt sich eine Summe von 48.500 €.

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:
Der Ansatz in Höhe von 800 € für Zuschüsse für laufende Zwecke (Zuschuss an den örtlichen Tierschutzverein) bleibt in dieser Höhe auch für 2020 veranschlagt.

Produkterläuterungen

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Hier sind folgende Aufwendungen veranschlagt:

- Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung erhöhen sich um 200 € auf 800 €, da zwei neue Mitarbeiter einzukleiden sind
- Die Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten (Schiedsamt) werden weiterhin in Höhe von 1.600 € veranschlagt
- Einsatz von Hard- und Software wird u. a. fallabhängig abgerechnet, durch die Anhebung der Porto- und Druckgebühren wird der Ansatz um 3.000 € auf 13.000 € erhöht.
- Büro- und Verwaltungsmaterial (500 €)
- sonstige Geschäftsaufwendungen (200 €)

Somit ergibt sich eine Summe von 16.100 €.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 020101 Aufgaben der Gefahrenabwehr und sonstige ordnungsrechtliche Angelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-17.456,14	-17.300,00	-17.300,00	-17.300,00	-17.300,00	-17.200,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-292.602,97	-282.500,00	-282.500,00	-282.500,00	-282.500,00	-282.500,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-4.404,44	-10.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-114.844,34	-90.000,00	-140.000,00	-140.000,00	-140.000,00	-140.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-429.307,89	-399.800,00	-444.800,00	-444.800,00	-444.800,00	-444.700,00
11 - Personalaufwendungen	206.162,67	198.300,00	253.100,00	258.200,00	263.400,00	268.700,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	50.927,98	45.500,00	48.500,00	49.500,00	50.500,00	51.500,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	17.752,14	17.800,00	17.400,00	17.400,00	17.400,00	17.400,00
15 - Transferaufwendungen	800,00	800,00	800,00	800,00	800,00	800,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.954,16	12.900,00	16.100,00	15.800,00	15.800,00	15.800,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	286.596,95	275.300,00	335.900,00	341.700,00	347.900,00	354.200,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	-142.710,94	-124.500,00	-108.900,00	-103.100,00	-96.900,00	-90.500,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	-142.710,94	-124.500,00	-108.900,00	-103.100,00	-96.900,00	-90.500,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	-142.710,94	-124.500,00	-108.900,00	-103.100,00	-96.900,00	-90.500,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	1.889,48	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	-140.821,46	-119.500,00	-103.900,00	-98.100,00	-91.900,00	-85.500,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 020101 Aufgaben der Gefahrenabwehr und sonstige ordnungsrechtliche Angelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	297.711,65	282.500,00	282.500,00		282.500,00	282.500,00	282.500,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.723,83	10.000,00	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00
7 + Sonstige Einzahlungen	107.218,44	90.000,00	140.000,00		140.000,00	140.000,00	140.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	406.653,92	382.500,00	427.500,00		427.500,00	427.500,00	427.500,00
10 - Personalauszahlungen	-213.121,47	-198.300,00	-253.100,00		-258.200,00	-263.400,00	-268.700,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-48.424,80	-45.500,00	-48.500,00		-49.500,00	-50.500,00	-51.500,00
14 - Transferauszahlungen	-800,00	-800,00	-800,00		-800,00	-800,00	-800,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-11.389,51	-12.900,00	-16.100,00		-15.800,00	-15.800,00	-15.800,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-273.735,78	-257.500,00	-318.500,00		-324.300,00	-330.500,00	-336.800,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	132.918,14	125.000,00	109.000,00		103.200,00	97.000,00	90.700,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	132.918,14	125.000,00	109.000,00		103.200,00	97.000,00	90.700,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 020102 Gewerbeangelegenheiten

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.1 Ordnung und Einwohnerwesen	Frau Twer	Hauptausschuss	Pflichtaufgaben

Beschreibung:
- Führung des Gewerberegisters
- Erteilung von Erlaubnissen/Gestattungen für Spielhallen und Gaststätten
- Abwicklung von Untersagungsverfahren
- Erteilung sonstiger gewerberechtlicher Erlaubnisse wie Reisegewerbekarten, Wanderlager u.ä.
- Festsetzung von Märkten, Schützenfesten etc. einschl. Gebührenerhebung
- Durchführung von regelmäßigen Kontrollen insbesondere in den Bereichen "Geldspielgeräte", "Ladenschluss", "Sonn- und Feiertagsruhe", "Preisauszeichnung" und "Jugendschutz"

Auftragsgrundlage:
- u. a. Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, Nichtraucherschutzgesetz, Ladenöffnungsgesetz, Glücksspielstaatsvertrag, Glücksspielverordnung

Zielgruppe:
- Gastwirte
- Spielhallenbetreiber
- sonstige Gewerbetreibende

Ziele:
1. Vor-Ort-Überprüfung von 10 % der gestattungspflichtigen Veranstaltungen

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
zu 1.) Quote der Vor-Ort-Überprüfungen	10%	10%	10%
Indikatoren:			
zu 1.) Anzahl der gestattungspflichtigen Veranstaltungen	*34*	*34*	*34*

Produkterläuterungen

Produkt: 020102 Gewerbeangelegenheiten

Im Bereich der Gewerbeangelegenheiten werden gesetzliche Aufgaben u. a. nach der Gewerbeordnung, der Gewerberechtsverordnung, dem Gaststättengesetz, dem Ladenöffnungsgesetz und dem Glücksspielstaatsvertrag (und den daraus resultierenden landesrechtlichen Verordnungen) wahrgenommen. Hierzu zählen u. a. die Entgegennahme und Bearbeitung von Gewerbean-/ Gewerbeum- und Gewerbeabmeldungen, die Führung des Gewerberegisters, die Erteilung von Erlaubnissen bzw. Gestattungen für Spielhallen und Gaststätten sowie die Abwicklung der Untersagungsverfahren.

Als weitere Aufgabenstellung ergeben sich die Erteilung sonstiger gewerberechtlicher Erlaubnisse, wie z. B. Reisegewerbekarten, die Festsetzung von Märkten und Schützenfesten (inkl. Gebührenfestsetzung) und die Durchführung der Kontrollen im Bereich Geldspielgeräte, Ladenschluss, Sonn- und Feiertagsruhe, Jugendschutz und Preisauszeichnung.

Veranschlagt werden Erträge aus Verwaltungsgebühren und solche aus Buß- und Zwangsgeldern.

Die Gewerbesteuer wird nicht im Produktbereich 02, sondern im Produktbereich 16 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ veranschlagt.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Hier sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 300 € veranschlagt.

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:
Die Erträge im Bereich der Verwaltungsgebühren – z. B. Gebühren für Gewerbeanmeldungen, Gewerbeummeldungen, Gebühren für Konzessionen und Gestattungen – werden weiterhin mit 10.000 € eingeplant.

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und –umlagen:
Für die Erstattung von Energiekosten des Wochenmarktes sind 1.300 € veranschlagt.

zu Zeile 7 – sonstige ordentliche Erträge:
Bußgelder sind weiterhin in Höhe von 1.000 € eingeplant.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Die Energiekosten für den Wochenmarkt sind mit 1.300 € veranschlagt.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Der Haushaltsansatz der Aufwendungen für den Einsatz von Hard- und Software verbleibt in Höhe von 700 €.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 020102 Gewerbeangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-396,00	-400,00	-300,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-7.691,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	-1.300,00	-1.300,00	-1.300,00	-1.300,00	-1.300,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-528,50	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-8.615,50	-12.700,00	-12.600,00	-12.300,00	-12.300,00	-12.300,00
11 - Personalaufwendungen	57.873,07	63.400,00	53.800,00	54.900,00	56.000,00	57.200,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	396,00	400,00	300,00	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	705,01	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	58.974,08	65.800,00	56.100,00	56.900,00	58.000,00	59.200,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	50.358,58	53.100,00	43.500,00	44.600,00	45.700,00	46.900,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	50.358,58	53.100,00	43.500,00	44.600,00	45.700,00	46.900,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	50.358,58	53.100,00	43.500,00	44.600,00	45.700,00	46.900,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	50.358,58	53.100,00	43.500,00	44.600,00	45.700,00	46.900,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 020102 Gewerbeangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	7.739,00	10.000,00	10.000,00		10.000,00	10.000,00	10.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	1.300,00	1.300,00		1.300,00	1.300,00	1.300,00
7 + Sonstige Einzahlungen	1.057,00	1.000,00	1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	8.796,00	12.300,00	12.300,00		12.300,00	12.300,00	12.300,00
10 - Personalauszahlungen	-61.702,54	-63.400,00	-53.800,00		-54.900,00	-56.000,00	-57.200,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	-1.300,00	-1.300,00		-1.300,00	-1.300,00	-1.300,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-756,73	-700,00	-700,00		-700,00	-700,00	-700,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-62.459,27	-65.400,00	-55.800,00		-56.900,00	-58.000,00	-59.200,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-53.663,27	-53.100,00	-43.500,00		-44.600,00	-45.700,00	-46.900,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-53.663,27	-53.100,00	-43.500,00		-44.600,00	-45.700,00	-46.900,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 020103 Straßenverkehrsangelegenheiten

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.1 Ordnung und Einwohnerwesen	Frau Mentzel	USTEA	Pflichtaufgaben

Beschreibung:
- Erteilung von Sondernutzungs- und sonstigen Ausnahmegenehmigungen und Erlaubnissen
- Erteilung verkehrsrechtlicher Anordnungen
- Widmung / Entwidmung von Straßen, Wegen und Plätzen
- Anbringung, Änderung und Entfernung von Verkehrszeichen/Schildern und Parkraummarkierungen auf öffentlichen Verkehrsflächen (Straßenbaulastträger)
- Fortschreibung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes sowie Aufstellung und Instandhaltung der Parkautomaten einschl. Beschilderung

Auftragsgrundlage:
- Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz

Zielgruppe:
- alle Verkehrsteilnehmer
- Straßenbauunternehmen
- andere Behörden

Ziele:
1. Weitere Teilnahme und Unterstützung des Netzwerkes „Geschwindigkeitsüberwachung“

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
zu 1.) Anzahl der Treffen Netzwerk „Geschwindigkeitsüberwachung“	1	1	1

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 020103 Straßenverkehrsangelegenheiten

Der Aufgabenbereich des Produktes Straßenverkehrsangelegenheiten umfasst die Verkehrslenkung und Verkehrsleitung. Die sich daraus ergebenden verkehrsrechtlichen Anordnungen beinhalten die dauerhafte Anbringung, Änderung und Entfernung von Verkehrszeichen, Zusatzzeichen und Fahrbahnmarkierungen sowie die vorübergehende, für örtliche Veranstaltungen und Umzüge zu regelnde Verkehrsführung und die Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen zur Absicherung von Baustellen und deren Überwachung.

Es werden Sondernutzungserlaubnisse und Genehmigungen für die Nutzung öffentlicher Verkehrsflächen über den Gemeingebrauch hinaus erteilt und überwacht.

Weitere Aufgaben sind:

- das Ausstellen von Ausnahmegenehmigungen für den fließenden und ruhenden Verkehr
- die Beteiligung an den Genehmigungsverfahren für örtliche und überörtliche Großraum- und Schwertransporte und Plakatierungsgenehmigungen im Stadtgebiet
- die Mitwirkung in der Unfallkommission des Märkischen Kreises und die Anordnung von Gegenmaßnahmen zur Unfallprävention
- die Durchführung der zeitlich vorgeschriebenen Verkehrsschauen, statistischen Verkehrszählungen / Geschwindigkeitsmessungen und Umsetzung der daraus getroffenen Erkenntnisse
- die Entwicklung und Umsetzung von Parkraumkonzepten
- die Widmung und Einziehung von Verkehrsflächen
- technische Betreuung der Infrastruktur

Die Ausgaben ergeben sich in der Hauptsache aus den anfallenden Personalkosten. Die Kosten für Beschilderungen und Markierungen werden unter dem Produkt „Gemeindestraßen“ abgebildet. Die Einnahmen werden über die gebührenpflichtigen Sondernutzungserlaubnisse bzw. Ausnahmegenehmigungen erzielt.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
In dieser Zeile sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 300 € eingeplant.

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:
Aus Sondernutzungserlaubnissen für den öffentlichen Straßenverkehr sind Verwaltungsgebühren in Höhe von 13.000 € veranschlagt.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Hier werden Haushaltsansätze für Büromaterialien (400 €) und den Mitgliedsbeitrag der Verkehrswacht im Märkischen Kreis (100 €) benötigt. Zudem werden jährlich Aufwendungen in Höhe von 500 € für den Einsatz von EDV- Programmen veranschlagt.

Produkterläuterungen

zu Zeile 28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:
Das Aufstellen der Verkehrsschilder wird zukünftig durch den Baubetriebshof erledigt und im Rahmen der internen Leistungsverrechnung der Fachabteilung in Rechnung gestellt (5.000 €).

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 020103 Straßenverkehrsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-256,00	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00	-100,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-14.498,16	-13.000,00	-13.000,00	-13.000,00	-13.000,00	-13.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-14.754,16	-13.300,00	-13.300,00	-13.300,00	-13.300,00	-13.100,00
11 - Personalaufwendungen	90.282,43	92.300,00	50.800,00	51.900,00	53.000,00	54.100,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	384,00	400,00	300,00	300,00	300,00	100,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.125,05	500,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	91.791,48	93.200,00	52.100,00	53.200,00	54.300,00	55.200,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	77.037,32	79.900,00	38.800,00	39.900,00	41.000,00	42.100,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	77.037,32	79.900,00	38.800,00	39.900,00	41.000,00	42.100,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	77.037,32	79.900,00	38.800,00	39.900,00	41.000,00	42.100,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	88,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	77.125,32	79.900,00	43.800,00	44.900,00	46.000,00	47.100,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 020103 Straßenverkehrsangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	13.644,16	13.000,00	13.000,00		13.000,00	13.000,00	13.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	13.644,16	13.000,00	13.000,00		13.000,00	13.000,00	13.000,00
10 - Personalauszahlungen	-87.544,42	-92.300,00	-50.800,00		-51.900,00	-53.000,00	-54.100,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-1.200,04	-500,00	-1.000,00		-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-88.744,46	-92.800,00	-51.800,00		-52.900,00	-54.000,00	-55.100,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-75.100,30	-79.800,00	-38.800,00		-39.900,00	-41.000,00	-42.100,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	1.911,14	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	1.911,14	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
25 - AZ für Baumaßnahmen	-1.911,14	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	-2.600,00	-3.600,00		0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-1.911,14	-2.600,00	-3.600,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-2.600,00	-3.600,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-75.100,30	-82.400,00	-42.400,00		-39.900,00	-41.000,00	-42.100,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushalt 2020

Produkt: 020103 – Straßenverkehrsangelegenheiten

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ver-pfl. erm.	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 020103AV01: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und Lizenzen im Bereich Straßenverkehr									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-3.600		0	0	0		
Maßnahme 020103AV02: Neue Betriebsvorrichtungen und Aufbauten im Bereich Straßenverkehr									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.911,14	0	0		0	0	0		
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.911,14	0	0		0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen):	**0,00**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**		

Erläuterungen:

Es sind für die Anschaffung einer Software zur Anfertigung verkehrsrechtlicher Anordnungen 3.600 € eingeplant.

Produkthaushalt 2020

Produkt: 020104 Meldewesen, Ausweise, Pässe und sonstige Dokumente im Einwohnerbereich

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.1 Ordnung und Einwohnerwesen	Frau Koelbel	Hauptausschuss	Pflichtaufgaben

Beschreibung:
- Bearbeitung von Meldeangelegenheiten/-auskünften
- Einwohnerstatistiken
- Erteilung von Ausweis- und Reisedokumenten
- Beantragung von Führungszeugnissen und Auskünften aus dem Gewerbezentralregister
- Ausstellung von Haushalts-, Melde- und Lebensbescheinigungen
- Ausstellung von Lohnsteuerbescheinigungen (Steuer-ID)
- Fischereiangelegenheiten
- Fundangelegenheiten
- zentrale Anlauf- und Informationsstelle der Stadt für die Bevölkerung (Ausgabe von Infomaterial, Formularen, Stadtplänen etc.)
- Ausgabe von Parkausweisen
- individuelle Kundenberatung/-information

Auftragsgrundlage:
- Meldegesetz NRW, Einkommensteuergesetz, Landesfischereigesetz, Passgesetz und Personalausweisgesetz

Zielgruppe:
- alle Einwohner, teilweise auch aus anderen Städten
- Fachbereiche, andere Behörden und sonstige Auskunftsberechtigte

Ziele:
1. Neue Bürger erhalten bei ihrer Anmeldung ein Informationspaket mit den wichtigsten Informationen rund um Werdohl

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
zu 1.) Neubürger haben Informationspaket erhalten?	ja	ja	ja
Indikatoren:			
zu 1.) - Zahl der Anmeldungen (Ehepaare bzw. Familien zählen als eine Anmeldung)	*695*	*700*	*700*

Produkterläuterungen

Produkt: 020104 Meldewesen, Ausweise, Pässe und sonstige Dokumente im Einwohnerbereich

Grundlage dieser Pflichtaufgaben sind u. a. das Meldegesetz NRW, das Melderechtsrahmengesetz, das Personalausweisgesetz, das Passgesetz, das Einkommensteuergesetz und das Landesfischereigesetz.

Neben den typischen Aufgabenstellungen wie die Entgegennahme von Anträgen auf Ausstellung von Personalausweisen, Reisepässen und der Ausstellung vorläufiger Ausweise, sind die Fundsachen zu verwalten und die Fischereiangelegenheiten (Fischereischeine) zu bearbeiten.

Zudem sind Meldeangelegenheiten und Meldeauskünfte zu bearbeiten, umfangreiche Statistiken zu führen und Anträge auf Ausstellung von Führungszeugnissen und Auszügen aus dem Gewerbezentralregister entgegen zu nehmen. Darüber hinaus wird umfangreiches Informationsmaterial vorgehalten und an interessierte Bürger herausgegeben.

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:
Nachgewiesen werden die Erträge aus den zu erhebenden Verwaltungsgebühren in Höhe von 90.000 € (z. B. für Personalausweise, Pässe, Meldebescheinigungen u. ä.).

zu Zeile 7 – sonstige ordentliche Erträge:
Der Ansatz umfasst die Einnahmen aus Bußgeldern (1.500 €).

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Für die Bearbeitung der Fischereischeine ist einmalig ein Betrag von 700 € für Lizenzen zu veranschlagen.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Die Aufwendungen für den an die Bundesdruckerei abzuführenden Produktionskostenanteil für Personalausweise und Pässe und sonstige Geschäftsaufwendungen (z. B. Beschaffung Toner u. ä.) werden nach Hochrechnung der bisherigen Aufwendungen mit 60.000 € veranschlagt. Nachgewiesen werden hier zudem die Aufwendungen für die Verbandsumlage der Südwestfalen-IT in Höhe von 23.000 € jährlich sowie die jährlichen Lizenzgebühren für die neu eingesetzte Software "VOIS/PAM" (Software Parkausweise) in Höhe von 1.500 € jährlich. Dazu kommen 500 € Aufwand für Büromaterialien. Für die Wartungen der Lizenzen für die Fischereischeine und das Melde- und Passwesen werden jährlich 1.000 € veranschlagt.

Somit ergibt sich eine Summe von 86.000 €.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 020104 Meldewesen, Ausweise, Pässe und sonstige Dokumente im Einwohnerbereich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-526,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-103.664,82	-90.000,00	-90.000,00	-90.000,00	-90.000,00	-90.000,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-2.324,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
10 = Ordentliche Erträge	-106.515,05	-91.500,00	-91.500,00	-91.500,00	-91.500,00	-91.500,00
11 - Personalaufwendungen	152.589,28	157.800,00	197.200,00	201.200,00	205.300,00	209.500,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	30,00	1.700,00	700,00	0,00	0,00	0,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	760,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.296,61	80.800,00	87.100,00	86.000,00	86.000,00	86.000,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	242.676,12	240.300,00	285.000,00	287.200,00	291.300,00	295.500,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	136.161,07	148.800,00	193.500,00	195.700,00	199.800,00	204.000,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	136.161,07	148.800,00	193.500,00	195.700,00	199.800,00	204.000,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	136.161,07	148.800,00	193.500,00	195.700,00	199.800,00	204.000,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	136.161,07	148.800,00	193.500,00	195.700,00	199.800,00	204.000,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 020104 Meldewesen, Ausweise, Pässe und sonstige Dokumente im Einwohnerbereich

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	101.219,93	90.000,00	90.000,00		90.000,00	90.000,00	90.000,00
7 + Sonstige Einzahlungen	2.094,00	1.500,00	1.500,00		1.500,00	1.500,00	1.500,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	103.355,93	91.500,00	91.500,00		91.500,00	91.500,00	91.500,00
10 - Personalauszahlungen	-138.506,29	-157.800,00	-197.200,00		-201.200,00	-205.300,00	-209.500,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-30,00	-1.700,00	-700,00		0,00	0,00	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-89.563,51	-80.800,00	-87.100,00		-86.000,00	-86.000,00	-86.000,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-228.099,80	-240.300,00	-285.000,00		-287.200,00	-291.300,00	-295.500,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-124.743,87	-148.800,00	-193.500,00		-195.700,00	-199.800,00	-204.000,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	-21.400,00	-23.000,00		0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-21.400,00	-23.000,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-21.400,00	-23.000,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-124.743,87	-170.200,00	-216.500,00		-195.700,00	-199.800,00	-204.000,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushalt 2020

Produkt: 020104 Melde- und Passwesen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ver-pfl. erm.	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 020104AV01: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und Lizenzen für das Melde- und Passwesen									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-21.400	-23.000		0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen):	**0,00**	**-21.400**	**-23.000**		**0**	**0**	**0**		

Erläuterungen:

Für das Melde- und Passwesen soll in 2020 eine neue Gebührenkasse angeschafft und eingesetzt werden (6.500 €).

Darüber hinaus ist für den Wartebereich des Einwohnerbüros die Anschaffung eines Aufrufsystems mit der Möglichkeit einer Online-Terminvereinbarung geplant (15.000 €).

Zur Digitalisierung von Verwaltungsvorgängen im Bereich Fundbüro ist für die Anschaffung einer Lizenz ein Betrag von 1.500 € veranschlagt.

Produkthaushalt 2020

Produkt: 020105 Personenstands-, Namens- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.1 Ordnung und Einwohnerwesen	Frau von Kalle	Hauptausschuss	Pflichtaufgaben

Beschreibung:
- Eheanmeldungen und Eheschließungen
- Beurkundung von Geburten, Sterbefällen etc.
- Führen von Personenstandsbüchern, Nachbeurkundungen und Auskunftserteilung
- Beratung und Aufnahme von Anträgen auf Feststellung und Verleihung der deutschen Staatsangehörigkeit
- Beratung und Aufnahme von Anträgen auf Änderung des Vor- und/oder Familiennamens
- individuelle Kundenberatung/-information

Auftragsgrundlage:
- Personenstandsgesetz, Lebenspartnerschaftsgesetz, Einführungsgesetz zum BGB, Staatsangehörigkeitsgesetz, Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen

Zielgruppe:
- alle Einwohner, teilweise auch aus Nachbarstädten
- andere Behörden

Ziele:
Anmerkung: Über die gesetzlichen Aufgaben hinaus soll die bisherige hohe Beratungsqualität beibehalten werden. Auf eine Zielformulierung wird daher verzichtet.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
keine			
Indikatoren (informatorisch):			
Geburten von Werdohlern (innerhalb und außerhalb von Werdohl)	*164*	*170*	*170*
vom Werdohler Standesamt beurkundete Geburten	*3*	*5*	*5*
Eheschließungen von Werdohlern (innerhalb und außerhalb von Werdohl)	*103*	*120*	*120*
vom Werdohler Standesamt beurkundete Eheschließungen	*70*	*90*	*90*
Sterbefälle von Werdohlern (innerhalb und außerhalb von Werdohl)	*260*	*260*	*260*
vom Werdohler Standesamt beurkundete Sterbefälle	*227*	*227*	*227*
Einbürgerungsanträge	*23*	*30*	*30*
bewilligte Einbürgerungen	*19*	*25*	*25*
vom Werdohler Standesamt beurkundete Lebenspartnerschaften	*0*	*0*	*0*

Produkterläuterungen

Produkt: 020105 Personenstands-, Namens- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Grundlage dieser Pflichtaufgaben sind u. a. das Personenstandsgesetz, das BGB, das Lebenspartnerschaftsgesetz, das Staatsangehörigkeitsgesetz, das Einführungsgesetz zum BGB und das Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen.

Es sind Anmeldungen von Eheschließungen und zur Begründung von Lebenspartnerschaften entgegenzunehmen, Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften vorzunehmen, Geburten/Fehlgeburten und Sterbefälle zu beurkunden. Daneben sind die Personenstandsbücher zu führen, Nachbeurkundungen von Personenstandsfällen im Ausland vorzunehmen, Urkunden und Auskünfte aus den Personenstandsbüchern zu erteilen, Vaterschaftsanerkennungen zu beurkunden und Anträge auf Änderung von Vor- und Familiennamen aufzunehmen.

Darüber hinaus werden die Anträge auf Einbürgerung und Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit bearbeitet und weitergeleitet.

Nachgewiesen werden Erträge aus Verwaltungsgebühren (z. B. für Anmeldungen der Eheschließung, Urkunden und dergl.), aus sonstigen Entgelten (Verkauf Stammbücher) und aus Erstattungen (z. B. für Einbürgerungen).

An Aufwendungen fallen z. B. solche für den Erwerb von Stammbüchern und Glückwunschmappen sowie Aufwendungen für Büro-/ Verwaltungsmaterial und Geschäftsausgaben an (z. B. Toner und Literatur Standesamt).

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Hier sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 100 € eingeplant.

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:
Veranschlagt werden die Verwaltungsgebühren (z. B. für Eheschließungen). Der Ansatz wurde auf Basis der hochgerechneten Einnahmen in 2019 um 2.000 € auf 23.000 € erhöht.

zu Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte:
Veranschlagt werden die Einnahmen aus dem Verkauf von Stammbüchern. Der Ansatz wurde aufgrund der steigenden Anzahl der Eheschließungen um 200 € auf 2.000 € erhöht.

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen- und Umlagen:
Die Anzahl der Einbürgerungen ist konstant, somit bleibt der Ansatz in bisheriger Höhe von 1.000 € bestehen.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen:
Es werden Aufwendungen für den Kauf von Stammbüchern von 1.800 € auf 2.000 € erhöht., aufgrund der gestiegenen Anzahl der Eheschließungen.

Produkterläuterungen

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Veranschlagt werden die Kosten für die Software des Standesamtes und der Signaturkarten (insgesamt 12.000 €), den Einkauf von Literatur und Vordrucke für das Standesamt (300 €) sowie für sonstige Geschäftsausgaben (z.B. der Mitgliedsbeitrag für den Fachverband der Standesbeamten) in Höhe von 400 €. Dieser Ansatz wird um 200 € erhöht, da für das Trauzimmer neue Dekoration angeschafft werden soll.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 020105 Personenstands-, Namens- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-110,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-21.148,20	-21.000,00	-23.000,00	-23.000,00	-23.000,00	-23.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.605,00	-1.800,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-2.541,89	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-25.405,09	-23.900,00	-26.100,00	-26.100,00	-26.100,00	-26.100,00
11 - Personalaufwendungen	99.653,30	104.900,00	107.300,00	109.500,00	111.700,00	114.000,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	1.615,61	1.800,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	279,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.321,12	12.500,00	12.700,00	12.700,00	12.700,00	12.700,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	113.869,03	119.500,00	122.300,00	124.500,00	126.700,00	129.000,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	88.463,94	95.600,00	96.200,00	98.400,00	100.600,00	102.900,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	88.463,94	95.600,00	96.200,00	98.400,00	100.600,00	102.900,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	88.463,94	95.600,00	96.200,00	98.400,00	100.600,00	102.900,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	88.463,94	95.600,00	96.200,00	98.400,00	100.600,00	102.900,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 020105 Personenstands-, Namens- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	21.343,80	21.000,00	23.000,00		23.000,00	23.000,00	23.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.632,00	1.800,00	2.000,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.567,28	1.000,00	1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	24.543,08	23.800,00	26.000,00		26.000,00	26.000,00	26.000,00
10 - Personalauszahlungen	-97.914,03	-104.900,00	-107.300,00		-109.500,00	-111.700,00	-114.000,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-1.615,61	-1.800,00	-2.000,00		-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-12.350,58	-12.500,00	-12.700,00		-12.700,00	-12.700,00	-12.700,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-111.880,22	-119.200,00	-122.000,00		-124.200,00	-126.400,00	-128.700,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-87.337,14	-95.400,00	-96.000,00		-98.200,00	-100.400,00	-102.700,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-87.337,14	-95.400,00	-96.000,00		-98.200,00	-100.400,00	-102.700,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 020201 Wahlen und Auftragsstatistiken

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.1 Ordnung und Einwohnerwesen	Frau Mentzel	Hauptausschuss	Pflichtaufgaben

Beschreibung:
Bereich Wahlen:
- Vorbereitung und Durchführung von Wahlen (Europa-, Bundestags-, Landtags-, Kommunal- und Integrationsratswahl)
- Einsetzung und Ersatzbestimmung von Ratsmitgliedern und Mitgliedern des Integrationsausschusses
- Organisation und Durchführung von Volksbegehren und Volksentscheiden auf Landesebene
- Organisation und Durchführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden auf kommunaler Ebene

Bereich Auftragsstatistiken:
- Vorbereitung und Durchführung von Bundes- und Landesauftragsstatistiken in Zusammenarbeit mit dem LDS NRW (Viehzählungen, Bodennutzungserhebung, Gemüseanbauerhebung, Obstanbau- und Baumschulenerhebung, Gartenanbauerhebung)
- Vorbereitung und Durchführung von Volks-, Gebäude- und Arbeitsstättenzählungen

Auftragsgrundlage:
- Europa-, Bundes-, Landes- und Kommunalwahlgesetz, Gemeindeordnung NRW, Gesetz über das Verfahren bei Volksinitiative, Volksentscheid und Volksbegehren, Hauptsatzung der Stadt
- Gesetz über Agrarstatistiken

Zielgruppe:
- alle abstimmungs- und wahlberechtigten Bürger/Einwohner sowie politische Parteien/Wählergruppen
- andere Behörden
- alle erhebungs-/auskunftspflichtigen Einwohner, Bürger, Betriebe und Eigentümer

Ziele:
Anmerkung: Die Aufgabenerfüllung und die zu erreichenden Ziele werden weitestgehend durch gesetzliche Vorgaben bestimmt. Auf eine Zielformulierung wird deshalb verzichtet.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:
keine

Indikatoren:
keine

Produkthaushalt 2020

Produkt: 020201 Wahlen und Auftragsstatistiken

Die Wahrnehmung dieser Pflichtaufgaben erfolgt u. a. auf Basis der Wahlgesetze (Europa-, Bundes, Landes- und Kommunalwahlgesetz), der Gemeindeordnung NRW, des Gesetzes über das Verfahren bei Volksinitiative, Volksentscheid und Volksbegehren und des Gesetzes über Agrarstatistiken.

Im Bereich der Wahlen steht die Vorbereitung und Durchführung der Wahlen (Europa-, Bundestags-, Landtags-, Kommunal-, Bürgermeister- und Landratswahl) im Vordergrund. Im Nachgang fallen die Einsetzung und die Ersatzbestimmung von Ratsmitgliedern an.

Neben den Wahlen fällt unter dieses Produkt die Organisation und Durchführung von Volksbegehren und Volksentscheiden auf Landesebene sowie von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden auf kommunaler Ebene.

Im Bereich der Auftragsstatistiken ist die Vorbereitung und Durchführung von Bundes- und Landesauftragsstatistiken in Zusammenarbeit mit dem IT.NRW (z. B. Viehzählungen, Bodennutzungserhebung, Gartenanbauerhebung) vorzunehmen. Darüber hinaus fällt in diesem Bereich die Vorbereitung und Durchführung von Volks-, Gebäude- und Arbeitsstättenzählungen an.

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und -umlagen:
In Wahljahren sind Erträge aus Erstattungen bzw. Kostenumlagen von Bund, Land oder Gemeindeverbänden zu verbuchen. Für 2020 ist die Erstattung für die Kreistags- und Landratswahl (5.000 €) veranschlagt. In 2021 die Erstattung für die Bundestagswahl (10.000 €), in 2022 die Erstattung für die Landtagswahl (10.000 €).

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen:
Der Mittelansatz für Sach- und Dienstleistungen beinhaltet die Aufwendungen für die ‚Erfrischungsgelder' der Wahlhelfer. Die Planungen für den Planungszeitraum 2020 bis 2022 beinhalten in diesem Bereich Aufwendungen in Höhe von 5.000 € jährlich.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
An sonstigen Aufwendungen fallen jährlich die Aufwendungen für den Einsatz der Hard- und Software an (3.800 €). In Wahljahren fallen zusätzlich je Wahl rund 3.000 € für Medien, Bücher, Vordrucke und 6.000 € für Porto an. Der Ansatz für Porto wurde wegen der Erhöhung der Portokosten um 1.700 € erhöht.

zu Zeile 28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:
Die Aufwendungen aus innerer Leistungsverrechnung beziehen sich auf die Wahlplakatierung (Hilfe bei der Aufstellung, dem Abbau der Wahltafeln, Reinigung, Reparatur) und den Transport von Materialien in die Wahllokale (Ausstattung, Urnen usw.) – für den Planungszeitraum sind jeweils 3.000 € vorgesehen.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 020201 Wahlen und Auftragsstatistiken

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-7.216,01	-10.000,00	-5.000,00	-10.000,00	-10.000,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-7.216,01	-10.000,00	-5.000,00	-10.000,00	-10.000,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	22.800,95	23.300,00	23.800,00	24.300,00	24.800,00	25.300,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	620,00	600,00	100,00	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	321,61	11.100,00	12.800,00	12.800,00	12.800,00	3.800,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	23.742,56	40.000,00	41.700,00	42.100,00	42.600,00	29.100,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	16.526,55	30.000,00	36.700,00	32.100,00	32.600,00	29.100,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	16.526,55	30.000,00	36.700,00	32.100,00	32.600,00	29.100,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	16.526,55	30.000,00	36.700,00	32.100,00	32.600,00	29.100,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	16.526,55	33.000,00	39.700,00	35.100,00	35.600,00	29.100,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 020201 Wahlen und Auftragsstatistiken

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.994,89	10.000,00	5.000,00		10.000,00	10.000,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	10.994,89	10.000,00	5.000,00		10.000,00	10.000,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	-21.084,94	-23.300,00	-23.800,00		-24.300,00	-24.800,00	-25.300,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	-5.000,00	-5.000,00		-5.000,00	-5.000,00	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-313,57	-11.100,00	-12.800,00		-12.800,00	-12.800,00	-3.800,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-21.398,51	-39.400,00	-41.600,00		-42.100,00	-42.600,00	-29.100,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-10.403,62	-29.400,00	-36.600,00		-32.100,00	-32.600,00	-29.100,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-10.403,62	-29.400,00	-36.600,00		-32.100,00	-32.600,00	-29.100,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 020301 Brandschutz / Bevölkerungsschutz

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.1 Ordnung und Einwohnerwesen	Herr Tebrün	USTEA	Pflichtaufgaben

Beschreibung:
- Betrieb/Unterhaltung einer leistungsfähigen Freiwilligen Feuerwehr (Feuerwehrgerätehäuser, Fahrzeuge, Geräteausstattung, Schutzanzüge u.ä.)
- Brandbekämpfung und Brandverhütung
- Hilfeleistung bei Unglücksfällen und sonstigen Notfällen
- Durchführung von Brandschauen und brandschutztechnischen Stellungnahmen einschl. Beratungen
- Gebührenkalkulation und Abrechnung von Feuerwehreinsätzen
- Planung und Durchführung von Maßnahmen, die der Notfallversorgung und dem Schutz der Bevölkerung in Katastrophenfällen und sonstigen öffentlichen Krisenfällen dienen
- Betrieb von Sirenenanlagen (Katastrophenschutz)
- Unterhaltung des städt. Bühnenwagens (freiwillige Aufgabe)

Auftragsgrundlage:
- Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG), Zivilschutzgesetz

Zielgruppe:
- Bevölkerung
- Freiwillige Feuerwehr, Kreisleitstelle
- Hilfsorganisationen und Verbände im Katastrophenschutz

Ziele:
1. Durchführung mindestens eines „Tages der offenen Tür“ und/oder Aktionstage anlässlich der Veranstaltung des Stadtmarketings durch die Freiwillige Feuerwehr zur gezielten Werbung und Information über die Arbeit der Feuerwehr
2. Einrichtung eines Internetauftrittes für die Freiwillige Feuerwehr Werdohl bis zum 30.06.2019
3. Stärkung des Ehrenamtes auch durch materielle Unterstützung der ehrenamtlich Tätigen
4. Sicherstellung der Einsatzfähigkeit der Feuerwehr durch Bereitstellung von qualitativ und quantitativ ausreichender Ausrüstung

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
zu 1.) Anzahl durchgeführter „Tage der offenen Tür“ sowie Aktionstage	1	1	1
zu 2.) Internetauftritt eingerichtet?	nein	nein	ja
zu 3.) Unterstützung sichergestellt?	ja	jaj	ja

zu 4.) Einsatzfähigkeit sichergestellt?	ja	ja	ja
Indikatoren:			
Anzahl der freiwilligen Löschzüge und Löschgruppen	*3+1*	*3+1*	*3+1*
Gesamtzahl der Feuerwehrleute	*106*	*108*	*110*
** davon weiblicher Anteil in %*	*5,6*	*7,0*	*8,0*
Anzahl der Mitglieder der Jugendfeuerwehr	*23*	*25*	*25*
** davon weiblicher Anteil in %*	*34,8*	*36,0*	*38,0*
Anzahl der Brandeinsätze	*142*	*150*	*150*
Anzahl der Hilfeleistungen bei Unglücksfällen/Notfällen	*289*	*295*	*295*

Produkterläuterungen

Produkt: 020301 Brandschutz / Bevölkerungsschutz

Der Brand- und Bevölkerungsschutz wird bei der Stadt Werdohl durch die Freiwillige Feuerwehr wahrgenommen. Die Freiwillige Feuerwehr Werdohl umfasst drei Löschzüge (LZ): LZ 1/Stadtmitte, LZ 2/Kleinhammer, LZ 3/Eveking. Dem Löschzug Kleinhammer ist die Löschgruppe Brüninghaus zugeordnet. Jeder Löschzug und die Löschgruppe Brüninghaus verfügt über ein Gerätehaus.

Der Stadt Werdohl ist in 2018 seitens der Bezirksregierung Arnsberg erneut die Ausnahmegenehmigung hinsichtlich der Einrichtung einer hauptamtlich besetzten Feuerwache in der Stadt Werdohl in Aussicht gestellt worden. Die schriftliche Genehmigung steht noch aus.
Es ist jährlich zu berichten, welche der Maßnahmen, die im Brandschutzbedarfsplan festgelegt wurden, im vergangenen Jahr umgesetzt worden sind und welche im laufenden Jahr umgesetzt werden sollen. Dazu ist eine Liste aller Maßnahmen zu erstellen, die jährlich zu aktualisieren ist. Der Brandschutzbedarfsplan wird in 2019 fortgeschrieben und alsdann dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Gerätehäuser Stadtmitte, Kleinhammer und Brüninghaus weisen nach der Gefährdungsanalyse (Fa. ÜDAS) aus 2014 größere Mängel auf – die DIN- und Unfallverhütungsvorschriften (UVV) werden in großen Teilen nicht eingehalten. Um die DIN- und UVV einzuhalten, sind Neubauten unumgänglich, da die vorhandenen Gebäude nicht entsprechend umgebaut werden können. In Umsetzung des Beschlusses vom 01.07.2019 wird in 2020/2021 der Planungsauftrag für das neue Gerätehaus am Grasacker vergeben, das den Löschzug Stadtmitte aufnehmen wird. Die Fertigstellung soll in 2021 erfolgen. Für das Feuerwehrgerätehaus Königsburg (Löschgruppe Brüninghaus) soll in 2021 der Planungsauftrag erteilt und in 2022 die Bauausführung erfolgen. In das Jahr 2022 fällt zudem die Anschaffung des neuen Rüstwagens für den Löschzug Stadtmitte, der nach den Planungen des Brandschutzbedarfsplanes in 2017 hätte beschafft werden müssen, der jedoch aufgrund seiner Abmessungen nicht in dem bisherigen Gerätehaus Stadtmitte platziert werden konnte.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Nachgewiesen werden die Erträge aus Zuweisungen vom Land für Lohnersatzleistungen und Fortbildungskosten 12.000 € und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (71.500 €).

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:
Hier sind die Erträge aus der Abrechnung von Feuerwehreinsätzen und Brandschauen in Höhe von 55.000 € eingeplant.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen:
Hier sind folgende Aufwendungen veranschlagt:
- Aufwendungen für Gebäudeunterhaltung der Feuerwehrgerätehäuser (12.000 €)
- Bewirtschaftungskosten der Gebäude in Höhe von 61.000 €
- Aufwendungen für die Fahrzeugunterhaltung werden mit 30.000 € eingeplant, da der Rüstwagen länger als geplant im Einsatz ist und so mit einem vermehrten Reparaturaufwand zu rechnen ist
- Unterhaltung des beweglichen Vermögens (z.B. Reparaturen, Wartungen) in Höhe von 23.500 €
- Sach- und Dienstleistungen/Vorräte (z.B. Öl, Schaummittel) in Höhe von 5.500 €
- geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) mit 35.000 €
- sonstige Sach- und Betriebsaufwendungen (z.B. Untersuchungen, Verpflegung bei Einsätzen, Fahrerlaubnisse) in Höhe von 17.000 €

Somit ergibt sich eine Summe von 184.000 €.

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:
Die Zuschüsse an die Freiwillige Feuerwehr Werdohl sind hier in Höhe von 2.000 € veranschlagt.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Hier sind folgende Aufwendungen veranschlagt:
- Dienst- und Schutzkleidung (30.000 €)
- Ausbildungs- und Reisekosten (20.000 €)
- Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten (43.800 €)
- Leasingkosten (145.000 €)
- Einsatz von Hard- und Software (2.500 €)
- Telefongebühren (3.600 €)
- Aufwendungen für Büromaterial in Höhe von 2.000 €
- sonstige Geschäftsaufwendungen (1.500 €)
- Mitgliedsbeiträge und Aufwendungen für Versicherungen in Höhe von 20.800 €

Somit ergibt sich eine Summe von 269.200 €.

Im Bereich des Leasings sind folgende Anschaffungen geplant:
2020: Neuanschaffung Mehrzweckboot mit Trailer (50.000 €)
2020: Neuanschaffung Kommandowagen/Kdow (51.000 €)
2021: Ersatzbeschaffung von Gerätewagen Logistik (300.000 €) für Kleineinsatzfahrzeug (LZ Stadtmitte)
2021: Ersatzbeschaffung von Tragkraftspritzenfahrzeug-Logistik/TSF-L (150.000 €) für LF Jugendfeuerwehr BJ 1984
2022: Ersatzbeschaffung von Rüstwagen/RW (550.000 €) für Rüstwagen (LZ Stadtmitte)
2022: Ersatzbeschaffung von Hilfeleistungslöschfahrzeug 20/HLF-20 (500.000 €) für LF 16-12 (LZ Eveking)
2023: Ersatzbeschaffung von Drehleiter mit Korb/DLK (700.000 €) für DLK 23-12 (LZ Stadtmitte)
2023: Ersatzbeschaffung von Hilfeleistungslöschfahrzeug 20/HLF 20 (500.000 €) für TLF 16-25 (LZ Stadtmitte)

Die angepassten Leasingaufwendungen werden konsumtiv, die jeweiligen Schlusszahlungen investiv eingeplant. Im Jahr der Anschaffung sind die Leasingaufwendungen für jeweils sechs Monate veranschlagt.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 020301 Brandschutz / Bevölkerungsschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-103.488,42	-80.400,00	-83.500,00	-80.500,00	-76.100,00	-70.600,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-123.909,67	-50.000,00	-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	280,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-227.117,81	-130.400,00	-138.500,00	-135.500,00	-131.100,00	-125.600,00
11 - Personalaufwendungen	83.821,62	89.500,00	98.700,00	100.700,00	102.800,00	104.900,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	198.158,66	165.500,00	184.000,00	172.000,00	172.000,00	172.000,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	124.458,92	102.200,00	97.900,00	91.800,00	84.800,00	78.500,00
15 - Transferaufwendungen	600,00	1.550,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	296.672,00	431.200,00	269.200,00	269.200,00	344.200,00	430.200,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	703.711,20	789.950,00	651.800,00	635.700,00	705.800,00	787.600,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	476.593,39	659.550,00	513.300,00	500.200,00	574.700,00	662.000,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	476.593,39	659.550,00	513.300,00	500.200,00	574.700,00	662.000,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	476.593,39	659.550,00	513.300,00	500.200,00	574.700,00	662.000,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	5.441,63	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	482.035,02	664.550,00	518.300,00	505.200,00	579.700,00	667.000,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 020301 Brandschutz / Bevölkerungsschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500,00	8.500,00	12.000,00		12.000,00	12.000,00	12.000,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	110.715,05	50.000,00	55.000,00		55.000,00	55.000,00	55.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	111.215,05	58.500,00	67.000,00		67.000,00	67.000,00	67.000,00
10 - Personalauszahlungen	-83.787,88	-89.500,00	-98.700,00		-100.700,00	-102.800,00	-104.900,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-208.212,94	-165.500,00	-184.000,00		-172.000,00	-172.000,00	-172.000,00
14 - Transferauszahlungen	-600,00	-1.550,00	-2.000,00		-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-296.092,16	-431.200,00	-269.200,00		-269.200,00	-344.200,00	-430.200,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-588.692,98	-687.750,00	-553.900,00		-543.900,00	-621.000,00	-709.100,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-477.477,93	-629.250,00	-486.900,00		-476.900,00	-554.000,00	-642.100,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	36.744,53	35.000,00	35.000,00		35.000,00	35.000,00	35.000,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	36.744,53	35.000,00	35.000,00		35.000,00	35.000,00	35.000,00
Auszahlungen							
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	0,00	-3.600.000,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25 - AZ für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-800.000,00		-5.500.000,00	-2.500.000,00	0,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	-43.886,18	-103.000,00	-139.000,00		-53.000,00	-82.000,00	-35.000,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-43.886,18	-3.703.000,00	-939.000,00		-5.553.000,00	-2.582.000,00	-35.000,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-7.141,65	-3.668.000,00	-904.000,00		-5.518.000,00	-2.547.000,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-484.619,58	-4.297.250,00	-1.390.900,00		-5.994.900,00	-3.101.000,00	-642.100,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushalt 2020

Produkt: 020301 Brandschutz / Bevölkerungsschutz

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ver-pfl. erm.	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 020301AV02: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen für die Feuerwehr									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	35.749,51	35.000	35.000		35.000	35.000	35.000		
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-43.886,18	-103.000	-139.000		-53.000	-82.000	-35.000		
Maßnahme 020301AV05: Neubau des Feuerwehrgerätehauses Stadtmitte									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-3.600.000	-800.000		-5.000.000	0	0		
Maßnahme 020301AV06: Neubau des Feuerwehrgerätehauses Königsburg									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		-500.000	-2.500.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen):	**-7.141,65**	**-3.668.000**	**-904.000**		**-5.518.000**	**-2.547.000**	**0**		

Erläuterungen:

020301AV02:
Veranschlagt werden die jährlichen Einzahlungen aus der Feuerschutzpauschale in Höhe von 35.000 €.

Im Bereich der Auszahlungen werden die üblichen Ersatzbeschaffungen in Höhe von 35.000 € veranschlagt. Der bisherige analoge Einsatzstellenfunk soll auf digitalen Funk umgestellt werden. Um diesen auf Stadtebene großflächig umzusetzen, ist eine Anschaffung von 18 Handfunkgeräten (18.000 €) eingeplant.

Die Schlusszahlungen für die Leasingfahrzeuge sind wie folgt veranschlagt:

Fahrzeug/Standort	Betrag	Jahr
Löschgruppenfahrzeug LF-20 / Stadtmitte	42.500 €	2020
Löschgruppenfahrzeug LF-20 / Eveking	43.500 €	2020
Kleineinsatzfahrzeug / Kleinhammer	18.000 €	2021
HLF 20 / Kleinhammer	47.000 €	2022

020301AV05:
Die Auszahlungen bezüglich des Neubaus des Feuerwehrgerätes Stadtmitte sind in 2020 mit 800.000 € für Planungsleistungen inkl. Baugrunduntersuchungen etc. und in 2021 mit 5.000.000 € für die Bauausführung veranschlagt. Die Maßnahme wurde vom Rat der Stadt Werdohl mit einem Sperrvermerk versehen.

020301AV06:
Die Auszahlungen bezüglich des Neubaus des Feuerwehrgerätes Königsburg sind in 2021 mit 500.000 € für Planungsleistungen inkl. Baugrunduntersuchungen etc. und in 2022 mit 2.500.000 € für die Bauausführung veranschlagt.

Zur Finanzierung der beiden Investitionsmaßnahmen „Neubau Feuerwehrgerätehäuser Stadtmitte und Königsburg“ sind im Haushalt 2020 Kreditaufnahmen veranschlagt (s. Produkt 160102 – sonstige allgemeine Finanzwirtschaft). Die endgültige Finanzierungsform für diese beiden Investitionsmaßnahmen soll durch eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung abschließend geklärt werden.

Teilpläne

für

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Zugeordnete Produkte:

030101 Betrieb der Grundschulen

030102 Betrieb der Hauptschule

030103 Betrieb der Realschule

030104 Betrieb der Gesamtschule

030105 Förderschule mit „Schwerpunkt Lernen“

030106 Schülerbeförderung

030107 Sonstige schulformenübergreifende Aufgaben

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-942.268,64	-668.700,00	-727.700,00	-487.800,00	-981.300,00	-894.200,00
3 + Sonstige Transfererträge	-144.912,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-36.672,45	-30.000,00	-32.000,00	-34.000,00	-34.000,00	-34.000,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-2.124,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-990,50	-51.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-1.126.968,88	-749.700,00	-760.700,00	-522.800,00	-1.016.300,00	-929.200,00
11 - Personalaufwendungen	651.346,46	699.300,00	789.700,00	805.600,00	821.900,00	838.500,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	1.990.741,12	1.844.500,00	2.146.300,00	1.425.500,00	1.430.500,00	1.435.500,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	701.777,84	693.900,00	695.000,00	690.700,00	683.100,00	604.600,00
15 - Transferaufwendungen	380.684,99	324.900,00	301.100,00	304.000,00	304.000,00	304.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	198.595,81	176.600,00	189.800,00	189.800,00	189.800,00	189.800,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.923.146,22	3.739.200,00	4.121.900,00	3.415.600,00	3.429.300,00	3.372.400,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	2.796.177,34	2.989.500,00	3.361.200,00	2.892.800,00	2.413.000,00	2.443.200,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	2.796.177,34	2.989.500,00	3.361.200,00	2.892.800,00	2.413.000,00	2.443.200,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	2.796.177,34	2.989.500,00	3.361.200,00	2.892.800,00	2.413.000,00	2.443.200,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	174.379,47	91.000,00	155.000,00	155.000,00	155.000,00	155.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	2.970.556,81	3.080.500,00	3.516.200,00	3.047.800,00	2.568.000,00	2.598.200,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	840.894,80	557.800,00	394.300,00		385.700,00	385.700,00	801.200,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	35.699,75	30.000,00	32.000,00		34.000,00	34.000,00	34.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.129,03	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	878.723,58	587.800,00	426.300,00		419.700,00	419.700,00	835.200,00
10 - Personalauszahlungen	-640.841,14	-699.300,00	-789.700,00		-805.600,00	-821.900,00	-838.500,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-1.849.071,64	-1.844.500,00	-2.146.300,00		-1.425.500,00	-1.430.500,00	-1.435.500,00
14 - Transferauszahlungen	-339.781,96	-324.900,00	-301.100,00		-304.000,00	-304.000,00	-304.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-198.357,49	-176.600,00	-189.800,00		-189.800,00	-189.800,00	-189.800,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.028.052,23	-3.045.300,00	-3.426.900,00		-2.724.900,00	-2.746.200,00	-2.767.800,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-2.149.328,65	-2.457.500,00	-3.000.600,00		-2.305.200,00	-2.326.500,00	-1.932.600,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	19.181,03	482.600,00	450.900,00		440.500,00	440.500,00	26.000,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	19.181,03	482.600,00	450.900,00		440.500,00	440.500,00	26.000,00
Auszahlungen							
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	-1.819,14	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25 - AZ für Baumaßnahmen	-27.084,20	0,00	-35.000,00		0,00	0,00	0,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	-16.196,23	-482.600,00	-450.900,00		-440.500,00	-440.500,00	-26.000,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-45.099,57	-482.600,00	-485.900,00		-440.500,00	-440.500,00	-26.000,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-25.918,54	0,00	-35.000,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-2.175.247,19	-2.457.500,00	-3.035.600,00		-2.305.200,00	-2.326.500,00	-1.932.600,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 030101 Betrieb der Grundschulen

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.2 Schule, Kultur, Sport und Service	Frau Wnek	Schul- und Sportausschuss	Pflichtaufgaben

Beschreibung:
- Bewirtschaftung und Unterhaltung der baulichen Einrichtungen und Außenanlagen
- Bereitstellung/Beschaffung von Lehr-, Lern- und Unterrichtsmitteln
- Gewährleistung einer angemessenen Grundausstattung
- Abwicklung allgemeiner Schulverwaltungsangelegenheiten (Überwachung Schulpflicht, Betrieb Schulsekretariat und Hausmeisterdienst etc.)
- Sprachförderungsmaßnahmen
- integrative Beschulung behinderter Kinder

Auftragsgrundlage:
- Schulgesetz NRW
- Beschlüsse des Rates

Zielgruppe:
- Grundschüler, Schulleiter, Erziehungsberechtigte

Ziele:
Anmerkung: Aufgrund der schwierigen Messbarkeit der einzelnen Leistungen wird auf eine konkrete Zielformulierung verzichtet.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Schuljahr 2018/19**	**2019/2020**	**2020/2021**
keine			
Indikatoren (informatorisch):			
Gesamtanzahl der Grundschüler	*739*	*725*	*711*
davon			
Ev. GS Ütterlingsen	*183*	*184*	*182*
Kath. GS Stadtmitte	*191*	*189*	*194*
GemeinschaftsGS Königsburg/Kleinhammer	*365*	*352*	*335*

Produkterläuterungen

Produkt: 030101 Betrieb der Grundschulen

Der Schulträger (Stadt Werdohl) ist für den Betrieb folgender Werdohler Grundschulen verantwortlich:
- Gemeinschaftsgrundschule mit den Standorten Königsburg und Kleinhammer
- Städtische Evangelische Martin Luther Grundschule im Ortsteil Ütterlingsen
- Städtische St. Michael Grundschule (katholisch) in der Stadtmitte

Veranschlagt werden alle Erträge, die mit dem Betrieb der Grundschulen zusammenhängen. Hierzu gehören die Landeszuweisungen im Zusammenhang mit dem offenen Ganztagsbetrieb und deren Weiterleitung an die jeweilige Schule. Zurzeit befinden sich 120 Kinder im offenen Ganztagsbetrieb, aufgeteilt auf die Grundschulstandorte Stadtmitte, Kleinhammer und Ütterlingsen. Ab dem Schuljahr 2020/2021 werden Mittel für 135 Kinder eingeplant. Aus Landesmitteln erhält jeder Grundschulstandort eine Betreuungspauschale von je 7.500 €, also insgesamt 30.000 €. Der Pro-Kopf-Zuschuss des Landes und der städt. Anteil wurden durch den Verordnungsgeber angehoben.

In dem Produkt sind weiterhin sämtliche Aufwendungen für die laufenden Kosten des Schulbetriebs, wie z.B. Lehrmittel, Beschaffung von Lernmitteln (Schulbücher etc.), allgemeiner Geschäftsbedarf, Schwimmbadnutzung, Personalkosten für Schulsekretärinnen, Hausmeister und Reinigungskräfte, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Schulgebäude enthalten.

Die Personalkosten der Mensakräfte des offenen Ganztagsbetriebes werden bei der Gemeinschaftsgrundschule, Standort Kleinhammer aus dem städtischen Haushalt bezahlt. Bei der Evangelischen und der Katholischen Grundschule übernimmt der Betreuungs- bzw. Förderverein die Personalkosten des Küchenpersonals. Hierfür wird ein entsprechender Zuschuss gewährt. Die im Stärkungspakt beschlossene Kürzung der budgetierten Schulmittel von 10% und die Einsparungen bei der Hallenbadnutzung sind in den Haushaltsansätzen berücksichtigt.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Veranschlagt sind hier Fördermittel aus der Bildungspauschale vom Land (55.000 €), aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz/KInvFöG (36.000 €), Landeszuweisungen für den Offenen Ganztagsbetrieb (175.000 €), Betreuungspauschale für den OGS-Betrieb (30.000 €) und für Schulsozialarbeit (30.300 €). Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind mit 48.400 € eingeplant.

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:
Die Elternbeiträge für den Besuch einer Offenen Ganztagsgrundschule sind mit 32.000 € veranschlagt.

zu Zeile 7 – sonstige ordentliche Erträge:
Hier sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 1.000 € eingeplant.

Produkterläuterungen

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen:
Hier sind folgende Aufwendungen veranschlagt:

- für die laufende Unterhaltung der Grundschulgebäude werden 40.000 € eingeplant
- für Sondermaßnahmen an Gebäuden 51.000 € (s. Übersicht über die Unterhaltungsmaßnahmen an Gebäuden)
- Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Gebäude (Energie, Fremdreinigung, Gebäudeversicherung etc.) in Höhe von 253.000 €
- Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (8.000 €)
- Beschaffung von Lernmitteln (25.000 €)
- Aufwendungen aus budgetierten Schulmitteln in Höhe von 23.000 €
- Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) in Höhe von 32.500 €
- sonstige Sachaufwendungen (Schulschwimmen, Sachausgaben der Schulsozialarbeit) in Höhe von 24.000 €

Somit ergibt sich eine Summe von 456.500 €.

Im Ansatz für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) sind neben den üblichen Ersatzbeschaffungen in Höhe von insgesamt 3.500 € weitere 29.000 € für folgende Sonderbedarfe enthalten:
- 4.500 € für Klassensatz Stühle und Tische (GemGS)
- 1.200 € für Whiteboards in Klassenzimmer (GemGS)
- 8.000 € für Mobiliarausstattung in zwei Lehrerzimmern (GemGS)
- 13.500 € für Klassensätze Tische, Stühle, Regale (Kath. GS)
- 800 € für Ersatz defekter Schreibtischstühle (Ev. GS)
- 500 € für Staubsauger OGS (Ev. GS)
- 500 € für Tablet an neuer Eingangstür (GemGS Kleinhammer)

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:
Dieser Haushaltsansatz beinhaltet die Weiterleitung der OGS-Landeszuschüsse nebst Eigenanteilen der Stadt sowie Aufwendungen für Lehrerfort- und Weiterbildungen.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
An sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind Aufwendungen für den Einsatz von Hard- und Software (3.000 €), Sachkosten für die Schulsozialarbeit (4.000 €) und Aufwendungen für Sachversicherungen (53.000 €) veranschlagt.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 030101 Betrieb der Grundschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-686.574,68	-399.500,00	-374.700,00	-286.000,00	-281.300,00	-280.600,00
3 + Sonstige Transfererträge	-77.238,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-36.672,45	-30.000,00	-32.000,00	-34.000,00	-34.000,00	-34.000,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-1.327,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-990,50	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-802.803,18	-430.500,00	-407.700,00	-321.000,00	-316.300,00	-315.600,00
11 - Personalaufwendungen	280.171,17	302.700,00	268.100,00	273.500,00	279.000,00	284.600,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	835.328,94	431.600,00	456.500,00	347.000,00	347.000,00	347.000,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	247.138,97	244.400,00	246.300,00	243.800,00	239.100,00	226.000,00
15 - Transferaufwendungen	222.910,50	263.400,00	287.100,00	290.000,00	290.000,00	290.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.207,42	55.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.646.757,00	1.297.100,00	1.318.000,00	1.214.300,00	1.215.100,00	1.207.600,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	843.953,82	866.600,00	910.300,00	893.300,00	898.800,00	892.000,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	843.953,82	866.600,00	910.300,00	893.300,00	898.800,00	892.000,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	843.953,82	866.600,00	910.300,00	893.300,00	898.800,00	892.000,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	107.387,76	40.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	951.341,58	906.600,00	990.300,00	973.300,00	978.800,00	972.000,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 030101 Betrieb der Grundschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	637.828,99	350.700,00	326.300,00		240.000,00	240.000,00	240.000,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	35.699,75	30.000,00	32.000,00		34.000,00	34.000,00	34.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.327,07	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	674.855,81	380.700,00	358.300,00		274.000,00	274.000,00	274.000,00
10 - Personalauszahlungen	-276.456,35	-302.700,00	-268.100,00		-273.500,00	-279.000,00	-284.600,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-871.494,01	-431.600,00	-456.500,00		-347.000,00	-347.000,00	-347.000,00
14 - Transferauszahlungen	-224.406,50	-263.400,00	-287.100,00		-290.000,00	-290.000,00	-290.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-61.265,32	-55.000,00	-60.000,00		-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.433.622,18	-1.052.700,00	-1.071.700,00		-970.500,00	-976.000,00	-981.600,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-758.766,37	-672.000,00	-713.400,00		-696.500,00	-702.000,00	-707.600,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	7.241,72	5.000,00	20.400,00		10.000,00	10.000,00	10.000,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	7.241,72	5.000,00	20.400,00		10.000,00	10.000,00	10.000,00
Auszahlungen							
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	-95,50	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25 - AZ für Baumaßnahmen	-27.084,20	0,00	-35.000,00		0,00	0,00	0,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	-7.145,48	-5.000,00	-20.400,00		-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-34.325,18	-5.000,00	-55.400,00		-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-27.083,46	0,00	-35.000,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-785.849,83	-672.000,00	-748.400,00		-696.500,00	-702.000,00	-707.600,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 030101 Betrieb der Grundschulen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ver-pfl. erm.	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 030101AV01: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen für die Grundschulen									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.146,22	5.000	20.400		10.000	10.000	10.000		
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-7.145,48	-5.000	-20.400		-10.000	-10.000	-10.000		
Maßnahme 030101AV02: Neue Betriebsvorrichtungen und Aufbauten für die Grundschulen									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	95,50	0	0		0	0	0		
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken etc.	-95,50	0	0		0	0	0		
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-27.084,20	0	-35.000		0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen):	**-27.083,46**	**0**	**-35.000**		**0**	**0**	**0**		

Erläuterungen:

030101AV01:
Ein Teil aus der Bildungspauschale ist zur Finanzierung der investiven Auszahlungen veranschlagt. Für die Lehrerzimmer und div. Klassenräume ist die Beschaffung neuer Schränke eingeplant (8.900 €). Die Installation eines LED-Beamers mit Leinwand und PC im Mensaraum der katholischen Grundschule ist mit 6.500 € berücksichtigt. Für übliche Ersatzbeschaffungen sind 5.000 € bzw. 10.000 € ab 2021 veranschlagt.

030101AV02:
Für die Fortführung der Maßnahme „Schulhofumgestaltung kath. Grundschule“ ist ein Betrag von 35.000 € vorgesehen.

Produkthaushalt 2020

Produkt: 030102 Betrieb der Hauptschule

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.2, Schule, Kultur Sport und Service	Frau Wnek	Schul- und Sportausschuss	Pflichtaufgaben

Beschreibung:
- Bewirtschaftung und Unterhaltung der baulichen Einrichtungen und Außenanlagen
- Bereitstellung/Beschaffung von Lehr-, Lern- und Unterrichtsmitteln
- Gewährleistung einer angemessenen Grundausstattung
- Abwicklung allgemeiner Schulverwaltungsangelegenheiten (Überwachung Schulpflicht, Betrieb Schulsekretariat und Hausmeister-dienst etc.)
- integrative Beschulung behinderter Kinder

Hinweis:
Der Betrieb der Hauptschule ist mit Abschluss des Schuljahres 2015/16 beendet worden. Das Produkt wird daher nicht mehr beplant.

Auftragsgrundlage:
- Schulgesetz NRW
- Beschlüsse des Rates

Zielgruppe:
- Hauptschüler, Schulleiter, Erziehungsberechtigte

Ziele:
Anmerkung: Aufgrund der schwierigen Messbarkeit der einzelnen Leistungen wird auf eine konkrete Zielformulierung verzichtet.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:
keine

Indikatoren (informatorisch):
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 030102 Betrieb der Hauptschule

Der Betrieb der Erich Kästner-Hauptschule wurde zum Ende des Schuljahres 2015/16 eingestellt.

Alle Erträge und Aufwendungen bzw. Ein- und Auszahlungen sind bis zur Klärung über die weitere Verwendung des ehemaligen Hauptschulgebäudes beim Produkt 011101 – Gebäudeverwaltung – eingeplant.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 030102 Betrieb der Hauptschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 030102 Betrieb der Hauptschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 030103 Betrieb der Realschule

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.2 Schule, Kultur, Sport und Service	Frau Wnek	Schul- und Sportausschuss	Pflichtaufgaben

Beschreibung:
- Bewirtschaftung und Unterhaltung der baulichen Einrichtungen und Außenanlagen
- Bereitstellung/Beschaffung von Lehr-, Lern- und Unterrichtsmitteln
- Gewährleistung einer angemessenen Grundausstattung
- Abwicklung allgemeiner Schulverwaltungsangelegenheiten (Überwachung Schulpflicht, Betrieb Schulsekretariat und Hausmeisterdienst etc.)
- integrative Beschulung behinderter Kinder

Auftragsgrundlage:
- Schulgesetz NRW
- Beschlüsse des Rates

Zielgruppe:
- Realschüler, Schulleiter, Erziehungsberechtigte

Ziele:
Anmerkung: Aufgrund der schwierigen Messbarkeit der einzelnen Leistungen wird auf eine konkrete Zielformulierung verzichtet.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Schuljahr 2018/19	2019/20	2020/21
keine			
Indikatoren (informatorisch):			
Gesamtanzahl der Realschüler	*373*	*359*	*313*

Produkterläuterungen

Produkt: 030103 Betrieb der Realschule

Der Schulträger (Stadt Werdohl) ist für den Betrieb der Städtischen Realschule im Schulzentrum Köstersberg verantwortlich:

Veranschlagt werden alle anfallenden Erträge und Aufwendungen, die mit dem Betrieb der Realschule zusammenhängen. Die im Stärkungspakt beschlossene 10%-Kürzung der budgetierten Schulmittel und die Einsparungen bei der Hallenbadnutzung sind in den Haushaltsansätzen berücksichtigt.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Hier sind die Fördergelder aus dem Landesprogramm „Geld oder Stelle“ in Höhe von 8.000 € und Erträge aus der Bildungspauschale in Höhe von 40.000 € eingeplant. Zudem sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 7.900 € veranschlagt.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen:
Hier sind folgenden Aufwendungen veranschlagt:

- für laufende Gebäudeunterhaltung in Höhe von 10.000 €
- für Sondermaßnahmen am Gebäude 30.000 € (s. Übersicht über die Unterhaltungsmaßnahmen an Gebäuden)
- für die Bewirtschaftung der Gebäude (Energie, Fremdreinigung, Gebäudeversicherung etc.) in Höhe von 127.000 €
- Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (2.000 €)
- Beschaffung von Lernmitteln (25.000 €)
- Aufwendungen aus budgetierten Schulmitteln (20.000 €)
- für geringwertige Wirtschaftsgüter (3.500 €)
- sonstige Sachaufwendungen (Schulschwimmen) in Höhe von 18.000 €

Somit ergibt sich eine Summe von 235.500 €.

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:
Die Fördergelder aus dem Landesprogramm „Geld oder Stelle“ werden an die Schule weitergeleitet. Die Realschule setzt diese Gelder für die Übermittag- und Hausaufgabenbetreuung ein.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Aufwendungen für Sachversicherungen sind in Höhe von 28.000 € veranschlagt. Für den Einsatz von Hard- und Software sind 3.000 € vorgesehen.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 030103 Betrieb der Realschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-27.135,13	-62.900,00	-55.900,00	-15.200,00	-14.500,00	-13.000,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-607,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-27.742,14	-62.900,00	-55.900,00	-15.200,00	-14.500,00	-13.000,00
11 - Personalaufwendungen	105.687,08	116.200,00	114.700,00	117.000,00	119.400,00	121.800,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	166.140,22	237.500,00	235.500,00	195.500,00	195.500,00	195.500,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	137.298,00	136.800,00	136.000,00	134.900,00	133.800,00	69.800,00
15 - Transferaufwendungen	5.236,80	6.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.800,13	25.800,00	31.000,00	31.000,00	31.000,00	31.000,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	446.162,23	522.300,00	525.200,00	486.400,00	487.700,00	426.100,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	418.420,09	459.400,00	469.300,00	471.200,00	473.200,00	413.100,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	418.420,09	459.400,00	469.300,00	471.200,00	473.200,00	413.100,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	418.420,09	459.400,00	469.300,00	471.200,00	473.200,00	413.100,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	31.399,46	16.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	449.819,55	475.400,00	509.300,00	511.200,00	513.200,00	453.100,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 030103 Betrieb der Realschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.692,13	54.500,00	18.700,00		8.000,00	8.000,00	8.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	607,01	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	19.299,14	54.500,00	18.700,00		8.000,00	8.000,00	8.000,00
10 - Personalauszahlungen	-103.412,77	-116.200,00	-114.700,00		-117.000,00	-119.400,00	-121.800,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-160.231,63	-237.500,00	-235.500,00		-195.500,00	-195.500,00	-195.500,00
14 - Transferauszahlungen	-5.236,80	-6.000,00	-8.000,00		-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-31.800,24	-25.800,00	-31.000,00		-31.000,00	-31.000,00	-31.000,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-300.681,44	-385.500,00	-389.200,00		-351.500,00	-353.900,00	-356.300,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-281.382,30	-331.000,00	-370.500,00		-343.500,00	-345.900,00	-348.300,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	1.995,00	9.600,00	419.500,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	1.995,00	9.600,00	419.500,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00
Auszahlungen							
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	-1.995,00	-9.600,00	-419.500,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-1.995,00	-9.600,00	-419.500,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-281.382,30	-331.000,00	-370.500,00		-343.500,00	-345.900,00	-348.300,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 030103 Betrieb der Realschule

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ver-pfl. erm.	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 030103AV01: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen für die Realschule									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	9.600	419.500		5.000	5.000	5.000		
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.995,00	-9.600	-419.500		-5.000	-5.000	-5.000		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen):	**-1.995,00**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**		

Erläuterungen:

Ein Teil aus der Bildungspauschale ist zur Finanzierung der investiven Auszahlungen veranschlagt. Zur Umsetzung des Medienentwicklungsplans sind 414.500 € in 2020 veranschlagt. Für übliche Ersatzbeschaffungen sind jährlich 5.000 € eingeplant.

Produkthaushalt 2020

Produkt: 030104 Betrieb der Gesamtschule

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.2 Schule, Kultur, Sport und Service	Frau Wnek	Schul- und Sportausschuss	Pflichtaufgaben

Beschreibung:
- Bewirtschaftung und Unterhaltung der baulichen Einrichtungen und Außenanlagen
- Bereitstellung/Beschaffung von Lehr-, Lern- und Unterrichtsmitteln
- Gewährleistung einer angemessenen Grundausstattung
- Abwicklung allgemeiner Schulverwaltungsangelegenheiten (Überwachung Schulpflicht, Betrieb Schulsekretariat und Hausmeisterdienst etc.)
- integrative Beschulung behinderter Kinder

Auftragsgrundlage:
- Schulgesetz NRW
- Beschlüsse des Rates

Zielgruppe:
- Gesamtschüler, Schulleiter, Erziehungsberechtigte

Ziele:
Anmerkung: Aufgrund der schwierigen Messbarkeit der einzelnen Leistungen wird auf eine konkrete Zielformulierung verzichtet.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Schuljahr 2018/19	2019/20	2020/21
keine			
Indikatoren (informatorisch):			
Gesamtanzahl der Gesamtschüler	*667*	*634*	*626*
davon			
in der Sekundarstufe I	*514*	*458*	*457*
in der Sekundarstufe II	*153*	*176*	*169*

Produkterläuterungen

Produkt: 030104 Betrieb der Gesamtschule

Der Schulträger (Stadt Werdohl) ist für den Betrieb der Albert-Einstein-Gesamtschule im Schulzentrum Riesei verantwortlich:

Veranschlagt werden alle anfallenden Erträge und Aufwendungen, die mit dem Betrieb der Gesamtschule zusammenhängen. Die Gesamtschule ist eine gebundene Ganztagsschule. Die im Stärkungspakt beschlossene 10%-Kürzung der budgetierten Schulmittel und die Einsparungen bei der Hallenbadnutzung sind in den Haushaltsansätzen berücksichtigt.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Hier sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 49.800 € eingeplant. Zudem sind Erträge aus der Bildungspauschale vom Land in Höhe von 198.000 € veranschlagt.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen:
Hier sind folgende Aufwendungen veranschlagt:

- für die laufende Unterhaltung am Gebäude in Höhe von 80.000 €
- für Sondermaßnahmen am Gebäude 501.300 € (s. Übersicht über die Unterhaltungsmaßnahmen an Gebäuden)
- Bewirtschaftung des Gebäudes (Energie, Fremdreinigung, Gebäudeversicherung etc.) in Höhe von 279.000 €
- Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (3.000 €)
- Beschaffung von Lernmitteln (38.000 €)
- Aufwendungen aus budgetierten Schulmitteln (35.000 €)
- geringwertige Wirtschaftsgüter (10.000 €)
- sonstiger Sachaufwand (18.000 €)

Somit ergibt sich eine Summe in Höhe von 964.300 €.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Hier sind folgende Aufwendungen veranschlagt:

- Mietaufwendungen für die Brandmeldeanlage in Höhe von 20.500 €
- Leasingkosten für Kopiergeräte (13.500 €)
- Einsatz von Hard- und Software (5.000 €)
- Telefongebühren (700 €)
- Aufwendungen für Versicherungen (59.100 €)

Somit ergibt sich eine Summe von 98.800 €.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 030104 Betrieb der Gesamtschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-198.864,18	-165.000,00	-247.800,00	-48.900,00	-47.800,00	-47.400,00
3 + Sonstige Transfererträge	-67.673,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-190,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-266.728,91	-165.000,00	-247.800,00	-48.900,00	-47.800,00	-47.400,00
11 - Personalaufwendungen	221.485,54	238.900,00	224.300,00	228.800,00	233.400,00	238.100,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	535.608,40	622.300,00	964.300,00	383.000,00	383.000,00	383.000,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	313.522,87	312.700,00	312.700,00	312.000,00	310.200,00	308.800,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	105.359,20	95.800,00	98.800,00	98.800,00	98.800,00	98.800,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.175.976,01	1.269.700,00	1.600.100,00	1.022.600,00	1.025.400,00	1.028.700,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	909.247,10	1.104.700,00	1.352.300,00	973.700,00	977.600,00	981.300,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	909.247,10	1.104.700,00	1.352.300,00	973.700,00	977.600,00	981.300,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	909.247,10	1.104.700,00	1.352.300,00	973.700,00	977.600,00	981.300,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	34.586,25	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	943.833,35	1.139.700,00	1.387.300,00	1.008.700,00	1.012.600,00	1.016.300,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 030104 Betrieb der Gesamtschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	147.174,87	114.000,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	194,95	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	147.369,82	114.000,00	0,00		0,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	-218.615,75	-238.900,00	-224.300,00		-228.800,00	-233.400,00	-238.100,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-548.874,14	-622.300,00	-964.300,00		-383.000,00	-383.000,00	-383.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-105.062,69	-95.800,00	-98.800,00		-98.800,00	-98.800,00	-98.800,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-872.552,58	-957.000,00	-1.287.400,00		-710.600,00	-715.200,00	-719.900,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-725.182,76	-843.000,00	-1.287.400,00		-710.600,00	-715.200,00	-719.900,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	9.944,31	458.000,00	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	9.944,31	458.000,00	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00
Auszahlungen							
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	-1.723,64	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	-7.055,75	-458.000,00	-5.000,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-8.779,39	-458.000,00	-5.000,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	1.164,92	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-724.017,84	-843.000,00	-1.287.400,00		-710.600,00	-715.200,00	-719.900,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 030104 Betrieb der Gesamtschule

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ver-pfl. erm.	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 030104AV01: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen für die Gesamtschule									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.799,40	458.000	5.000		5.000	5.000	5.000		
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.799,40	-458.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000		
Maßnahme 030104AV02: Neue Betriebsvorrichtungen und Aufbauten für die Gesamtschule									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.144,91	0	0		0	0	0		
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken etc.	-1.723,64	0	0		0	0	0		
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.256,35	0	0		0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen):	**1.164,92**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**		

Erläuterungen:

Ein Teil aus der Bildungspauschale ist zur Finanzierung der investiven Auszahlungen veranschlagt. Für übliche Ersatzbeschaffungen sind 5.000 € eingeplant.

Produkthaushalt 2020

Produkt: 030105 Förderschule mit "Schwerpunkt Lernen"

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.2 Schule, Kultur, Sport und Service	Frau Wnek	Schul- und Sportausschuss	Pflichtaufgaben

Beschreibung:
Ab dem Schuljahr 2018/2019 übernimmt der Märkische Kreis die Schulträgerschaft unter anderem für die Werdohler Förderschüler. Der Schulkostenbeitrag inkl. der Schülerbeförderungskosten wird über die Allgemeine Kreisumlage umgelegt.

Auftragsgrundlage:
- Schulgesetz NRW

Zielgruppe:
- Werdohler Förderschüler

Ziele:
keine

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:
keine

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 030105 Förderschule mit "Schwerpunkt Lernen"

Zum Schuljahr 2018/2019 hat der Märkische Kreis die Schulträgerschaft übernommen. Für 2020 ff. Jahre sind keine Haushaltsansätze mehr zu veranschlagen.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 030105 Förderschule mit "Schwerpunkt Lernen"

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Transferaufwendungen	147.273,65	50.000.00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	147.273,65	50.000.00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	147.273,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	147.273,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	147.273,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	147.273,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 030105 Förderschule mit "Schwerpunkt Lernen"

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14 - Transferauszahlungen	-104.874,62	-50.000,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-104.874,62	-50.000,00	0,00		0,00	0,00	0,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-104.874,62	-50.000,00	0,00		0,00	0,00	0,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-104.874,62	-50.000,00	0,00		0,00	0,00	0,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 030106 Schülerbeförderung

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.2 Schule, Kultur, Sport und Service	Frau Wnek	Schul- und Sportausschuss	Pflichtaufgaben

Beschreibung:
- Sicherstellung einer zeitgerechten Schülerbeförderung für die Schüler an den Werdohler Schulen

Auftragsgrundlage:
- Schulgesetz NRW, Schülerfahrtkostenverordnung NRW

Zielgruppe:
- Schüler an den Schulen in der Trägerschaft der Stadt

Ziele:
Anmerkung: Es können noch konkrete Ziele formuliert werden, sofern hierzu von der Kommunalpolitik Anstöße kommen.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:
keine

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 030106 Schülerbeförderung

Der Schulträger (Stadt Werdohl) trägt die Kosten für die gesamten Schülerbeförderungen an den Werdohler Schulen.

Der überwiegende Kostenanteil beinhaltet die Beförderungskosten der Schüler mit der Märkischen Verkehrsgesellschaft (MVG) zu den jeweiligen Schulen und zurück. Die Anspruchsvoraussetzungen sind im Schulgesetz NRW bzw. in den betreffenden Verordnungen festgeschrieben. Danach werden die Fahrkarten nach Schulstufe und Entfernungskilometer übernommen:

- Primarstufe, Klassen 1-4 = ab 2,0 km
- Sekundarstufe I, Klassen 5-10 = ab 3,5 km
- Sekundarstufe II, Klassen 11-13 = ab 5,0 km

In den Schülerbeförderungskosten sind zudem auch die Kosten für den Schülerspezialverkehr (z.B. Bauernschaften, Behinderungen, Inklusion etc.) und Sonderfahrten (z.B. Hallen- oder Freibad, Sportstätten, Arbeitsgemeinschaften, Kirche, sonstige Schulveranstaltungen usw.) enthalten.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Bei etwa gleichbleibenden Schülerzahlen werden die Haushaltsansätze wie folgt veranschlagt:

Aufteilung auf die einzelne Schulform:

Schulform	**Aufwand 2018**	**Ansatz 2019**	**Ansatz 2020**
Grundschulen	138.800 €	160.000 €	155.000 €
**davon für*			
Gemeinschaftsgrundschule Standort Königsburg	*19.700 €*	*35.000 €*	*30.000 €*
Gemeinschaftsgrundschule Standort Kleinhammer	*46.400 €*	*40.000 €*	*40.000 €*
Evangelische GS Ütterlingsen	*49.400 €*	*51.500 €*	*50.000 €*
Katholische GS Stadtmitte	*23.300 €*	*33.500 €*	*35.000 €*
Hauptschule	0 €	0 €	0 €
Realschule	67.100 €	75.000 €	68.000 €
Gesamtschule	247.200 €	285.000 €	267.000 €
Summe:	**453.100 €**	**520.000 €**	**490.000 €**

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 030106 Schülerbeförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	4.236,17	3.500,00	4.200,00	4.300,00	4.400,00	4.500,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	453.031,07	520.000,00	490.000,00	500.000,00	505.000,00	510.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	457.268,54	523.500,00	494.200,00	504.300,00	509.400,00	514.500,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	457.268,54	523.500,00	494.200,00	504.300,00	509.400,00	514.500,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	457.268,54	523.500,00	494.200,00	504.300,00	509.400,00	514.500,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	457.268,54	523.500,00	494.200,00	504.300,00	509.400,00	514.500,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	457.268,54	523.500,00	494.200,00	504.300,00	509.400,00	514.500,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 030106 Schülerbeförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	-3.949,24	-3.500,00	-4.200,00		-4.300,00	-4.400,00	-4.500,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-263.293,60	-520.000,00	-490.000,00		-500.000,00	-505.000,00	-510.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-1,32	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-267.244,16	-523.500,00	-494.200,00		-504.300,00	-509.400,00	-514.500,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-267.244,16	-523.500,00	-494.200,00		-504.300,00	-509.400,00	-514.500,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-267.244,16	-523.500,00	-494.200,00		-504.300,00	-509.400,00	-514.500,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 030107 Sonstige schulformenübergreifende Aufgaben

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.2 Schule, Kultur, Sport und Service	Frau Wnek	Schul- und Sportausschuss	Pflichtaufgaben

Beschreibung:
- Bei diesem Produkt werden Erträge und Aufwendungen veranschlagt, die keiner spezifischen Schule zuzuordnen sind.

Auftragsgrundlage:
- Schulgesetz NRW

Zielgruppe:
- Schüler an den Schulen in der Trägerschaft der Stadt

Ziele:
1. Sicherstellung des Raumbedarfs je Schüler nach dem Raumprogramm des Schulministeriums NRW

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Schuljahr 2018/2019**	**2019/2020**	**2020/2021**
zu 1.) Raumbedarf sichergestellt?	ja	ja	ja
Indikatoren:			
zu 1.) Anzahl der m² je Schulform			
**Grundschulen:*	*11.580*	*11.580*	*11.580*
**Hauptschule:*	*0*	*0*	*0*
**Realschule:*	*6.569*	*6.569*	*6.569*
**Gesamtschule:*	*12.285*	*12.285*	*12.285*
Anzahl der Schüler je Schulform			
** Grundschulen:*	*739*	*725*	*711*
** Hauptschule:*	*0*	*0*	*0*
** Realschule:*	*373*	*375*	*389*
** Gesamtschule:*	*667*	*634*	*626*

Produkterläuterungen

Produkt: 030107 Sonstige schulformenübergreifende Aufgaben

Bei diesem Produkt werden Erträge und Aufwendungen veranschlagt, die keiner spezifischen Schule zuzuordnen sind.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Aus Landeszuwendungen für Lehrerfortbildungen (6.000 €) und für Schulträgeraufgaben im Rahmen der Inklusion (43.300 €) ist ein Haushaltsansatz in Höhe von 49.300 € zu bilden.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Die bisher als Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagten Haushaltsansätze für Inklusion werden ab 2020 als Personalaufwendungen für eine städt. Betreuungskraft für Inklusionsschüler an drei Werdohler Schulen eingeplant und verwendet. Ein Haushaltsansatz für Sach- und Dienstleistungen wird somit nicht mehr veranschlagt.

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:
Hier ist die Weiterleitung der Landeszuschüsse für Lehrerfortbildungen an die Schulen eingeplant.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 030107 Sonstige schulformenübergreifende Aufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-29.694,65	-41.300,00	-49.300,00	-137.700,00	-637.700,00	-553.200,00
10 = Ordentliche Erträge	-29.694,65	-41.300,00	-49.300,00	-137.700,00	-637.700,00	-553.200,00
11 - Personalaufwendungen	39.766,50	38.000,00	178.400,00	182.000,00	185.700,00	189.500,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	632,49	33.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.818,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Transferaufwendungen	5.264,04	5.500,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	227,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	49.708,79	76.600,00	184.400,00	188.000,00	191.700,00	195.500,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	20.014,14	35.300,00	135.100,00	50.300,00	-446.000,00	-357.700,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	20.014,14	35.300,00	135.100,00	50.300,00	-446.000,00	-357.700,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	20.014,14	35.300,00	135.100,00	50.300,00	-446.000,00	-357.700,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	1.006,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	21.020,14	35.300,00	135.100,00	50.300,00	-446.000,00	-357.700,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 030107 Sonstige schulformenübergreifende Aufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.198,81	38.600,00	49.300,00		137.700,00	137.700,00	553.200,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	37.198,81	38.600,00	49.300,00		137.700,00	137.700,00	553.200,00
10 - Personalauszahlungen	-38.407,03	-38.000,00	-178.400,00		-182.000,00	-185.700,00	-189.500,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-5.178,26	-33.100,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14 - Transferauszahlungen	-5.264,04	-5.500,00	-6.000,00		-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-227,92	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-49.077,25	-76.600,00	-184.400,00		-188.000,00	-191.700,00	-195.500,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-11.878,44	-38.000,00	-135.100,00		-50.300,00	-54.000,00	357.700,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	0,00	10.000,00	6.000,00		420.500,00	420.500,00	6.000,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	10.000,00	6.000,00		420.500,00	420.500,00	6.000,00
Auszahlungen							
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	-10.000,00	-6.000,00		-420.500,00	-420.500,00	-6.000,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-10.000,00	-6.000,00		-420.500,00	-420.500,00	-6.000,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-11.878,44	-38.000,00	-135.100,00		-50.300,00	-54.000,00	357.700,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushalt 2020

Produkt: 030107 Sonstige schulformenübergreifende Aufgaben

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ver-pfl. erm.	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 030107AV01: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und Lizenzen bei schulformübergreifenden Aufgaben									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	10.000	6.000		420.500	420.500	6.000		
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-10.000	-6.000		-420.500	-420.500	-6.000		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen):	**0,00**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**		

Erläuterungen:

Die Auszahlungen aus der Inklusionspauschale sind mit jährlich 6.000 € berücksichtigt. Die Buchungen selbst erfolgen beim jeweiligen Produkt.

Für die Umsetzung des Medienentwicklungsplans sind in 2021 und 2022 jährlich 414.500 € eingeplant. Zur Finanzierung wird die Bildungspauschale eingesetzt.

Teilpläne

für

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Zugeordnete Produkte:

040101 Kulturarbeit

040102 Volkshochschule und Musikschule

040103 Stadtbücherei

040104 Heimat- und sonstige Kultur-/Archivpflege

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-74.965,95	-13.900,00	-125.900,00	-16.400,00	-17.700,00	-15.700,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-12.758,73	-13.500,00	-11.500,00	-11.500,00	-11.500,00	-11.500,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.638,79	-10.900,00	-12.500,00	-10.500,00	-12.500,00	-10.500,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-27.706,61	-31.000,00	-31.000,00	-31.000,00	-31.000,00	-31.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-128.070,08	-69.300,00	-180.900,00	-69.400,00	-72.700,00	-68.700,00
11 - Personalaufwendungen	328.955,90	305.300,00	278.300,00	284.000,00	289.900,00	296.000,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	166.521,93	176.600,00	242.150,00	99.700,00	107.750,00	99.700,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	70.356,16	69.500,00	68.800,00	68.600,00	68.500,00	68.000,00
15 - Transferaufwendungen	133.509,25	164.100,00	173.900,00	173.900,00	173.900,00	173.900,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.815,34	115.900,00	118.500,00	117.000,00	118.500,00	117.000,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	808.158,58	831.400,00	881.650,00	743.200,00	758.550,00	754.600,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	680.088,50	762.100,00	700.750,00	673.800,00	685.850,00	685.900,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	680.088,50	762.100,00	700.750,00	673.800,00	685.850,00	685.900,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	680.088,50	762.100,00	700.750,00	673.800,00	685.850,00	685.900,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	-195,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	44.168,67	43.500,00	48.500,00	43.500,00	48.500,00	43.500,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	724.062,17	805.600,00	749.250,00	717.300,00	734.350,00	729.400,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.695,29	500,00	113.000,00		3.500,00	5.000,00	3.500,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	12.322,78	13.500,00	11.500,00		11.500,00	11.500,00	11.500,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.638,79	10.900,00	12.500,00		10.500,00	12.500,00	10.500,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	30.218,58	31.000,00	31.000,00		31.000,00	31.000,00	31.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	115.875,44	55.900,00	168.000,00		56.500,00	60.000,00	56.500,00
10 - Personalauszahlungen	-323.703,60	-305.300,00	-278.300,00		-284.000,00	-289.900,00	-296.000,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-172.322,17	-176.600,00	-242.150,00		-99.700,00	-107.750,00	-99.700,00
14 - Transferauszahlungen	-138.971,61	-164.100,00	-173.900,00		-173.900,00	-173.900,00	-173.900,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-107.762,60	-115.900,00	-118.500,00		-117.000,00	-118.500,00	-117.000,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-742.759,98	-761.900,00	-812.850,00		-674.600,00	-690.050,00	-686.600,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-626.884,54	-706.000,00	-644.850,00		-618.100,00	-630.050,00	-630.100,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	1.498,16	0,00	18.000,00		0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	1.498,16	0,00	18.000,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	-598,40	-25.000,00	-36.000,00		-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-598,40	-25.000,00	-36.000,00		-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	899,76	-25.000,00	-18.000,00		-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-625.984,78	-731.000,00	-662.850,00		-629.100,00	-641.050,00	-641.100,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 040101 Kulturarbeit

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.2 Schule, Kultur, Sport und Service	Frau Wüllner-Leisen und Frau Kalay	Kulturausschuss	Freiwillige Aufgaben

Beschreibung:
- Planung, Organisation und Durchführung von städt. Kulturveranstaltungen
- Förderung der Kulturarbeit von Vereinen / Organisationen sowie Mitgliedschaft in diversen Vereinen
- Zentrale Ausweisung der Aufwendungen für den Einsatz kultureller Ausrüstungsgegenstände (Allwetterschirme u.ä.)
- Betrieb des Festsaals Riesei einschl. Nutzung durch Dritte (Aufgabe wird von der Abt. 2.1 Bauen und Immobilienmanagement wahrgenommen)
- Führung und Betrieb des Stadtmuseums gemeinsam mit dem Heimat- und Geschichtsverein Werdohl e.V. und Bereitstellung von Räumlichkeiten für das „Kleine Kulturforum“
- Betrieb der Kunstwerkstatt im Bahnhof (KuBa): Die KuBa pausiert seit Juli 2018. Die Buswartehäuschen-Aktion wird aber fortgeführt.

Auftragsgrundlage:
-Beschlüsse des Rates
-Organisationsentscheidung der Bürgermeisterin

Zielgruppe:
- Bevölkerung sowie Interessierte aus der Region
- Künstler, Kindergärten, Schulen, Vereine und sonstige Organisationen

Ziele:
1. Durchführung eines Kinder- und Jugendkunstpreises alle 2 Jahre
2. Die Anzahl der Kulturveranstaltungen soll gehalten werden

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
zu 1.) Kinder- und Jugendkunstpreis durchgeführt?	ja	nein	ja
zu 2.) Anzahl der durchgeführten Kulturveranstaltungen	25	24	26

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 040101 Kulturarbeit

Kommunen sind nicht verpflichtet, ein Kulturangebot vorzuhalten.

Dieses Produkt enthält die Aufwendungen für die Durchführung der städtischen Kulturveranstaltungen (Honorare und Veranstaltungsnebenkosten) und die Aufwendungen für die förderungswürdigen Kulturveranstaltungen Dritter (über die Förderung entscheidet der Kulturausschuss).
Die städt. Veranstaltungen wurden aufgrund personeller Einsparungen im Bereich Kultur und zur Entlastung des städt. Baubetriebshofes seit dem Haushaltsjahr 2014 durch Übertragung an Dritte reduziert. Der Kulturverein "Werdohl heute" e.V. hat die Durchführung des Gemeinschaftskonzertes von 3 - 4 Stadtparkkonzerten pro Jahr übernommen und die Musikschule Lennetal e.V. die Durchführung des „Offenen Singens“ zu Sommerbeginn.
Zudem hat die Musikschule in 2017 und 2018 als Ersatz-Konzert zum "Wunschkonzert" ein "Picknick-Konzert" an der Lennepromenade durchgeführt, das in 2019 aus personellen Gründen ausgefallen ist.

Sowohl die Werdohl Marketing GmbH wie auch der Kulturverein „Werdohl heute“ e.V. haben die Übernahme des „Bürgerfrühschoppens“ aus Personalgründen abgelehnt. Die Mittel werden aber weiterhin vorgehalten. In 2018 wurde die Veranstaltung erstmals gemeinsam von den vier Ratsfraktionen organisiert und durchgeführt, jedoch wurde kein Zuschuss angefragt.

Die Stadt organisiert die folgenden Veranstaltungen:
- jährliches Konzert des Märkischen Jugendsinfonieorchesters in Zusammenarbeit mit dem Märkischen Kreis
- jährlich zwei Kinderveranstaltungen im Festsaal Riesei
- Kinder- und Jugendkunstpreis alle 2 Jahre
- „Rock für Kids“ - im Rahmen eines Freibadfestes - alle 2 Jahre

Die Durchführung von 3 Kinderveranstaltungen im Sommer hat seit 2014 die Jugendpflege übernommen. Ebenfalls in 2014 hat die Stadtbücherei die sommerliche Kabarett-Veranstaltung übernommen. Die jeweiligen Veranstaltungskosten sowie die Eintrittsgelder sind im Kulturetat veranschlagt.

Die KuBa pausiert seit Juli 2018 aus Mangel an Dozenten und einer leider nicht ausreichenden Zahl an Teilnehmern. Die durch die Spenden finanzierte Bushäuschen-Aktion soll jedoch fortgeführt werden. Aus diesem Grund werden hierfür auch im Haushaltsjahr 2020 geringe Mittel eingeplant.

Die laufenden Geschäftskosten sowie die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten des Festsaales Riesei und des Stadtmuseums sind ebenfalls in diesem Produkt veranschlagt.

Produkterläuterungen

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Der Ansatz setzt sich aus diversen Spenden in Höhe von 5.000 € und Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 3.600 € zusammen.

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:
Hier wurden die Kursgebühren für die KuBa vereinnahmt, da diese jedoch pausiert, werden keine Erträge veranschlagt.

zu Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte:
In diesem Haushaltsansatz sind die Eintrittsgelder zu den verschiedenen Veranstaltungen in Höhe von 2.000 € eingeplant. Die Einnahmen für das Konzert des Märkischen Jugendsinfonieorchesters erhält in 2020 und 2022 die Stadt Werdohl, in 2021 und 2023 der Märkische Kreis. Daher werden in den Jahren 2020 und 2022 jeweils 2.000 € zusätzlich eingeplant.

Gem. Entscheidung des Kulturausschusses am 23.11.2016 wird die Veranstaltung "Rock für Kids" zukünftig alle 2 Jahre mit dem Freibadfest der Stadtwerke Werdohl GmbH verknüpft. In Absprache mit dem Geschäftsführer der Stadtwerke wird auf die Erhebung von Eintritt verzichtet.

Zudem sind in dieser Zeile die jährlichen Erträge aus der Vermietung der städt. Wetterschirme und Stellwände veranschlagt (200 €).

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Hier werden folgende Aufwendungen veranschlagt:

- laufende Gebäudeunterhaltung für den Festsaal Riesei in Höhe von 4.000 €
- laufende Bewirtschaftung des Gebäudes (9.500 €)
- Aufwendungen für Bewirtschaftung der Infrastruktur (350 €)
- Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (2.000 €)
- Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) in Höhe von 500 € für die Beschaffung von Inventargegenständen für Stadtmuseum und Festsaal Riesei
- Sonstige Sach- und Betriebsaufwendungen (1.500 €)
- Aufwendungen für Honorare (24.000 €)
- Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (900 €)

Somit ergibt sich eine Summe von 42.750 €.

Gegenüber dem Haushaltsjahr 2019 wurden für 2020 und 2022 die Aufwendungen für Honorare um 7.000 € mit Blick auf das MJO-Konzert und das Freibadfest mit "Rock für Kids" erhöht. Auf Grund des Freibadfestes ist der Ansatz für die Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen in 2020 und 2022 entsprechend der Ausgaben in 2018 erhöht.

Produkterläuterungen

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:
Eingeplant sind hier u.a.:

- Kulturfördermittel für die Werdohl Marketing GmbH (750 €)
- pauschaler Zuschuss an die Vereine zur Kulturförderung (5.250 €)
- Zuschuss an die Vereine zur Durchführung von übertragenen Veranstaltungen - z.B. Offenes Singen, Stadtparkkonzerte etc. - (6.650 €)
- Zuschuss an einen Veranstalter für den Bürgerfrühschoppen (1.750 €)

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Hier sind folgende Aufwendungen veranschlagt:

- für Mieten 1.500 €; der Ansatz wird in 2020 und 2022 um 1.000 € erhöht, aufgrund des Freibadfestes mit "Rock für Kids"
- Einsatz für Hard- und Software (500 €)
- Telefongebühren für das Stadtmuseum inkl. Notrufanlage Aufzug und Alarmanlage (500 €)
- Aufwendungen für Büromaterial und Medien/Bücher (200 €)
- sonstige Geschäftsaufwendungen sowie Mitgliedsbeiträge, Gema und Plakate (1.500 €) werden 2020 unhd 2022 wegen des Freibadfestes und des MJO-Konzerts auf 1.500 € erhöht
- Sachversicherungen (1.800 €)

Somit ergibt sich eine Summe von 6.000 €.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 040101 Kulturarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-13.047,76	-4.100,00	-8.600,00	-7.100,00	-8.600,00	-7.100,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-1.106,70	-2.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.360,65	-2.700,00	-4.200,00	-2.200,00	-4.200,00	-2.200,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-611,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-19.127,01	-9.000,00	-12.800,00	-9.300,00	-12.800,00	-9.300,00
11 - Personalaufwendungen	30.718,21	27.200,00	26.700,00	27.300,00	27.900,00	28.500,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	29.911,14	38.800,00	42.750,00	30.700,00	38.750,00	30.700,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.860,00	3.800,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00
15 - Transferaufwendungen	15.638,51	14.600,00	14.600,00	14.600,00	14.600,00	14.600,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.271,21	5.400,00	6.000,00	4.500,00	6.000,00	4.500,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	84.399,07	89.800,00	93.750,00	80.800,00	90.950,00	82.000,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	65.272,06	80.800,00	80.950,00	71.500,00	78.150,00	72.700,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	65.272,06	80.800,00	80.950,00	71.500,00	78.150,00	72.700,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	65.272,06	80.800,00	80.950,00	71.500,00	78.150,00	72.700,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	-195,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	24.842,68	20.000,00	25.000,00	20.000,00	25.000,00	20.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	89.919,74	100.800,00	105.950,00	91.500,00	103.150,00	92.700,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 040101 Kulturarbeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.169,76	500,00	5.000,00		3.500,00	5.000,00	3.500,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	1.106,00	2.200,00	0,00		0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.360,65	2.700,00	4.200,00		2.200,00	4.200,00	2.200,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	768,40	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	15.404,81	5.400,00	9.200,00		5.700,00	9.200,00	5.700,00
10 - Personalauszahlungen	-30.013,65	-27.200,00	-26.700,00		-27.300,00	-27.900,00	-28.500,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-31.050,89	-38.800,00	-42.750,00		-30.700,00	-38.750,00	-30.700,00
14 - Transferauszahlungen	-15.750,62	-14.600,00	-14.600,00		-14.600,00	-14.600,00	-14.600,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-3.812,00	-5.400,00	-6.000,00		-4.500,00	-6.000,00	-4.500,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-80.627,16	-86.000,00	-90.050,00		-77.100,00	-87.250,00	-78.300,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-65.222,35	-80.600,00	-80.850,00		-71.400,00	-78.050,00	-72.600,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-65.222,35	-80.600,00	-80.850,00		-71.400,00	-78.050,00	-72.600,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 040102 Volkshochschule und Musikschule

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.2 Schule, Kultur, Sport und Service	Frau Wüllner-Leisen und Frau Kalay	Kulturausschuss	Pflichtaufgabe (VHS) und freiwillige Aufgabe (Musikschule)

Beschreibung:
- Mitgliedschaft im Zweckverband VHS Lennetal zur Sicherstellung der Aufgaben nach dem Weiterbildungsgesetz
- Förderung und Erhalt der Qualität der VHS
- Personalsachbearbeitung für die VHS
- Abwicklung der Buchungsgeschäfte für die VHS
- Mitgliedschaft im Verein "Musikschule Lennetal e.V."
- Förderung und Erhalt der Qualität der "Musikschule Lennetal e.V."
- Bereitstellung von Räumlichkeiten für die VHS und die Musikschule

Auftragsgrundlage:
- Beschlüsse des Rates

Zielgruppe:
- Zweckverband "VHS Lennetal" und mittelbar alle Einwohner ab dem 16. Lebensjahr
- Verein "Musikschule Lennetal e.V." und mittelbar alle Einwohner

Ziele:
1. Vernetzung der Angebote der VHS und der Musikschule mit der kommunalen Kultur- und Bildungsarbeit
2. Durchführung von zwei Kulturveranstaltungen zusammen mit der Musikschule

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
zu 1.) Vernetzung vorhanden?	ja	ja	ja
zu 2.) Anzahl der gemeinsam mit der Musikschule durchgeführten Veranstaltungen	3	2	3

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 040102 Volkshochschule und Musikschule

Dieses Produkt enthält die Aufwendungen für die Mitgliedschaft im Zweckverband VHS Lennetal und den jährlichen Zuschuss für die Musikschule Lennetal e.V.

VHS Lennetal:

Die Mitgliedschaft im Zweckverband VHS Lennetal dient zur Sicherstellung der Aufgaben nach dem Weiterbildungsgesetz (Pflichtaufgabe).

Verbandsmitglieder der VHS Lennetal :
Altena, Nachrodt-Wiblingwerde, Neuenrade, Plettenberg und Werdohl
Der Finanzbedarf des Zweckverbandes wird, soweit er nicht durch Gebühren und Zuschüsse gedeckt ist, durch die Verbandsumlage ausgeglichen. Die Umlage wird für die Verbandsmitglieder nach der Zahl der Einwohner berechnet.

Musikschule Lennetal e.V.:

Kommunen sind nicht verpflichtet, eine Musikschule vorzuhalten.

Träger der Musikschule Lennetal (eingetragener Verein) sind die Mitgliedsstädte: Altena, Neuenrade, Plettenberg, Werdohl und Finnentrop.

Der Finanzbedarf der Musikschule wird, soweit er nicht durch Unterrichtsgebühren gedeckt ist, durch den Zuschuss der Mitgliedsstädte beglichen. Bei der Berechnung der zu zahlenden Zuschüsse der einzelnen Träger werden insbesondere die Schülerzahlen (anteilig) und die Unterrichtseinheiten berücksichtigt.

Gemäß Beschluss des Rates vom 18.12.2017 wird die Umlagefinanzierung der Musikschule aber auf der Basis des im Haushaltsplan 2018 befindlichen Betrages in Höhe von 89.300 € festgesetzt. 2017 ist die Stadt Finnentrop Vollmitglied geworden, was bedeutet, dass der Verwaltungskostenanteil dann durch fünf statt durch vier Städte zu teilen wäre. Demgegenüber stehen die zusätzlichen Lehrkräfte und Schüler, die aber den Einspareffekt für die anderen Städte nicht sehr beeinträchtigen werden.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Hier sind aus der Auflösung von Sonderposten 6.700 € und aus Zuweisungen aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz/KInvFG in Höhe von 108.000 € eingeplant.

Produkterläuterungen

zu Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte:
Veranschlagt werden die Mietzahlungen in Höhe von 7.700 € der Musikschule Lennetal e.V. für die Nutzung der Verwaltungsräume in der Brüderstraße 33.

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen- und Umlagen:
Die VHS erstattet die Kosten für den Einsatz des städtischen Personals in Höhe von 31.000 € (z.B. für Personalsachbearbeitung).

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Hier werden folgende Aufwendungen veranschlagt:

- Aufwendungen für Gebäudeunterhaltung in Höhe von 10.000 €
- für Sondermaßnahmen am Gebäude 120.000 € (s. Übersicht über die Unterhaltungsmaßnahmen an Gebäuden)
- Bewirtschaftung der Gebäude (55.700 €)
- geringwertige Wirtschaftsgüter (500 €)

Somit ergibt sich eine Summe von 186.200 €.

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:
Die Verbandsumlage der Volkshochschule für die Jahre ab 2020 ist mit 70.000 € eingeplant. In den Haushaltsjahren 2017 und 2018 war der Finanzmittelbedarf aufgrund geringerer Personalkosten (Langzeiterkrankungen) vorübergehend geringer.

Für den Mitgliedsbeitrag der Musikschule Lennetal e.V. wird ein Betrag von 89.300 € veranschlagt.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Für Sachversicherungen sind 500 € veranschlagt.

zu Zeile 28 – Aufwendungen aus innerer Leistungsverrechnung:
Für die innere Leistungsverrechnung mit dem Baubetriebshof sind erneut 6.000 € veranschlagt.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 040102 Volkshochschule und Musikschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-58.181,03	-6.700,00	-114.700,00	-6.700,00	-6.700,00	-6.300,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-5,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.713,04	-7.700,00	-7.700,00	-7.700,00	-7.700,00	-7.700,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-27.094,71	-31.000,00	-31.000,00	-31.000,00	-31.000,00	-31.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-92.994,28	-45.400,00	-153.400,00	-45.400,00	-45.400,00	-45.000,00
11 - Personalaufwendungen	55.259,35	38.700,00	24.900,00	25.400,00	26.000,00	26.600,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	115.411,37	126.000,00	186.200,00	56.200,00	56.200,00	56.200,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	60.584,00	60.600,00	60.600,00	60.600,00	60.600,00	60.300,00
15 - Transferaufwendungen	117.870,74	149.500,00	159.300,00	159.300,00	159.300,00	159.300,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	441,70	900,00	500,00	500,00	500,00	500,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	349.567,16	375.700,00	431.500,00	302.000,00	302.600,00	302.900,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	256.572,88	330.300,00	278.100,00	256.600,00	257.200,00	257.900,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	256.572,88	330.300,00	278.100,00	256.600,00	257.200,00	257.900,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	256.572,88	330.300,00	278.100,00	256.600,00	257.200,00	257.900,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	5.013,90	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	261.586,78	336.300,00	284.100,00	262.600,00	263.200,00	263.900,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 040102 Volkshochschule und Musikschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.525,53	0,00	108.000,00		0,00	0,00	0,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	5,50	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.713,04	7.700,00	7.700,00		7.700,00	7.700,00	7.700,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	29.450,18	31.000,00	31.000,00		31.000,00	31.000,00	31.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	88.694,25	38.700,00	146.700,00		38.700,00	38.700,00	38.700,00
10 - Personalauszahlungen	-54.362,31	-38.700,00	-24.900,00		-25.400,00	-26.000,00	-26.600,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-120.019,55	-126.000,00	-186.200,00		-56.200,00	-56.200,00	-56.200,00
14 - Transferauszahlungen	-123.220,99	-149.500,00	-159.300,00		-159.300,00	-159.300,00	-159.300,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-441,70	-900,00	-500,00		-500,00	-500,00	-500,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-298.044,55	-315.100,00	-370.900,00		-241.400,00	-242.000,00	-242.600,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-209.350,30	-276.400,00	-224.200,00		-202.700,00	-203.300,00	-203.900,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	-1.000,00	-1.000,00		-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-1.000,00	-1.000,00		-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-1.000,00	-1.000,00		-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-209.350,30	-277.400,00	-225.200,00		-203.700,00	-204.300,00	-204.900,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushalt 2020

Produkt: 040102 Volkshochschule und Musikschule

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ver-pfl. erm.	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 040102AV01: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und Lizenzen bei der Volkshochschule und der Musikschule									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen):	**0,00**	**-1.000**	**-1.000**		**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**		

Erläuterungen:

Es werden die Auszahlungen für übliche Ersatzbeschaffungen veranschlagt.

Produkthaushalt 2020

Produkt: 040103 Stadtbücherei

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.2 Schule, Kultur, Sport und Service	Frau Bode	Kulturausschuss	Freiwillige Aufgabe

Beschreibung:
- Bereitstellung und Beschaffung von Literatur und sonstigen Medien (Literatur, CD`s, DVD`s etc.)
- Information der Nutzer von elektronischen Medien (Internet etc.)
- Fachliche Beratung
- Organisation und Durchführung eigener Veranstaltungen (Autorenlesungen, Kabarett, Kinderveranstaltungen, Kinder-Kino etc.)
- Bereitstellung der Räumlichkeiten für die Durchführung sonstiger Veranstaltungen durch Dritte
- Unterstützung von Migrantenkindern beim Erlernen der deutschen Sprache
- Unterstützung im Bereich Digitalisierung für Schüler und Lehrpersonal (durch spezielle Angebote z.B.: Biparcours und passende Medien)

Auftragsgrundlage:
- Beschlüsse des Rates
- Organisationsentscheidung der Bürgermeisterin

Zielgruppe:
- Bevölkerung und Interessierte aus der Region
- Kindergärten, Schulen, Vereine und sonstige Institutionen

Ziele:
1. Vorhalten eines aktuellen und differenzierten Medienangebotes zur Steigerung der Zahl der Büchereinutzer und zur Wahrnehmung der Aufgabe als Bildungseinrichtung
2. Durchführung des „Kinderkino Lichtblick“ mit zwölf Veranstaltungen im Jahr
3. Durchführung einer größeren Veranstaltung zur "Nacht der Bibliotheken"

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
zu 1.) Gesamtzahl der Nutzer der Bücherei	1.600	1.600	1.650
zu 2.) Anzahl der Veranstaltungen des „Kinderkino Lichtblick“	12	13	12
zu 3.) Veranstaltung durchgeführt?	ja	ja	ja
Indikatoren:			
zu 1.) Anzahl der vorhandenen Bücher/Zeitschriften)	*29.200*	*30.000*	*30.000*
Anzahl der vorhandenen Nonbooks (=CD´s, DVD´s, CD-Rom´s)	*7.366*	*7.400*	*7.400*
Anzahl der Besucher	*38.031*	*38.000*	*39.000*
Anzahl der Medienausleihungen	*56.720*	*57.000*	*57.500*
wöchentliche Öffnungsstunden der Stadtbücherei	*28*	*28*	*28*

Produkterläuterungen

Produkt: 040103 Stadtbücherei

Kommunen sind nicht verpflichtet, eine Stadtbücherei vorzuhalten.

Dieses Produkt enthält die Aufwendungen für die Beschaffung der Literatur, DVDs, CDs etc., die Geschäftsausgaben (Bürobedarf, Portokosten usw.) und für Mietaufwendungen.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Hier sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 1.200 € eingeplant.

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:
Erträge aus Benutzungsgebühren (u.a. Lesergebühren) inklusive Mahngebühren sind mit 11.000 € veranschlagt.

zu Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte:
Aus Eintrittsgeldern für Veranstaltungen in der Stadtbücherei werden 600 € erwartet.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Hier werden folgende Aufwendungen veranschlagt:

- laufende Bewirtschaftung des Gebäudes (8.300 €)
- Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (400 €)
- geringwertige Wirtschaftsgüter (1.200 €)
- Künstlerhonorare (2.200 €)

Somit ergibt sich eine Summe von 12.100 €.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Hier werden folgende Aufwendungen veranschlagt:

- für Anmietung der Räumlichkeit in Höhe von 61.000 €
- Einsatz von Hard- und Software (13.000 €)
- Telefongebühren (900 €)
- Portogebühren (300 €)
- Aufwendungen für Büromaterial und Medien in Höhe von 29.400 €
- sonstige Geschäftsaufwendungen (2.000 €)
- Versicherungen (1.500 €)

Somit ergibt sich eine Summe von 108.100 €.

Im Zuge des Stärkungspaktes Stadtfinanzen wurden ab 2013 die Aufwendungen für Medienbeschaffung um 10% reduziert. Auf Grund von Lücken im Bestandsprofil besteht neben der Aktualisierung des Medienagebots einmaliger Nachholbedarf u.a. im veralteten Bestand des Jugendbuchbereichs und damit bei einer Kernzielgruppe, daher beträgt der Neuansatz 29.400 € (Vorjahr 28.400 €).
Durch eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für die Onleihe erhöht sich der Bedarf bei den sonstigen Geschäftsaufwendungen um 800 €.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 040103 Stadtbücherei

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-1.562,16	-1.500,00	-1.200,00	-1.200,00	-1.100,00	-1.100,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-11.095,23	-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-465,20	-500,00	-600,00	-600,00	-600,00	-600,00
10 = Ordentliche Erträge	-13.122,59	-13.000,00	-12.800,00	-12.800,00	-12.700,00	-12.700,00
11 - Personalaufwendungen	199.889,10	197.200,00	183.000,00	186.700,00	190.500,00	194.400,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	10.402,47	10.700,00	12.100,00	11.900,00	11.900,00	11.900,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.499,16	3.400,00	3.000,00	2.900,00	2.800,00	2.800,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	101.002,03	105.900,00	108.100,00	108.100,00	108.100,00	108.100,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	314.792,76	317.200,00	306.200,00	309.600,00	313.300,00	317.200,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	301.670,17	304.200,00	293.400,00	296.800,00	300.600,00	304.500,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	301.670,17	304.200,00	293.400,00	296.800,00	300.600,00	304.500,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	301.670,17	304.200,00	293.400,00	296.800,00	300.600,00	304.500,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	970,90	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	302.641,07	304.700,00	293.900,00	297.300,00	301.100,00	305.000,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 040103 Stadtbücherei

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	10.712,88	11.000,00	11.000,00		11.000,00	11.000,00	11.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	465,20	500,00	600,00		600,00	600,00	600,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	11.178,08	11.500,00	11.600,00		11.600,00	11.600,00	11.600,00
10 - Personalauszahlungen	-196.922,49	-197.200,00	-183.000,00		-186.700,00	-190.500,00	-194.400,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-10.453,54	-10.700,00	-12.100,00		-11.900,00	-11.900,00	-11.900,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-100.328,79	-105.900,00	-108.100,00		-108.100,00	-108.100,00	-108.100,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-307.704,82	-313.800,00	-303.200,00		-306.700,00	-310.500,00	-314.400,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-296.526,74	-302.300,00	-291.600,00		-295.100,00	-298.900,00	-302.800,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	1.498,16	0,00	18.000,00		0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	1.498,16	0,00	18.000,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	-598,40	-21.500,00	-30.000,00		-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-598,40	-21.500,00	-30.000,00		-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	899,76	-21.500,00	-12.000,00		-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-295.626,98	-323.800,00	-303.600,00		-305.100,00	-308.900,00	-312.800,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushalt 2020

Produkt: 040103 Stadtbücherei

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ver-pfl. erm.	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 040103AV01: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen für die Bücherei									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.498,16	0,00	18.000		0	0	0		
Auszahlungen für den Erwerb von Anlagevermögen	-598,40	-21.500	-30.000		-10.000	-10.000	-10.000		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen):	**899,76**	**-21.500**	**-12.000**		**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**		

Erläuterungen:

In 2020 ist die Anschaffung einer Software zur Buchsicherung und Selbstverbuchung eingeplant. Die Anschaffung wird ggfls. vom Land mit bis zu 60 % gefördert (18.000 €). Ab 2021 sind Auszahlungen für diverse Ersatzbeschaffungen (z.B. Möbel) mit 10.000 € veranschlagt.

Produkthaushalt 2020

Produkt: 040104 Heimat- und sonstige Kultur-/Archivpflege

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.2 Schule, Kultur, Sport und Service	Frau Wüllner-Leisen	Kulturausschuss	Pflichtaufgaben und Freiwillige Aufgaben

Beschreibung:
- Erhalt und Sammeln von historisch bedeutsamen Kulturgütern (Schriftstücke, Bilder, historische Industrieobjekte etc.) sowie sonstige Archivarbeiten in Zusammenarbeit mit dem Kreisarchiv - Mitgliedschaft im Heimatbund Märkischer Kreis und im Westfälischen Heimatbund
- Zusammenarbeit mit dem Ortsheimatpfleger, dem Heimat- und Geschichtsverein und sonstigen Organisationen
- Mitarbeit bei heimatpflegerischen Veranstaltungen und Unterstützung von Traditionsveranstaltungen
- Durchführung von Stadtjubiläen
- Unterstützung von heimatgeschichtlichen Veröffentlichungen und Forschungsarbeiten
- Zentrale Ausweisung der Aufwendungen für kulturelle "Lichtpunkte"

Auftragsgrundlage:
- Beschlüsse des Rates
- Organisationsentscheidung der Bürgermeisterin

Zielgruppe:
- Bevölkerung, Interessierte und Gäste
- Ortsheimatpfleger, Kreisarchiv und Heimatvereine
- Schulen und Kindergärten

Ziele:
keine

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
keine			
Indikatoren (informatorisch):			
Anzahl der Besucher im Stadtarchiv	*8*	*10*	*10*
Anfragen an das Stadtarchiv	*69*	*50*	*50*

Produkterläuterungen

Produkt: 040104 Heimat- und sonstige Kultur-/Archivpflege

Bis auf die Erhaltung kommunaler Akten gemäß Landesarchivgesetz NRW, wozu auch das Sammeln von Dokumenten und die Beschaffung von Literatur gehört, sind alle weiteren Ausgaben im Bereich der Heimatpflege freiwilliger Natur.

Folgende Aufgaben werden in diesem Bereich erledigt:
- Unterstützung und Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlich tätigen Ortsheimatpfleger und dem Heimat- und Geschichtsverein Werdohl e.V.
- Mitgliedschaft im Heimatbund MK
- Zusammenarbeit mit dem Heimatbund MK
- Unterhaltung der Lichtpunkte
- Unterstützung von Traditionsveranstaltungen durch Abstimmung mit den ausführenden Vereinen und Erteilen von Bauhofaufträgen (Frühjahrskirmes, Eröffnung der Lennefontäne, Brückenbürger-Weinfest, Dorffest Kleinhammer, Schützenfeste)
- Anstrahlung Kreuz Funkenburg / Passions- und Adventszeit
- Tag der Deutschen Einheit
- Verwaltung und Verkauf verschiedener von der Stadt herausgegebener Werdohl-Bücher
- Unterstützung bei der Herausgabe neuer heimatgeschichtlicher Publikationen
- Betreuung des Geschichtspfades (SPD-Spende)

Die Organisation des Volkstrauertages wird durch die Abt. 3.1/Ordnung und Einwohnerwesen sichergestellt.

Bei der nachstehend aufgeführten Aufgabe sichert der Heimat- und Geschichtsverein Werdohl e.V. Unterstützung zu:
- Unterstützung bei der Herausgabe neuer heimatgeschichtlicher Publikationen; der Verein hat inzwischen mehrere Bücher und Kalender eigenständig veröffentlicht.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Hier sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 1.400 € eingeplant.

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:
Hier sind Verwaltungsgebühren (z.B. für Kopien und Beglaubigungen aus dem Bereich des Stadtarchivs) veranschlagt. Hier wurde der Ansatz auf der Grundlage der Einnahmen aus 2018 und der Schätzung für 2019 von bisher 300 € auf 500 € erhöht.

Produkterläuterungen

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Hier sind folgende Aufwendungen veranschlagt:

- Aufwendungen für den Betrieb der Lichtpunkte (200 €)
- geringwertige Wirtschaftsgüter (200 €)
- sonstiger Sachaufwand (200 €)
- sonstige Dienstleistungen zur Aufarbeitung von Archivgut (500 €)

Somit ergibt sich eine Summe von 1.100 €.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Hier sind folgende Aufwendungen veranschlagt:

- Einsatz von Hard- und Software (400 €)
- Telefongebühren (500 €)
- Büro- und Verwaltungsmaterial (300 €)
- sonstige Geschäftsaufwendungen (700 €)
- Sachversicherungen (2.000 €)

Somit ergibt sich eine Summe von 3.900 €.

Da die Kosten der Ausrichtung des Volkstrauertages inzwischen etwas höher ausfallen - z.B. durch die Beteiligung von Schulen - wird der Ansatz für die sonstigen Geschäftsaufwendungen von 500 € auf 700 € angehoben.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 040104 Heimat- und sonstige Kultur-/Archivpflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-2.175,00	-1.600,00	-1.400,00	-1.400,00	-1.300,00	-1.200,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-551,30	-300,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-99,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-2.826,20	-1.900,00	-1.900,00	-1.900,00	-1.800,00	-1.700,00
11 - Personalaufwendungen	43.089,24	42.200,00	43.700,00	44.600,00	45.500,00	46.500,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	10.796,95	1.100,00	1.100,00	900,00	900,00	900,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.413,00	1.700,00	1.500,00	1.400,00	1.400,00	1.200,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.100,40	3.700,00	3.900,00	3.900,00	3.900,00	3.900,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	59.399,59	48.700,00	50.200,00	50.800,00	51.700,00	52.500,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	56.573,39	46.800,00	48.300,00	48.900,00	49.900,00	50.800,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	56.573,39	46.800,00	48.300,00	48.900,00	49.900,00	50.800,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	56.573,39	46.800,00	48.300,00	48.900,00	49.900,00	50.800,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	13.341,19	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	69.914,58	63.800,00	65.300,00	65.900,00	66.900,00	67.800,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 040104 Heimat- und sonstige Kultur-/Archivpflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	498,40	300,00	500,00		500,00	500,00	500,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	99,90	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	598,30	300,00	500,00		500,00	500,00	500,00
10 - Personalauszahlungen	-42.405,15	-42.200,00	-43.700,00		-44.600,00	-45.500,00	-46.500,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-10.798,19	-1.100,00	-1.100,00		-900,00	-900,00	-900,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-3.180,11	-3.700,00	-3.900,00		-3.900,00	-3.900,00	-3.900,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-56.383,45	-47.000,00	-48.700,00		-49.400,00	-50.300,00	-51.300,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-55.785,15	-46.700,00	-48.200,00		-48.900,00	-49.800,00	-50.800,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	-2.500,00	-5.000,00		0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-2.500,00	-5.000,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-2.500,00	-5.000,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-55.785,15	-49.200,00	-53.200,00		-48.900,00	-49.800,00	-50.800,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushalt 2020

Produkt: 040104 Heimat- und sonstige Kultur-/Archivpflege

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ver-pfl. erm.	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 040104AV01: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen für Heimat- und sonstige Kultur-/Archivpflege									
Auszahlungen für den Erwerb von Anlagevermögen	0,00	-2.500	-5.000		0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen):	**0,00**	**-2.500**	**-5.000**		**0**	**0**	**0**		

Erläuterungen:

Für den Ersatz abgängiger Lichtpunkte am Rathaus sind 5.000 € eingeplant.

Teilpläne

für

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Zugeordnete Produkte:

050101 Beratung von Behinderten, Senioren etc. / Wohngeld / Wohlfahrtspflege / Schwerpunkte der Sozialarbeit

050201 Trägerschaft für Ein-Euro-Jobs / Hartz IV

050301 Sozialhilfe für nicht erwerbsfähige Personen

050302 Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

050303 Unterhaltsvorschuss

050401 Soziale Einrichtungen für Aussiedler, Flüchtlinge und Wohnungslose

050501 Integration von Migranten

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-742.470,79	-872.700,00	-800.300,00	-798.700,00	-797.700,00	-797.100,00
3 + Sonstige Transfererträge	-57.903,41	-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-8.526,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-525.851,24	-478.000,00	-431.000,00	-431.000,00	-431.000,00	-431.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-1.334.751,44	-1.389.700,00	-1.270.300,00	-1.268.700,00	-1.267.700,00	-1.267.100,00
11 - Personalaufwendungen	773.427,22	779.800,00	765.100,00	780.700,00	796.600,00	812.800,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	140.399,71	166.500,00	180.200,00	155.200,00	155.200,00	155.200,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	29.893,24	26.700,00	20.300,00	18.000,00	17.000,00	16.300,00
15 - Transferaufwendungen	1.347.640,46	1.582.000,00	1.423.500,00	1.523.500,00	1.523.500,00	1.523.500,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.612,85	50.700,00	44.100,00	44.100,00	44.100,00	44.100,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.346.973,48	2.605.700,00	2.433.200,00	2.521.500,00	2.536.400,00	2.551.900,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	1.012.222,04	1.216.000,00	1.162.900,00	1.252.800,00	1.268.700,00	1.284.800,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	1.012.222,04	1.216.000,00	1.162.900,00	1.252.800,00	1.268.700,00	1.284.800,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	1.012.222,04	1.216.000,00	1.162.900,00	1.252.800,00	1.268.700,00	1.284.800,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	18.388,14	27.000,00	27.000,00	27.000,00	27.000,00	27.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	1.030.610,18	1.243.000,00	1.189.900,00	1.279.800,00	1.295.700,00	1.311.800,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	795.619,55	866.300,00	795.000,00		795.000,00	795.000,00	795.000,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	45.316,80	33.000,00	33.000,00		33.000,00	33.000,00	33.000,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	4.692,89	6.000,00	6.000,00		6.000,00	6.000,00	6.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	529.303,09	478.000,00	431.000,00		431.000,00	431.000,00	431.000,00
7 + Sonstige Einzahlungen	47,50	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	1.374.979,83	1.383.300,00	1.265.000,00		1.265.000,00	1.265.000,00	1.265.000,00
10 - Personalauszahlungen	-756.721,18	-779.800,00	-765.100,00		-780.700,00	-796.600,00	-812.800,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-146.675,97	-166.500,00	-180.200,00		-155.200,00	-155.200,00	-155.200,00
14 - Transferauszahlungen	-1.351.096,80	-1.582.000,00	-1.423.500,00		-1.523.500,00	-1.523.500,00	-1.523.500,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-54.968,30	-50.700,00	-44.100,00		-44.100,00	-44.100,00	-44.100,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.309.462,25	-2.579.000,00	-2.412.900,00		-2.503.500,00	-2.519.400,00	-2.535.600,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-934.482,42	-1.195.700,00	-1.147.900,00		-1.238.500,00	-1.254.400,00	-1.270.600,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	6.544,24	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	6.544,24	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	-6.544,24	-30.000,00	-10.000,00		-10.000,00	-10.000,00	-30.000,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-6.544,24	-30.000,00	-10.000,00		-10.000,00	-10.000,00	-30.000,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-30.000,00	-10.000,00		-10.000,00	-10.000,00	-30.000,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-934.482,42	-1.225.700,00	-1.157.900,00		-1.248.500,00	-1.264.400,00	-1.300.600,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 050101 Beratungsleistungen für Senioren, Behinderte etc. / Wohngeld / Wohlfahrtspflege / Schwerpunkte der Sozialarbeit

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.2 Soziales und Wohnen	Herr Schmidt	Sozialausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Hilfen nach dem Schwerbehindertengesetz (Beratung von Schwerbehinderten, Verlängerung von Ausweisen, Weiterleitung von Anträgen an die zuständigen Stellen etc.)
- Aufgaben im Rahmen der Kriegsopferfürsorge (Beratung von Kriegsopfern/Hinterbliebenen, Aufnahme von Anträgen und Weiterleitung an die zuständigen Stellen)
- Ausgabe von Anträgen auf Gewährung von Unterhaltssicherung für Wehrpflichtige und Zivildienstleistende
- Eingliederungshilfen für Behinderte nach dem SGB XII, insbesondere Beratung von Behinderten, Aufnahme von Anträgen und Weiterleitung an die zuständigen Stellen (z.B. Aufnahme in Behindertenwerkstatt oder Sonderkindergarten, Mutter-Kind-Kuren)
- Rundfunkgebührenbefreiung für bedürftige Personen (Antragsaufnahme und Entscheidung)
- Leistungen nach dem Gesetz für Blinde und Gehörlose (Beratung, Aufnahme von Anträgen und Weiterleitung an die zuständigen Stellen)
- Ausgabe von Anträgen auf Gewährung von Bafög-Leistungen für Schülerinnen und Schüler
- Aufnahme und Prüfung von Anträgen auf Leistungen aus der Rentenversicherung (einschließlich Beratung und Weiterleitung der Anträge an die zuständigen Stellen)
- Bearbeitung und Bewilligung von Miet- und Lastenzuschüssen (Wohngeld)
- Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (einschl. Kostenbeteiligung für Schuldnerberatung)
- Schwerpunktmaßnahmen der Sozialarbeit
- Förderung Ehrenamt (freiwillige Aufgabe)
- Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz (Hinweis: Diese Aufgabe wird von der Abt. 1.2 Serviceleistungen abgewickelt)

Auftragsgrundlage:
- Sozialgesetzbuch I bis XII
- Wohngeldgesetz

Zielgruppe:
- Behinderte, Kriegsopfer/Hinterbliebene, Wehrpflichtige/Zivildienstleistende, Blinde, Gehörlose, Schüler, Rentenversicherte/-bezieher und alle ratsuchenden Einwohner
- Versicherungsträger und andere Behörden
- Mieter, Nutzungsberechtigte und Eigentümer von Wohnraum
- Heimbewohner sowie Inhaber eines miet- oder eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts
- Träger der Wohlfahrtspflege
- ehrenamtlich Tätige

Produkthaushalt 2020

Ziele:
Anmerkung: Es können noch konkrete Ziele formuliert werden, sofern hierzu von der Kommunalpolitik Anstöße kommen.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
keine			
Indikatoren (informatorisch):			
Anzahl der Anträge auf Blinden-bzw. Gehörlosenhilfe	*15*	*15*	*15*
Anzahl der Rentenanträge	*409*	*390*	*390*
Anzahl der Mietzuschussanträge	*341*	*300*	*400*
Anzahl der Lastenzuschussanträge	*6*	*10*	*15*

Produkterläuterungen

Produkt: 050101 Beratungsleistungen für Senioren, Behinderte etc. / Wohngeld / Wohlfahrtspflege / Schwerpunkte der Sozialarbeit

Die Aufgaben werden aufgrund des Sozialgesetzbuches I bis XII sowie des Wohngeldgesetzes wahrgenommen. Dieses Produkt beinhaltet eine Vielzahl von sozialen Leistungen, insbesondere die Beantragung von Leistungen der Rentenversicherung, von Rundfunkgebührenbefreiung und die Beantragung und Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen.
Die Nachfrage nach Beratungsleistungen in Renten- und Schwerbehindertenfragen ist gleichbleibend hoch.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Bearbeitung und Bewilligung von Wohngeld. Die Mittel hierfür werden direkt aus dem Landeshaushalt gezahlt. Zum 01.01.2020 wird eine deutliche Wohngelderhöhung erfolgen. Das bedeutet nicht nur eine Erhöhung des bereits bewilligten Wohngeldes, sondern durch veränderte Anspruchsvoraussetzungen auch eine entsprechende Zunahme der Antragstellungen.

Außerdem wird hier die Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege veranschlagt.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Eingeplant sind hier die Zuweisungen aus der Integrationspauschale für Aussiedler (1.000 €).

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und Umlagen:
Die Erträge bei diesem Produkt entstehen im Einzelnen durch die Erstattungen des Märkischen Kreises zur Schuldnerberatung (16.000 €).

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:
Die Stadt beteiligt sich an den ungedeckten Kosten der Integrationsberatung des Diakonischen Werkes mit einem Höchstbetrag von 6.400 €. Die Aufwendungen für die Schuldnerberatung in Höhe von 15.600 € werden ebenfalls hier erfasst.

Als freiwillige Leistungen sind hier die Zuschüsse für Feiern der Altenheime (1.500 €).

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Hier werden Aufwendungen in Höhe von 3.000 € für das eingesetzte Softwareprogramm zur Wohngeldverarbeitung veranschlagt. Die Kosten sind abhängig von den Fallzahlen.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 050101 Beratungsleistungen für Senioren, Behinderte etc. / Wohngeld / Wohlfahrtspflege / Schwerpunkte der Sozialarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-104.406,30	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-15.776,70	-23.000,00	-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-120.183,00	-24.000,00	-17.000,00	-17.000,00	-17.000,00	-17.000,00
11 - Personalaufwendungen	156.726,56	158.100,00	161.300,00	164.600,00	167.900,00	171.300,00
15 - Transferaufwendungen	13.201,37	32.000,00	23.500,00	23.500,00	23.500,00	23.500,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.323,84	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	172.251,77	193.100,00	187.800,00	191.100,00	194.400,00	197.800,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	52.068,77	169.100,00	170.800,00	174.100,00	177.400,00	180.800,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	52.068,77	169.100,00	170.800,00	174.100,00	177.400,00	180.800,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	52.068,77	169.100,00	170.800,00	174.100,00	177.400,00	180.800,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	52.068,77	169.100,00	170.800,00	174.100,00	177.400,00	180.800,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 050101 Beratungsleistungen für Senioren, Behinderte etc. / Wohngeld / Wohlfahrtspflege / Schwerpunkte der Sozialarbeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	104.658,30	1.000,00	1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	15.776,70	23.000,00	16.000,00		16.000,00	16.000,00	16.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	120.435,00	24.000,00	17.000,00		17.000,00	17.000,00	17.000,00
10 - Personalauszahlungen	-154.328,16	-158.100,00	-161.300,00		-164.600,00	-167.900,00	-171.300,00
14 - Transferauszahlungen	-13.201,37	-32.000,00	-23.500,00		-23.500,00	-23.500,00	-23.500,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-2.323,84	-3.000,00	-3.000,00		-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-169.853,37	-193.100,00	-187.800,00		-191.100,00	-194.400,00	-197.800,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-49.418,37	-169.100,00	-170.800,00		-174.100,00	-177.400,00	-180.800,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-49.418,37	-169.100,00	-170.800,00		-174.100,00	-177.400,00	-180.800,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 050201 Trägerschaft für sog. Ein-Euro-Jobs / Hartz IV

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.2 Soziales und Wohnen	Herr Schmidt	Sozialausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Märkischer Kreis

Hinweis: Die vom Jobcenter des Märkischen Kreises geförderte Maßnahme „Trägerschaft und Einsatzstellen für sog. Ein-Euro-Jobs“ lief zum 28.02.2015 aus. Das Produkt wird daher seit dem Jahr 2016 nicht mehr beplant.

Auftragsgrundlage:
- Sozialgesetzbuch II

Zielgruppe:
- Erwerbsfähige Empfänger von Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II (bis 28.02.2015)
- Jobcenter Märkischer Kreis

Ziele:
keine

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:
keine

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 050201 Trägerschaft für sog. Ein-Euro-Jobs / Hartz IV

Auf Produkterläuterungen wurde wegen fehlender Planung seit 2016 verzichtet.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 050201 Trägerschaft für sog. Ein-Euro-Jobs / Hartz IV

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	5	6	7
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 = ERGEBNIS AUS LFD. VERWALTUNGS-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
TÄTIGKEIT (18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen und sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 050201 Trägerschaft für sog. Ein-Euro-Jobs / Hartz IV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.- Er- mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 050301 Sozialhilfe für nicht erwerbsfähige Personen

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.2 Soziales und Wohnen	Frau Schmitz	Sozialausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes durch Bewilligung und Zahlbarmachung laufender und einmaliger finanzieller Hilfeleistungen
- Verfolgung von Unterhalts- und Kostenersatzansprüchen
- individuelle Beratung/Betreuung der Betroffenen

Auftragsgrundlage:
- Sozialgesetzbuch XII

Zielgruppe:
- Personen, die aufgrund ihrer Erwerbsunfähigkeit oder ihres Lebensalters Leistungen zur Sicherung ihres notwendigen Lebens-unterhaltes benötigen
- Unterhaltspflichtige
- andere Behörden

Ziele:
1. Die steigenden Fallzahlen im Bereich der Grundsicherung sollen möglichst lange mit dem vorhandenen Personal bewältigt werden

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
keine			
Indikatoren (informatorisch):			
Stellenanteile lt. Stellenplan	*1,75*	*1,75*	*1,75*
Anzahl der lfd. Fälle	*278*	*320*	*320*

Produkterläuterungen

Produkt: 050301 Sozialhilfe für nicht erwerbsfähige Personen

Gem. Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) erhalten Personen, die dauerhaft oder vorübergehend (mindestens 6 Monate) nicht mehr erwerbsfähig sind, Leistungen zum Lebensunterhalt.

Die bundesweite Tendenz, dass immer mehr Rentenleistungen mit Hilfe von Grundsicherungsleistungen aufgestockt werden müssen, ist auch in Werdohl weiterhin spürbar.

Diese Leistungen bestehen insbesondere aus einem Regelsatz pro Familienmitglied (Regelsatz für 2020 beträgt 424,00 €/Monat für den Haushaltsvorstand), den angemessenen Kosten der Unterkunft und Sonderbedarfen. Die Bearbeitung dieser Aufgabe wird durch Sachbearbeiter der Stadt Werdohl vorgenommen. Kostenträger für die Hilfen ist jedoch der Märkische Kreis, so dass die Zahlungen an die Betroffenen direkt aus dem Kreishaushalt vorgenommen werden und im städtischen Haushalt nicht erscheinen.

Das Produkt wird durch die Kosten des für die Aufgabenerledigung eingesetzten Personals geprägt.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Hier sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 100 € eingeplant.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Die veranschlagten Kosten des eingesetzten EDV-Programms sind von den aktuellen Fallzahlen abhängig. Im Vergleich zum Vorjahr wurden die eingeplanten Aufwendungen von 18.500 € um 500 € auf nunmehr 19.000 € erhöht. Für die Aufwendungen für Versicherungen werden 100 € veranschlagt.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 050301 Sozialhilfe für nicht erwerbsfähige Personen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-67,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00
10 = Ordentliche Erträge	-67,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00
11 - Personalaufwendungen	96.026,52	89.100,00	121.200,00	123.700,00	126.200,00	128.800,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	63,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.204,62	18.500,00	19.100,00	19.100,00	19.100,00	19.100,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	114.294,14	107.700,00	140.400,00	142.900,00	145.400,00	148.000,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	114.227,14	107.600,00	140.300,00	142.800,00	145.300,00	147.900,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	114.227,14	107.600,00	140.300,00	142.800,00	145.300,00	147.900,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	114.227,14	107.600,00	140.300,00	142.800,00	145.300,00	147.900,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	114.227,14	107.600,00	140.300,00	142.800,00	145.300,00	147.900,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 050301 Sozialhilfe für nicht erwerbsfähige Personen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	-91.379,96	-89.100,00	-121.200,00		-123.700,00	-126.200,00	-128.800,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-18.204,62	-18.500,00	-19.100,00		-19.100,00	-19.100,00	-19.100,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-109.584,58	-107.600,00	-140.300,00		-142.800,00	-145.300,00	-147.900,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-109.584,58	-107.600,00	-140.300,00		-142.800,00	-145.300,00	-147.900,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-109.584,58	-107.600,00	-140.300,00		-142.800,00	-145.300,00	-147.900,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 050302 Hilfeleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.2 Soziales und Wohnen	Frau Seuster	Sozialausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Sicherstellung des notwendigen Bedarfes an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Körperpflege und Haushaltsgütern
- Gewährung laufender und einmaliger Leistungsansprüche
- Sicherstellung der ärztlichen und zahnärztlichen Behandlung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
- individuelle Beratung/Betreuung der Betroffenen
- Bereitstellung einer ausreichenden Zahl von gemeinnützigen und zusätzlichen Arbeitsmöglichkeiten

Auftragsgrundlage:
- Asylbewerberleistungsgesetz
- Flüchtlingsaufnahmegesetz

Zielgruppe:
- Asylbewerber (einschl. Bürgerkriegsflüchtlinge und sonstige ausländische Personen mit Leistungsanspuch nach dem Asylbewerberleistungsgesetz)
- Familienangehörige
- andere Behörden

Ziele:
Anmerkung: Über die gesetzlichen Aufgaben hinaus soll die bisherige hohe Beratungsqualität für eine kostengünstige Leistungserbringung beibehalten werden. Auf eine konkrete Zielformulierung wird bis auf weiteres verzichtet.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
keine			
Indikatoren (informatorisch):			
Anzahl der betreuten Personen zum 31.12.	*152*	*120*	*175*

Produkterläuterungen

Produkt: 050302 Hilfeleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Gem. Asylbewerberleistungsgesetz erhalten Ausländer, deren Asylberechtigung noch nicht anerkannt ist, Leistungen für ihren Lebensunterhalt in Anlehnung an die Sozialhilfe. Dies gilt auch für abgelehnte oder geduldete Asylbewerber, deren Abschiebung durch das Ausländeramt ausgesetzt ist. Zuständig ist die Stadt, der die Asylbewerber zugewiesen werden.
Nach dem Stand vom 30.06.2019 hat die Stadt Werdohl 76 Personen aufzunehmen.
Bei der Planung der Ausgaben muss erfahrungsgemäß von einer deutlich höheren Personenzahl ausgegangen werden. Zusätzlich zu dem erstattungspflichtigen Personenkreis verbleibt nach Ablehnung des Asylantrages und bei fehlender Anerkennung der Flüchtlingseigenschaft eine zunehmende Zahl von Personen ohne Zuschussleistungen des Landes bis zur freiwillligen Rückkehr oder zwangsweisen Rückführung weiterhin im Leistungsbezug dieses Produkts.
Bei der Planung des Aufwandes wird deshalb von 175 zu unterstützenden Personen ausgegangen.
Die Höhe der voraussichtlich zu erwartenden Aufwendungen für diesen Personenkreis orientieren sich an der Hochrechnung der Kostenentwicklung bei diesem Produkt im Haushaltsjahr 2019.
Die Beplanung dieses Produkts ist weiterhin mit einer Vielzahl von Unwägbarkeiten verbunden.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Als Erträge sind alle Zuweisungen des Landes für diesen Zweck bei diesem Produkt veranschlagt.

Auf der Basis der Regelungen des Flüchtlingsaufnahmegesetzes (FlüAG) werden für das Haushaltsjahr 2020 Landeszuweisungen in Höhe von 790.000 € (866 € x 12 Monate x 76 Personen) erwartet.

Mit einer Fortführung des Förderprogramms "Komm an NRW" wird gerechnet. Fördermittel in Höhe von 4.000 € werden eingeplant.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind in Höhe von 2.300 € veranschlagt.

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und Umlagen:
Erstattungsleistungen beziehen sich überwiegend auf Leistungen des Jobcenters und der Familienkasse für die Personen, die aus dem Leistungsanspruch nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in eine andere Sozialleistungsform ausscheiden. Kostenerstattungsleistungen aufgrund außergewöhnlicher Krankheitskosten sind an den Erfahrungswerten der letzten drei Jahre orientiert und daher reduziert worden.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Hier werden überwiegend Ersatzbeschaffungen in Höhe von 200 € für die gemeinnützig tätigen Arbeitsgruppen verbucht, die keinen Einzelpersonen zugeordnet werden können. Aufwendungen für die Fahrzeugunterhaltung belaufen sich auf 200 €.

Produkterläuterungen

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:
Hier werden die Lebenshaltungskosten einschließlich der Krankenhilfeleistungen in Höhe von 900.000 € veranschlagt. Zur Unterbringung von Familien und zunehmend auch von Wohngemeinschaften wurden im Stadtgebiet neben den vorhandenen Übergangswohnheimen auch Wohnungen angemietet. Deren Renovierungs- und Einrichtungskosten und laufende Aufwendungen (Mietzahlungen) werden ebenfalls aus diesem Produkt ausgeglichen. Gleiches gilt für die Aufwendungen, die im Rahmen von gemeinnütziger und zusätzlicher Tätigkeit von Flüchtlingen entstehen (z.B. Arbeitskleidung, Stundenvergütung, Fahrtkosten). Diese Planungsgröße orientiert sich an der Kostenentwicklung im Verlauf des Jahres 2019.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Für Versicherungen sind 900 € veranschlagt.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 050302 Hilfeleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-623.937,25	-861.000,00	-796.300,00	-795.600,00	-794.700,00	-794.300,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-137.565,40	-90.000,00	-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-761.502,65	-951.000,00	-851.300,00	-850.600,00	-849.700,00	-849.300,00
11 - Personalaufwendungen	237.270,43	250.200,00	157.700,00	160.900,00	164.200,00	167.500,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	609,64	4.700,00	400,00	400,00	400,00	400,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	6.178,25	3.000,00	5.100,00	4.400,00	3.500,00	2.900,00
15 - Transferaufwendungen	854.830,27	1.050.000,00	900.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.308,32	1.100,00	900,00	900,00	900,00	900,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.100.196,91	1.309.000,00	1.064.100,00	1.166.600,00	1.169.000,00	1.171.700,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	338.694,26	358.000,00	212.800,00	316.000,00	319.300,00	322.400,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	338.694,26	358.000,00	212.800,00	316.000,00	319.300,00	322.400,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	338.694,26	358.000,00	212.800,00	316.000,00	319.300,00	322.400,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	338.694,26	373.000,00	227.800,00	331.000,00	334.300,00	337.400,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 050302 Hilfeleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	682.768,00	858.000,00	794.000,00		794.000,00	794.000,00	794.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	146.949,60	90.000,00	55.000,00		55.000,00	55.000,00	55.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	829.717,60	948.000,00	849.000,00		849.000,00	849.000,00	849.000,00
10 - Personalauszahlungen	-231.169,02	-250.200,00	-157.700,00		-160.900,00	-164.200,00	-167.500,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-609,64	-4.700,00	-400,00		-400,00	-400,00	-400,00
14 - Transferauszahlungen	-853.428,61	-1.050.000,00	-900.000,00		-1.000.000,00	-1.000.000,00	-1.000.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-1.308,32	-1.100,00	-900,00		-900,00	-900,00	-900,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.086.515,59	-1.306.000,00	-1.059.000,00		-1.162.200,00	-1.165.500,00	-1.168.800,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-256.797,99	-358.000,00	-210.000,00		-313.200,00	-316.500,00	-319.800,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	4.595,25	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	4.595,25	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	-4.595,25	-25.000,00	-5.000,00		-5.000,00	-5.000,00	-25.000,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-4.595,25	-25.000,00	-5.000,00		-5.000,00	-5.000,00	-25.000,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-25.000,00	-5.000,00		-5.000,00	-5.000,00	-25.000,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-256.797,99	-383.000,00	-215.000,00		-318.200,00	-321.500,00	-344.800,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushalt 2020

Produkt: 050302 Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ver-pfl. erm.	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 050302AV01: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen für Asylbewerber									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.595,25	0	0		0	0	0		
Auszahlungen für den Erwerb von Anlagevermögen	-4.595,25	-25.000	-5.000		-5.000	-5.000	-25.000		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen):	**0,00**	**-25.000**	**-5.000**		**-5.000**	**-5.000**	**-25.000**		

Erläuterungen:

Die Auszahlungen für die üblichen Ersatzbeschaffungen sind mit jährlich 5.000 € geplant.

In 2023 wird die Auszahlung für die geplante Ersatzbeschaffung eines gebrauchten Fahrzeuges für die „Arbeitsgruppe Flüchtlinge“ (20.000 €) veranschlagt.

Produkthaushalt 2020

Produkt: 050303 Unterhaltsvorschuss

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.2 Soziales und Wohnen	Herr Westebbe	Sozialausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Gewährung von Unterhaltsvorschussleistungen zur Sicherung des Unterhaltes für Kinder alleinerziehender Elternteile
- Heranziehung der unterhaltspflichtigen Elternteile
- individuelle Beratung/Unterstützung der Betroffenen

Auftragsgrundlage:
- Unterhaltsvorschussgesetz NRW / Neuerlass der Verordnung zur Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes

Zielgruppe:
- Kinder alleinerziehender Elternteile, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben
- alleinerziehende Väter und Mütter

Ziele:
Anmerkung: Die Aufgabenerfüllung und die zu erreichenden Ziele werden weitestgehend durch gesetzliche Vorgaben bestimmt. Auf eine Zielformulierung wird deshalb verzichtet.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
keine			
Indikatoren (informatorisch):			
Anzahl der lfd. Fälle	*200*	*200*	*200*

Produkterläuterungen

Produkt: 050303 Unterhaltsvorschuss

Grundlage dieser Pflichtaufgabe ist das Gesetz zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinerziehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) und das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB).

Voraussetzung für diese Leistung ist, dass unterhaltsverpflichtete Väter oder Mütter ihren Unterhaltsverpflichtungen nicht nachkommen. Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, erhält dann Unterhaltsvorschuss. Dieser wird bis zum 18. Lebensjahr der Kinder gezahlt. Es sind Anträge auf diese Leistung entgegenzunehmen und über sie zu bescheiden. Die Unterhaltsverpflichteten sind, nach ihrer Leistungsfähigkeit, zum Unterhalt heranzuziehen - künftig ist bezüglich der Heranziehung eine Gesetzesänderung, die ab dem 01.07.19 in Kraft ist, zu beachten - siehe unten.

Der Bund und das Land NRW beteiligen sich mit insgesamt rd. 70 % an den Kosten für die Gewährung von Unterhaltsvorschuss.

Seit dem 01.07.2019 liegt die Zuständigkeit für die Geltendmachung und Vollstreckung der nach § 7 UVG übergegangenen Forderungen unter bestimmten Voraussetzungen beim Landesamt für Finanzen:
Voraussetzung: Es wurde bisher kein Unterhaltsvorschuss gezahlt (bundesweit) und die Vaterschaft ist eindeutig geklärt. Bei den Fällen, in denen künftig die Finanzverwaltung zuständig ist, wird die Kommune die Anhörung und Prüfung der Vermögenssituation durchführen müssen.

Die Gesetzesänderung bewirkt daher zunächst keine Entlastung bezüglich des Arbeits- bzw. Personalaufwands für die Kommune. Finanzielle Auswirkungen werden sich erst mittelfristig einstellen.

zu Zeile 3 – sonstige Transfererträge:
Nachgewiesen werden die Erträge aus den geltend gemachten Unterhaltsverpflichtungen (30.000 €) sowie Schadenersatzleistungen (ausgezahlte Leistungen, welche die Empfänger erstatten müssen) in Höhe von 3.000 €. Im Gesetz zur Ausführung des Unterhaltsvorschussgesetzes wurde die Absicht, den Unterhaltsrückgriff bei der Finanzverwaltung ab dem 01.07.2019 zu zentralisieren inzwischen geregelt.

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und Umlagen:
Nachgewiesen werden die Erträge aus der Erstattung von Land und Bund. Es wird mit 500.000 € an Unterhaltsleistungen gerechnet, somit erstatten Bund und Land 70 % in Höhe von 350.000 €.

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:
Aufwendungen fallen für die Unterhaltsleistungen an die Unterhaltsberechtigten in Höhe von 500.000 € an.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Aufwendungen fallen für die Erstattungen der Land/Bund Anteile an den eingezogenen Unterhaltsleistungen der Unterhaltsverpflichtungen an, von denen wiederum 15.000 € an das Land zu erstatten sind.Für den notwendigen Einsatz von Hard- und Software sind 3.500 € veranschlagt.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 050303 Unterhaltsvorschuss

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
3 + Sonstige Transfererträge	-57.903,41	-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-334.869,17	-350.000,00	-350.000,00	-350.000,00	-350.000,00	-350.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-392.772,58	-383.000,00	-383.000,00	-383.000,00	-383.000,00	-383.000,00
11 - Personalaufwendungen	58.468,00	58.100,00	94.900,00	96.800,00	98.800,00	100.800,00
15 - Transferaufwendungen	479.608,82	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.626,24	18.500,00	18.500,00	18.500,00	18.500,00	18.500,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	561.703,06	576.600,00	613.400,00	615.300,00	617.300,00	619.300,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	168.930,48	193.600,00	230.400,00	232.300,00	234.300,00	236.300,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	168.930,48	193.600,00	230.400,00	232.300,00	234.300,00	236.300,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	168.930,48	193.600,00	230.400,00	232.300,00	234.300,00	236.300,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	168.930,48	193.600,00	230.400,00	232.300,00	234.300,00	236.300,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 050303 Unterhaltsvorschuss

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	45.316,80	33.000,00	33.000,00		33.000,00	33.000,00	33.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	334.453,16	350.000,00	350.000,00		350.000,00	350.000,00	350.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	379.769,96	383.000,00	383.000,00		383.000,00	383.000,00	383.000,00
10 - Personalauszahlungen	-57.534,64	-58.100,00	-94.900,00		-96.800,00	-98.800,00	-100.800,00
14 - Transferauszahlungen	-484.466,82	-500.000,00	-500.000,00		-500.000,00	-500.000,00	-500.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-22.984,03	-18.500,00	-18.500,00		-18.500,00	-18.500,00	-18.500,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-564.985,49	-576.600,00	-613.400,00		-615.300,00	-617.300,00	-619.300,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-185.215,53	-193.600,00	-230.400,00		-232.300,00	-234.300,00	-236.300,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-185.215,53	-193.600,00	-230.400,00		-232.300,00	-234.300,00	-236.300,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 050401 Soziale Einrichtungen für Aussiedler, Flüchtlinge und Wohnungslose

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.2 Soziales und Wohnen	Frau Seuster	Sozialausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Aufnahme und Unterbringung von Aussiedlern und Flüchtlingen
- Bereitstellung von Unterbringungseinrichtungen für Wohnungslose und vergleichbare Gruppen
- persönliche und finanzielle Hilfen in Wohnungsnotfällen
- individuelle Beratung/Betreuung der Betroffenen
- Betrieb der Übergangswohnheime

Auftragsgrundlage:
- Asylbewerberleistungsgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz, Sozialgesetzbuch XII
- Beschlüsse des Rates

Zielgruppe:
- Spätaussiedler, ausländische Flüchtlinge (einschl. Asylbewerber und sonstige Personen mit Leistungsansprüchen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz)
- Wohnungslose, unmittelbar vom Wohnungsverlust bedrohte Haushalte und in unzumutbaren Wohnverhältnissen lebende Einwohner

Ziele:
1. Keine Obdachlosigkeit in Werdohl

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
Anzahl der untergebrachten Wohnungslosen zum Stichtag 31.12.	*9*	*5*	*10*
Indikatoren:			
Anzahl der Wohnungsnotfälle zum Stichtag 31.12.	*107*	*120*	*100*

Produkterläuterungen

Produkt: 050401 Soziale Einrichtungen für Aussiedler, Flüchtlinge und Wohnungslose

Die Stadt Werdohl ist aufgrund des Flüchtlingsaufnahmegesetzes und des Landesaufnahmegesetzes verpflichtet, Spätaussiedler und ausländische Flüchtlinge aufzunehmen. Hierzu stellt die Stadt Werdohl städt. Übergangswohnheime zur Verfügung, die entsprechend eingerichtet und in Stand gehalten werden müssen. Durch die Anmietung von zahlreichen Wohnungen konnten die aufgenommenen Einzelpersonen und Familien unter Ausnutzung der vorhanden Wohnheimkapazitäten ("Osmecke 13 a - 13 d", "Im Winkel 32" und "Grasacker 31") sozialverträglich im Stadtgebiet mit Wohnraum versorgt werden. Ferner werden auch Zimmer für Wohnungsnotfälle bereit gehalten. Wohnungslose sind Personen, die ohne Obdach sind.

Neben der persönlichen Betreuung der Personenkreise ist die Unterhaltung der Gebäude ein wesentlicher Bestandteil des Produktes.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Hier sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 2.900 € eingeplant.

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:
Hier sind Benutzungsgebühren für Entgelte der sozialen Einrichtungen durch Selbstzahler in Höhe von 6.000 € eingeplant.

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und –umlagen:
Hier werden Stromkostenanteile vereinnahmt, die den Leistungsberechtigten aus ihrem Regelsatzanspruch als Energiekostenanteil zur Verfügung stehen sowie Kostenerstattungen anderer Sozialleistungsträger (z.B. ARGE) auf Grund von Zuständigkeitswechseln. Der Haushaltsansatz in Höhe von 10.000 € kann weiterhin reduziert werden, da die Übergänge in die Zuständigkeit eines anderen Leistungsträgers weitgehend abgeschlossen sind.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Hier sind folgende Aufwendungen veranschlagt:

- für laufende Gebäudeunterhaltung in Höhe von 25.000 €
- Bewirtschaftung der Gebäude (131.500 €)
- Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (300 €)
- geringwertige Wirtschaftsgüter (8.000 €)
- sonstige Sachaufwendungen (Neuanschaffung von Ausstattungsgegenständen) in Höhe von 15.000 €

Somit ergibt sich eine Summe von 179.800 €.
Seit 2019 sind wieder steigende Zuweisungszahlen zu verzeichnen, sodass der Ansatz im Bereich der Ausstattung und Neuanschaffung (sonst. Aufwendungen) erhöht wird.

Produkterläuterungen

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Als sonstige ordentliche Aufwendungen sind Telefongebühren (2.000 €), Miete für Garagen (500 €) und Versicherungen (100 €) veranschlagt.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 050401 Soziale Einrichtungen für Aussiedler, Flüchtlinge und Wohnungslose

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-5.760,99	-3.300,00	-2.900,00	-2.000,00	-1.900,00	-1.700,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-8.526,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-37.639,97	-15.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-51.926,96	-24.300,00	-18.900,00	-18.000,00	-17.900,00	-17.700,00
11 - Personalaufwendungen	209.927,09	208.500,00	214.400,00	218.700,00	223.100,00	227.600,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	139.541,89	161.800,00	179.800,00	154.800,00	154.800,00	154.800,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	23.651,99	23.600,00	15.100,00	13.500,00	13.400,00	13.300,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.883,28	2.300,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	378.004,25	396.200,00	411.900,00	389.600,00	393.900,00	398.300,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	326.077,29	371.900,00	393.000,00	371.600,00	376.000,00	380.600,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	326.077,29	371.900,00	393.000,00	371.600,00	376.000,00	380.600,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	326.077,29	371.900,00	393.000,00	371.600,00	376.000,00	380.600,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	5.182,07	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	331.259,36	381.900,00	403.000,00	381.600,00	386.000,00	390.600,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 050401 Soziale Einrichtungen für Aussiedler, Flüchtlinge und Wohnungslose

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	4.692,89	6.000,00	6.000,00		6.000,00	6.000,00	6.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	32.123,63	15.000,00	10.000,00		10.000,00	10.000,00	10.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	36.816,52	21.000,00	16.000,00		16.000,00	16.000,00	16.000,00
10 - Personalauszahlungen	-207.505,13	-208.500,00	-214.400,00		-218.700,00	-223.100,00	-227.600,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-145.818,15	-161.800,00	-179.800,00		-154.800,00	-154.800,00	-154.800,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-4.809,69	-2.300,00	-2.600,00		-2.600,00	-2.600,00	-2.600,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-358.132,97	-372.600,00	-396.800,00		-376.100,00	-380.500,00	-385.000,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-321.316,45	-351.600,00	-380.800,00		-360.100,00	-364.500,00	-369.000,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	1.948,99	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	1.948,99	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	-1.948,99	-5.000,00	-5.000,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-1.948,99	-5.000,00	-5.000,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-5.000,00	-5.000,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-321.316,45	-356.600,00	-385.800,00		-365.100,00	-369.500,00	-374.000,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushalt 2020

Produkt: 050401 Soziale Einrichtungen für Aussiedler, Flüchtlinge und Wohnungslose

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ver-pfl. erm.	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 050401AV01: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen für die Übergangsheime									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.948,99	0	0		0	0	0		
Auszahlungen für den Erwerb von Anlagevermögen	-1.948,99	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen):	**0,00**	**-5.000**	**-5.000**		**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**		

Erläuterungen:

Die Auszahlungen für die üblichen Ersatzbeschaffungen sind mit jährlich 5.000 € geplant.

Produkthaushalt 2020

Produkt: 050501 Integration von Migranten

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.2 Soziales und Wohnen	Herr Tauscher	Sozialausschuss	Freiwillige Aufgabe

Beschreibung:
- Ansprechpartner für das Kommunale Integrationszentrum MK

Auftragsgrundlage:
- Beschlüsse des Rates
- Organisationsentscheidung der Bürgermeisterin

Zielgruppe:
- Migranten in Werdohl

Ziele:
1. Gemeinsam mit Partnern der Integrationsarbeit Projekte durchführen, die der Sprachförderung, beruflichen Qualifizierung, schulischen Unterstützung und der Stadtteilarbeit dienen

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
keine			
Indikatoren:			
Anzahl durchgeführter Projekte	*1*	*1*	*1*

Produkterläuterungen

Produkt: 050501 Integration von Migranten

Zu den Migranten in Werdohl zählen Menschen, die eine ausländische Staatsangehörigkeit haben, die im Ausland geboren und seit dem 01.10.1950 zugewandert sind, Eingebürgerte und Kinder, bei denen mindestens ein Elternteil ein vorgenanntes Merkmal hat. Sie werden auch Menschen mit Migrationshintergrund genannt.

Das Ziel der Integrationsarbeit ist, eine gleichberechtigte Teilhabe der Migranten am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen um langfristig ein friedliches Miteinander sicher zu stellen.

Dazu werden in Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Integrationszentrum des Märkischen Kreises (KIMK) Maßnahmen durchgeführt, die das Ungleichgewicht im Bereich der Sprache, der Qualifizierung, der schulischen Bildung mittel- und langfristig ausgleichen sollen.

Im Bereich Integration durch Bildung werden seitens des Kreises Projekte über das Jugendamt, die Kindertagesstätten und die Grundschulen sowie weiterführenden Schulen initiiert.

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen werden im Bereich der Qualifizierung weitere Maßnahmen durchgeführt.

Im Bereich der Partizipation und Teilhabe sind die Stadtteilarbeit und verschiedene interkulturelle Veranstaltungen weiter zu fördern.

Die Haushaltsansätze für die Berufsorientierungsmesse (BOM) werden ab 2020 beim Produkt 150101 –Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing - veranschlagt.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 050501 Integration von Migranten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-8.318,25	-7.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-8.318,25	-7.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	15.008,62	15.800,00	15.600,00	16.000,00	16.400,00	16.800,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	248,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.266,55	7.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	20.523,35	23.100,00	15.600,00	16.000,00	16.400,00	16.800,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	12.205,10	15.800,00	15.600,00	16.000,00	16.400,00	16.800,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	12.205,10	15.800,00	15.600,00	16.000,00	16.400,00	16.800,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	12.205,10	15.800,00	15.600,00	16.000,00	16.400,00	16.800,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	1.135,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	13.340,10	17.800,00	17.600,00	18.000,00	18.400,00	18.800,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 050501 Integration von Migranten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.193,25	7.300,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	47,50	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	8.240,75	7.300,00	0,00		0,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	-14.804,27	-15.800,00	-15.600,00		-16.000,00	-16.400,00	-16.800,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-248,18	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-5.337,80	-7.300,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-20.390,25	-23.100,00	-15.600,00		-16.000,00	-16.400,00	-16.800,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-12.149,50	-15.800,00	-15.600,00		-16.000,00	-16.400,00	-16.800,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-12.149,50	-15.800,00	-15.600,00		-16.000,00	-16.400,00	-16.800,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Teilpläne

für

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Zugeordnete Produkte:

060101 Tageseinrichtungen für Kinder

060102 Einzelförderung von Kindern in Tagespflege

060201 Kinder- und Jugenderholung / Freizeiten / Förderung freier Träger

060301 Offene Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen

060302 Spiel- und Bolzplätze

060401 Jugendhilfeplanung / Amtsvormundschaften / Beistandschaften / Pflegschaften

060402 Bezirkssozialdienst und ambulante familienunterstützende Hilfen

060403 Hilfe zur Erziehung in Pflegefamilien

060404 Hilfe zur Erziehung in Heimen und sonstigen betreuten Wohnformen

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend und Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-2.517.563,82	-2.562.600,00	-2.872.700,00	-3.031.100,00	-3.017.700,00	-3.011.200,00
3 + Sonstige Transfererträge	-135.619,10	-109.900,00	-90.000,00	-90.200,00	-90.200,00	-90.200,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-512.580,15	-550.000,00	-490.800,00	-380.000,00	-380.000,00	-380.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-66.217,42	-65.200,00	-62.000,00	-62.000,00	-62.000,00	-62.000,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-617.102,11	-369.300,00	-212.400,00	-191.500,00	-172.000,00	-172.000,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	-70.000,00	-70.000,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-3.849.082,60	-3.657.000,00	-3.797.900,00	-3.824.800,00	-3.721.900,00	-3.715.400,00
11 - Personalaufwendungen	3.302.942,63	3.540.300,00	3.657.100,00	3.730.700,00	3.805.700,00	3.882.200,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	403.943,52	442.500,00	587.150,00	527.950,00	529.950,00	529.950,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	177.467,77	173.200,00	174.300,00	165.000,00	155.400,00	151.500,00
15 - Transferaufwendungen	4.983.747,18	5.423.900,00	5.162.100,00	5.258.700,00	5.307.600,00	5.368.500,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.699,26	54.400,00	60.600,00	50.800,00	51.050,00	51.200,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	8.930.800,36	9.634.300,00	9.641.250,00	9.733.150,00	9.849.700,00	9.983.350,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	5.081.717,76	5.977.300,00	5.843.350,00	5.908.350,00	6.127.800,00	6.267.950,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	5.081.717,76	5.977.300,00	5.843.350,00	5.908.350,00	6.127.800,00	6.267.950,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	5.081.717,76	5.977.300,00	5.843.350,00	5.908.350,00	6.127.800,00	6.267.950,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	224.287,75	223.000,00	381.000,00	381.000,00	381.000,00	381.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	5.306.005,51	6.200.300,00	6.224.350,00	6.289.350,00	6.508.800,00	6.648.950,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend und Familienhilfe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.254.180,71	2.441.600,00	2.788.500,00		2.953.300,00	2.946.500,00	2.942.700,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	125.840,65	109.900,00	90.000,00		90.200,00	90.200,00	90.200,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	520.492,71	550.000,00	490.800,00		380.000,00	380.000,00	380.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	59.377,90	65.200,00	62.000,00		62.000,00	62.000,00	62.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	583.847,49	369.300,00	212.400,00		191.500,00	172.000,00	172.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	3.543.739,46	3.536.000,00	3.643.700,00		3.677.000,00	3.650.700,00	3.646.900,00
10 - Personalauszahlungen	-3.347.667,50	-3.540.300,00	-3.657.100,00		-3.730.700,00	-3.805.700,00	-3.882.200,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-403.476,52	-442.500,00	-587.150,00		-527.950,00	-529.950,00	-529.950,00
14 - Transferauszahlungen	-5.200.789,51	-5.389.400,00	-5.162.100,00		-5.258.700,00	-5.307.600,00	-5.368.500,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-60.134,88	-54.400,00	-60.600,00		-50.800,00	-51.050,00	-51.200,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-9.012.068,41	-9.426.600,00	-9.466.950,00		-9.568.150,00	-9.694.300,00	-9.831.850,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-5.468.328,95	-5.890.600,00	-5.823.250,00		-5.891.150,00	-6.043.600,00	-6.184.950,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	46.288,77	29.600,00	19.200,00		4.000,00	4.000,00	4.000,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	46.288,77	29.600,00	19.200,00		4.000,00	4.000,00	4.000,00
Auszahlungen							
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	-22.300,55	-44.700,00	-62.000,00		-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	-14.649,80	-43.300,00	-44.600,00		-32.000,00	-32.000,00	-32.000,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-36.950,35	-88.000,00	-106.600,00		-44.000,00	-44.000,00	-44.000,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	9.338,42	-58.400,00	-87.400,00		-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-5.458.990,53	-5.949.000,00	-5.910.650,00		-5.931.150,00	-6.083.600,00	-6.224.950,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 060101 Tageseinrichtungen für Kinder

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.3 Jugend	Frau von der Crone	Jugendhilfeausschuss	Pflicht-und Funktionsaufgaben

Beschreibung:
- Betrieb der städt. Kindertageseinrichtungen
- Förderung von Kindertageseinrichtungen freier Träger einschl. freiwillige Zuschusszahlungen
- Maßnahmen zur Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen
- Elternbeitragseinzug

Auftragsgrundlage:
- Sozialgesetzbuch VIII, Kinderbildungsgesetz
- Beschlüsse des Rates

Zielgruppe:
- Kinder von 0 - 7 Jahren sowie deren Eltern
- freie Träger der Jugendhilfe als Träger von Kindertageseinrichtungen

Ziele:
1. Die städt. Tageseinrichtungen für Kinder arbeiten nach einrichtungsspezifischen Konzepten
2. Die auf Basis der Jugendhilfeplanung bereitgestellten Plätze in allen Werdohler Tageseinrichtungen für Kinder sind zu annähernd 100 % belegt

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2018/19**	**Plan 2019/20**	**Plan 2020/21**
zu 1.) Die städt. Tageseinrichtungen für Kinder arbeiten nach den bestehenden Konzepten?	*ja*	*ja*	*ja*
zu 2.) Bedarfsdeckungsquote	*90*	*88*	*90*
Belegungsquote	*98*	*99*	*98*
Elternbeitragsquote	*14,97*	*15,42*	*14,97*

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 060101 Tageseinrichtungen für Kinder

Gemäß § 24 Kinder- und Jugendhilfegesetz besteht für ein Kind, das das erste Lebensjahr noch nicht vollendet hat, ein Anspruch auf Förderung in einer Einrichtung oder in Kindertagespflege, wenn die Eltern einer Erwerbstätigkeit nachgehen oder arbeitssuchend sind, sich in einer Bildungsmaßnahme befinden oder Leistungen zur Eingliederung in Arbeit i.S. des SGB II erhalten. Unabhängig von diesen Voraussetzungen besteht der Anspruch auf einen Platz in einer Einrichtung oder in Kindertagespflege für jedes Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat.

Im Kindergartenjahr 2019/2020 werden zur Erfüllung dieses Rechtsanspruches insgesamt 598 Plätze in den Werdohler Kindertageseinrichtungen belegt. Davon werden 106 Plätze für Kinder unter drei Jahren besetzt.
Auf Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 17.02.2015 wird der Bedarf an Plätzen in Kindertageseinrichtungen dadurch gedeckt, indem Plätze für die vier vor der Einschulung befindlichen Geburtenjahrgänge mit einer Versorgungsquote von 90 bis 92 % auf Anforderung der Träger/Einrichtungen bereitgestellt werden.

Vergebene Plätze für Kinder über drei Jahren (drei Jahrgänge vor der Einschulung):	Stand: Aug.2019	492 Kinder
Zuzüglich vergebene Plätze für Kinder unter drei Jahren (vierer Jahrgang):	Stand: Aug.2019	106 Kinder
	Summe:	598 Kinder

Grundlage des Jugendamtszuschusses an die Träger und des Landeszuschusses für das Jugendamt ist der Gesamtbedarf in Kindpauschalen nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz), der bis zum 15.03. landesweit für das darauffolgende Kindergartenjahr (Zeitraum: August bis Juli) festgesetzt wird. Deshalb sind in die Planung für das Haushaltsjahr 2020 anteilig Mittel aus den zwei Kindergartenjahren 2019/2020 und 2020/2021 aufzunehmen:
• 4.269.364 € Summe der Kindpauschalen 2019/2020 für 598 Plätze, davon für 106 U3-Kinder = 863.861 €
• 5.195.407 € Summe der Kindpauschalen 2020/2021 für 598 Plätze, davon für 106 U3-Kinder = 1.034.674 €

Der Kostenanstieg betreffend das Kindergartenjahr 2020/2021 resultiert aus der KiBiz-Reform ab dem 01.08.2020. Die Zahlen, welche die Grundlage für die Berechnung der Kindpauschalen bilden, wurden aus dem Gesetzesentwurf des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen entnommen. Die Finanzierung der Kindertagesstätten wird ab dem Kindergartenjahr 2020/2021 gesetzlich neu geregelt. Für das Kindergartenjahr 2019/2020 bleibt laut Gesetzesentwurf die jetzige Finanzierung bestehen - bis auf den Wegfall der zusätzlichen Kindpauschalen gem. § 21 Abs. 2 KiBiz. Außerdem wird ein Landeszuschuss zur Qualitätssicherung gem. § 21 f KiBiz gewährt.

Zur Finanzierung der Kindpauschalen der Kindertageseinrichtungen freier Träger gewährt das Jugendamt diesen für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.07.2020 einen Zuschuss nach § 20 KiBiz - und für den Zeitraum 01.08.2020 bis 31.12.2020 einen Zuschuss nach § 36 KiBiz (lt. Gesetzesentwurf). Er beträgt für Einrichtungen in kirchlicher Trägerschaft 88 %/89,7% und in anderer freier Trägerschaft/AWO 91,0 %/92,2% der Kindpauschalen. Zur Vermeidung eines aufwendigeren Eigenbetriebes und Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Platz in einer Kindertageseinrichtung erhalten die Arbeiterwohlfahrt, die Ev. Kirchengemeinde sowie neu ab 01/2018 der KiTa-Zweckverband als Träger der kath. KiTas freiwillige Zuschusszahlungen in Höhe von 180.410 €.

Produkterläuterungen

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Zur Finanzierung der Kindertageseinrichtungen gewährt das Land diverse Zuweisungen nach dem KiBiz. Es handelt sich hierbei um folgende Förderungen:

Landeszuschuss zu den Kindpauschalen:	1.662.000 €
Zusätzlicher Zusch. zu den Kindpauschalen:	0 €
Zuschuss zur Qualitätssicherung:	155.000 €
Planungsgarantie:	2.000 €
Landeszuschuss als Ausgleich zur Elternbeitragsbefreiung:	251.000 €
Mietzuschuss:	12.000 €
Landeszuschuss zu U3-Pauschalen (Belastungsausgleich):	195.000 €
U-3-Pauschalen zur Finanzierung zusätzlicher Beschäftigungsstunden im U-3-Bereich:	86.000 €
Landeszuschuss für 5 Familienzentren (= Ev. KiTa Arche Noah, AWO-KiTa Sonnenschein, städt. KiTa Wunderkiste, kath. KiTa St. Michael und städt. KiTa Budenzauber als Verbundfamilienzentrum, städt. KiTa Momo und kath. KiTa St. Bonifatius als Verbundfamilienzentrum):	81.000 €
Verfügungspauschale zur Verbesserung der Angebotsqualität und Unterstützung des Personals:	32.000 €
plusKITA-Mittel für 2 Einrichtungen in Stadtteilen mit hohem Anteil bildungsbenachteiligter Familien:	54.000 €
Landeszuschuss zur Sprachförderung:	40.000 €
Zuschuss des LWL zur Förderung von Kindern mit Behinderung in städt. Einrichtungen:	77.000 €
Zuschuss für die Durchführung praxisintegrierter Ausbildung	15.800 €
Gesamt:	2.662.800 €

Das "Bundesprogramm Sprach-Kitas" in Höhe von jeweils 25.000 € pro Einrichtung und Kalenderjahr wird bis zum 31.12.2020 fortgeführt. Folgende Einrichtungen erhalten diese Förderung: Arche Noah und Sternschnuppe (Träger: ev. Kirchengemeinde), St. Michael (Träger: KiTa Zweckverband), Sonnenschein (Träger: AWO), Wunderkiste (Träger: Stadt Werdohl) und GerneGroß (Träger: Stadt Werdohl). Die Träger sind direkte Bezieher der Förderung. Im städtischen Haushalt sind somit 50.000 € als Ertrag zu verbuchen.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind in Höhe von 52.400 € veranschlagt.

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:
Für die Ermittlung der voraussichtlichen Elternbeiträge in 2020 wurden die derzeitigen Einnahmen entsprechend hochgerechnet. Unter Berücksichtigung der zu erwartenden Gesetzesänderung (zweites beiragsfreies Kindergartenjahr vor der Einschulung) und der zur Verfügung stehenden Betreuungsplätze ist im Ergebnis mit Beiträgen in Höhe von 490.800 € zu rechnen. Die Planung der Einnahmen erfolgte auf Grundlage der seit dem 01.08.2017 geltenden Elternbeitragssatzung.

Produkterläuterungen

zu Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte:
Es wird mit Einnahmen in Höhe von 48.000 € für die Mittagsverpflegung der KiTa-Kinder gerechnet. Auf Grund uneinbringlicher Forderungen muss der Ansatz geringfügig reduziert werden. Die Anzahl der Kinder, die an der Mittagsverpflegung teilnehmen werden, verringert sich nicht.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Hier sind folgende Aufwendungen veranschlagt:

- für laufende Unterhaltung der Gebäude in Höhe von 20.000 €
- für Sondermaßnahmen am Gebäude 33.000 € (s. Übersicht über die Unterhaltungsmaßnahmen an Gebäuden)
- Bewirtschaftung der Gebäude (Energie, Gebäudereinigung, Pflege der Umlagen) in Höhe von 157.000 €
- Unterhaltung der Infrastruktur in Höhe von 16.000 € (aufgrund von jährlichem Austausch des Sandes in den Sandkästen)
- Reparaturaufwand an beweglichen Vermögensgegenständen (500 €)
- Aufwendungen für budgetierte Kita-Mittel in Höhe von 123.150 € sind wie folgt veranschlagt:
    - Spiel- und Beschäftigungsmaterial (9.300 €)
    - geringwertige Wirtschaftsgüter (Tische und Stühle) in Höhe von 17.100 €
    - Büromaterial/Medien (7.750 €)
    - 89.000 € für die Kosten des Zulieferers vom Mittagessen (Erhöhung des Ansatzes aufgrund einer Erhöhung der Kosten)
- Landeszuweisungen für die städtischen Familienzentren (28.700 €)
- Honorarzahlungen in Höhe von 1.000 € an die Elternbegleiter bezüglich der Elternbildungsprogramme "Rucksack KiTa" und "Griffbereit"
- Ingenieur-Leistungen in Höhe von 3.000 € aufgrund der Neugestaltung des Außenbereichs der KiTa Momo im Zuge des 60-jährigen Jubiläums und zur Weiterentwicklung des pädagogischen Konzepts im Außenbereich

Somit ergibt sich eine Summe von 382.350 €.

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:
Aufwendungen für Betriebskostenzuschüsse der Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft:

- Jugendamtszuschuss zu den Kindpauschalen, der Miete freier Träger, der zus. Zuschuss zu den Kindpauschalen, der Planungsgarantie, der Qualitätssicherung:	2.180.000 €
- durchlaufende Landeszuschüsse: (Familienzentren, U3-Pauschalen, Sprachförderung, plusKITA, Verfügungspauschalen):	140.000 €
- freiwillige Zuschüsse für AWO, ev. Kirchengemeinde und KiTa-Zweckverband:	180.000 €
Gesamt:	2.500.000 €

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Hier sind folgende Aufwendungen veranschlagt:

- Mieten und Pachten in Höhe von 3.000 €, davon für die Brandmeldeanlage (1.200 €) und das Außengelände (1.800 €) der KiTa GerneGroß
- Einsatz von Hard- und Software in Höhe von 6.500 € für die Nutzung der fachspezifischen App in der KiTa Momo
- Telefongebühren (3.500 €)

- sonstige Geschäftsaufwendungen (500 €)
- Sachversicherung (7.400 €)

Somit ergibt sich eine Summe von 20.900 €.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 060101 Tageseinrichtungen für Kinder

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-2.417.985,81	-2.456.400,00	-2.765.200,00	-2.928.600,00	-2.920.200,00	-2.915.400,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-512.580,15	-550.000,00	-490.800,00	-380.000,00	-380.000,00	-380.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-52.002,42	-51.200,00	-48.000,00	-48.000,00	-48.000,00	-48.000,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-710,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-2.983.278,41	-3.057.600,00	-3.304.000,00	-3.356.600,00	-3.348.200,00	-3.343.400,00
11 - Personalaufwendungen	2.280.981,25	2.477.000,00	2.570.500,00	2.622.000,00	2.674.500,00	2.728.000,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	311.810,31	314.400,00	382.350,00	333.650,00	333.650,00	333.650,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	121.795,90	119.800,00	123.800,00	121.900,00	118.000,00	116.800,00
15 - Transferaufwendungen	2.219.698,77	2.304.500,00	2.500.000,00	2.650.000,00	2.650.000,00	2.650.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.066,60	20.300,00	20.900,00	20.900,00	20.900,00	20.900,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.959.352,83	5.236.000,00	5.597.550,00	5.748.450,00	5.797.050,00	5.849.350,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	1.976.074,42	2.178.400,00	2.293.550,00	2.391.850,00	2.448.850,00	2.505.950,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	1.976.074,42	2.178.400,00	2.293.550,00	2.391.850,00	2.448.850,00	2.505.950,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	1.976.074,42	2.178.400,00	2.293.550,00	2.391.850,00	2.448.850,00	2.505.950,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	39.245,64	35.000,00	51.000,00	51.000,00	51.000,00	51.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	2.015.320,06	2.213.400,00	2.344.550,00	2.442.850,00	2.499.850,00	2.556.950,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 060101 Tageseinrichtungen für Kinder

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.190.329,57	2.369.000,00	2.712.800,00		2.877.600,00	2.870.800,00	2.867.000,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	520.492,71	550.000,00	490.800,00		380.000,00	380.000,00	380.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	45.462,90	51.200,00	48.000,00		48.000,00	48.000,00	48.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.675,04	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	2.758.960,22	2.970.200,00	3.251.600,00		3.305.600,00	3.298.800,00	3.295.000,00
10 - Personalauszahlungen	-2.249.322,02	-2.477.000,00	-2.570.500,00		-2.622.000,00	-2.674.500,00	-2.728.000,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-310.189,40	-314.400,00	-382.350,00		-333.650,00	-333.650,00	-333.650,00
14 - Transferauszahlungen	-2.188.358,77	-2.270.000,00	-2.500.000,00		-2.650.000,00	-2.650.000,00	-2.650.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-25.221,22	-20.300,00	-20.900,00		-20.900,00	-20.900,00	-20.900,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.773.091,41	-5.081.700,00	-5.473.750,00		-5.626.550,00	-5.679.050,00	-5.732.550,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-2.014.131,19	-2.111.500,00	-2.222.150,00		-2.320.950,00	-2.380.250,00	-2.437.550,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	29.876,90	29.600,00	19.200,00		4.000,00	4.000,00	4.000,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	29.876,90	29.600,00	19.200,00		4.000,00	4.000,00	4.000,00
Auszahlungen							
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	-12.704,81	-17.700,00	0,00		0,00	0,00	0,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	-8.333,62	-31.900,00	-38.900,00		-29.000,00	-29.000,00	-29.000,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-21.038,43	-49.600,00	-38.900,00		-29.000,00	-29.000,00	-29.000,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	8.838,47	-20.000,00	-19.700,00		-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-2.005.292,72	-2.131.500,00	-2.241.850,00		-2.345.950,00	-2.405.250,00	-2.462.550,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 060101 Tageseinrichtungen für Kinder

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ver-pfl. erm.	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 060101AV01: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen für Kindertageseinrichtungen									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.154,00	19.700	11.600		4.000	4.000	4.000		
Auszahlungen für den Erwerb von Anlagevermögen	-5.658,98	-24.700	-22.400		-9.000	-9.000	-9.000		
Maßnahme 060101AV02: Neue Gebäude, Betriebsvorrichtungen und Aufbauten für Kindertageseinrichtungen									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	23.722,90	9.900	7.600		0	0	0		
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken etc.	-12.704,81	-17.700	-16.500		0	0	0		
Auszahlungen für den Erwerb von Anlagevermögen	-2.674,64	-7.200	0		-20.000	-20.000	-20.000		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen):	**8.838,47**	**-20.000**	**-19.700**		**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**		

Erläuterungen:

060101AV01: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen:

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen setzen sich aus Mitteln der Familienzentren (4.000 €) und der Bildungspauschale (7.600 €) zusammen.

Aus den Mitteln der Familienzentren werden den städtischen Kindertageseinrichtungen insgesamt 4.000 € für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bereitgestellt.

Auszahlungen für übliche Ersatzbeschaffungen sind mit 5.000 € veranschlagt.

Zum Schutz der Kinder vor Sonneneinstrahlung sollen für die Außenspielflächen der Kindertageseinrichtung GerneGroß vor bzw. hinter dem Gebäude je ein Sonnenschutzsegel für insgesamt 4.100 € angeschafft werden.

Die vorhandenen Garderoben in der Kindertageseinrichtung Momo erfüllen nicht mehr die Anforderungen an den Gesundheits- und Brandschutz. Daher sollen neue Garderoben beschafft werden (9.300 €).

060101AV02: Neue Betriebsvorrichtungen und Aufbauten:

Veranschlagt ist hier ein Teil aus der Bildungspauschale (7.600 €).

Die Absturzsicherung im Treppenhaus der Kindertageseinrichtung GerneGroß soll durch ein Schutznetz verbessert werden (6.000 €).

Der vorhandene Kletterturm auf dem Außenspielgelände der Kindertageseinrichtung Wunderkiste wurde bei einer routinemäßigen Spielplatzkontrolle bemängelt und muss ersetzt werden. Als Ersatzbeschaffung sind hierfür 10.500 € veranschlagt.

Produkthaushalt 2020

Produkt: 060102 Einzelförderung von Kindern in Tagespflege

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.3 Jugend	Frau von der Crone	Jugendhilfeausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Einzelförderung von Kindern nach individuell vereinbarten Betreuungszeiten durch Tagespflegepersonen
- Überprüfung der persönlichen, räumlichen und rechtlichen Voraussetzungen zur Aufnahme von Kindern in Tagespflegestellen (= im Haus der Tagespflegeperson oder im Haushalt der Eltern)
- Beratung und enge Zusammenarbeit mit Eltern und Tagespflegepersonen
- Beratung und enge Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt
- Qualifizierung von Tagespflegepersonen
- Erstattung des nicht gedeckten Pflegekostenaufwands an die Tagespflegepersonen (nach Abzug der Kostenbeteiligung der Kindeseltern)

Auftragsgrundlage:
- Sozialgesetzbuch VIII, Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz)

Zielgruppe:
- Kinder mit Betreuungsbedarf sowie deren Erziehungsberechtigte
- Tagespflegepersonen

Ziele:
1. Die Anzahl der qualifizierten Tagespflegestellen soll ausgeweitet werden, um insbesondere die Randzeiten für die Betreuung der Kinder abzudecken.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
Anzahl qualifizierter Tagespflegestellen	10	20	20
Indikatoren:			
Anzahl der betreuten Kinder in Tagespflege	*15*	*16*	*17*
Durchschnittliche Betreuungszeit pro Kind in Monaten	*8,5*	*7,9*	*8,0*

Produkterläuterungen

Produkt: 060102 Einzelförderung von Kindern in Tagespflege

Die Kindertagespflege ist neben der Tagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen eine gleichwertige Form der Kindertagesbetreuung. Kindertagespflege (oder auch nur kurz Tagespflege) bezeichnet die zeitweilige Betreuung von Kindern bei einer Tagespflegeperson. Sie wird von einer geeigneten Tagespflegeperson entweder im Haushalt der Personensorgeberechtigten (i. d. R. der Eltern) oder im Haushalt der Tagesmutter bzw. des Tagesvaters geleistet.
§ 4 KiBiz regelt die erforderlichen Rahmenbedingungen zur Betreuung von Kindern in Tagespflege. Dazu gehören die maximale Gruppenstärke der zu betreuenden Kinder, die Erlaubnis des Jugendamtes sowie die fachlichen, persönlichen und räumlichen Voraussetzungen. Sofern die Tagespflegepersonen nicht sozialpädagogische Fachkräfte mit Praxiserfahrung in der Betreuung von Kindern sind, müssen sie sich durch entsprechende Kurse für die Tätigkeit qualifizieren. Das Jugendamt bietet Beratung und enge Zusammenarbeit mit Eltern und Tagespflegepersonen an. Die Ausstellung der Pflegeerlaubnis muss vom Jugendamt vorgenommen werden.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Unter bestimmten Voraussetzungen zahlt das Land dem Jugendamt für Kinder in Tagespflege einen jährlichen Zuschuss (§ 22 KiBiz). Im Jahr 2019 wurden mit Stand Juli 17 Kinder in der Tagespflege betreut. Diese Zahl ist die Planungsgrundlage für das Jahr 2020. Der Landeszuschuss für das KiTa-Jahr 2019/2020 beträgt 16.500 € für 20 Plätze (10 Plätze U3, 10 Plätze Ü3).

zu Zeile 3 – Transfererträge:
Die Erträge aus Kostenbeiträgen sind auf Grund von Berechnungen konkreter Hilfefälle veranschlagt. Für das Jahr 2020 wird mit diesbezüglichen Erträgen in Höhe von 14.000 € gerechnet. Die Planung des Jahres 2019 wird nicht erreicht, da die Einkommensstruktur der Familien mit Kindern in Tagespflege die finanzielle Grundlage dafür nicht bietet. Der Haushaltsansatz wurde daher um 3.000 € reduziert.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Das Jugendamt und die AWO haben zum 01.07.2018 einen neuen Vertrag geschlossen, nach dem die AWO auch weiterhin den gesetzlichen Auftrag zur Förderung der Kindertagespflege für das Jugendamt übernimmt. Ziel ist es weiter, den kontinuierlichen Ausbau der Kindertagepflege auf bis zu 20 Betreuungsverhältnisse voranzutreiben. Die vertraglich vereinbarten Kosten belaufen sich auf 25.000 € pro Jahr.

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:
Das Jugendamt erstattet den nicht gedeckten Pflegekostenaufwand an die Tagespflegepersonen (nach Abzug der Kostenbeteiligung der Kindeseltern). Die Berechnungen der konkreten Fälle geht im Jahr 2020 von einem Aufwand von 90.000 € aus. Der Aufwand in der Tagespflege richtet sich dabei nach dem individuellen Betreuungsbedarf des Kindes und dem damit zusammenhängenden Wahlverhalten der Eltern.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Die Einführung von "E-Rechnungen" zum 01.01.2020 soll die Aufgabe der Tagespflege zukünftig mit Unterstützung einer Software bearbeitet werden. Für Schulungen sind einmalig 1.600 € veranschlagt und für die lfd. Softwarepflege 400 € jährlich.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 060102 Einzelförderung von Kindern in Tagespflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-5.993,00	-15.600,00	-16.500,00	-16.500,00	-16.500,00	-16.500,00
3 + Sonstige Transfererträge	-10.044,25	-17.000,00	-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-16.037,25	-32.600,00	-30.500,00	-30.500,00	-30.500,00	-30.500,00
11 - Personalaufwendungen	19.931,71	21.900,00	23.100,00	23.600,00	24.100,00	24.600,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	22.800,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	27.000,00	27.000,00
15 - Transferaufwendungen	62.096,22	100.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	117,36	2.000,00	2.000,00	400,00	400,00	400,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	104.945,29	148.900,00	140.100,00	139.000,00	141.500,00	142.000,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	88.908,04	116.300,00	109.600,00	108.500,00	111.000,00	111.500,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	88.908,04	116.300,00	109.600,00	108.500,00	111.000,00	111.500,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	88.908,04	116.300,00	109.600,00	108.500,00	111.000,00	111.500,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	88.908,04	116.300,00	109.600,00	108.500,00	111.000,00	111.500,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 060102 Einzelförderung von Kindern in Tagespflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.993,00	15.600,00	16.500,00		16.500,00	16.500,00	16.500,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	9.926,25	17.000,00	14.000,00		14.000,00	14.000,00	14.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	14.919,25	32.600,00	30.500,00		30.500,00	30.500,00	30.500,00
10 - Personalauszahlungen	-19.970,36	-21.900,00	-23.100,00		-23.600,00	-24.100,00	-24.600,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-22.800,00	-25.000,00	-25.000,00		-25.000,00	-27.000,00	-27.000,00
14 - Transferauszahlungen	-59.080,55	-100.000,00	-90.000,00		-90.000,00	-90.000,00	-90.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-117,36	-2.000,00	-2.000,00		-400,00	-400,00	-400,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-101.968,27	-148.900,00	-140.100,00		-139.000,00	-141.500,00	-142.000,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-87.049,02	-116.300,00	-109.600,00		-108.500,00	-111.000,00	-111.500,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	-2.700,00	-2.700,00		0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-2.700,00	-2.700,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-2.700,00	-2.700,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-87.049,02	-119.000,00	-112.300,00		-108.500,00	-111.000,00	-111.500,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushalt 2020

Produkt: 060102 Einzelförderung in Tagespflege

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ver-pfl. erm.	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 060102AV01: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und Lizenzen für die Einzelförderung in Tagespflege									
Auszahlungen für den Erwerb von Anlagevermögen	0,00	-2.700	-2.700		0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen):	**0,00**	**-2.700**	**-2.700**		**0**	**0**	**0**		

Erläuterungen:

Die Bearbeitung der Einzelförderung in Tagespflege soll ab 2020 mit Unterstützung einer Software erfolgen. Für den Erwerb der Lizenz und die notwendigen Einrichtungskosten werden 2.700 € veranschlagt.

Produkthaushalt 2020

Produkt: 060201 Kinder- und Jugenderholung / Freizeiten / Förderung freier Träger

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.3 Jugend	Frau Gumz	Jugendhilfeausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Förderung und Durchführung von Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen, Freizeiten, Stadtranderholungen sowie internationalen Jugendbegegnungen
- Förderung der Kinder- und Jugendarbeit freier Träger

Auftragsgrundlage:
- Sozialgesetzbuch VIII
- Beschlüsse des Rates und Jugendhilfeausschusses

Zielgruppe:
- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von 0 bis 27 Jahren sowie deren Familien, Jugendbetreuer
- Vereine, Jugendverbände, Wohlfahrtsverbände und sonstige Träger der Jugendhilfe

Ziele:
1. Die finanziellen Mittel zur Förderung der Arbeit freier Träger zur Kinder- und Jugenderholung sowie Freizeiten werden im Umfang der im Jahr 2011 abgerufenen Mittel (rd. 5.000 €) bereitgestellt

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
Umfang bereitgestellter finanzieller Mittel in €	*5.000*	*5.000*	*5.000*
Indikatoren:			
Umfang von Trägern abgerufener finanzieller Mittel in €	*5.000*	*5.000*	*5.000*

Produkterläuterungen

Produkt: 060201 Kinder- und Jugenderholung / Freizeiten / Förderung freier Träger

Auftragsgrundlage für die Förderung von Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen sowie der Kinder- und Jugendarbeit freier Träger ist § 11 Kinder- und Jugenhilfegesetz/KJHG. Demnach sind jungen Menschen die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote (u.a. auch durch Vereine und Verbände) der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gehört z.B. auch die Kinder- und Jugenderholung.

Gemäß den Richtlinien zur Förderung der Jugendpflegearbeit in der Stadt Werdohl gewährt das Jugendamt daher Zuschüsse an die Träger der Jugendhilfe. Mit Hilfe dieser Mittel sollen Jugendverbände und –gemeinschaften in verstärktem Maße offene Jugendarbeit in Werdohl betreiben können, um möglichst viele junge Menschen zu erreichen.

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:
In der Regel wird die Durchführung von Freizeiten der Werdohler Jugendverbände gefördert. Auf Antrag wird vereinzelt auch die Beschaffung von jugendpflegerischem Material bezuschusst. Der im Jahr 2013 auf 5.000 € reduzierte Zuschuss soll weiter vorgehalten werden.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Ein Haushaltsansatz für Sachversicherungen wird nicht länger benötigt und wurde daher nicht mehr veranschlagt.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 060201 Kinder- und Jugenderholung / Freizeiten / Förderung freier Träger

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	2.539,76	2.600,00	2.600,00	2.700,00	2.800,00	2.900,00
15 - Transferaufwendungen	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,24	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.540,00	7.800,00	7.600,00	7.700,00	7.800,00	7.900,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	7.540,00	7.800,00	7.600,00	7.700,00	7.800,00	7.900,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	7.540,00	7.800,00	7.600,00	7.700,00	7.800,00	7.900,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	7.540,00	7.800,00	7.600,00	7.700,00	7.800,00	7.900,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	7.540,00	7.800,00	7.600,00	7.700,00	7.800,00	7.900,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 060201 Kinder- und Jugenderholung / Freizeiten / Förderung freier Träger

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	-2.377,04	-2.600,00	-2.600,00		-2.700,00	-2.800,00	-2.900,00
14 - Transferauszahlungen	-1.875,10	-5.000,00	-5.000,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-0,24	-200,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.252,38	-7.800,00	-7.600,00		-7.700,00	-7.800,00	-7.900,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-4.252,38	-7.800,00	-7.600,00		-7.700,00	-7.800,00	-7.900,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-4.252,38	-7.800,00	-7.600,00		-7.700,00	-7.800,00	-7.900,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 060301 Offene Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.3 Jugend	Herr Chylka	Jugendhilfeausschuss	Pflicht- und Funktionsaufgaben

Beschreibung:
- Betrieb des Jugend- und Bürgerzentrums und der Stadtteiljugendräume
- allgemeine Freizeitangebote, familienunterstützende Angebote und sonstige Hilfen in OT-Einrichtungen
- Beratung und Betreuung bei persönlichen Problemen
- Hilfestellung beim Erlernen moderner Kommunikationstechniken (Internet, Computer u.ä.)
- Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Einrichtungen
- Streetwork
- erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
- geschlechtsspezifische Jugendarbeit / Gewaltprävention
- Kooperation Jugendhilfe und Schule
- außerschulische, nicht institutionelle (informelle) Bildungsangebote zu allen Lebensbereichen von Kindern und Jugendlichen
- Beteiligungsformen in allen Bereichen, die direkten oder indirekten Einfluss auf das Leben von Kindern haben, insbesondere Aufbau von demokratischen/parlamentarischen Beteiligungsformen

Auftragsgrundlage:
- Sozialgesetzbuch VIII
- Beschlüsse des Rates

Zielgruppe:
- Kinder und Jugendliche und junge Erwachsene im Einzugsbereich der jeweiligen Einrichtung und deren Familiensysteme
- Kinder und Jugendliche im Stadtgebiet
- Kinder und Jugendliche in Kooperation mit Schulen

Ziele:
1. Kinder- und Jugendarbeit ist flexibel und bedarfsgerecht
2. Veranstaltungen, Aktionen und Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit sind hinsichtlich möglicher Kooperationen mit anderen lokalen Akteuren überprüft. Synergien werden genutzt
3. Kinder- und Jugendarbeit ist sozialräumlich ausgerichtet

Produkthaushalt 2020

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
zu 1.) Kinder- und Jugendarbeit ist flexibel und bedarfsgerecht	*ja*	*ja*	*ja*
zu 2.) Kooperationen sind überprüft	*ja*	*ja*	*ja*
Synergien werden genutzt	*ja*	*ja*	*ja*
zu 3.) sozialräumlich ausgerichtete Kinder- und Jugendarbeit	*ja*	*ja*	*ja*
Indikatoren:			
zu 1.) - Anzahl der städt. Kinder- und Jugendeinrichtungen	*4*	*4*	*4*
- wöchentliche Öffnungszeiten der städt. Kinder- und Jugendeinrichtungen	*50*	*50*	*50*
- Anzahl der Ferienangebote	*10*	*10*	*10*
- Anzahl der durchgeführten Kinder- und Jugendveranstaltungen	*10*	*10*	*10*
zu 2.) - Anzahl der Kooperationspartner	*6*	*6*	*6*
- Anzahl der Angebote, Aktionen und Maßnahmen in Kooperation	*0*	*0*	*0*
zu 3.) - vier Jugendeinrichtungen in unterschiedlichen Stadtteilen	*ja*	*ja*	*ja*
- jede Jugendeinrichtung hat ein individuelles Programm	*ja*	*ja*	*ja*
- bedarfsorientierte Projekte und Aktivitäten	*ja*	*ja*	*ja*

Produkterläuterungen

Produkt: 060301 Offene Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen

Die Kinder- und Jugendarbeit in Werdohl versteht sich als ein pädagogisch gerahmtes und organisiertes Sozialisationsfeld für Kinder und Jugendliche etwa ab dem Schulalter und für Jugendliche und junge Erwachsene bis zu einem Alter von 27 Jahren.
Die gesetzliche Grundlage der Kinder- und Jugendarbeit basiert auf § 11 SGB VIII (KJHG) sowie 3. AG-KJHG – KJFöG). Weitere Aufträge können durch Beschlüsse des Rates und des Jugendhilfeausschusses erteilt werden.
Die Jugendhilfe ist zur Bereitstellung von Angeboten der Jugendarbeit verpflichtet. Dies bezieht ausdrücklich alle Kinder und Jugendlichen ein und zielt nicht nur auf individuell beeinträchtigte oder sozial benachteiligte junge Menschen ab.
Die Angebote „sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen“ (§ 11 Abs. 1 SGB VIII).

In Werdohl untergliedert sich die Jugendpflege in vier inhaltliche Bereiche:

1. Arbeit in städtischen Jugendräumen und durchgehende Ferienangebote
Kinder und Jugendliche sollen sukzessiv in die Gesellschaft hineinwachsen können. Das wird ermöglicht durch angemessene Partizipation und durch die Bereitstellung der erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Förderung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.
Junge Menschen auf ihrem Weg vom Kind zum Erwachsenen zu unterstützen, ihnen bei der Bildung ihrer Identität zur Seite zu stehen, ihre Interessen parteilich zu vertreten und dabei Freiräume zum Ausprobieren zuzulassen und zu gestalten, sind die zentralen Ziele offener Kinder- und Jugendarbeit. Dazu gehört auch die Schaffung von pädagogisch betreuten Spielmöglichkeiten. Die Werdohler Jugendpflege ermöglicht dies u.a. durch:
- Öffnungszeiten der städt. Jugendeinrichtungen
- Umfangreiche Ferienangebote (z.B. 6 Wochen Sommerferienangebot und je 2 Wochen Herbst- und Osterferienprogramm)
- Kinder- und Jugendveranstaltungen und Beteiligungen in Kooperation

2. Außerplanmäßige mobile Angebote / Projekte
Die Kinder- und Jugendarbeit ist Beziehungsarbeit und vermittelt den Fachkräften einen engen Kontakt zur Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen. Auf der Grundlage von Bedarfen werden mit der Zielgruppe Projekte und mobile Angebote verwirklicht. Die außerplanmäßigen Angebote müssen aufgrund von geringeren personellen Ressourcen eingeschränkt werden.

3. Streetwork (aufsuchende Arbeit)
Die methodische Vorgehensweise Streetwork versucht, u.a. zu verhaltensauffälligen Zielgruppen und Zielpersonen, die nicht mehr von herkömmlichen sozialen Hilfeeinrichtungen erreicht werden, Zugang herzustellen, um ihnen im weiteren Verlauf Unterstützungsangebote zukommen zu lassen und Handlungsalternativen zu ermöglichen.
Zur Zielgruppe von Streetworkern zählen auch Personengruppen mit selbst- oder fremdgefährdenden Verhaltensweisen.

4. Kooperation Jugendarbeit und Schule
Schule und Jugendarbeit haben gemeinsam, dass sie Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung unterstützen, Bildungsprozesse fördern und ihnen bei der Integration in die Gesellschaft helfen.
In Werdohl kooperieren insbesondere der Bereich der Jugendpflege mit Grundschulen und weiterführenden Schulen. Möglich sind hier Hilfegespräche bei Mobbing in der Klasse oder möglichen Kindeswohlgefährdungen. Gesprächsbedarf können in diesem Zusammenhang sowohl Lehrkräfte, Eltern aber auch Schüler anmelden.

Seit Juni 2015 wird das ehemalige „Schlecker-Lokal“ als städtischer Jugendraum in Pungelscheid genutzt.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Die Landesmittel zur Förderung der Offenen Jugendarbeit sind mit 46.700 € veranschlagt. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind in Höhe von 3.300 € eingeplant.

zu Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte:
Hier sind Eintrittsgelder und sonstige Einnahmen in unveränderter Höhe (14.000 €) eingeplant.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Hier sind folgende Aufwendungen veranschlagt:

- laufende Gebäudeunterhaltung (10.500 €)
- Bewirtschaftung der Gebäude (33.400 €)
- Spiel- und Beschäftigungsmaterial (900 €)
- geringwertige Wirtschaftsgüter (6.000 €)
- sonstige Sachaufwendungen (15.000 €)
- Aufwendungen für Honorare (17.000 €)

Somit ergibt sich eine Summe von 82.800 €.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Hier sind folgende Aufwendungen veranschlagt:

- Miete für den Jugendraum in Pungelscheid (18.000 €)
- Büro- und Verwaltungsmaterial (600 €)
- sonstige Geschäftsaufwendungen (600 €)
- Versicherungsaufwendungen (2.500 €)

Somit ergibt sich eine Summe von 21.700 €.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 060301 Offene Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-50.165,68	-48.200,00	-50.000,00	-49.700,00	-49.600,00	-49.600,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-14.215,00	-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-14.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-78.380,68	-62.200,00	-64.000,00	-63.700,00	-63.600,00	-63.600,00
11 - Personalaufwendungen	324.751,64	325.200,00	326.700,00	333.300,00	340.000,00	346.800,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	56.867,26	78.100,00	82.800,00	72.300,00	72.300,00	72.300,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	16.237,68	15.600,00	15.300,00	15.000,00	14.700,00	14.600,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.015,33	21.800,00	21.700,00	21.700,00	21.700,00	21.700,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	423.871,91	440.700,00	446.500,00	442.300,00	448.700,00	455.400,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	345.491,23	378.500,00	382.500,00	378.600,00	385.100,00	391.800,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	345.491,23	378.500,00	382.500,00	378.600,00	385.100,00	391.800,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	345.491,23	378.500,00	382.500,00	378.600,00	385.100,00	391.800,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	5.489,56	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	350.980,79	386.500,00	390.500,00	386.600,00	393.100,00	399.800,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 060301 Offene Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.065,00	44.500,00	46.700,00		46.700,00	46.700,00	46.700,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	14.000,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	73.980,00	58.500,00	60.700,00		60.700,00	60.700,00	60.700,00
10 - Personalauszahlungen	-418.248,87	-325.200,00	-326.700,00		-333.300,00	-340.000,00	-346.800,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-58.464,75	-78.100,00	-82.800,00		-72.300,00	-72.300,00	-72.300,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-22.492,53	-21.800,00	-21.700,00		-21.700,00	-21.700,00	-21.700,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-499.206,15	-425.100,00	-431.200,00		-427.300,00	-434.000,00	-440.800,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-425.226,15	-366.600,00	-370.500,00		-366.600,00	-373.300,00	-380.100,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	4.614,68	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	4.614,68	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	-4.614,68	-6.000,00	-3.000,00		-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-4.614,68	-6.000,00	-3.000,00		-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-6.000,00	-3.000,00		-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-425.226,15	-372.600,00	-373.500,00		-369.600,00	-376.300,00	-383.100,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 060301 Offene Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ver-pfl. erm.	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 060301AV01: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und Lizenzen für die Kinder- und Jugendeinrichtungen									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.614,68	0	0		0	0	0		
Auszahlungen für den Erwerb von Anlagevermögen	-4.614,68	-6.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen):	**0,00**	**-6.000**	**-3.000**		**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**		

Erläuterungen:

Für Auszahlungen im Bereich üblicher Ersatzbeschaffungen wird ein Betrag in Höhe von 3.000 € in Ansatz gebracht.

Produkthaushalt 2020

Produkt: 060302 Spiel- und Bolzplätze

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.3 Jugend	Herr Tauscher	Jugendhilfeausschuss	Pflicht- und Funktionsaufgaben

Beschreibung:
- Gestaltungsplanung
- Ausstattung der Spiel- und Bolzplätze
- Unterhaltung und Pflege von öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen
- Unterhaltung und Pflege von Spielplätzen an Schulen und Kindertageseinrichtungen
- Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht durch regelmäßige Kontrollen

Auftragsgrundlage:
- Sozialgesetzbuch XIII
- Beschlüsse des Rates

Zielgruppe:
- Kinder, Jugendliche und deren Familien
- Anwohner

Ziele:
1. Es gibt – den Sozialräumen zugeordnete – Spiel- und Bolzareale

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
Die Spiel- und Bolzplätze sind den Sozialräumen zugeordnet	*ja*	*ja*	*ja*
Indikatoren:			
Anzahl der städt. Spielplätze	*19*	*19*	*18*
Anzahl der städt. Bolzplätze	*11*	*11*	*10*

Produkterläuterungen

Produkt: 060302 Spiel- und Bolzplätze

Für die gesunde seelische und körperliche Entwicklung unserer Kinder ist Spielen eine lebensnotwendige und unabdingbare Voraussetzung. Spielplätze sind wohnortnahe Sozialräume, in denen Kinder aktiv und kreativ sind, ausgeglichen spielen und soziale Kontakte knüpfen. Um dieses zu gewährleisten, werden durch die fachlich geschulten Mitarbeiter des Bauhofes die Spielplätze und Spielgeräte je nach Frequentierung einmal bzw. zum Teil mehrmals wöchentlich auf ihre Sicherheit entsprechend der Europäischen und Deutschen Norm sowie der Rechtsblätter und Vorschriften überprüft, Geräte gewartet und instand gesetzt und Plätze gereinigt. Im Jahr 2019 wurden der Spielplatz an der Jahnturnhalle und der Bolzplatz Hartmecke aufgegeben.

Stadtteil	**Spielplatz**	**Bolzplatz/Biwakplatz**
Versetal	6	3
Pungelscheid	1	2
Königsburg	1	1
Ütterlingsen/Dresel/Elverlingsen	3	2
Stadtmitte/Kettling	7	2
Gesamt	**18**	**10**

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Hier sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 24.500 € eingeplant.

zu Zeile 8 – aktivierte Eigenleistungen:
Der Baubetriebshof soll beim Ausbau des Spielplatzes "Goethestraße" und der Ersatzanlage für den Spielplatz "Brüderstraße" in den Jahren 2020 und 2021 umfangreiche Eigenleistungen erbrinigen. Diese Leistungen sind hier veranschlagt.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Die regelmäßige Begehung der Spielplätze ergibt, dass für Instandsetzungsmaßnahmen und Reparaturen an den Spielgeräten mit den veranschlagten Ausgaben von 25.000 € zur rechnen ist. Durch das Alter der Spielgeräte, den Einfluss der Witterung auf die Spielgeräte und den Verschleiß beim Spielen ist mit dem veranschlagten Kostenaufwand zu rechnen. Damit wird eine solide Basis geschaffen, um teurere Neuanschaffungen weitgehend zu vermeiden. Aufgrund des jährlichen Austausches von Sand in den Sandkästen werden zusätzlich 72.000 € veranschlagt.

zu Zeile 28 – Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen:
Die Ausstattung und der Umgang mit den Spielgeräten auf den Spiel- und Bolzplätzen führt zu einem vermehrtem Einsatz des Baubetriebshofes. Der Baubetriebshof soll darüber hinaus beim Ausbau des Spielplatzes "Goethestraße" und der Ersatzanlage für den Spielplatz "Brüderstraße" in den Jahren 2020 und 2021 nach Möglichkeit umfangreiche Eigenleistungen erbringen. Für den jährlichen Austausch des Sandes in den Sandkästen enstehen hier zusätzlich Kosten in Höhe von 72.000 €.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 060302 Spiel- und Bolzplätze

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-26.519,88	-25.500,00	-24.500,00	-23.800,00	-18.900,00	-17.200,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	-70.000,00	-70.000,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-26.519,88	-25.500,00	-94.500,00	-93.800,00	-18.900,00	-17.200,00
11 - Personalaufwendungen	3.996,11	11.700,00	11.900,00	12.200,00	12.500,00	12.800,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	12.465,95	25.000,00	97.000,00	97.000,00	97.000,00	97.000,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	35.006,74	33.400,00	31.200,00	28.100,00	22.700,00	20.100,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	24,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	51.492,98	70.100,00	140.100,00	137.300,00	132.200,00	129.900,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	24.973,10	44.600,00	45.600,00	43.500,00	113.300,00	112.700,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	24.973,10	44.600,00	45.600,00	43.500,00	113.300,00	112.700,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	24.973,10	44.600,00	45.600,00	43.500,00	113.300,00	112.700,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	179.552,55	180.000,00	322.000,00	322.000,00	322.000,00	322.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	204.525,65	224.600,00	367.600,00	365.500,00	435.300,00	434.700,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 060302 Spiel- und Bolzplätze

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	293,14	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	293,14	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	-3.858,02	-11.700,00	-11.900,00		-12.200,00	-12.500,00	-12.800,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-12.022,37	-25.000,00	-97.000,00		-97.000,00	-97.000,00	-97.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-24,18	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-15.904,57	-36.700,00	-108.900,00		-109.200,00	-109.500,00	-109.800,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-15.611,43	-36.700,00	-108.900,00		-109.200,00	-109.500,00	-109.800,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	9.595,74	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	9.595,74	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	-9.595,74	-27.000,00	-62.000,00		-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-9.595,74	-27.000,00	-62.000,00		-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-27.000,00	-62.000,00		-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-15.611,43	-63.700,00	-170.900,00		-121.200,00	-121.500,00	-121.800,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 060302 Spiel- und Bolzplätze

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ver-pfl. erm.	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 060302AV01: Erwerb von Anlage-vermögen für Spiel- und Bolzplätze									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.595,74	0	0		0	0	0		
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken etc.	-9.595,74	-27.000	-62.000		-12.000	-12.000	-12.000		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen):	**0,00**	**-27.000**	**-62.000**		**-12.000**	**-12.000**	**-12.000**		

Erläuterungen:

Für übliche Ersatzbeschaffungen sind 12.000 € eingeplant.

Der Ausbau des Spielplatzes „Goethestraße“ hin zu einer generationsübergreifenden, innerstädtischen Freizeitfläche ist mit einem Betrag von 15.000 € vorgesehen. Diese Maßnahme wurde vom Rat der Stadt Werdohl mit einem Sperrvermerk versehen.

Die Ersatzanlage des bisherigen Spielplatzes „Brüderstraße“ ist mit 35.000 € veranschlagt. Diese Maßnahme wurde vom Rat der Stadt Werdohl mit einem Sperrvermerk versehen.

Produkthaushalt 2020

Produkt: 060401 Jugendhilfeplanung / Amtsvormundschaften / Beistandschaften / Pflegschaften

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.3 Jugend	Frau Neuhaus	Jugendhilfeausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Allgemeine Beratungs- und Informationsstelle in Jugendhilfefragen
- Erstellung und Fortschreibung von bedarfsorientierten Fachplänen und Berichten im Bereich der Jugendhilfe (Jugendhilfeplanung)
- Feststellung und Steuerung von sozialen Bedarfen und Fehlentwicklungen einschl. Entwicklung von Maßnahmen zur Bedarfsdeckung bzw. Gegensteuerung
- Führung von Amtsvormundschaften, Pflegschaften und Beistandschaften
- Gesetzliche Vertretung von Minderjährigen und Hilfe bei der Unterhaltsheranziehung (auch für junge Volljährige)
- Beratung und Unterstützung von Alleinerziehenden bei der Ausübung der Personensorge einschl. der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen
- Erstellung von Urkunden (Vaterschaftsanerkennungen, Unterhaltstitel, Erklärungen zur Ausübung der elterlichen Sorge etc.)

Auftragsgrundlage:
- Bürgerliches Gesetzbuch, Sozialgesetzbuch VIII

Zielgruppe:
- Kinder und Jugendliche und ihre Familien, junge Erwachsene
- politische Gremien und freie Träger
- Minderjährige ohne bzw. mit eingeschränkter gesetzlicher Vertretung
- Minderjährige, deren Unterhaltsanspruch nicht sichergestellt ist
- alleinerziehende sowie unterhaltspflichtige Elternteile
- Familiengerichte

Ziele:
Es können noch konkrete Ziele formuliert werden, sofern hierzu von der Kommunalpolitik Anstöße kommen.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:
keine

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 060401 Jugendhilfeplanung / Amtsvormundschaften / Beistandschaften / Pflegschaften

Gem. § 80 SGB VIII haben die Träger der öffentlichen Jugendhilfe im Rahmen ihrer Planungsverantwortung den Bestand an Einrichtungen und Diensten vor Ort festzustellen, den Bedarf für einen mittelfristigen Zeitraum zu ermitteln und die notwendigen Vorhaben rechtzeitig zu planen. Hierzu gehört insbesondere die Kindergartenbedarfsplanung, die nach wie vor unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben (U3-Betreuung) im Vordergrund steht.

Ferner sind Amtsvormundschaften und Pflegschaften zu führen, d.h. bei Fällen, in denen die elterliche Sorge ganz oder in Teilbereichen entzogen wurde, tritt das Jugendamt an die Stelle der Eltern bzw. des Elternteils (§ 55 SGB VIII). Diese Aufgaben werden seit Mitte 2013 ausschließlich von einer tariflich beschäftigten Mitarbeiterin erfüllt.

Wird das Jugendamt mit der Führung einer Beistandschaft beauftragt, hat es sich i.d.R. vor allem um die Feststellung von Vaterschaften und die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen zu kümmern. In o.g. Fällen sind die Bestimmungen des BGB anzuwenden.
Daneben besteht ein Beratungs- und Unterstützungsangebot für Eltern, Alleinerziehende und auch junge Volljährige bezüglich aller Fragen zur Vaterschaft, Unterhaltsansprüchen und gemeinsamer elterlicher Sorge. Entsprechende Urkunden (Vaterschaftsanerkennung, Unterhaltsverpflichtung, gemeinsame Sorgeerklärung) werden von den Urkundsbeamten im Jugendamt ausgestellt.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Hier sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 4.000 € eingeplant.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Die Aufgabe der "Beistandschaften" soll durch die Einführung eines neuen Software-Moduls zukünftig effektiver bearbeitet werden. Dazu muss das neue Software-Modul eingerichtet und das betroffene Personal geschult werden, somit entstehen Aufwendungen in Höhe von 3.000 €.

Zu den Aufgaben des Amtsvormunds gehören u.a. regelmäßige monatliche Kontakte zu den (z.Z. 19) Mündeln, davon vier Vormundschaften und 15 Pflegschaften. Für einen vertrauensvollen und positiven Beziehungsaufbau gehören auch gemeinsame Unternehmungen und kleine Geschenke zu Geburtstagen und Weihnachten. Zur Begleichung dieser Kosten werden erfahrungsgemäß Mittel in Höhe von 500 € benötigt.

Aufwendungen für Telefongebühren sind mit 300 € eingeplant.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 060401 Jugendhilfeplanung / Amtsvormundschaften / Beistandschaften / Pflegschaften

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-4.364,00	-4.400,00	-4.000,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-4.364,00	-4.400,00	-4.000,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	89.256,22	88.800,00	91.700,00	93.600,00	95.500,00	97.500,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.364,00	4.400,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.800,62	3.400,00	3.800,00	800,00	800,00	800,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	98.420,84	96.600,00	99.500,00	94.400,00	96.300,00	98.300,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	94.056,84	92.200,00	95.500,00	94.400,00	96.300,00	98.300,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	94.056,84	92.200,00	95.500,00	94.400,00	96.300,00	98.300,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	94.056,84	92.200,00	95.500,00	94.400,00	96.300,00	98.300,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	94.056,84	92.200,00	95.500,00	94.400,00	96.300,00	98.300,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 060401 Jugendhilfeplanung / Amtsvormundschaften / Beistandschaften / Pflegschaften

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	-84.730,88	-88.800,00	-91.700,00		-93.600,00	-95.500,00	-97.500,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-5.302,65	-3.400,00	-3.800,00		-800,00	-800,00	-800,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-90.033,53	-92.200,00	-95.500,00		-94.400,00	-96.300,00	-98.300,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-90.033,53	-92.200,00	-95.500,00		-94.400,00	-96.300,00	-98.300,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	-2.700,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-2.700,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-2.700,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-90.033,53	-94.900,00	-95.500,00		-94.400,00	-96.300,00	-98.300,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 060402 Bezirkssozialdienst und ambulante familienunterstützende Hilfen

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.3 Jugend	Frau von der Crone	Jugendhilfeausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
Bezirkssozialdienst:
- Mitwirkung in Verfahren vor dem Familien- und Vormundschaftsgericht
- Mitwirkung in Verfahren vor dem Jugendgericht
- Zuführung und Vermittlung der Problemfamilien zu entsprechenden Hilfeanbietern sowie Erziehungs- und Lebensberatungsstellen
- Verhinderung von Fremdunterbringungen
- individuelle Beratung/Unterstützung der Betroffenen

Ambulante Hilfen:
- Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)
- intensive sozialpädagogische/familientherapeutische Einzelbetreuungshilfen für psychisch auffällige Kinder, Jugendliche und deren Familien
- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
- flexible Hilfen / frühe Hilfen

Auftragsgrundlage:
- Sozialgesetzbuch VIII, Bürgerliches Gesetzbuch, Jugendgerichtsgesetz, Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit

Zielgruppe:
- Familien-/Vormundschaftsgerichte und Scheidungsfamilien mit minderjährigen Kindern
- angeklagte Jugendliche (14 - 17 Jahre) und Heranwachsende (18 - 20 Jahre) sowie Jugendgerichte
- auffällige Minderjährige und deren Bezugspersonen / Familien
- Beratungsstellen, Therapeuten

Ziele:
1. Es werden mindestens zwei Präventionsmaßnahmen zur Verringerung von Fehlentwicklungen durchgeführt
2. Fortführung des Projektes „Geborgen in Werdohl“

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
zu 1.) Anzahl durchgeführter Präventionsmaßnahmen	3	3	4
zu 2.) Das Projekt „Geborgen in Werdohl“ wird fortgeführt?	ja	ja	ja

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 060402 Bezirkssozialdienst und ambulante familienunterstützende Hilfen

Die MitarbeiterInnen des BSD nehmen vielfältige Aufgaben der ambulanten Hilfen zur Erziehung (§ 27 Sozialgesetzbuch (SGB VIII) Achtes Buch Kinder- und Jugendhilfe) wahr. Die sogenannte formlose erzieherische Betreuung soll möglichst den Einsatz fest installierter Jugendhilfemaßnahmen, insbesondere Fremdunterbringungen, vermeiden. Problemfamilien werden an entsprechende Hilfeanbieter und Erziehungsberatungsstellen vermittelt. Bei Jugendstrafsachen sowie Familien- und Vormundschaftsangelegenheiten ist die Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren erforderlich. Bei ambulanten Hilfen werden Sozialpädagogische Familienhilfen eingesetzt. Hinzu kommen intensive sozialpädagogische/familientherapeutische Einzelbetreuungshilfen für psychisch auffällige junge Menschen (Kinder und Jugendliche, junge Volljährige) und deren Familien sowie Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen.
Die Entwicklungen im Bereich der Jugendhilfe sind immer im Ganzen zu betrachten, da sich Veränderungen bei den ambulanten und stationären Hilfen stets wechselseitig beeinflussen.
Neben den Personalkosten steigen auch die Sachkosten der Erziehungsberatungsstellen. Ohne eine jährliche Kostensteigerung um 3% wird die Finanzierung zukünftig nicht mehr auskömmlich sein.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Zur Förderung der Frühen Hilfen sind Bundesmittel in Höhe von 12.500 € eingeplant.

zu Zeile 3 – Sonstige Transfererträge:
Es werden Elternbeiträge durch die Teilnahme an PEKIP-Kursen von 1.300 € eingeplant.

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:
Folgende Aufwendungen sind im Einzelnen geplant:

• Kostenbeteiligungen an Erziehungsberatungsstellen:	82.000 €
• Therapien:	5.000 €
• Diagnostik:	10.000 €
• Aufwendungen für Fallsupervision	2.500 €
• flexible Hilfen:	3.300 €
• SPFH gem. § 31 SGB VIII:	161.500 €
• Erziehungsbeistand gem. § 30 SGB VIII:	30.200 €
• Begleiteter Umgang	2.500 €
• „Frühe Hilfen“:	18.800 €
• Eingliederungshilfen f. seelisch Behinderte junge Menschen:	36.800 €
• Integrationshelfer gem. § 35 a SGB VIII:	286.000 €
• Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Volljährige:	25.900 €
• Hilfen für junge Volljährige außerhalb von Einrichtungen	64.400 €
Summe:	**728.900 €**

Insgesamt müssen Aufwendungen in Höhe von 728.900 € eingeplant werden. Die Notwendigkeit des Einsatzes ambulanter Hilfen zur Wahrung des Kindeswohls und zur Unterstützung der Eltern mit erzieherischen Schwierigkeiten nimmt im Kontext sich verändernder gesellschaftlicher Bedingungen stetig zu. Um einen Verbleib des Kindes oder des Jugendlichen in seiner Familie zu gewährleisten, ist ein frühzeitiger Einsatz der ambulanten Hilfen über einen angemessenen Zeitraum erforderlich. Im Vergleich zum Vorjahr verstärkt sich das Erfordernis des Einsatzes von Schulintegrationshelfern für Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung, die Beeinträchtigungen an der Teilhabe in der Gemeinschaft haben. Außerdem haben junge Volljährige über das 18. Lebensjahr hinaus einen Anspruch auf Betreuung zur Verselbständigung, die in der Vergangenheit bzw. deren Familien in der Vergangenheit durch eine SPFH oder einen EzB begleitet wurde. Die Positionen der einzelnen Hilfearten sind untereinander deckungsfähig und basieren auf den Entwicklungen der Fälle des Jahres 2019.
Das Projekt "Frühe Hilfen" soll zum präventiven Kinderschutz weiterentwickelt werden. Zusätzliche Angebote werden installiert. Der Jugendhilfeausschuss bewilligte in der Sitzung vom 18.06.2019 zusätzliche Mittel von 5.000 €. Für die Teilnahme an den PEKIP-Kursen ist mit Einnahmen aus Elternbeiträgen von 1.300 € (s. Zeile 3) zu rechnen, sodass den "Frühen Hilfen" insgesamt 18.800 € für Maßnahmen im Jahr 2020 zur Verfügung stehen.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Die Mitarbeiter des Bezirkssozialdienstes benötigen zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Außendienst und für die Rufbereitschaft jeweils ein Diensthandy. Außerdem sind hier die Kosten des Piepers zur Alarmierung in der Rufbereitschaft veranschlagt (800 €).
Seit dem 01.05.2018 ist das Jugendamt dem Deutschen Institut für Jugend und Familie (DIJuF) beigetreten. Die Mitgliedschaft kostet im Jahr 2020 1.200 € und ist zur Wahrnehmung der Aufgaben erforderlich, um über gesetzliche Neuerungen und aktuelle Urteile im Jugendhilferecht und im Unterhaltsrecht (Beistandschaften) rechtzeitig und umfassend informiert und in schwierigen Einzelfällen fachspezifisch beraten zu werden.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 060402 Bezirkssozialdienst und ambulante familienunterstützende Hilfen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-12.535,45	-12.500,00	-12.500,00	-12.500,00	-12.500,00	-12.500,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	-1.300,00	-1.300,00	-1.300,00	-1.300,00
10 = Ordentliche Erträge	-12.535,45	-12.500,00	-13.800,00	-13.800,00	-13.800,00	-13.800,00
11 - Personalaufwendungen	429.069,48	461.500,00	468.500,00	477.900,00	487.500,00	497.300,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	63,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Transferaufwendungen	573.689,65	750.800,00	728.900,00	752.400,00	771.900,00	792.800,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.096,79	1.900,00	2.000,00	2.000,00	2.100,00	2.100,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.004.919,37	1.214.200,00	1.199.400,00	1.232.300,00	1.261.500,00	1.292.200,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	992.383,92	1.201.700,00	1.185.600,00	1.218.500,00	1.247.700,00	1.278.400,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	992.383,92	1.201.700,00	1.185.600,00	1.218.500,00	1.247.700,00	1.278.400,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	992.383,92	1.201.700,00	1.185.600,00	1.218.500,00	1.247.700,00	1.278.400,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	992.383,92	1.201.700,00	1.185.600,00	1.218.500,00	1.247.700,00	1.278.400,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 060402 Bezirkssozialdienst und ambulante familienunterstützende Hilfen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.500,00	12.500,00	12.500,00		12.500,00	12.500,00	12.500,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	1.300,00		1.300,00	1.300,00	1.300,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	12.500,00	12.500,00	13.800,00		13.800,00	13.800,00	13.800,00
10 - Personalauszahlungen	-420.712,73	-461.500,00	-468.500,00		-477.900,00	-487.500,00	-497.300,00
14 - Transferauszahlungen	-587.454,27	-750.800,00	-728.900,00		-752.400,00	-771.900,00	-792.800,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-2.398,56	-1.900,00	-2.000,00		-2.000,00	-2.100,00	-2.100,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.010.565,56	-1.214.200,00	-1.199.400,00		-1.232.300,00	-1.261.500,00	-1.292.200,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-998.065,56	-1.201.700,00	-1.185.600,00		-1.218.500,00	-1.247.700,00	-1.278.400,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	2.201,45	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	2.201,45	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	-1.701,50	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-1.701,50	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	499,95	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-997.565,61	-1.201.700,00	-1.185.600,00		-1.218.500,00	-1.247.700,00	-1.278.400,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 060403 Hilfe zur Erziehung in Pflegefamilien

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.3 Jugend	Frau Spelsberg und Frau Gumz	Jugendhilfeausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Angebote für Hilfen zur Erziehung in Pflegefamilien für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, deren Erziehung nicht durch die eigene Familie sichergestellt wird
- Gewährung pädagogischer und finanzieller Hilfen zur Erziehung
- Betreuung der Pflegefamilien und Herkunftsfamilien
- Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen, Kostenbeiträgen und Kostenersatz
- Überprüfung der Adoptionsmöglichkeiten im Einzelfall
- Beteiligung an der gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle
- individuelle Beratung/Unterstützung der Betroffenen
- Vermeidung von Kindeswohlgefährdung
- Hilfeplanung und Steuerung

Auftragsgrundlage:
- Sozialgesetzbuch VIII, Adoptionsgesetz

Zielgruppe:
- Kinder und Jugendliche, deren Familien auf Grund von Krisensituationen oder längerfristiger Erziehungsunfähigkeit keine angemessene Erziehung sicherstellen können
- junge Erwachsene bis zum 21. Lebensjahr mit Erziehungsdefiziten
- Adoptiv- und Pflegeeltern sowie Interessenten
- sorgeberechtigte Eltern

Ziele:
1. Die Anzahl der Pflegeelternstellen soll im Verhältnis zum Basisjahr 2009 (= 29 Pflegeelternstellen) um zwei gesteigert werden

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
Anzahl der vorhandenen Pflegeelternstellen	39	33	27
Indikatoren:			
Anzahl der in Vollzeit vermittelten Fälle	*47*	*41*	*32*
**davon Minderjährige*	*33*	*22*	*19*
**davon Minderjährige in sozial-päd. Pflegestelle*	*12*	*11*	*8*
**davon junge Volljährige*	*2*	*8*	*5*

Produkterläuterungen

Produkt: 060403 Hilfe zur Erziehung in Pflegefamilien

Zur Zielgruppe gehören Kinder und Jugendliche, deren Familien aufgrund von Krisensituationen oder längerfristiger Erziehungsunfähigkeit keine angemessene Erziehung sicherstellen können. Die Betreuung in Vollzeitpflege ist in § 33 SGB VIII gesetzlich verankert. Demnach soll die Hilfe u.a. auf Alter und Entwicklungsstand des Kindes abgestellt sein, d.h. schon bei der Vermittlung hat das Jugendamt die individuelle Geeignetheit der Pflegefamilie zu prüfen und anschließend fachlich und finanziell zu begleiten. Die Betreuung umfasst die Beratung/Unterstützung der Pflege- und Herkunftsfamilien.

Im Einzelfall muss auch die Möglichkeit einer Adoption überprüft werden. Ggf. wird dann die Adoptionsvermittlungsstelle der Stadt Plettenberg tätig, die vereinbarungsgemäß auch Adoptionen im Werdohler Raum mit bearbeitet.

Das Jugendamt gewährt finanzielle Hilfen in Form von Pflegegeldern, prüft und fordert jedoch gleichzeitig Kostenbeiträge von den leiblichen Eltern.

zu Zeile 3 – sonstige Transfererträge:
Einnahmen durch Kostenbeiträge sind in Höhe von 13.900 € eingeplant.

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und –umlagen:
Einnahmen durch Erstattungen anderer Jugendhilfeträger sind in Höhe von 171.300 € eingeplant. Weitere 19.500 € sind als Erstattung des Landes für die Unterbringung eines unbegleiteten minderjährigen Ausländers eingeplant.

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:
Hier sind folgende Aufwendungen veranschlagt:

- für die Kostenbeteiligung an der Adoptionsermittlungsstelle in Höhe von 4.500 €
- für Minderjährige in Pflegefamilien in Höhe von 626.600 € (im Jahr 2020 werden in den 27 Pflegeelternstellen voraussichtlich 19 Minderjährige und 5 junge Volljährige in Pflegefamilien betreut sowie weitere 8 Minderjährige in sog. Westfälischen Pflegefamilien)
- Aufwendungen für einen unbegleiteten minderjährigen Ausländer in Höhe von 15.600 €
- Aufwendungen für Therapien (1.800 €)
- Aufwendungen für Fallsupervision (4.000 €)
- Erziehungsbeistand § 30 (3.200 €)
- Aufwendungen für intensive sozialpädagogische Betreuung (3.400 €)
- Hilfen für Volljährige außerhalb von Einrichtungen (52.400 €)

Somit ergibt sich eine Summe von 711.500 €.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Für die Unfallversicherung der Kinder in Pflegefamilien sind 200 € eingeplant.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 060403 Hilfe zur Erziehung in Pflegefamilien

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
3 + Sonstige Transfererträge	-42.913,98	-15.000,00	-13.900,00	-13.900,00	-13.900,00	-13.900,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-252.553,93	-291.500,00	-190.800,00	-191.500,00	-172.000,00	-172.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-295.467,91	-306.500,00	-204.700,00	-205.400,00	-185.900,00	-185.900,00
11 - Personalaufwendungen	40.399,43	40.300,00	44.700,00	45.600,00	46.600,00	47.600,00
15 - Transferaufwendungen	656.859,24	783.000,00	711.500,00	718.300,00	707.700,00	707.700,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.982,37	300,00	200,00	200,00	200,00	200,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	700.241,04	823.600,00	756.400,00	764.100,00	754.500,00	755.500,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	404.773,13	517.100,00	551.700,00	558.700,00	568.600,00	569.600,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	404.773,13	517.100,00	551.700,00	558.700,00	568.600,00	569.600,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	404.773,13	517.100,00	551.700,00	558.700,00	568.600,00	569.600,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	404.773,13	517.100,00	551.700,00	558.700,00	568.600,00	569.600,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 060403 Hilfe zur Erziehung in Pflegefamilien

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	44.645,98	15.000,00	13.900,00		13.900,00	13.900,00	13.900,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	236.639,67	291.500,00	190.800,00		191.500,00	172.000,00	172.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	281.285,65	306.500,00	204.700,00		205.400,00	185.900,00	185.900,00
10 - Personalauszahlungen	-39.255,18	-40.300,00	-44.700,00		-45.600,00	-46.600,00	-47.600,00
14 - Transferauszahlungen	-805.679,26	-783.000,00	-711.500,00		-718.300,00	-707.700,00	-707.700,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-2.982,37	-300,00	-200,00		-200,00	-200,00	-200,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-847.916,81	-823.600,00	-756.400,00		-764.100,00	-754.500,00	-755.500,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-566.631,16	-517.100,00	-551.700,00		-558.700,00	-568.600,00	-569.600,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-566.631,16	-517.100,00	-551.700,00		-558.700,00	-568.600,00	-569.600,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 060404 Hilfe zur Erziehung in Heimen und sonstigen betreuten Wohnformen

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.3 Jugend	Frau von der Crone	Jugendhilfeausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Angebote für Hilfen zur Erziehung in Heimen oder Betreutes Wohnen für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, deren Erziehung durch die eigene Familie nicht sichergestellt wird und bei denen familienergänzende Hilfen (SPFH oder Pflegefamilie) nicht ausreichen, um das Kindeswohl sicherzustellen
- Gewährung pädagogischer und finanzieller Hilfen zur Erziehung
- Beratung/Betreuung der Herkunftsfamilien
- Zusammenarbeit mit den jeweiligen Einrichtungen
- Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen, Kostenbeiträgen und Kostenersatz
- individuelle Beratung/Unterstützung der Betroffenen
- Hilfeplanung und Steuerung

Auftragsgrundlage:
- Sozialgesetzbuch VIII

Zielgruppe:
- Minderjährige, deren Eltern auch im Falle ergänzender Familienhilfen keine angemessene Erziehung gewährleisten können
- junge Erwachsene, die noch individuelle Erziehungshilfen für ihre Persönlichkeitsentwicklung und für eine eigenverantwortliche Lebensführung benötigen
- Eltern, die in ihrer Erziehungskompetenz überfordert sind
- Heime und ähnliche betreute Wohneinrichtungen

Ziele:
Die Kostendeckungsquote für den Transferaufwand soll nicht unter 7 % liegen.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
zu 1.) Kostendeckungsquote in %	7,22	5,54	5,50
Indikatoren:			
zu 1.) - Summe der ordentlichen Erträge in € (ohne UMA)	*82.660*	*77.900*	*60.800*
davon: Kostenerstattungen und /-umlagen anderer Träger (ohne UMA)	*0*	*0*	*0*
davon: Kostenbeiträge von Eltern, Aufwendungs- und Kostenersatz (ohne UMA)	*82.660*	*77.900*	*60.800*
- Summe der Transferaufwendungen in € (ohne UMA)	*1.144.942*	*1.405.100*	*1.105.100*

Produkterläuterungen

Produkt: 060404 Hilfe zur Erziehung in Heimen und sonstigen betreuten Wohnformen

Aufgabe des Jugendamtes im Rahmen des § 34 Sozialgesetzbuch (SGB VIII) Achtes Buch Kinder- und Jugendhilfe ist es insbesondere, Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, deren Erziehung durch die eigene Familie nicht sichergestellt ist und bei denen familienergänzende Hilfen (SPFH oder Pflegefamilien) nicht ausreichen, in Heime oder sonstige betreute Wohnformen zu vermitteln. Die jungen Menschen (Kinder und Jugendliche, junge Volljährige) werden in den jeweiligen Einrichtungen vom Jugendamt begleitet und unterstützt. Falls keine Rückkehr in die Herkunftsfamilie oder in eine Pflegefamilie mehr möglich ist, müssen Jugendliche und junge Erwachsene in ihrer Selbständigkeit gefördert und zu einem eigenständigen Leben ohne Familienrückhalt befähigt werden.

Eine genaue Planung der Unterbringungskosten ist bekanntlich aufgrund der „Unberechenbarkeit“ der Fallzahl nicht möglich. Bei Zuzügen aus anderen Gemeinden hat das übernehmende Jugendamt z.B. keinen Einfluss auf die Höhe der Kosten. Auch beim Eintritt „eigener“ neuer Hilfefälle kann nur begrenzt auf die entstehenden Kosten Rücksicht genommen werden.

Dennoch ist man im Jugendamt bemüht, die kostenintensive Unterbringung von Kindern und Jugendlichen durch den Ausbau von frühzeitigen ambulanten Hilfen zu verhindern (s. Erläuterungen zu Produkt 060402). Im Ergebnis kann somit eine positive Kostenentwicklung im gesamten Jugendhilfebereich erzielt werden.

zu Zeile 3 – sonstige Transfererträge:
Kostenbeiträge werden i.H.v. 60.800 € erwartet. Dieser Ansatz ergibt sich anhand konkreter Fallzahlen.

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und –umlagen:
Aufgrund der Betrachtung der konkreten Hilfefälle ergeben sich keine weitergehenden Ansprüche auf Kostenerstattung von anderen Jugendhilfeträgern. Die Hilfen für unbegleitete minderjährige Ausländer haben sich positiv entwickelt und sind im Jahr 2019 ausgelaufen. Mit weiteren Zuweisungen durch das Land ist zurzeit aufgrund der rückläufigen Fallzahlen in diesem Bereich nicht zu rechnen. Der Haushaltsansatz beinhaltet die Kostenerstattungen in Höhe der zu erwartenden Abrechnungen der Krankehilfeleistungen für die ausgelaufenen Fälle.

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:
Die Pflegesätze der Einrichtungen variieren je nach Betreuungsaufwand. Für 2020 müssen insgesamt rd. 1.126.700 € für Aufwendungen in der Heimpflege bereitgestellt werden, davon 787.700 € für Minderjährige in Heimpflege und 45.600 € als teilstationäre Hilfen.

Weitere 271.800 € sind für junge Volljährige in Einrichtungen veranschlagt.

Zu den geplanten Ausgaben für unbegleitete, minderjährige Ausländer in Höhe von 21.600 € siehe Erläuterungen in Zeile 6.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Die Anwendungen der neuen Software wird 2020 Schulungskosten von 5.500 € und laufende Softwarepflege von rd. 4.500 € erfordern.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 060404 Hilfe zur Erziehung in Heimen und sonstigen betreuten Wohnformen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
3 + Sonstige Transfererträge	-82.660,87	-77.900,00	-60.800,00	-61.000,00	-61.000,00	-61.000,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-349.838,15	-77.800,00	-21.600,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-432.499,02	-155.700,00	-82.400,00	-61.000,00	-61.000,00	-61.000,00
11 - Personalaufwendungen	112.017,03	111.300,00	117.400,00	119.800,00	122.200,00	124.700,00
15 - Transferaufwendungen	1.466.403,30	1.480.600,00	1.126.700,00	1.043.000,00	1.083.000,00	1.123.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.595,77	4.500,00	10.000,00	4.800,00	4.950,00	5.100,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.580.016,10	1.596.400,00	1.254.100,00	1.167.600,00	1.210.150,00	1.252.800,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	1.147.517,08	1.440.700,00	1.171.700,00	1.106.600,00	1.149.150,00	1.191.800,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	1.147.517,08	1.440.700,00	1.171.700,00	1.106.600,00	1.149.150,00	1.191.800,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	1.147.517,08	1.440.700,00	1.171.700,00	1.106.600,00	1.149.150,00	1.191.800,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	1.147.517,08	1.440.700,00	1.171.700,00	1.106.600,00	1.149.150,00	1.191.800,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 060404 Hilfe zur Erziehung in Heimen und sonstigen betreuten Wohnformen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	71.268,42	77.900,00	60.800,00		61.000,00	61.000,00	61.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	330.532,78	77.800,00	21.600,00		0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	401.801,20	155.700,00	82.400,00		61.000,00	61.000,00	61.000,00
10 - Personalauszahlungen	-109.519,52	-111.300,00	-117.400,00		-119.800,00	-122.200,00	-124.700,00
14 - Transferauszahlungen	-1.558.341,56	-1.480.600,00	-1.126.700,00		-1.043.000,00	-1.083.000,00	-1.123.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-1.595,77	-4.500,00	-10.000,00		-4.800,00	-4.950,00	-5.100,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.669.456,85	-1.596.400,00	-1.254.100,00		-1.167.600,00	-1.210.150,00	-1.252.800,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-1.267.655,65	-1.440.700,00	-1.171.700,00		-1.106.600,00	-1.149.150,00	-1.191.800,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-1.267.655,65	-1.440.700,00	-1.171.700,00		-1.106.600,00	-1.149.150,00	-1.191.800,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Teilpläne

für

Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Zugeordnete Produkte:

070101 Suchtberatung und Krankenhäuser

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produktbereich: 07 Gesundheitsdienste

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	2.325,88	2.300,00	2.500,00	2.600,00	2.700,00	2.800,00
15 - Transferaufwendungen	359.257,64	276.000,00	294.000,00	294.900,00	295.800,00	296.700,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	361.584,20	278.300,00	296.500,00	297.500,00	298.500,00	299.500,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	361.584,20	278.300,00	296.500,00	297.500,00	298.500,00	299.500,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	361.584,20	278.300,00	296.500,00	297.500,00	298.500,00	299.500,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	361.584,20	278.300,00	296.500,00	297.500,00	298.500,00	299.500,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	361.584,20	278.300,00	296.500,00	297.500,00	298.500,00	299.500,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produktbereich: 07 Gesundheitsdienste

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	-2.304,42	-2.300,00	-2.500,00		-2.600,00	-2.700,00	-2.800,00
14 - Transferauszahlungen	-359.257,64	-276.000,00	-294.000,00		-294.900,00	-295.800,00	-296.700,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-0,68	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-361.562,74	-278.300,00	-296.500,00		-297.500,00	-298.500,00	-299.500,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-361.562,74	-278.300,00	-296.500,00		-297.500,00	-298.500,00	-299.500,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-361.562,74	-278.300,00	-296.500,00		-297.500,00	-298.500,00	-299.500,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 070101 Suchtberatung und Krankenhäuser

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.3 Jugend	Frau von der Crone	Jugendhilfeausschuss	Pflichtaufgaben

Beschreibung:
Suchtberatung:
- Mitgliedschaft im Verein "Anonyme Drogenberatung e.V. Iserlohn (DROBS)"
- Aufklärungs- und Präventionsarbeit

Krankenhäuser:
- Abwicklung der Krankenhausinvestitionsumlage (Hinweis: Diese Aufgabe wird von der "Abt. Steuerung und Finanzen" wahrgenommen).

Auftragsgrundlage:
- Sozialgesetzbuch VIII
- Krankenhausfinanzierungsgesetz

Zielgruppe:
- Verein "DROBS" sowie mittelbar drogengefährdete und abhängige Jugendliche/Erwachsene und deren Bezugspersonen
- Institutionen und Bevölkerung
- Land NRW (Krankenhausumlage)

Ziele:
Auf Grund der schwierigen Messbarkeit der einzelnen Leistungen wird auf eine konkrete Zielformulierung verzichtet.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:
keine

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 070101 Suchtberatung und Krankenhäuser

Die Stadt Werdohl ist Mitglied des Vereins „Anonyme Drogenberatung e.V.“ (DROBS). Gem. § 4 der Satzung stellen die ordentlichen Mitglieder die erforderlichen Mittel zur Aufgabenerfüllung zur Verfügung, soweit die Einnahmen des Vereins zur Deckung des Finanzbedarfs nicht ausreichen. 1/3 des Fehlbedarfs trägt der Märkische Kreis, 2/3 die übrigen ordentlichen Mitglieder nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen.

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:
Für das Jahr 2020 wird für Werdohl mit einer Kostenbeteiligung an der DROBS von ca. 29.000 € gerechnet. Für die Folgejahre ist eine jährlich leicht steigende Kostenbeteiligung eingeplant.

Der weitaus größere Anteil der Transferaufwendungen entfällt auf die jährliche Krankenhausinvestitionsumlage (265.000 €). Die Planungen beruhen mangels Vorliegen aktueller Zahlen zum Landeshaushaltsentwurf 2020 auf dem mit dem Landeshaushalt 2019 verabschiedeten Haushaltsansatz.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 070101 Suchtberatung und Krankenhäuser

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	2.325,88	2.300,00	2.500,00	2.600,00	2.700,00	2.800,00
15 - Transferaufwendungen	359.257,64	276.000,00	294.000,00	294.900,00	295.800,00	296.700,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	361.584,20	278.300,00	296.500,00	297.500,00	298.500,00	299.500,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	361.584,20	278.300,00	296.500,00	297.500,00	298.500,00	299.500,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	361.584,20	278.300,00	296.500,00	297.500,00	298.500,00	299.500,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	361.584,20	278.300,00	296.500,00	297.500,00	298.500,00	299.500,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	361.584,20	278.300,00	296.500,00	297.500,00	298.500,00	299.500,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 070101 Suchtberatung und Krankenhäuser

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	-2.304,42	-2.300,00	-2.500,00		-2.600,00	-2.700,00	-2.800,00
14 - Transferauszahlungen	-359.257,64	-276.000,00	-294.000,00		-294.900,00	-295.800,00	-296.700,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-0,68	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-361.562,74	-278.300,00	-296.500,00		-297.500,00	-298.500,00	-299.500,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-361.562,74	-278.300,00	-296.500,00		-297.500,00	-298.500,00	-299.500,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-361.562,74	-278.300,00	-296.500,00		-297.500,00	-298.500,00	-299.500,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Teilpläne

für

Produktbereich 08 Sportförderung

Zugeordnete Produkte:

080101 Sportförderung und Sportveranstaltungen

080102 Betrieb der Sportstätten und Beteiligung Bäderbetriebe

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produktbereich: 08 Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-575.390,59	-1.134.900,00	-906.300,00	-65.300,00	-63.600,00	-62.800,00
3 + Sonstige Transfererträge	-154.141,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-30,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	30,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-8.921,80	-9.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	-176,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-738.630,23	-1.143.900,00	-907.300,00	-66.300,00	-64.600,00	-63.800,00
11 - Personalaufwendungen	103.957,25	119.000,00	97.300,00	99.300,00	101.300,00	103.400,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	1.078.089,31	1.515.700,00	1.318.100,00	379.500,00	376.500,00	376.500,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	226.151,81	222.800,00	224.900,00	224.200,00	209.300,00	207.000,00
15 - Transferaufwendungen	35.059,57	34.000,00	42.600,00	41.500,00	40.500,00	39.500,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.539,58	31.900,00	7.800,00	7.800,00	7.800,00	7.800,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.478.797,52	1.923.400,00	1.690.700,00	752.300,00	735.400,00	734.200,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	740.167,29	779.500,00	783.400,00	686.000,00	670.800,00	670.400,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	-178.200,18	-220.000,00	-51.500,00	-50.500,00	-49.500,00	-48.500,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	-178.200,18	-220.000,00	-51.500,00	-50.500,00	-49.500,00	-48.500,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	561.967,11	559.500,00	731.900,00	635.500,00	621.300,00	621.900,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	561.967,11	559.500,00	731.900,00	635.500,00	621.300,00	621.900,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	70.233,09	21.000,00	51.000,00	51.000,00	51.000,00	51.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	632.200,20	580.500,00	782.900,00	686.500,00	672.300,00	672.900,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht
Haushaltsjahr 2020

Produktbereich: 08 Sportförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	577.786,78	1.116.800,00	727.400,00		48.000,00	50.000,00	50.000,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	30,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-30,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.923,83	9.000,00	1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00
8 + Zinsen u. sonst. Finanzeinzahl.	178.200,18	220.000,00	51.500,00		50.500,00	49.500,00	48.500,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	764.910,79	1.345.800,00	779.900,00		99.500,00	100.500,00	99.500,00
10 - Personalauszahlungen	-102.150,56	-119.000,00	-97.300,00		-99.300,00	-101.300,00	-103.400,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-1.039.617,77	-1.515.700,00	-1.318.100,00		-379.500,00	-376.500,00	-376.500,00
14 - Transferauszahlungen	-35.059,57	-34.000,00	-42.600,00		-41.500,00	-40.500,00	-39.500,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-35.565,72	-31.900,00	-7.800,00		-7.800,00	-7.800,00	-7.800,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.212.393,62	-1.700.600,00	-1.465.800,00		-528.100,00	-526.100,00	-527.200,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-447.482,83	-354.800,00	-685.900,00		-428.600,00	-425.600,00	-427.700,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	13.822,81	151.000,00	0,00		12.000,00	10.000,00	10.000,00
19 + EZ aus der Veräuß. von Sachanlagen	300,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	14.122,81	151.000,00	0,00		12.000,00	10.000,00	10.000,00
Auszahlungen							
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	0,00	-35.000,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25 - AZ für Baumaßnahmen	0,00	-96.000,00	-61.000,00		0,00	0,00	0,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	-10.729,61	-30.000,00	-13.000,00		-12.000,00	-10.000,00	-10.000,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-10.729,61	-161.000,00	-74.000,00		-12.000,00	-10.000,00	-10.000,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	3.393,20	-10.000,00	-74.000,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-444.089,63	-364.800,00	-759.900,00		-428.600,00	-425.600,00	-427.700,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 080101 Sportförderung und Sportveranstaltungen

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.2 Schule, Kultur, Sport und Service	Herr Betten	Schul- und Sportausschuss	Freiwillige Aufgabe

Beschreibung:
- Unterstützung der Sportvereine und Verbände einschl. Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband
- Beratung von sporttreibenden Einzelpersonen/Gruppen
- Mithilfe und organisatorische Unterstützung bei sportlichen Veranstaltungen Dritter
- Organisation und Durchführung von Werbeaktionen im Bereich der Schulen und Kindergärten für den Vereinssport

Auftragsgrundlage:
- Beschlüsse des Rates
- Organisationsentscheidung der Bürgermeisterin

Zielgruppe:
- sporttreibende Bevölkerung
- Schul- und Sportausschuss, Stadtsportverband, Schulen, Kindergärten, Vereine und Verbände

Ziele:
1. Der Stadtsportverband gewährleistet die Förderung der Sportvereine

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
Förderung gewährleistet?	ja	ja	ja

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 080101 Sportförderung und Sportveranstaltungen

Die städtische Sportförderung wird seit dem freiwilligen Beitritt zum Stärkungspakt Stadtfinanzen nicht mehr in der bisherigen Form durchgeführt.

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:
Hier ist der städtische Zuschuss für den Stadtsportverband in Höhe von 10.500 € veranschlagt. Ein Zuschuss in Höhe von 10.000 € erfolgt ebenfalls an die Sportvereine für das erste beitragsfreie Jahr für Erstklässler. Diese Maßnahme hat der Rat der Stadt Werdohl mit einem Sperrvermerk versehen.

zu Zeile 28 – Aufwendungen aus innerer Leistungsverrechnung:
Zur Unterstützung von Sportveranstaltungen, besonderen Turnieren, Vereinsjubiläen usw., ist ein Haushaltsansatz veranschlagt.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 080101 Sportförderung und Sportveranstaltungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Transferaufwendungen	10.500,00	10.500,00	20.500,00	20.500,00	20.500,00	20.500,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	10.500,00	10.500,00	20.500,00	20.500,00	20.500,00	20.500,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	10.500,00	10.500,00	20.500,00	20.500,00	20.500,00	20.500,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	10.500,00	10.500,00	20.500,00	20.500,00	20.500,00	20.500,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	10.500,00	10.500,00	20.500,00	20.500,00	20.500,00	20.500,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	362,50	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	10.862,50	11.500,00	21.500,00	21.500,00	21.500,00	21.500,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 080101 Sportförderung und Sportveranstaltungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14 - Transferauszahlungen	-10.500,00	-10.500,00	-20.500,00		-20.500,00	-20.500,00	-20.500,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.500,00	-10.500,00	-20.500,00		-20.500,00	-20.500,00	-20.500,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-10.500,00	-10.500,00	-20.500,00		-20.500,00	-20.500,00	-20.500,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-10.500,00	-10.500,00	-20.500,00		-20.500,00	-20.500,00	-20.500,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 080102 Betrieb der Sportstätten und Beteiligung Bäderbetriebe

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.2 Schule, Kultur, Sport und Service	Herr Betten	Schul- und Sportausschuss	Freiwillige Aufgaben und Funktionsaufgaben

Beschreibung:
- Bewirtschaftung und Unterhaltung der Turn- und Sporthallen einschl. Hausmeisterdienste
- Bewirtschaftung und Unterhaltung der Sportplätze (Gebäude, Plätze und Außenanlagen) einschl. Platzwartdienste
- Beschaffung und Instandhaltung von Sport- und Arbeitsgeräten
- Nutzungsplanung/-vergabe in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband, Vereinen, Schulen etc.
- Verwaltung der Beteiligung an der Bäderbetriebe Werdohl GmbH (Aufgabe wird von der Abt. Steuerung und Finanzen wahrgenommen)

Auftragsgrundlage:
- Beschlüsse des Rates
- Organisationsentscheidung der Bürgermeisterin

Zielgruppe:
- Schulen, Vereine und sporttreibende Bevölkerung im organisierten und nichtorganisierten Bereich
- Bäderbetriebe Werdohl GmbH

Ziele:
1. Der durchschnittliche Energieverbrauch (Gas, Wasser, Strom) in den Sporthallen liegt auf dem Niveau des Jahres 2016
2. Bedarfsgerechte Verteilung der in den Sportstätten zur Verfügung stehenden Kapazitäten auf die Nutzer durch den Stadtsportverband

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
Zu 1.) Gasverbrauch reduziert?	ja	ja	ja
Wasserbrauch reduziert?	ja	ja	ja
Stromverbrauch reduziert?	ja	ja	ja
Zu 2.) Bedarfsgerechte Verteilung sichergestellt?	ja	ja	ja
Indikatoren:			
witterungsbereinigter Gasverbrauch in Kilowattstunden	*1.454.310*	*1.480.000*	*1.480.000*
Wasserverbrauch in m³	*1.740*	*1.600*	*1.600*
Stromverbrauch in Kilowattstunden	*209.910*	*214.000*	*214.000*

Produkterläuterungen

Produkt: 080102 Betrieb der Sportstätten und Beteiligung Bäderbetriebe

Aus diesem Produkt werden die Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten aller städtischen Sporteinrichtungen (Sporthallen und –plätze, Kleinspielfelder) finanziert.

Weiterhin zählen zu den Aufwendungen die anteiligen Personalkosten für die Hausmeister in den Sporthallen und die des Platzwartes im Stadion Riesei, sowie die Personalkosten der städtischen Reinigungskräfte.

Die Unterhaltung, Wartung und Pflege aller Sportgeräte (Sicherheitsüberprüfungen, Reparaturen etc.), der erforderlichen Gerätschaften für Sportplatzpflege (Traktoren, Rasenmäher, Freischneider, Dreieckbürsten für Kunstrasen etc.) als auch Pflege- und Düngemittel sowie Saatgut für die Naturrasenfläche werden aus diesem Produkt beglichen.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Hier sind Zuschüsse zur Umsetzung von Sondermaßnahmen aus dem Förderprogramm "Kommunalinvestitionsförderungsgesetz Kapitel 1" in Höhe von 667.400 € eingeplant. Die konsumtive Verwendung der Sportpauschale ist mit 60.000 € und der Bildungspauschale mit 160.900 € veranschlagt. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind mit 18.000 € berücksichtigt.

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und –umlagen:
Der Vertrag zur Sachbearbeitung im Personalwesen für die Bäderbetriebe GmbH wurde in 2019 beendet. Kostenerstattungen werden somit nicht mehr veranschlagt. Aus der Erstattung von Schadensfällen an Sportstätten (z.B. durch Vandalismus) sind 1.000 € eingeplant.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Für die laufende Unterhaltung der Sportstätten sind insgesamt 67.100 € veranschlagt. Für Sondermaßnahmen (vgl. Übersicht über die Maßnahmen an städt. Gebäuden) ist ein Betrag von 871.500 € eingeplant. Zur Bewirtschaftung (Energie, Fremdreinigung, Gebäudeversicherungen etc.) der Gebäude sind Aufwendungen in Höhe von 330.000 € vorgesehen.

Für die laufende Unterhaltung des Infrastrukturvermögens sind 20.000 € eingeplant. Hierin enthalten sind 15.000 € für die jährliche Pflege der sanierten Tennenflächen und den Naturrasenplatz im Stadion Riesei.

Darüber hinaus sind für die Überprüfungen und damit verbundenen notwendigen Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens insgesamt 20.000 € veranschlagt. Für die Ersatzbeschaffung von Sportgeräten als geringwertige Wirtschaftsgüter sind in den kommenden drei Jahren jeweils 8.000 € veranschlagt. Für den sonstigen Sachaufwand sind 500 € und für die Fahrzeugunterhaltung 1.000 € veranschlagt.

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:
Der Schuldendienst für den Kunstrasen am Sportplatz Altenmühle ist mit 22.100 € veranschlagt.

Produkterläuterungen

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Eingeplant sind 4.300 € an Mietaufwendungen für die Brandmeldeanlage in der Sporthalle Riesei, 1.700 € an Aufwendungen für Sachversicherungen, 800 € für Telefon- und Handykosten sowie Aufwendungen für Schadensfälle mit 1.000 €.

Der letztmalig für 2019 veranschlagte Aufwand für Steuern (Gewinnabführung Bäderbetriebe Werdohl GmbH) entfällt ab 2020.

zu Zeile 19 – Finanzerträge:
Es wurde eine Gewinnabführung/Rücklagenentnahme der Bäderbetriebe Werdohl GmbH letztmalig für 2019 eingeplant (HSP-Maßnahme Nr. 54). Ab 2020 erfolgt keine weitere Veranschlagung. Als Ersatz ist eine Ausschüttung durch die Wohnungsgesellschaft Werdohl GmbH (Produkt 100301 - Wohnungsbauförderung) für die Jahre 2020 und 2021 eingeplant.

Zur Finanzierung des Hallenbad-Neubaus wurde ein Kreditvertrag mit der Bäderbetriebe Werdohl GmbH im Rahmen der sog. Investitionsförderung geschlossen. Hierbei nahm die Stadt in 2019 ein Investitionsdarlehen auf und reichte dieses an die Tochtergesellschaft weiter. Der durch die Bäderbetriebe Werdohl GmbH zu zahlende Zinsaufwand ist im Haushaltsansatz 2020 als entsprechender Finanzertrag berücksichtigt. Da der Schuldendienst (Zins- und Tilgungsleistungen) direkt von der Bäderbetriebe Werdohl GmbH an das kreditgewährende Geldinstitut geleistet wird, sind Zahlungen im Teilfinanzplan A nicht veranschlagt.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 080102 Betrieb der Sportstätten und Beteiligung Bäderbetriebe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-575.390,59	-1.134.900,00	-906.300,00	-65.300,00	-63.600,00	-62.800,00
3 + Sonstige Transfererträge	-154.141,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-30,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	30,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-8.921,80	-9.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	-176,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-738.630,23	-1.143.900,00	-907.300,00	-66.300,00	-64.600,00	-63.800,00
11 - Personalaufwendungen	103.957,25	119.000,00	97.300,00	99.300,00	101.300,00	103.400,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	1.078.089,31	1.515.700,00	1.318.100,00	379.500,00	376.500,00	376.500,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	226.151,81	222.800,00	224.900,00	224.200,00	209.300,00	207.000,00
15 - Transferaufwendungen	24.559,57	23.500,00	22.100,00	21.000,00	20.000,00	19.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.539,58	31.900,00	7.800,00	7.800,00	7.800,00	7.800,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.468.297,52	1.912.900,00	1.670.200,00	731.800,00	714.900,00	713.700,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	729.667,29	769.000,00	762.900,00	665.500,00	650.300,00	649.900,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	-178.200,18	-220.000,00	-51.500,00	-50.500,00	-49.500,00	-48.500,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	-178.200,18	-220.000,00	-51.500,00	-50.500,00	-49.500,00	-48.500,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	551.467,11	549.000,00	711.400,00	615.000,00	600.800,00	601.400,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	551.467,11	549.000,00	711.400,00	615.000,00	600.800,00	601.400,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	69.870,59	20.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	621.337,70	569.000,00	761.400,00	665.000,00	650.800,00	651.400,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht
Haushaltsjahr 2020

Produkt: 080102 Betrieb der Sportstätten und Beteiligung Bäderbetriebe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	577.786,78	1.116.800,00	727.400,00		48.000,00	50.000,00	50.000,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	30,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-30,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.923,83	9.000,00	1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00
8 + Zinsen u. sonst. Finanzeinzahl.	178.200,18	220.000,00	51.500,00		50.500,00	49.500,00	48.500,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	764.910,79	1.345.800,00	779.900,00		99.500,00	100.500,00	99.500,00
10 - Personalauszahlungen	-102.150,56	-119.000,00	-97.300,00		-99.300,00	-101.300,00	-103.400,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-1.039.617,77	-1.515.700,00	-1.318.100,00		-379.500,00	-376.500,00	-376.500,00
14 - Transferauszahlungen	-24.559,57	-23.500,00	-22.100,00		-21.000,00	-20.000,00	-19.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-35.565,72	-31.900,00	-7.800,00		-7.800,00	-7.800,00	-7.800,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.201.893,62	-1.690.100,00	-1.445.300,00		-507.600,00	-505.600,00	-506.700,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-436.982,83	-344.300,00	-665.400,00		-408.100,00	-405.100,00	-407.200,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	13.822,81	151.000,00	0,00		12.000,00	10.000,00	10.000,00
19 + EZ aus der Veräuß. von Sachanlagen	300,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	14.122,81	151.000,00	0,00		12.000,00	10.000,00	10.000,00
Auszahlungen							
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	0,00	-35.000,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25 - AZ für Baumaßnahmen	0,00	-96.000,00	-61.000,00		0,00	0,00	0,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	-10.729,61	-30.000,00	-13.000,00		-12.000,00	-10.000,00	-10.000,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-10.729,61	-161.000,00	-74.000,00		-12.000,00	-10.000,00	-10.000,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	3.393,20	-10.000,00	-74.000,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-433.589,63	-354.300,00	-739.400,00		-408.100,00	-405.100,00	-407.200,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 080102 Betrieb der Sportstätten und Beteiligung Bäderbetriebe

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ver-pfl. erm.	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 080102AV01: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen für die Sportstätten									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	13.822,81	30.000	0		12.000	10.000	10.000		
Einzahlungen aus der Veräußerung von Anlagen	300,00	0	0		0	0	0		
Auszahlungen für den Erwerb von Anlagevermögen	-10.729,61	-30.000	-13.000		-12.000	-10.000	-10.000		
Maßnahme 080102AV05: Neue Betriebsvorrichtungen und Aufbauten für die Sportstätten									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	121.000	0		0	0	0		
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken etc.	0,00	-35.000	0		0	0	0		
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-96.000	-61.000						
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen):	**3.393,20**	**-10.000**	**-74.000**		**0**	**0**	**0**		

Erläuterungen:

080102AV01: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen für die Sportstätten:
Die Verwendung der Sportpauschale wird ab 2021 anteilig als Einzahlungen aus Investitionszuwendungen eingeplant.

In den Jahren 2020 bis 2023 sind Auszahlungen (je 10.000 €) für Ersatzbeschaffungen veralteter und sicherheitsgefährdender Sportgeräte in den Sporthallen geplant. Für 2020 und 2021 sind zudem 3.000 € bzw. 2.000 € als Ersatzbeschaffungen für veraltete Geräte auf den Sportplätzen (z.B. Gliederschleppmatten) vorgesehen.

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

080102AV05: Neue Betriebsvorrichtungen und Aufbauten für die Sportstätten:
Die Maßnahme an der Sporthalle Riesei kann nicht wie geplant bis Ende des Jahres 2019 abgeschlossen werden. Ein Teilbetrag in Höhe von 46.000 € ist für 2020 zu veranschlagen. Zudem werden 15.000 € an Nebenarbeiten für den Einbau der Anlage benötigt.

Teilpläne

für

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Zugeordnete Produkte:

090101 Städtebauliche Entwicklung, Vermessungen und Geobasisdaten

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produktbereich: 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-1.167,00	-70.300,00	-56.000,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-1.167,00	-70.300,00	-56.000,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	39.070,31	37.400,00	34.400,00	35.100,00	35.900,00	36.700,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	15.787,91	153.200,00	207.000,00	67.000,00	67.000,00	67.000,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.167,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Transferaufwendungen	4.595,47	33.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,09	2.300,00	4.000,00	2.300,00	4.000,00	2.300,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	60.690,78	226.200,00	245.400,00	104.400,00	106.900,00	106.000,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	59.523,78	155.900,00	189.400,00	104.400,00	106.900,00	106.000,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	59.523,78	155.900,00	189.400,00	104.400,00	106.900,00	106.000,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	59.523,78	155.900,00	189.400,00	104.400,00	106.900,00	106.000,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	59.523,78	156.900,00	190.400,00	105.400,00	107.900,00	107.000,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produktbereich: 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	70.300,00	56.000,00		0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	0,00	70.300,00	56.000,00		0,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	-37.208,64	-37.400,00	-34.400,00		-35.100,00	-35.900,00	-36.700,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-15.893,07	-153.200,00	-207.000,00		-67.000,00	-67.000,00	-67.000,00
14 - Transferauszahlungen	-8.074,32	-33.300,00	0,00		0,00	0,00	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-70,09	-2.300,00	-4.000,00		-2.300,00	-4.000,00	-2.300,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-61.246,12	-226.200,00	-245.400,00		-104.400,00	-106.900,00	-106.000,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-61.246,12	-155.900,00	-189.400,00		-104.400,00	-106.900,00	-106.000,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	3.332,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	3.332,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	-3.332,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-3.332,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-61.246,12	-155.900,00	-189.400,00		-104.400,00	-106.900,00	-106.000,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 090101 Städtebauliche Entwicklung / Vermessungen / Geobasisdaten

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 2.1 Bauen und Immobilienmanagement	Frau Hartwig	USTEA	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Aufstellung des Flächennutzungsplanes
- Aufstellung/Änderung von Bebauungsplänen für die städtebauliche Entwicklung und Gestaltung
- Mitwirkung bei der Landes- und Regionalplanung
- Betreuung von Verfahren externer Planungsträger
- Städtebauliche Beratung
- Erarbeitung von Zeit- und Handlungskonzepten zur Stadtentwicklung und -erneuerung
- Planung und Projektbetreuung "Stadtumbau West"
- Planung Regionale/Lenneschiene/Lenneroute/LEADER-Region
- Vorhaltung eines raumbezogenen digitalen Informationssystems
- Koordinierung von notwendigen Ingenieurvermessungen
- Koordinierung von Katastervermessungen
- Vermessungstechnische Betreuung von Baumaßnahmen
- Bereitstellung von Karten und Plänen

Auftragsgrundlage:
- Baugesetzbuch, Landesplanungsgesetz NRW
- Vermessungskatastergesetz NRW

Zielgruppe:
- kommunalpolitische Gremien
- Bevölkerung
- Träger öffentlicher Belange

Ziele:
1. Weitere Umsetzung des Städtebauförderungsprogramms „Stadtumbau West“
2. Entwicklung eines gesamtstädtischen Konzeptes zur städtebaulichen Weiterentwicklung des Stadtgebietes

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
zu 1.) Anzahl der begonnenen Teilmaßnahmen zum Stichtag 31.12.	8	4	-
zu 2.) Konzept erstellt?	-	ja	ja

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 090101 Städtebauliche Entwicklung / Vermessungen / Geobasisdaten

Aufgabe der Stadtplanung ist die Erzielung einer städtebaulichen Entwicklung unter Berücksichtigung sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Anforderungen. Hierbei ist stets auf eine dem Wohl der Allgemeinheit dienende sozial gerechte Bodennutzung zu achten. Hierbei nimmt die Bauleitplanung bei der Aufstellung von Flächennutzungsplänen bzw. Bebauungsplänen eine besondere Rolle ein. Der Flächennutzungsplan wird unter Beteiligung der Träger öffentlicher Belange aus dem Regionalplan heraus entwickelt und aufgestellt. Er trifft Aussagen über die zukünftige Verteilung und Nutzung diverser Bodenflächen mit verbindlicher Wirkung für den öffentlichen Bereich. Dem gegenüber stehen Bebauungspläne, welche als Satzungen durch die Gemeinde beschlossen werden und den bestehenden Flächennutzungsplan hinsichtlich der Verteilung von Bodennutzungen und gestalterischen Festsetzungen konkretisieren.
Des Weiteren werden im Bereich der Stadtplanung auch Zeit- und Handlungskonzepte für die Stadtentwicklung sowie die Stadterneuerung erarbeitet und Beauftragungen von notwendigen Ingenieursvermessungen koordiniert. Zentral ist hier die Erstellung des Stadtentwicklungskonzeptes vorgesehen.

Auch im Haushaltsjahr 2020 wird der "Stadtumbau West" weiterhin im Rahmen der städtebaulichen Entwicklung der Stadt Werdohl abgewickelt. An dieser Stelle wird auf die "Übersicht über die geplanten Maßnahmen im Rahmen von Stadtumbau West" verwiesen (s. Inhaltsverzeichnis).

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Das städtebauliche Entwicklungskonzept wird mit Fördermitteln aus dem Stadtumbau West gefördert (56.000 €).

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Durch die erfolgreiche Bewerbung als LEADER-Region ist für die teilnehmenden Gemeinden die Anstellung von 1,5 Vollzeitstellen mindestens verpflichtend. Hierfür werden anteilig Kosten in Höhe von ca. 10.000 € pro Kommune entstehen.

In 2020 werden für die Weiterführung des Regionale-Projektes LenneSchiene unter dem Namen LenneSchiene 2.0 Eigenanteile in Höhe von ca. 7.000 € notwendig.

Neben den Kosten für die allgemeine Planung (50.000 €) werden Kosten durch notwendige Planungsaufträge entstehen, um Projekte für die LenneSchiene und im Hinblick auf die Regionale 2025 konkretisieren zu können. Dazu zählt insbesondere die Planung zur Gestaltung des Lennebogens. Insgesamt werden Mittel in Höhe von 30.000 € veranschlagt.

Um die Umsetzung der Projekte aus dem Stadtumbau zu evaluieren und die zukünftige Entwicklung der Stadt zu lenken, wird in 2019 ein Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept beauftragt . Für die Erstellung eines Entwicklungskonzeptes sind in 2020 Haushaltsmittel in Höhe von 70.000 € vorgesehen (Neuveranschlagung der Maßnahme aus 2019).

Für die weitere Entwicklung des Gewerbegebietes Rosmart II werden Planungsleistungen von den beteiligten Städten in Auftrag gegeben. Der Eigenanteil für die Stadt Werdohl liegt bei 40.000 €.

Produkterläuterungen

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:
Das Fassadenprogramm wurde in 2019 abgeschlossen, sodass ein Haushaltsansatz nicht mehr gebildet wird.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Die digitalen Orthofotos (1.700 €) werden im zweijährigen Rhythmus aktualisiert und sind daher in 2020/2022 eingeplant. Für den notwendigen Einsatz von Hard- und Software sind Aufwendungen von insgesamt 2.300 € eingeplant.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 090101 Städtebauliche Entwicklung / Vermessungen / Geobasisdaten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-1.167,00	-70.300,00	-56.000,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-1.167,00	-70.300,00	-56.000,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	39.070,31	37.400,00	34.400,00	35.100,00	35.900,00	36.700,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	15.787,91	153.200,00	207.000,00	67.000,00	67.000,00	67.000,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.167,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Transferaufwendungen	4.595,47	33.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,09	2.300,00	4.000,00	2.300,00	4.000,00	2.300,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	60.690,78	226.200,00	245.400,00	104.400,00	106.900,00	106.000,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	59.523,78	155.900,00	189.400,00	104.400,00	106.900,00	106.000,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	59.523,78	155.900,00	189.400,00	104.400,00	106.900,00	106.000,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	59.523,78	155.900,00	189.400,00	104.400,00	106.900,00	106.000,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	59.523,78	156.900,00	190.400,00	105.400,00	107.900,00	107.000,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 090101 Städtebauliche Entwicklung / Vermessungen / Geobasisdaten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	70.300,00	56.000,00		0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	0,00	70.300,00	56.000,00		0,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	-37.208,64	-37.400,00	-34.400,00		-35.100,00	-35.900,00	-36.700,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-15.893,07	-153.200,00	-207.000,00		-67.000,00	-67.000,00	-67.000,00
14 - Transferauszahlungen	-8.074,32	-33.300,00	0,00		0,00	0,00	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-70,09	-2.300,00	-4.000,00		-2.300,00	-4.000,00	-2.300,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-61.246,12	-226.200,00	-245.400,00		-104.400,00	-106.900,00	-106.000,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-61.246,12	-155.900,00	-189.400,00		-104.400,00	-106.900,00	-106.000,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	3.332,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	3.332,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	-3.332,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-3.332,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-61.246,12	-155.900,00	-189.400,00		-104.400,00	-106.900,00	-106.000,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Teilpläne

für

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Zugeordnete Produkte:

100101 Bauaufsicht

100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

100301 Wohnungsbauförderung

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-78.205,99	-75.600,00	-68.600,00	-68.600,00	-68.600,00	-68.600,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-2.483,88	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-80.689,87	-76.600,00	-69.600,00	-69.600,00	-69.600,00	-69.600,00
11 - Personalaufwendungen	266.292,17	285.200,00	318.600,00	325.100,00	331.800,00	338.700,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	18.618,85	5.400,00	5.400,00	5.400,00	5.400,00	5.400,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.028,59	10.700,00	41.300,00	41.300,00	10.700,00	10.700,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	296.939,61	301.300,00	365.300,00	371.800,00	347.900,00	354.800,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	216.249,74	224.700,00	295.700,00	302.200,00	278.300,00	285.200,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	-8.580,00	-8.600,00	-200.000,00	-200.000,00	-8.600,00	-8.600,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	-8.580,00	-8.600,00	-200.000,00	-200.000,00	-8.600,00	-8.600,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	207.669,74	216.100,00	95.700,00	102.200,00	269.700,00	276.600,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	207.669,74	216.100,00	95.700,00	102.200,00	269.700,00	276.600,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	2.549,30	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	210.219,04	216.600,00	96.200,00	102.700,00	270.200,00	277.100,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	67.024,49	75.600,00	68.600,00		68.600,00	68.600,00	68.600,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.483,88	1.000,00	1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00
8 + Zinsen u. sonst. Finanzeinzahl.	8.580,00	8.600,00	200.000,00		200.000,00	8.600,00	8.600,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	78.088,37	85.200,00	269.600,00		269.600,00	78.200,00	78.200,00
10 - Personalauszahlungen	-260.371,21	-285.200,00	-318.600,00		-325.100,00	-331.800,00	-338.700,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-18.334,88	-5.400,00	-5.400,00		-5.400,00	-5.400,00	-5.400,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-10.713,14	-10.700,00	-41.300,00		-41.300,00	-10.700,00	-10.700,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-289.419,23	-301.300,00	-365.300,00		-371.800,00	-347.900,00	-354.800,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-211.330,86	-216.100,00	-95.700,00		-102.200,00	-269.700,00	-276.600,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	15.003,35	14.000,00	14.000,00		14.000,00	14.000,00	14.000,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	15.003,35	14.000,00	14.000,00		14.000,00	14.000,00	14.000,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	15.003,35	14.000,00	14.000,00		14.000,00	14.000,00	14.000,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-196.327,51	-202.100,00	-81.700,00		-88.200,00	-255.700,00	-262.600,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 100101 Bauaufsicht

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 2.1 Bauen und Immobilienmanagement	Frau Conredel	USTEA	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Durchführung von Baugenehmigungs- und Freistellungsverfahren
- Bauberatung und -information
- Bauüberwachungen und -überprüfungen
- Teilungsverfahren
- Wiederkehrende Prüfungen nach Sonderbauverordnungen
- Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Wohnungseigentumgesetz
- bauordnungsbehördliche Maßnahmen und Stellungnahmen
- Stellungnahme in BimschG-Verfahren
- Genehmigungserteilungen im Rahmen von Befreiungen, Abweichungen und Ausnahmen

Auftragsgrundlage:
- Baugesetzbuch, Landesbauordnung NRW, Sonderbauverordnung, Richtlinien, Wohnungseigentumgesetz, Energieeinsparverordnung

Zielgruppe:
- Bauherren, Angrenzer
- Mieter
- Architekten
- Träger öffentlicher Belange

Ziele:
Mindestens 80 % der Baugenehmigungen sollen innerhalb der gesetzlichen Frist (i.d.R. 6 Wochen) erteilt werden.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
Quote der innerhalb der gesetzlichen Frist erteilten Baugenehmigungen	80 %	80 %	70 %
Indikatoren:			
Anzahl der gestellten Bauanträge	*100*	*90*	*80*
Anzahl der erteilten Baugenehmigungen	*95*	*90*	*75*

Produkterläuterungen

Produkt: 100101 Bauaufsicht

Die Bauaufsicht beinhaltet den Vollzug des Bauordnungs- und Bauplanungsrechts als Teil des Ordnungsrechts. Hierbei treffen die Bauaufsichtsbehörden als ausführende Stellen alle notwendigen Maßnahmen, um die gesetzlichen Vorgaben aus bundes- und landesrechtlichen Vorschriften zu erfüllen.

Neben der Erteilung von Baugenehmigungen berät und informiert die örtliche Bauaufsicht alle Bauherren über ihre geplanten Bauvorhaben.
Des Weiteren obliegt der Bauaufsicht u. a. die Aufgabe der Bauüberwachung und -überprüfung, der Genehmigung zur Aufteilung eines bebauten Grundstückes in mehrere Teile (sog. Grundstücksteilung) sowie Aufgaben aus dem Wohnungseigentumsgesetz

Es wird darauf hingewiesen, dass mit der BauO NRW 2018 (Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen), die zum 01.01.2019 in Kraft getreten ist, für Bauvorhaben wie zum Beispiel die Errichtung von Garagen und Carports oder den Abbruch von Gebäuden und baulichen Anlagen im Regelfall keine Baugenehmigungen mehr beantragt werden müssen. Dadurch verringern sich zwangsläufig die Bauanträge bzw. Baugenehmigungen sowie die diesbezügliche Gebühreneinnahmen. Dies gilt auch für die Folgejahre. Der Zeitaufwand für die Beratung von Bauherren wird dabei gleich bleiben, denn auch ohne die Verpflichtung einen Bauantrag stellen zu müssen, muss der Bauherr die Vorschriften der Landesbauordnung vollumfänglich beachten und erfüllen.

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:
Verwaltungsgebühren sind in Höhe von 68.000 € u. a. für Bauüberwachung und Baugenehmigungen eingeplant.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Aufwendungen für die laufende Digitalisierung der Bauakten und sonstiger Sachaufwand sind in Höhe von 5.300 € veranschlagt.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Für Softwarepflege und Büromaterialien sind 6.000 € vorgesehen. Für Versicherungen sind Mittel in Höhe von 1.100 € eingeplant.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 100101 Bauaufsicht

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-77.437,82	-75.000,00	-68.000,00	-68.000,00	-68.000,00	-68.000,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-1.488,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-78.925,90	-75.000,00	-68.000,00	-68.000,00	-68.000,00	-68.000,00
11 - Personalaufwendungen	222.324,57	243.100,00	288.600,00	294.400,00	300.300,00	306.400,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	18.283,11	5.300,00	5.300,00	5.300,00	5.300,00	5.300,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.480,54	7.100,00	7.100,00	7.100,00	7.100,00	7.100,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	249.088,22	255.500,00	301.000,00	306.800,00	312.700,00	318.800,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	170.162,32	180.500,00	233.000,00	238.800,00	244.700,00	250.800,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	170.162,32	180.500,00	233.000,00	238.800,00	244.700,00	250.800,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	170.162,32	180.500,00	233.000,00	238.800,00	244.700,00	250.800,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	2.549,30	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	172.711,62	181.000,00	233.500,00	239.300,00	245.200,00	251.300,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 100101 Bauaufsicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	66.346,32	75.000,00	68.000,00		68.000,00	68.000,00	68.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.488,08	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	67.834,40	75.000,00	68.000,00		68.000,00	68.000,00	68.000,00
10 - Personalauszahlungen	-217.223,40	-243.100,00	-288.600,00		-294.400,00	-300.300,00	-306.400,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-18.283,11	-5.300,00	-5.300,00		-5.300,00	-5.300,00	-5.300,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-8.522,88	-7.100,00	-7.100,00		-7.100,00	-7.100,00	-7.100,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-244.029,39	-255.500,00	-301.000,00		-306.800,00	-312.700,00	-318.800,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-176.194,99	-180.500,00	-233.000,00		-238.800,00	-244.700,00	-250.800,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-176.194,99	-180.500,00	-233.000,00		-238.800,00	-244.700,00	-250.800,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.2 Schule, Kultur, Sport und Service	Frau Wüllner-Leisen	Kulturausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Erhalt der baulichen Substanz und Unterschutzstellung von Bau- und Bodendenkmälern
- Beratung von Denkmaleigentümern/Architekten
- Erteilung von denkmalrechtlichen Erlaubnissen/Genehmigungen nach § 9 des Denkmalschutzgesetzes
- Erteilung von steuerrechtlichen Bescheinigungen nach § 40 Denkmalschutzgesetz
- Mitwirkung/Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen
- direkte und indirekte Förderung von denkmalpflegerischen Maßnahmen an Bau- oder Bodendenkmälern

Auftragsgrundlage:
- Denkmalschutzgesetz NRW
- Ratsbeschlüsse, Organisationsentscheidung der Bürgermeisterin

Zielgruppe:
- Eigentümer / Nutzungsberechtigte von Bau- und Bodendenkmälern
- Architekten
- andere Denkmalbehörden

Ziele:
Die denkmalrechtlichen Erlaubnisse werden unter Vorlage aller notwendigen Unterlagen nach Beteiligung der Träger öffentlicher Belange innerhalb von 14 Tagen beschieden.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
Quote termingerecht beschiedener Anträge	100 %	100 %	100 %
Indikatoren:			
Anzahl der Anträge auf denkmalrechtliche Erlaubnisse	*13*	*6*	*6*

Produkterläuterungen

Produkt: 100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Grundlage ist das Denkmalschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSchG NRW), das 1980 in Kraft getreten ist. Ziel des Denkmalschutzes ist es, dafür zu sorgen, dass Denkmäler dauerhaft erhalten und nicht verfälscht, beschädigt, beeinträchtigt oder zerstört werden. Die Stadt muss dafür Sorge tragen, dass die Denkmal-Eigentümer die gesetzlichen Vorgaben einhalten und die denkmalrechtlichen Erlaubnisse für geplante Sanierungen etc. im Benehmen mit dem Westfälischen Amt für Denkmalpflege erteilen.

In die Denkmalliste der Stadt Werdohl sind z. Zt. 44 Bau- und 5 Bodendenkmäler eingetragen. Mit den durchgeführten Eintragungen wurde zum einen die nach Erlass des Denkmalschutzgesetzes von Seiten des Westfälischen Amtes für Denkmalpflege vorgelegte Liste abgearbeitet; zum anderen sind ergänzend dazu einige spätere Eintragungen erfolgt - zuletzt im Herbst 2014.

Auf Antrag von Hauseigentümern, des Ortsheimatpflegers bzw. der Kreisheimatpfleger oder auf Vorschlag des Westfälischen Amtes für Denkmalpflege kann es auch zukünftig zu weiteren Einträgen in die Denkmalliste kommen. Über die Eintragung hat – in Abstimmung mit dem Westfälischen Amt für Denkmalpflege – nach vorheriger Behandlung im Kulturausschuss der Rat zu entscheiden.

Von der Stadt werden auf Antrag der Hauseigentümer zudem Steuerbescheinigungen für durchgeführte Sanierungsmaßnahmen erstellt. Diese sind gebührenpflichtig.

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:
Veranschlagt werden die etwaigen Gebühreneinnahmen (100 €) aus der Erstellung von Steuerbescheinigungen gem. § 40 DSchG NRW.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Veranschlagt werden bei diesem Produkt die Mittel zur Bewirtschaftung des städtischen Haferkastens Alt-Pungelscheid 10 in Höhe von 100 €.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-168,17	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00
10 = Ordentliche Erträge	-168,17	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00
11 - Personalaufwendungen	16.545,59	14.500,00	14.800,00	15.100,00	15.500,00	15.900,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	335,74	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	16.887,69	14.600,00	14.900,00	15.200,00	15.600,00	16.000,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	16.719,52	14.500,00	14.800,00	15.100,00	15.500,00	15.900,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	16.719,52	14.500,00	14.800,00	15.100,00	15.500,00	15.900,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	16.719,52	14.500,00	14.800,00	15.100,00	15.500,00	15.900,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	16.719,52	14.500,00	14.800,00	15.100,00	15.500,00	15.900,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	168,17	100,00	100,00		100,00	100,00	100,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	168,17	100,00	100,00		100,00	100,00	100,00
10 - Personalauszahlungen	-16.171,51	-14.500,00	-14.800,00		-15.100,00	-15.500,00	-15.900,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-51,77	-100,00	-100,00		-100,00	-100,00	-100,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-6,36	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-16.229,64	-14.600,00	-14.900,00		-15.200,00	-15.600,00	-16.000,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-16.061,47	-14.500,00	-14.800,00		-15.100,00	-15.500,00	-15.900,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-16.061,47	-14.500,00	-14.800,00		-15.100,00	-15.500,00	-15.900,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 100301 Wohnungsbauförderung

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.2 Soziales und Wohnen	Herr Westebbe	Sozialausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Belegung und Überprüfung öffentlich geförderter Wohnungen
- Wohnraumvermittlung
- Verwaltung der Beteiligung an der Wohnungsgesellschaft Werdohl GmbH (Aufgabe wird von der Abt. Steuerung und Finanzen wahrgenommen)

Auftragsgrundlage:
- Gesetz über die soziale Wohnraumförderung, Wohnungsbindungsgesetz

Zielgruppe:
- Wohnungssuchende mit Wohnberechtigungsbescheinigungen
- Wohnungsgesellschaft Werdohl GmbH

Ziele:
Wohnungssuchende sollen so begleitet und beraten werden, dass möglichst schnell die persönlichen Wohnbedürfnisse auf dem Wohnungsmarkt befriedigt werden können.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
Anzahl der Wohnungssuchenden mit Wohnberechtigungsbescheinigung	32	25	30
Indikatoren:			
Anzahl der öffentlich geförderten Wohnungen	*377*	*360*	*360*

Produkterläuterungen

Produkt: 100301 Wohnungsbauförderung

Die Stadt Werdohl ist als Mittlere kreisangehörige Stadt zuständig für die Kontrolle des öffentlich geförderten Wohnungsbaus. Weiterhin werden auf Antrag Wohnberechtigungsbescheinigungen für Mietwohnungen ausgestellt und Anträge für die Zinssenkung der öffentlichen Mittel für Eigentümer berechnet.

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:
Hier werden Gebühren für Wohnberechtigungsbescheinigungen in Höhe von 500 € vereinnahmt.

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen:
Das Land erstattet Aufwendungen für die Wohnraumnutzungsstatistik und Verwaltungsgebühren (1.000 €).

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Aufwendungen sind veranschlagt für zu zahlende Steuern aus Finanzerträgen (s. Zeile 19) in Höhe von 32.000 € in den Jahren 2020 und 2021. In den Folgejahren ab 2022 sind 1.400 € eingeplant. Auf Grund von Updates und Weiterentwicklungen der Programme müssen jährlich Aufwendungen für Hard- und Software in Höhe von 2.200 € veranschlagt werden.

zu Zeile 19 – Finanzerträge:
Ein Finanzertrag aus der Beteiligung an der Wohnungsgesellschaft Werdohl GmbH ist in Höhe von 200.000 € eingeplant. Ab 2022 beträgt der veranschlagte Finanzertrag 8.600 € jährlich.

zu Teilfinanzplan A:
zu Zeile 22 – sonstige Investitionseinzahlungen:
Die Tilgung gewährter Darlehen an die Wohnungsgesellschaft Werdohl GmbH ist in Höhe von derzeit 14.000 € jährlich veranschlagt.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 100301 Wohnungsbauförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-600,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-995,80	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-1.595,80	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
11 - Personalaufwendungen	27.422,01	27.600,00	15.200,00	15.600,00	16.000,00	16.400,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.541,69	3.600,00	34.200,00	34.200,00	3.600,00	3.600,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	30.963,70	31.200,00	49.400,00	49.800,00	19.600,00	20.000,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	29.367,90	29.700,00	47.900,00	48.300,00	18.100,00	18.500,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	-8.580,00	-8.600,00	-200.000,00	-200.000,00	-8.600,00	-8.600,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	-8.580,00	-8.600,00	-200.000,00	-200.000,00	-8.600,00	-8.600,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	20.787,90	21.100,00	-152.100,00	-151.700,00	9.500,00	9.900,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	20.787,90	21.100,00	-152.100,00	-151.700,00	9.500,00	9.900,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	20.787,90	21.100,00	-152.100,00	-151.700,00	9.500,00	9.900,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 100301 Wohnungsbauförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	510,00	500,00	500,00		500,00	500,00	500,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	995,80	1.000,00	1.000,00		1.000,00	1.000,00	1.000,00
8 + Zinsen u. sonst. Finanzeinzahl.	8.580,00	8.600,00	200.000,00		200.000,00	8.600,00	8.600,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	10.085,80	10.100,00	201.500,00		201.500,00	10.100,00	10.100,00
10 - Personalauszahlungen	-26.976,30	-27.600,00	-15.200,00		-15.600,00	-16.000,00	-16.400,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-2.183,90	-3.600,00	-34.200,00		-34.200,00	-3.600,00	-3.600,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-29.160,20	-31.200,00	-49.400,00		-49.800,00	-19.600,00	-20.000,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-19.074,40	-21.100,00	152.100,00		151.700,00	-9.500,00	-9.900,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	15.003,35	14.000,00	14.000,00		14.000,00	14.000,00	14.000,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	15.003,35	14.000,00	14.000,00		14.000,00	14.000,00	14.000,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	15.003,35	14.000,00	14.000,00		14.000,00	14.000,00	14.000,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-4.071,05	-7.100,00	166.100,00		165.700,00	4.500,00	4.100,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Teilpläne

für

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Zugeordnete Produkte:

110101 Elektrizitätsversorgung

110102 Gas- und Wasserversorgung

110103 Abfallentsorgung

110201 Abwasserbeseitigung / Öffentliche Toilettenanlagen

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-2.073.975,24	-2.000.000,00	-2.200.000,00	-2.200.000,00	-2.200.000,00	-2.200.000,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-773.044,26	-543.800,00	-550.000,00	-550.000,00	-555.000,00	-555.000,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-1.262.699,68	-977.000,00	-1.007.000,00	-1.007.000,00	-890.000,00	-890.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-4.109.719,18	-3.520.800,00	-3.757.000,00	-3.757.000,00	-3.645.000,00	-3.645.000,00
11 - Personalaufwendungen	305.375,00	300.300,00	310.400,00	316.800,00	323.400,00	330.100,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	26.302,81	71.400,00	29.000,00	28.200,00	28.400,00	28.600,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	857,00	900,00	900,00	900,00	900,00	900,00
15 - Transferaufwendungen	2.000.071,00	2.117.000,00	2.317.000,00	2.317.000,00	2.200.000,00	2.200.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	652.258,78	13.300,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.200,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.984.864,59	2.502.900,00	2.672.300,00	2.677.900,00	2.567.700,00	2.574.800,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	-1.124.854,59	-1.017.900,00	-1.084.700,00	-1.079.100,00	-1.077.300,00	-1.070.200,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	-1.124.854,59	-1.017.900,00	-1.084.700,00	-1.079.100,00	-1.077.300,00	-1.070.200,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	-1.124.854,59	-1.017.900,00	-1.084.700,00	-1.079.100,00	-1.077.300,00	-1.070.200,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	137.151,99	140.000,00	154.000,00	154.000,00	154.000,00	154.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	-987.702,60	-877.900,00	-930.700,00	-925.100,00	-923.300,00	-916.200,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	1.810.461,13	2.000.000,00	2.200.000,00		2.200.000,00	2.200.000,00	2.200.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	659.541,28	543.800,00	550.000,00		550.000,00	555.000,00	555.000,00
7 + Sonstige Einzahlungen	1.241.058,98	860.000,00	890.000,00		890.000,00	890.000,00	890.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	3.711.061,39	3.403.800,00	3.640.000,00		3.640.000,00	3.645.000,00	3.645.000,00
10 - Personalauszahlungen	-300.495,72	-300.300,00	-310.400,00		-316.800,00	-323.400,00	-330.100,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-26.438,23	-71.400,00	-29.000,00		-28.200,00	-28.400,00	-28.600,00
14 - Transferauszahlungen	-2.000.071,00	-2.117.000,00	-2.317.000,00		-2.317.000,00	-2.200.000,00	-2.200.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-15.356,34	-13.300,00	-15.000,00		-15.000,00	-15.000,00	-15.200,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.342.361,29	-2.502.000,00	-2.671.400,00		-2.677.000,00	-2.566.800,00	-2.573.900,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	1.368.700,10	901.800,00	968.600,00		963.000,00	1.078.200,00	1.071.100,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	0,00	-2.000,00	-2.000,00		-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
25 - AZ für Baumaßnahmen	0,00	-30.000,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-32.000,00	-2.000,00		-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-32.000,00	-2.000,00		-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	1.368.700,10	869.800,00	966.600,00		961.000,00	1.076.200,00	1.069.100,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 110101 Elektrizitätsversorgung

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.1 Steuerung und Finanzen	Frau Kunze-Haarmann	Hauptausschuss	Funktionsaufgabe

Beschreibung:
- Abwicklung des Konzessionsabgabevertrages mit der Mark-E AG

Auftragsgrundlage:
- Konzessionsabgabenverordnung und Konzessionsabgabevertrag mit der Mark-E

Zielgruppe:
- Geschäftsführung und Gremien von Stromanbietern

Ziele:
Anmerkung: Es können noch konkrete Ziele formuliert werden, sofern hierzu von der Kommunalpolitik Anstöße kommen.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:
keine

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 110101 Elektrizitätsversorgung

Veranschlagt wird der Ertrag aus Konzessionsabgabe des Stromversorgers. Konzessionsabgaben sind Zahlungen der Versorgungsunternehmen für die Einräumung des Nutzungsrechtes an öffentlichen Verkehrswegen für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen.

Die Konzessionsabgabe für Strom wird in Cent-Beträgen je Kilowattstunde berechnet, ist also mengenabhängig.

zu Zeile 7 – sonstige ordentliche Erträge:
Mit dem Stromversorger wurde im Rahmen des im Jahr 2015 neu abgeschlossenen Konzessionsvertrages die höchstzulässige Konzessionsabgabe vereinbart. Die Höhe der Konzessionsabgabe für das Jahr 2020 kann nur geschätzt werden und wurde unter Berücksichtigung der vergangenen Jahresergebnisse mit einem Gesamtbetrag von 560.000 € veranschlagt.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 110101 Elektrizitätsversorgung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-581.751,83	-540.000,00	-560.000,00	-560.000,00	-560.000,00	-560.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-581.751,83	-540.000,00	-560.000,00	-560.000,00	-560.000,00	-560.000,00
11 - Personalaufwendungen	654,20	700,00	700,00	800,00	900,00	1.000,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	654,20	700,00	700,00	800,00	900,00	1.000,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	-581.097,63	-539.300,00	-559.300,00	-559.200,00	-559.100,00	-559.000,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	-581.097,63	-539.300,00	-559.300,00	-559.200,00	-559.100,00	-559.000,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	-581.097,63	-539.300,00	-559.300,00	-559.200,00	-559.100,00	-559.000,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	-581.097,63	-539.300,00	-559.300,00	-559.200,00	-559.100,00	-559.000,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 110101 Elektrizitätsversorgung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
7 + Sonstige Einzahlungen	596.678,36	540.000,00	560.000,00		560.000,00	560.000,00	560.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	596.678,36	540.000,00	560.000,00		560.000,00	560.000,00	560.000,00
10 - Personalauszahlungen	-609,63	-700,00	-700,00		-800,00	-900,00	-1.000,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-609,63	-700,00	-700,00		-800,00	-900,00	-1.000,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	596.068,73	539.300,00	559.300,00		559.200,00	559.100,00	559.000,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	596.068,73	539.300,00	559.300,00		559.200,00	559.100,00	559.000,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 110102 Gas- und Wasserversorgung

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.1 Steuerung und Finanzen	Frau Kunze-Haarmann	Hauptausschuss	Funktionsaufgabe

Beschreibung:
- Abwicklung des Konzessionsabgabevertrages mit der Stadtwerke Werdohl GmbH
- Ausweisung von Konzessionsabgaben (Stadtwerke Werdohl GmbH)

Auftragsgrundlage:
- Konzessionsabgabenverordnung und Konzessionsabgabevertrag mit der Stadtwerke Werdohl GmbH

Zielgruppe:
- Geschäftsführung und Gremien
- Gas- und Wasserversorgern

Ziele:
Anmerkung: Es können noch konkrete Ziele formuliert werden, sofern hierzu von der Kommunalpolitik Anstöße kommen.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:
keine

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 110102 Gas- und Wasserversorgung

Veranschlagt wird der Ertrag aus Konzessionsabgabe der Stadtwerke. Konzessionsabgaben sind Zahlungen der Versorgungsunternehmen für die Einräumung des Nutzungsrechtes an öffentlichen Verkehrswegen für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen. Die Konzessionsabgabe für Gas wird in Cent-Beträgen je Kilowattstunde berechnet, ist also mengenabhängig. Die Konzessionsabgabe für Wasser ist dagegen umsatzabhängig (10 % des Umsatzes).

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und –umlagen:
Die Stadtwerke Werdohl GmbH hat den Vertrag zur Personalsachbearbeitung durch die Stadt Werdohl gekündigt. Daher entfällt die Kostenerstattung ab 2020 durch die Stadtwerke Werdohl GmbH.

zu Zeile 7 – sonstige ordentliche Erträge:
Die Höhe der Konzessionsabgabe für das Jahr 2020 kann nur geschätzt werden und wurde auf der Basis des voraussichtlichen Rechnungsergebnisses 2019 unter Berücksichtigung befürchteter Umsatzrückgänge und zusätzlicher Sondertarife im Gasbereich mit einem Gesamtbetrag von 330.000 € veranschlagt.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 110102 Gas- und Wasserversorgung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-22.144,37	-25.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-330.381,09	-320.000,00	-330.000,00	-330.000,00	-330.000,00	-330.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-352.525,46	-345.800,00	-330.000,00	-330.000,00	-330.000,00	-330.000,00
11 - Personalaufwendungen	10.116,99	10.200,00	7.000,00	7.200,00	7.400,00	7.600,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	8.330,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	18.459,93	10.200,00	7.000,00	7.200,00	7.400,00	7.600,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	-334.065,53	-335.600,00	-323.000,00	-322.800,00	-322.600,00	-322.400,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	-334.065,53	-335.600,00	-323.000,00	-322.800,00	-322.600,00	-322.400,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	-334.065,53	-335.600,00	-323.000,00	-322.800,00	-322.600,00	-322.400,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	-334.065,53	-335.600,00	-323.000,00	-322.800,00	-322.600,00	-322.400,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 110102 Gas- und Wasserversorgung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	17.610,55	25.800,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	289.452,06	320.000,00	330.000,00		330.000,00	330.000,00	330.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	307.062,61	345.800,00	330.000,00		330.000,00	330.000,00	330.000,00
10 - Personalauszahlungen	-9.529,02	-10.200,00	-7.000,00		-7.200,00	-7.400,00	-7.600,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-8.330,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-12,94	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-17.871,96	-10.200,00	-7.000,00		-7.200,00	-7.400,00	-7.600,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	289.190,65	335.600,00	323.000,00		322.800,00	322.600,00	322.400,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	289.190,65	335.600,00	323.000,00		322.800,00	322.600,00	322.400,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 110103 Abfallentsorgung

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.1 Ordnung und Einwohnerwesen	Frau Twer	USTEA	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Erhebung von Abfallbeseitigungsgebühren (Hinweis: Die Gebührenkalkulation wird von der Abt. Bauen und Immobilienmanagement bearbeitet)
- Abfallberatung
- Entgegennahme und Weiterleitung von Sperrmüll-, Elektroschrott- und Grünabfallanmeldungen
- Anforderung/Abzug von Müllbehältern
- Wahrnehmung von Kontroll- und Beschwerdemanagementaufgaben
- Bereitstellung, Unterhaltung, Reinigung von Containerstandorten sowie Beseitigung von wilden Müllkippen
- Zusammenarbeit mit der beauftragten Entsorgungsfirma
- Mitwirkung und Mitarbeit im Zweckverband für Abfallbeseitigung (ZfA), dem insbesondere die Aufgaben "Abfallsammlung-/transport und Entwicklung von Konzepten zur Abfallwirtschaft, Betrieb von Bringhöfen" übertragen wurden

Auftragsgrundlage:
- Kommunalabgabengesetz NRW, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz NRW, Landesabfallgesetz NRW, Bundesimmissionsschutzgesetz
- Satzungen der Stadt und des ZfA, Beschlüsse des Rates, Organisationsentscheidung der Bürgermeisterin

Zielgruppe:
- Abgabenpflichtige/entsorgungspflichtige Abfallbesitzer (Eigentümer, Vermieter, Mieter, Betriebe, Handel etc.) und ratsuchende Einwohner
- andere Behörden, ZfA, Entsorgungsfirmen

Ziele:
Sicherstellung einer kostengünstigen Abfallentsorgung durch gezielte Mülltrennung

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
keine			
Indikatoren (informatorisch):			
- Anzahl der Aktionen zur Information über richtige Mülltrennung	*1*	*1*	*1*

Produkterläuterungen

Produkt: 110103 Abfallentsorgung

Die Stadt Werdohl ist seit 1976 Mitglied des Zweckverbandes für Abfallbeseitigung (ZfA). Der ZfA, ein Verbund mehrerer Städte und Gemeinden, ist für die Sammlung und den Transport der Abfälle zuständig. Die Deponierung und Verbrennung der Abfälle sind Aufgaben des Märkischen Kreises.
Zur Müllentsorgung werden neben der 14-täglichen Leerung der Abfalltonnen pro Jahr rd. 50 Sperrguttermine angeboten; zusätzlich 25 Termine für die Entsorgung von Elektrogroßgeräten sowie 11 Termine für die Abfuhr von Grünmüll (davon 1 Termin für die Entsorgung der Weihnachtsbäume).

Den Bürgern der Mitgliedskommunen des ZfA stehen Bringhöfe in Iserlohn, Menden, Letmathe und Werdohl zur Verfügung. Im Stadtgebiet von Werdohl sind darüber hinaus drei Containerstandorte für den Grünabfall installiert (Eveking, Ütterlingsen, Riesei). Rund 50 Containerstandorte für die Papier- und Glassammlung sorgen im Werdohler Stadtgebiet für einen guten Service für die Bürger.

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Entgelte:
Bei den veranschlagten Erträgen (2.200.000 €) handelt es sich um die Abfallbeseitigungsgebühren auf Grundlage der Gebührenkalkulation für das Jahr 2019. Die Anpassung der Haushaltsansätze für 2020 erfolgt im Anschluss an die Gebührenkalkulation für das Haushaltsjahr 2020. Bis die Gebührenkalkulation vorliegt, werden pauschal 10 % mehr veranlagt, da auch bei den Aufwendungen von einer 10-%-igen Kostensteigerung ausgegangen wird.

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und –umlagen:
Hier handelt es sich um die Erstattung des Zweckverbandes für Abfallbeseitigung (ZfA) für die seitens der Stadt geleistete Papierkorbentleerung und für die Beseitigung von wilden Müllkippen. Steigen die diesbezüglichen Kosten der Stadt, steigen auch die Erstattungen in entsprechender Höhe. Außerdem wird hier die Erstattung des ZfA für die Reinigung der Containerstandorte und die von der Stadt geleistete Abfallberatung veranschlagt. Beide Erstattungen sind von der Einwohnerzahl abhängig. Die Mittel wurden um rd. 10 % erhöht, da sich der Aufwand für die Reinigung der Containerstandorte jährlich erhöht und von einer allgemeinen Kostensteigerung auszugehen ist.

Die veranschlagten Beträge sind die Grundlage für die Kalkulation der Abfallgebühren.

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:
Hier ist die Umlage an den ZfA in Höhe von 2.200.000 € veranschlagt. Es wird eine Kostensteigerung von rd. 10 % angenommen.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Ein Betrag von 7.700 € ist als Miete für Containerstandorte eingeplant.

Produkterläuterungen

zu Zeile 28 – Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen:
Der Ansatz der Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung (154.000 €) bezieht sich auf die Reinigung der Containerstandorte und die Leerung der Straßenpapierkörbe. Hier werden ebenfalls rd. 10% Kostensteigerung erwartet., u. a. weil sich der Aufwand für die Reinigung der Containerstandorte stetig erhöht.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 110103 Abfallentsorgung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-2.073.975,24	-2.000.000,00	-2.200.000,00	-2.200.000,00	-2.200.000,00	-2.200.000,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-425.276,81	-209.000,00	-230.000,00	-230.000,00	-230.000,00	-230.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-2.499.252,05	-2.209.000,00	-2.430.000,00	-2.430.000,00	-2.430.000,00	-2.430.000,00
11 - Personalaufwendungen	68.047,37	73.000,00	75.000,00	76.500,00	78.100,00	79.700,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	45,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Transferaufwendungen	2.000.071,00	2.000.000,00	2.200.000,00	2.200.000,00	2.200.000,00	2.200.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	296.247,27	7.700,00	7.700,00	7.700,00	7.700,00	7.700,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.364.410,86	2.080.700,00	2.282.700,00	2.284.200,00	2.285.800,00	2.287.400,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	-134.841,19	-128.300,00	-147.300,00	-145.800,00	-144.200,00	-142.600,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	-134.841,19	-128.300,00	-147.300,00	-145.800,00	-144.200,00	-142.600,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	-134.841,19	-128.300,00	-147.300,00	-145.800,00	-144.200,00	-142.600,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	134.841,19	140.000,00	154.000,00	154.000,00	154.000,00	154.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	0,00	11.700,00	6.700,00	8.200,00	9.800,00	11.400,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 110103 Abfallentsorgung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	1.810.461,13	2.000.000,00	2.200.000,00		2.200.000,00	2.200.000,00	2.200.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	343.285,03	209.000,00	230.000,00		230.000,00	230.000,00	230.000,00
7 + Sonstige Einzahlungen	4.361,80	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	2.158.107,96	2.209.000,00	2.430.000,00		2.430.000,00	2.430.000,00	2.430.000,00
10 - Personalauszahlungen	-67.349,63	-73.000,00	-75.000,00		-76.500,00	-78.100,00	-79.700,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-266,56	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14 - Transferauszahlungen	-2.000.071,00	-2.000.000,00	-2.200.000,00		-2.200.000,00	-2.200.000,00	-2.200.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-9.911,59	-7.700,00	-7.700,00		-7.700,00	-7.700,00	-7.700,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.077.598,78	-2.080.700,00	-2.282.700,00		-2.284.200,00	-2.285.800,00	-2.287.400,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	80.509,18	128.300,00	147.300,00		145.800,00	144.200,00	142.600,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	0,00	-2.000,00	-2.000,00		-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-2.000,00	-2.000,00		-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-2.000,00	-2.000,00		-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	80.509,18	126.300,00	145.300,00		143.800,00	142.200,00	140.600,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushalt 2020

Produkt: 110103 Abfallentsorgung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ver-pfl. erm.	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 110103AV01: Neue Betriebsvorrichtungen und Aufbauten für die Abfallentsorgung									
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken etc.	0,00	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen):	**0,00**	**-2.000**	**-2.000**		**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**		

Erläuterungen:

Als Ersatzbeschaffung für nicht mehr taugliche Abfallbehälter im Innenstadtbereich werden jährlich 2.000 € veranschlagt.

Produkthaushalt 2020

Produkt: 110201 Abwasserbeseitigung / Öffentliche Toilettenanlagen

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 2.3 Tiefbau (Verwaltung Sondervermögen) und Abt. 2.1 Bauen und Immobilien-Management (Toilettenanlagen)	Herr Hempel und Herr Faé	Hauptausschuss/USTEA	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
Sondervermögen Abwasserbeseitigung:
Der Aufgabenbereich „Abwasserbeseitigung“ ist der Abt. 2.3 zugeordnet. Einige Leistungen werden durch die Abt. 1.2, 1.1, 2.1 und 3.1 erbracht.
- Personalkosten für die Leistungen, die mit dem Sondervermögen Abwasserbeseitigung abgerechnet werden (Unterhaltung der öffentlichen Abwasseranlage einschl. der erforderlichen Kontrollen, Aufstellen des Wirtschaftsplanes und des Jahresabschlusses, Satzungsangelegenheiten, Gebührenkalkulation, Festsetzung und Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Gebührenerhebung, Finanz- und Geschäftsbuchhaltung, Personalsachbearbeitung)

Öffentliche Toilettenanlagen:
- Betrieb, Reinigung und Unterhaltung der öffentlichen Toilettenanlagen
- Abschluss von Nutzungsverträgen mit Dritten

Auftragsgrundlage:
- Wasserhaushaltsgesetz des Bundes, Landeswassergesetz NRW, Kommunalabgabengesetz NRW
- Gemeindeordnung NRW, Selbstüberwachungsverordnung Abwasser, Ruhrverbandsgesetz, Infektionsschutzgesetz
- Beschlüsse des Rates, Organisationsentscheidung der Bürgermeisterin

Zielgruppe:
- Abgabenpflichtige (Einwohner, Grundstückseigentümer, Unternehmen, Handel etc.)
- Einwohner, Besucher der Stadt- Rat, Hauptausschuss und Verwaltungsführung

Ziele:
keine

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
keine			
Indikatoren (informatorisch):			
Länge der Abwasserkanäle in km	*142,50*	*142,50*	*142,50*

Produkterläuterungen

Produkt: 110201 Abwasserbeseitigung / Öffentliche Toilettenanlagen

Abwasserbeseitigung:
Unter diesem Produkt werden die Finanzbeziehungen zwischen der Stadt und dem Sondervermögen Abwasserbeseitigung abgebildet.
Das Sondervermögen Abwasserbeseitigung der Stadt Werdohl ist eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Werdohl und verfügt über einen eigenen Buchungskreislauf. Die finanzielle Entwicklung wird im Wirtschaftsplan dargestellt. Die Aufgaben des Sondervermögens umfassen die Planung und Durchführung von Kanalbaumaßnahmen und die Unterhaltung der gesamten öffentlichen Abwasseranlage einschließlich der Kontrollen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Öffentliche Toilettenanlagen:
Derzeit werden zwei öffentliche Toilettenanlagen vorgehalten. Zum einen die in 2010 neu eröffnete und im Eigentum der Stadt stehende Anlage „Freiheitstraße 1a“. Zum anderen die angemietete Toilettenanlage im Gebäude am Kinderspielplatz Goethestraße. Im Bereich Altenaer Straße 26 - Schnittstelle zur Lennepromenade - soll jeweils vom Frühjahr bis Herbst eine "Dixi-Toilette" vorgehalten werden.

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und –umlagen:
Hier ist die Kostenerstattung des Sondervermögens Abwasserbeseitigung (320.000 €) an die Stadt Werdohl für den Einsatz des städt. Personals eingeplant. Die Tätigkeiten der Baubetriebshofmitarbeiter werden abweichend hiervon direkt mit dem Sondervermögen Abwasserbeseitigung abgerechnet.

zu Zeile 7 – sonstige ordentliche Erträge:
Für den gemeindlichen Zuschuss an das Sondervermögen Abwasserbeseitigung (s. Zeile 15) wurde eine Rückstellung gebildet, die in den Jahren 2019 bis 2021 zu gleichen Teilen ertragswirksam aufgelöst wird.

zu Zeile 13 – Aufwand für Sach- und Dienstleistungen:
Für die laufende Unterhaltung und Bewirtschaftung der im Eigentum der Stadt stehenden öffentlichen Toilettenanlagen sind insgesamt 24.000 € eingeplant.

Für den Einsatz des techn. Rechnungsprüfers ist eine Erstattung an die Stadt Plettenberg in Höhe von 5.000 € vorzusehen.

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:
An das Sondervermögen Abwasserbeseitigung wird in den Jahren 2019 bis 2021 je ein Betrag in Höhe von 1/3 der Eigenkapitalausschüttung aus 2018 (rd. 351.000 €) als gemeindlicher Zuschuss gewährt, somit 117.000 € jährlich.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Veranschlagt sind die Mietzahlungen für die öffentliche Toilettenanlage am Kinderspielplatz Goethestraße und für die "Dixi-Toilette" im Bereich Altenaer Straße.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 110201 Abwasserbeseitigung / Öffentliche Toilettenanlagen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-325.623,08	-309.000,00	-320.000,00	-320.000,00	-325.000,00	-325.000,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-350.566,76	-117.000,00	-117.000,00	-117.000,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-676.189,84	-426.000,00	-437.000,00	-437.000,00	-325.000,00	-325.000,00
11 - Personalaufwendungen	226.556,44	216.400,00	227.700,00	232.300,00	237.000,00	241.800,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	17.927,59	71.400,00	29.000,00	28.200,00	28.400,00	28.600,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	857,00	900,00	900,00	900,00	900,00	900,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	117.000,00	117.000,00	117.000,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	355.998,57	5.600,00	7.300,00	7.300,00	7.300,00	7.500,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	601.339,60	411.300,00	381.900,00	385.700,00	273.600,00	278.800,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	-74.850,24	-14.700,00	-55.100,00	-51.300,00	-51.400,00	-46.200,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	-74.850,24	-14.700,00	-55.100,00	-51.300,00	-51.400,00	-46.200,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	-74.850,24	-14.700,00	-55.100,00	-51.300,00	-51.400,00	-46.200,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	2.310,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	-72.539,44	-14.700,00	-55.100,00	-51.300,00	-51.400,00	-46.200,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 110201 Abwasserbeseitigung / Öffentliche Toilettenanlagen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	298.645,70	309.000,00	320.000,00		320.000,00	325.000,00	325.000,00
7 + Sonstige Einzahlungen	350.566,76	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	649.212,46	309.000,00	320.000,00		320.000,00	325.000,00	325.000,00
10 - Personalauszahlungen	-223.007,44	-216.400,00	-227.700,00		-232.300,00	-237.000,00	-241.800,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-17.841,67	-71.400,00	-29.000,00		-28.200,00	-28.400,00	-28.600,00
14 - Transferauszahlungen	0,00	-117.000,00	-117.000,00		-117.000,00	0,00	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-5.431,81	-5.600,00	-7.300,00		-7.300,00	-7.300,00	-7.500,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-246.280,92	-410.400,00	-381.000,00		-384.800,00	-272.700,00	-277.900,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	402.931,54	-101.400,00	-61.000,00		-64.800,00	52.300,00	47.100,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
25 - AZ für Baumaßnahmen	0,00	-30.000,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-30.000,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-30.000,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	402.931,54	-131.400,00	-61.000,00		-64.800,00	52.300,00	47.100,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Teilpläne

für

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Zugeordnete Produkte:

120101 Gemeindestraßen, Wege, Parkplätze, Brücken, Stützmauern u.ä. mit technischen Anlagen

120102 Kreis-, Landes- und Bundesstraßen

120201 Öffentlicher Personennahverkehr

120301 Stadtreinigung und Winterdienst

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-410.151,80	-522.400,00	-501.500,00	-535.200,00	-723.400,00	-510.200,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-217.088,00	-211.800,00	-210.400,00	-205.000,00	-205.000,00	-200.600,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-206.802,64	-76.600,00	-26.600,00	-26.600,00	-26.600,00	-26.600,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-1.855,00	-1.900,00	-1.900,00	-1.900,00	-1.900,00	-1.900,00
10 = Ordentliche Erträge	-835.897,44	-812.700,00	-740.400,00	-768.700,00	-956.900,00	-739.300,00
11 - Personalaufwendungen	189.713,66	190.800,00	194.600,00	198.700,00	202.800,00	207.000,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	1.528.063,80	1.409.500,00	1.465.400,00	1.820.400,00	1.940.400,00	1.730.400,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.908.897,66	1.878.500,00	1.857.200,00	1.779.300,00	1.744.000,00	1.656.300,00
15 - Transferaufwendungen	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.240,98	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.644.416,10	3.486.300,00	3.524.700,00	3.805.900,00	3.894.700,00	3.601.200,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	2.808.518,66	2.673.600,00	2.784.300,00	3.037.200,00	2.937.800,00	2.861.900,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	2.808.518,66	2.673.600,00	2.784.300,00	3.037.200,00	2.937.800,00	2.861.900,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	2.808.518,66	2.673.600,00	2.784.300,00	3.037.200,00	2.937.800,00	2.861.900,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	1.094.174,46	1.165.000,00	1.216.000,00	1.216.000,00	1.216.000,00	1.216.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	3.902.693,12	3.838.600,00	4.000.300,00	4.253.200,00	4.153.800,00	4.077.900,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.158,00	6.500,00	6.500,00		42.500,00	231.500,00	42.500,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	208.405,66	76.600,00	26.600,00		26.600,00	26.600,00	26.600,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	223.563,66	83.100,00	33.100,00		69.100,00	258.100,00	69.100,00
10 - Personalauszahlungen	-186.218,61	-190.800,00	-194.600,00		-198.700,00	-202.800,00	-207.000,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-1.546.893,96	-1.409.500,00	-1.465.400,00		-1.820.400,00	-1.940.400,00	-1.730.400,00
14 - Transferauszahlungen	-6.500,00	-6.500,00	-6.500,00		-6.500,00	-6.500,00	-6.500,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-11.231,40	-1.000,00	-1.000,00		-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.750.843,97	-1.607.800,00	-1.667.500,00		-2.026.600,00	-2.150.700,00	-1.944.900,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-1.527.280,31	-1.524.700,00	-1.634.400,00		-1.957.500,00	-1.892.600,00	-1.875.800,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	254.334,11	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	254.334,11	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	-2.906,17	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25 - AZ für Baumaßnahmen	-260.451,20	-620.000,00	-684.000,00		-15.000,00	-15.000,00	-19.000,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-263.357,37	-620.000,00	-684.000,00		-15.000,00	-15.000,00	-19.000,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-9.023,26	-620.000,00	-684.000,00		-15.000,00	-15.000,00	-19.000,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-1.536.303,57	-2.144.700,00	-2.318.400,00		-1.972.500,00	-1.907.600,00	-1.894.800,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 120101 Gemeindestraßen, Wege, Parkplätze, Brücken, Stützmauern u.ä. mit technischen Anlagen

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 2.3 Tiefbau	Herr Hempel	Bau- und Liegenschaftsausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Neu-, Aus- und Umbau sowie Unterhaltung der städtischen Verkehrsflächen (Straßen, Rad- und Gehwege, Parkraum, Brücken, Tunnel, Stützmauern, Plätze, Straßenbegleitgrün, Vordächer Innenstadt u.ä.)
- Bau/Beschaffung und Unterhaltung von verkehrstechnischen Anlagen (Ampelanlagen, Straßenbeleuchtung u.ä.)
- Überwachung der Verkehrssicherheit der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze einschl. Straßenbäume
- Festsetzung und Erhebung von Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen (Hinweis: Dieser Aufgabenbereich wird von der Abt. Bauen und Immobilienmanagement wahrgenommen).

Auftragsgrundlage:
- Straßen- und Wegegesetz NRW, Baugesetzbuch, KAG NRW
- Beschlüsse des Rates, Entscheidungen der Bürgermeisterin

Zielgruppe:
- alle Verkehrsteilnehmer im Stadtgebiet
- beitragspflichtige Grundstückseigentümer

Ziele:
1. Fortschreibung eines Straßenzustandsberichtes unter Berücksichtigung regelmäßig stattfindender Begehungen als Grundlage für die Planung von Instandhaltungsmaßnahmen
2. Kostenreduktion durch Nutzung von Synergieeffekten, die durch regelmäßige und obligatorische Koordinierungsgespräche über Straßenbaumaßnahmen zwischen der Stadt und allen anderen Beteiligten, wie etwa Versorgungsunternehmen zu erzielen sind

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
zu 1.) jährliche Fortschreibung des Straßenzustandsberichts	ja	ja	ja
zu 2.) Anzahl durchgeführter Koordinierungsgespräche	1	1	1

Indikatoren (informatorisch):
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 120101 Gemeindestraßen, Wege, Parkplätze, Brücken, Stützmauern u.ä. mit technischen Anlagen

Das Produkt umfasst den Neu-, Aus- und Umbau sowie die Unterhaltung aller städtischen Verkehrsflächen der Stadt Werdohl. Dazu gehören neben den Straßen und Wirtschaftswegen, die Brücken, die Rad- und Gehwege, die Plätze und die Fußgängerverbindungswege einschließlich der erforderlichen Einrichtungen und Anlagen (Stützmauern, Straßenbegleitgrün, Straßenbäume, Straßenbeleuchtung, Ampelanlagen, Beschilderung, Geländer, Leitplanken, Fahrbahnmarkierungen, usw.). Die Kosten der Straßenreinigung und des Winterdienstes werden unter dem Produkt 120301 (Stadtreinigung und Winterdienst) abgebildet.

Die vorgesehenen Fahrbahnsanierungen werden, soweit wie möglich, gemeinsam mit dem Sondervermögen der Stadt Werdohl und/oder der Stadtwerke Werdohl GmbH durchgeführt. Hierdurch werden Synergieeffekte erzielt, die zu Kostenreduzierungen führen.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Hier sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 485.700 € veranschlagt.

Zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:
Hier sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 210.400 € veranschlagt.

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und –umlagen:
Dieser Haushaltsansatz beinhaltet die an die Vorjahre angepassten Kostenerstattungen auf Grund notwendiger Reparaturen durch Anfahrschäden an Verkehrsschildern, Einrichtungen der Straßenbeleuchtung usw. im Umfang von 17.500 €.

zu Zeile 7 – sonstige ordentliche Erträge:
Hier sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 1.900 € veranschlagt.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Für Ingenieurleistungen im Zusammenhang mit Brückenprüfungen und für anteilige Honorarleistungen für Maßnahmen, die gemeinsam mit dem Sondervermögen Abwasserbeseitigung durchgeführt werden, sind 35.000 € veranschlagt. Die konkreten Sanierungsmaßnahmen können der Übersicht „Erläuterungen zum Teilergebnisplan und Teilfinanzplan A“ entnommen werden.
Die Energiekosten für die Straßenbeleuchtung an Gemeindestraßen und die Niederschlagswassergebühren sind in Höhe von insgesamt 620.000 € berücksichtigt.

Die Aufwendungen für Sachversicherungen sind mit 3.800 €, Erstattungen an beteiligte Unternehmen mit 500 €, geringwertige Wirtschaftsgüter in Höhe von 500 € und die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens mit 100 € eingeplant.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 120101 Gemeindestraßen, Wege, Parkplätze, Brücken, Stützmauern u.ä. mit technischen Anlagen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-394.290,80	-506.600,00	-485.700,00	-483.400,00	-483.200,00	-459.600,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-217.088,00	-211.800,00	-210.400,00	-205.000,00	-205.000,00	-200.600,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-191.129,49	-17.500,00	-17.500,00	-17.500,00	-17.500,00	-17.500,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-1.855,00	-1.900,00	-1.900,00	-1.900,00	-1.900,00	-1.900,00
10 = Ordentliche Erträge	-804.363,29	-737.800,00	-715.500,00	-707.800,00	-707.600,00	-679.600,00
11 - Personalaufwendungen	147.651,69	148.000,00	150.100,00	153.200,00	156.300,00	159.500,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	1.418.607,04	1.234.000,00	1.264.900,00	1.554.900,00	1.554.900,00	1.554.900,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.897.878,66	1.867.500,00	1.846.200,00	1.768.300,00	1.733.600,00	1.646.600,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.894,90	800,00	800,00	800,00	800,00	800,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.474.032,29	3.250.300,00	3.262.000,00	3.477.200,00	3.445.600,00	3.361.800,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	2.669.669,00	2.512.500,00	2.546.500,00	2.769.400,00	2.738.000,00	2.682.200,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	2.669.669,00	2.512.500,00	2.546.500,00	2.769.400,00	2.738.000,00	2.682.200,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	2.669.669,00	2.512.500,00	2.546.500,00	2.769.400,00	2.738.000,00	2.682.200,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	552.710,00	600.000,00	600.000,00	600.000,00	600.000,00	600.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	3.222.379,00	3.112.500,00	3.146.500,00	3.369.400,00	3.338.000,00	3.282.200,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 120101 Gemeindestraßen, Wege, Parkplätze, Brücken, Stützmauern u.ä. mit technischen Anlagen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.658,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	196.748,06	17.500,00	17.500,00		17.500,00	17.500,00	17.500,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	205.406,06	17.500,00	17.500,00		17.500,00	17.500,00	17.500,00
10 - Personalauszahlungen	-145.182,53	-148.000,00	-150.100,00		-153.200,00	-156.300,00	-159.500,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-1.421.682,66	-1.234.000,00	-1.264.900,00		-1.554.900,00	-1.554.900,00	-1.554.900,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-9.895,55	-800,00	-800,00		-800,00	-800,00	-800,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.576.760,74	-1.382.800,00	-1.415.800,00		-1.708.900,00	-1.712.000,00	-1.715.200,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-1.371.354,68	-1.365.300,00	-1.398.300,00		-1.691.400,00	-1.694.500,00	-1.697.700,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	254.334,11	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	254.334,11	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	-2.906,17	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25 - AZ für Baumaßnahmen	-260.451,20	-620.000,00	-684.000,00		-15.000,00	-15.000,00	-19.000,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-263.357,37	-620.000,00	-684.000,00		-15.000,00	-15.000,00	-19.000,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-9.023,26	-620.000,00	-684.000,00		-15.000,00	-15.000,00	-19.000,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-1.380.377,94	-1.985.300,00	-2.082.300,00		-1.706.400,00	-1.709.500,00	-1.716.700,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Erläuterungen zum Teilergebnisplan und Teilfinanzplan A

Produkt: 120101 Gemeindestraßen, Wege, Parkplätze, Brücken, Stützmauern u.ä.

Im Jahr 2020 sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

Nr.	Maßnahme	Betrag in €
01	**allgemeine Reparaturarbeiten** (ehem. Schlaglochtopf des Baubetriebshofes)	150.000
02	**Reparatur defekter Straßenbeleuchtung - allgemein**	25.000
03	**Beschilderung/Markierungsarbeiten - allgemein**	15.000
04	**Geländerreparatur - allgemein**	10.000
05	**Stützmauerreparatur - allgemein**	10.000
06	**Brückenreparatur – allgemein**	10.000
07	**Entsorgung von Straßenausbaustoffen** (z.B. Teer und kontaminierter Bodenaushub)	50.000
08	**Straßenbeleuchtung „Düsternsiepen“**	60.000
09	**Erneuerung von Lichtmasten im Stadtgebiet**	20.000
10	**Straßensanierung „Erlhager Weg“** i.V. mit Sondervermögen Abwasserbeseitigung	80.000
11	**Straßensanierung „Mozartstraße“** i.V. mit Sondervermögen Abwasserbeseitigung	70.000
12	**Straßensanierung „Pungelscheider Weg“** i.V. mit Sondervermögen Abwasserbeseitigung	50.000
13	**Sanierung Verbindungsweg „Schul-/Mittelstraße“**	30.000
14	**Sanierung Verbindungsweg „Freiheit-/Schulstraße“**	25.000
15	**Ingenieurleistung „Pungelscheider Weg“**	10.000
16	**Ingenieurleistung „Heimstraße“**	10.000
Summe:		625.000

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushalt 2020

Produkt: 120101 Gemeindestraßen, Wege, Parkplätze, Brücken, Stützmauern u.ä. mit technischen Anlagen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ver-pfl. erm.	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 120101AV36: Radweg Lenneroute (einschl. Regionale)									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	246.292,36	0	0		0	0	0		
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-229.028,86	-10.000	0		0	0	0		
Maßnahme 120101AV39: Neugestaltung Brüninghaus-Platz und Errichtung Stadtspange									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0		0	0	0		
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken etc.	0,00	0	0		0	0	0		
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-26.645,82	-274.000	-274.000		0	0	-4.000		
Maßnahme 120101AV40: Neue Betriebsvorrich-tungen und Aufbauten im Bereich Verkehrsflä-chen/-anlagen									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.041,75	0	0		0	0	0		
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken etc.	-2.906,17	0							
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.776,52	-35.000	-75.000		-15.000	-15.000	-15.000		
Maßnahme 120101AV47: Breitbandversorgung des Rathauses									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-155.000	-155.000		0	0	0		

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Maßnahme 120101AV48: Breitbandversorgung der Gesamtschule									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-73.000	0		0	0	0		
Maßnahme 120101AV49: Stützbauwerk Obere Heide									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-73.000	-80.000		0	0	0		
Maßnahme 120101AV50: Hangsicherung Pungel-scheider Weg									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-100.000		0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen):	**-9.023,26**	**-620.000**	**-684.000**		**-15.000**	**-15.000**	**-19.000**		

Erläuterungen:

120101AV39: Neugestaltung Brüninghaus-Platz und Errichtung Stadtspange:
Für die Fertigstellung der Stadtspange und die Umgestaltung des Brüninghaus-Platzes sind für 2020 noch Restmittel in Höhe von 274.000 € für evtl. offene Schlussrechnungen eingeplant. Die Landesförderung von 80 % wurde im Jahr 2016 abgerufen, sodass kein Landeszuschuss einzuplanen ist. In 2023 werden vorsorglich 4.000 € für die Leistungsphase 9 „Objektbetreuung und Dokumentation“ geplant (s. auch Übersicht über die Maßnahmen zum Stadtumbau West und Regionale)

120101AV40: Neue Betriebsvorrichtungen und Aufbauten im Bereich Verkehrsflächen/-anlagen:
Für übliche Ersatzbeschaffungen sind 15.000 € veranschlagt. An der Friedenstraße (35.000 €) und an der Hartmecke (25.000 €) sollen als Absturzsicherung bzw. aus Verkehrssicherungsgründen jeweils ein Geländer verbaut werden.

120101AV47: Breitbandversorgung des Rathauses:
Für die Schaffung einer schnellen Internetverbindung ist die Versorgung des Rathauses mit Breitband geplant.

120101AV49: Stützmauer „Obere Heide“:
Die vorhandene Stützmauer ist abgängig und muss erneuert werden.

120101AV50: Hangsicherung „Pungelscheider Weg“:
Der Hang am Pungelscheider Weg muss aus Verkehrssicherungsgründen gesichert werden.

Produkthaushalt 2020

Produkt: 120102 Kreis-, Landes- und Bundesstraßen

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 2.3 Tiefbau	Herr Hempel	Bau- und Liegenschaftsausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Unterhaltung der Kreisstraßen
- Zusammenarbeit mit dem Landesstraßenbaubetrieb NRW im Bereich der Landes- und Bundesstraßen

Auftragsgrundlage:
- Unterhaltungs- und Instandsetzungsvereinbarungen mit dem Märkischen Kreis

Zielgruppe:
- Märkischer Kreis, Landesbetrieb Straßenbau NRW
- mittelbar alle Verkehrsteilnehmer im Stadtgebiet

Ziele:
Anmerkung: Es können noch konkrete Ziele formuliert werden, sofern hierzu Anstöße von der Kommunalpolitik kommen.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:
keine

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 120102 Kreis-, Landes- und Bundesstraßen

Die Landes- und Bundesstraßen im Stadtgebiet Werdohl werden durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW unterhalten. Die Unterhaltung der anliegenden Gehwege und der Straßenbeleuchtung obliegt der Stadt Werdohl.

Die Kreisstraße K8 (Burg, Solmbecker Weg) wird im Rahmen einer Unterhaltungs- und Instandsetzungs-Vereinbarung teilweise durch die Stadt Werdohl unterhalten.

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und –umlagen:
Für die Unterhaltungsaufwendungen an der Kreisstraße K8 zahlt der Märkische Kreis eine Kostenerstattung in Höhe von 3.100 € jährlich.

In Folge von Anfahrschäden an Verkehrsschildern, Einrichtungen der Straßenbeleuchtung etc. wird mit Kostenerstattungen durch die Verursacher in Höhe von 6.000 € gerechnet.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Die Energiekosten für die Straßenbeleuchtung werden anteilig über die zu beleuchteten Flächen abgerechnet. Durch den Einbau von LED-Leuchten im Bereich der Bundesstraßen konnte der Energiebedarf gesenkt werden, wodurch Preissteigerungen kompensiert werden konnten. Der Haushaltsansatz bleibt daher unverändert bei 20.000 €. Für die Unterhaltung sind in Anpassung an die Vorjahre ab 2020 weitere 10.000 € eingeplant.
Für die Baumaßnahme am Kreisverkehr B229/B236 werden gegenüber Straßen.NRW 90.000 € als Kostenerstattung eingeplant.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 120102 Kreis-, Landes-, Bundesstraßen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-14.239,34	-59.100,00	-9.100,00	-9.100,00	-9.100,00	-9.100,00
10 = Ordentliche Erträge	-14.239,34	-59.100,00	-9.100,00	-9.100,00	-9.100,00	-9.100,00
11 - Personalaufwendungen	9.436,28	9.400,00	9.600,00	9.800,00	10.000,00	10.200,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	23.115,01	70.000,00	30.000,00	120.000,00	30.000,00	30.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	32.555,29	79.400,00	39.600,00	129.800,00	40.000,00	40.200,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	18.315,95	20.300,00	30.500,00	120.700,00	30.900,00	31.100,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	18.315,95	20.300,00	30.500,00	120.700,00	30.900,00	31.100,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	18.315,95	20.300,00	30.500,00	120.700,00	30.900,00	31.100,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	15.401,61	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	33.717,56	35.300,00	45.500,00	135.700,00	45.900,00	46.100,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 120102 Kreis-, Landes-, Bundesstraßen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.223,79	59.100,00	9.100,00		9.100,00	9.100,00	9.100,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	10.223,79	59.100,00	9.100,00		9.100,00	9.100,00	9.100,00
10 - Personalauszahlungen	-9.288,79	-9.400,00	-9.600,00		-9.800,00	-10.000,00	-10.200,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-30.831,03	-70.000,00	-30.000,00		-120.000,00	-30.000,00	-30.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-4,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-40.123,82	-79.400,00	-39.600,00		-129.800,00	-40.000,00	-40.200,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-29.900,03	-20.300,00	-30.500,00		-120.700,00	-30.900,00	-31.100,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-29.900,03	-20.300,00	-30.500,00		-120.700,00	-30.900,00	-31.100,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 120201 Öffentlicher Personennahverkehr

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 2.1 Bauen und Immobilienmanagement	Herr Müller	USTEA	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Unterhaltung des zentralen Omnibusbahnhofes, der Bushaltestellen und Buswartehallen
- Verwaltung der Beteiligung an der Märkischen Verkehrsgesellschaft (Aufgabe wird von der Abt. Steuerung und Finanzen wahrgenommen)
- Mitgliedschaft und Mitarbeit im Bürgerbusverein
- Mitwirkung bei der Aufstellung/Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Märkischen Kreis
- Zusammenarbeit mit der Bahn AG und Abellio Rail GmbH
- Beantragung von Zuwendungen
- Energieversorgung und Kontrolle der DFI-Anlagen

Auftragsgrundlage:
- Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in NRW
- Personenbeförderungsgesetz
- Förderrichtlinie für den Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe
- Beschlüsse des Rates

Zielgruppe:
- Rat und Verwaltungsführung
- MVG, Bürgerbusverein, Märkischer Kreis, Bahn AG
- Einwohner und Bürger der Stadt Werdohl

Ziele:
Anmerkung: Es können noch konkrete Ziele formuliert werden, sofern hierzu Anstöße von der Kommunalpolitik kommen.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:
keine

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 120201 Öffentlicher Personennahverkehr

Die Aufgabe Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) beinhaltet neben der Unterhaltung des Zentralen Omnibusbahnhofes, der Bushaltestellen und der Buswartehallen, die Verwaltung der Beteiligung an der Märkischen Verkehrsgesellschaft (MVG) einschl. Mitwirkung in deren Gremien, die Mitgliedschaft im Bürgerbusverein, die Mitwirkung bei der Aufstellung/Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Märkischen Kreis, die Zusammenarbeit mit der Bahn AG/Abellio Rail GmbH, die Beantragung von Zuwendungen beim Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe sowie die Energieversorgung und Kontrolle der Dynamischen Fahrgastinformationsanlagen.

Im Produkt nachgewiesen werden neben den jährlichen Aufwendungen für Reinigung und Unterhaltung der Buswartehallen die Aufwendungen für den Strom der DFI-Anlagen und die Zuwendung zum Ausgleich der Organisationsausgaben des Bürgerbusvereins.

zu Zeile 2 – Zuwendungen u. allgemeine Umlagen:
Hier ist eine Landeszuwendung zum Ausgleich der Organisationsausgaben des Bürgerbusvereins in Höhe von 6.500 € eingeplant. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind in Höhe von 8.600 € veranschlagt.

Ab 2021 wird mit Fördergeldern zur barrieregerechten Umgestaltung der Haltestellen-Infrastruktur geplant.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Für die laufende Reparatur von Buswartehallen sind 7.500 € eingeplant. Des Weiteren sind für die Fremdreinigung von Wartehallen 500 € und für die Energiekosten der DFI-Anlagen 800 € veranschlagt.

Bis zum Jahr 2022 ist die vollständige Barrierefreiheit im Bereich der Haltestellen-Infrastruktur herzustellen. Um diesem Ziel näher zu kommen, werden entsprechende Förderanträge beim Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) für das Folgejahr gestellt. Für Planungsleistungen zur Herstellung der Barrierefreiheit im Bereich des Schulzentrums Riesei werden 25.000 € veranschlagt. Die Planung soll Basis für die Umstrukturierung in 2022 sein. Das Förderprogramm des NWL läuft Ende 2022 aus. Die bis dahin noch nicht barrierefrei umgestalteten Haltestellen sind aus städtischen Mitteln zu finanzieren.

An Unterhaltungsaufwendungen zur Umsetzung der Barrierefreiheit an Bushaltestellen sind 40.000 € veranschlagt.

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:
Hier ist die Weiterleitung der Landeszuwendung (6.500 €) zum Ausgleich der Organisationskosten des Bürgerbusvereins veranschlagt.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Für die Pacht von Wartehäuschen auf fremden Grundstücken sind 200 € eingeplant.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 120201 Öffentlicher Personennahverkehr

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-15.129,00	-15.100,00	-15.100,00	-51.100,00	-239.500,00	-49.900,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-1.433,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-16.562,81	-15.100,00	-15.100,00	-51.100,00	-239.500,00	-49.900,00
11 - Personalaufwendungen	23.559,83	24.400,00	25.700,00	26.300,00	26.900,00	27.500,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	3.010,85	18.800,00	73.800,00	48.800,00	258.800,00	48.800,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	10.309,00	10.300,00	10.300,00	10.300,00	9.700,00	9.000,00
15 - Transferaufwendungen	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	210,72	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	43.590,40	60.200,00	116.500,00	92.100,00	302.100,00	92.000,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	27.027,59	45.100,00	101.400,00	41.000,00	62.600,00	42.100,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	27.027,59	45.100,00	101.400,00	41.000,00	62.600,00	42.100,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	27.027,59	45.100,00	101.400,00	41.000,00	62.600,00	42.100,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	2.550,14	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	29.577,73	45.100,00	102.400,00	42.000,00	63.600,00	43.100,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 120201 Öffentlicher Personennahverkehr

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.500,00	6.500,00	6.500,00		42.500,00	231.500,00	42.500,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.433,81	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	7.933,81	6.500,00	6.500,00		42.500,00	231.500,00	42.500,00
10 - Personalauszahlungen	-22.820,00	-24.400,00	-25.700,00		-26.300,00	-26.900,00	-27.500,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-2.961,53	-18.800,00	-73.800,00		-48.800,00	-258.800,00	-48.800,00
14 - Transferauszahlungen	-6.500,00	-6.500,00	-6.500,00		-6.500,00	-6.500,00	-6.500,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-200,49	-200,00	-200,00		-200,00	-200,00	-200,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-32.482,02	-49.900,00	-106.200,00		-81.800,00	-292.400,00	-83.000,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-24.548,21	-43.400,00	-99.700,00		-39.300,00	-60.900,00	-40.500,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-24.548,21	-43.400,00	-99.700,00		-39.300,00	-60.900,00	-40.500,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 120301 Stadtreinigung und Winterdienst

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.1 Ordnung und Einwohnerwesen	Frau Twer	USTEA	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Reinigung städtischer Verkehrsflächen; insb. Beseitigung von Schmutz, Abfällen, Laub u.ä. auf Straßen, Wegen und Plätzen inkl. Gullyreinigung (Diese Aufgabe wird von der Abt. Baubetriebshof als interne Auftragnehmerin wahrgenommen)
- Durchführung des Winterdienstes; insb. Schneeräumung und Streuen auf städt. Straßen, Wegen und Plätzen (Dieser Aufgabenbereich einschl. Beschwerdemanagement und Öffentlichkeitsarbeit wird eigenständig von der Abt. Baubetriebshof als interne Auftragnehmerin wahrgenommen)
- Reinigung und Winterdienst für Kreis-, Landes- und Bundesstraßen (Diese Aufgabe wird von der Abt. Baubetriebshof als interne Auftragnehmerin wahrgenommen)
- Erstellung von Reinigungs- und Winterdienstplänen (Diese Aufgabe wird von der Abt. Baubetriebshof als interne Auftragnehmerin wahrgenommen)
- Überwachung der Reinigungspflicht im privaten Grundstücksbereich einschl. Beschwerdemanagement
- Erstellung und Pflege der Straßenreinigungssatzung
- Entwicklung und Umsetzung von Sauberkeitsaktionen/-strategien

Auftragsgrundlage:
- Straßenreinigungsgesetz NRW
- Straßenreinigungssatzung, Beschlüsse des Rates, Organisationsentscheidung der Bürgermeisterin

Zielgruppe:
- Verkehrsteilnehmer
- Einwohner, Grundstückseigentümer, Besucher der Stadt
- externe Dienstleister

Ziele:
Die Gemeinschaftsaktion aller Bürger zur „Sauberkeit in der Stadt“ fortsetzen und damit auf ein gepflegtes Erscheinungsbild in der Öffentlichkeit hinwirken

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
Anzahl der Aktionstage (Sauberkeitsoffensive)	1	1	1

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 120301 Stadtreinigung und Winterdienst

Die Stadtreinigung wird in Werdohl in Zusammenarbeit mit der Stadt Plettenberg durchgeführt. Die Stadt Plettenberg führt aufgrund eines öffentlich-rechtlichen Vertrages die Stadtreinigung mit einem großen Straßenreinigungsfahrzeug durch; daneben verfügt die Stadt über eine Kleinkehrmaschine.

Für die Stadtreinigung werden keine Straßenreinigungsgebühren erhoben; zur Abdeckung der Aufwendungen wird ein Zuschlag auf die Grundsteuer erhoben.

Die Veranschlagung der Aufwendungen für den Winterdienst ist schwierig, da jeder Winter unterschiedlich ausfällt. Sind die Aufwendungen in milden Wintern gering, so können sie bei strengen Wintern (wie 2009/2010) alle Planungen übersteigen. Für den Haushaltsansatz wurde deshalb der Ansatz für das Jahr 2018 zugrunde gelegt, da dieser aus drei unterschiedlichen Wintern berechnet wurde und damit ein gutes Mittelmaß darstellt und um rd. 10 % erhöht, um die erwartete allgemeine Kostensteigerung zu berücksichtigen. Der Winterdienst wird durch die Mitarbeiter des Baubetriebshofes und durch Private durchgeführt.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Hier sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 700 € veranschlagt.

zu Zeile 13- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Hier werden die Kosten für den Einsatz der Großkehrmaschine der Stadt Plettenberg, die Kosten für die Kehrrichtentsorgung sowie den durch Private durchgeführten Winterdienst veranschlagt (95.000 €). Es wird von einer Kostensteigerung in Höhe von rd. 10 % ausgegangen.

Die Aufwendungen für die Bereitstellung von Hundekotbeuteln wurden bis 2017 vom Bürgerstammtisch getragen. Da es diesem nicht mehr möglich ist, die Kosten zu übernehmen, werden die Kotbeutel nunmehr von der Stadt beschafft, da sich die Bereitstellung als sinnvoll erwiesen hat. Die Verschmutzung durch Hundekot ist durch den Einsatz von Hundekotbeuteln zurückgegangen. Es werden Mittel in Höhe von 1.500 € veranschlagt.

Für die Durchführung der Sauberkeitsoffensive wird der Mittelansatz um 300 € auf 200 € verringert, da den Helfern nur noch Getränke angeboten werden.

zu Zeile 28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:
Die Aufwendungen aus der inneren Leistungsverrechnung (600.000 €) beziehen sich auf die Reinigungsleistung (Sommerreinigung, Winterdienst) des Baubetriebshofes und die Anschaffung von Streusalz. Es wird von einer Kostensteigerung in Höhe von rd. 10 % ausgegangen.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 120301 Stadtreinigung und Winterdienst

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-732,00	-700,00	-700,00	-700,00	-700,00	-700,00
10 = Ordentliche Erträge	-732,00	-700,00	-700,00	-700,00	-700,00	-700,00
11 - Personalaufwendungen	9.065,86	9.000,00	9.200,00	9.400,00	9.600,00	9.800,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	83.330,90	86.700,00	96.700,00	96.700,00	96.700,00	96.700,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	710,00	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.131,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	94.238,12	96.400,00	106.600,00	106.800,00	107.000,00	107.200,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	93.506,12	95.700,00	105.900,00	106.100,00	106.300,00	106.500,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	93.506,12	95.700,00	105.900,00	106.100,00	106.300,00	106.500,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	93.506,12	95.700,00	105.900,00	106.100,00	106.300,00	106.500,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	523.512,71	550.000,00	600.000,00	600.000,00	600.000,00	600.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	617.018,83	645.700,00	705.900,00	706.100,00	706.300,00	706.500,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 120301 Stadtreinigung und Winterdienst

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	-8.927,29	-9.000,00	-9.200,00		-9.400,00	-9.600,00	-9.800,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-91.418,74	-86.700,00	-96.700,00		-96.700,00	-96.700,00	-96.700,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-1.131,36	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-101.477,39	-95.700,00	-105.900,00		-106.100,00	-106.300,00	-106.500,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-101.477,39	-95.700,00	-105.900,00		-106.100,00	-106.300,00	-106.500,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-101.477,39	-95.700,00	-105.900,00		-106.100,00	-106.300,00	-106.500,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Teilpläne

für

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Zugeordnete Produkte:

130101 Öffentliche Grün- und Landschaftspflege / Friedhofswesen

130102 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

130103 Land- und Forstwirtschaft

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-515.850,31	-775.500,00	-1.071.500,00	-49.100,00	-3.800,00	-3.700,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-38.699,27	-139.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-2.921,00	-400.000,00	-476.000,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-293,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	-524,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-558.288,06	-1.314.500,00	-1.587.500,00	-89.100,00	-43.800,00	-43.700,00
11 - Personalaufwendungen	35.059,67	30.600,00	25.900,00	26.600,00	27.300,00	28.000,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	422.377,56	1.613.200,00	1.983.300,00	226.300,00	176.300,00	178.300,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	127.424,71	125.700,00	121.700,00	119.700,00	119.300,00	119.300,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.533,34	11.100,00	11.600,00	11.600,00	12.100,00	12.100,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	596.395,28	1.780.600,00	2.142.500,00	384.200,00	335.000,00	337.700,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	38.107,22	466.100,00	555.000,00	295.100,00	291.200,00	294.000,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	38.107,22	466.100,00	555.000,00	295.100,00	291.200,00	294.000,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	38.107,22	466.100,00	555.000,00	295.100,00	291.200,00	294.000,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	110.616,84	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	148.724,06	566.100,00	655.000,00	395.100,00	391.200,00	394.000,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	554.641,54	768.100,00	1.067.300,00		46.500,00	1.500,00	1.500,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.579,27	139.000,00	40.000,00		40.000,00	40.000,00	40.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.921,00	400.000,00	476.000,00		0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	2.547,75	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	598.689,56	1.307.100,00	1.583.300,00		86.500,00	41.500,00	41.500,00
10 - Personalauszahlungen	-33.519,14	-30.600,00	-25.900,00		-26.600,00	-27.300,00	-28.000,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-417.869,07	-1.613.200,00	-1.983.300,00		-226.300,00	-176.300,00	-178.300,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-13.628,88	-11.100,00	-11.600,00		-11.600,00	-12.100,00	-12.100,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-465.017,09	-1.654.900,00	-2.020.800,00		-264.500,00	-215.700,00	-218.400,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	133.672,47	-347.800,00	-437.500,00		-178.000,00	-174.200,00	-176.900,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	113.767,52	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	113.767,52	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	-4.315,59	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25 - AZ für Baumaßnahmen	-102.750,33	-40.000,00	-120.000,00		0,00	-10.000,00	0,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	0,00	-5.500,00		-5.500,00	-5.500,00	-5.500,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-107.065,92	-40.000,00	-125.500,00		-5.500,00	-15.500,00	-5.500,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	6.701,60	-40.000,00	-125.500,00		-5.500,00	-15.500,00	-5.500,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	140.374,07	-387.800,00	-563.000,00		-183.500,00	-189.700,00	-182.400,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 130101 Öffentliche Grün- und Landschaftspflege / Friedhofswesen

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 2.1 Bauen und Immobilienmanagement	Frau Conredel	USTEA	Pflichtaufgaben und freiwillige Aufgaben

Beschreibung:
- Entwicklung und Förderung von Natur und Landschaft
- Renaturisierungsmaßnahmen
- Baumschutz
- Entwicklung, Bau, Pflege und Unterhaltung von öffentlichen Grün- und Freizeitanlagen (Parkanlagen, Biotop- und Freiflächen, Brunnenanlagen, Lennefontäne, Biwakplätze, Parkbänke u.ä.)
- Pflege der Kriegsgräber (Hinweis: Dieser Aufgabenbereich wird von der Abt. Ordnung und Einwohnerwesen wahrgenommen.).

Auftragsgrundlage:
- Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz NRW
- Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft
- Beschlüsse des Rates

Zielgruppe:
- Bevölkerung
- Kommunalpolitische Gremien
- Träger öffentlicher Belange
- Hinterbliebene

Ziele:
1. Grundsätzlich ist sicherzustellen, dass die städtischen Grünflächen und Anlagen in einem gepflegten Zustand entsprechend der Beschlüsse zum Stärkungspakt Stadtfinanzen gehalten werden. Dabei ist im Bereich von Straßen, Wegeflächen, Hauszugängen, Rampen, Geländern usw. sicherzustellen, dass deren Funktion nicht durch Pflanzenbewuchs beeinträchtigt wird.
2. Erfassung und Fortschreibung der zu erbringenden Leistung nach Art und Umfang
3. Optimierung der Flächen im Hinblick auf die Effizienz der Bewirtschaftung
4. Optimierung des Kosten-/Leistungsverhältnisses

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:
keine

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 130101 Öffentliche Grün- und Landschaftspflege / Friedhofswesen

Die öffentliche Grün- und Landschaftspflege erfolgt u. a. auf Grundlage bundes- und landesrechtlicher Vorschriften und befasst sich mit der Entwicklung und Förderung von Natur und Landschaft. Hierzu zählen u. a. Renaturierungsmaßnahmen sowie die Errichtung und Pflege öffentlicher Grünanlagen.

Des Weiteren werden in diesem Produkt die Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung öffentlicher Brunnenanlagen (z. B. Lennefontäne, Brunnen Brüninghaus-Platz), der Paul-Seuthe-Terrasse und des Strandes sowie WLAN in der Innenstadt dargestellt.

Der Bereich des Friedhofswesens befasst sich mit der Pflege der vorhandenen Kriegsgräber.

zu Zeile 2 – Zuweisungen und allgemeine Umlagen:
Für die Kriegsgräberpflege ist die jährliche Zuweisung des Bundes in Höhe von 1.500 € eingeplant.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind mit 2.000 € veranschlagt.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Hier sind die laufende Unterhaltung und Bewirtschaftung der städtischen Grünanlagen einschließlich der Brunnenanlagen auf dem Brüninghaus-Platz, dem Alfred-Colsman-Platz, dem Westpark sowie der Lennefontäne und des Lennestrands einschließlich allgemeiner Preissteigerungen (40.300 €) eingeplant.

In Bereich der Innenstadt sollen weitere Flächen mittels insektenfreundlicher Bepflanzung aufgewertet werden. Hierfür sind 30.000 € veranschlagt.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Die Aufwendungen für das Ein- und Ausschalten der Lennefontäne sind mit 100 € veranschlagt.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 130101 Öffentliche Grün- und Landschaftspflege / Friedhofswesen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-11.630,11	-6.700,00	-3.500,00	-1.900,00	-1.600,00	-1.500,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	-524,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-12.154,51	-6.700,00	-3.500,00	-1.900,00	-1.600,00	-1.500,00
11 - Personalaufwendungen	1.907,74	2.000,00	2.000,00	2.100,00	2.200,00	2.300,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	25.827,37	35.200,00	70.300,00	70.300,00	70.300,00	72.300,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	8.425,71	6.700,00	2.700,00	700,00	300,00	300,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	89,50	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	36.250,32	44.000,00	75.100,00	73.200,00	72.900,00	75.000,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	24.095,81	37.300,00	71.600,00	71.300,00	71.300,00	73.500,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	24.095,81	37.300,00	71.600,00	71.300,00	71.300,00	73.500,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	24.095,81	37.300,00	71.600,00	71.300,00	71.300,00	73.500,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	59.534,73	60.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	83.630,54	97.300,00	141.600,00	141.300,00	141.300,00	143.500,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 130101 Öffentliche Grün- und Landschaftspflege / Friedhofswesen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.532,54	1.500,00	1.500,00		1.500,00	1.500,00	1.500,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	1.532,54	1.500,00	1.500,00		1.500,00	1.500,00	1.500,00
10 - Personalauszahlungen	-1.786,54	-2.000,00	-2.000,00		-2.100,00	-2.200,00	-2.300,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-24.684,39	-35.200,00	-70.300,00		-70.300,00	-70.300,00	-72.300,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-82,05	-100,00	-100,00		-100,00	-100,00	-100,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-26.552,98	-37.300,00	-72.400,00		-72.500,00	-72.600,00	-74.700,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-25.020,44	-35.800,00	-70.900,00		-71.000,00	-71.100,00	-73.200,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	113.767,52	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	113.767,52	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	-4.315,59	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25 - AZ für Baumaßnahmen	-102.750,33	-40.000,00	-120.000,00		0,00	-10.000,00	0,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	0,00	-5.500,00		-5.500,00	-5.500,00	-5.500,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-107.065,92	-40.000,00	-125.500,00		-5.500,00	-15.500,00	-5.500,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	6.701,60	-40.000,00	-125.500,00		-5.500,00	-15.500,00	-5.500,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-18.318,84	-75.800,00	-196.400,00		-76.500,00	-86.600,00	-78.700,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushalt 2020

Produkt: 130101 Öffentliche Grün- und Landschaftspflege / Friedhofswesen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ver-pfl. erm.	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 130101AV01: Aufwertung des Lenne-ufers Stadtmitte									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	213,41	0	0		0	0	0		
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-213,41	-20.000	-120.000		0	0	0		
Maßnahme 130101AV03: Neugestaltung West-park an der Dammstraße									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	103.316,98	0	0		0	0	0		
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken etc.	-4.315,59	0	0		0	0	0		
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-99.360,44	0	0		0	-10.000	0		
Maßnahme 130101AV04: Umgestaltung der Len-nepromenade von Goetheplatz bis Rathaus									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.237,13	0	0		0	0	0		
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.176,48	-20.000	0		0	0	0		
Maßnahme 130101AV05: Neue Betriebsvor-richtungen und Aufbauten im Bereich öffentlicher Grün- und Landschaftspflege									
Auszahlungen für den Erwerb von Anlagevermö-gen	0,00	0,00	-5.500		-5.500	-5.500	-5.500		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen):	**6.701,60**	**-40.000**	**-125.500**		**-5.500**	**-15.500**	**-5.500**		

Erläuterungen:

130101AV01: Aufwertung des Lenneufers Stadtmitte:
Um das Lenneufer in Teilbereichen weiterhin aufzuwerten und noch attraktiver zu machen, sollen auch im Jahr 2020 weitere Maßnahmen geplant und umgesetzt werden (20.000 €). Darüber hinaus sind 100.000 € zur Fortentwicklung und Weitergestaltung für den Bereich des Lenneufers veranschlagt. Die Maßnahme in Höhe von 100.000 € wurde vom Rat der Stadt Werdohl mit einem Sperrvermerk versehen.

130101AV03: Neugestaltung Westpark an der Dammstraße:
Für das Jahr 2022 sind noch Mittel für die Leistungsphase 9 (=Objektbetreuung und Dokumentation) eingeplant.

130101AV05: Neue Betriebsvorrichtungen und Aufbauten im Bereich öffentlicher Grün- und Landschaftspflege:
Als Ersatzbeschaffung für nicht mehr taugliche Sitzgelegenheiten im Innenstadtbereich werden jährlich 5.500 € veranschlagt.

Produkthaushalt 2020

Produkt: 130102 Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 2.3 Tiefbau	Herr Hempel	USTEA	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Ökologische Gewässerplanung
- Unterhaltung von Gewässern
- Neu- und Ausbau sowie Unterhaltung von Bachverrohrungen
- Hochwasserschutz
- Erträge aus Fischereischeingebühren
- Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) zur Sicherung/Wiederherstellung naturnaher Umweltbedingungen

Auftragsgrundlage:
- Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NRW, Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
- Beschlüsse des Rates

Zielgruppe:
- Bevölkerung
- Kommunalpolitische Gremien
- Träger öffentlicher Belange

Ziele:
1. Umsetzung der Maßnahmen aus den Konzepten zur naturnahen Erholung von Fließgewässern im Zusammenhang mit der Wasserrahmenrichtlinie

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
Anzahl umgesetzter Maßnahmen pro Jahr	1	2	2

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 130102 Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen

Dieses Produkt beinhaltet die ökologische Gewässerplanung wie auch die Herrichtung/den Umbau der Gewässer auf Grundlage der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) mit der Zielsetzung, in den kommenden Jahren eine Verbesserung der Wasserqualität u.a. in Fließgewässern zu erreichen. Zur Umsetzung dieser Richtlinie bedient sich die Stadt Werdohl vorrangig der dynamischen Konzepte zur naturnahen Entwicklung von Fließgewässern.

Um die Ziele zu erreichen, werden u.a. wasserbauliche Maßnahmen, bspw. der Rückbau/die Durchgängigkeit von Querbauwerken in der „Verse“, „Lenne“ sowie der „Schwarzen Ahe“, wie auch naturnahe Umgestaltungen an den Fließgewässern durchgeführt.

Für das Jahr 2020 ist die naturnahe Gestaltung des Querbauwerks "Schlacht" (in Zusammenarbeit mit der BR Arnsberg und Straßen NRW) geplant.

Die Maßnahme zur Renaturierung der Verse im Bereich Borbecke kann nicht wie geplant in 2019 abgeschlossen werden. Die Förderung erstreckt sich über die Jahre 2018 bis 2020 und enthält einen Fördersatz von 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Der Kettenbecker Bach tritt bei Starkregen über die Ufer und führt hierbei Geröll und Schmutz mit sich. Die Wassermassen gelangen dabei über die Bundesstraße auf ein Privatgrundstück und anschließend in die Lenne. Um die Gefahrensituation für den Straßenverkehr auf der Bundesstraße und den Wassereintritt auf dem Privatgrundstück langfristig einzudämmen, soll das Bachbett verbreitert werden. Hierfür sind nach einer ersten Kostenschätzung 50.000 € zu veranschlagen. Eine Förderung der Maßnahme - bspw. durch die Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) - wird noch durch die Bezirksregierung Arnsberg geprüft. Soweit der übliche Zuschuss für derartige Maßnahmen von 90 % (45.000 €) gewährt wird, soll die Maßnahme in 2020 umgesetzt werden.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Aus der naturnahen Gestaltung des Querbauwerks "Schlacht" gewährt das Land NRW eine Zuwendung in Höhe von 741.600 € (entspricht 90 % der zuwendungsfähigen Herstellungskosten).

Für die Maßnahme zur Renaturierung der Verse im Bereich Borbecke werden Fördermittel in Höhe von 369.200 € veranschlagt.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind mit 2.200 € veranschlagt.

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und –Umlagen:
Für Baukosten zur Maßnahme Querbauwerk "Schlacht" erstattet Straßen NRW 476.000 €.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Zur naturnahen Umgestaltung des Querbauwerks "Schlacht" sind 1.100.000 € Baukosten und 200.000 € Planungsleistungen veranschlagt.

Produkterläuterungen

Für die Maßnahme zur Renaturierung der Verse im Bereich Borbecke werden Aufwendungen in Höhe von 505.000 € in Ansatz gebracht.

Für die Weiterführung von Maßnahmen sind jährlich 20.000 € eingeplant.

Für die laufende Unterhaltung der Fließgewässer wird ein Betrag von 20.000 € kalkuliert. Bedingt durch eine nichteinheimische Pilzart sterben derzeit viele Bäume (Eschen) auch an öffentlichen Gewässern. Des Weiteren soll die Ausbreitung problematischer nicht einheimischer Pflanzenarten, z. B. Bärenklau, Ambrosia minimiert werden. Um eine weitere Ausbreitung des schädigenden Pilzes zu vermeiden, sollen die betroffenen Bäume gefällt werden. Hierfür sind 15.000 € veranschlagt.

Für die Erfolgskontrolle der Renaturierungsbemühungen werden ca. 7.000 € an Sachverständigenkosten benötigt.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 130102 Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-504.220,20	-768.800,00	-1.068.000,00	-47.200,00	-2.200,00	-2.200,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	-400.000,00	-476.000,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-504.220,20	-1.168.800,00	-1.544.000,00	-47.200,00	-2.200,00	-2.200,00
11 - Personalaufwendungen	25.716,31	21.000,00	16.300,00	16.700,00	17.100,00	17.500,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	289.633,01	1.505.000,00	1.867.000,00	110.000,00	60.000,00	60.000,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	15.601,00	15.600,00	15.600,00	15.600,00	15.600,00	15.600,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	412,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	331.362,54	1.541.600,00	1.898.900,00	142.300,00	92.700,00	93.100,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	-172.857,66	372.800,00	354.900,00	95.100,00	90.500,00	90.900,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	-172.857,66	372.800,00	354.900,00	95.100,00	90.500,00	90.900,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	-172.857,66	372.800,00	354.900,00	95.100,00	90.500,00	90.900,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	27.712,66	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	-145.145,00	392.800,00	374.900,00	115.100,00	110.500,00	110.900,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 130102 Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	553.109,00	766.600,00	1.065.800,00		45.000,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	400.000,00	476.000,00		0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	553.109,00	1.166.600,00	1.541.800,00		45.000,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	-24.746,55	-21.000,00	-16.300,00		-16.700,00	-17.100,00	-17.500,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-287.065,82	-1.505.000,00	-1.867.000,00		-110.000,00	-60.000,00	-60.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-412,22	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-312.224,59	-1.526.000,00	-1.883.300,00		-126.700,00	-77.100,00	-77.500,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	240.884,41	-359.400,00	-341.500,00		-81.700,00	-77.100,00	-77.500,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	240.884,41	-359.400,00	-341.500,00		-81.700,00	-77.100,00	-77.500,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 130103 Land- und Forstwirtschaft

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 2.1 Bauen und Immobilienmanagement	Frau Wüllner	USTEA	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Pflege und Bewirtschaftung des Stadtwaldes
- Mitgliedschaft in der Forstbetriebsgemeinschaft
- Unterhaltung von Wirtschaftswegen
- Geschäftsführung für Fischerei- und Jagdangelegenheiten

Auftragsgrundlage:
- Landesforstgesetz NRW
- Beschlüsse des Rates

Zielgruppe:
- Forstbetriebsgemeinschaft, Forstamt, holzverarbeitende Betriebe
- Landwirte und Bevölkerung

Ziele:
Erreichen einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung durch Wiederaufforstung gerodeter Flächen

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
Menge des eingeschlagenen Holzes in Festmeter	625,72	400	400
Umfang der aufgeforsteten Waldflächen in ha	1,0	1,0	1,0
Indikatoren:			
Größe des Stadtwaldes in ha	*252,86*	*252,86*	*252,86*
Erlöse aus Holzverkäufen in €	*38.631*	*139.000*	*40.000*

Produkterläuterungen

Produkt: 130103 Land- und Forstwirtschaft

Die Stadt Werdohl verfügt über eine Waldfläche von ca. 250 ha. Um die Beförsterung wirtschaftlicher zu gestalten, trat die Stadt 1991 der Forstbetriebsgemeinschaft Werdohl-Ohle bei. Diese hat einen Beförsterungsvertrag mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW. Seit dem Beitritt erfolgt die Pflege und Bewirtschaftung der städtischen Waldflächen durch das Regionalforstamt Märkisches Sauerland in Lüdenscheid.

Im Produkt nachgewiesen werden die Erträge und Aufwendungen für die Pflege und Bewirtschaftung des Stadtwaldes.

zu Zeile 5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte:
Hier handelt es sich um die Einnahmen aus dem Verkauf des eingeschlagenen Holzes.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Eingeplant sind die Aufwendungen für Holzeinschläge und sonstige Pflegemaßnahmen im städtischen Wald (45.000 €). Hiervon sind als größere Maßnahmen in diesem Jahr die Durchforstung des Fichtenbestandes in den Bereichen „Osterhardt“ und „Landwehr/Wiebelheide“ (18.000 €) geplant. Im Haushaltsansatz sind 10.000 € für notwendige Einschläge von Kalamitätsholz (Borkenkäfer und Sturm) berücksichtigt. Weitere 1.000 € sind für die zu zahlende Grundsteuer A eingeplant.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Versicherungs-, Mitgliedschaftsbeiträge und Beförderungsentgelte sind in Höhe von 11.500 € eingeplant. Der Haushaltsansatz wurde an die Buchungen der Vorjahre angepasst.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 130103 Land- und Forstwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-38.699,27	-139.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-2.921,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-293,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-41.913,35	-139.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00
11 - Personalaufwendungen	7.435,62	7.600,00	7.600,00	7.800,00	8.000,00	8.200,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	106.917,18	73.000,00	46.000,00	46.000,00	46.000,00	46.000,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	103.398,00	103.400,00	103.400,00	103.400,00	103.400,00	103.400,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.031,62	11.000,00	11.500,00	11.500,00	12.000,00	12.000,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	228.782,42	195.000,00	168.500,00	168.700,00	169.400,00	169.600,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	186.869,07	56.000,00	128.500,00	128.700,00	129.400,00	129.600,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	186.869,07	56.000,00	128.500,00	128.700,00	129.400,00	129.600,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	186.869,07	56.000,00	128.500,00	128.700,00	129.400,00	129.600,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	23.369,45	20.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	210.238,52	76.000,00	138.500,00	138.700,00	139.400,00	139.600,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 130103 Land- und Forstwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.579,27	139.000,00	40.000,00		40.000,00	40.000,00	40.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.921,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	2.547,75	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	44.048,02	139.000,00	40.000,00		40.000,00	40.000,00	40.000,00
10 - Personalauszahlungen	-6.986,05	-7.600,00	-7.600,00		-7.800,00	-8.000,00	-8.200,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-106.118,86	-73.000,00	-46.000,00		-46.000,00	-46.000,00	-46.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-13.134,61	-11.000,00	-11.500,00		-11.500,00	-12.000,00	-12.000,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-126.239,52	-91.600,00	-65.100,00		-65.300,00	-66.000,00	-66.200,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-82.191,50	47.400,00	-25.100,00		-25.300,00	-26.000,00	-26.200,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-82.191,50	47.400,00	-25.100,00		-25.300,00	-26.000,00	-26.200,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Teilpläne

für

Produktbereich 14 Umweltschutz

Zugeordnete Produkte:

140101 Allgemeiner Umweltschutz

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produktbereich: 14 Umweltschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-66.776,34	-68.500,00	-70.200,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-66.776,34	-68.500,00	-70.200,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	73.159,95	74.900,00	76.600,00	78.200,00	79.800,00	81.400,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	5.512,49	23.000,00	59.500,00	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	749,88	1.200,00	1.200,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	79.422,32	99.100,00	137.300,00	78.200,00	79.800,00	81.400,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	12.645,98	30.600,00	67.100,00	78.200,00	79.800,00	81.400,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	12.645,98	30.600,00	67.100,00	78.200,00	79.800,00	81.400,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	12.645,98	30.600,00	67.100,00	78.200,00	79.800,00	81.400,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	12.645,98	30.600,00	67.100,00	78.200,00	79.800,00	81.400,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produktbereich: 14 Umweltschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.776,34	68.500,00	70.200,00		0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	66.776,34	68.500,00	70.200,00		0,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	-71.906,18	-74.900,00	-76.600,00		-78.200,00	-79.800,00	-81.400,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-5.512,49	-23.000,00	-59.500,00		0,00	0,00	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-749,88	-1.200,00	-1.200,00		0,00	0,00	0,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-78.168,55	-99.100,00	-137.300,00		-78.200,00	-79.800,00	-81.400,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-11.392,21	-30.600,00	-67.100,00		-78.200,00	-79.800,00	-81.400,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-11.392,21	-30.600,00	-67.100,00		-78.200,00	-79.800,00	-81.400,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 140101 Allgemeiner Umweltschutz

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 2.1 Bauen und Immobilienmanagement	Frau Tehranchi	USTEA	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Maßnahmen zur Sicherung bzw. Wiederherstellung einer hohen Umweltqualität insbesondere in den Bereichen
  * Luft- und Klimaschutz, Lärmminderung
  * Schutz vor Altlasten/Schadstoffen und
  * ökologischer Bodenschutz
- Umweltvorsorge
- Umweltverträglichkeitsprüfungen
- Umweltberatung

Auftragsgrundlage:
- Bundes- und Landesbodenschutzgesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz, Abfall- und Wasserrecht NRW, Ordnungsbehörden-gesetz NRW, Richtlinien der EU

Zielgruppe:
- Bevölkerung
- Kommunalpolitische Gremien
- Verwaltungsführung und Fachbereiche
- Träger öffentlicher Belange
- Umweltschutzverbände

Ziele:
Anmerkung: Es können noch konkrete Ziele formuliert werden, sofern hierzu von der Kommunalpolitik Anstöße kommen.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:
keine

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 140101 Allgemeiner Umweltschutz

Hier werden Maßnahmen zur Sicherstellung einer hohen Umweltqualität u.a. in den Bereichen Luft- und Klimaschutz, Lärmemissionen und -immissionen sowie Schadstoff- und Altlastenschutz dargestellt.

Im Jahr 2015 wurde das Klimaschutzkonzept erstellt. Vom Bund wurden 85 % der Kosten übernommen. Um das Klimaschutzkonzept umsetzen zu können, wird seit 2018 befristet für drei Jahre eine Klimaschutzmanagerin beschäftigt. Die Stelle der Klimaschutzmanagerin wird lt. Zuwendungsbescheid mit 91% vom Bund gefördert.

Der Klimaschutzmanager hat folgende Aufgaben:

- Unterstützung bei der Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzepts
- Initialisierung, Steuerung und Umsetzung klimaschutzrelevanter Prozesse und Projekte auf Basis des Werdohler Klimaschutzkonzeptes
- lokale und regionale Netzwerkarbeit
- Einbindung von Akteuren, Moderation des Klimaschutzprozesses innerhalb und außerhalb der Verwaltung
- Information und Beteiligung der Bürgerschaft, Berichterstattung in politischen Gremien
- Mitarbeit bei der Finanzplanung und Finanzabwicklung von Maßnahmen/Projekten und Fördermaßnahmen
- Projektevaluation, Datenerhebung und Auswertung
- Mitwirkung an der Bauleitplanung aus der Sicht des Klimaschutzes
- Initiierung und Betreuung von Schulungen, Vorträgen, Workshops etc. für Multiplikatoren und Endverbraucher im Klimaschutz
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing (z. B. Presse, Internet, Publikationen, Präsentationen, Veranstaltungen, Kampagnen).

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Hier sind Zuwendungen des Projektträgers Jülich (PTJ) in Höhe von 91% für den Klimaschutzmanager für Personalkosten und den notwendigen Geschäftsbedarf, Dienstreisen, Aufträge und Untersuchungen (70.200 €) veranschlagt.

zu Zeile 11 – Personalaufwendungen:
Hier sind insbesondere die Personalaufwendungen für die seit 2018 beschäftigte Klimaschutzmanagerin veranschlagt.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Für den Handlungsspielraum der Klimaschutzmanagerin sind Aufwendungen in Höhe von 11.000 € notwendig – u.a. für weiterführende Beratungsleistungen in den Bereichen Energieeinsparung, Energieeffizienz, Klimaanpassung etc.. Aufwendungen für Honorare externer Referenten und Informationsveranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger sind mit 3.000 € eingeplant. Geringwertige Wirtschaftsgüter sind mit 500 € veranschlagt. Zusätzlich fallen für Klimaschutzaktionen Aufwendungen (bspw. Teilnahmegebühren für die Kampagne des Klima-Bündnisses „Stadtradeln“ oder in den Bildungseinrichtungen) in Höhe von ca. 5.000 € an, die jedoch nicht förderfähig sind und 40.000 € für eine Vulnerabilitätsanalyse (=Bewertung und Abschätzung der Klimawandel-Betroffenheit) als ersten Schritt zur Erstellung eines Klimaanpassungskonzeptes.

Produkterläuterungen

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Hier sind Aufwendungen für Büromaterialien und Medien in Höhe von 1.200 € eingeplant.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 140101 Allgemeiner Umweltschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-66.776,34	-68.500,00	-70.200,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-66.776,34	-68.500,00	-70.200,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	73.159,95	74.900,00	76.600,00	78.200,00	79.800,00	81.400,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	5.512,49	23.000,00	59.500,00	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	749,88	1.200,00	1.200,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	79.422,32	99.100,00	137.300,00	78.200,00	79.800,00	81.400,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	12.645,98	30.600,00	67.100,00	78.200,00	79.800,00	81.400,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	12.645,98	30.600,00	67.100,00	78.200,00	79.800,00	81.400,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	12.645,98	30.600,00	67.100,00	78.200,00	79.800,00	81.400,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	12.645,98	30.600,00	67.100,00	78.200,00	79.800,00	81.400,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 140101 Allgemeiner Umweltschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.776,34	68.500,00	70.200,00		0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	66.776,34	68.500,00	70.200,00		0,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	-71.906,18	-74.900,00	-76.600,00		-78.200,00	-79.800,00	-81.400,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-5.512,49	-23.000,00	-59.500,00		0,00	0,00	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-749,88	-1.200,00	-1.200,00		0,00	0,00	0,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-78.168,55	-99.100,00	-137.300,00		-78.200,00	-79.800,00	-81.400,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-11.392,21	-30.600,00	-67.100,00		-78.200,00	-79.800,00	-81.400,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-11.392,21	-30.600,00	-67.100,00		-78.200,00	-79.800,00	-81.400,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Teilpläne

für

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Zugeordnete Produkte:

150101 Wirtschaftsförderung / Stadtmarketing

150102 Freizeit und Erlebnis

150103 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-6.273,00	-6.300,00	-31.100,00	-12.400,00	-12.400,00	-12.400,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-940,84	-800,00	-800,00	-800,00	-800,00	-800,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-23.093,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-43.000,00	-43.000,00	-43.000,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-30.307,59	-7.100,00	-74.900,00	-56.200,00	-56.200,00	-13.200,00
11 - Personalaufwendungen	79.035,21	71.800,00	77.100,00	78.800,00	80.500,00	82.300,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	46.546,38	113.300,00	153.600,00	177.400,00	89.400,00	89.400,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	6.414,00	6.400,00	5.700,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
15 - Transferaufwendungen	13.200,00	43.200,00	43.200,00	43.200,00	43.200,00	43.200,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.126,88	47.400,00	54.600,00	54.600,00	54.600,00	54.600,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	184.322,47	282.100,00	334.200,00	359.000,00	272.700,00	274.500,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	154.014,88	275.000,00	259.300,00	302.800,00	216.500,00	261.300,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	-189.300,00	-250.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	-189.300,00	-250.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	-35.285,12	25.000,00	59.300,00	102.800,00	16.500,00	61.300,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	-35.285,12	25.000,00	59.300,00	102.800,00	16.500,00	61.300,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	18.812,36	24.000,00	26.000,00	26.000,00	26.000,00	26.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	-16.472,76	49.000,00	85.300,00	128.800,00	42.500,00	87.300,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	25.500,00		7.500,00	7.500,00	7.500,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	920,08	800,00	800,00		800,00	800,00	800,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	23.193,75	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	43.000,00		43.000,00	43.000,00	0,00
8 + Zinsen u. sonst. Finanzeinzahl.	189.300,00	250.000,00	200.000,00		200.000,00	200.000,00	200.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	213.413,83	250.800,00	269.300,00		251.300,00	251.300,00	208.300,00
10 - Personalauszahlungen	-77.350,60	-71.800,00	-77.100,00		-78.800,00	-80.500,00	-82.300,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-47.531,43	-113.300,00	-153.600,00		-177.400,00	-89.400,00	-89.400,00
14 - Transferauszahlungen	-13.200,00	-43.200,00	-43.200,00		-43.200,00	-43.200,00	-43.200,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-39.004,51	-47.400,00	-54.600,00		-54.600,00	-54.600,00	-54.600,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-177.086,54	-275.700,00	-328.500,00		-354.000,00	-267.700,00	-269.500,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	36.327,29	-24.900,00	-59.200,00		-102.700,00	-16.400,00	-61.200,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	75.000,00		0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	75.000,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
25 - AZ für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-115.000,00		0,00	0,00	0,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	-22.000,00	-12.000,00		-7.000,00	-6.000,00	-1.000,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-22.000,00	-127.000,00		-7.000,00	-6.000,00	-1.000,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-22.000,00	-52.000,00		-7.000,00	-6.000,00	-1.000,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	36.327,29	-46.900,00	-111.200,00		-109.700,00	-22.400,00	-62.200,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 150101 Wirtschaftsförderung / Stadtmarketing

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 2.1 Bauen und Immobilien-management (Wirtschaftsförde-rung und Abt. 1.2 Schule, Kultur, Sport und Service	Herr Schroeder und Herr Haarmann	Hauptausschuss / USTEA	Freiwillige Aufgabe

Beschreibung:

Wirtschaftsförderung:

- Bestandspflege und- entwicklung hiesiger Unternehmen (mit Unterstützung der Werdohl Marketing GmbH)
- Begleitung und Unterstützung der hiesigen Unternehmen bei den Herausforderungen durch den demographischen Wandel als auch der digitalen Transformation und der damit verbundenen Folgen
- Ansiedlung neuer Unternehmen
- Stadt- und Regionalentwicklung (außer Stadtplanung)
- Verbesserung der Standortfaktoren (mit Unterstützung der Werdohl Marketing GmbH)
- Initiieren von neuen Nutzungsmöglichkeiten für Gewerbebrachen
- Vermittlung privater Gewerbeobjekte/-flächen
- Vermarktung unbebauter und bebauter städtischer Gewerbegrundstücke
- Geschäftsführung für Fa. Märk. Gewerbepark Rosmart GmbH
- Verwaltung der Beteiligung an der Fa. Märk. Gewerbepark GmbH (Aufgabe wird von der Abt. Steuerung und Finanzen wahrgenommen)
- Durchführung der Berufsorientierungsmesse (BOM)

Stadtmarketing:

- Verwaltung der Beteiligung an der Werdohl Marketing GmbH (Aufgabe wird von der Abt. Steuerung und Finanzen wahrgenommen)
- Begleitung des Stadtmarketings (Aufgabe wird von der Abt. Schule, Kultur, Sport und Service wahrgenommen)
- Unterstützung von Stadtmarketingveranstaltungen aller Art einschl. Bereitstellung von Schaltschränken, Bühnenwagen etc. (Aufgabe wird von der Abt. Schule, Kultur Sport und Service wahrgenommen)

Auftragsgrundlage:

- Beschlüsse des Rates
- Organisationsentscheidung der Bürgermeisterin

Zielgruppe:

- Unternehmen, Existenzgründer, Gewerbetreibende, Verbände, Einzelhändler, Stadtmarketingverein, Werdohl Marketing GmbH, Fa. Märkischer Gewerbepark Rosmart GmbH

Produkthaushalt 2020

Ziele:
Organisation und Strukturierung einer Bestandspflege und -entwicklung der örtlichen Betriebe

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
Bestandspflege und -entwicklung organisiert/strukturiert?	ja	ja	ja
Indikatoren:			
Anzahl der Kontaktaufnahmen/Besuche bei örtlichen Betrieben	*239/29*	*239/24*	*239/24*
Anzahl der durch Wirtschaftsförderung betreuten Betriebe	*239*	*239*	*239*

Produkterläuterungen

Produkt: 150101 Wirtschaftsförderung / Stadtmarketing

Wirtschaftsförderung:
Im Dezember 2017 erfolgte eine Neuausrichtung und Aufgabenaufteilung der Wirtschaftsförderung. Durch die Schaffung einer 3/4-Personalstelle gab es fortan wieder eine städtische Wirtschaftsförderung. Die Stadt erbringt seitdem auch Aufgaben, die zuvor nur von der Werdohl Marketing GmbH wahrgenommen worden sind. Dazu zählen:

- Übernahme der Mittlerfunktion und Anlaufstation zu Fragen der Wirtschaftsförderung
- Vermittlung privater Gewerbeobjekte/-flächen
- Vermarktung unbebauter und bebauter städtischer Gewerbegrundstücke
- Stadt- und Regionalentwicklung (außer Stadtplanung – z. B. Maßnahmen zur Verbesserung der Breitbandversorgung in Gewerbe- und Industriegebieten, Projekte zur Förderung der Wirtschaft)
- Ansiedlung neuer Unternehmen
- Betreuung von ortsansässigen Gewerbe- und Industrieunternehmen
- Begleitung und Unterstützung der Unternehmen bei den Herausforderungen durch den demographischen Wandel, als auch der digitalen Transformation und der damit verbundenen Veränderungen der Arbeitswelt (z.B. Fachkräftesicherung, Arbeit 4.0)
- Geschäftsführung der Märkischer Gewerbepark Rosmart GmbH

Mit Dienstleistungsvertrag vom 20.12.2007 hat sich die Werdohl Marketing GmbH (Auftragnehmer) gegen Zahlung einer Vergütung von 28.800 €/Jahr verpflichtet, einige Wirtschaftsförderungsleistungen für die Stadt Werdohl (Auftraggeber) zu erbringen.

Seitens der Abt. Steuerung und Finanzen wird ergänzend die Verwaltung der Beteiligung an der Märkischer Gewerbepark Rosmart GmbH wahrgenommen.

Stadtmarketing:
Das Stadtmarketing wird primär von der Werdohl Marketing GmbH, an der die Stadt beteiligt ist, übernommen. Aus diesem Produkt werden Veranstaltungen der GmbH unterstützt (insbesondere Einsatz des städt. Baubetriebshofes) sowie die festliche Beleuchtung und die Hälfte der Kosten des Weihnachtsmarktes finanziert. Gemäß der Maßnahme Nr. 40 des Stärkungspaktes Stadtfinanzen konnten die Personalkosten für die Weihnachtsbeleuchtung auf die Hälfte gesenkt werden. Dies gelang durch unauffällige Reduzierung der Weihnachtssterne in der Innenstadt.

2017 wurde die Verwaltung seitens der Politik darum gebeten, ein LED-Konzept für die Weihnachtsbeleuchtung vorzustellen.

Die bestehende Festbeleuchtung soll auf LED-Technik umgestellt und teilweise durch weitere Beleuchtungselemente ergänzt werden.

Produkterläuterungen

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Für das LEADER-Projekt "VR Schüler/innen - Beruforientierungsvideos" sind 18.000 € Fördermittel beantragt und im Haushalt 2020 veranschlagt. Aus Sponsoring und Standgebühren auswertiger Unternehmen für die Berufsorientierungsmesse werden 7.500 € eingeplant.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Für den Stromverbrauch bei Veranstaltungen in der Innenstadt, die Abfallbeseitigung anlässlich des Stadtfestes und des Weihnachtsmarktes und für die Ersatzteilbeschaffung im Bereich festlicher Beleuchtung und die Krangestellung für den Weihnachtsbaum Remmelshagen wurde insgesamt ein Betrag in Höhe von 1.700 € veranschlagt. Für die hälftige Kostenerstattung an die Werdohl Marketing GmbH für den Weihnachtsmarkt ist ein Betrag in Höhe von 2.500 € eingeplant. Für Dienstleistungen der Werdohl Marketing GmbH wurde gemäß der getroffenen Vereinbarung erneut ein Betrag von 28.800 € veranschlagt.

Darüber hinaus wurden Mittel für Projekte der städtischen Wirtschaftsförderung in Höhe von 99.200 € veranschlagt. Grundsätzlich soll versucht werden, die Beträge möglichst durch Einwerbung von Fördermitteln zu senken. Als Projekte sind aktuell vorgesehen:
- Umsetzung von Maßnahmen basierend auf der Unternehmensumfrage bzw. dem Wirtschaftsförderungskonzepts für Werdohl
- Mittel für die Entwicklung und Verwirklichung von Projekten (lokal als auch regional, z. B. Projekte für die Regionale 2025, LEADER-Lenneschiene, etc.). Darunter fallen beispielsweise die Qualitätsoffensive "Willkommen in Südwestfalen" der Südwestfalen Agentur oder die LEADER-Projekte Konstruktionswettbewerb Lenneschiene, und VR-Schüler/innen-Berufsorientierungsvideos
- Ausrichtung von Unternehmensveranstaltungen: z. B. Unternehmerstammtisch, Wirtschaftsfrühstück, themen-, projekt- und anlassbezogene Veranstaltungen,
- Umsetzungkosten des Projekts Co-Working-Space "N27" im Gewerbehof (Neuveranschlagung aus 2019),
- Kosten für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie (inkl. Entwicklung eines möglichen Konzepts) eines "Lennelab" (basierend auf der Idee eines "Fablabs" für die LenneSchiene 2.0)
- Zur Begleitung der virtuellen Schüler-Firmen-Besuche durch einen professionellen Filmemacher werden 4.000 € veranschlagt.

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:
Ein (verlorener) Zuschuss an die Werdohl Marketing GmbH in Höhe von 13.200 € ist eingeplant worden. Ein weiterer Zuschuss an die Werdohl Marketing GmbH (30.000 €) soll zur Fortführung und Durchführung von Maßnahmen u.a. aus dem Konzept zur Freizeit- und Lebensqualität eingesetzt werden (z. B. Verbesserung der Aufenthalts- und Lebensqualität, In- und Outdoorangebote, Fahrradtourismus, Förderung der Kultur, weitere Vernetzung der Akteure, etc.). Ein Verlustausgleich zu Gunsten der Gewerbepark Rosmart GmbH ist nicht veranschlagt worden.

zu Zeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen:
Es ist der jährliche Zuschuss an den Stadtmarketingverein „Natürlich…Werdohl“ (2.600 €) veranschlagt. Darüber hinaus wurden Kosten für neue Mitgliedschaften in Netzwerken eingefügt, die sich inhaltlich mit Wirtschaftsförderung oder den Themenfeldern "Digitale Transformation" und "Fachkräftesicherung" befassen (600 €). Aufgrund der Berufsorientierungsmesse werden hier Aufwendungen in Höhe von 7.500 € für Standgebühren und Sponsoring veranschlagt.

zu Zeile 28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:
Wie im Vorjahr wurde für die Stadtmarketing-Veranstaltungen (Weihnachtsmarkt, Stadtfest, Verkaufsoffene Sonntage etc. sowie das Anbringen festlicher Beleuchtung) wieder ein Betrag von 20.000 € veranschlagt.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 150101 Wirtschaftsförderung / Stadtmarketing

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0,00	0,00	-25.500,00	-7.500,00	-7.500,00	-7.500,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-22.514,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-23.014,25	0,00	-25.500,00	-7.500,00	-7.500,00	-7.500,00
11 - Personalaufwendungen	56.996,74	58.400,00	63.600,00	64.900,00	66.200,00	67.600,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	31.530,11	97.000,00	128.200,00	152.200,00	64.200,00	64.200,00
15 - Transferaufwendungen	13.200,00	43.200,00	43.200,00	43.200,00	43.200,00	43.200,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.350,42	3.500,00	10.700,00	10.700,00	10.700,00	10.700,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	105.077,27	202.100,00	245.700,00	271.000,00	184.300,00	185.700,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	82.063,02	202.100,00	220.200,00	263.500,00	176.800,00	178.200,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	82.063,02	202.100,00	220.200,00	263.500,00	176.800,00	178.200,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	82.063,02	202.100,00	220.200,00	263.500,00	176.800,00	178.200,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	18.714,36	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	100.777,38	222.100,00	240.200,00	283.500,00	196.800,00	198.200,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 150101 Wirtschaftsförderung / Stadtmarketing

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	25.500,00		7.500,00	7.500,00	7.500,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	500,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	22.514,25	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	23.014,25	0,00	25.500,00		7.500,00	7.500,00	7.500,00
10 - Personalauszahlungen	-56.765,51	-58.400,00	-63.600,00		-64.900,00	-66.200,00	-67.600,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-32.515,16	-97.000,00	-128.200,00		-152.200,00	-64.200,00	-64.200,00
14 - Transferauszahlungen	-13.200,00	-43.200,00	-43.200,00		-43.200,00	-43.200,00	-43.200,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-3.108,80	-3.500,00	-10.700,00		-10.700,00	-10.700,00	-10.700,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-105.589,47	-202.100,00	-245.700,00		-271.000,00	-184.300,00	-185.700,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-82.575,22	-202.100,00	-220.200,00		-263.500,00	-176.800,00	-178.200,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	-10.000,00	-10.000,00		-5.000,00	-5.000,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-10.000,00	-10.000,00		-5.000,00	-5.000,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-10.000,00	-10.000,00		-5.000,00	-5.000,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-82.575,22	-212.100,00	-230.200,00		-268.500,00	-181.800,00	-178.200,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushalt 2020

Produkt: 150101 Wirtschaftsförderung / Stadtmarketing

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ver-pfl. erm.	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 150101AV03: Erwerb von Anlage-vermögen und Lizenzen im Bereich Wirtschafts-förderung und Stadtmarketing									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-10.000	-10.000		-5.000	-5.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen):	**0,00**	**-10.000**	**-10.000**		**-5.000**	**-5.000**	**0**		

Erläuterungen:

Zur Aufwertung und Attraktivitätssteigerung des Stadtgebiets ist die Anschaffung von LED-Lichternetzen geplant. In den Folgejahren sind in diesem Bereich weitere (Ersatz-)Beschaffungen vorgesehen.

Produkthaushalt 2020

Produkt: 150102 Freizeit und Erlebnis

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.2 Schule, Kultur, Sport und Service	Herr Betten	Hauptausschuss	Freiwillige Aufgabe

Beschreibung:
- allgemeine Förderung des Fremdenverkehrs
- Mitgliedschaft im Freizeit- und Touristikverband Märk. Sauerland e.V., Sauerland Tourismus e.V., Sauerland-Höhenflug e.V., Sauerland-Radwelt e.V. und Naturpark Sauerland-Rothaargebirge e.V.

Auftragsgrundlage:
- Beschlüsse des Rates
- Organisationsentscheidung der Bürgermeisterin

Zielgruppe:
- Besucher und Gäste

Ziele:
1. Entwicklung, Umsetzung und Fortschreibung eines Konzeptes zur Freizeit- und Lebensqualität in Werdohl
2. Umsetzung daraus abgeleiteter Strategien für den Bereich Freizeit- und Lebensqualität
3. Aufrechterhaltung und Intensivierung der Vernetzung mit ehrenamtlichen Akteuren im Bereich Freizeit- und Lebensqualität
4. Integration Werdohler Aktivitäten mit und Intensivierung der Vernetzung innerhalb der Region

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
keine			
Indikatoren (informatorisch):			
Anzahl der Übernachtungen in Werdohl mit Betrieben ab 10 Betten	*2.636*	*2.800*	*2.800*
Anzahl der Betriebe mit mindestens 10 Betten	*4*	*4*	*4*
Anzahl der angebotenen Betten in diesen Betrieben	*84*	*84*	*84*

Produkterläuterungen

Produkt: 150102 Freizeit und Erlebnis

Aus diesem Produkt (freiwillige Leistungen) werden fremdenverkehrsfördernde Maßnahmen bestritten. Die Stadt wird durch den Sauerland Tourismus e. V. und dem Freizeit- und Tourismusverband des Märkischen Kreises vielfältig vertreten (Tourismusmessen, Infobroschüren etc.) und unterstützt.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Hier sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 5.600 € eingeplant.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Aufwendungen für den sonstigen Sachaufwand und die laufende Unterhaltung sind mit jeweils 200 € veranschlagt. Zusätzlich werden im kommenden Jahr für die neuen Markierungen des SGV-Wegenetzes rund 3.000 € benötigt, sowie für die Beschaffung und Aufstellung von Hinweistafeln und Wegekreuzen etwa 2.000 €. Für die notwendige Unterhaltung der LEADER-Projekte Wandern und Mountainbike werden 15.000 € veranschlagt. Zudem werden für geringwertige Wirtschaftsgüter 5.000 € eingeplant.

zu Zeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen:
Hier sind die folgenden Mitgliedsbeiträge veranschlagt:

• Sauerland Tourismus	250 €
• Sauerland Höhenflug	550 €
• Freizeit und Tourismusverband MK	300 €
• Naturpark Sauerland-Rothaargebirge	950 €
• Sauerland Radwelt e.V.	450 €
• Sonstiges	300 €
Summe:	2.800 €

Der Infopoint am Bahnhof ist zusätzlich mit 1.100 € Mietaufwendungen inkl. Nebenkosten eingeplant.

zu Zeile 28 – Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung:
Zur Umsetzung der LEADER-Programme Wanderwege und Lenne-Trails sind 6.000 € veranschlagt.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 150102 Freizeit und Erlebnis

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-6.273,00	-6.300,00	-5.600,00	-4.900,00	-4.900,00	-4.900,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-579,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-6.852,50	-6.300,00	-5.600,00	-4.900,00	-4.900,00	-4.900,00
11 - Personalaufwendungen	20.729,97	12.000,00	12.200,00	12.500,00	12.800,00	13.100,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	15.016,27	16.300,00	25.400,00	25.200,00	25.200,00	25.200,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	6.414,00	6.400,00	5.700,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.819,73	3.900,00	3.900,00	3.900,00	3.900,00	3.900,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	47.979,97	38.600,00	47.200,00	46.600,00	46.900,00	47.200,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	41.127,47	32.300,00	41.600,00	41.700,00	42.000,00	42.300,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	41.127,47	32.300,00	41.600,00	41.700,00	42.000,00	42.300,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	41.127,47	32.300,00	41.600,00	41.700,00	42.000,00	42.300,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	98,00	4.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	41.225,47	36.300,00	47.600,00	47.700,00	48.000,00	48.300,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 150102 Freizeit und Erlebnis

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	679,50	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	679,50	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	-19.365,72	-12.000,00	-12.200,00		-12.500,00	-12.800,00	-13.100,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-15.016,27	-16.300,00	-25.400,00		-25.200,00	-25.200,00	-25.200,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-5.938,98	-3.900,00	-3.900,00		-3.900,00	-3.900,00	-3.900,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-40.320,97	-32.200,00	-41.500,00		-41.600,00	-41.900,00	-42.200,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-39.641,47	-32.200,00	-41.500,00		-41.600,00	-41.900,00	-42.200,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	75.000,00		0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	75.000,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
25 - AZ für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-115.000,00		0,00	0,00	0,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	-12.000,00	-2.000,00		-2.000,00	-1.000,00	-1.000,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-12.000,00	-117.000,00		-2.000,00	-1.000,00	-1.000,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-12.000,00	-42.000,00		-2.000,00	-1.000,00	-1.000,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-39.641,47	-44.200,00	-83.500,00		-43.600,00	-42.900,00	-43.200,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Teilfinanzplan
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushalt 2020

Produkt: 150102 Freizeit und Erlebnis

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ver-pfl. erm.	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 150102AV01: Erwerb von Anlage-vermögen für den Bereich Freizeit und Erlebnis									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	75.000		0	0	0		
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-115.000		0	0	0		
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-12.000	-2.000		-2.000	-1.000	-1.000		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen):	**0,00**	**-12.000**	**-42.000**		**-2.000**	**-1.000**	**-1.000**		

Erläuterungen:

Im Rahmen der LEADER-Projekte soll im Bereich Forsthaus eine Aussichtsplattform und zusätzlich soll in der Innenstadt ein Lennebalkon errichtet werden (115.000 €). Die Maßnahme wird zu 65 % gefördert (75.000 €).

Für Hinweistafeln auf den Wanderwegen und den Mountainbike-Trails sind jährlich 2.000 € bzw. 1.000 € ab 2022 veranschlagt.

Produkthaushalt 2020

Produkt: 150103 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.1 Steuerung und Finanzen	Frau Kunze-Haarmann	Hauptausschuss	Pflicht-/Funktionsaufgabe

Beschreibung:
- zentrale Ausweisung von Aufwendungen und Erträgen aus wirtschafticher Betätigung, die sich nach ihrem öffentlichen Zweck nicht anderen Produkten zuordnen lassen (z.B. Sparkassenzahlungen aus dem Bilanzgewinn, Erträge aus der Bereitstellung von Plakatflächen etc.)
- Mitgliedschaft bei der Vereinigten Sparkasse im Märkischen Kreis
- Beteiligungsmanagement

Auftragsgrundlage:
- Gemeindeordnung NRW
- Beschlüsse des Rates

Zielgruppe:
- Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis, Beteiligungsgesellschaften
- Rat

Ziele:
Erarbeitung eines jährlichen Beteiligungsberichtes bis zum 30.09. des Folgejahres.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
Beteiligungsbericht termingerecht erstellt?	nein	ja	ja

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 150103 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Bei diesem Produkt werden die Gewinnablieferungen veranschlagt, die die Stadt als Gewährträger für die Sparkasse erhält. Nach dem Haushaltssanierungsplan soll eine Gewinnausschüttung von insgesamt 207.000 € (netto) angestrebt werden.

zu Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte:
Auf Basis der Buchungen 2018 wurde ein Betrag von 800 € als Ertrag aus der Bereitstellung von Plakatflächen veranschlagt.

zu Zeile 7 – Sonstige ordentliche Erträge:
Durch die Vereinbarungen mit den Städten Altena und Lüdenscheid, die den Märkischen Gewerbepark Rosmart GmbH betreffen, wird mit einem Ertrag in Höhe von 43.000 € jährlich (bis 2022) gerechnet.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Veranschlagt ist der Steueraufwand in Höhe von 40.000 € (Kapitalertragsteuer zzgl. Solidaritätszuschlag) auf die Gewinnabführung der Vereinigten Sparkasse im MK.

zu Zeile 19 – Finanzerträge:
Aus der Gewinnablieferung der Vereinigten Sparkasse im MK für das Haushaltsjahr 2020 wurde ein Betrag von 200.000 € veranschlagt.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 150103 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-440,84	-800,00	-800,00	-800,00	-800,00	-800,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-43.000,00	-43.000,00	-43.000,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-440,84	-800,00	-43.800,00	-43.800,00	-43.800,00	-800,00
11 - Personalaufwendungen	1.308,50	1.400,00	1.300,00	1.400,00	1.500,00	1.600,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.956,73	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	31.265,23	41.400,00	41.300,00	41.400,00	41.500,00	41.600,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	30.824,39	40.600,00	-2.500,00	-2.400,00	-2.300,00	40.800,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	-189.300,00	-250.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	-189.300,00	-250.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	-158.475,61	-209.400,00	-202.500,00	-202.400,00	-202.300,00	-159.200,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	-158.475,61	-209.400,00	-202.500,00	-202.400,00	-202.300,00	-159.200,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	-158.475,61	-209.400,00	-202.500,00	-202.400,00	-202.300,00	-159.200,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr: 2020

Produkt: 150103 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	420,08	800,00	800,00		800,00	800,00	800,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	43.000,00		43.000,00	43.000,00	0,00
8 + Zinsen u. sonst. Finanzeinzahl.	189.300,00	250.000,00	200.000,00		200.000,00	200.000,00	200.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	189.720,08	250.800,00	243.800,00		243.800,00	243.800,00	200.800,00
10 - Personalauszahlungen	-1.219,37	-1.400,00	-1.300,00		-1.400,00	-1.500,00	-1.600,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-29.956,73	-40.000,00	-40.000,00		-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-31.176,10	-41.400,00	-41.300,00		-41.400,00	-41.500,00	-41.600,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	158.543,98	209.400,00	202.500,00		202.400,00	202.300,00	159.200,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	158.543,98	209.400,00	202.500,00		202.400,00	202.300,00	159.200,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Teilpläne

für

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Zugeordnete Produkte:

160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	-25.321.847,93	-26.869.500,00	-28.580.500,00	-29.172.300,00	-29.704.900,00	-30.272.300,00
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-8.974.317,82	-9.250.400,00	-7.263.900,00	-7.230.000,00	-7.145.000,00	-7.420.000,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	-383.300,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-138,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-99.416,89	-65.000,00	-140.000,00	-140.000,00	-140.000,00	-140.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-34.395.720,64	-36.184.900,00	-36.367.700,00	-36.542.300,00	-36.989.900,00	-37.832.300,00
11 - Personalaufwendungen	92.766,75	90.100,00	90.000,00	91.900,00	93.800,00	95.700,00
15 - Transferaufwendungen	13.351.547,63	13.526.000,00	13.250.000,00	13.240.000,00	13.440.000,00	13.840.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.390,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	13.480.705,29	13.616.100,00	13.340.000,00	13.331.900,00	13.533.800,00	13.935.700,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	-20.915.015,35	-22.568.800,00	-23.027.700,00	-23.210.400,00	-23.456.100,00	-23.896.600,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	-122.968,10	-45.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-60.000,00	-100.000,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	608.440,37	644.500,00	662.000,00	671.000,00	760.000,00	791.000,00
21 = FINANZERGEBNIS	485.472,27	599.500,00	612.000,00	621.000,00	700.000,00	691.000,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	-20.429.543,08	-21.969.300,00	-22.415.700,00	-22.589.400,00	-22.756.100,00	-23.205.600,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	-20.429.543,08	-21.969.300,00	-22.415.700,00	-22.589.400,00	-22.756.100,00	-23.205.600,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	-33.538,09	-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	-20.463.081,17	-22.024.300,00	-22.470.700,00	-22.644.400,00	-22.811.100,00	-23.260.600,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	26.948.077,92	26.869.500,00	28.580.500,00		29.172.300,00	29.704.900,00	30.272.300,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.974.317,82	9.250.400,00	7.263.900,00		7.230.000,00	7.145.000,00	7.420.000,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	138,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	86.055,40	65.000,00	140.000,00		140.000,00	140.000,00	140.000,00
8 + Zinsen u. sonst. Finanzeinzahl.	112.457,78	45.000,00	50.000,00		50.000,00	60.000,00	100.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	36.121.046,92	36.229.900,00	36.034.400,00		36.592.300,00	37.049.900,00	37.932.300,00
10 - Personalauszahlungen	-91.159,70	-90.100,00	-90.000,00		-91.900,00	-93.800,00	-95.700,00
13 - Zinsen u. sonst. Finanzauszahlungen	-615.362,45	-644.500,00	-662.000,00		-671.000,00	-760.000,00	-791.000,00
14 - Transferauszahlungen	-13.234.108,99	-13.526.000,00	-13.250.000,00		-13.240.000,00	-13.440.000,00	-13.840.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-34,11	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.940.665,25	-14.260.600,00	-14.002.000,00		-14.002.900,00	-14.293.800,00	-14.726.700,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	22.180.381,67	21.969.300,00	22.032.400,00		22.589.400,00	22.756.100,00	23.205.600,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	754.071,58	857.000,00	896.700,00		896.700,00	896.700,00	896.700,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	754.071,58	857.000,00	896.700,00		896.700,00	896.700,00	896.700,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	754.071,58	857.000,00	896.700,00		896.700,00	896.700,00	896.700,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	22.934.453,25	22.826.300,00	22.929.100,00		23.486.100,00	23.652.800,00	24.102.300,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							
33 + Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehn	29.286.179,93	8.600.000,00	883.300,00		5.000.000,00	2.500.000,00	0,00
34 - Tilgung u. Gewährung v. Darlehn	-31.219.697,43	-1.283.500,00	-1.106.000,00		-1.074.000,00	-941.000,00	-975.000,00
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-1.933.517,50	7.316.500,00	-222.700,00		3.926.000,00	1.559.000,00	-975.000,00

Produkthaushalt 2020

Produkt: 160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.1 Steuerung u. Finanzen	Frau Kunze-Haarmann	Hauptausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Festsetzung von gemeindeeigenen Steuern und Abgaben
- Abwicklung des Finanzausgleichs (Finanzzuweisungen, allgemeine Umlagen, Solidarbeitrag etc.)
- Erhebung von gemeindeeigenen Steuern (Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B, Vergnügungssteuer, Hundesteuer) einschließlich Nebenleistungen und Überprügungen vor Ort (Hinweis: Dieser Aufgabenbereich wird von der Abt. Ordnung und Einwohnerwesen wahrgenommen)

Auftragsgrundlage:
- Gemeindeordnung NRW, Kommunalabgabengesetz NRW, Steuergesetze
- Haushaltssatzung, Steuersatzungen, Beschlüsse des Rates

Zielgruppe:
- Steuerpflichtige (Einwohner, Unternehmen, Handel)
- Finanzämter und andere Behörden

Ziele:
Anmerkung: Es können noch konkrete Ziele formuliert werden, sofern hierzu Anstöße von der Kommunalpolitik kommen.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Informatorische Bilanzkennzahlen:	Ist 2007	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017
Eigenkapitalquote I (Anteil des EK am Gesamtkapital)	46,00	22,10	13,90	8,60	7,60	10,50	11,40
Eigenkapitalquote II (wie EK-Quote I zzgl. Sonderposten)	62,00	39,70	31,60	26,80	25,95	29,10	30,60
Fremdkapitalquote (Anteil des FK am Gesamtkapital)	38,00	60,30	68,40	73,20	74,05	70,90	69,40
Verschuldungsgrad (Verhältnis von FK zum EK)	66,00	273,60	491,50	849,50	973,90	678,70	611,50
Indikatoren (informatorisch):							
Summe des Eigenkapitals in Mio. €	*58,32*	*27,36*	*17,58*	*10,51*	*9,15*	*12,70*	13,09
Summe der Sonderposten in Mio. €	*17,28*	*21,79*	*22,54*	*22,05*	*22,25*	*22,65*	22,22
Summe der Rückstellungen in Mio. €	*13,01*	*16,48*	*16,91*	*17,82*	*18,07*	*17,92*	18,17
Summe der Verbindlichkeiten in Mio. €	*35,79*	*57,27*	*68,96*	*71,09*	*71,24*	*68,04*	61,72
passive Rechnungsabgrenzungsposten in Mio. €	*2,54*	*0,91*	*0,74*	*0,34*	*0,28*	*0,33*	0,21
Bilanzsumme in Mio. €	*126,94*	*123,81*	*126,74*	*121,82*	*120,99*	*121,64*	115,42

Produkterläuterungen

Produkt: 160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

zu Zeile 1 – Steuern und ähnlich Abgaben:
Nachgewiesen werden die Erträge aus Steuern und Steuerbeteiligungen (Gemeindeanteil Einkommensteuer 8.410.000 €, Gemeindeanteil Umsatzsteuer 1.960.000 €, Gewerbesteuer 12.800.000 €, Grundsteuer A 17.500 €, Grundsteuer B 4.050.000 €, Hundesteuer 117.000 €, Vergnügungssteuer 449.000 €, Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich 777.000 €).

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Schlüsselzuweisungen werden nach der vorliegenden Arbeitskreisrechnung zum Finanzausgleich für das Jahr 2020 in Höhe von 6.356.000 € veranschlagt. Die Zuweisung des Landes aus dem Stärkungspakt Stadtfinanzen (Konsolidierungshilfe) wird letztmalig in 2020 mit 555.000 € veranschlagt. Aus der Abrechnung der Lasten der Deutschen Einheit für das Ausgleichsjahr 2018 erwartet die Stadt Werdohl eine Erstattung in Höhe von 225.000 €. Das Land NRW gewährt den Städten und Gemeinden eine Aufwand-/Unterhaltungspauschale. Hieraus sind 127.900 € eingeplant.

zu Zeile 7 – sonstige ordentliche Erträge:
Erträge aus Nachzahlungs- und Erstattungszinsen für den Bereich Gewerbesteuer wurden auf Basis gemittelter Jahresergebnisse der vergangnen Jahre mit 100.000 € veranschlagt.

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:
Die Allgemeine Kreisumlage ist nach den Umlagegrundlagen und den zu erwartenden Einnahmen des Kreises aus der Allgemeinen Kreisumlage in Höhe von 12.325.000 € eingeplant.

Als Gewerbesteuerumlage ist ein Gesamtbetrag von 925.000 € vorgesehen. Eine Finanzierungsbeteiligung am Fonds "Deutsche Einheit" ist ab 2020 nicht mehr erforderlich. Das bedeutet eine Entlastung des städt. Haushaltes um rd. 900.000 € jährlich.

zu Zeile 20 – Zinsen und sonstige Aufwendungen:
Nachzahlungszinsen für den Bereich Gewerbesteuer sind unverändert in Höhe von 30.000 € veranschlagt.

zu Zeile 27 – Erträge aus internen Leistungsbeziehungen:
Hier werden seit 2014 aus statistischen Gründen die Grundsteuern für die städtischen Grundstücke als Ertrag verbucht. Die Aufwendungen werden im jeweiligen Produkt als Aufwand ebenfalls als interne Leistungsbeziehungen erfasst. Für 2020 ist unverändert ein Ansatz in Höhe von 55.000 € vorgesehen. Die Aufwendungen als Gegenposition sind zentral bei Produkt 011102 – Grundstücksmanagement – eingeplant.

Zur Erläuterung liegt noch eine Aufstellung über die voraussichtliche Entwicklung wesentlicher Erträge und Aufwendungen für die Jahre 2019 bis 2023 bei.

Produkterläuterungen

zu Teilfinanzplan A:

zu Zeile 18 – Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen:
Als Investitionszuwendung ist die Allgemeine Investitionspauschale veranschlagt.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	-25.321.847,93	-26.869.500,00	-28.580.500,00	-29.172.300,00	-29.704.900,00	-30.272.300,00
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-8.974.317,82	-9.250.400,00	-7.263.900,00	-7.230.000,00	-7.145.000,00	-7.420.000,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-138,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-31.093,00	-25.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-34.327.396,75	-36.144.900,00	-35.944.400,00	-36.502.300,00	-36.949.900,00	-37.792.300,00
11 - Personalaufwendungen	82.326,80	80.600,00	80.900,00	82.600,00	84.300,00	86.000,00
15 - Transferaufwendungen	13.351.547,63	13.526.000,00	13.250.000,00	13.240.000,00	13.440.000,00	13.840.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	13.433.876,59	13.606.600,00	13.330.900,00	13.322.600,00	13.524.300,00	13.926.000,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	-20.893.520,16	-22.538.300,00	-22.613.500,00	-23.179.700,00	-23.425.600,00	-23.866.300,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	19.362,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
21 = FINANZERGEBNIS	19.362,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	-20.874.158,16	-22.508.300,00	-22.583.500,00	-23.149.700,00	-23.395.600,00	-23.836.300,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	-20.874.158,16	-22.508.300,00	-22.583.500,00	-23.149.700,00	-23.395.600,00	-23.836.300,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	-33.538,09	-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	-20.907.696,25	-22.563.300,00	-22.638.500,00	-23.204.700,00	-23.450.600,00	-23.891.300,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	26.948.077,92	26.869.500,00	28.580.500,00		29.172.300,00	29.704.900,00	30.272.300,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.974.317,82	9.250.400,00	7.263.900,00		7.230.000,00	7.145.000,00	7.420.000,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	138,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	34.595,52	25.000,00	100.000,00		100.000,00	100.000,00	100.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	35.957.129,26	36.144.900,00	35.944.400,00		36.502.300,00	36.949.900,00	37.792.300,00
10 - Personalauszahlungen	-80.956,01	-80.600,00	-80.900,00		-82.600,00	-84.300,00	-86.000,00
13 - Zinsen u. sonst. Finanzauszahlungen	-19.714,00	-30.000,00	-30.000,00		-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00
14 - Transferauszahlungen	-13.234.108,99	-13.526.000,00	-13.250.000,00		-13.240.000,00	-13.440.000,00	-13.840.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-2,16	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.334.781,16	-13.636.600,00	-13.360.900,00		-13.352.600,00	-13.554.300,00	-13.956.000,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	22.622.348,10	22.508.300,00	22.583.500,00		23.149.700,00	23.395.600,00	23.836.300,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	754.071,58	857.000,00	896.700,00		896.700,00	896.700,00	896.700,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	754.071,58	857.000,00	896.700,00		896.700,00	896.700,00	896.700,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	754.071,58	857.000,00	896.700,00		896.700,00	896.700,00	896.700,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	23.376.419,68	23.365.300,00	23.480.200,00		24.046.400,00	24.292.300,00	24.733.000,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Erläuterungen zum Teilergebnisplan und Teilfinanzplan A

Produkt: 160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Voraussichtliche Entwicklung wesentlicher Erträge und Aufwendungen Alle Angaben in €						
	2018 Ist	2019	2020	2021	2022	2023
Erträge						
Gewerbesteuer (Steuersatz: 485 v.H.) *	10.420.050	11.500.000	12.800.000	13.000.000	13.000.000	13.000.000
Grundsteuer A (Steuersatz: 369 v.H.) **	16.329	16.500	17.500	17.500	17.500	17.500
Grundsteuer B (Steuersatz: 668 v.H.) **	3.994.788	4.050.000	4.050.000	4.050.000	4.050.000	4.050.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.708.872	8.090.000	8.410.000	8.730.000	9.200.000	9.700.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.931.519	1.890.000	1.960.000	2.000.000	2.040.000	2.080.000
Familienleistungsausgleich	722.990	759.000	777.000	808.800	831.400	858.800
Schlüsselzuweisungen vom Land	6.933.288	7.706.000	6.356.000	6.790.000	7.025.000	7.300.000
Hundesteuer	117.547	115.000	117.000	117.000	117.000	117.000
Vergnügungssteuer	409.750	449.000	449.000	449.000	449.000	449.000
Stärkungspakthilfe vom Land	1.671.135	1.110.000	555.000	0	0	0
Aufwendungen						
Kreisumlage	11.667.198	11.905.000	12.325.000	12.300.000	12.500.000	12.900.000
Beteiligung Fonds Deutsche Einheit***	821.212	791.000	0	0	0	0
Gewerbesteuerumlage	863.136	830.000	925.000	940.000	940.000	940.000

* Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes ab 2015 um 27 Prozentpunkte auf 485 v.H. (2014 = 458 v.H.)

****** Darin enthalten ein Zuschlag von 24 Prozentpunkten bei der Grundsteuer A und ein Zuschlag von 48 Prozentpunkten bei der Grundsteuer B als Kompensation für die Kosten der Straßenreinigung (unterstellter Anteil des öffentl. Interesses rd. 30%).

***Die kommunale Beteiligung am Fonds Deutsche Einheit endet auf bundesgesetzlicher Grundlage im Jahr 2020.

Produkthaushalt 2020

Produkt: 160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.1 Steuerung und Finanzen	Frau Kunze-Haarmann	Hauptausschuss	Pflicht-/Funktionsaufgabe

Beschreibung:
- zentrale Ausweisung der Aufwendungen und Erträge aus Krediten und Geldanlagen

Auftragsgrundlage:
- Gemeindeordnung NRW, Kommunalhaushaltsverordnung NRW
- Beschlüsse des Rates

Zielgruppe:
- politische Gremien, Verwaltungsführung, Fachbereiche
- Kreditinstitute

Ziele:
1. Fortführung der im Rahmen des Stärkungspaktes beschlossenen Maßnahmen und die Fortführung des im Rahmen des Stärkungspaktes geltenden Grundsatzes eines ausgeglichenen Haushaltes über die Geltungsdauer des Stärkungspaktes hinaus
2. Teilnahme an neuen Programmen zur Schuldenreduktion
3. Hinwirken auf eine bedarfsgerechte Strukturierung der Finanzmittelausstattung unserer Gemeinde

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
zu 1.) Fortführung sichergestellt?	ja	ja	ja
zu 2.) Teilnahme an neuen Programmen zur Schuldenreduktion?	ja	ja	ja
zu 3.) auf bedarfsgerechte Strukturierung der Finanzmittelausstattung hingewirkt?	ja	ja	ja

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

zu Zeile 3 – sonstige Transfererträge:
Aus dem Förderprogramm "Gute Schule 2020" werden zur Finanzierung von konsumtiven Maßnahmen entsprechende Kassenkredite aufgenommen (vgl. Teilfinanzplan A - Zeile 33). Die Stadt erhält hierfür als Ausgleich vom Land sog. Schuldendiensthilfen in voller Höhe (383.300 €).

zu Zeile 7 – sonstige ordentliche Erträge:
Nachgewiesen werden die Erträge aus sogenannten Avalzinsen für die Übernahme von Bürgschaften zu Gunsten der Gewerbepark Rosmart GmbH, der Stadtwerke GmbH und der Bäderbetriebe GmbH (insgesamt 40.000 €).

zu Zeile 19 – Finanzerträge:
Hier sind Zinserträge von Kreditinstituten in Höhe von 50.000 € veranschlagt. Der Haushaltsansatz wurde an die zu erwartende Entwicklung der Kassenkreditbestände und die Zinsentwicklung am Kapitalmarkt angepasst.

zu Zeile 20 – Zinsen und sonstige Aufwendungen:
Die ausgewiesenen Zinsaufwendungen enthalten die Zinsen für Investitionskredite (602.000 €) und Kassenkredite (20.000 €) sowie Kreditbeschaffungskosten (10.000 €).

Zur Finanzierung des Hallenbad Neubaus wurde ein Kreditvertrag mit der Bäderbetriebe Werdohl GmbH im Rahmen der sog. Investitionsförderung geschlossen werden. Hierbei hat die Stadt ein Investitionsdarlehen aufgenommen und an die Tochtergesellschaft weitergereicht. Den Schuldendienst (Zins- und Tilgungsleistungen) übernimmt hierbei die Gesellschaft in voller Höhe.

zu Teilfinanzplan A:

zu Zeile 33 – Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen:
Im Jahr 2020 wird eine Kreditermächtigung von 883.300 € veranschlagt. Von diesem Betrag sind Mittel in Höhe von 383.300 € aus dem Kreditkontingent "Gute Schule 2020" vorgesehen, die zur "Sanierung der Fachräume Naturwissenschaften" in der Gesamtschule eingesetzt werden.

Investitionskredite in Höhe von 5,0 Mio. € sind in 2021 für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Stadtmitte und in Höhe von 2,5 Mio. € in 2022 für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Königsburg eingeplant.

zu Zeile 34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen:
Die ordentliche Tilgung von Investitionsdarlehen ist mit 1.106.000 € veranschlagt. In Haushaltsansätzen der Folgejahre sind neben den Tilgungsleistungen für die bestehenden Verträge auch die zu erwartenden Tilgungsleistungen für die unter Ziffer 33 aufzunehmenden, neuen Investitionskredite enthalten.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	-383.300,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-68.323,89	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-68.323,89	-40.000,00	-423.300,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00
11 - Personalaufwendungen	10.439,95	9.500,00	9.100,00	9.300,00	9.500,00	9.700,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.388,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	46.828,70	9.500,00	9.100,00	9.300,00	9.500,00	9.700,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	-21.495,19	-30.500,00	-414.200,00	-30.700,00	-30.500,00	-30.300,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	-122.968,10	-45.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-60.000,00	-100.000,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	589.078,37	614.500,00	632.000,00	641.000,00	730.000,00	761.000,00
21 = FINANZERGEBNIS	466.110,27	569.500,00	582.000,00	591.000,00	670.000,00	661.000,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	444.615,08	539.000,00	167.800,00	560.300,00	639.500,00	630.700,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	444.615,08	539.000,00	167.800,00	560.300,00	639.500,00	630.700,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	444.615,08	539.000,00	167.800,00	560.300,00	639.500,00	630.700,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Ermächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
7 + Sonstige Einzahlungen	51.459,88	40.000,00	40.000,00		40.000,00	40.000,00	40.000,00
8 + Zinsen u. sonst. Finanzeinzahl.	112.457,78	45.000,00	50.000,00		50.000,00	60.000,00	100.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	163.917,66	85.000,00	90.000,00		90.000,00	100.000,00	140.000,00
10 - Personalauszahlungen	-10.203,69	-9.500,00	-9.100,00		-9.300,00	-9.500,00	-9.700,00
13 - Zinsen u. sonst. Finanzauszahlungen	-595.648,45	-614.500,00	-632.000,00		-641.000,00	-730.000,00	-761.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-31,95	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-605.884,09	-624.000,00	-641.100,00		-650.300,00	-739.500,00	-770.700,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-441.966,43	-539.000,00	-551.100,00		-560.300,00	-639.500,00	-630.700,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-441.966,43	-539.000,00	-551.100,00		-560.300,00	-639.500,00	-630.700,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							
33 + Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehn	29.286.179,93	8.600.000,00	883.300,00		5.000.000,00	2.500.000,00	0,00
34 - Tilgung u. Gewährung v. Darlehn	-31.219.697,43	-1.283.500,00	-1.106.000,00		-1.074.000,00	-941.000,00	-975.000,00
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-1.933.517,50	7.316.500,00	-222.700,00		3.926.000,00	1.559.000,00	-975.000,00

Teilpläne

für

Produktbereich 17 Stiftungen

Zugeordnete Produkte:

170101 Bahnhof Werdohl-Stiftung

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produktbereich: 17 Stiftungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-100,00	-55.800,00	-55.800,00	-55.800,00	-54.700,00	-54.300,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-67.503,98	-80.000,00	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	-76.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-67.603,98	-135.800,00	-130.800,00	-130.800,00	-129.700,00	-130.300,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	54.117,92	57.800,00	63.000,00	49.000,00	49.000,00	49.000,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	56.200,00	56.200,00	56.200,00	55.200,00	54.800,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.647,67	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	55.765,59	115.700,00	120.900,00	106.900,00	105.900,00	105.500,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	-11.838,39	-20.100,00	-9.900,00	-23.900,00	-23.800,00	-24.800,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	-11.838,39	-20.100,00	-9.900,00	-23.900,00	-23.800,00	-24.800,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	-11.838,39	-20.100,00	-9.900,00	-23.900,00	-23.800,00	-24.800,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	13.117,96	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	1.279,57	9.900,00	20.100,00	6.100,00	6.200,00	5.200,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produktbereich: 17 Stiftungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100,00	100,00	100,00		100,00	100,00	100,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	65.003,98	77.500,00	75.000,00		75.000,00	75.000,00	76.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	65.103,98	77.600,00	75.100,00		75.100,00	75.100,00	76.100,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-54.510,08	-57.800,00	-63.000,00		-49.000,00	-49.000,00	-49.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-1.640,67	-1.700,00	-1.700,00		-1.700,00	-1.700,00	-1.700,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-56.150,75	-59.500,00	-64.700,00		-50.700,00	-50.700,00	-50.700,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	8.953,23	18.100,00	10.400,00		24.400,00	24.400,00	25.400,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	8.953,23	18.100,00	10.400,00		24.400,00	24.400,00	25.400,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Produkthaushalt 2020

Produkt: 170101 Bahnhof Werdohl-Stiftung

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 2.1 Bauen und Immobilienmanagement	Frau Wüllner	USTEA	Freiwillige Aufgabe

Beschreibung:
- Verwaltung der Stiftung im Sinne des Stiftungszwecks einschließlich Vertretung im Rechts- und Geschäftsverkehr
- Bewirtschaftung, Unterhaltung und Sanierung des Bahnhofgebäudes aus Mitteln des Stiftungsvermögens
- Vorbereitung und Abwicklung von Kuratoriumssitzungen
- haushalts- und steuerrechtliche Abwicklung des Stiftungsgeschäfts (Hinweis: Diese Aufgabe wird von der Abt. Steuerung und Finanzen wahrgenommen)
- Verwaltung des Sondervermögens Bahnhof Werdohl-Stiftung (Hinweis: Diese Aufgabe wird von der Abt. Steuerung und Finanzen wahrgenommen)
- Erstellung eines Berichts zum 31.12. eines jeden Jahres, der auf der Grundlage eines Vermögensnachweises die Vermögenslage sowie die Mittelverwendung erläutert (Hinweis: Diese Aufgabe wird von der Abt. Steuerung und Finanzen wahrgenommen)

Auftragsgrundlage:
- Stiftungsvertrag der Bahnhof Werdohl-Stiftung
- Satzung der Bahnhof Werdohl-Stiftung

Zielgruppe:
- Kuratorium der Bahnhof Werdohl-Stiftung
- Westfälisches Amt für Denkmalpflege
- Rat der Stadt Werdohl
- Geldspender und potentielle Nutzer des Bahnhofgebäudes

Ziele:
1. Beschaffung von öffentlichen Fördermitteln und Geldspenden zur Liquiditätssicherung
2. Verwirklichung des Stiftungszwecks „Restaurierung, Erhaltung und Pflege des Baudenkmals Bahnhof Werdohl“

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
Kennzahlen			
zu 1.) Liquidität sichergestellt?	ja	ja	ja
zu 2.) Stiftungszweck erfüllt?	ja	ja	ja
Indikatoren:			
Höhe der öffentlichen Fördermittel in €	*0*	*0*	*0*
Höhe der erhaltenen Spendengelder in €	*100*	*100*	*100*

Produkterläuterungen

Produkt: 170101 Bahnhof Werdohl-Stiftung

Im Produkt werden alle Aufwendungen getrennt nach Stadtmuseum und Archiv, Kulturförderung und gewerbliche Nutzer gebucht. Zu den gewerblichen Nutzern zählen die Woge, Grote, Sparkasse, MVG und der Infopoint. Im Infopoint ist seit ca. März 2018 das LEADER-Büro untergebracht. Zu den Bewirtschaftungskosten zahlen die Nutzer eine monatliche Pauschale, die einmal jährlich nach Rechnungslegung durch die Versorger abgerechnet wird. Anteilig erfolgt eine Beteiligung an den Wartungskosten der technischen Anlagen, z. B. Heizungsanlage, Brandmeldeanlage. Die Personalaufwendungen sind zentral beim Produkt 011101 - Gebäudemanagement veranschlagt und werden am Ende des Jahres dem Produkt als Innere Verrechnung belastet.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
An Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sind insgesamt 55.800 € - aufgeteilt auf Spenden (100 €) sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (55.700 €) - eingeplant.

zu Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte:
2020 wird mit Erträgen aus Vermietung und Verpachtung in Höhe von 75.000 € einschließlich anteiliger Nebenkosten gerechnet. Hierin enthalten ist ein Betrag in Höhe von 2.500 € für die Anmietung von Räumlichkeiten des Infopoints einschließlich anteiliger Nebenkosten, der ca. hälftig vom Verein für Regionalentwicklung Region LenneSchiene e.V. getragen wird. Der verbleibende Aufwand wird aus städtischen Mitteln, aus dem Produkt 150102 – "Freizeit und Erlebnis", an die Stiftung erstattet. Nichtzahlungswirksame Erträge der Vereinigten Sparkasse MK für den Geldautomaten im Bahnhofsgebäude (Zahlung bereits in 2013) aus passiver Rechnungsabgrenzung in Höhe von 2.500 € sind im Haushaltsansatz ebenfalls enthalten.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Hierin enthalten sind Aufwendungen für die laufende Unterhaltung des Bahnhofsgebäudes (14.000 €) und die Gebäudebewirtschaftung (49.000 €).

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:
Daneben sind sonstige ordentliche Aufwendungen für die Notrufschaltung im Aufzug (700 €) sowie Aufwendungen für die Brandmeldeanlage (1.000 €) eingeplant.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 170101 Bahnhof Werdohl-Stiftung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-100,00	-55.800,00	-55.800,00	-55.800,00	-54.700,00	-54.300,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-67.503,98	-80.000,00	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	-76.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-67.603,98	-135.800,00	-130.800,00	-130.800,00	-129.700,00	-130.300,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	54.117,92	57.800,00	63.000,00	49.000,00	49.000,00	49.000,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	56.200,00	56.200,00	56.200,00	55.200,00	54.800,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.647,67	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	55.765,59	115.700,00	120.900,00	106.900,00	105.900,00	105.500,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	-11.838,39	-20.100,00	-9.900,00	-23.900,00	-23.800,00	-24.800,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	-11.838,39	-20.100,00	-9.900,00	-23.900,00	-23.800,00	-24.800,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	-11.838,39	-20.100,00	-9.900,00	-23.900,00	-23.800,00	-24.800,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	13.117,96	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	1.279,57	9.900,00	20.100,00	6.100,00	6.200,00	5.200,00

Teilfinanzplan A
Zahlungsübersicht

Haushaltsjahr 2020

Produkt: 170101 Bahnhof Werdohl-Stiftung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2019 EUR	Planansatz 2020 EUR	Verpfl.-Er-mächtig. EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit:							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100,00	100,00	100,00		100,00	100,00	100,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	65.003,98	77.500,00	75.000,00		75.000,00	75.000,00	76.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	65.103,98	77.600,00	75.100,00		75.100,00	75.100,00	76.100,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-54.510,08	-57.800,00	-63.000,00		-49.000,00	-49.000,00	-49.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-1.640,67	-1.700,00	-1.700,00		-1.700,00	-1.700,00	-1.700,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-56.150,75	-59.500,00	-64.700,00		-50.700,00	-50.700,00	-50.700,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	8.953,23	18.100,00	10.400,00		24.400,00	24.400,00	25.400,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)							
Investitionstätigkeit:							
Einzahlungen							
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Auszahlungen							
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)							
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	8.953,23	18.100,00	10.400,00		24.400,00	24.400,00	25.400,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)							

Teil III

Anlagen

Haushaltssanierungsplan 2020
der Stadt Werdohl

Gliederung

Vorbericht mit allgemeinen übergreifenden Informationen

Anlage 1: Übersicht mit allen Konsolidierungsmaßnahmen (Gesamtmaßnahmenliste)

Anlage 2: Maßnahmenblätter zur Beschreibung der Einzelmaßnahmen einschl. Personaleinsparkonzept

Vorbericht

zum

Haushaltssanierungsplan

Haushaltssanierungsplan

1. Gesetzliche Ausgangslage

Am 01.12.2011 trat das Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz) in Kraft. Mit diesem Gesetz stellt das Land NRW Gemeinden in einer besonders schwierigen Haushaltssituation Konsolidierungshilfen zur Verfügung, um diesen Kommunen den nachhaltigen Haushaltsausgleich zu ermöglichen. Im Zusammenhang mit diesem Gesetz wurden vom Innenministerium auch noch zwei Ausführungserlasse veröffentlicht.

Die Stadt Werdohl gehört zu den Kommunen, die auf freiwilliger Basis am Stärkungspakt teilnehmen. Voraussetzung hierfür war, dass die Haushaltsdaten des Jahres 2010 den Eintritt der Überschuldung in den Jahren 2014 bis 2016 erwarten ließen. Die Stadt hat mit Schreiben vom 27.03.2012 den Antrag auf Teilnahme am Stärkungspakt gestellt. Diesem Antrag wurde mit Verfügung der Bezirksregierung Arnsberg vom 29.05.2012 entsprochen. Für die Erarbeitung des Haushaltssanierungsplans wurde die – für die teilnehmenden Kommunen kostenfreie – Unterstützung und Beratung der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) in Anspruch genommen. Eine entsprechende Vereinbarung mit der GPA wurde am 12.06.2012 getroffen. Darüber hinaus wird die Stadt auch bei der Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen von der GPA unterstützt.

Im Rahmen des Stärkungspaktes mussten sich die freiwillig teilnehmenden Kommunen verpflichten, der Bezirksregierung bis zum 30.09.2012 einen Haushaltssanierungsplan vorzulegen, der den Haushaltsausgleich unter Einbeziehung der Konsolidierungshilfe spätestens bis zum Jahr 2018 und ohne Konsolidierungshilfe bis zum Jahr 2021 darstellt. Der Haushaltssanierungsplan bedarf der Genehmigung der Bezirksregierung. Der genehmigte Haushaltssanierungsplan tritt an die Stelle des bisherigen Haushaltssicherungskonzeptes.

Der Haushaltssanierungsplan ist jährlich fortzuschreiben und der Bezirksregierung spätestens am 01.12. vor Beginn des neuen Haushaltsjahres zur Genehmigung vorzulegen. Dabei ist einerseits die Ergebnisplanung unter Berücksichtigung der jährlich fortgeschriebenen Orientierungsdaten des Landes und eventueller neuer Erkenntnisse zu überarbeiten. Andererseits ist ggfs. die Konsolidierungsmaßnahmenliste jährlich zu aktualisieren und an die geänderte Projektionsrechnung anzupassen.

Die Bezirksregierung überwacht auch die Einhaltung des Haushaltssanierungsplans. Die teilnehmenden Gemeinden sind verpflichtet, unterjährig zum Stand der Umsetzung des Sanierungsplans zu berichten.

Kommt die Gemeinde ihrer Pflicht zur Vorlage des Sanierungsplans nicht nach, weicht sie vom Sanierungsplan ab oder werden die Ziele des Plans aus anderen Gründen nicht erreicht, setzt die Bezirksregierung der Gemeinde eine angemessene Frist um Maßnahmen zu treffen, die notwendig sind, die Vorgaben des Stärkungspaktgesetzes und die Ziele des Haushaltssanierungsplans einzuhalten. Sofern die Gemeinde dies nicht umsetzt, ist durch das zuständige Ministerium ein Beauftragter zu bestellen.

Bei nicht absehbaren und von der Gemeinde nicht zu beeinflussenden erheblichen Veränderungen der finanziellen Situation der Gemeinde kann die Bezirksregierung eine Anpassung des Sanierungsplans genehmigen.

2. Ursachenanalyse

Die Stadt Werdohl beschäftigt sich bereits seit vielen Jahren mit Problemen des Haushaltsausgleichs. Erstmalig traten diese Probleme ca. 1980 bedingt durch den Wegfall der Lohnsummensteuer bzw. der Ausgleichszahlungen für den Wegfall der Lohnsummensteuer auf. Seitdem wurden unter Einbeziehung der Kommunalpolitik immer wieder Einsparmaßnahmen umgesetzt bzw. sonstige Maßnahmen zum Erreichen des Haushaltsausgleichs ergriffen. Seit dem Jahr 2002 befindet sich die Stadt im Nothaushalt, das heißt, dass die seit diesem Jahr aufgestellten Haushaltssicherungskonzepte nicht mehr genehmigungsfähig waren.

Problematisch in Werdohl ist insbesondere die Situation im Bereich des Gewerbesteueraufkommens. Traditionell werden rd. 80 % des Gewerbesteueraufkommens von rd. 15 Betrieben aufgebracht. Dies führt dazu, dass das Gewerbesteueraufkommen in den letzten Jahren zwischen maximal rd. 17 Mio. € (2007) bzw. 0 € (2009) lag. Hierdurch sind sowohl die Prognose des Gewerbesteueraufkommens als auch Schätzungen hinsichtlich der Finanzausgleichszahlungen mit erheblichen Risiken belastet. Diese Schwankungen im Gewerbesteueraufkommen haben zum Beispiel dazu geführt, dass die Stadt Werdohl im Jahr 2009 neben der komplett ausfallenden Gewerbesteuer aufgrund der hohen Steuerkraft im Referenzzeitraum für den Finanzausgleich auch keine Schlüsselzuweisungen erhielt und damit das mit Abstand schlechteste Jahresergebnis mit einem Defizit von rd. 20,7 Mio. € verkraften musste.

Problematisch ist ebenfalls, dass sich beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer als zweitwichtigste Einnahmequelle der Rückgang der Bevölkerungszahl von rd. 23.000 Einwohnern auf derzeit rd. 17.800 Einwohner widerspiegelt. Daneben wird in Werdohl das mit Abstand geringste pro-Kopf-Einkommen im Märkischen Kreis erzielt. Bei der alle drei Jahre stattfindenden Anpassung der Schlüsselzahlen für die Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer hat das in der Vergangenheit regelmäßig zu Mindereinnahmen von mehreren hunderttausend Euro geführt.

Auf der Ausgabenseite gab es in den letzten Jahren erhebliche Steigerungsraten im Bereich der Aufwendungen im Sozialbereich.
So stiegen die Transferaufwendungen im Produktbereich 06 – Jugend- und Familienhilfe – in den Jahren 2007 bis 2018 von rd. 2,9 auf 5,0 Mio. €.

Die Kreisumlage stieg in den Jahren 2006 bis 2019 von rd. 8,4 auf rd. 12,0 Mio. €.

Die Entwicklung der Sozialausgaben und der Zahlungen an die Umlageverbände hat also – wie auch in vielen anderen Kommunen – nicht unerheblich zur finanziellen Schieflage beigetragen. Daneben war die Stadt Werdohl insbesondere beim Gewerbesteueraufkommen überdurchschnittlich von den Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise betroffen (Gewerbesteuereinnahme 2009 schloss auf Grund von Erstattungen mit einem Minusbetrag von rd. 23.000 € ab).

3. Höhe der Konsolidierungshilfe des Landes

Am 08.03.2011 wurde vom Land NRW ein in Auftrag gegebenes Gutachten der Professoren Junkernheinrich und Lenk unter dem Titel „Haushaltsausgleich und Schuldenabbau – Konzept zur Rückgewinnung kommunaler Finanzautonomie im Land NRW“ veröffentlicht, das maßgeblich das Stärkungspaktgesetz beeinflusst hat. Gutachten und Gesetz enthalten vier Kernelemente, die zur Entschuldung und nachhaltigen Verbesserung der kommunalen Finanzsituation herangezogen werden sollen:

- höhere Beteiligung des Bundes an den Sozialausgaben
- Neufassung des kommunalen Finanzausgleichs
- Fortsetzung der Eigenanstrengung der Kommunen zur Haushaltskonsolidierung
- ggfs. Lückenschluss durch „Bürgerbeitrag“ .

Im Gutachten wurde außerdem dargelegt, dass eine Entlastung finanziell stark angeschlagener Kommunen nur dann gelingen kann, wenn vom Land eine zeitlich begrenzte Entschuldungshilfe gezahlt wird. Mit dem Stärkungspaktgesetz wurden diese Vorschläge weitestgehend umgesetzt.

Für überschuldete oder von Überschuldung bedrohte Kommunen in NRW stehen derzeit für den Zeitraum 2011 bis 2021 Konsolidierungshilfen in einem Gesamtumfang von 5,85 Milliarden € zur Verfügung. Im Gegenzug müssen die betroffenen Empfängerkommunen einen klaren Sanierungskurs einschlagen.

In einer **ersten Stufe** hilft das Land insgesamt 34 Kommunen (besonders dringliche Fälle), die akut von Überschuldung betroffen sind oder bei denen eine solche bis zum Jahr 2013 zu erwarten ist. Diese Kommunen werden seit dem Jahr 2011 mit extra bereitgestellten Landesmitteln von jährlich 350 Millionen Euro bei der Haushaltskonsolidierung unterstützt. Für sie ist die Teilnahme am Stärkungspakt zwingend.

In einer **zweiten Stufe** wurden ab 2012 insgesamt 27 weitere Kommunen in den Konsolidierungspakt einbezogen, bei denen die Haushaltsdaten 2010 eine Überschuldung bis 2016 erwarten ließ. Hierzu zählt unter anderem auch die Stadt Werdohl, da eine Überschuldung im Jahr 2014 zu erwarten war. Für diese Kommunen sind Mittel in Höhe von 65 Millionen Euro in 2012, 115 Millionen Euro in 2013 und jährlich 310 Millionen Euro ab 2014 vorgesehen. Diese Mittel in Höhe von insgesamt 2,35 Milliarden Euro werden über das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) bereitgestellt.

In einer **dritten Stufe** wurde der Kreis der am Stärkungspakt Stadtfinanzen teilnehmenden Kommunen um drei Kommunen erweitert. Diese Kommunen waren 2014 und/oder 2015 überschuldet. Spätestens ab 2023 müssen diese Kommunen einen Haushaltsausgleich ohne die Konsolidierungshilfe des Landes erzielen.

Als Gegenleistung zur Sanierungshilfe des Landes muss die Empfängergemeinde einen klaren Sparkurs einschlagen. Der kommunale Haushalt muss mit dem Geld aus dem Stärkungspakt innerhalb von fünf Jahren (Stufe 1) bzw. sieben Jahren (Stufe 2 und 3) ausgeglichen sein. Bis spätestens zum Jahr 2021 bzw. 2023 muss ein Haushaltsausgleich dann aus eigener Kraft erreicht werden.

Die Gutachter Junkernheinrich und Lenk haben für die betroffenen Stärkungspakt-Kommunen die jeweilige strukturelle Haushaltslücke berechnet. Laut einer Mitteilung des Städtebundes errechnet sich die Konsolidierungshilfe aus einem Grundbetrag in Höhe von 25,89 € je Einwohner sowie einem Anteil von 29,38 % an der strukturellen Lücke (4.039.604 €) nach dem Stärkungspaktgesetz. In den Jahren 2012 und 2013 wird die Hilfe nur anteilig gewährt. In den Jahren 2019 und 2020 ist ein degressiver Abbau der Konsolidierungshilfe vorzusehen.

Für die Stadt Werdohl errechnet sich damit folgende Konsolidierungshilfe:

2012:	rd.	310.000 €	(18,56 % der Hilfe)
2013:	rd.	630.000 €	(37,72 % der Hilfe)
2014 – 2018: jeweils	rd.	1.670.000 €	(volle Hilfe)
2019:	rd.	1.110.000 €	(66,5 % der Hilfe; degressiver Abbau)
2020:	rd.	550.000 €	(33,2 % der Hilfe; degressiver Abbau)
insgesamt	**ca.**	**10.950.000 €**	**für 2012 bis 2020**

4. Projektion (Prognose) der Haushaltsentwicklung bis 2021

Im Rahmen der Fortschreibung eines Haushaltssanierungsplanes wurde im ersten Schritt eine Projektion zur Entwicklung des Ergebnisplanes bis 2021 erstellt, um hierdurch den voraussichtlichen jährlichen Konsolidierungsbedarf bis 2021 zu ermitteln. Diese Projektion (Ergebnisplanung) war bis 2017 Bestandteil der jährlichen Haushaltssanierungspläne.

Mit Hilfe einer **Projektionsrechnung** wird die Höhe der Steigerungsraten für die einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten der Stadt festgestellt und anschließend der voraussichtliche jährliche Konsolidierungsbedarf bis 2018 (= Erreichen des Haushaltsausgleichs unter Einbeziehung der Konsolidierungshilfe) und 2021 (= Erreichen des Haushaltsausgleichs ohne Konsolidierungshilfe) ermittelt.

Seit dem Haushaltsjahr 2018 sind die Haushaltsansätze bis zum Ende des Konsolidierungszeitraums im Jahr 2021 bereits im Ergebnisplan vollständig abgebildet. Auf eine Projektionsrechnung wird seither verzichtet.

5. Genehmigungsfähigkeit des Haushaltssanierungsplans

Der vorliegende Haushaltssanierungsplan erfüllt die Vorgaben des Stärkungspaktgesetztes, wonach der Haushaltsausgleich für 2020 ff. Jahre dauerhaft dargestellt werden kann. Es ist daher davon auszugehen, dass die Kommunalaufsicht eine Genehmigung des Sanierungsplans erteilen wird.

6. Vorgehen bei der Findung und Auswahl der Konsolidierungsmaßnahmen

Der Hauptausschuss hat auf Antrag der Fraktionen SPD und FDP die Verwaltung in seiner Sitzung am 07.11.2011 einstimmig beauftragt, zur Vorbereitung auf den „Stärkungspakt Stadtfinanzen“ in der Stadtverwaltung eine umfassende **Aufgabenkritik** durchzuführen.

Im Rahmen der Aufgabenkritik haben die Fachabteilungen im ersten Quartal 2012 alle von ihnen wahrgenommenen freiwilligen und pflichtigen Aufgaben der Stadt kritisch im Hinblick auf Konsolidierungsmöglichkeiten (Kosteneinsparungen und Einnahmesteigerungen) überprüft und hierzu entsprechende Fragebögen ausgefüllt.

Bei diesem Prozess wurde wieder deutlich, dass der städt. Haushalt von einem relativ hohen Anteil an Aufwendungen (z.B. Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage, Solidarbeitrag Ost, Krankenhausinvestitionsumlage, gesetzliche Betriebskostenzuschüsse für

Kitas u. ä.) und Erträgen (z.B. Schlüsselzuweisungen, Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer und Umsatzsteuer etc.) geprägt wird, die fremdbestimmt sind und von der Stadt nicht beeinflusst werden können.

Die ausgefüllten Fragebögen mit den aufgabenkritischen Konsolidierungsmöglichkeiten der Fachabteilungen wurden anschließend von der Abt. Steuerung und Finanzen und dem Rechnungsprüfungsamt auf Plausibilität, Machbarkeit und rechtliche Zulässigkeit ausgewertet und teilweise überarbeitet.

Als Ergebnis der Aufgabenkritik hat die Verwaltung dann einen **Katalog mit über 100 Konsolidierungsmaßnahmen** erstellt, in dem alle „umsetzbaren“ Maßnahmen mit echtem Konsolidierungspotential aufgeführt wurden.

Am 25.06.2012 fand noch eine Bürgerversammlung unter Beteiligung der GPA NRW statt. Die Veranstaltung diente insbesondere dazu, die Bürger über den Stärkungspakt und seine Bedeutung für die Stadt Werdohl zu informieren sowie ihnen zugleich die Gelegenheit zu geben, eigene Sparvorschläge zu machen. Zudem wurde den Bürgern noch die Möglichkeit eingeräumt, ihre Sparvorschläge der Verwaltung zukommen zu lassen.

Darüber hinaus haben die **Mitglieder der Ratsfraktionen und die GPA NRW** eigene Sparvorschläge zur Konsolidierung des städt. Haushalts unterbreitet.

Mit den Ergebnissen der Aufgabenkritik, den Sparvorschlägen der Bürger, der Ratsfraktionen und der GPA NRW hat sich anschließend der Lenkungsausschuss der Stadt befasst, der paritätisch mit Vertretern des Rates und der Verwaltung besetzt ist.

Der Lenkungsausschuss wurde bei seiner Arbeit von Vertretern einer „Task Force“ der GPA NRW unterstützt. Dieser Ausschuss hat dann in sieben Sitzungen als Empfehlung für den Hauptausschuss und Rat eine Auswahl darüber getroffen, welche Konsolidierungsmaßnahmen in den Haushaltsanierungsplan aufgenommen und wann diese umgesetzt werden sollen.

Der Haushaltsanierungsplan umfasst im Ergebnis insgesamt **70 Konsolidierungsmaßnahmen,** mit denen der erforderliche Ausgleich des Ergebnisplanes seit 2018 dargestellt werden kann. Die Konsolidierungsmaßnahmen führen allerdings zu spürbaren Belastungen für die Werdohler Bevölkerung, die ortsansässigen Unternehmen, Vereine und Institutionen sowie die Beschäftigten im Rathaus. Der überwiegende Teil der Maßnahmen wurde bereits umgesetzt.

Hierzu wird auf die als **Anlage 1** beigefügte **Übersicht mit allen Konsolidierungsmaßnahmen (Gesamtmaßnahmenliste)** verwiesen, in der auch die finanziellen Auswirkungen für die Jahre 2013 bis 2021 zusammengefasst dargestellt werden. Jede Einzelmaßnahme ist außerdem auf einem eigenen Maßnahmenblatt unter Angabe der haushaltsmäßigen Auswirkungen beschrieben und erläutert worden. Die **Maßnahmenblätter zur Beschreibung der Einzelmaßnahmen** (einschl. Personalentwicklungskonzept) liegen als **Anlage 2** bei.

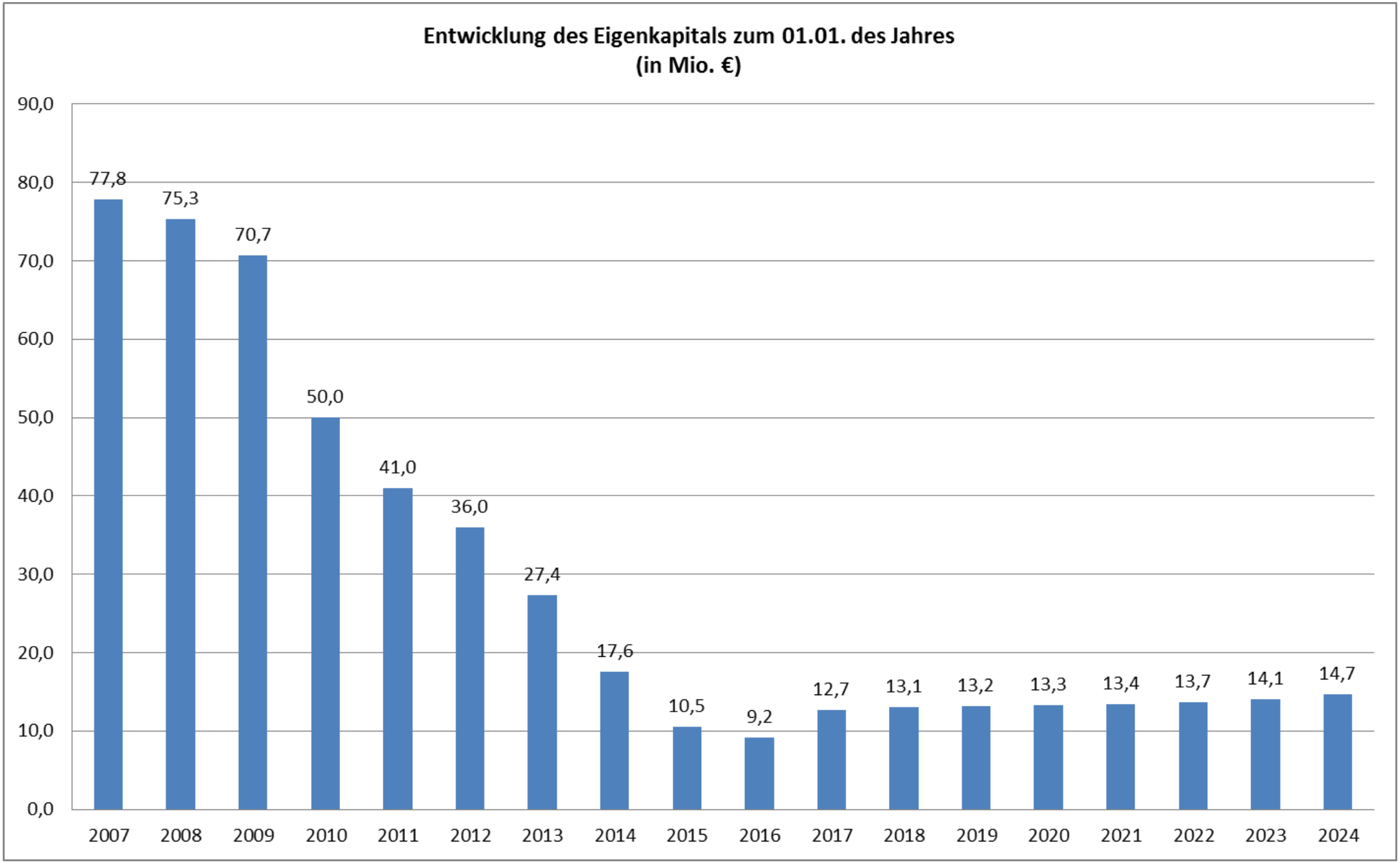
7. Entwicklung des Eigenkapitals

Nach der Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Haushaltsplan 2010 wäre die Überschuldung der Stadt aufgrund der im Finanzplanungszeitraum zu erwartenden Defizite im Jahr 2014 eingetreten. Aktuell ergibt sich unter Einbeziehung der geplanten Jahresergebnisse bis 2023 folgendes Bild:

Eigenkapital Anfang 2007 (unter Berücksichtigung von Nachbewertungen)	77,8 Mio. €
Defizit 2007	2,5 Mio.€
Eigenkapital Anfang 2008	75,3 Mio. €
Defizit 2008	4,6 Mio. €
Eigenkapital Anfang 2009	70,7 Mio. €
Defizit 2009	20,7 Mio. €
Eigenkapital Anfang 2010	50,0 Mio. €
Defizit 2010	9,0 Mio. €
Eigenkapital Anfang 2011	41,0 Mio. €
Defizit 2011	5,0 Mio. €
Eigenkapital Anfang 2012	36,0 Mio. €
Defizit 2012	8,6 Mio. €
Eigenkapital Anfang 2013	27,4 Mio. €
Defizit 2013	9,8 Mio. €
Eigenkapital Anfang 2014	17,6 Mio. €
Defizit 2014	7,1 Mio. €
Eigenkapital Anfang 2015	10,5 Mio. €
Defizit 2015	1,4 Mio. €
Eigenkapital Anfang 2016	9,2 Mio. €
Jahresergebnis 2016	+ 3,5 Mio. €
Eigenkapital Anfang 2017	12,7 Mio. €
Jahresergebnis 2017	+ 0,4 Mio. €
Eigenkapital Anfang 2018	13,1 Mio. €
Jahresergebnis 2018*	+ 0,1 Mio. €
Eigenkapital Anfang 2019	13,2 Mio. €

Jahresergebnis 2019*	+ 0,1 Mio. €
Eigenkapital Anfang 2020	13,3 Mio. €
Jahresergebnis 2020*	+ 0,1 Mio. €
Eigenkapital Anfang 2021	13,4 Mio. €
Jahresergebnis 2021*	+ 0,3 Mio. €
Eigenkapital Anfang 2022	13,7 Mio. €
Jahresergebnis 2022*	+ 0,4 Mio. €
Eigenkapital Anfang 2023	14,1 Mio. €
Jahresergebnis 2023	+ 0,6 Mio. €
Eigenkapital Anfang 2024	14,7 Mio. €

*Planansatz


Entwicklung des Eigenkapitals zum 01.01. des Jahres
(in Mio. €)
90,0
80,0
70,0
60,0
50,0
40,0
30,0
20,0
10,0
0,0
77,8
75,3
70,7
50,0
41,0
36,0
27,4
17,6
10,5
9,2
12,7
13,1
13,2
13,3
13,4
13,7
14,1
14,7
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024

8. Entwicklung der Verschuldung (Investitions- und Liquiditätskredite)

Die **Investitionskredite** der Stadt belaufen sich zum Ende des Jahres 2018 auf rd. 12,5 Mio. €. Es ist vorgesehen, im Konsolidierungszeitraum bis 2021 keine weiteren Investitionskredite aufzunehmen, um den hieraus resultierenden Zinsaufwand zu vermeiden. Einzige Ausnahmen bildet die Gewährung eines Investitionskredites an die Tochtergesellschaft Bäderbetriebe Werdohl GmbH zur Finanzierung des Hallenbad Neubaus. Die Bäderbetriebe Werdohl GmbH übernimmt den Schuldendienst (Zins- und Tilgungsleistungen) in voller Höhe, sodass der städt. Haushalt nicht belastet wird. Investitionsmaßnahmen aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ sind eingeplant. Hierfür übernimmt das Land NRW den Schuldendienst in voller Höhe. Weitere Investitionskredite sind zur Finanzierung der Feuerwehrgerätehauser in der Stadtmitte bzw. Königsburg vorgesehen.

Durch diese Neuaufnahmen betragen die Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgungsleistungen bis zum Ende des Jahres 2023 planmäßig rd. 19,7 Mio. €.

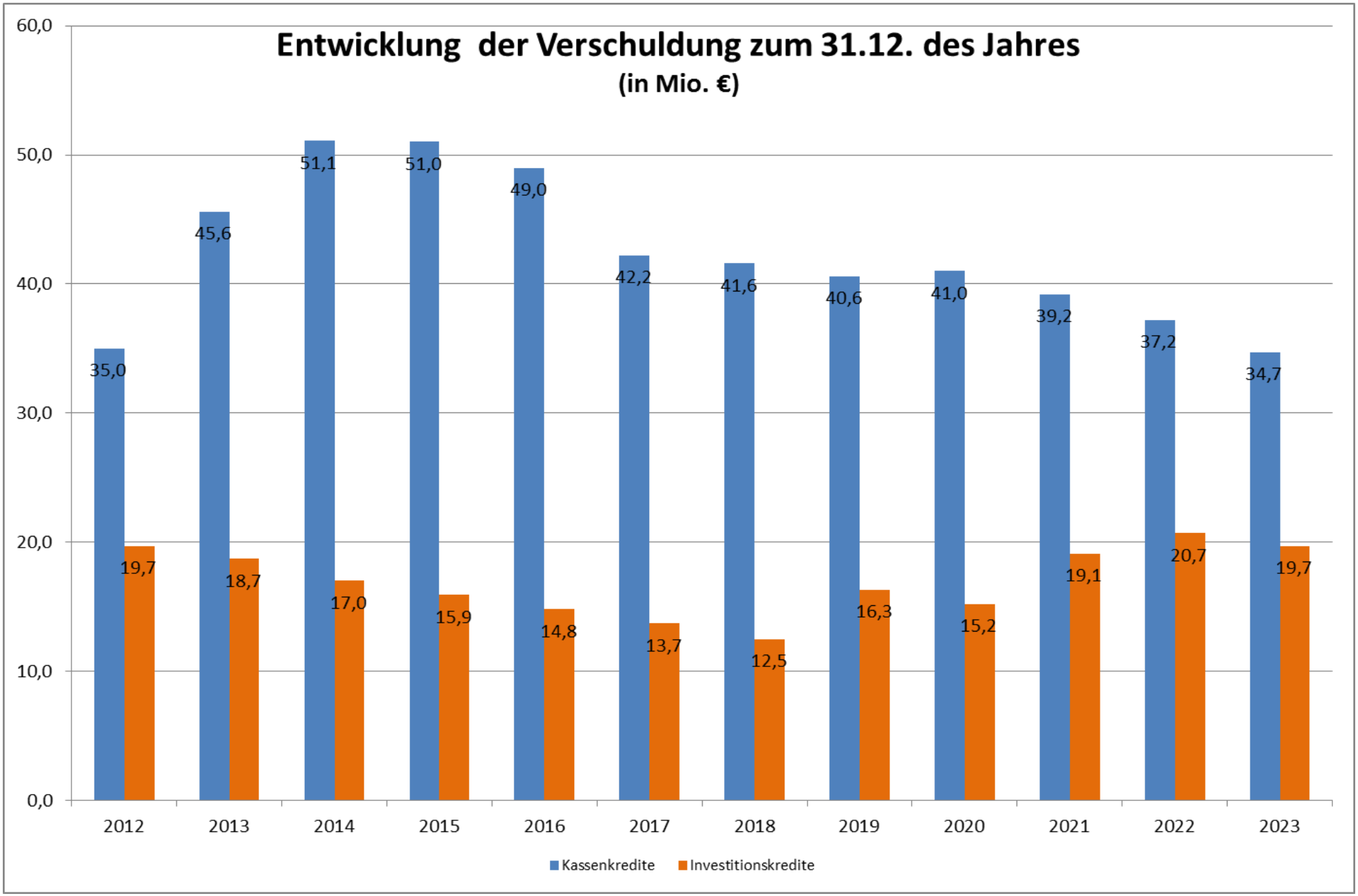
Der Bestand an **Kassenkrediten** betrug zum 01.01.2019 rd. 41,6 Mio. €. Zum 31.12.2023 wird sich der Bestand nach derzeitigem Kenntnisstand auf rd. 25,7 Mio. € reduzieren.

Die Entwicklung der **Investitionskredite** stellt sich derzeit wie folgt dar:

Bestand 31.12.2015	**rd. 15,9 Mio. €**
31.12.2016	- rd. 1,1 Mio. €
31.12.2017	- rd. 1,1 Mio. €
31.12.2018	- rd. 1,2 Mio. €
31.12.2019	+ rd. 3,8 Mio. €
31.12.2020	- rd. 1,1 Mio. €
31.12.2021	+ rd. 3,9 Mio. €
31.12.2022	+ rd. 1,6 Mio. €
31.12.2023	- rd. 1,0 Mio. €
Bestand 31.12.2021	**= rd. 19,7 Mio. €**

Die Entwicklung der **Kassenkredite** stellt sich derzeit wie folgt dar:

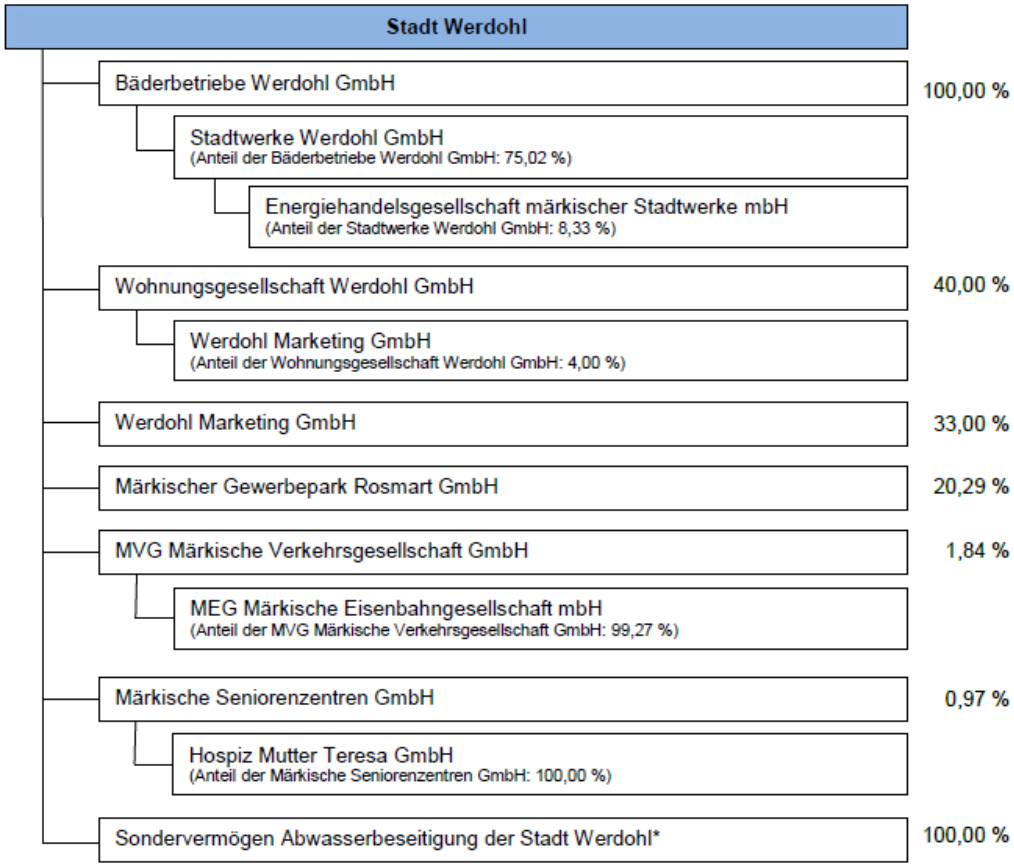
Bestand 31.12.2015	**51,0 Mio. €**
31.12.2016	- rd. 2,0 Mio. €
31.12.2017	- rd. 6,8 Mio. €
31.12.2018	- rd. 0,6 Mio. €
31.12.2019	- rd. 1,0 Mio. €
31.12.2020	+ rd. 0,4 Mio. €
31.12.2021	- rd. 1,8 Mio. €
31.12.2022	- rd. 2,0 Mio. €
31.12.2023	- rd. 2,5 Mio. €
Bestand 31.12.2021	**= rd. 34,7 Mio. €**


Entwicklung der Verschuldung zum 31.12. des Jahres
(in Mio. €)
60,0
50,0
40,0
30,0
20,0
10,0
0,0
35,0
19,7
45,6
18,7
51,1
17,0
51,0
15,9
49,0
14,8
42,2
13,7
41,6
12,5
40,6
16,3
41,0
15,2
39,2
19,1
37,2
20,7
34,7
19,7
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
Kassenkredite
Investitionskredite

Während in der Niedrigzinsphase durch entsprechende Umschuldungen für die Investitionskredite überwiegend feste Zinssätze bis zur endgültigen Tilgung der Darlehen vereinbart wurden und damit für diese Kredite Planungssicherheit im Hinblick auf die Zinsentwicklung besteht, stellt sich die Situation bei den Kassenkrediten aktuell so dar, dass wegen der derzeit hervorragenden Konditionen vorwiegend kurze Zinsbindungen vereinbart werden. Hierin liegt naturgemäß ein erhebliches Risikopotential bei steigenden Zinssätzen für kurzfristige Laufzeiten. Es muss daher vorrangiges Ziel sein, den Bestand an Kassenkrediten im Konsolidierungszeitraum zu reduzieren.

9. Anteil der Beteiligungen an der Konsolidierung

Die Stadt Werdohl ist derzeit an folgenden Unternehmen unmittelbar oder mittelbar beteiligt:



Darüber hinaus ist die Stadt neben anderen Kommunen auch Gewährträger für die Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis.

Für eine Gewinnabführung kommen aktuell nur folgende Beteiligungen in Frage:

1. Bäderbetriebe Werdohl GmbH

2. Wohnungsgesellschaft Werdohl GmbH

3. Sondervermögen Abwasserbeseitigung der Stadt Werdohl

4. Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis

Zu 1. Die Bäderbetriebe finanzieren sich neben eigenen Einnahmen maßgeblich durch die Abführung von Stadtwerkegewinnen. Es ist vorgesehen, dass die Bäderbetriebe GmbH bis 2019 jährlich einen Betrag von 150.000 € netto an den städtischen Haushalt abführen.

Zu 2. Die Wohnungsgesellschaft hat in den Jahren von 2008 bis 2018 Überschüsse zwischen 0,5 bis zu 1,0 Mio. € jährlich ausgewiesen. Die an die Gesellschafter ausgeschüttete Dividende belief sich auf jeweils 2,75 % des jeweiligen Stammkapitals, was für die Stadt einen Betrag von rd. 7.000 € netto jährlich ausmacht. Für die beiden Jahre 2020 und 2021 ist eine höhere jährliche Gewinnausschüttung i.H.v. 168.000 € netto beschlossen worden.

Zu 3. Wie ausgeführt wurde das im Sondervermögen gebundene Eigenkapital vor Jahren als Maßnahme der Haushaltssicherung entnommen. Durch die Entnahme des Eigenkapitals konnten in den vergangenen Jahren erhebliche Beträge an ansonsten zu zahlenden Zinsen für Liquiditätskredite eingespart werden. In der jüngeren Vergangenheit hat das Sondervermögen Abwasserbeseitigung Eigenkapital von rd. 350.000 € gebildet. Durch Ratsbeschluss soll dieses Eigenkapital im Jahr 2018 an die Stadt Werdohl ausgezahlt und über gemeindliche Zuschüsse gebührenmindernd im Zeitraum 2019 bis 2021 dem Sondervermögen Abwasserbeseitigung wieder zugeführt werden.

Zu 4. Die Gewinnabführungen der Sparkasse beliefen sich in den letzten Jahren auf rd. 30.000 € (2009), rd. 450.000 € (2010), rd. 190.000 € (2011), rd. 240.000 € (2012), rd. 270.000 € (2013 bis 2015), rd. 210.000 € (2016), rd. 160.000 € (2017) und rd. 176.000 € (2018). Im Rahmen des Haushaltssanierungsplans soll auf eine jährliche Gewinnabführung von mindestens rd. 210.000 € hingewirkt werden. Der Haushaltssanierungsbeitrag in Höhe von 50.000 € wird regelmäßig erreicht.

10. Umsetzungsbegleitung durch die Gemeindeprüfungsanstalt

Die Stadt hat mit der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) am 10.09.2012 eine Vereinbarung hinsichtlich der Beratung und Unterstützung bei der Fortschreibung, Umsetzung und Controlling des Konsolidierungsplanes im Sinne des § 9 Stärkungspaktgesetz abgeschlossen.

11. Überwachung des Haushaltssanierungsplans und Berichtswesen

Nach § 7 des Stärkungspaktgesetzes wird die Einhaltung des Haushaltssanierungsplans von der Bezirksregierung überwacht. Hierzu müssen die Kommunen jährlich zum 30.06. und 30.09. des laufenden Haushaltsjahres und zum 15.04. des Folgejahres der Bezirksregierung einen Bericht zum Stand der Umsetzung des Haushaltssanierungsplans vorlegen.

Die Ergebnisse des aktuellen Berichtes zum Stichtag 30.06.2019 wurden in den vorliegenden Haushaltssanierungsplan eingearbeitet.

Anlage 1:

Übersicht mit allen Konsolidierungsmaßnahmen (Gesamtmaßnahmenliste)

Haushaltssanierungsplan

Stärkungspakt Stadtfinanzen - Gesamtmaßnahmenliste

Nr.	Kurzbezeichnung	Abt.	Produkt	Konto	Haushaltsverbesserung im erweiterten Finanzplanungszeitraum									
					2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Produktbereich 01 - Innere Verwaltung													
1	Wegfall der Aufgabe "Koordinierung Demografischer Wandel"	3.2	010101	5011	36.000,00 €	36.000,00 €	28.250,00 €	28.250,00 €	28.250,00 €	28.250,00 €	28.250,00 €	28.250,00 €	28.250,00 €	28.250,00 €
2	Übertragung der Aufgabe "Städtepartnerschaften" auf Fördervereine und Streichung des Zuschusses und Mitgliedsbeitrags für den Förderverein "Stavenhagen"	1.2	010101	div.	1.600,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €
3	Wegfall der Aufgabe "Jahresempfang"	1.2	010101	5012	11.350,00 €	11.350,00 €	11.350,00 €	11.350,00 €	11.350,00 €	11.350,00 €	11.350,00 €	11.350,00 €	11.350,00 €	11.350,00 €
4	Reduzierung der Stelle "Gleichstellungsbeauftragte" und Erhebung bzw. Erhöhung von Teilnehmerbeiträgen und Eintrittsgeldern für Angebote der GSB	GSB	010201	div.	22.200,00 €	22.200,00 €	22.200,00 €	22.200,00 €	22.200,00 €	22.200,00 €	22.200,00 €	22.200,00 €	22.200,00 €	22.200,00 €
5	Herabsetzung der Wertigkeit der Leitungsstelle des Rechnungs-prüfungsamtes von A13 nach A12	RPA	010401	5011	- €	- €	- €	- €	5.000,00 €	5.000,00 €	- €	- €	- €	- €
6	Verzicht auf zwei Dienstfahrzeuge im Rathaus	1.2	010501	5423	- €	- €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
7	Reinigung und Austausch von Bürohandtüchern durch Mitarbeiter	1.2	010501	52414	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
8	Verzicht auf die Rufbereitschaft der Elektrowerkstatt	2.2	010601	5012	14.200,00 €	15.500,00 €	15.500,00 €	15.500,00 €	15.500,00 €	15.500,00 €	15.500,00 €	15.500,00 €	15.500,00 €	15.500,00 €
8a	Kostenreduzierung durch Optimierung des Baubetriebshofes	2.2	010601	div.	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
9	Wegfall von Stellenausschreibungen in der Lokalpresse	1.2	010701	5411	11.000,00 €	11.000,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €	3.300,00 €	800,00 €	800,00 €	800,00 €	800,00 €
10	Reduzierung des Aus- und Fortbildungsetats für städt. Bedienstete	1.2	010701	54121	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
11	Verlängerung von Nutzungsdauern der IT-Hardware im Rathaus	1.2	010801	5716	8.000,00 €	8.000,00 €	3.000,00 €	4.500,00 €	6.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €
12	Erhöhung der Gebührentarife in der Verwaltungsgebührensatzung	1.1	010901	4311	750,00 €	1.350,00 €	1.350,00 €	1.350,00 €	1.350,00 €	1.350,00 €	1.350,00 €	1.350,00 €	1.350,00 €	1.350,00 €
13	Gebäude- und Raumnutzungsoptimierung für alle städt. Gebäude	2.1	011101	52411	6.500,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €
14	Standardabsenkung bei der Gebäudereiningung (Glasreinigung) mit Ausnahme der Schulen	2.1	011101	52413	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
15	Betriebskostenreduzierung durch Verkauf der Gebäude Im Winkel 32 und Deipschlader Weg 7	2.1	011101	52411	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
16	Einführung von Nutzungsentgelten für städt. Gebäude und Einführung/Anhebung von Mietzinsen im kulturellen, sozialen, sportlichen und übrigen Bereichen	2.1	011101	4411	5.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €

Haushaltssanierungsplan

Stärkungspakt Stadtfinanzen - Gesamtmaßnahmenliste

Nr.	Kurzbezeichnung	Abt.	Produkt	Konto	Haushaltsverbesserung im erweiterten Finanzplanungszeitraum 2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Produktbereich 01 - Innere Verwaltung													
17	Schließung div. Gebäude zur Senkung von Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten (Pavillions Hauptschule, Bangelbau Realschule, Gebäude Leipziger Str. 36)	2.1	011101	div.	10.000,00 €	25.000,00 €	37.000,00 €	37.000,00 €	37.000,00 €	37.000,00 €	37.000,00 €	37.000,00 €	37.000,00 €	37.000,00 €
18	Erstattung von Energiekosten für Elektrogeräte (Kühlschränke etc.) in städt. Einrichtungen durch Nutzer	2.1	011101	4488	1.500,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €
19	Pauschale Reduzierung des Etats für Gebäudeunterhaltung	2.1	011101	52411	208.000,00 €	208.000,00 €	208.000,00 €	208.000,00 €	208.000,00 €	338.000,00 €	338.000,00 €	488.000,00 €	488.000,00 €	338.000,00 €
20	Einsparung von Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten durch Wegfall des Gebäudes "Goethestraße 27" (Stadtmuseum)	2.1	011101	div.	- €	3.500,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €
21	Reduzierung der Gebäude- und Bewirtschaftungskosten durch Schließung eines Schulgebäudes	2.1	011101	div.	- €	- €	- €	- €	45.000,00 €	110.000,00 €	110.000,00 €	110.000,00 €	110.000,00 €	110.000,00 €
22	Anhebung von Pacht und Gestattungsentgelten bei städt. Grundstücken	2.1	011102	4411	- €	- €	500,00 €	500,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung													
23	Erhöhung der Genehmigungsgebühr für Osterfeuer von 10 € auf 100 €	3.1	020101	4311	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €
24	Einnahmeerzielung durch Parkraumbewirtschaftung	2.2	020103	4411	- €	250.000,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €	320.000,00 €	320.000,00 €	320.000,00 €
25	Erhöhung der Gebühren für Maßnahmen im öffentlichen Straßenverkehr und Straßenaufbrüche durch Versorgungsunternehmen	2.2	020103	4311	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
26	Ausweitung der Bußgelder im Bereich Einwohnerbüro	3.1	020104	4311	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
27	Gebührenerhöhung für Trauungen an Samstagen von 66 € auf 100 € je Trauung	3.1	020105	4311	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €
28	Übertragung der Aufgabe "Auf- und Abbau von Wahlplakattafeln" auf die Parteien	3.1	020201	5811	3.200,00 €	3.200,00 €	3.200,00 €	- €	6.400,00 €	- €	3.200,00 €	3.200,00 €	3.200,00 €	3.200,00 €
29	Erhöhung der Gebühren für Brandschauen	3.1	020301	4323	1.650,00 €	1.650,00 €	1.650,00 €	1.650,00 €	1.650,00 €	1.650,00 €	1.650,00 €	1.650,00 €	1.650,00 €	1.650,00 €
	Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben													
30	Senkung der budgetierten Mittel für jede Schulform um jeweils 10 %	1.2	030101	5284	9.300,00 €	9.300,00 €	9.300,00 €	8.600,00 €	7.800,00 €	7.800,00 €	7.800,00 €	7.800,00 €	7.800,00 €	7.800,00 €
31	Anhebung der Elternbeiträge für die Offene Ganztagsgrundschule (OGS)	3.3	030101	4322	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
32	Wegfall des Betriebs der Hauptschule	1.2	030102	div.	- €	- €	- €	36.500,00 €	88.000,00 €	88.000,00 €	88.000,00 €	88.000,00 €	88.000,00 €	88.000,00 €

Haushaltssanierungsplan

Stärkungspakt Stadtfinanzen - Gesamtmaßnahmenliste

Nr.	Kurzbezeichnung	Abt.	Produkt	Konto	Haushaltsverbesserung im erweiterten Finanzplanungszeitraum 2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Produktbereich 01 - Innere Verwaltung													
33	Reduzierung der Kostenerstattung an die Stadt Lüdenscheid als Schulträger für die Förderschule durch Schülerrückgang	1.2	030105	5312	- €	- €	- €	45.000,00 €	45.000,00 €	45.000,00 €	97.000,00 €	97.000,00 €	97.000,00 €	97.000,00 €
34	Senkung der Schülerbeförderungskosten durch Schülerrückgang	1.2	030106	5296	- €	20.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	110.000,00 €	110.000,00 €	110.000,00 €
35	Wegfall von Betriebskostenerstattungen für das Schulschwimmen durch Schließung des Hallenbades ab dem 01.05. eines Jahres bis zum Beginn der Sommerferien	1.2	030107	5289	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
	Produktbereich 04 - Kultur und Wissenschaft													
36	Wegfall der Kulturbogenveranstaltungen	1.2	040101	div.	12.500,00 €	22.500,00 €	22.500,00 €	22.500,00 €	22.500,00 €	22.500,00 €	22.500,00 €	22.500,00 €	22.500,00 €	22.500,00 €
37	Abschaffung der Schaukästen im Stadtgebiet und Einschränkung der Plakatierung	1.2	040101	div.	850,00 €	850,00 €	850,00 €	850,00 €	850,00 €	850,00 €	850,00 €	850,00 €	850,00 €	850,00 €
38	Übergabe des Bühnenwagens an die Feuerwehr zum Verleih an Vereine	1.2	040101	div.	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
39	Kostenerstattung der Leistungen des Baubetriebshofes bzw. Selbstaufbau durch externe Veranstalter beim Umbau des Festsaals Riesei für Veranstaltungszwecke (ca. 500 € je Veranstaltung)	1.2	040101	4488	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
40	Halbierung der Weihnachtsbeleuchtung und vollständiger Verzicht auf die Aufstellung von Weihnachtsbäumen	1.2	040101	div.	3.600,00 €	11.600,00 €	11.600,00 €	11.600,00 €	11.600,00 €	11.600,00 €	11.600,00 €	11.600,00 €	11.600,00 €	11.600,00 €
41	Hinwirken auf eine Budgetsenkung bei der Musikschule Lennetal e.V.	1.2	040102	div.	- €	12.500,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
42	Reduzierung des Medienetats der Stadtbücherei um 10 %	1.2	040103	5434	3.100,00 €	3.100,00 €	3.100,00 €	3.100,00 €	3.100,00 €	3.100,00 €	3.100,00 €	3.100,00 €	3.100,00 €	3.100,00 €
43	Erhöhung der Benutzungsgebühren und der Eintrittsgelder in der Stadtbücherei für Erwachsene	1.2	040103	4323	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
44	Übertragung der Aufgabe "Heimatpflege" an den Heimatverein (Personalkostenersparnis ohne Bauhofleistungen)	1.2	040104	div.	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	Produktbereich 05 - Soziale Leistungen													
45	Wegfall der Aufgabe "Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten gemäß § 16 SGB I - sog. 1-€-Jobs" (Hinweis: zusätzliche 59.500 € in Personaleinsparliste enthalten)	3.2	050201	div.	- €	- €	19.583,00 €	23.500,00 €	23.500,00 €	23.500,00 €	23.500,00 €	23.500,00 €	23.500,00 €	23.500,00 €

Haushaltssanierungsplan

Stärkungspakt Stadtfinanzen - Gesamtmaßnahmenliste

Nr.	Kurzbezeichnung	Abt.	Produkt	Konto	Haushaltsverbesserung im erweiterten Finanzplanungszeitraum									
					2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Produktbereich 01 - Innere Verwaltung													
46	Wegfall der Aufgabe "Integration von Migranten/WIP" (Hinweis: zusätzliche 47.500 € in Personaleinsparliste enthalten)	3.2	050501	div.	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe													
47	Erhöhung der Elternbeitragssätze an den Betriebskosten	3.3	060101	4322	20.000,00 €	70.000,00 €	80.400,00 €	82.400,00 €	117.000,00 €	142.200,00 €	147.200,00 €	159.700,00 €	159.700,00 €	159.700,00 €
48	Konnexitätsbeitrag des Landes an die Kommunen für die U3-Betreuung	3.3	060101	4141	48.000,00 €	146.000,00 €	146.000,00 €	146.000,00 €	146.000,00 €	146.000,00 €	146.000,00 €	156.000,00 €	156.000,00 €	156.000,00 €
49	Einsparung von Bauhofkosten (Fremdvergaben) an den städt. Kitas durch Übernahme von Aufgaben durch den Schulhausmeisterpool	3.3	060101	5811	5.000,00 €	5.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
50	Einsparung von Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten durch Wegfall des Kindergartens Funkenburg	3.3	060101	div.	10.500,00 €	18.000,00 €	18.000,00 €	18.000,00 €	18.000,00 €	18.000,00 €	18.000,00 €	18.000,00 €	18.000,00 €	18.000,00 €
51	Reduzierung des Zuschussbedarfs im Jugendhilfebereich durch verbesserte Controlling- und Steuerungssysteme einschl. Entwicklung und Einsatz von Präventionsketten	3.3	060402	div.	100.000,00 €	200.000,00 €	300.000,00 €	400.000,00 €	500.000,00 €	600.000,00 €	400.000,00 €	300.000,00 €	300.000,00 €	300.000,00 €
	Produktbereich 08 - Sportförderung													
52	Wegfall der freiwilligen Aufgabe "Sportförderung" (Personalkosten)	1.2	080101	div.	- €	11.160,00 €	11.160,00 €	11.160,00 €	11.160,00 €	11.160,00 €	11.160,00 €	11.160,00 €	11.160,00 €	11.160,00 €
53	Teilschließung von Sportstätten oder Übertragung des Sportstättenbetriebes auf Vereine (z.B. Einfach-Turnhalle Eveking, Naturrasenplatz Riesei)	1.2	080102	div.	- €	- €	- €	- €	37.000,00 €	37.000,00 €	37.000,00 €	37.000,00 €	37.000,00 €	76.000,00 €
54	Abführung eines Teils des Gewinns der Bäderbetriebe Werdohl GmbH an die Stadt	1.1	080102	4651	- €	- €	150.000,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €	- €	- €	- €
	Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen													
55	Hinwirken auf eine Gewinnausschüttung der Wohnungsgesellschaft Werdohl GmbH an die Stadt	1.1	100301	4651	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	168.000,00 €	168.000,00 €	168.000,00 €
	Produktbereich 11 - Ver- und Entsorgung													
56	Neustrukturierung des Sondervermögens Abwasserbeseitigung	2.3	110201	div.	40.000,00 €	52.000,00 €	52.000,00 €	52.000,00 €	139.000,00 €	139.000,00 €	139.000,00 €	139.000,00 €	139.000,00 €	139.000,00 €
	Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV													
57	Kosteneinsparungen im Bereich der Straßenbeleuchtung durch den Einsatz von LED-Technik	2.2	120101	52423	- €	21.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €

Haushaltssanierungsplan

Stärkungspakt Stadtfinanzen - Gesamtmaßnahmenliste

Nr.	Kurzbezeichnung	Abt.	Produkt	Konto	Haushaltsverbesserung im erweiterten Finanzplanungszeitraum									
					2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
58	Kostenreduzierung durch Entwidmung und Rückbau von Straßen im Ortsteil Elverlingsen (Übernahme durch Mark-E)	2.2	120101	div.	2.300,00 €	5.650,00 €	5.650,00 €	5.650,00 €	5.650,00 €	5.650,00 €	5.650,00 €	5.650,00 €	5.650,00 €	5.650,00 €
	Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftspflege													
59	Finanzierung der Brunnenanlage auf dem Alfred-Colsman-Platz durch Spenden oder Umgestaltung der Anlage in ein Pflanzbeet	2.2	130101	div.	2.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
60	Finanzierung der Energiekosten für den Betrieb der Lennefontäne durch Spenden	2.2	130101	4487	2.500,00 €	2.500,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
61	pflegeärmere Umgestaltung der städt. Grünanlagen	2.2	130101	5811	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
	Produktbereich 15 - Wirtschaft und Tourismus													
62	Hinwirken auf eine höhere Gewinnabführung der Vereinigten Sparkasse im MK an die Stadt	1.1	150101	4651	100.000,00 €	111.000,00 €	111.000,00 €	111.000,00 €	111.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
	Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft													
63	Erhöhung der Hundesteuer von 66 € auf 100 € je Hund bzw. 500 € je gefährlicher Hund sowie Wegfall der Steuerbefreiung und -ermäßigung	3.1	160101	4032	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
64	Erhöhung der Vergnügungssteuer um 5 %	3.1	160101	4031	110.000,00 €	120.000,00 €	120.000,00 €	120.000,00 €	120.000,00 €	120.000,00 €	195.000,00 €	195.000,00 €	195.000,00 €	195.000,00 €
65	Anhebung des Grundsteuerhebesatzes A um 50 % (von 254 % auf 369 % inkl. 24 Prozentpunkte als Kompensation für die Straßenreinigung)	1.1	160101	4011	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
66	Anhebung des Grundsteuerhebesatzes B (ab 2013 von 461 % auf 668 % und ab 2018 von 668 % auf 768 % jeweils inkl. 48 Prozentpunkte als Kompensation für die Straßenreinigung)	1.1	160101	4012	1.200.000,00 €	1.200.000,00 €	1.200.000,00 €	1.200.000,00 €	1.200.000,00 €	1.200.000,00 €	1.200.000,00 €	1.255.000,00 €	1.255.000,00 €	1.255.000,00 €
67	Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes ab 2013 um 42 Prozentpunkte (von 416 % auf 458 %) und ab 2015 um weitere 27 Prozentpunkte (von 458 % auf 485 %)	1.1	160101	4013	500.000,00 €	1.000.000,00 €	1.280.000,00 €	1.280.000,00 €	1.320.000,00 €	1.491.000,00 €	1.636.000,00 €	1.821.000,00 €	1.849.000,00 €	1.849.000,00 €
68	Reduzierung des Zinsaufwandes für Investitionskredite durch Verzicht auf Neuaufnahmen	1.1	160102	5517	41.000,00 €	114.000,00 €	159.000,00 €	205.000,00 €	255.000,00 €	305.000,00 €	315.500,00 €	332.000,00 €	396.500,00 €	396.500,00 €
69	Personaleinsparmaßnahmen gemäß Personalentwicklungskonzept	1.2	alle	div.	174.150,00 €	249.100,00 €	351.900,00 €	595.100,00 €	803.350,00 €	842.700,00 €	872.950,00 €	701.550,00 €	835.550,00 €	940.350,00 €
Summe:					**2.849.150,00 €**	**4.191.010,00 €**	**4.918.143,00 €**	**5.390.360,00 €**	**6.069.710,00 €**	**6.564.660,00 €**	**6.678.110,00 €**	**6.983.710,00 €**	**7.210.210,00 €**	**7.204.010,00 €**

Anlage 2:

Maßnahmenblätter zur Beschreibung der Einzelmaßnahmen einschl. Personaleinsparkonzept

(umgesetzte Maßnahmen sind in grau hinterlegt)

Gesamtdarstellung der Sanierungsmaßnahmen
(Summe aller Einzelmaßnahmen)

Ertrags- und Aufwandsarten		Geplante Konsolidierungsbeiträge (Meilensteine)										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben			1.855.000	2.365.000	2.645.000	2.645.000	2.685.000	2.856.000	3.076.000	3.326.000	3.354.000	3.354.000
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen			46.500	144.500	144.500	137.400	127.500	127.500	127.500	137.500	137.500	137.500
3 Sonstige Transfererträge			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			27.800	78.400	88.800	90.800	125.400	150.600	155.600	168.100	168.100	168.100
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte			5.200	300.200	300.700	300.700	300.200	300.200	300.200	370.200	370.200	370.200
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen			43.200	69.200	68.300	63.100	154.900	148.500	151.700	151.700	151.700	151.700
7 Sonstige ordentliche Erträge			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	0	0	1.977.700	2.957.300	3.247.300	3.237.000	3.393.000	3.582.800	3.811.000	4.153.500	4.181.500	4.181.500
11 Personalaufwendungen			251.500	335.910	437.210	681.660	923.910	963.260	988.510	817.110	951.110	1.055.910
12 Versorgungsaufwendungen			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			343.400	424.750	452.750	495.050	635.750	812.750	812.750	1.012.750	1.012.750	901.750
14 Bilanzielle Abschreibungen			8.000	8.000	3.000	4.500	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
15 Transferaufwendungen			100.000	212.500	325.000	470.000	570.000	670.000	522.000	422.000	422.000	422.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen			25.450	25.450	24.950	24.950	10.950	8.750	6.250	6.250	6.250	6.250
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	728.350	1.006.610	1.242.910	1.676.160	2.146.610	2.462.760	2.337.510	2.266.110	2.400.110	2.393.910
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	2.706.050	3.963.910	4.490.210	4.913.160	5.539.610	6.045.560	6.148.510	6.419.610	6.581.610	6.575.410
19 Finanzerträge			100.000	111.000	261.000	261.000	261.000	200.000	200.000	218.000	218.000	218.000
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			-41.000	-114.000	-159.000	-205.000	-255.000	-305.000	-315.500	-332.000	-396.500	-396.500
21 Finanzergebnis	0	0	141.000	225.000	420.000	466.000	516.000	505.000	515.500	550.000	614.500	614.500
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	2.847.050	4.188.910	4.910.210	5.379.160	6.055.610	6.550.560	6.664.010	6.969.610	7.196.110	7.189.910
23 Außerordentliche Erträge			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	2.847.050	4.188.910	4.910.210	5.379.160	6.055.610	6.550.560	6.664.010	6.969.610	7.196.110	7.189.910
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.			2.100	2.100	7.933	11.200	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	**0**	**0**	**2.849.150**	**4.191.010**	**4.918.143**	**5.390.360**	**6.069.710**	**6.564.660**	**6.678.110**	**6.983.710**	**7.210.210**	**7.204.010**

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	01										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Wegfall der Aufgabe "Koordinierung Demografischer Wandel"										
Produktbereich	01										
Produktgruppe	0101										
Produkt	010101										
Verantwortliche Organisationseinheit	3.2										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
durch diese Maßnahme											

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Die Aufgabe "Koordinierung Demografischer Wandel" wurde bis einschließlich 30.06.2012 mit einem Personaleinsatz im Umfang von 0,50 Vollzeitstellen erledigt.

Stand der Umsetzung:
Seit dem 01.07.2012 ist die bisherige Stelleninhaberin als voll freigestelltes Personalratsmitglied tätig. Die Aufgabe wurde ersatzlos gestrichen. Die Konsolidierungsmaßname ist damit umgesetzt. Die Personalkosteneinsparung wurde seinerzeit nach KGSt-Werten ermittelt. Der tatsächliche Konsolidierungsbetrag liegt jedoch bei nur 28.250 €.
Um den Herausforderungen der demografischen Entwicklung in der Stadt Werdohl begegnen zu können, wird seit dem 01.09.2017 die Aufgabe wieder mit rd. 10,0 WStd. wahrgenommen. Die hierdurch entstehenden Personalkosten sind in der HSP-Maßnahme Nr. 69 - Personaleinsparmaßnahmen gemäß Personaleinsparkonzept - enthalten und werden hier nicht nochmal aufgeführt.

Ersatzmaßnahme:
Die fehlende Einsparung von 7.750 € (Differenz von 36.000 € zu 28.250 €) kann durch Einsparungen bei der HSP-Maßnahme 04 - Reduzierung des Stellenumfangs der Gleichstellungsbeauftragten und Erhöhung von Beiträgen und Eintrittsgeldern - kompensiert werden.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											

Haushaltssanierungsplan

10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		0	36.000	36.000	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen												
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	36.000	36.000	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	36.000	36.000	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	36.000	36.000	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	36.000	36.000	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	36.000	36.000	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		14.125	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	02
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Übertragung der Aufgabe "Städtepartnerschaften" auf Fördervereine und Streichung des Zuschusses und Mitgliedsbeitrags für den Förderverein Stavenhagen
Produktbereich	01
Produktgruppe	0101
Produkt	010101
Verantwortliche Organisationseinheit	1.2
Zuständigkeit Rat/OB	
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Derzeit besteht lediglich eine Städtepartnerschaft mit der Reuterstadt Stavenhagen. Zur Aufgabenerfüllung (Schriftverkehr, Besuchsvor- und nachbereitung, etc.) werden derzeit 0,02 Vollzeitstellen benötigt. Dieser Aufgabenbestandteil soll ab 2013 auf einen Förderverein übertragen werden. Hierdurch können rd. 1.150,00 € an Personalkosten eingespart werden. Das vorhandene Personal erhält in gleichem Umfang Aufgaben aus anderen Aufgabengebieten.

Stand der Umsetzung:
Die Stadt Werdohl ist Mitglied im Förderverein "Reuterstadt Stavenhagen" und bezuschusst diesen mit rd. 430,00 € jährlich. Dieser Zuschuss wird seit 2013 nicht mehr gewährt. Die Verwaltungsaufgaben sind dem Förderverein formlos übertragen worden. Die Mitgliedschaft im Förderverein (rd. 20,00 € pro Jahr) ist zum 01.01.2014 gekündigt worden.
Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**									
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen			1.150	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
12 Versorgungsaufwendungen												

Haushaltssanierungsplan

13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen												
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen			450	450	450	450	450	450	450	450	450	450
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	1.650	1.650	1.650	1.600	1.600	1.600				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	03
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Wegfall der Aufgabe "Jahresempfang"
Produktbereich	01
Produktgruppe	0101
Produkt	010101
Verantwortliche Organisationseinheit	1.2
Zuständigkeit Rat/OB	
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Für die Durchführung des Jahresempfangs entsteht ein Zuschussbedarf (Überstunden der Mitarbeiter / rd. 280 Stunden in EG 9, weniger Sachaufwand) in Höhe von 11.350,00 €.

Stand der Umsetzung:
Seit dem Jahr 2013 wird auf die Aufgabe vollständig verzichtet. Die Konsolidierungsmaßname ist damit umgesetzt.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**										
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen		0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
11 Personalaufwendungen		0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		0	750	750	750	750	750	750	750	750	750	750
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	10.750	10.750	10.750	10.750	10.750	10.750	10.750	10.750	10.750	10.750

Haushaltssanierungsplan

18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.		0	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	11.350	11.350	11.350	11.350	11.350	11.350	11.350	11.350	11.350	11.350

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	11.350	11.350	11.350	11.350	11.350	11.350				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	04										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung des Stellenumfangs der Gleichstellungsbeauftragten und Erhöhung von Beiträgen und Eintrittsgeldern										
Produktbereich	01										
Produktgruppe	0102										
Produkt	010201										
Verantwortliche Organisationseinheit	GSB										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Die Gleichstellungstätigkeiten werden derzeit mit einem Stellenumfang von 0,50 Vollzeitstellen (19,50 Wochenstunden) erledigt. Auf Wunsch der Gleichstellungsbeauftragten ist der Stellenumfang seit dem 01.07.2012 befristet für 1,5 Jahre auf 12,00 Wochenstunden reduziert worden. Ab 2015 sollen der Stelleninhaberin Aufgaben im Umfang bis zu 0,25 Vollzeitstellen aus anderen Aufgabengebieten übertragen werden.

Für die Veranstaltungen der Gleichstellungsbeauftragten sollen ab 2013 erstmalig bzw. höhere Eintrittsgelder und Teilnehmerbeiträge erhoben werden.

Stand der Umsetzung:
Die bisherige Gleichstellungsbeauftragte (GSB) ist Ende 2012 aus den Diensten der Stadt Werdohl ausgeschieden (wtl. Arbeitszeit 19,50 Stunden; seit 01.07.2012 noch 12 Stunden). Seit dem 15.02.2013 werden die Gleichstellungstätigkeiten nur noch in einem Umfang von ca. 5,5 Wochenstunden wahrgenommen. Die Personalkosteneinsparungen erhöhen sich hierdurch von geplanten 12.100 € auf rd. 22.000 €. Die personelle Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahme ist damit abgeschlossen.

Für die eigenen Veranstaltungen der Gleichstellungsbeauftragten sollten ursprünglich ab 2013 erstmalig bzw. höhere Eintrittsgelder und Teilnehmerbeiträge (ca. 200 € pro Jahr) erhoben werden. Aufgrund der Reduzierung des Stundenumfangs der GSB werden künftig weniger Veranstaltungen durchgeführt, wodurch sich die Summe der Veranstaltungskosten entsprechend reduziert. Hierdurch wird das Einsparpotential von 200 € jährlich erreicht. Die sächliche Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahme ist damit ebenfalls abgeschlossen.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	200	200	200	200	200	200	200	200	200

Haushaltssanierungsplan

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen 7 Sonstige ordentliche Erträge 8 Aktivierte Eigenleistungen 9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200
11 Personalaufwendungen 12 Versorgungsaufwendungen 13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen 14 Bilanzielle Abschreibungen 15 Transferaufwendungen 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	05
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Herabsetzung der Wertigkeit der Leitungsstelle des RPA von A13 nach A12
Produktbereich	01
Produktgruppe	0104
Produkt	010401
Verantwortliche Organisationseinheit	RPA
Zuständigkeit Rat/OB	
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Die Stelle des Leiters des Rechnungsprüfungsamtes wird im Konsolidierungszeitraum durch Aufgabenwegfall stundenmäßig reduziert (s. Maßnahme Nr. 69). Mit diesem Aufgabenwegfall ist die Herabsetzung der Wertigkeit von bisher A13 nach A12 ab 2017 verbunden. Ein entsprechender ku-Vermerk ist im Stellenplan aufgenommen worden.

Stand der Umsetzung:
Der bisherige Stelleninhaber ist bereits zum 30.06.2015 in den Ruhestand getreten. Der im Stellenplan aufgenommene ku-Vermerk von A13 nach A12 wird demnach früher als geplant umgesetzt. Mit Wirkung vom 01.07.2018 ist die Stelleninhaberin auf Grundlage einer externen Stellenbewertung in eine Planstelle nach A13 eingewiesen worden. Das Konsolidierungsziel kann somit für die Zukunft nicht länger erreicht werden.

Ersatzmaßnahme:
Da das Konsolidierungsziel ab dem Jahr 2019 nicht mehr erreichbar ist, wird der Konsolidierungsbetrag kompensiert. Die Kompensation in Höhe von 5.000 € kann durch Mehrerträge im Jugendhilfebereich dargestellt werden.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											

Haushaltssanierungsplan

10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen			0	0	0	0	5.000	5.000	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen												
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	5.000	5.000	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	5.000	5.000	0	0	0	0
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	5.000	5.000	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	5.000	5.000	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	5.000	5.000	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	3.000	6.000	5.000	2.500				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	06										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Verzicht auf zwei Dienstfahrzeuge im Rathaus										
Produktbereich	01										
Produktgruppe	0105										
Produkt	010501										
Verantwortliche Organisationseinheit	1.2										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
durch diese Maßnahme											

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Die Leasingverträge für drei Dienstfahrzeuge im Rathaus liefen im August 2014 aus. Die Fahrzeuge wurden zum Restwert gekauft. Gleichzeitig sind zwei andere Dienstfahrzeuge aus Altersgründen verkauft worden. Der Fuhrparkbestand hat sich um diese beiden Fahrzeuge reduziert. Die Mitarbeiter setzen seit Herbst 2014 vermehrt privateigene Kfz. ein bzw. nutzen den ÖPNV. Die jährliche Einsparung wird auf rd. 5.000 € geschätzt.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Haushaltssanierungsplan

18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	07										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reinigung und Austausch von Bürohandtüchern durch Mitarbeiter										
Produktbereich	01										
Produktgruppe	0105										
Produkt	010501										
Verantwortliche Organisationseinheit	1.2										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
durch diese Maßnahme											

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Die Stadtverwaltung stellte den Mitarbeitern im Rathaus bislang Bürohandtücher zur Verfügung, die durch ein Fremdunternehmen auf Kosten der Stadt gereinigt wurden. Die Kosten in 2011 betrugen rd. 2.000 €.

Stand der Umsetzung:
Aufgrund einer verwaltungsinternen Neuregelung kümmern sich seit 2013 die Mitarbeiter in ihrer Freizeit selbst um die Reinigung und den Austausch der Bürohandtücher. Die Konsolidierungsmaßname ist damit umgesetzt.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											

Haushaltssanierungsplan

17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	1.992	1.992	2.000	2.000	2.000	2.000				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	08
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Verzicht auf die Rufbereitschaft der Elektrowerkstatt
Produktbereich	01
Produktgruppe	0106
Produkt	010601
Verantwortliche Organisationseinheit	2.2
Zuständigkeit Rat/OB	
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Durch den Verzicht auf die Rufbereitschaft der Elektrowerkstatt sollen ab 2013 Personalaufwendungen (Überstunden inkl. Zuschläge) in Höhe von 15.500 € pro Jahr eingespart werden.

Stand der Umsetzung:
Die bisherige Rufbereitschaft der Elektrowerkstatt ist seit dem 01.02.2013 ersatzlos weggefallen, wodurch Personalaufwendungen (Überstunden inkl. Zuschläge) eingespart werden. Die Konsolidierungsmaßname ist damit umgesetzt.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		14.200	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											

Haushaltssanierungsplan

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	14.200	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	14.200	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	14.200	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	14.200	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	14.200	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	14.200	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	08a										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Kostenreduzierung durch Optimierung des Baubetriebshofes										
Produktbereich	01										
Produktgruppe	0106										
Produkt	010601										
Verantwortliche Organisationseinheit	2.2										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
durch diese Maßnahme											

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Im Rahmen der Beratung und Unterstützung der Stärkungspaktkommunen bei der Umsetzung ihrer Haushaltssanierungspläne beabsichtigt die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) oder ein von ihr beauftragtes Unternehmen im Laufe des Jahres 2017 im Bereich des Baubetriebshofes eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung durchzuführen. Die Kosten der Untersuchung werden in voller Höhe vom Land NRW getragen. Voraussetzung hierfür ist, dass eine entsprechende Sanierungsmaßnahme in den Haushaltssanierungsplan neu aufgenommen wird (HSP-Maßnahme Nr. 8a „Kostenreduzierung durch Optimierung des Baubetriebshofes“). Die Organisationsuntersuchung des Baubetriebshofes hat im 1. Halbjahr 2017 begonnen und dauert aktuell noch an. Konkrete Konsolidierungsbeträge können erst in die nachfolgenden Haushaltssanierungspläne aufgenommen werden, wenn Untersuchungsergebnisse vorliegen.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											

Haushaltssanierungsplan

15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	0	0	0				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	09
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Wegfall von Stellenausschreibungen in der Lokalpresse
Produktbereich	01
Produktgruppe	0107
Produkt	010701
Verantwortliche Organisationseinheit	1.2
Zuständigkeit Rat/OB	
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Stellenausschreibungen sollen ab 2013 nicht mehr in der Lokalpresse veröffentlicht werden. Die geplante Einsparung beträgt jährlich 11.000 €.

Stand der Umsetzung:
Im Jahr 2012 sind rd. 7.300 € an Aufwendungen für Stellenausschreibungen gebucht worden. Diese Kosten sind mit dem Verzicht auf weitere Stellenausschreibungen ab 2013 eingespart worden. Die fehlende Einsparung in Höhe von 3.700 € (Differenz zwischen 11.000 € und 7.300 €) ist durch Einsparungen bei anderen Maßnahmen zu kompensieren.
Anmerkung: Die Praxis hat gezeigt, dass ein vollständiger Verzicht auf Stellenausschreibungen bei einzelnen Stellen zu Wiederbesetzungsproblemen führt. Seit 2015 wird daher in der Tageszeitung auf Stellenausschreibungen, die auf der städt. Homepage veröffentlicht werden, hingewiesen. Für diese Hinweise entstand in 2018 ein finanzieller Aufwand von rd. 6.500 €. Die angedachte Einsparsumme verringert sich somit von 7.300 € auf nunmehr 800 €.

Ersatzmaßnahme:
Die fehlende Einsparung von 9.800 € (Differenz von 11.000 € zu 800 €) kann durch Einsparungen bei den HSP-Maßnahmen
04 - Reduzierung des Stellenumfangs der Gleichstellungsbeauftragten und Erhöhung von Beiträgen und Eintrittsgeldern (2.150 €)
12 - Erhöhung der Gebührentarife in der Verwaltungsgebührensatzung (850 €) und
47 - Mehrerträge im Jugendhilfebereich (7.200 €) kompensiert werden.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											

Haushaltssanierungsplan

7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen												
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	11.000	11.000	5.500	5.500	5.500	3.300	800	800	800	800
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	11.000	11.000	5.500	5.500	5.500	3.300	800	800	800	800
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	11.000	11.000	5.500	5.500	5.500	3.300	800	800	800	800
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	11.000	11.000	5.500	5.500	5.500	3.300	800	800	800	800
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	11.000	11.000	5.500	5.500	5.500	3.300	800	800	800	800
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	11.000	11.000	5.500	5.500	5.500	3.300	800	800	800	800

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	7.300	7.300	5.532	4.395	1.776	825				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	10
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung des Aus- und Fortbildungsetats für städt. Bedienstete
Produktbereich	01
Produktgruppe	0107
Produkt	010701
Verantwortliche Organisationseinheit	1.2
Zuständigkeit Rat/OB	
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Der Haushaltsansatz für Aus- und Fortbildungen städt. Bediensteter soll um 14.000 € pro Jahr reduziert werden.

Stand der Umsetzung:
Der Haushaltsansatz für Aus- und Fortbildungen städt. Bediensteter wurde ab dem Jahr 2013 um 14.000 € pro Jahr reduziert. In den Jahren 2013 bis 2016 konnte das vorgegebene Konsolidierungsziel erreicht werden. Auf Grund personeller Veränderungen z.B. durch Einstellungen neuer Mitarbeiter bzw. Umsetzungen von Mitarbeitern in andere Bereiche als Folge des Personaleinsparkonzeptes und gesetzlichen Änderungen (z.B. Wohngeldnovelle, Entgeltordnung usw.) erhöht sich der Fortbildungsbedarf ab 2017 wiederum. Hierzu wurde der Haushaltsansatz ab 2017 um 20.000 € erhöht. Die bisherige Einsparung aus dieser Maßnahme ist zu kompensieren.

Ersatzmaßnahme:
Da das Konsolidierungsziel ab dem Jahr 2017 nicht mehr erreichbar ist, wird der Konsolidierungsbetrag kompensiert. Die Kompensation in Höhe von 14.000 € kann durch Mehrerträge im Jugendhilfebereich dargestellt werden.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltssanierungsplan

11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen												
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	14.000	14.000	14.000	14.000	0	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	14.000	14.000	14.000	14.000	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	14.000	14.000	14.000	14.000	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	14.000	14.000	14.000	14.000	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	14.000	14.000	14.000	14.000	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	14.000	14.000	14.000	14.000	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	25.966	25.900	27.900	20.200	0					

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	11										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Verlängerung von Nutzungsdauern der städt. IT-Hardware										
Produktbereich	01										
Produktgruppe	0108										
Produkt	010801										
Verantwortliche Organisationseinheit	1.2										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
durch diese Maßnahme											

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Die Abschreibungszeiträume für die Nutzung der IT-Hardware (Server u. PC´s) im Rathaus sollen um jeweils 1 Jahr verlängert werden.

Stand der Umsetzung:
Die Abschreibungszeiträume für die Nutzung der IT-Hardware (Server u. PC´s) wurden rückwirkend zum 01.01.2013 um jeweils 1 Jahr verlängert. Die Konsolidierungsmaßname ist damit umgesetzt.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**										
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen												
14 Bilanzielle Abschreibungen		0	8.000	8.000	3.000	4.500	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	8.000	8.000	3.000	4.500	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000

Haushaltssanierungsplan

18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	8.000	8.000	3.000	4.500	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	8.000	8.000	3.000	4.500	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	8.000	8.000	3.000	4.500	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	8.000	8.000	3.000	4.500	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	1.185	1.479	3.000	4.500	6.000	8.000				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung der Gebührentarife in der Verwaltungsgebührensatzung										
Produktbereich	01										
Produktgruppe	0109										
Produkt	010901										
Verantwortliche Organisationseinheit	1.1										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
durch diese Maßnahme											

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Die Gebührentarife in der städt. Verwaltungsgebührensatzung beruhen auf einer Mustersatzung des Städte- und Gemeindebundes NRW aus dem Jahr 2002. Der Städte- und Gemeindebund wird im 2. Halbjahr 2012 von der Verwaltung um eine Neukalkulation der Gebührentarife gebeten, die dann im Laufe des Jahres 2013 in die städt. Verwaltungsgebührensatzung übernommen werden können.

Hierdurch sollen Mehrerträge in Höhe von mindestens 500 € ab 2014 realisiert werden.

Stand der Umsetzung:
Der Rat der Stadt Werdohl hat in seiner Sitzung am 06.05.2013 eine Änderung der Verwaltungsgebührensatzung beschlossen, wodurch die Gebührentarife deutlich angehoben wurden. Die Mehrerträge werden mindestens 1.350 € pro Jahr betragen (bisherige Planung: 500 €). Auch für 2018 wird nach dem aktuellen Buchungsstand das Konsolidierungsziel erreicht. Die Konsolidierungsmaßname ist damit umgesetzt.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**										
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	750	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	750	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
11 Personalaufwendungen												

Haushaltssanierungsplan

12 Versorgungsaufwendungen 13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen 14 Bilanzielle Abschreibungen 15 Transferaufwendungen 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	750	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	750	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	750	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	750	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	750	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Gebäude- und Raumnutzungsoptimierung für alle städt. Gebäude										
Produktbereich	01										
Produktgruppe	0111										
Produkt	011101										
Verantwortliche Organisationseinheit	2.1										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Der "echte" Raumbedarf aller Nutzer soll ab 2013 durch eine Überprüfung der jetzigen Raumnutzung in städt. Gebäuden optimiert werden. Durch die Aufgabe der Nutzung von nicht mehr benötigten Räumen sollen Bewirtschaftungskosten (z.B. Reinigungskosten) eingespart werden.

Stand der Umsetzung:
Durch die Optimierung von Raumnutzungen bei den nachstehenden Gebäuden werden z.B. folgende Kosten eingespart:
- Kath. Grundschule 1.450 € (Verringerung der Unterrichtsräume, Heiz- und Stromeinsparung)
- Grundschule Königsburg 2.500 € (tlw. Vermietung zu Wohnzwecken)
- Baubetriebshof 600 € (Einsparung eines Büroraumes, Heiz- und Stromeinsparung)

Die voraussichtliche Gesamtersparnis beträgt rd. 6.500 € pro Jahr. Das Konsolidierungsziel für die Jahre 2013 und 2014 ist damit erreicht. **Weitere Einsparmöglichkeiten ab 2015 werden nach derzeitigem Kenntnisstand nicht möglich sein.**

Ersatzmaßnahme:
Die Kompensation in Höhe von 6.500 € kann durch Mehrerträge im Jugendhilfebereich dargestellt werden.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											

Haushaltssanierungsplan

7 Sonstige ordentliche Erträge 8 Aktivierte Eigenleistungen 9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen 12 Versorgungsaufwendungen 13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen 14 Bilanzielle Abschreibungen 15 Transferaufwendungen 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	14										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Standardabsenkung bei der Gebäudereinigung (Glasreinigung) mit Ausnahme der Schulen										
Produktbereich	01										
Produktgruppe	0111										
Produkt	011101										
Verantwortliche Organisationseinheit	2.1										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Die Glasreinigung an allen städt. Gebäuden wird künftig nur noch 1x jährlich (bisher: 2x) stattfinden. An den Gebäuden der Kindertageseinrichtungen wird die Glasreinigung von 4x auf 2x jährlich halbiert. Die Glasreinigung an den Schulgebäuden bleibt unverändert bei 2x jährlich bestehen.

Stand der Umsetzung:
Die Verwaltung hat festgestellt, dass die im Rahmen der Aufgabenkritik 2012 ermittelte Einsparsumme von 14.000 € jährlich nicht korrekt war. Die jährlichen Ausgaben für Glasreinigung betragen insgesamt rd. 14.000 €, sodass durch die Senkung von Standards max. eine Einsparung in Höhe von rd. 2.700 € pro Jahr möglich ist.
Die Reinigungsausschreibung erfolgt in 2014. Es zeichnet sich bereits jetzt ab, dass mit erhöhten Einheitspreisen zu rechnen ist, sodass voraussichtlich trotz Absenkung der Standards keine Einsparungen (nur Verhinderung von Mehrkosten) erreicht werden können. **Das Konsolidierungsziel von 14.000 € jährlich wird somit nicht erreicht.**

Ersatzmaßnahme:
Die Kompensation wird durch entsprechende Mehrerträge im Jugendhilfebereich dargestellt.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											

Haushaltssanierungsplan

9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen 12 Versorgungsaufwendungen 13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen 14 Bilanzielle Abschreibungen 15 Transferaufwendungen 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	0	0	0				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	15										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Betriebskostenreduzierung durch Verkauf der Gebäude "Im Winkel 32" und "Deipschlader Weg 7"										
Produktbereich	01										
Produktgruppe	0111										
Produkt	011101										
Verantwortliche Organisationseinheit	2.1										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
durch diese Maßnahme											

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Die ehemaligen Übergangswohnheime "Im Winkel 32" und "Deipschlader Weg 7" stehen leer und werden nicht mehr genutzt. Eine Vermarktung der beiden Gebäude ist nicht möglich. Es ist deshalb vorgesehen, das Gebäude "Deipschlader Weg 7" in 2015 abzureißen, um die laufenden Betriebskosten einschl. Abschreibungen zu senken (rd. 12.000 € jährlich) und das Grundstück besser vermarkten zu können.

Stand der Umsetzung:
Die ehemaligen Übergangswohnheime "Deipschlader Weg 7" und "Im Winkel 32" sollten nach den bisherigen Planungen in den kommenden Jahren abgerissen bzw. verkauft werden. Wegen der gestiegenen Zahl von Flüchtlingen wurde das Gebäude "Im Winkel 32" saniert und seither wieder als Übergangsheim genutzt. Das Gebäude "Deipschlader Weg 7" wird vorsorglich noch nicht abgerissen, da dieses ggfls. auch noch als Übergangsheim genutzt werden soll. Die Betriebskostenreduzierung kann daher in den kommenden Jahren bis 2021 voraussichtlich nicht umgesetzt werden.

Ersatzmaßnahme:
Die Kompensation kann durch Mehrerträge im Jugendhilfebereich dargestellt werden.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											

Haushaltssanierungsplan

9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen 12 Versorgungsaufwendungen 13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen 14 Bilanzielle Abschreibungen 15 Transferaufwendungen 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	0	0	0				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	16
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Einführung von Nutzungsentgelten / Kostenbeteiligung für städt. Gebäude und Einführung / Anhebung von Mietzinsen im kulturellen, sozialen, sportlichen und übrigen Bereichen
Produktbereich	01
Produktgruppe	0111
Produkt	011101
Verantwortliche Organisationseinheit	2.1
Zuständigkeit Rat/OB	
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Für den Betrieb des Sozialen Beratungszentrum im Bürgerhaus wird derzeit von den Betreibern keine Beteiligung an den Bewirtschaftungskosten des Gebäudes erhoben. Durch Einführung einer Kostenbeteiligung und Anpassung der Mietzinsen in den übrigen Bereichen (Musikschule, DRK, Mietwohnung, usw.) sollen Mehreinnahmen von jährl. rd. 10.000 € erzielt werden.

Durch eine Betriebskostenbeteiligung der Sportvereine an den Kosten der Hallennutzung von 4 € je Stunde pro Halleneinheit sollen Einnahmen im Umfang von 40.000 € realisiert werden.

Stand der Umsetzung:
Der Rat hat in seiner Sitzung vom 01.07.2013 eine Entgeltordnung zur Einführung einer Sportstättengebühr beschlossen. Hiernach wird die Gebühr seit dem 01.12.2013 erhoben. Die Anpassung der Mietzinsen und Beteiligung an den Bewirtschaftungskosten wurde im Laufe des Jahres 2014 umgesetzt. Gegenüber 2012 (160.500 €) konnten die Erträge aus Vermietung und Verpachtung inkl. der Nutzungsentgelte für Sportstätten um rd. 54.500 € auf ca. 215.000 € in 2018 gesteigert werden.
Insgesamt konnte somit eine Verbesserung von ca. 54.500 € erzielt werden. Auch für 2019 wird nach dem aktuellen Buchungsstand das Konsolidierungsziel erreicht. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**										
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	5.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000

Haushaltssanierungsplan

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen 7 Sonstige ordentliche Erträge 8 Aktivierte Eigenleistungen 9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	5.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
11 Personalaufwendungen 12 Versorgungsaufwendungen 13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen 14 Bilanzielle Abschreibungen 15 Transferaufwendungen 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	5.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	5.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	5.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	5.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	50.800	57.600	71.300	57.000	54.500				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	17
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Schließung div. Gebäude zur Senkung von Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten
Produktbereich	01
Produktgruppe	0111
Produkt	011101
Verantwortliche Organisationseinheit	2.1
Zuständigkeit Rat/OB	
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Bedingt durch rückläufige Schülerzahlen wird sich der schulische Flächenbedarf zukünftig verringern. Ab 2013 sollen die Pavillions an der Hauptschule leergezogen und aus der Nutzung genommen werden (10.000 €). Ab dem Schuljahr 2014/15 wird der Bangelbau der Realschule mangels Bedarf ebenfalls aus der Nutzung genommen (20.000 €).

Gleichzeitig besteht am Gebäude "Leipziger Straße 36" erheblicher Sanierungsstau, der in absehbarer Zeit zu hohen Kosten führen wird. Es ist daher beabsichtigt, auch dieses Gebäude im Laufe des Jahres 2013 leerzuziehen und aus der weiteren (Fremd-)Nutzung zu nehmen (7.000 €).

Sachstand zur Umsetzung:
Die Pavillions an der Hauptschule (Einsparungen 8.000 € pro Jahr) und der Bangelbau an der Realschule (Einsparungen 17.000 € pro Jahr) wurden leergezogen und aus der Nutzung genommen. Die Einsparung beläuft sich auf jährlich rd. 25.000 €. In 2013 wurde das Gebäude Leipziger Straße 36 leergezogen und bis Ende 2014 abgerissen (Einsparungen 15.000 € pro Jahr). Die Gesamteinsparungen belaufen sich auf rd. 40.000 € pro Jahr. Das Konsolidierungsziel für 2014 (= 25.000 €) und ab 2015 (= 37.000 €) ist somit erreicht. Die Konsolidierungsmaßnahme ist umgesetzt.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											

Haushaltssanierungsplan

10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen 12 Versorgungsaufwendungen 13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen 14 Bilanzielle Abschreibungen 15 Transferaufwendungen 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	10.000	25.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	10.000	25.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	10.000	25.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	10.000	25.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	10.000	25.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	10.000	25.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	12.200	25.000	37.000	37.000	37.000	37.000				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	18										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erstattung von Energiekosten für Elektrogeräte in städt. Einrichtungen durch Nutzer										
Produktbereich	01										
Produktgruppe	0111										
Produkt	011101										
Verantwortliche Organisationseinheit	2.1										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
durch diese Maßnahme											

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Die Energie zum Betreiben von privaten Elektogeräten in städt. Einrichtungen (Schulen, Kitas, Rathaus, usw.) wurde den Nutzern bisher unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Mit der Erhebung einer Kostenpauschale für den Betrieb fremder Geräte soll ein jährlicher Ertrag von rd. 4.500 € erzielt werden.

Sachstand zur Umsetzung:
Die Verwaltung hat im Frühjahr 2013 ein Konzept erarbeitet. Die Maßnahme ist zum 01.09.2013 begonnen worden und damit umgesetzt. In 2018 sind Energiekosten in Höhe von 3.900 € erstattet worden. Damit ist das Konsolidierungsziel fast vollständig erreicht worden. Für 2019 ist nach dem aktuellen Buchungsstand davon auszugehen, dass das Konsolidierungsziel größtenteils erreicht wird. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge										
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen			1.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	1.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen												
14 Bilanzielle Abschreibungen												

Haushaltssanierungsplan

15 Transferaufwendungen 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	1.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	1.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	1.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	1.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	1.204	5.000	4.300	4.000	3.900	3.900				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	19										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Pauschale Reduzierung des Etats für Gebäudeunterhaltung										
Produktbereich	01										
Produktgruppe	0111										
Produkt	011101										
Verantwortliche Organisationseinheit	2.1										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
durch diese Maßnahme											

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Der bisherige Aufwand für die Unterhaltung der Gebäude inkl. Aufbauten und Betriebsvorrichtungen soll pauschal um 32,5 % reduziert werden.

Stand der Umsetzung:
Mit Beschluss über den Haushaltssanierungsplan wurde der Etat für die Gebäudeunterhaltung seit 2012 um 20 % (=208.000 €) reduziert. Durch die Förderprogramme zur Sanierung der städt. Gebäude (z.B. „Gute Schule 2020“ und Kommunalinvestitionsförderungsgesetz Kapitel 1 und 2) sinkt der notwendigerweise durch städt. Mittel aufzubringende Eigenanteil in der Gebäudeunterhaltung weiter. Hierdurch konnte der Etat für die Gebäudeunterhaltung ab 2018 pauschal um weitere 12,5 % auf 32,5 % (=338.000 €) reduziert werden. Die Planungen für die Jahre 2020 bis 2021 sehen eine weitere Reduzierung des Etats für die Gebäudeunterhaltung um 14,5 % auf 47,0 % (=488.000 €) vor. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		0	208.000	208.000	208.000	208.000	208.000	338.000	338.000	488.000	488.000	338.000

Haushaltssanierungsplan

14 Bilanzielle Abschreibungen 15 Transferaufwendungen 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	208.000	208.000	208.000	208.000	208.000	338.000	338.000	488.000	488.000	338.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	208.000	208.000	208.000	208.000	208.000	338.000	338.000	488.000	488.000	338.000
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	208.000	208.000	208.000	208.000	208.000	338.000	338.000	488.000	488.000	338.000
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	208.000	208.000	208.000	208.000	208.000	338.000	338.000	488.000	488.000	338.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	208.000	208.000	208.000	208.000	208.000	338.000	338.000	488.000	488.000	338.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	208.000	208.000	208.000	208.000	208.000	338.000				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	20										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Einsparung von Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten durch Wegfall des Gebäudes "Goethestraße 27"										
Produktbereich	01										
Produktgruppe	0111										
Produkt	011101										
Verantwortliche Organisationseinheit	2.1										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
durch diese Maßnahme											

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Im Gebäude "Goethestraße 27" betreibt der Kleine Kulturforum e.V. das Kulturforum und der Heimatverein das Stadtmuseum. Im kommenden Jahr 2013 ist geplant, beide Einrichtungen im sanierten Bahnhofsgebäude unterzubringen. Das Gebäude "Goethestraße 27" steht dann leer und wird im Jahr 2013 veräußert.

Stand der Umsetzung:
Der Kleine Kulturforum e.V. ist im Juni 2013 und der Heimatverein im Herbst 2013 in das sanierte Bahnhofsgebäude umgezogen. Der Verkauf des Gebäudes/Grundstücke an die Stadtwerke Werdohl GmbH und an ein privates Unternehmen ist zum Jahresende 2014 erfolgt. Die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten (rd. 7.000 € pro Jahr) werden daher seit 2015 vollständig einspart. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		0	0	3.500	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
14 Bilanzielle Abschreibungen											

Haushaltssanierungsplan

15 Transferaufwendungen 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	3.500	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	3.500	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	3.500	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	3.500	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	3.500	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	7.000	7.000	7.000	7.000				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	21										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Gebäude- und Bewirtschaftungskosten durch Schließung eines Schulgebäudes										
Produktbereich	01										
Produktgruppe	0111										
Produkt	011101										
Verantwortliche Organisationseinheit	2.1										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	32										
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
durch diese Maßnahme											

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Im Jahr 2017 läuft der Betrieb der Hauptschule aus (s. Maßnahme Nr. 32).

Ab dem Schuljahr 2017/18 kann der Schulbetrieb einer anderen Schule im ehemaligen Gebäude der Hauptschule stattfinden. Das hierdurch freiwerdende Schulgebäude wird ab diesem Zeitpunkt aus der Nutzung genommen.

Hierdurch entfallen Gebäudeunterhaltungs- und bewirtschaftungsaufwendungen ab dem Schuljahr 2017/18.

Stand der Umsetzung:
Der Betrieb der Hauptschule wurde früher als geplant bereits zum Schuljahr 2016/2017 eingestellt. Das Gebäude steht zur Zeit leer und wird aktuell nicht für schulische Zwecke genutzt.
Der Arbeitskreis "Entwicklung unserer Schullandschaft, Schulen und Schulgebäude", der sich aus Vertretern der Verwaltung und Politik zusammensetzt, beschäftigt sich derzeit mit der Frage der Nachnutzung des freigewordenden Hauptschulgebäudes. Alternativ zur Gebäudeschließung der ehemaligen Hauptschule kann die obere Etage der Gesamtschule aus der Nutzung genommen werden. Es ist zu erwarten, dass die Einsparungen bei dieser Variante in vergleichbarer Höhe liegen werden. Der Rat der Stadt Werdohl hat zudem am 01.07.2019 beschlossen, die Städtische Realschule Werdohl ab dem Schuljahr 2020/2021 auslaufend bis zum Schuljahr 2024/2025 zu schließen. Zum Auslaufzeitpunkt kann dann das ehemalige Realschulgebäude aus der schulischen Nutzung genommen werden.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											

Haushaltssanierungsplan

7 Sonstige ordentliche Erträge 8 Aktivierte Eigenleistungen 9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen 12 Versorgungsaufwendungen 13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen 14 Bilanzielle Abschreibungen 15 Transferaufwendungen 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	45.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	45.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	45.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	45.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	45.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	45.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	0	45.000	110.000				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	22
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anhebung von Pacht- und Gestattungsentgelten bei städt. Grundstücken
Produktbereich	01
Produktgruppe	0111
Produkt	011102
Verantwortliche Organisationseinheit	2.1
Zuständigkeit Rat/OB	
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Aus Pacht- und Gestattungsentgelten werden jährlich rd. 20.000 € eingenommen. Durch eine Anhebung der Entgelte sollen ab 2015 jährlich 500 € Mehreinnahmen erzielt werden.

Stand der Umsetzung:
Die Anhebung der Entgelte ist bereits in 2014 erfolgt. Durch Verkauf von Pachtflächen und Aufhebung/Kündigung von Pachtverträgen konnte das Konsolidierungsziel dennoch nicht erreicht werden.

Ersatzmaßnahme:
Die Kompensation kann durch Mehrerträge im Jugendhilfebereich dargestellt werden.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**										
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	500	500	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	500	500	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen												

Haushaltssanierungsplan

14 Bilanzielle Abschreibungen 15 Transferaufwendungen 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	500	500	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	500	500	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	500	500	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	500	500	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	0	0	0				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	23
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung der Genehmigungsgebühr für Osterfeuer von 10 € auf 100 €
Produktbereich	02
Produktgruppe	0201
Produkt	020101
Verantwortliche Organisationseinheit	3.1
Zuständigkeit Rat/OB	
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Mit einer Erhöhung der Genehmigungsgebühr für Osterfeuer sollen 400 € zusätzlich eingenommen werden.

Stand der Umsetzung:

Seit dem 01.01.2013 ist die Genehmigungsgebühr für Osterfeuer von 10 € auf 100 € angehoben worden. Hierdurch konnten im Jahr 2018 Mehreinnahmen in Höhe von 230 € aus der Erteilung von drei Abbrenngenehmigungen erzielt werden. Der nicht erreichbare Betrag ist zu kompensieren. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.

Ersatzmaßnahme:

Die Kompensation in Höhe von 100 € kann durch Mehrerträge im Jugendhilfebereich dargestellt werden.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**										
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen												
14 Bilanzielle Abschreibungen												

Haushaltssanierungsplan

15 Transferaufwendungen 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	330	330	230	230	230	230				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	24
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Einnahmeerzielung durch Parkraumbewirtschaftung
Produktbereich	02
Produktgruppe	0201
Produkt	020103
Verantwortliche Organisationseinheit	2.2
Zuständigkeit Rat/OB	
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Es soll erstmalig eine Parkraumbewirtschaftung im Innenstadtbereich eingeführt werden. Das künftige Parkraumbewirtschaftungskonzept wird von der Verwaltung bis spätestens zum 31.03.2013 erstellt damit es noch vor den Sommerferien von den städt. Gremien verabschiedet werden kann. In den HH-Plan 2013 wird bereits ein Ansatz für notwendige Investitionen (Aufstellung Automaten, Änderung der Beschilderung) eingestellt, um diese im 2. Halbjahr 2013 durchführen zu können. Mit der Erhebung der Parkgebühren kann dann ab 2014 begonnen werden. Das Konzept soll so ausgestaltet werden, dass sich für die Stadt mindestens jährliche Mehrerträge in Höhe von 250.000 € ergeben.

Stand der Umsetzung:
Das Parkraumbewirtschaftungskonzept wurde in 2013 im Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss (USTEA), Hauptausschuss und Rat vorgestellt und beraten. Der Rat hat in seiner Sitzung am 30.09.2013 eine Parkgebührensatzung beschlossen, nach der Mehreinnahmen nach Abzug aller Kosten von jährlich rd. 250.000 € (Parkgebühren und Verwarnungsgelder) erzielt werden können. Die Satzung ist am 02.01.2014 in Kraft getreten. Für das Jahr 2018 konnte ein Überschuss in Höhe von rd. 323.000 € erzielt werden. Für die Jahre ab 2020 ist das Konsolidierungsvolumen auf Grundlage des vergangenen Jahresergebnisses mit 320.000 € Überschuss ausgewiesen worden. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**										
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	320.000	320.000	320.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	320.000	320.000	320.000

Haushaltssanierungsplan

11 Personalaufwendungen 12 Versorgungsaufwendungen 13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen 14 Bilanzielle Abschreibungen 15 Transferaufwendungen 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	320.000	320.000	320.000
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	320.000	320.000	320.000
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	320.000	320.000	320.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	320.000	320.000	320.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	332.000	268.000	256.500	290.900	323.000				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	25
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung der Gebühren für Maßnahmen im öffentlichen Straßenverkehr und Straßenbaumaßnahmen durch Versorgungsunternehmen
Produktbereich	02
Produktgruppe	0201
Produkt	020103
Verantwortliche Organisationseinheit	2.2
Zuständigkeit Rat/OB	
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Der derzeitige Gebührenrahmen wurde zuletzt im Jahr 2010 angepasst. Durch Anhebung der Gebührensätze für Maßnahmen im öffentlichen Straßenverkehr sollen ab 2013 zusätzliche Erträge von jährlich rd. 1.500 € erzielt werden.

Durch die Einführung einer Gebühr für Straßenaufbrüche werden ab 2013 zusätzlich 6.250 € vereinnahmt.

Stand der Umsetzung:
Die Satzung für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen wurde am 15.12.2014 vom Rat der Stadt Werdohl verabschiedet. Die zusätzlichen Erträge von schätzungsweise 1.500 € jährlich können somit ab 2015 erzielt werden.
Bei der Erhebung von Gebühren für Straßenaufbrüche hat sich gezeigt, dass tatsächlich nur von Mehrerträgen in Höhe von rd. 2.500 € (statt 6.250 €) auszugehen ist, da die meisten Maßnahmen Telekommunikationsunternehmen betreffen, die auf Grund gesetzlicher Regelungen von der Gebührenpflicht befreit sind. **Das Konsolidierungsziel wird somit um 3.750 € pro Jahr verfehlt.**
In 2018 (14.500 €) konnten rd. 6.800 € höhere Verwaltungsgebühren festgesetzt werden als noch 2012 (7.700 €). Auch für 2019 wird nach dem aktuellen Buchungsstand das Konsolidierungsziel erreicht. Das (verringerte) Konsolidierungsziel ist somit erreicht.

Ersatzmaßnahme:
Die Kompensation kann durch Mehrerträge im Jugendhilfebereich dargestellt werden.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											

Haushaltssanierungsplan

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen												
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	4.100	6.900	6.100	5.700	6.800				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	26
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Ausweitung der Bußgelder im Bereich Einwohnerbüro
Produktbereich	02
Produktgruppe	0201
Produkt	020104
Verantwortliche Organisationseinheit	3.1
Zuständigkeit Rat/OB	
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Für die verspätete An-, Ab- und Ummeldung sowie bei der verspäteten Neubeantragung eines Personalausweises werden seit dem 2. Halbjahr 2012 im verstärkten Umfange Bußgelder erhoben. Hierdurch ist mit Mehrerträgen in Höhe von 2.000 € jährlich zu rechnen (bisherige Planung: 500 €).

Stand der Umsetzung:
Die Verwarngelder im Bereich Einwohnerbüro sind ausgeweitet worden. Zur Erreichung des Konsolidierungsziels (500 € Mehreinnahme pro Jahr) sind Anfang 2013 folgende zusätzliche Regelungen durch das Ordnungsamt getroffen worden:
- An-/Ummeldung nicht mehr als 3 Monate verspätet: mündliche Verwarnung
- An-/Ummeldung nicht mehr als 6 Monate verspätet: 10,00 €
- An-/Ummeldung nicht mehr als 1 Jahr verspätet: 15,00 €
- An-/Ummeldung nicht mehr als 1,5 Jahre verspätet: 25,00 €
- An-/Ummeldung nicht mehr als 2 Jahre verspätet: 35,00 €

In 2018 sind ca. 1.700 € an Bußgeldern verbucht worden. Auch für 2019 wird nach dem aktuellen Buchungsstand das Konsolidierungsziel erreicht. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**										
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												

Haushaltssanierungsplan

8 Aktivierte Eigenleistungen 9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
11 Personalaufwendungen 12 Versorgungsaufwendungen 13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen 14 Bilanzielle Abschreibungen 15 Transferaufwendungen 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	1.610	1.964	1.300	1.800	1.600	1.700				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	27
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Gebührenerhöhung für Trauungen an Samstagen von 66 € auf 100 € je Trauung
Produktbereich	02
Produktgruppe	0201
Produkt	020104
Verantwortliche Organisationseinheit	3.1
Zuständigkeit Rat/OB	
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Für Trauungen an Samstagen soll ab 2013 durch eine Erhöhung der Gebühr von 66 € auf 100 € je Trauung eine zusätzliche Einnahme im Umfang von rd. 600 € erzielt werden.

In die Allgemeine Verwaltungsgebührensatzung soll eine zusätzliche Tarifstelle aufgenommen werden.

Stand der Umsetzung:
Der Rat der Stadt Werdohl hat in seiner Sitzung am 26.11.2012 beschlossen, ab dem Jahr 2013 die Gebühren für Trauungen außerhalb der Öffnungszeiten von bisher 66 € auf 100 € je Trauung zu erhöhen. Hierdurch wird mit Mehreinnahmen in Höhe von 600 € jährlich gerechnet. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**										
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen												

Haushaltssanierungsplan

14 Bilanzielle Abschreibungen 15 Transferaufwendungen 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	68	600	600	600	600	600				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	28										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Übertragung der Aufgabe "Auf- und Abbau von Wahlplakattafeln" auf die Parteien										
Produktbereich	02										
Produktgruppe	0202										
Produkt	020201										
Verantwortliche Organisationseinheit	3.1										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
durch diese Maßnahme											

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Die Kosten für den Auf- und Abbau der zehn Wahlplakattafeln belaufen sich je Wahl auf rd. 3.200 €. Durch eine Übertragung dieser Aufgabe auf die Parteien sollen pro Wahltermin rd. 3.200 € eingespart werden.

Bundestagswahl in 2013
Kommunal- und Europawahl in 2014 (1 Wahltermin)
(Ober)Bürgermeister- und Landrätewahl in 2015 (1 Wahltermin)
Landtags- und Bundestagswahl in 2017 (2 Wahltermine)
Europawahl in 2019 (1 Wahltermin)
Kommunalwahl in 2020 (1 Wahltermin)
Bundestagswahl in 2021 (1 Wahltermin)

Stand der Umsetzung:
Die im Rat der Stadt Werdohl vertretenen Parteien haben sich in einer Sitzung des Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss (USTEA) am 14.05.2013 dazu entschieden, die Wahlplakattafeln zukünftig selbst aufzubauen. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge										
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	3.200	3.200	3.200	0	6.400	0	3.200	3.200	3.200	3.200

Haushaltssanierungsplan

7 Sonstige ordentliche Erträge 8 Aktivierte Eigenleistungen 9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	3.200	3.200	3.200	0	6.400	0	3.200	3.200	3.200	3.200
11 Personalaufwendungen 12 Versorgungsaufwendungen 13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen 14 Bilanzielle Abschreibungen 15 Transferaufwendungen 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	3.200	3.200	3.200	0	6.400	0	3.200	3.200	3.200	3.200
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	3.200	3.200	3.200	0	6.400	0	3.200	3.200	3.200	3.200
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	3.200	3.200	3.200	0	6.400	0	3.200	3.200	3.200	3.200
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	3.200	3.200	3.200	0	6.400	0	3.200	3.200	3.200	3.200

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	4.033	3.200	3.200	0	6.400	0				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	29										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung der Gebühren für Brandschauen										
Produktbereich	02										
Produktgruppe	0203										
Produkt	020301										
Verantwortliche Organisationseinheit	3.1										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
durch diese Maßnahme											

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Durch eine Neukalkulation der Gebührensätze für Brandschauen sollen ab 2013 Mehreinnahmen von rd. 1.650 € jährlich erzielt werden.

Die Gebührensatzung für Brandschauen wird im 2. Halbjahr 2012 entsprechend angepasst.

Stand der Umsetzung:
Der Rat der Stadt Werdohl hat in seiner Sitzung am 17.12.2012 im Rahmen einer Änderungssatzung die Anhebung der Gebührensätze für Brandschauen beschlossen, wodurch mit jährlichen Mehreinnahmen in Höhe von 1.650 € gerechnet wurde. Wegen einer unbesetzten Stelle im technischen Bereich wurden nur wenige Brandschauen im Jahr 2013 durchgeführt. Durch die Anhebung des Gebührensatzes konnten somit nur 100 € zusätzlich eingenommen werden. In 2014 konnte nach der Neubesetzung der freien Stelle das Konsolidierungsziel teilweise (850 €) erreicht werden. Seit 2015 wird das Konsolidierungsziel vollständig erreicht.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge										
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												

13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen 14 Bilanzielle Abschreibungen 15 Transferaufwendungen 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	100	850	1.650	1.650	1.650	1.650				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	30
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Senkung der budgetierten Mittel für jede Schulform um 10 %
Produktbereich	03
Produktgruppe	0301
Produkt	030101, 030102, 030103, 030104
Verantwortliche Organisationseinheit	1.2
Zuständigkeit Rat/OB	
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Die Schulen erhalten für den lfd. Schulbetrieb (Einrichtung usw.) einen pauschalen Betrag zur Verfügung gestellt. Dieses Budget soll um 10 % reduziert werden.

Mit der Einstellung des Betriebs der Hauptschule ab dem Schuljahr 2017/18 reduziert sich das Einsparpotential um jährlich 1.500 €.

Stand der Umsetzung:
Die Schulbudgets der Grundschulen, Hauptschule, Realschule und der Gesamtschule wurden ab dem Jahr 2013 um 10 % pauschal gekürzt. Hierdurch ergeben sich jährlich Einsparungen von rd. 9.300 €. Mit der durch den Rat der Stadt Werdohl beschlossenen Aufgabe der Hauptschule ab dem Schuljahr 2016/17 (s. HSP-Maßnahme Nr. 32) reduziert sich das Einsparpotential von 9.300 € auf 7.800 € jährlich. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**										
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		0	9.300	9.300	9.300	8.600	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800

Haushaltssanierungsplan

14 Bilanzielle Abschreibungen 15 Transferaufwendungen 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	9.300	9.300	9.300	8.600	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	9.300	9.300	9.300	8.600	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	9.300	9.300	9.300	8.600	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	9.300	9.300	9.300	8.600	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	9.300	9.300	9.300	8.600	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	9.300	9.300	9.300	8.600	7.800	7.800				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	31
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anhebung der Elternbeiträge für die Offene Ganztagsgrundschule (OGS)
Produktbereich	03
Produktgruppe	0301
Produkt	030101
Verantwortliche Organisationseinheit	1.2
Zuständigkeit Rat/OB	
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Durch eine Anhebung der Beitragssätze für die Offene Ganztagsgrundschule sollen ab dem Schuljahr 2013/14 Mehreinnahmen im Umfang von jährlich 3.000 € erzielt werden. Die Elternbeitragssatzung ist spätestens im 1. Halbjahr 2013 entsprechend anzupassen.

Stand der Umsetzung:
Der Rat hat in seiner Sitzung vom 01.07.2013 die 1. Änderungssatzung zur Elternbeitragssatzung (Offene Ganztagsgrundschule) in der Stadt Werdohl vom 29.06.2010 beschlossen. Hierdurch sollten Mehreinnahmen von mindestens 3.000 € jährlich zusätzlich vereinnahmt werden. Es hat sich jedoch gezeigt, dass wegen der negativen Einkommensentwicklung das Elternbeitragsaufkommen nicht gesteigert werden kann. Das Konsolidierungsziel wird somit um 3.000 € pro Jahr verfehlt.

Ersatzmaßnahme:
Die Kompensation kann durch Mehrerträge im Jugendhilfebereich dargestellt werden.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**										
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen												

Haushaltssanierungsplan

12 Versorgungsaufwendungen 13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen 14 Bilanzielle Abschreibungen 15 Transferaufwendungen 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	0	0	0				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	32
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Wegfall des Betriebs der Hauptschule
Produktbereich	03
Produktgruppe	0301
Produkt	030102
Verantwortliche Organisationseinheit	1.2
Zuständigkeit Rat/OB	
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Neben den Schülerzahlen im Allgemeinen entwickeln sich die Anmeldezahlen für diese Schulform stark rückläufig. Inzwischen reichen die Anmeldezahlen nicht mehr für die Bildung einer Eingangsklasse aus. Der Rat der Stadt Werdohl hat daher beschlossen, den Betrieb der Hauptschule am 31.07.2017 zu beenden. Ursprünglich sollte bei dieser HSP-Maßnahme ein Betrag von 180.000 € pro Jahr (107.000 € Personalaufwand und 73.000 € Sachaufwand) eingespart werden.

Stand der Umsetzung:
Die Hauptschule wurde zum Schuljahr 2016/17 geschlossen. Es entfallen seither die Kosten für den Schulbetrieb (100.000 € Sachaufwand abzgl. 17.000 € Erträge) in Höhe von 83.000 € pro Jahr. Die Personaleinsparung für den Hausmeister und die Schulsekretärin ist bereits im Personaleinsparkonzept (HSP-Maßnahme Nr. 69) mit 50.000 € berücksichtigt; die verbleibenen Personalkosten von 57.000 € für Führungskräfte und Sachbearbeiter verteilen sich künftig auf andere Produkte. Im Übrigen entfallen auch die Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen (Bauhofleistungen) in Höhe von rd. 5.000 €.

Ersatzmaßnahme:
Die fehlende Einsparung von 92.000 € (Differenz von 180.000 € zu 88.000 €) kann durch Einsparungen bei den HSP-Maßnahmen
47 - Mehrerträge im Jugendhilfebereich (19.450 €)
48 - Konnexitätsbeitrag des Landes an die Kommunen für die U3-Betreuung (34.000 €) und
56 - Neustrukturierung des Sondervermögens Abwasserbeseitigung (38.550 €) kompensiert werden.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen		0	0	0	-7.100	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											

Haushaltssanierungsplan

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	-7.100	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
11 Personalaufwendungen			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			0	0	0	41.500	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	41.500	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	34.400	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	34.400	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	34.400	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						2.100	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	36.500	88.000	88.000	88.000	88.000	88.000	88.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	36.500	88.000	88.000				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	33
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Kostenerstattung an die Stadt Plettenberg als Schulträger für die Förderschule
Produktbereich	03
Produktgruppe	0301
Produkt	030105
Verantwortliche Organisationseinheit	1.2
Zuständigkeit Rat/OB	
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Die Stadt Plettenberg erhält als Schulträger für die Förderschule von der Stadt Werdohl einen Zuschuss für die Beschulung von Werdohler Schülern. Da die Schülerzahl auch in diesem Bereich in den nächsten Jahren stark sinkt und die zu erwartenden Schlüsselzuweisungen an die Stadt Lüdenscheid vom Schulkostenbeitrag (einschl. Schülerbeförderungskosten) abzuziehen sind, reduziert sich die Kostenerstattung an die Stadt Plettenberg (Ausgangswert Schuljahr 2014: 97.000 €) um mindestens 45.000 €.

Stand der Umsetzung:
Der in 2018 gezahlte Schulkostenbeitrag beläuft sich auf rd. 147.000 € inkl. Abrechnungen für Vorjahre. Eine Kostenersparnis im Vergleich zum Ausgangsjahr 2014 (97.000 €) konnte somit nicht erreicht werden. Ab dem Schuljahr 2018/19 übernimmt der Märkische Kreis die Schulträgerschaft. Eine Beteiligung der Kosten für die Beschulung von Werdohler Förderschülern ist dann nicht mehr notwendig. Die Konsolidierungsmaßnahme wird somit im Umfang von 97.000 € umgesetzt.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											

Haushaltssanierungsplan

14 Bilanzielle Abschreibungen 15 Transferaufwendungen 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	0	0	45.000	45.000	45.000	97.000	97.000	97.000	97.000
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	45.000	45.000	45.000	97.000	97.000	97.000	97.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	45.000	45.000	45.000	97.000	97.000	97.000	97.000
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	45.000	45.000	45.000	97.000	97.000	97.000	97.000
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	45.000	45.000	45.000	97.000	97.000	97.000	97.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	45.000	45.000	45.000	97.000	97.000	97.000	97.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	32.000	37.000	47.000	0				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	34										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Senkung der Schülerbeförderungskosten durch Schülerrückgang										
Produktbereich	03										
Produktgruppe	0301										
Produkt	030106										
Verantwortliche Organisationseinheit	1.2										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
durch diese Maßnahme											

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Die Schülerzahlen entwickeln sich rückläufig. Hierdurch werden in den nächsten Jahren die Kosten für Schülerbeförderung erheblich sinken. Es wird mit einem Rückgang ab 2014 um 5 % (30.000 €) und ab 2017 um weitere 5 % gerechnet.

Stand der Umsetzung:
In den Jahren 2014 bis 2017 konnten die Schülerbeförderungskosten im Vergleich zum Ausgangsjahr 2012 (608.500 €) reduziert werden. Die jährlichen Konsolidierungsziele sind hierbei stetig erreicht und übertroffen worden. Für 2018 sind Schülerbeförderungskosten im Umfang von rd. 453.000 € entstanden. Die Kostenentwicklung ist einerseits abhängig von der Schülerzahl und andererseits von der Preissteigerung der Personenbeförderungsunternehmen. Für die kommenden Haushaltsjahre sind Aufwendungen von rd. 500.000 € geplant. Daher und aufgrund der Jahresergebnisse der vergangenen Jahre wurde der Konsolidierungsbeitrag ab 2020 entsprechend angepasst. Die weitere Entwicklung wird beobachtet.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											

Haushaltssanierungsplan

13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		0	0	20.000	30.000	30.000	60.000	60.000	60.000	110.000	110.000	110.000
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	20.000	30.000	30.000	60.000	60.000	60.000	110.000	110.000	110.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	20.000	30.000	30.000	60.000	60.000	60.000	110.000	110.000	110.000
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	20.000	30.000	30.000	60.000	60.000	60.000	110.000	110.000	110.000
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	20.000	30.000	30.000	60.000	60.000	60.000	110.000	110.000	110.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	20.000	30.000	30.000	60.000	60.000	60.000	110.000	110.000	110.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	28.900	90.500	106.000	122.300	155.500				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	35
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Wegfall von Betriebskostenerstattungen für das Schulschwimmen durch Schließung des Hallenbades ab dem 01.05. eines Jahres bis zum Beginn der Sommerferien
Produktbereich	03
Produktgruppe	0301
Produkt	030107
Verantwortliche Organisationseinheit	1.2
Zuständigkeit Rat/OB	
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Das Hallenbad wird derzeit für das Schulschwimmen in der Zeit vom 01.05. bis zum Beginn der Sommerferien gegen Betriebskostenerstattung genutzt. Bislang wurden hierfür von der Stadt die Betriebskosten an die Bäderbetriebe Werdohl GmbH erstattet. Durch den Wegfall dieser Nutzung (Schließung) ab 2013 wird ein Betrag von 30.000 € jährlich eingespart.

Stand der Umsetzung:

Das Hallenbad bleibt seit 2013 auch für das Schulschwimmen bis zum jeweiligen Beginn der Sommerferien geschlossen. Im Vergleich zum Basisjahr 2012 (48.700 €) sind in 2018 rd. 20.000 € an Kosten für das Schulschwimmen gezahlt worden. Die Einsparung beläuft sich in 2018 somit auf rd. 28.700 €. Damit ist das Konsolidierungsziel nahezu erreicht worden. Die Entwicklung in 2019 kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden. Die Konsolidierungsmaßnahme ist grundsätzlich umgesetzt.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											

13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	27.882	27.900	31.100	27.700	21.000	28.700				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	36										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Wegfall der Kulturbogenveranstaltungen										
Produktbereich	04										
Produktgruppe	0401										
Produkt	040101										
Verantwortliche Organisationseinheit	1.2										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
durch diese Maßnahme											

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Im Festsaal Riesei finden bisher jährlich vier Kulturbogenveranstaltungen statt. Auf diese kulturellen Veranstaltungen wird nach Auslaufen der lfd. Kulturbogensaison 2012/13 verzichtet.

Stand der Umsetzung:
Der Rat der Stadt Werdohl hat am 24.09.2012 beschlossen, die bisherigen Kulturbogenveranstaltungen mit dem Ende der Saison 2012/13 einzustellen. Hierdurch wird mit jährlichen Einsparungen in Höhe von 22.500 € (2013 anteilig 12.500 €) gerechnet. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**										
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			12.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												

Haushaltssanierungsplan

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	12.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	12.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	12.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	12.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	12.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	12.007	21.500	22.500	22.500	22.500	22.500				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	37
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Abschaffung der Schaukästen im Stadtgebiet und Einschränkung der Plakatierung
Produktbereich	04
Produktgruppe	0401
Produkt	040101
Verantwortliche Organisationseinheit	1.2
Zuständigkeit Rat/OB	
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Die vorhandenen Schaukästen sollen ab 2013 nicht mehr für die Plakatierung genutzt werden. Gleichzeitig werden die Aufwendungen für die Plakatierung der Kulturveranstaltungen um 50 % reduziert. Hierdurch werden insgesamt Kosten im Umfang von 850 € ab 2013 eingespart.

Stand der Umsetzung:
Die vorhandenen Schaukästen werden seit 2013 nicht mehr für die Plakatierung genutzt. Zudem sind die Aufwendungen für die Plakatierung der Kulturveranstaltungen um 50 % reduziert worden. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**										
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		0	850	850	850	850	850	850	850	850	850	850
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												

Haushaltssanierungsplan

17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	850	850	850	850	850	850	850	850	850	850
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	850	850	850	850	850	850	850	850	850	850
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	850	850	850	850	850	850	850	850	850	850
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	850	850	850	850	850	850	850	850	850	850
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	850	850	850	850	850	850	850	850	850	850

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	850	850	850	850	850	850				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	38
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Übergabe des Bühnenwagens an die Feuerwehr zum Verleih an Vereine
Produktbereich	04
Produktgruppe	0401
Produkt	040101
Verantwortliche Organisationseinheit	1.2
Zuständigkeit Rat/OB	
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Der Bühnenwagen wurde bislang durch den Baubetriebshof betreut. Durch die Übergabe des Bühnenwagens an die Feuerwehr ergeben sich ab 2013 Einsparungen von insgesamt 2.000 € bei den Sachaufwendungen (weniger Fremdvergaben).

Stand der Umsetzung:

Der Bühnenwagen wurde bislang durch den Baubetriebshof betreut. Der Bühnenwagen ist ab dem Jahr 2013 an die Feuerwehr zur Betreuung abgegeben worden, wodurch sich Einsparungen von insgesamt 2.000 € bei den Sachaufwendungen (weniger Fremdvergaben) ergeben. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**										
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												

Haushaltssanierungsplan

17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	39
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Kostenerstattung der Leistungen des Baubetriebshofes bzw. Selbstaufbau durch externen Veranstalter beim Umbau des Festsaals Riesei für Veranstaltungszwecke
Produktbereich	04
Produktgruppe	0401
Produkt	040101
Verantwortliche Organisationseinheit	1.2
Zuständigkeit Rat/OB	
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Der Festsaal Riesei wird regelmäßig für die Durchführung von schulischen Veranstaltungen sowie für Veranstaltungen Dritter durch den Baubetriebshof umgebaut (Bestuhlung etc.). Die Umbaukosten werden je Veranstaltung mit ca. 500 € beziffert. Es wird eine Kostenerstattungspflicht ab 2013 eingeführt. Hierdurch ergeben sich Mehrerträge in Höhe von rd. 5.000 € für ca. 10 Veranstaltungen im Jahr.

Stand der Umsetzung:
Seit 2013 werden die Kosten des Baubetriebshofes, die durch den Umbau des Festsaal Riesei entstehen, den externen Veranstaltern in Rechnung gestellt. Hierdurch sollten sich Mehreinnahmen in Höhe von rd. 2.000 € pro Jahr (500 € je Veranstaltung) und Minderaufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 3.000 € (weniger Fremdvergaben im Bauhofbereich) ergeben. Es haben sich im Vergleich von 2018 (12.900 €) zum Basisjahr 2012 (13.200 €) lediglich Minderaufwendungen im Bereich der Bauhofleistungen in Höhe von rd. 300 € ergeben. Mehreinnahmen konnten wegen der Nichtinanspruchnahme des Festsaals durch Vereine etc. nicht erzielt werden. Der geplante Konsolidierungsbetrag wurde deshalb um 2.000 € reduziert und kompensiert. Die weitere Entwicklung wird beobachtet und ggfls. das Konsolidierungsvolumen angepasst.

Ersatzmaßnahme:
Die Kompensation kann durch Mehrerträge bei der HSP-Maßnahme Nr. 56 - Neustrukturierung des Sondervermögens Abwasserbeseitigung dargestellt werden.

B

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	2.000	2.000	2.000	0	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	2.000	2.000	2.000	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	5.000	5.000	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	5.000	5.000	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	5.000	5.000	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	5.000	5.000	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	1.100	3.200	7.200	500	3.800	300				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	40
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Halbierung der Weihnachtsbeleuchtung und vollständiger Verzicht auf die Aufstellung von Weihnachtsbäumen
Produktbereich	04
Produktgruppe	0401
Produkt	040101
Verantwortliche Organisationseinheit	1.2
Zuständigkeit Rat/OB	
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Für die Weihnachtsbeleuchtung entstehen jährlich Unterhaltungsaufwendungen inkl. Leistungen des Baubetriebshofes im Umfang von 16.000 €. Durch eine hälftige Kostenbeteiligung des Einzelhandels sollen ab 2013 jährlich 8.000 € eingespart werden. Zusätzlich soll grundsätzlich auf das Aufstellen von Weihnachtsbäumen (ausgenommen Weihnachtsbäume am Remmelshagen und Brüninghaus-Platz) verzichtet werden

Stand der Umsetzung:
Seit Ende 2013 wird auf das Aufstellen der Weihnachtsbäume verzichtet, wodurch sich zusätzliche Einsparungen im Umfang von 3.600 € pro Jahr ergeben. Hierdurch werden Bauhofkapazitäten frei, die zur Verringerung von Sachaufwendungen für Fremdvergaben genutzt werden. Durch den Wegfall der Weihnachstbäume (3.600 €) und gleichzeitiger Reduzierung der Weihnachtsbeleuchtung (10.000 €) wird jährlich ein Betrag von 13.600 € eingespart. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge										
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												

13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		0	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	3.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	3.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	3.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	3.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	3.600	13.600	13.600	13.600	13.600	13.600				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	41										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Hinwirken auf eine Budgetsenkung bei der Musikschule Lennetal e.V.										
Produktbereich	04										
Produktgruppe	0401										
Produkt	040102										
Verantwortliche Organisationseinheit	1.2										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
durch diese Maßnahme											

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Es ist damit zu rechnen, dass sich durch Personalfluktuation die Aufwendungen der Musikschule Lennetal e.V. reduzieren. Gleichzeitig sollen die Beiträge für die Nutzer erhöht werden. Die Budgetsenkung soll ab Mitte 2014 schrittweise umgesetzt werden. Ein entsprechender Beschluss soll in einer Mitgliederversammlung der Musikschule Lennetal e.V. im Herbst 2013 erfolgen.

Stand der Umsetzung:
Im Zuge der Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahme ist der Zuschuss der Stadt Werdohl für die Musikschule Lennetal ab 2015 bis 2017 um 25.000 € verringert worden. Ausgangswert bildet das Haushaltsjahr 2011 mit einem Zuschuss von 114.200 €. Gemäß Stärkungspakt dürfte der Zuschuss der Stadt Werdohl für das Haushaltsjahr 2018 nur noch 84.300 € betragen, da dort eine Verringerung von insgesamt 30.000 € für die Jahre 2018 und 2019 sowie ab 2020 eine weitere Reduzierung des Zuschusses von insgesamt 40.000 € vorgesehen ist.
Gemäß Beschluss des Rates vom 19.12.2016 wird die Umlagefinanzierung der Musikschule aber auf der Basis des im Haushaltsplan 2017 befindlichen Betrages in Höhe von 89.300 € festgesetzt. Das Konsolidierungsziel wird mit 25.000 € jährlich überwiegend erfüllt. Der nicht erreichbare Konsolidierungsbetrag von 5.000 € in 2018 und 2019 bzw. 15.000 € ab 2020 ist zu kompensieren. Der städt. Zuschuss betrug im Jahr 2018 rd. 73.200 €. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.

Ersatzmaßnahme:
Die Kompensation kann durch Mehrerträge bei der HSP-Maßnahme Nr. 47 - Mehrerträge im Jugendhilfebereich dargestellt werden.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											

Haushaltssanierungsplan

7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen												
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen			0	12.500	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	12.500	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	12.500	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	12.500	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	12.500	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	12.500	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	20.900	16.200	27.500	25.400	41.000				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	42										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung des Medienetats der Stadtbücherei um 10 %										
Produktbereich	04										
Produktgruppe	0401										
Produkt	040103										
Verantwortliche Organisationseinheit	1.2										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
durch diese Maßnahme											

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Der Medienetat der Stadtbücherei wird um 10 % (rd. 3.100 €) reduziert.

Stand der Umsetzung:
Der Medienetat der Stadtbücherei ist um 10 % (rd. 3.100 €) ab dem Haushaltsjahr 2013 reduziert worden, wodurch sich Einsparungen in Höhe von 3.100 € jährlich ergeben. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**										
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben 2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen 3 Sonstige Transfererträge 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen 7 Sonstige ordentliche Erträge 8 Aktivierte Eigenleistungen 9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen 12 Versorgungsaufwendungen 13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen 14 Bilanzielle Abschreibungen 15 Transferaufwendungen 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100

Haushaltssanierungsplan

18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	43										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung der Benutzungsgebühren und der Eintrittsgelder in der Stadtbücherei für Erwachsene										
Produktbereich	04										
Produktgruppe	0401										
Produkt	040103										
Verantwortliche Organisationseinheit	1.2										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
durch diese Maßnahme											

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Der Rat der Stadt Werdohl hat in seiner Sitzung am 17.12.2012 die Anhebung der Benutzungsgebühren für erwachsene Nutzer der Stadtbücherei sowie der Eintrittsgelder für Veranstaltungen (Erwachsene) beschlossen. Hierdurch sollen 1.000 € jährlich zusätzlich eingenommen werden. Es hat sich jedoch gezeigt, dass wegen rückläufiger Nutzerzahlen die erhofften Mehreinnahmen nicht erzielt werden können. **Das Konsolidierungsziel von 1.000 € jährlich wird somit nicht erreicht.**

Ersatzmaßnahme:
Die Kompensation kann durch Mehrerträge bei der HSP-Maßnahme Nr. 56 - Neustrukturierung des Sondervermögens Abwasserbeseitigung dargestellt werden.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											

Haushaltssanierungsplan

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	0	0	0				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	44										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Übertragung der Aufgabe "Heimatpflege" an den Heimatverein										
Produktbereich	04										
Produktgruppe	0401										
Produkt	040104										
Verantwortliche Organisationseinheit	1.2										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
durch diese Maßnahme											

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Die Aufgaben der Heimatpflege sollen mit Ausnahme der Leistungen des Baubetriebshofes an den Heimatverein übertragen werden. Hierdurch werden Personalkapazitäten frei, die für neue Aufgaben im Archivbereich genutzt werden. Hierdurch ergibt sich ab 2013 eine Einsparung in Höhe von 14.000 € jährlich, die im Personaleinsparkonzept (s. Maßnahme Nr. 69) nicht enthalten ist.

Stand der Umsetzung:
Die Verwaltung hat festgestellt, dass die im Rahmen der Aufgabenkritik 2012 ermittelte Einsparsumme von 14.000 € jährlich nicht korrekt war. Der Personalaufwand für Heimatpflege beträgt nicht 18 % einer Vollzeitstelle (= ursprüngliche Schätzung aus der Aufgabenkritik 2012), sondern nur 10 % einer Stelle, wodurch sich die mögliche Einsparung um 6.000 € auf nunmehr 8.000 € pro Jahr reduziert. Zudem hat der Heimatverein die Übernahme der Aufgaben aus dem Bereich der Heimatpflege abgelehnt. **Das Konsolidierungsziel von 14.000 € jährlich wird somit nicht erreicht.**

Ersatzmaßnahme:
Die Kompensation kann durch Mehrerträge bei der HSP-Maßnahme Nr. 56 - Neustrukturierung des Sondervermögens Abwasserbeseitigung dargestellt werden.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											

Haushaltssanierungsplan

9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen												
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	0	0	0				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	45										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Wegfall der Aufgabe "Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten gemäß § 16 SGB I - sog. 1-€-Jobs"										
Produktbereich	05										
Produktgruppe	0502										
Produkt	050201										
Verantwortliche Organisationseinheit	3.2										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
durch diese Maßnahme											

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Der Zuschussbedarf für die Erledigung dieser Aufgabe liegt bei rd. 83.000 € jährlich. Der Stelleninhaber scheidet im Jahr 2014 aus Altersgründen aus dem Dienst aus. Im Personaleinsparkonzept (vgl. Maßnahme-Nr. 69) wurde hierfür bereits ein Betrag in Höhe von 59.500 € berücksichtigt.
Mit dem Wegfall der Aufgabe ab 2015 werden jährlich weitere 23.500 € eingespart. Im Stellenplan ist noch ein entsprechender kw-Vermerk aufzunehmen.

Stand der Umsetzung:
Seit dem 01.03.2015 werden keine Arbeitsgelegenheiten als sog. 1-€-Jobs gefördert bzw. bereitgestellt. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen			0	0	6.250	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			0	0	7.500	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											

Haushaltssanierungsplan

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	13.750	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	13.750	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	13.750	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	13.750	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.			0	0	5.833	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	19.583	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	20.000	23.500	23.500	23.500				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	46										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Wegfall der Aufgabe "Integration von Migranten/WIP"										
Produktbereich	05										
Produktgruppe	0505										
Produkt	050501										
Verantwortliche Organisationseinheit	3.2										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
durch diese Maßnahme											

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Auf die Aufgabe "Integration von Migranten/WIP" soll nach altersbedingtem Ausscheiden des Stelleninhabers ab 2014 verzichtet werden.
Der Zuschussbedarf beträgt jährlich rd. 85.000 €. Nach Abzug der Personalaufwendungen (sind in Maßnahme-Nr. 69 enthalten) verbleiben noch Sachaufwendungen in Höhe von jährlich 37.500 €, welche durch Verzicht auf die Aufgabe eingespart werden.
In den Stellenplan ist ein entsprechender kw-Vermerk aufzunehmen.

Stand der Umsetzung:
In den Stellenplan 2013 ist ein kw-Vermerk für die o.g. Stelle aufgenommen worden. Der Mitarbeiter geht Anfang Juli 2013 in die Freistellungsphase der Altersteilzeit. Die Stelle wird nicht nachbesetzt.
Es wurde festgestellt, dass die Sach- und Transferaufwendungen von bisher rd. 37.500 € durch Zuschüsse finanziert worden sind. Dies ist bei der Aufstellung des Haushaltssanierungsplans irrtümlich übersehen worden. Da durch den Wegfall der Aufgabe auch die Zuschüsse entfallen, entsteht unter dem Strich keine Einsparung bei den Sach- und Transferaufwendungen. **Das Konsolidierungsziel von 37.500 € jährlich wird somit nicht erreicht.**

Ersatzmaßnahme:
Die fehlende Einsparung von 37.500 € kann durch Einsparungen bei den HSP-Maßnahmen
56 - Neustrukturierung des Sondervermögens Abwasserbeseitigung (31.450 €) und
64 - Erhöhung der Vergnügungssteuer (6.050 €) kompensiert werden.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											

Haushaltssanierungsplan

5 Privatrechtliche Leistungsentgelte 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen 7 Sonstige ordentliche Erträge 8 Aktivierte Eigenleistungen 9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen 12 Versorgungsaufwendungen 13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen 14 Bilanzielle Abschreibungen 15 Transferaufwendungen 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	0	0	0				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	47										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung der Elternbeitragssätze an den Betriebskosten										
Produktbereich	06										
Produktgruppe	0601										
Produkt	060101										
Verantwortliche Organisationseinheit	3.3										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
durch diese Maßnahme											

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Die Elternbeitragstabelle wird zum Kindergartenjahr 2013/14 angepasst. Mit der Anpassung der Tabelle soll jede 2. Beitragsstufe entfallen und die Beitragssätze um 10 % angehoben werden. Hierdurch sollen jährliche Mehrerträge von 51.000 € erzielt werden. Die Elternbeitragssatzung muss im 1. Halbjahr 2013 entsprechend angepasst werden.

Stand der Umsetzung:
Der Rat hat in seiner Sitzung vom 06.05.2013 die Anhebung der Elternbeitragssätze für die Betreuung von Kindern in Kitas beschlossen. Es hat sich gezeigt, dass der jährliche Konsolidierungsbeitrag rd. 70.000 € (also rd. 19.000 € mehr als geplant) betragen wird. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt. In 2018 konnten Elternbeiträge im Umfang von ca. 512.400 € festgesetzt werden. Im Vergleich zum Basisjahr 2012 (296.100 €) ergibt sich eine Verbesserung von rd. 216.300 €. Auch für 2019 wird nach dem aktuellen Buchungsstand das Konsolidierungsziel erreicht. Die Konsolidierungsmaßnahme ist somit umgesetzt.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge										
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	20.000	70.000	80.400	82.400	117.000	142.200	147.200	159.700	159.700	159.700
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	20.000	70.000	80.400	82.400	117.000	142.200	147.200	159.700	159.700	159.700
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen												

Haushaltssanierungsplan

14 Bilanzielle Abschreibungen 15 Transferaufwendungen 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	20.000	70.000	80.400	82.400	117.000	142.200	147.200	159.700	159.700	159.700
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	20.000	70.000	80.400	82.400	117.000	142.200	147.200	159.700	159.700	159.700
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	20.000	70.000	80.400	82.400	117.000	142.200	147.200	159.700	159.700	159.700
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	20.000	70.000	80.400	82.400	117.000	142.200	147.200	159.700	159.700	159.700

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	16.454	92.200	133.200	191.000	259.800	216.300				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	48
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Konnexitätsbeitrag des Landes an die Kommunen für die U3-Betreuung
Produktbereich	06
Produktgruppe	0601
Produkt	060101
Verantwortliche Organisationseinheit	3.3
Zuständigkeit Rat/OB	
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Der Referentenentwurf zum Belastungsausgleichsgesetz Jugendhilfe sieht für den Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren eine Ausgleichszahlung des Landes vor. Diese liegt bei rd. 20 % der gewährten Kindpauschalen für Kinder dieser Altersgruppe. In Werdohl ist ab dem Kindergartenjahr 2013/14 mit einer Einnahme in Höhe von rd. 116.000 € zu rechnen.

Stand der Umsetzung:
Durch das neue Belastungsausgleichsgesetz Jugendhilfe vom 07.11.2012 erhält die Stadt Werdohl für den Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren höhere Landeszuwendungen. Die voraussichtlichen Mehreinnahmen belaufen sich auf jährlich rd. 146.000 € (bisherige Planung 116.000 €). Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt. Aus dem Leistungsbescheid des Landesjugendamtes ergibt sich für das Haushaltsjahr 2017 ein Konnexitätsbeitrag in Höhe von rd. 155.500 €. Ab 2020 wurde der Konsolidierungsbeitrag aufgrund des Ergebnisses des Vorjahres auf 156.000 € angehoben. Die weitere Zuschussentwicklung wird auch auf Grund der neu gebildeten Landesregierung abgewartet.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**										
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen		0	48.000	146.000	146.000	146.000	146.000	146.000	146.000	156.000	156.000	156.000
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	48.000	146.000	146.000	146.000	146.000	146.000	146.000	156.000	156.000	156.000
11 Personalaufwendungen												

Haushaltssanierungsplan

12 Versorgungsaufwendungen 13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen 14 Bilanzielle Abschreibungen 15 Transferaufwendungen 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	48.000	146.000	146.000	146.000	146.000	146.000	146.000	156.000	156.000	156.000
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	48.000	146.000	146.000	146.000	146.000	146.000	146.000	156.000	156.000	156.000
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	48.000	146.000	146.000	146.000	146.000	146.000	146.000	156.000	156.000	156.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	48.000	146.000	146.000	146.000	146.000	146.000	146.000	156.000	156.000	156.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	61.331	139.800	143.600	150.500	155.500					

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	49										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Einsparung von Fremdvergaben an den städt. Kitas durch Übernahme von Aufgaben durch den Schulhausmeisterpool										
Produktbereich	06										
Produktgruppe	0601										
Produkt	060101										
Verantwortliche Organisationseinheit	3.3										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Der Schulhausmeisterpool übernimmt ab 2013 die Bauhofleistungen zur Unterhaltung und Pflege der städt. Kindertageseinrichtungen (kleinere Reparaturen, Grünschnitt etc.). Hierdurch werden Bauhofkapazitäten frei, die zur Verringerung von Sachaufwendungen für Fremdvergaben genutzt werden. Hierdurch sollten Einsparungen von insgesamt 16.500 € erzielt werden.

Stand der Umsetzung:
Die Verwaltung hat festgestellt, dass die im Rahmen der Aufgabenkritik 2012 ermittelte Einsparsumme von 16.500 € jährlich nicht aufrechterhalten werden kann. Der Schulhausmeisterpool übernimmt nur reine Hausmeistertätigkeiten. Für die zeitintensive Pflege der Außenanlagen (Bauhofleistungen rd. 11.500 € jährlich) fehlen die personellen Kapazitäten. Durch Einsparungen von Hausmeisterstellen können in den städt. Kindertageseinrichtungen die Aufgaben nicht länger übernommen werden. **Das Konsolidierungsziel wird somit verfehlt.**

Ersatzmaßnahme:
Die Kompensation kann durch Mehrerträge bei der HSP-Maßnahme Nr. 64 - Erhöhung der Vergügungssteuer dargestellt werden.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											

Haushaltssanierungsplan

8 Aktivierte Eigenleistungen 9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen 12 Versorgungsaufwendungen 13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen 14 Bilanzielle Abschreibungen 15 Transferaufwendungen 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	5.000	0	0	0	0	0				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	50
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Einsparung von Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten durch Wegfall des Kindergartens Funkenburg
Produktbereich	06
Produktgruppe	0601
Produkt	060101
Verantwortliche Organisationseinheit	3.3
Zuständigkeit Rat/OB	
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Der Betrieb des Kindergartens Funkenburg wird zum 31.07.2013 eingestellt. Das freiwerdende Gebäude soll im Jahr 2013 veräußert werden. Hierdurch ergeben sich jährliche Einsparungen bei den Gebäudeunterhaltungs- und bewirtschaftungskosten in Höhe von 18.000 €. Das Personal wird in einem neuen Kindergarten in der Stadtmitte eingesetzt.

Stand der Umsetzung:
Der Betrieb des Kindergartens Funkenburg wurde zum 15.09.2013 eingestellt. Hierdurch ergeben sich jährliche Einsparungen bei den Gebäudeunterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten in Höhe von 18.000 €. Das Personal wird in einem neuen Kindergarten in der Stadtmitte eingesetzt. Mit der Schließung der Einrichtung ist die Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahme abgeschlossen. Seit Jahr 2015 sind keine Aufwendungen für den Betrieb des ehemaligen Kindergartens Funkenburg entstanden, sodass die Einsparung (Basisjahr 2012) von 18.000 € lfd. Unterhaltung und Bewirtschaftung des Gebäudes realisiert werden konnten. Wegen der gestiegenen Flüchtlingszahlen wird das Gebäude allerdings in den nächsten Jahren als Übergangsheim vorgehalten.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											

Haushaltssanierungsplan

13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		0	10.500	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	10.500	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	10.500	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	10.500	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	10.500	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	10.500	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	4.557	16.500	18.000	18.000	18.000	18.000				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	51										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung des Zuschussbedarfs im Jugendhilfebereich durch verbesserte Controlling- und Steuerungs-systeme einschl. Entwicklung und Einsatz von Präventionsketten										
Produktbereich	06										
Produktgruppe	0604										
Produkt	060402										
Verantwortliche Organisationseinheit	3.3										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
durch diese Maßnahme											
Ertrags- und Aufwandsarten											

Im Jahr 2011 sind für den Jugendhilfebereich (ambulante Hilfen, Heim- und Familienpflege) Aufwendungen in Höhe von rd. 3,0 Mio. € entstanden. Zum 01.02.2012 wurde ein neuer ASD-Leiter eingesetzt, der schwerpunktmäßig Controlling- und Steuerungsaufgaben wahrnimmt. Durch eine Verbesserung der Controlling- und Steuerungssysteme (Fachcontrolling, Fallzugangssteuerung, Reduzierung der Aufwendungen je Hilfefall, Ausbau des Vollzeitpflegeangebotes, Rückführung von Heimerziehungsfällen etc.) und Einsatz von Präventionsketten (Neugeborenenbesuche, verstärkte Zusammenarbeit mit Schulen, Kitas, Jugendpflege etc.) sollen die Jugendhilfeaufwendungen schrittweise um 600.000 € bis zum Jahr 2018 (rd. 20 % der bisherigen Aufwendungen) reduziert werden.

Stand der Umsetzung:
Nach dem Rechnungsergebnis 2018 sind durch den Einsatz von Präventionsketten und neuen Controlling- und Steuerungssystemen Einsparungen (Ertragssteigerungen und Aufwandsreduzierungen) in Höhe von rd. 668.900 € erreicht worden. Das Konsolidierungsziel für 2018 in Höhe von 600.000 € ist damit übertroffen worden. Für das laufende Jahr 2019 und die Folgejahre wird die weitere Entwicklung der Konsolidierungsmaßnahme beobachtet. Der Konsolierungsbeitrag wurde anhand der veranschlagten Haushaltsansätze angepasst und auf 400.000 € in 2019 bzw. 300.000 € ab 2020 reduziert.

Ersatzmaßnahme:
Die Kompensation erfolgt aus Mehreinnahmen bei der HSP-Maßnahme Nr. 67 - Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes ab 2013 um 42 Prozentpunkte und ab 2015 um weitere 27 Prozentpunkte.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											

Haushaltssanierungsplan

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte													
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte													
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen													
7 Sonstige ordentliche Erträge													
8 Aktivierte Eigenleistungen													
9 Bestandsveränderungen													
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen													
12 Versorgungsaufwendungen													
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen													
14 Bilanzielle Abschreibungen													
15 Transferaufwendungen		0	100.000	200.000	300.000	400.000	500.000	600.000	400.000	300.000	300.000	300.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen													
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	100.000	200.000	300.000	400.000	500.000	600.000	400.000	300.000	300.000	300.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	100.000	200.000	300.000	400.000	500.000	600.000	400.000	300.000	300.000	300.000
19 Finanzerträge													
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	100.000	200.000	300.000	400.000	500.000	600.000	400.000	300.000	300.000	300.000
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	100.000	200.000	300.000	400.000	500.000	600.000	400.000	300.000	300.000	300.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	100.000	200.000	300.000	400.000	500.000	600.000	400.000	300.000	300.000	300.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	211.657	388.000	423.000	572.500	458.300	668.900				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	52										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Wegfall der freiwilligen Aufgabe "Sportförderung"										
Produktbereich	08										
Produktgruppe	0801										
Produkt	080101										
Verantwortliche Organisationseinheit	1.2										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
durch diese Maßnahme											

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Es wurde festgestellt, dass die tatsächlichen Personalaufwendungen lediglich rd. 11.160 € (0,31 Stelle / Bes.gr. A8) betragen. Dies ist bei der Aufstellung des Haushaltssanierungsplans irrtümlich fehlerhaft dargestellt worden. Das Konsolidierungsziel wird somit um 7.340 € verfehlt.

Ersatzmaßnahme:
Die Kompensation kann durch Mehrerträge bei der HSP-Maßnahme Nr. 64 - Erhöhung der Vergügungssteuer dargestellt werden.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		0	0	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											

Haushaltssanierungsplan

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	53										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Teilschließung von Sportstätten oder Übertragung des Sportstättenbetriebes auf Vereine										
Produktbereich	08										
Produktgruppe	0801										
Produkt	080102										
Verantwortliche Organisationseinheit	1.2										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
durch diese Maßnahme											
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											

Durch den Rückgang der Schülerzahlen sinkt ab 2017 der Bedarf an Sportstätten (Turn- bzw. Sporthallen und Sportplätze), sodass erstmalig ab 2017 für Schulzwecke auf eine Einfach-Turnhalle bzw. einen Sportplatz verzichtet werden kann. Daher sollen künftig zwei Sportstätten (z.B. Einfach-Turnhalle Eveking und Naturrasenplatz Riesei) geschlossen bzw. diese Sportstätten an Vereine übertragen werden. Hierdurch ergeben sich ab 2017 jährliche Einsparungen in Höhe von 76.000 €. Spätestens im Jahr 2016 muss hierüber noch im Rat entschieden werden.

Stand der Umsetzung:
Der Rat der Stadt Werdohl hat in seiner Sitzung am 21.11.2016 beschlossen, die Turnhalle Eveking nicht in 2017 zu schließen. Die Betriebskosten belaufen sich auf jährlich rd. 39.000 €. Es ist angedacht, den Ortsteil nach Erstellung eines Stadtentwicklungskonzeptes mit Fördermitteln zu stärken und bei diesen Überlegungen ggfls. auch die Turnhalle Eveking mit einzubeziehen. Die genannte Turnhalle soll daher zunächst bis Ende 2021 in Betrieb bleiben.
Für die beispielhaft genannte Sportstätte „Naturrasenplatz Riesei“ kann keine Umsetzung erfolgen, da sie für Schulsportzwecke weiterhin benötigt wird. Hierfür ist als Ersatzmaßnahme beschlossen worden, den Betrieb der Turnhalle in der Jahnstraße im Laufe des (Früh-)Jahres 2017 einzustellen. Die Schließung der Turnhalle Jahnstraße ist planmäßig erfolgt. Das Gebäude wurde zwischenzeitlich verkauft. Dieser Teil der Maßnahme ist somit umgesetzt.

Ersatzmaßnahme:
Die Kompensation für die Jahre 2018 bis 2021 in Höhe von jährlich 39.000 € kann durch Einsparungen bei der HSP-Maßnahme Nr. 19 - Pauschale Reduzierung des Etats für Gebäudeunterhaltung - dargestellt werden.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											

Haushaltssanierungsplan

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		0	0	0	0	0	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		0	0	0	0	0	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	47.000
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	76.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	76.000
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	76.000
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	76.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	76.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	0	37.000	37.000				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	54										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Abführung eines Betrags von 150.000 € netto an die Stadt aus dem Gewinn oder durch Entnahme aus der Rücklage der Bäderbetriebe Werdohl GmbH										
Produktbereich	08										
Produktgruppe	0801										
Produkt	080102										
Verantwortliche Organisationseinheit	1.1										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Vom Jahresüberschuss/Rücklage der Bäderbetriebe Werdohl GmbH soll ab 2013 ein Betrag von mindestens 150.000 € an die Stadt abgeführt werden. Der Beschluss über die teilweise Abführung an die Stadt soll in der jährlichen Gesellschafterversammlung der Bäderbetriebe Werdohl GmbH getroffen werden (nächste Sitzung: Juni 2013).

Stand der Umsetzung:
Aufgrund zurückgehender Gewinne bei der Stadtwerke Werdohl GmbH und dringend notwendiger Instandhaltungsmaßnahmen in den Jahren 2012 und 2013 hat die Bäderbetriebe Werdohl GmbH einen Verlust ausgewiesen. Es konnte deshalb für die Jahre 2013 und 2014 keine Gewinnausschüttung erfolgen. Seit 2015 sind durch Beschlüsse der Gesellschafterversammlung jährlich 150.000 € netto an die Stadt Werdohl ausgeschüttet worden. Ab 2020 soll darauf hingewirkt werden, die eingeplante Ausschüttung der Bäderbetriebe Werdohl GmbH durch eine Ausschüttung der Wohnungsgesellschaft Werdohl GmbH in gleicher Höhe zu ersetzen.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											

Haushaltssanierungsplan

12 Versorgungsaufwendungen 13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen 14 Bilanzielle Abschreibungen 15 Transferaufwendungen 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	0	0	0
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	150.000	150.000	150.000	150.000				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	55										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Hinwirken auf eine Gewinnausschüttung der Wohnungsgesellschaft Werdohl GmbH an die Stadt										
Produktbereich	10										
Produktgruppe	1003										
Produkt	100301										
Verantwortliche Organisationseinheit	1.1										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
durch diese Maßnahme											

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Durch Ausschüttung eines Teils des jährlichen Überschusses der Wohnungsgesellschaft Werdohl GmbH sollen Einnahmen im Umfang von 100.000 € realisiert werden. Der Beschluss über die teilweise Abführung an die Stadt soll in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft Werdohl GmbH im Frühjahr 2013 getroffen werden.

Stand der Umsetzung:
Sofern ab dem Jahr 2013 mit der Ausschüttung der Jahresüberschüsse begonnen würde, müsste eine Körperschaftssteuer in Höhe von rd. 45 % auf die beschlossene Gewinnabführung an das Finanzamt abgeführt werden. Diese körperschaftssteuerliche Ausschüttungsbelastung gem. § 38 KStG entsteht letztmalig im Jahr 2019, da diese Vorschrift ab dem Jahr 2020 entfällt. Es ist daher vorgesehen, für die Jahre 2020 und 2021 – nach Wegfall der negativen steuerlichen Rahmenbedingungen – eine höhere jährliche Gewinnausschüttung in Höhe von 168.000 € netto zu erreichen.
Das Konsolidierungsziel von 100.000 € pro Jahr wird somit verfehlt.

Ersatzmaßnahme:
Die fehlende Einsparung kann durch Einsparungen bei den HSP-Maßnahmen
64 - Erhöhung der Vergnügungssteuer (85.110 €) und
68 - Reduzierung des Zinsaufwandes für Investitionskredite durch Verzicht auf Neuaufnahmen (14.890 €) kompensiert werden.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											

Haushaltssanierungsplan

7 Sonstige ordentliche Erträge 8 Aktivierte Eigenleistungen 9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen 12 Versorgungsaufwendungen 13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen 14 Bilanzielle Abschreibungen 15 Transferaufwendungen 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	168.000	168.000	168.000
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	168.000	168.000	168.000
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	168.000	168.000	168.000
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	168.000	168.000	168.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	168.000	168.000	168.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	**Gesamt**	**IST - Konsolidierungsbeiträge**										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	0	0	0				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	56
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Neustrukturierung des Sondervermögens Abwasserbeseitigung
Produktbereich	11
Produktgruppe	1102
Produkt	110201
Verantwortliche Organisationseinheit	2.3
Zuständigkeit Rat/OB	
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Durch organisatorische Veränderungen beim Sondervermögen Abwasserbeseitigung soll eine Einsparung ab 2014 in Höhe von insgesamt 52.000 € realisiert werden.

Stand der Umsetzung:
Der Rat der Stadt Werdohl hat in seiner Sitzung am 24.09.2012 die Neustrukturierung des Sondervermögens Abwasserbeseitigung beschlossen. Die technischen Aufgaben wurden zum 01.01.2013 von der Stadtwerke Werdohl GmbH zur Stadt Werdohl zurückgeholt. Zum 01.01.2014 sind auch die buchhalterischen Aufgaben auf die Stadtverwaltung übergegangen. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt. Im Vergleich zum Jahr 2012 können durch diese Maßnahme nach den neuesten Erkenntnissen Verbesserungen in Höhe von rd. 139.000 € erzielt werden.

B

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**										
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	34.000	49.000	49.000	49.000	136.000	136.000	136.000	136.000	136.000	136.000
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	34.000	49.000	49.000	49.000	136.000	136.000	136.000	136.000	136.000	136.000
11 Personalaufwendungen		0	-6.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		0	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
14 Bilanzielle Abschreibungen												

Haushaltssanierungsplan

15 Transferaufwendungen 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	40.000	52.000	52.000	52.000	139.000	139.000	139.000	139.000	139.000	139.000
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	40.000	52.000	52.000	52.000	139.000	139.000	139.000	139.000	139.000	139.000
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	40.000	52.000	52.000	52.000	139.000	139.000	139.000	139.000	139.000	139.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	40.000	52.000	52.000	52.000	139.000	139.000	139.000	139.000	139.000	139.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	89.200	139.000	139.000	139.000	139.000	139.000				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	57										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Kosteneinsparungen im Bereich der Straßenbeleuchtung durch den Einsatz von LED-Technik										
Produktbereich	12										
Produktgruppe	1201										
Produkt	120101										
Verantwortliche Organisationseinheit	2.2										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
durch diese Maßnahme											

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Die Energiekosten für die Straßenbeleuchtung sollen um jährlich rd. 21.000 € reduziert werden.

Stand der Umsetzung:
Durch den Einsatz von LED-Technik können die beschlossenen Kosteneinsparungen im Bereich der Straßenbeleuchtung ohne künftige Reduzierung der Beleuchtungszeiten realisiert werden.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		0	0	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											

Haushaltssanierungsplan

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	25.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	58
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Kostenreduzierung durch Entwidmung und Rückbau von Straßen im Ortsteil Elverlingsen
Produktbereich	12
Produktgruppe	1201
Produkt	120101
Verantwortliche Organisationseinheit	2.2
Zuständigkeit Rat/OB	
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Der Ortsteil Elverlingsen ist ab 2013 ohne Bevölkerung, wodurch die Unterhaltungsaufwendungen des Infrastrukturvermögens minimiert werden.
Durch die Entwidmung des Ortsteils Elverlingsen und den Rückbau von Straßen werden Bauhofkapazitäten frei, die zur Verringerung von Sachaufwendungen für Fremdvergaben genutzt werden. Dadurch ergeben sich für die Stadt jährliche Einsparungen von rd. 5.650 € ab dem Jahr 2014.

Stand der Umsetzung:
Der Rat hat am 06.05.2013 der Einziehung der Straßen im Ortsteil Elverlingsen gemäß § 7 StrWG NRW zugestimmt. Hierdurch können die bisherigen Kosten für die Straßenunterhaltung und Straßenbeleuchtung (5.650 € pro Jahr) eingespart werden. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		0	2.300	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650
14 Bilanzielle Abschreibungen											

Haushaltssanierungsplan

15 Transferaufwendungen 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	2.300	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	2.300	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	2.300	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	2.300	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	2.300	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	2.300	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	59										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Finanzierung der Brunnenanlage auf dem Alfred-Colsman-Platz durch Spenden oder Umgestaltung der Anlage in ein Pflanzbeet										
Produktbereich	13										
Produktgruppe	1301										
Produkt	130101										
Verantwortliche Organisationseinheit	2.2										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
durch diese Maßnahme											

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Die Brunnenanlage auf dem Alfred-Colsman-Platz soll aufgegeben werden. Die Anlage soll im Jahr 2013 in ein Pflanzbeet umgestaltet werden, wodurch sich jährliche Einsparungen von 3.000 € bei den Unterhaltungsaufwendungen (Energiekosten) ergeben.

Stand der Umsetzung:
Die Umgestaltung der Brunnenanlage in ein Pflanzbeet erfolgte bislang nicht. Die Verwaltung prüft derzeit, ob der Betrieb der Brunnenanlage dauerhaft durch Dritte (Spenden, Sponsoren) finanziert bzw. übernommen werden kann. Hierzu liegt der Verwaltung die Zusage von zwei örtlichen Unternehmen vor, den Betrieb der Anlage von 2014 bis 2016 jährlich mit insgesamt 3.000 € als Spende zu unterstützen. Mittlerweile liegt eine Spitzabrechnung der verwendeten Spendenmittel für die Jahre 2014 bis 2016 vor. Nach Abzug der Betriebskosten sind noch ausreichend Finanzmittel für den Betrieb der Anlage im lfd. Jahr 2017 vorhanden. Der Betrieb der Brunnenanlage soll abweichend von der bisherigen Beschlusslage auch künftig unabhänig von Spendengeldern aufrecht erhalten bleiben. Der Konsolidierungsbetrag ist daher zu kompensieren.

Ersatzmaßnahme:
Die Kompensation kann durch Mehrerträge im Jugendhilfebereich dargestellt werden.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											

Haushaltssanierungsplan

9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen 12 Versorgungsaufwendungen 13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen 14 Bilanzielle Abschreibungen 15 Transferaufwendungen 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	3.000	3.000	3.000	3.000	0				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	60
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Finanzierung der Energiekosten für den Betrieb der Lennefontäne durch Spenden
Produktbereich	13
Produktgruppe	1301
Produkt	130101
Verantwortliche Organisationseinheit	2.2
Zuständigkeit Rat/OB	
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Die Energiekosten für den Betrieb der Lennefontäne sowie der Lichtpunkte werden ab dem Jahr 2013 dauerhaft durch ein Versorgungsunternehmen übernommen. Hierdurch ergeben sich Einsparungen von 2.500 € jährlich.

Stand der Umsetzung:
Die Energiekosten für den Betrieb der Lennefontäne (1.600 € jährlich) wurden in 2014 durch Spenden finanziert. Für die Folgejahre konnten jedoch bislang keine weiteren Spendengelder eingenommen werden.

Für die Übernahme der Energiekosten der Lichtpunkte konnte ebenfalls kein Spender gefunden werden (900 € jährlich).

Der Gesamtbetrag von 2.500 € ist zu kompensieren.

Ersatzmaßnahme:
Die Kompensation kann durch Minderaufwendungen bei der HSP-Maßnahme Nr. 68 - Reduzierung des Zinsaufwandes für Investitionskredite durch Verzicht auf Neuaufnahmen dargestellt werden.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**										
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	2.500	2.500	1.600	1.600	0	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge												

Haushaltssanierungsplan

8 Aktivierte Eigenleistungen 9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	2.500	2.500	1.600	1.600	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen 12 Versorgungsaufwendungen 13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen 14 Bilanzielle Abschreibungen 15 Transferaufwendungen 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	2.500	2.500	1.600	1.600	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	2.500	2.500	1.600	1.600	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	2.500	2.500	1.600	1.600	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	2.500	2.500	1.600	1.600	0	0	0	0	0	0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	1.600	0	0	0	0				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	61										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	pflegeärmere Umgestaltung der städt. Grünanlagen										
Produktbereich	13										
Produktgruppe	1301										
Produkt	130101										
Verantwortliche Organisationseinheit	2.2										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
durch diese Maßnahme											

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Die Kosten für die Pflege der städt. Grünanlagen (rd. 75.000 € jährlich) werden durch pflegeärmere Umgestaltung/Ausstattung (Umwandlung von Rasenflächen in Wildblumenwiesen, Reduzierung der Intervalle für Mäharbeiten und Heckenschnitt, Entfernung von Sträuchern etc.) und Reduzierung der Anzahl und Größe der öffentlichen Grünanlagen um jährlich 30.000 € gesenkt.

Stand der Umsetzung:
Die Frühjahrs- und Sommerbepflanzung und der sich hieraus ergebene Pflegeaufwand (insgesamt rd. 5.000 €) ist reduziert worden. Folgende Maßnahmen sind darüber hinaus geplant:
- Verfüllung Brunnenanlage Stettiner Straße (500 €)
- Anböschen kleine Grünanlage Unterm Bausenberg (1.000 €)
- Verkauf Grünanlage ggü. Haus Werdohl (500 €)
- Reduzierung der Pflegestandards beim Heckenschnitt und bei den Mäharbeiten (ca. 13.000 €)

Es hat sich gezeigt, dass die im Rahmen der Aufgabenkritik 2012 ermittelte Einsparsumme von 30.000 € jährlich zu optimistisch war. Im Basisjahr 2012 wurden rd. 91.400 € an Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie internen Leistungen des Baubetriebshofes verbucht. 2018 entstanden Kosten von ca. 85.100 €, was einer Einsparung ggü. 2012 von 6.300 € entspricht. Mit dem Förderprogramm "Stadtumbau West" sind zusätzliche Grünflächen entstanden, deren Pflege weiteren Aufwand entstehen lässt. Gleichzeitig schwankt durch unterschiedliche Witterungen von Jahr zu Jahr der Pflegeaufwand. Es wurde daher entschieden, die jährlichen Konsolidierungsbeträge von bislang 20.000 € auf 5.000 € zu reduzieren. Die weitere Entwicklung wird beobachtet.

Ersatzmaßnahme:
Die Kompensation kann durch Verbesserungen bei den HSP-Maßnahmen
Nr. 47 - Mehrerträge im Jugendhilfebereich (15.000 €) und
Nr. 68 - Reduzierung des Zinsaufwandes für Investitionskredite durch Verzicht auf Neuaufnahmen (10.000 €) dargestellt werden.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Haushaltssanierungsplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge										
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	9.453	4.100	31.400	14.100	14.000	6.300				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	62
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Hinwirken auf eine höhere Gewinnausschüttung der Vereinigten Sparkasse im MK an die Stadt
Produktbereich	15
Produktgruppe	1501
Produkt	150103
Verantwortliche Organisationseinheit	1.1
Zuständigkeit Rat/OB	
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Im Durchschnitt der letzten Jahre wurden seitens der Vereinigten Sparkasse im MK Gewinne von durchschnittlich 157.000 € an die Stadt Werdohl ausgezahlt. Durch eine Anhebung der jährlichen Gewinnausschüttung sollen 50.000 € zusätzlich eingenommen werden. Ein entsprechender Beschluss über die Erhöhung der Gewinnausschüttung soll in einer Sitzung der Verbandsversammlung der Vereinigten Sparkasse im MK am 30.04.2013 getroffen werden.

Stand der Umsetzung:
Im Jahr 2016 konnte die Gewinnausschüttung das vorgegebene Konsolidierungsziel erstmalig nicht mehr erreichen, sodass ab dem Haushaltsjahr 2018 das Konsolidierungsziel von ehemalig 111.000 € auf 50.000 € reduziert wurde.
Die Verbandsversammlung der Vereinigten Sparkasse im MK hat am 22.05.2019 die Ausschüttung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2018 beschlossen. Hiernach erhält die Stadt Werdohl einen Ausschüttungsbetrag in Höhe von 209.500 €, welcher um die zu zahlende Kapitalertragssteuer zzgl. Solidaritätszuschlag von insgesamt rd. 33.100 € reduziert wurde. Der ausgezahlte Betrag beläuft sich auf rd. 176.400 € netto. Für das Jahr 2016 ist das Konsolidierungsziel somit nicht erreicht worden. Für die Folgejahre wird davon ausgegangen, dass die Ausschüttung wieder in höherem Maße (207.000 € netto) erfolgt.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltssanierungsplan

11 Personalaufwendungen 12 Versorgungsaufwendungen 13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen 14 Bilanzielle Abschreibungen 15 Transferaufwendungen 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	100.000	111.000	111.000	111.000	111.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
21 Finanzergebnis	0	0	100.000	111.000	111.000	111.000	111.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	100.000	111.000	111.000	111.000	111.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	100.000	111.000	111.000	111.000	111.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	100.000	111.000	111.000	111.000	111.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	111.328	114.500	110.000	50.000	2.300	19.400				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	63
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung der Hundesteuer
Produktbereich	16
Produktgruppe	1601
Produkt	160101
Verantwortliche Organisationseinheit	3.1
Zuständigkeit Rat/OB	
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Durch Anhebung der Hundesteuer von 66 € auf 100 € je Hund bzw. 500 € je gefährlicher Hund bei gleichzeitigem Wegfall von etwaigen Befreiungen und Ermäßigungen sollen pro Jahr 40.000 € zusätzlich eingenommen werden. Die Hundesteuersatzung muss noch Ende 2012 entsprechend angepasst werden.

Stand der Umsetzung:
Der Rat der Stadt Werdohl hat in seiner Sitzung vom 26.11.2012 bzw. 18.03.2013 durch eine Änderungssatzung die Anhebung der Hundesteuer von 66 € auf 100 € je Hund ab 2013 sowie den Wegfall von Steuerbefreiungen beschlossen. Hierdurch werden Mehreinnahmen von mindestens 40.000 € jährlich erzielt. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt. In 2018 sind Hundesteuererträge in Höhe von rd. 117.500 € gebucht worden. Das entspricht einer Verbesserung gegenüber 2012 (67.200 €) von ca. 50.300 €. Auch für 2019 wird nach dem aktuellen Buchungsstand das Konsolidierungsziel erreicht. Daher wurde ab 2020 der Konsolidierungsbeitrag auf 50.000 € angehoben.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**										
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	50.000	50.000	50.000
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	50.000	50.000	50.000
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												

Haushaltssanierungsplan

13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen 14 Bilanzielle Abschreibungen 15 Transferaufwendungen 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	50.000	50.000	50.000
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	50.000	50.000	50.000
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	50.000	50.000	50.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	50.000	50.000	50.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	45.299	47.300	46.700	48.700	45.400	50.300				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	64										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung der Vergnügungssteuer										
Produktbereich	16										
Produktgruppe	1601										
Produkt	160101										
Verantwortliche Organisationseinheit	3.1										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
durch diese Maßnahme											

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Durch eine Anhebung der Vergnügungssteuer um weitere 5 % (letzte Anpassung zum 01.01.2012) sollen ab 2014 jährlich 10.000 € zusätzlich eingenommen werden. Die Vergnügungssteuersatzung muss noch Ende 2013 entsprechend angepasst werden.

Stand der Umsetzung:
Der Rat hat in seiner Sitzung am 18.11.2013 eine Änderung der Vergnügungssteuersatzung beschlossen, wonach die Vergnügungssteuersätze ab 2014 um 5 % erhöht werden. Darüber hinaus hat sich Ende 2012 die Zahl der zu versteuernden Spielapparate durch neue Betriebserlaubnisse erhöht, wodurch sich jährliche Mehrerträge von rd. 110.000 € ergeben. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt. Im Jahr 2018 (409.800 €) konnten Mehreinnahmen von rd. 160.600 € im Vergleich zum Basisjahr 2011 (249.200 €) erreicht werden. Auch für 2019 wird nach dem aktuellen Buchungsstand das Konsolidierungsziel erreicht. Der Konsolidierungsbeitrag wurde um 75.000 € ab 2019 aus zwei Gründen erhöht. Zum einen liegen die gebuchten Vergnügungssteuern aus den vergangenen Jahren um rund 50.000 € über dem bisherigen Ziel und zum anderen sind die Auswirkungen aus der anstehenden Änderung der Vergnügungssteuersatzung mit Wirkung ab 01.01.2019 im Umfang von 39.000 € zu erwarten.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge										
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	110.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	195.000	195.000	195.000	195.000
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	110.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	195.000	195.000	195.000	195.000
11 Personalaufwendungen												

Haushaltssanierungsplan

12 Versorgungsaufwendungen 13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen 14 Bilanzielle Abschreibungen 15 Transferaufwendungen 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	110.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	195.000	195.000	195.000	195.000
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	110.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	195.000	195.000	195.000	195.000
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	110.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	195.000	195.000	195.000	195.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	110.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	195.000	195.000	195.000	195.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	127.450	134.200	172.000	161.700	176.800	160.600				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	65										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anhebung des Grundsteuerhebesatzes A um 50 %										
Produktbereich	16										
Produktgruppe	1601										
Produkt	160101										
Verantwortliche Organisationseinheit	1.1										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
durch diese Maßnahme											

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Durch Anhebung des Grundsteuerhebesatzes A um 50 % (von 254 % auf 369 % inkl. 24 Prozentpunkte als Kompensation für die Straßenreinigung) sollen ab 2013 jährlich 5.000 € zusätzlich eingenommen werden. Die Hebesatzsatzung muss noch Ende 2012 entsprechend angepasst werden.

Stand der Umsetzung:
Der Rat der Stadt Werdohl hat in seiner Sitzung vom 26.11.2012 im Rahmen einer neuen Hebesatzsatzung beschlossen, den Grundsteuerhebesatz A von 254 % auf 369 % ab dem Jahr 2013 anzuheben. Hierdurch werden jährlich 5.000 € zusätzlich eingenommen, wobei kleinere Schwankungen (im dreistelligen €-Bereich) durch Veränderungen bei der landwirtschaftlichen Fläche von Jahr zu Jahr möglich sind. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt. In 2018 sind Grundsteuern A in Höhe von rd. 16.300 € gebucht worden. Im Vergleich zum Basisjahr 2012 (11.600 €) entspricht dies einer Verbesserung von ca. 4.700 €. Das Konsolidierungsziel ist somit nahezu erreicht worden. Für 2019 wird nach dem aktuellen Buchungsstand das Konsolidierungsziel erreicht.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge										
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												

Haushaltssanierungsplan

13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen 14 Bilanzielle Abschreibungen 15 Transferaufwendungen 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	4.347	5.000	5.000	5.300	4.500	4.700				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	66
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anhebung des Grundsteuerhebesatzes B
Produktbereich	16
Produktgruppe	1601
Produkt	160101
Verantwortliche Organisationseinheit	1.1
Zuständigkeit Rat/OB	
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Durch Anhebung des Grundsteuerhebesatzes B um 50 % (von 461 % auf 668 % inkl. 48 Prozentpunkte als Kompensation für die Straßenreinigung) ab 2013 sollen jährlich 1.200.000 € zusätzlich eingenommen werden.

Stand der Umsetzung:
Der Rat der Stadt Werdohl hat in seiner Sitzung vom 26.11.2012 im Rahmen einer neuen Hebesatzsatzung beschlossen, den Grundsteuerhebesatz B von 461 % auf 668 % ab dem Jahr 2013 anzuheben. Hierdurch werden jährlich rd. 1,2 Mio. € zusätzlich eingenommen. In 2018 sind Grundsteuern B in Höhe von rd. 4.026.400 € gebucht worden. Im Vergleich zum Basisjahr 2012 (2.773.000 €) entspricht dies einer Verbesserung von ca. 1.253.400 €. Auch für 2019 wird nach dem aktuellen Buchungsstand das Konsolidierungsziel erreicht. Der Konsolidierungsbeitrag wurde ab 2020 auf Grundlage der Buchungen der vergangenen Jahre angepasst und mit 1.255.000 € ausgewiesen.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge										
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.255.000	1.255.000	1.255.000
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen												

Haushaltssanierungsplan

14 Bilanzielle Abschreibungen 15 Transferaufwendungen 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	1.209.979	1.172.500	1.266.000	1.258.000	1.247.900	1.253.400				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	67
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes ab 2013 um 42 Prozentpunkte und ab 2015 um weitere 27 Prozentpunkte
Produktbereich	16
Produktgruppe	1601
Produkt	160101
Verantwortliche Organisationseinheit	1.1
Zuständigkeit Rat/OB	
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Durch Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes ab 2013 um 42 Prozentpunkte (von 416 % auf 458 %) und ab 2015 um zusätzliche 27 Prozentpunkte (von 458 % auf 485 %) sollen zusätzlich bis zu 1.500.000 € pro Jahr eingenommen werden. Die Hebesatzsatzung muss noch Ende 2012 und Ende 2014 entsprechend angepasst werden.

Stand der Umsetzung:
Der Rat der Stadt Werdohl hat in seiner Sitzung vom 26.11.2012 im Rahmen einer neuen Hebesatzsatzung beschlossen, den Gewerbesteuerhebesatz von 416 % auf 458 % ab dem Jahr 2013 anzuheben. Hierdurch sollen bis 2014 jährlich rd. 1 Mio. € zusätzlich eingenommen werden. Durch einen Beschluss des Rates der Stadt Werdohl vom 15.12.2014 ist der Gewerbesteuerhebesatz um weitere 27 Prozentpunkte (von 458 % auf 485 %) ab 2015 angehoben worden. Die zweimalige Anhebung des Hebesatzes führte in 2018 (10.420.000 € Aufkommen) zu einer Mehreinnahme von ca. 1.482.400 €. Für die Jahre ab 2019 wurde auf Basis des jeweiligen Gewerbesteueransatzes der Konsolidierungsbetrag berechnet und eingefügt. Die Gewerbesteuer unterliegt naturbedingt starken Konjunkturschwankungen, was sich auch in den Jahresergebnissen der letzten Jahre zeigt. Für 2019 wird nach dem aktuellen Buchungsstand das Konsolidierungsziel erreicht. Der Konsolidierungsbeitrag ab 2020 wurde den zu erwartenden Gewerbesteuereinnahmen ab 2020 entsprechend angehoben.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**										
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	500.000	1.000.000	1.280.000	1.280.000	1.320.000	1.491.000	1.636.000	1.821.000	1.849.000	1.849.000
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												

Haushaltssanierungsplan

10 Ordentliche Erträge	0	0	500.000	1.000.000	1.280.000	1.280.000	1.320.000	1.491.000	1.636.000	1.821.000	1.849.000	1.849.000
11 Personalaufwendungen 12 Versorgungsaufwendungen 13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen 14 Bilanzielle Abschreibungen 15 Transferaufwendungen 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	500.000	1.000.000	1.280.000	1.280.000	1.320.000	1.491.000	1.636.000	1.821.000	1.849.000	1.849.000
19 Finanzerträge 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	500.000	1.000.000	1.280.000	1.280.000	1.320.000	1.491.000	1.636.000	1.821.000	1.849.000	1.849.000
23 Außerordentliche Erträge 24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	500.000	1.000.000	1.280.000	1.280.000	1.320.000	1.491.000	1.636.000	1.821.000	1.849.000	1.849.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	500.000	1.000.000	1.280.000	1.280.000	1.320.000	1.491.000	1.636.000	1.821.000	1.849.000	1.849.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	631.229	568.800	1.385.800	1.651.300	1.656.900	1.482.400				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	68										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung des Zinsaufwandes für Investitionskredite durch Verzicht auf Neuaufnahmen										
Produktbereich	16										
Produktgruppe	1601										
Produkt	160101										
Verantwortliche Organisationseinheit	1.1										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
durch diese Maßnahme											

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Mit einem Verzicht zur Neuaufnahme von langfristigen Investitionskrediten werden schrittweise erhebliche Einsparungen bei den Zinsaufwendungen im Vergleich zum Zinsaufwand in 2012 von rd. 905.000 € realisiert.

Stand der Umsetzung:
Im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltsplans 2013 ist am 28.01.2013 durch den Rat der Stadt Werdohl entschieden worden, zur Finanzierung von Investitonsmaßnahmen künftig keine Investitionskredite mehr aufzunehmen. Hierdurch ergeben sich bis zum Jahr 2021 jährliche Einsparungen bei den Zinsaufwendungen von bis zu jährlich 451.000 €. Durch den Verzicht auf die Aufnahme langfristiger Investitionskredite ist die Konsolidierungsmaßnahme umgesetzt. Durch die Umwandlung von Investitionskrediten in Kassenkredite im Jahr 2013 können weitere 30.000 € Zinsaufwendungen eingespart werden.

Abweichend von der bisherigen Regelung sollen für die Kreditkontingente im Rahmen des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ haushaltsrechtliche Ermächtigungen zur Aufnahme von Investitionskredite erlassen werden. Einen negativen Einfluss auf die Zielerreichung hat diese Vorgehensweise nicht, da das Land die Zins- und Tilgungsleistungen in voller Höhe übernimmt.

Durch die sog. Investitionsförderung konnte der Bäderbetriebe Werdohl GmbH ein Investitionskredit zur Finanzierung des Hallenbad Neubaus gewährt werden. Hierbei hat die Stadt am privaten Kreditmarkt entsprechende Finanzmittel aufgenommen und diese an die GmbH weitergeleitet. Einen negativen Einfluss auf die Zielerreichung hat auch diese Vorgehensweise nicht, da die Gesellschaft die anfallenden Zins- und Tilgungsleistungen in voller Höhe übernimmt.

Die Finanzierung des Neubaues eines Feuerwehrgerätehauses in der Stadtmitte soll durch klassische Kreditaufnahme erfolgen. Hierzu ist jedoch vorgesehen, zunächst eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der gewählten Finanzierungsform durchzuführen. Anschließend kann die finanzielle Auswirkung in den HSP aufgenommen werden.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ansatz 2012**	**Geplante Konsolidierungsbeiträge**									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											

Haushaltssanierungsplan

2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen												
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	-41.000	-114.000	-159.000	-205.000	-255.000	-305.000	-315.500	-332.000	-396.500	-396.500
21 Finanzergebnis	0	0	41.000	114.000	159.000	205.000	255.000	305.000	315.500	332.000	396.500	396.500
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	41.000	114.000	159.000	205.000	255.000	305.000	315.500	332.000	396.500	396.500
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	41.000	114.000	159.000	205.000	255.000	305.000	315.500	332.000	396.500	396.500
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	41.000	114.000	159.000	205.000	255.000	305.000	315.500	332.000	396.500	396.500

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	41.000	114.000	159.000	205.000	255.000	305.000				

Haushaltssanierungsplan

A

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	69										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Personaleinsparmaßnahmen gemäß Personalentwicklungskonzept										
Produktbereich											
Produktgruppe											
Produkt	gesamter Produkthaushalt										
Verantwortliche Organisationseinheit	1.2										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
durch diese Maßnahme											

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Stand der Umsetzung:
- Die Aufgaben einer Raumpflegerin wurden wegen Renteneintritt ab Januar 2019 privatisiert (jährliche Einsparung 35.400 €).
- Eine Vollzeitstelle im Personalwesen wird nicht wie geplant aus der Verwaltung durch Abbau von Standards und Nutzung freier Kapazitäten, sondern durch eine Auszubildende, die kurzfristig ihre Prüfung ablegen wird, im Juli 2019 nachbesetzt (keine Einsparungen).
- Die Stelle des stellv. Fachbereichsleiters 2 wurde nach dessen Ruhestand ab Februar 2019 planmäßig nachbesetzt (keine Einsparungen).
- Die Leitung der Stadtbücherei wurde nach Renteneintritt der bisherigen Stelleninhaberin ab April 2019 planmäßig nachbesetzt (keine Einsparungen).

Die für 2019 vorgesehenen Personaleinsparmaßnahmen konnten bislang mit Ausnahme der Beamtenstelle in der Abt. Soziales und Wohnen und der Vollzeitstelle im Personalwesen erfolgreich umgesetzt werden.
Derzeit führt die GPA NRW mit Hilfe eines von ihr beauftragten Beratungsunternehmens eine Organisationsuntersuchung in der Stadtverwaltung (Rathaus) und der Stadtbücherei durch. Hierbei soll u.a. die Umsetzbarkeit der für die kommenden Jahre geplanten Personaleinsparmaßnahmen beurteilt werden.

B

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgmeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											

Haushaltssanierungsplan

10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		0	174.150	249.100	351.900	595.100	803.350	842.700	872.950	701.550	835.550	940.350
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen												
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	174.150	249.100	351.900	595.100	803.350	842.700	872.950	701.550	835.550	940.350
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	174.150	249.100	351.900	595.100	803.350	842.700	872.950	701.550	835.550	940.350
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	174.150	249.100	351.900	595.100	803.350	842.700	872.950	701.550	835.550	940.350
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	174.150	249.100	351.900	595.100	803.350	842.700	872.950	701.550	835.550	940.350
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	174.150	249.100	351.900	595.100	803.350	842.700	872.950	701.550	835.550	940.350

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	135.558	219.100	321.900	592.100	759.550	842.700				

Haushaltssanierungsplan

Anlage zu Nr. 69 der Gesamtmaßnahmenliste

Personalentwicklungskonzept als Teil des Haushaltssanierungsplans mit den Folgen für die daraus resultierende quantitative Personalentwicklung

Einleitung

Mit dem Ziel, den finanziellen Handlungsspielraum zur kommunalen Selbstverwaltung wieder herzustellen, so dass Entscheidungen für das Gemeinwohl nicht nur unter fiskalischen Zwängen getroffen werden können, hat der Rat der Stadt Werdohl am 26.03.2012 den Beschuss gefasst, zum „Stärkungspakt Stadtfinanzen“ beizutreten. Den entsprechenden Antrag der Stadt hat die Bezirksregierung am 29.05.2012 positiv beschieden.

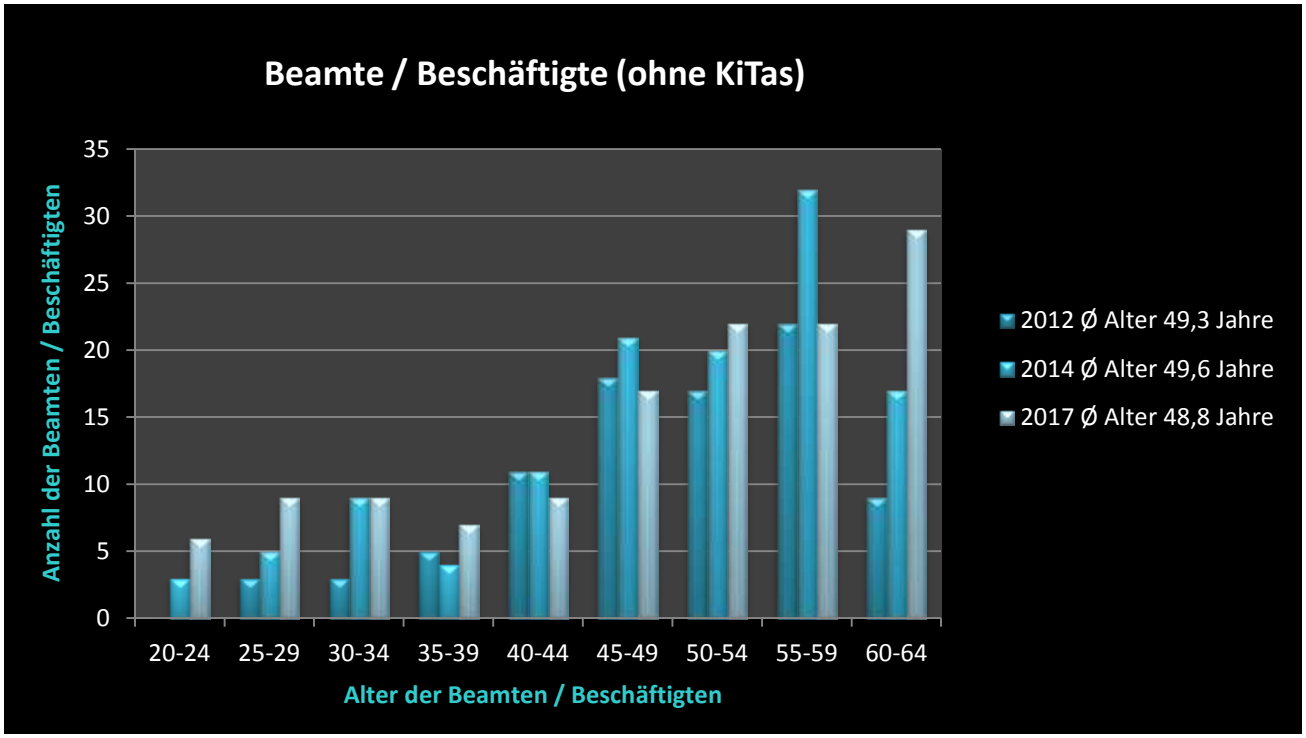
Damit ging das Erfordernis einher, einen Haushaltssanierungsplan aufzustellen und jährlich fortzuschreiben, um die Zielsetzung eines Haushaltsausgleichs bei gleichzeitiger Inanspruchnahme von Konsolidierungshilfen durch das Land im Jahr 2018 und im Jahr 2021 ohne Konsolidierungshilfen zu erreichen.

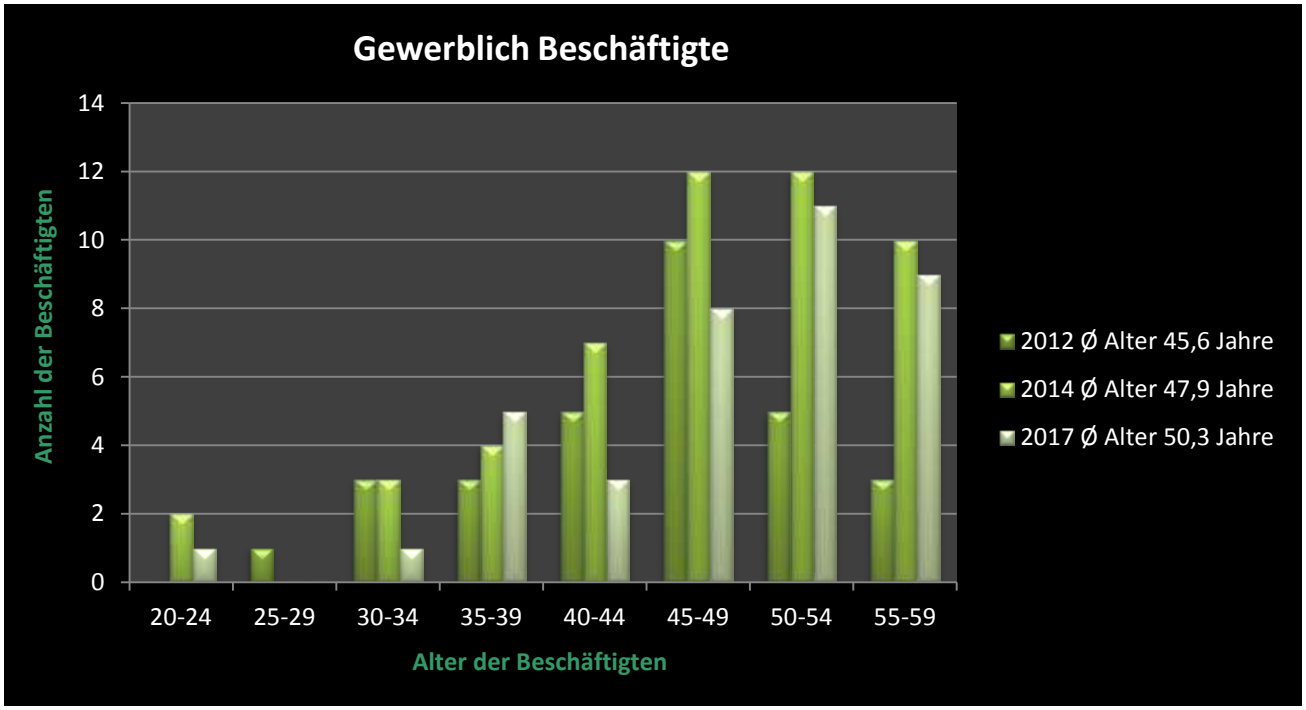
Vor diesem Hintergrund sind die vorliegenden Ausführungen zu verstehen, die als verbindliches Teilziel in den der Aufsichtsbehörde vorzulegenden Haushaltssanierungsplan aufgenommen wurden und durch jährliches Controlling auf Einhaltung überprüft werden. Die Ergebnisse des Controllings sind anhand der nachfolgenden Aufstellung zu den einzelnen Stellen festgehalten.

Sie beinhalten im Ergebnis das Ziel massiver Personalkosteneinsparungen, die die Verwaltung auf der Grundlage einer 2012 durchgeführten Aufgabenkritik unter Berücksichtigung altersbedingter Personalfluktuation ermittelt hat und für umsetzbar hält, um den Haushaltsausgleich zu erreichen.

Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich aber nicht nur auf Stellen, die im Wege der altersbedingten Personalfluktuation durch Aufgabenwegfall, Aufgabenumverteilung oder die Absenkung von Qualitätsstandards frei werden und eingespart werden sollen, sondern auch auf Stellen, bei denen die Aufgabenerledigung (teilweise) unverzichtbar und damit eine (teilweise) Nachbesetzung der Stelle ohne den Effekt einer Kosteneinsparung notwendig ist.
Dabei können sich auch Personalmehrkosten ergeben.

Um einen Überblick über die zu erwartende altersbedingte Fluktuation der einzelnen Beschäftigtengruppen zu geben, wurden nachstehende Altersstrukturen erstellt:
(Basis der Daten IST-Stand 01.09.2017)


Beamte / Beschäftigte (ohne KiTas)
Anzahl der Beamten / Beschäftigten
35
30
25
20
15
10
5
0
20-24
25-29
30-34
35-39
40-44
45-49
50-54
55-59
60-64
Alter der Beamten / Beschäftigten
2012 Ø Alter 49,3 Jahre
2014 Ø Alter 49,6 Jahre
2017 Ø Alter 48,8 Jahre


Gewerblich Beschäftigte
Anzahl der Beschäftigten
14
12
10
8
6
4
2
0
20-24
25-29
30-34
35-39
40-44
45-49
50-54
55-59
Alter der Beschäftigten
2012 Ø Alter 45,6 Jahre
2014 Ø Alter 47,9 Jahre
2017 Ø Alter 50,3 Jahre

Neben der altersbedingten Fluktuation ist außerdem mit nicht vorhersehbaren Fluktuationen des Personals durch eigene Kündigung, Beurlaubung, Krankheit, Dienstunfähigkeit oder Tod zu rechnen. In diesem Zusammenhang frei werdende Stellen werden darauf überprüft, ob sie eingespart (Aufgabenumverteilung, Abbau von Standards etc.) und ggf. in die nächste Fortschreibung dieses Konzepts aufgenommen werden.
Andere Aspekte der Personalentwicklung, z.B. die Absenkung des Fortbildungsniveaus der Beschäftigten oder sich verändernde Anforderungen von Aufgaben bei gleichzeitiger Verzögerung der Ausbildung neuer Kräfte werden dabei nicht in den Focus gestellt, um zu möglichst hohen Personalkosteneinsparungen zu gelangen, ohne betriebsbedingte Kündigungen in Betracht zu ziehen.

Die planbare Personalfluktuation mit den sich daraus ergebenden Konsequenzen für die quantitative Personalentwicklung in den Jahren 2012 – 2021 wird auf dieser Basis nachstehend näher betrachtet. Die Umsetzungsideen für die betroffenen Stellen werden einzeln beschrieben, wobei sich durch nicht planbare Maßnahmen (z.B. vorzeitiges Ausscheiden eines Mitarbeiters) schon unterjährig Veränderungsbedarf ergeben kann. Damit in Zusammenhang stehende Personalkosteneinsparungen werden beziffert und regelmäßig fortgeschrieben.
Hinweis: Der für die städt. Kitas erforderliche Personalbedarf wird ausschließlich nach dem KiBiz berechnet (Platzzahl, Buchungszeiten etc.). Die jährlichen Veränderungen beim Kita-Personal sind deshalb im Personaleinsparkonzept nicht berücksichtigt worden. Vorübergehend eingesetzte Vertretungs- bzw. Ergänzungskräfte (z.B. für ausgefallenes Stammpersonal oder für befristete Sonderaufgaben wie Wahlen) bleiben ebenfalls unberücksichtigt.

		Kostenersparnis	
Jahr	**Stelle**	**ganzjährig**	**unterjährig**
Jun 12	Eine Reinigungskraft der Realschule ist in den Ruhestand gegangen. Die Aufgaben wurden privatisiert.	-34.600 €	-20.200 €
Aug 12	Der Hausmeister der Realschule ist in den Ruhestand gegangen. Die Stelle wurde eingespart. Im Zuge der Bildung eines „Hausmeisterpools“ wurden die Aufgaben durch das vorhandene Personal übernommen.	-57.000 €	-23.750 €
Aug 12	Eine Mensa- und Reinigungskraft der Förderschule ist in den Ruhestand gegangen. Die Mensaaufgaben entfielen; die Reinigungsaufgaben wurden privatisiert.	-22.400 €	-9.300 €
Sep 12	Der Vollziehungsbeamte ist in die Freistellungsphase der Altersteilzeit gegangen. Seine Aufgaben hat eine bisher halbtagsbeschäftigte Mitarbeiterin der Stadtkasse übernommen.	19.200 €	6.400 €
2012	**Ersparnis gesamt:**	**-94.800 €**	**-46.850 €**

Jan 13	Die frühere Gleichstellungsbeauftragte ist auf eigenen Wunsch zum 31.12.2012 ausgeschieden. Im Rahmen der Nachbesetzung wurde ihre Stelle von 19,5 auf 5 Wochenstunden reduziert.	-20.300 €	-20.300 €
Jan 13	Ein Beamter des gehobenen Dienstes ist in Altersteilzeit (Aktivphase) gegangen. Seine Besoldung fällt entsprechend geringer aus.	-20.800 €	-20.800 €
Mrz 13	Eine Schulsekretärin der Gesamtschule ist in die Freistellungsphase bei Altersteilzeit gegangen. Ihre Aufgaben sind durch Umverteilung auf andere Mitarbeiter/innen aufgefangen worden. (Kostenersparnis wird im Dezember 2016 realisiert.)	0 €	0 €
Mai 13	Der Hausmeister der katholischen Grundschule ist in den Ruhestand gegangen. Die Stelle wurde nicht nachbesetzt. Seine Aufgaben sind durch den Abbau von Standards und Aufgabenumverteilung (Bildung eines Hausmeisterpools) aufgefangen worden.	-53.100 €	-35.400 €
Mai 13	Der Hausmeister der Hauptschule ist in die Freistellungsphase der Altersteilzeit gegangen. Die Stelle wurde durch einen Mitarbeiter des Baubetriebshofes intern nachbesetzt; die freiwerdende Stelle am Baubetriebshof ist eingespart worden. Die Aufgabenerledigung am Baubetriebshof wird durch den Abbau von Standards und Aufgabenumverteilung aufgefangen (keine zusätzliche Fremdvergabe). (Kostenersparnis wird im Sept. 2017 realisiert.)	0 €	0 €
Jun 13	Eine Sozialarbeiterin des Bezirkssozialdienstes im Jugendamt ist in die Altersteilzeit gegangen. Ihre halbe Stelle musste aufgrund der hohen Fallzahlen wieder besetzt werden. Für die Zeit von 06/13 bis 11/17 entstehen Personalmehrkosten für eine halbe Stelle nach Entgeltgruppe S 14 TVöD (ATZ).	27.400 €	14.100 €
Jul 13	Der Koordinator für das Werdohler Integrationsprojekt ist in die Freistellungsphase der Altersteilzeit gegangen. Seine Aufgaben werden nicht weitergeführt. (Kostenersparnis wird in 09/2017 realisiert.)	0 €	0 €
Jul 13	Die Sachbearbeiterin für Rentenangelegenheiten hat auf eigenen Wunsch zum 30.06.2013 gekündigt. Im Rahmen der Nachbesetzung wurden durch Aufgabenneuverteilung in der Abt. Soziales 15 Wochenarbeitsstunden eingespart.	-18.600 €	-9.800 €
Jul 13	Eine Mitarbeiterin auf der Rechnungsstelle in der Abt. Bauen und Immobilienmanagement ist in die Freistellungsphase der Altersteilzeit gegangen. Die Aufgabenerledigung wird durch Umverteilung auf andere Mitarbeiter/innen aufgefangen. (Kostenersparnis wird im April 2017 realisiert.)	0 €	0 €
Jul 13	Die Reinigungskraft der kath. Grundschule (30 Std. wtl.) ist vorzeitig in den Ruhestand gegangen. Die Aufgaben wurden privatisiert.	-29.100 €	-14.550 €

Haushaltssanierungsplan

Aug 13	Ein Sozialarbeiter des Bezirkssozialdienstes im Jugendamt ist in die Freistellungsphase der Altersteilzeit gegangen. Aufgrund der hohen Fallzahlen im Bezirkssozialdienst musste die Stelle wieder besetzt werden. Hierdurch entstehen von 08/2013 bis 02/2018 Mehrkosten in Höhe einer Vollzeitstelle nach Entgeltgruppe S 14 TVöD (ATZ). (bis März 2018; dann Wegfall des Gehalts des Sozialarbeiters in ATZ.)	47.300 €	25.000 €
Aug 13	Ein Elektriker des Baubetriebshofes ist in die Freistellungsphase bei Altersteilzeit gegangen. Um ihn zu ersetzen, wurde ab 8/2012 ein Auszubildender für die Elektrowerkstatt eingestellt. Es entstehen im Vergleich zu 2012 zusätzliche Ausbildungskosten für 3,5 Jahre von jährlich rd. 10.400,- €.	10.400 €	4.300 €
Sep 13	Eine Sozialarbeiterin in den städtischen Jugendräumen ist in die Freistellungsphase der Altersteilzeit gegangen. Durch den Abbau von Aufgabenstandards wurde die halbe Stelle eingespart. (Kostenersparnis wird im Juni 2017 realisiert.)	0 €	0 €
Okt 13	Ein Sachbearbeiterin im Bereich Kultur ist auf eine freigewordene Stelle in der Abt. Ordnung umgesetzt worden. Die Sachbearbeiterstelle im Kulturbereich wurde eingespart.	-57.500 €	-14.400 €
Okt 13	Der befristete Arbeitsvertrag für den Hausmeister der Übergangswohnheime Osmecke 13 wurde verlängert. Ein Stellenabbau (0,5 Stelle) ist wegen der gestiegenen Asylbewerberzahlen bis auf weiteres nicht möglich.	0 €	0 €
Okt 13	Eine Sachbearbeiterin in der Abt. Bauen und Immobilienmanagement hat zum 30.09.2013 den Arbeitgeber gewechselt. Die bisherige Vollzeitstelle konnte im Rahmen der Nachbesetzung zur Hälfte (19,50 WStd.) reduziert werden.	-30.000 €	-7.500 €
Dez 13	Der Abteilungsleiter „Schule, Kultur und Sport“ ist in die Freistellungsphase der Altersteilzeit gegangen. Seine Aufgaben wurden auf andere Mitarbeiter/innen umverteilt. (Kostenersparnis wird im Dez. 2018 realisiert.)	0 €	0 €
2013	**Ersparnis gesamt:**	**-144.300 €**	**-79.350 €**
Okt 14	Nach dem Ausscheiden einer Mitarbeiterin bei der Bauaufsicht konnte in diesem Bereich durch eine Neuverteilung von Aufgaben innerhalb der Abt. Bauen und Gebäudemanagement eine halbe Stelle eingespart werden. Dafür entfällt die ursprünglich für 2015 vorgesehene Stellenreduzierung (Halbierung der Arbeitszeit) beim Stadtplaner.	-40.000 €	-10.000 €
2014	**Ersparnis gesamt:**	**-40.000 €**	**-10.000 €**
Mrz 15	Eine Raumpflegerin des Sportplatzes Altenmühle ist vorzeitig in den Ruhestand gegangen. Ihre Aufgaben wurden privatisiert.	-6.600 €	-5.500 €

Haushaltssanierungsplan

Apr 15	Der Hausmeister des Rathauses ist in den Ruhestand gegangen. Durch den Abbau von Standards in der Aufgabenerledigung und die Übertragung von Aufgaben auf den Hausmeisterpool konnte eine volle Stelle eingespart werden.	-44.600 €	-33.400 €
Jul 15	Eine Sachbearbeiterin der Kämmerei (30 Std./wtl.) ist zum RPA gewechselt. Ihre Teilzeitstelle konnte durch die Umverteilung ihrer Aufgaben auf andere Mitarbeiter eingespart werden.	-45.600 €	-22.800 €
Jul 15	Der Leiter des Rechnungsprüfungsamtes ist vorzeitig in den Ruhestand gegangen. Seine Vollzeitstelle wurde im Rahmen der Nachbesetzung auf 30,0 Std./wtl. reduziert.	-13.800 €	-6.900 €
Aug 15	Die Schulsekretärin der Realschule (30 Std./wtl.) ist in den Ruhestand gegangen. Im Rahmen der Nachbesetzung ihrer Stelle wurden 10,5 Wochenstunden bei den Schulsekretärinnen eingespart.	-11.400 €	-4.800 €
Aug 15	Aufgrund der gestiegenen Asylbewerberzahlen ist zunächst befristet für ein Jahr eine Vollzeitstelle für Betreuungs- und Hausmeisteraufgaben in diesem Bereich eingestellt worden. Da ein Betreuer 2016 in Ruhestand geht, kann es eine Dauerstelle werden.	40.000 €	16.700 €
Okt 15	Der Fachbereichsleiter 2 ist vorzeitig in den Ruhestand gegangen. Auf Grund der Nachbesetzung der Stelle aus der Abteilungsleiterebene (Fachbereichsleitung und Leitung einer Abteilung jetzt in Personalunion) wird eine Abteilungsleiterstelle eingespart.	-64.500 €	-16.100 €
2015	**Ersparnis gesamt:**	**-146.500 €**	**-72.800 €**
Jan 16	Die Jugendamtsleiterin ist vorzeitig in den Ruhestand gegangen. Die Stelle wurde aus dem Bereich des Jugendamtes nachbesetzt. In diesem Zusammenhang wurde eine halbe Stelle S15 eingespart.	-34.900 €	-34.900 €
Feb 16	Der Sachbearbeiter für Kindergartenangelegenheiten im Jugendamt ist in den Ruhestand gegangen. Zur Realisierung von Personalkosteneinsparungen wurde die Stelle durch die Nutzung freier Kapazitäten in anderen Bereichen aus der Verwaltung nachbesetzt.	-41.500 €	-17.400 €
Feb 16	Im Zuge von internen Umsetzungen wurde ein Elektriker vom Immobilienmanagement zum Baubetriebshof umgesetzt. Die Beschäftigung eines zusätzlichen Elektrikers war nicht mehr erforderlich, so dass die ursprünglich angedachte Maßnahme (jährl. Mehrkosten 28.900 €) ersatzlos wegfallen konnte.	0 €	0 €
Feb 16	Ein Außendienstmitarbeiter des Ordnungsamtes ist in den Ruhestand gegangen. Im Rahmen der Nachbesetzung wurde eine halbe Stelle eingespart.	-22.500 €	-20.600 €
Mrz 16	Eine Sachbearbeiterin aus der Abt. Schule ist im Anschluss an die Altersteilzeit in den Ruhestand gegangen. Zur Realisierung von Personalkosteneinsparungen wurde ihre halbe Stelle durch die Nutzung freier Kapazitäten in anderen Bereichen aus der Verwaltung nachbesetzt.	-43.600 €	-36.300 €

Haushaltssanierungsplan

Mrz 16	Eine Sachbearbeiterin im Schulverwaltungsamt mit 9,0 Stunden wöchentlicher Arbeitszeit ist in den Ruhestand gegangen. Ihre Aufgaben wurden durch andere Mitarbeiter übernommen.	-9.500 €	-7.900 €
Jul 16	Der Auszubildende im Elektrohandwerk hat seine Prüfung abgelegt und die Ausbildung beendet.	-10.400 €	-5.200 €
Jul 16	Eine Sachbearbeiterin der Abt. Soziales (Bereich Übergangsheime u.ä.), die sich in Altersteilzeit befand, ist in den Ruhestand gegangen. Ihr Altersteilzeit-Gehalt entfällt.	-31.000 €	-15.500 €
Aug 16	Eine im Stadion Riesei eingesetzte Reinigungskraft, die sich in Altersteilzeit befand, ist in den Ruhestand gegangen. Ihr Altersteilzeit-Gehalt entfällt.	-19.000 €	-7.900 €
Aug 16	Zum 01.08.2016 wurde ein Auszubildender für den Verwaltungsbereich eingestellt.	12.000 €	5.000 €
Sep 16	Eine freigewordene Teilzeitstelle in der Abt. Ordnung und Einwohnerwesen für die Bearbeitung des ruhenden Straßenverkehrs wurde nachbesetzt.	0 €	0 €
Sep 16	Ein Betreuer von Asylbewerbern ist in den Ruhestand gegangen.	-65.500 €	-16.400 €
Sep 16	Der Vollziehungsbeamte, der sich in Altersteilzeit befand, ist in den Ruhestand gegangen. Sein Altersteilzeit-Gehalt entfällt (siehe 09/2012).	-32.300 €	-10.800 €
Dez 16	Die Schulsekretärin der Gesamtschule ist in den Ruhestand gegangen. Ihr Altersteilzeitgehalt entfällt.	-19.300 €	-1.600 €
2016	**Ersparnis gesamt:**	**-317.500 €**	**-169.500 €**
Jan 17	Der Stadtbrandinspektor ist in den Ruhestand gewechselt. Die Stelle des Leiters der freiwilligen Feuerwehr ist gesetzlich notwendig. Die Stelle wurde nachbesetzt.	0 €	0 €
Jan 17	Im Bereich Ordnung und Gefahren wurde eine zusätzliche halbe Stelle eingerichtet, da die laufenden Aufgaben auf Dauer nicht mit dem vorhandenen Personal bewältigt werden konnten.	27.000 €	27.000 €
Apr 17	Eine Raumpflegerin, die für den Sportplatz Altenmühle zuständig war, hat gekündigt. Die Aufgaben wurden privatisiert.	-6.500 €	-4.900 €
Apr 17	Die Sachbearbeiterin der Rechnungsstelle in der Abt. Bauen und Immobilienmanagement geht in den Ruhestand. Die Kostenersparnis nach Ablauf der Altersteilzeit kann realisiert werden (siehe 07/2013!)	-23.000 €	-17.250 €
Apr 17	Eine Vollzeitstelle in der Abt. Ordnung und Einwohnerwesen wurde im Rahmen der Nachbesetzung auf 19,50 WStd. reduziert.	-40.000 €	-30.000 €
Jun 17	Die Sozialarbeiterin der städt. Jugendräume geht in den Ruhestand. Die Kostenersparnis nach Ablauf der Altersteilzeit kann realisiert werden (siehe 09/2013!)	-21.000 €	-12.250 €
Jun 17	Der Beschäftigte in der Telefonzentrale des Rathauses ist in den Ruhestand gegangen. Die Stelle wurde eingespart. Die Aufgaben sind durch technische Maßnahmen aufgefangen worden.	-43.800 €	-25.550 €

Haushaltssanierungsplan

Aug 17	Zum 01.08.2017 sind zwei Auszubildende für den Verwaltungsbereich und den Baubetriebshof eingestellt worden.	29.000 €	12.100 €
Sep 17	Der Projektkoordinator für das Werdohler Integrationsprojekt ist in den Ruhestand gegangen. Die Kostenersparnis nach Ablauf der Altersteilzeit wurde realisiert. (siehe 07/2013!)	-47.500 €	-16.000 €
Sep 17	Der Hausmeister der Hauptschule ist in den Ruhestand gewechselt. Die Kostenersparnis nach Ablauf der Altersteilzeit wurde realisiert (siehe 05/2013!)	-40.500 €	-13.500 €
Sep 17	Im Bereich Schule und Kultur wurde eine zusätzliche Teilzeitstelle (16 Std.) eingerichtet, da die laufenden Aufgaben auf Dauer nicht mit dem vorhandenen Personal bewältigt werden können (siehe 10/2017!).	15.500 €	5.200 €
Sep 17	Auf die Aufgabenerledigung „Koordinierung Demografischer Wandel“ soll nicht länger verzichtet werden. Daher übernimmt die Abt. Soziales und Wohnen diese Aufgabe aktuell mit rd. 10,0 WStd.	15.000 €	5.000 €
Sep 17	Im Bereich Unterhaltsvorschussangelegenheiten sind auf Grund einer gesetzlichen Änderung die Wochenstunden für das eingesetzte Personal dauerhaft um insgesamt 23 Stunden erhöht worden.	41.000 €	13.600 €
Okt 17	In der Abt. Schule, Kultur, Sport und Service konnte die Arbeitszeit einer Mitarbeiterin durch den Abbau von Standards, die Umverteilung von Aufgaben und die Nutzung freier Kapazitäten in anderen Bereichen um 6 WStd. reduziert werden (siehe 10/2017!).	-9.600 €	-2.400 €
Dez 17	Die halbtags beschäftigte Sozialarbeiterin des Bezirkssozialdienstes geht in den Ruhestand. Die Kostenersparnis nach Ablauf der Altersteilzeit kann realisiert werden (siehe 06/2013!)	-15.300 €	-1.300 €
2017	**Ersparnis gesamt:**	**-119.700 €**	**-60.250 €**
Jan 18	Ein Beamter aus der Abt. Steuerung u. Finanzen ist in die Freistellungsphase bei Altersteilzeit übergegangen. Die Stelle wurde mit 29 Std./wtl. nachbesetzt. Hierdurch ergeben sich vorübergehend Mehrkosten. Die volle Kostenersparnis bei dem Beamten kann erst nach Ablauf der Altersteilzeit (Jahr 2023) realisiert werden.	44.500 €	44.500 €
Mrz 18	Der Vollzeit-Sozialarbeiter des Bezirkssozialdienstes ist in den Ruhestand gegangen. Die Mehrkosten aufgrund der Nachbesetzung seiner Stelle von 2013 – 2018 entfallen nach Ablauf der Altersteilzeit (siehe 08/2013).	-47.300 €	-39.400 €
Apr 18	Zur Unterstützung im Bereich Brand-und Bevölkerungsschutz wird eine Verwaltungskraft mit 19,5 WStd. beschäftigt.	22.500 €	16.900 €
Aug 18	Der sich in Altersteilzeit befindende Elektriker ist in den Ruhestand gegangen. (siehe 08/2013)	-36.650 €	-15.300 €

Haushaltssanierungsplan

Aug 18	Zum 01.08.2018 wurden drei Auszubildende für den Verwaltungsbereich und den Baubetriebshof eingestellt.	41.000 €	17.100 €
Aug 18	Die Beamtin in der Abt. Soziales und Wohnen ist vorzeitig in Pension gegangen. Die Vollzeitstelle sollte ursprünglich um die Hälfte reduziert werden. Nach einer Stellenbedarfsermittlung für diesen Aufgabenbereich wurde die Stelle in Vollzeit nachbesetzt.	0 €	0 €
Aug 18	Der Sachbearbeiter für Vergabe- und Versicherungsangelegenheiten ist vorzeitig in den Ruhestand gegangen. Die Stelle wurde aus der Verwaltung nachbesetzt.	0 €	0 €
Dez 18	Der ehemalige Abteilungsleiter Schule, Kultur und Sport geht nach der Freistellungsphase bei Altersteilzeit in den Ruhestand über. Die Kostenersparnis nach Ablauf der Altersteilzeit kann realisiert werden (siehe 12/2013!)	-44.300 €	-3.700 €
Dez 18	Eine Sachbearbeiterin mit einer halben Stelle in der Abteilung Ordnung und Einwohnerwesen geht in den Ruhestand. Die Stelle wird nachbesetzt.	0 €	0 €
2018	**Ersparnis gesamt:**	**-20.250 €**	**20.100 €**
Jan 19	Eine Raumpflegerin, die für die Räume der VHS (Brüderstr. 33) und die städt. Räume im Bürgerhaus zuständig ist, geht in den Ruhestand. Die Aufgaben werden privatisiert.	-35.400 €	-35.400 €
Mrz 19	Der stellv. Fachbereichsleiter des Fachbereichs 2 geht in den Ruhestand. Die Stelle im technischen Bereich sollte ursprünglich nur zur Hälfte nachbesetzt werden. Zur Frage der Umsetzbarkeit, wurde der aktuelle Personalbestand und die personellen Veränderungen innerhalb der Abteilung in den vergangenen Jahren genauer untersucht. Im Ergebnis ist festzustellen, dass bereits seit Oktober 2013 eine Vollzeitstelle nur zur Hälfte nachbesetzt wurde. Diese Personaleinsparung wurde in das vorliegende Konzept neu aufgenommen. Auf die weitere Reduzierung einer Vollzeitstelle wird somit verzichtet. Die Stelle des stellv. Fachbereichsleiters wurde in Vollzeit nachbesetzt.	0 €	0 €
Apr 19	Durch die Reduzierung der Öffnungszeiten der Stadtbücherei und durch Umverteilung von Aufgaben auf andere Mitarbeiter sollte die Stelle der Leitung ab deren Ruhestand ursprünglich zur Hälfte reduziert werden. Die Stadtbücherei hat als Bildungseinrichtung insbesondere vor dem örtlichen Hintergrund (u.a. hoher Migrationsanteil, geringes Durchschnittseinkommen) einen großen Nutzen. Eine Erfassung und anschließende Auswertung der Besucher- und Nutzerströme hat ergeben, dass die Angebote stark nachgefragt werden. Eine Reduzierung der Öffnungszeiten erscheint daher wenig zielführend. Die Stelle soll daher in Vollzeit nachbesetzt werden.	0 €	0 €
Mai 19	Der Abteilungsleiter "1.1 Steuerung und Finanzen" und Kämmerer ist in den Ruhestand gegangen. Die Stelle wurde zum 01.06.2019 aus der Verwaltung nachbesetzt. Mit dem Eintritt in den Ruhestand des Fachbereichsleiters 1 im Juli 2021 wird die vorgesehene Einsparung erzielt.	0 €	0 €

Haushaltssanierungsplan

Jun 19	Der Schulhausmeister der Grundschule Kleinhammer ist vorzeitig in den Ruhestand gegangen. Seine Aufgaben werden aktuell von Mitarbeitern des Baubetriebshofes vertretungsweise erledigt. Nach Abschluss der derzeit noch laufenden Organisationsuntersuchung soll entschieden werden, ob die Stelle wie ursprünglich vorgesehen, ersatzlos wegfallen kann.	0 €	0 €
Jul 19	Das Outsourcen der Aufgabe „Lohnbuchhaltung“ wurde geprüft und für nicht sinnvoll erachtet. Die Stelle wurde zudem durch Aufgabenumverteilung von A10 nach EG 8 herabgruppiert und mit einer ehemaligen Auszubildenen nachbesetzt. Die Einsparungen setzen sich aus dem wegfallenden Ausbildungsgehalt und der Herabgruppierung zusammen (Maßnahme aus 10/2021 vorgezogen)	-24.000 €	-12.000 €
Aug 19	Die Stelle der Leitung des Rechnungsprüfungsamtes war bislang in Teilzeit mit 30 WStd. besetzt. Die Nachbesetzung der Stelle erfolgte in Vollzeit.	24.000 €	10.000 €
Okt 19	In der Abt. 1.1 "Steuerung und Finanzen" soll zur Aufgabenerledigung der Bereich "Haushaltsangelegenheiten" um eine Halbtagsstelle ausgeweitet werden. Diese Stelle soll u.a. neue gesetzliche Aufgaben (z.B. Einrichtung von e-Rechnungen, Umsatzsteuer) bearbeiten.	30.000 €	7.500 €
Dez 19	Der Fachbereichsleiter 3/Abteilungsleiter „Soziales und Wohnen“ geht in den Ruhestand. Die Stelle wird nachbesetzt.	0 €	0 €
2019	**Ersparnis gesamt:**	**-5.400 €**	**-29.900 €**
Jan 20	In der Abteilung 1.2 "Schule, Kultur, Sport und Service" wird eine neue Vollzeitstelle für TuI-Angelegenheiten geschaffen. Die Stelle ist notwendig, um den Medienentwicklungsplan (=Digitalisierung) an den Schulen umsetzen zu können.	78.000 €	78.000 €
Jan 20	In der Abteilung 3.3 "Jugend" wird eine Halbtagsstelle als Leitung des Allgemeinen Sozialen Dienstes besetzt. Schwerpunktmäßig sollen Controlling- und Steuerungsaufgaben wahrnimmt. Durch eine Verbesserung der Controlling- und Steuerungssysteme (Fachcontrolling, Fallzugangssteuerung, Reduzierung der Aufwendungen je Hilfefall, Ausbau des Vollzeitpflegeangebotes, Rückführung von Heimerziehungsfällen etc.) und Einsatz von Präventionsketten (Neugeborenenbesuche, verstärkte Zusammenarbeit mit Schulen, Kitas, Jugendpflege etc.) sollen die Jugendhilfeaufwendungen schrittweise reduziert werden.	33.000 €	33.000 €
Feb 20	Eine Teilzeitbeschäftigte (25 WStd.) aus der Abteilung 1.2 „Schule, Kultur, Sport und Service“, die für TuI zuständig ist, wechselt in die Freistellungsphase der Altersteilzeit. Die ursprünglichen Planungen im Personalentwicklungskonzept, diese Stelle im Bereich der TUI ab Beginn der Altersteilzeit der Stelleninhaberin einzusparen, hat sich im Laufe der Zeit als nicht realisierbar gezeigt. Im Gegenteil, durch die rasant ansteigende Entwicklung im EDV-Bereich, z.B. Einrichtung von e-Rechnungen, e-government etc,. sind für den Erhalt, der Ausstattung und der fortlaufenden Betreuung der technik-unterstützten Arbeitsplätze auf Dauer 2 Vollzeitstellen unumgänglich. Die Stelle soll daher in Vollzeit nachbesetzt werden, wodurch sich Mehrkosten ergeben (s. 04/2021).	78.000 €	71.500 €

Haushaltssanierungsplan

Aug 20	Ein Auszubildender im Baubetriebshofbereich legt seine Prüfung ab und beendet seine Ausbildung. Er soll eine freiwerdende Stelle durch vorzeitig in den Ruhestand wechselnde Kräfte übernehmen.	-14.500 €	-6.000 €
Aug 20	Zum 01.08.2020 werden je eine Ausbildungsstelle für den Verwaltungsbereich und den Baubetriebshof (Elektrobereich) besetzt.	25.000 €	10.400 €
Sep 20	Ein Mitarbeiter des Baubetriebshofes geht in den Ruhestand. Diese Stelle sollte ursprünglich wegfallen. Nach dem Zwischenergebnis der beim Baubetriebshof durchgeführten Organisationsuntersuchung, könnte ein Wegfall der Stelle mit Umverteilung von Aufgaben auf die verbliebenen Mitarbeiter am Baubetriebshof die bereits erzielten Erfolge aus der Organisationsuntersuchung erheblich gefährden. Von einer entsprechenden Maßnahme soll daher zum jetzigen Zeitpunkt abgesehen und die Stelle nachbesetzt werden.	0 €	0 €
2020	**Ersparnis gesamt:**	**199.500 €**	**186.900 €**
Feb 21	Eine Sachbearbeiterin in der Stadtkasse geht in den Ruhestand. Die ursprünglich geplante Reduzierung auf eine Halbtagsstelle kann auf Grund der Fallzahlen nicht realisiert werden. Die Stelle wird entsprechend nachbesetzt.	0 €	0 €
Mrz 21	Eine Sozialarbeiterin, die dem Jobcenter Märkischer Kreis für die Aufgabenerledigung zugewiesen ist, geht in den Ruhestand. Durch die Personalkostenerstattung des Jobcenters MK infolge der Zuweisung entstanden der Stadt Werdohl keine Personalkosten. Eine Kosteneinsparung lässt sich demzufolge nicht realisieren.	0 €	0 €
Apr 21	Eine ehemalige Mitarbeiterin der Abt. 1.2 "Schule, Kultur, Sport und Service" geht nach der Freistellungsphase der Altersteilzeit in den Ruhestand. Die Kostenersparnis nach Ablauf der Altersteilzeit kann realisiert werden (siehe 02/2020).	-50.000 €	-37.500 €
Mai 21	Eine Mensakraft der Albert-Einstein-Gesamtschule geht in den Ruhestand. Rationalisierungsmöglichkeiten bei der Stelle sind nicht möglich.	0 €	0 €
Jun 21	Der Platzwart des Stadions Riesei geht in den Ruhestand. Zur Realisierung von Personalkosteneinsparungen wird die Stelle aus der Verwaltung nachbesetzt. Dies soll durch den Abbau von Standards, die Umverteilung von Aufgaben und die Nutzung freier Kapazitäten in anderen Bereichen erreicht werden.	-37.400 €	-21.800 €

Jun 21	Der Fachbereichsleiter 1 geht in den Ruhestand. Die Stelle wird nicht wie vorgesehen nachbesetzt. Die Kämmerer- und Abteilungsleiterfunktion Finanzen wurde bereits zum 01.06.2019 nachbesetzt. Neben der Leitung des Fachbereichs 1 soll der Betreffende auch die Funktion des allgemeinen Vertreters der BM übertragen werden. Dadurch wird wie vorgesehen eine Leitungsstelle eingespart.	-108.000 €	-64.000 €
Aug 21	Die Stelleninhaberin der Wohngeldstelle geht in den Ruhestand. Zur Realisierung von Personalkosteneinsparungen wird die Stelle aus der Verwaltung nachbesetzt. Dies soll durch den Abbau von Standards, die Umverteilung von Aufgaben und die Nutzung freier Kapazitäten in anderen Verwaltungsbereichen erreicht werden.	-56.000 €	-23.300 €
2021	**Ersparnis gesamt:**	**-251.400 €**	**-146.600 €**
2012 – 2021	**Gesamtersparnis**	**-835.550 €**	

Der Vollzug der Jahre 2012 – 2021 wird jährlich nachgehalten und die weitere Entwicklung des Personalbestandes fortgeschrieben.

Stand: September 2019

Stellenplan 2020

Der Stellenplan 2020 wird - wie auch schon in den Vorjahren – insbesondere von Art und Umfang der städtischen Aufgabenerfüllung und durch die bestehende Organisation der Stadtverwaltung bestimmt. Die haushaltswirtschaftlichen Möglichkeiten wirken sich aber auch in einem hohen Maße auf die Ausgestaltung des städtischen Personalwesens aus. Das führt dazu, dass auch in 2020 weiterhin die Ziele des Personaleinsparkonzeptes weitestgehend verfolgt werden.

a) Stellenplan der Beamten

Für die Darstellung des Stellenplanes der Beamten wird auf die Ausführungen im Stellenplan 2018 verwiesen.

Laufbahngruppe 2 (gehobener Dienst)

Ein Beamter der Besoldungsgruppe A 13 hD ist in 2019 vorzeitig in den Ruhestand getreten. Seine Stelle wurde in eine Stelle für tarifl. Beschäftigte nach EG 13 TVöD umgewandelt.

Ein weiterer Beamter der Besoldungsgruppe A 13 hD ist in 2019 vorzeitig in Ruhestand getreten. Seine Stelle wurde von einer Beamtin der Besoldungsgruppe A 13 gD nachbesetzt. Deren Stelle wiederum wurde in eine Stelle für tarifl. Beschäftigte nach EG 12 TVöD umgewandelt.

Eine Beamtin der Besoldungsgruppe A 10 ist vor ihrem Eintritt in den Ruhestand verstorben. Ihre Stelle wurde durch Umverteilung von Aufgaben in eine Stelle für tarifl. Beschäftigte nach EG 8 TVöD umgewandelt.

Hinweis: *Eine Beamtin in der Besoldungsgruppe A 9 Laufbahngruppe 1 hat einen Antrag auf Stellenbewertung gestellt. Sofern die Bewertung der Stelle im Ergebnis eine Beförderung mit sich bringt, ist ein Ratsbeschluss herbeizuführen, um den Stellenplan anzupassen und die Beförderung auszusprechen.*
Ein Beamter der Besoldungsgruppe A14 hat zum 31.12.2019 um vorzeitige Versetzung in den Ruhestand gebeten. Dem Antrag wurde entsprochen.

b) Stellenplan der tariflich Beschäftigten

Allgemeine Verwaltung

Durch Umwandlungen von 2 Beamtenstellen ist eine Stelle in der Entgeltgruppe 13 und eine Stelle in der Entgeltgruppe 12 hinzugekommen.
Die Zahl der Stellen in der Entgeltgruppe 11 erhöht sich um 1,14 Stellen. Eine Mitarbeiterin der Abteilung 2.3 hat ihre wöchentliche Arbeitszeit um 5,5 Wochenstunden erhöht, um den gestiegenen Arbeitsaufwand im Bereich Sondervermögen aufzufangen. Des weiteren wird die Stelle des/der Klimaschutzmanager/in unbefristet in den Stellenplan aufgenommen. Die Verlängerung der Fördermaßnahme Klimaschutzmanagement um zwei weitere Jahre war bereits Bestandteil der bisherigen Planung. Aufgrund der wachsenden Bedeutung des Klimaschutzes und der zur Erreichung der Klimaschutzziele erforderlichen Maßnahmen wird absehbar auch eine über die zwei Jahre hinausgehende, dauerhafte Besetzung der Stelle notwendig sein.

Die Stundenzahl einer Stelle mit ursprünglich 22 Wochenstunden in Entgeltgruppe 10 aus der Abteilung 1.2 soll ab dem Übergang der Stelleninhaberin in die Freistellungsphase der Altersteilzeit ab dem 01.03.2020 um 0,61 Stellenanteile auf Vollzeit erhöht werden. Die ursprünglichen Planungen im Personalentwicklungskonzept, diese Stelle im Bereich der TUI ab Beginn der Altersteilzeit der Stelleninhaberin einzusparen, hat sich im Laufe der Zeit als nicht realisierbar gezeigt. Im Gegenteil, durch die rasant ansteigende Entwicklung im EDV-Bereich, z.B. Einrichtung von e-Rechnungen, e-government etc,. sind für den Erhalt, der Ausstattung und der fortlaufenden Betreuung der technik-unterstützten Arbeitsplätze auf Dauer 2 Vollzeitstellen unumgänglich.
Ebenso ist es aufgrund des für die Schulen entwickelten Medienentwicklungskonzepts für dessen Umsetzung und späteren fortlaufenden Betreuung notwendig, eine weitere Stelle in der Entgeltgruppe 10 dauerhaft zu schaffen.

In der Entgeltgruppe 9b erhöht sich die Stellenanzahl um 0,64 Stellen. Eine Mitarbeiterin der Abt. 2.1 hat ihre wöchentliche Arbeitszeit um 5,5 Wochenstunden, also um 0,14 Stellenanteile erhöht, um den dort erheblich gestiegenen Aufwands u.a. in der Förderverwaltung Stadtumbau, der Umsetzung verschiedener Förderprogramme sowie bei den allgemeinen Verwaltungstätigkeiten in der Fachbereichsleitung aufzufangen.
Des Weiteren wird eine 0,5 Stelle im Bereich der Abt. 1.1 eingerichtet. Durch die Aufgabenumverteilungen und Stelleneinsparungen in den vergangenen Jahren in der Abteilung 1.1 ist es zu erheblichen Arbeitsrückständen gekommen. Damit diese Arbeitsrückstände der Vergangenheit aufgearbeitet werden können und in Zukunft nicht mehr entstehen, ist eine Anhebung der Stellenanteile dringend geboten.

In der Entgeltgruppe 8 wird die Anzahl der Stellen um 3 erhöht:

- -eine Beamtenstelle der Abt. 1.2 wurde in eine Stelle nach EG 8 umgewandelt
- -eine weitere Stelle EG 8 wird in der Abteilung 1.1 eingerichtet, dafür erhält eine andere EG 8 -Stelle der Abt. 1.1 einen „kw“-Vermerk
- -die letzte EG 8- Stelle wird ebenfalls in der Abteilung 1.1 eingerichtet. Hiergegen erhält eine EG 6-Stelle aus der Abteilung einen „kw“-Vermerk, die Stelleninhaberin wird spätestens Ende 2020/Anfang 2021 in Altersrente gehen. Die „neue“ EG 8 –Stelle soll diese Aufgaben sowie andere höherwertige Aufgaben aus dem Vollstreckungsbereich übernehmen.

Im Bereich der Entgeltgruppe 5 erhöht sich der Stellenanteil um 0,2 Stellen in der Abt. 3.1. Durch den Einsatz eines Mitarbeiters im Außendienst an den Wochenenden konnten Mehreinnahmen verzeichnet werden, so dass diese Stelle dauerhaft eingerichtet werden soll.

Für den Bereich der Beschäftigten liegen aktuell weiterhin 4 Anträge auf Stellenbewertungen/Höhergruppierungen (aktuell in 2 x EG 6, EG 9b, 1 x EG 10). Zur Bewertung der Stellen extern durch die Gemeindeprüfanstalt sind von den Beschäftigten noch Stellenbeschreibungen zu fertigen.

Sozialer Bereich

Die Anzahl der Stellen in der Entgeltgruppe S 15 verringert sich um 2 Stellen, da eine Mitarbeiterin des Jobcenters Anfang 2019 in den vorzeitigen Ruhestand getreten ist und eine weitere Mitarbeiterin des Jobcenters zu Beginn des Jahres 2020 in die Freistellungsphase der Altersteilzeit übergeht. Danach sind keine städt. Mitarbeiter/innen mehr dem Jobcenter zugewiesen.

Der „ku“-Vermerk bei der Entgeltgruppe S12 entfällt nach einer durchgeführten Stellenbewertung.

Die Stellen im Stellenplan für tariflich Beschäftigte in der Entgeltgruppe S 8a (Sozial- und Erziehungsdienst) erhöht sich um 0,5 Stellen. Es gibt für die 4 städt. Kindergärten 2 x 0,5 Stellen für Springerkräfte. Hiervon ist bereits eine halbe Stelle unbefristet, die andere halbe Stelle war bisher immer befristet. Es hat sich aber im Laufe der Jahre gezeigt, dass es unumgänglich ist, beide ½-Stellen dauerhaft zu besetzen, so dass auch die andere 0,5-Stelle ab 2020 unbefristet in den Stellenplan aufgenommen wird.

Die Stellenanteile bei der Entgeltgruppe S 4 verringern sich, diese wurden entsprechend umgerechnet und aufgestockt bei der Entgeltgruppe S 8.

Entwicklung der vollzeitverrechneten Stellen
seit 2014

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung
Beamte	24,86	24,86	21,25	19,34	**18,34**	**17,34**	**14,34**	**- 3**
Tariflich Beschäftigte	103,94	101,26	99,13	100,93	**101,28**	**104,11**	**112,83**	**+ 8,72**
Tariflich Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst	45,82	46,35	53,22	52,85	**53,38**	**55,37**	**53,72**	**- 1,65**
gesamt:	174,62	172,47	173,60	173,12	**173,00**	**176,82**	**180,39**	**+ 4,07**

Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

Zum 01.08.2016 wurde unter Berücksichtigung des demographischen Wandels und des steigenden Durchschnittsalters der Beschäftigen eine Ausbildungsstelle zur/zum Verwaltungsfachangestellte/n besetzt. Für das Haushaltsjahr 2017 ist eine Ausbildungsstelle zur/zum Verwaltungsfachangestellten und eine Ausbildungsstelle zur/zum Straßenwärter(in) zur Verfügung gestellt worden.
Zum 01.08.2018 wurden eine Ausbildungsstelle zur/zum Verwaltungsfachangestellten und zwei Ausbildungsstellen zur/zum Straßenwärter(in) besetzt.
Seit dem 01.08.2019 sind zwei Ausbildungsstellen zur/zum Verwaltungsfachangestellten besetzt.
Zum 01.08.2020 werden eine Ausbildungsstelle zur/zum Verwaltungsfachangestellten und eine Ausbildungsstelle zur/zum Elektroniker/in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik zur Verfügung gestellt.

Stellenplan 2020

Teil A: Beamte

Laufbahngruppen	Besoldungs-guppe	Zahl der Stellen 2020		Zahl der Stel-len 2019	Zahl der tats. besetzten Stel-len am 30.06.2019	Erläuterungen
		insgesamt	ausgesondert			
I. Stadt Werdohl						
Beamte auf Zeit						
Beigeordnete/r / Dezernent/in	B3	1		1	1	
höherer Dienst						
Oberrat/Oberrätin	A14	3		3	3	
Rat/Rätin	A13 hD	1		2	1	
gehobener Dienst						
Oberamtsrat/Oberamtsrätin	A13 gD	1		2	1	
Amtsrat/Amtsrätin	A12					
Amtmann/Amtfrau	A11	4,335		4,335	4,335	
Oberinspektor/Oberinspektorin	A10	1		2	1	
Inspektor/Inspektorin	A9 gD	1		1	1	
mittlerer Dienst						
Amtsinspektor/Amtsinspektorin	A9 mD+Z					
Amtsinspektor/Amtsinspektorin	A9 mD	1		1	1	1 x KU
Hauptsekretär/Hauptsekretärin	A8	1		1	1	
Endsumme:		14,335	0	17,335	14,335	0 x KW; 1 x KU

Stellenplan 2020

Tariflich Beschäftigte

Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen 2020	Zahl der Stellen 2019	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2019	Erläuterungen
	Tariflich Beschäftigte	Tariflich Beschäftigte	Tariflich Beschäftigte	
15	1,00	1,00	1,00	
13	1,00		1,00	
12	5,00	4,00	4,00	
11	4,91	3,77	3,91	
10	7,00	5,39	5,39	1 x KU
9c	3,50	3,50	3,50	
9b	13,64	13,14	11,14	1 x KU
9a	10,85	10,85	10,85	6 x KU
08	12,18	9,18	8,45	1 x KW
07	3,00	3,00	3,00	2 x KU
06	26,41	26,41	26,41	2 x KW
05	11,32	11,12	10,12	
04	3,41	3,41	3,41	
03	3,19	3,19	3,19	
02	3,64	3,64	3,64	3,309 x KW
01	2,77	2,66	2,66	
S18	1,00	1,00	1,00	
S16	1,00	1,00	1,00	
S15	1,50	3,50	2,00	
S14	5,00	5,00	5,00	
S13	3,00	3,00	3,00	
S12	2,00	2,00	2,00	
Zwischensumme:	126,32	119,75	115,66	

Übertrag	126,32	119,75	115,66	
S11b	4,59	4,59	4,28	
S08b	2,27	1,91	1,91	
S08a	26,12	25,62	23,51	
S04	0,51	1,03	1,03	
S03	6,73	6,78	6,78	
Endsumme:	166,55	159,68	153,17	6,309 x KW; 10 x KU

Stellenübersicht zum Stellenplan 2020

Beamte												
Leistung/ Produkt	Bezeichnung	Beamte auf Zeit	höherer Dienst		gehobener Dienst				mittlerer Dienst		Ges.	Erläuterungen
		B3	A14	A13 hD	A13 gD	A11	A10	A9 gD	A9 mD	A8		
1010101	Politische Gremien/Verwaltungsführung (Basis)	1	0,55						0,7 *		2,25	*0,7 x KU
1030101	Beschäftigtenvertretung (Basis)				1						1	
1050101	Rathaus/Z.Dienste/Versicher.(Basis)		0,05						0,3 *		0,35	*0,3 x KU
1060101	Baubetriebshof (Basis)		0,1								0,1	
1070101	Personalmanagement (Basis)					1					1	
1090101	Finanzen/Organisation/Controlling (Basis)			0,85							0,85	
1100101	Recht-/Versiangl./Vergaben/Datenschutz(Basis)		0,8								0,8	
1110101	Gebäudemanagement/Vergaben Baubereich (Basis)		0,06			0,58					0,64	
1110114	Bahnhofsgebäude		0,01			0,05					0,06	
1110201	Grundstücks- u. Immobilienmanagement (Basis)		0,02			0,01					0,03	
Zwischensumme Produkt		**1**	**1,59**	**0,85**	**1**	**1,64**	**0**	**0**	**1**	**0**	**7,08**	

2020101	Wahlen und Auftragsstatistiken		0,05								0,05	
2030101	Brandschutz / Bevölkerungsschutz (Basis)		0								0	
Zwischensumme Produkt		**0**	**0,05**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0,05**	
3010101	Betrieb der Grundschulen (Basis)		0								0	
3010102	Ev. Grundschule Stadtmitte		0,005								0,005	
3010103	Kath. Grundschule Stadtmitte		0,005					0,04		0,02	0,065	
3010104	Grundschule Kleinhammer		0,005					0,04		0,02	0,065	
3010105	Grundschule Königsburg		0,005					0,04	0	0,02	0,065	
3010106	Grundschule Ütterlingsen							0,04	0	0,02	0,06	
3010201	Betrieb der Hauptschule (Basis)								0		0	
3010301	Betrieb der Realschule (Basis)		0,03					0,21	0	0,105	0,345	
3010401	Betrieb der Gesamtschule (Basis)		0,03					0,27	0	0,135	0,435	
3010501	Betrieb der Pestalozzischule (Basis)								0		0	
3010601	Schülerbeförderung (Basis)		0,01					0,12	0	0,02	0,15	
3010701	Sonstige schulformenübergr. Aufg. (Basis)		0,01					0,24	0	0,16	0,41	
Zwischensumme Produkt		**0**	**0,1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1**	**0**	**0,5**	**1,6**	

4010102	Museen,Sammlg, Ausst.(einschl.Stadtmuseum)		0,004								0,004	
4010202	Volkshochschule		0,004								0,004	
4010203	Musikschule		0,004								0,004	
4010301	Stadtbücherei (Basis)		0,004								0,004	
4010401	Heimat- u sonst. Kultur-/Archivpflege (Basis)		0,004								0,004	
Zwischensumme Produkt		**0**	**0,02**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0,02**	
5010102	Ber. von Beh. Sen. etc./Wohngeld		0,05								0,05	
5010103	Förderung der Wohlfartspflege		0								0	
5020103	Hartz IV/Arge MK						0				0	
5030101	Sozialhilfe für nicht erw. Personen (Basis)		0,35				1				1,35	
5030201	H. nach dem Asylbewerberleistungsg. (Basis)		0,2				0				0,2	
5030301	Unterhaltsvorschuss (Basis)		0,05								0,05	
5040101	Soz. Einr. f. Auss., Flüchtl. u. ... (Basis)		0								0	
5050101	Integration von Migranten (Basis)		0								0	
Zwischensumme Produkt		**0**	**0,65**	**0**	**0**	**0**	**1**	**0**	**0**	**0**	**1,65**	

6010101	Tageseinrichtungen für Kinder (Basis)		0								0	
6010102	Städt. Kita Budenzauber					0,0568					0,0568	
6010103	Städt. Kita Eveking					0,0568					0,0568	
6010105	Städt. Kita Ütterlingsen					0,0568					0,0568	
6010106	Städt. Kita Gernegroß					0,0568					0,0568	
6010190	Kitas fr. Träger (ohne fr. Zuschüsse)					0,0568					0,0568	
6010191	Freiw. Zuschüsse an Kitas freier Träger					0,0568					0,0568	
6020101	K- u. J.erh./Freiz./Förd. fr. Träger (Basis)					0,0488					0,0488	
6030102	JBZ		0								0	
6040101	Jugendh.pl./Amtsvorm.sch./Beist... (Basis)					1,2142					1,2142	
6040203	BSD und sonst. amb. familienunterst. Hilfen		0			0,2438					0,2438	
6040301	Hilfe zur Erziehung in Pflegefam. (Basis)					0,2438					0,2438	
6040401	H. zur Erz.in Heimen u. sonst. .... (Basis)					0,2438					0,2438	
Zwischensumme Produkt		**0**	**0**	**0**	**0**	**2,3352**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2,3352**	

8010201	Betr. d. Sportst.u. Beteiligung Bäder (Basis)		0,02	0,01							0,03	
8010202	Turnhalle Eveking								0	0,02	0,02	
8010203	Turnhalle Jahnstraße								0	0,02	0,02	
8010204	Turnhalle Kleinhammer								0	0,02	0,02	
8010205	Turnhalle Königsburg								0	0,02	0,02	
8010206	Turnhalle Ütterlingsen								0	0,02	0,02	
8010207	Sporthalle Köstersberg								0	0,03	0,03	
8010208	Sporthalle Riesei								0	0,04	0,04	
8010209	Sportplatz Altenmühle								0	0,02	0,02	
8010210	Stadion Riesei								0	0,06	0,06	
Zwischensumme Produkt		**0**	**0,02**	**0,01**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0,25**	**0,28**	
9010101	Städtebaul. Entw., Verm. und Geob.d. (Basis)		0,02			0,1					0,12	
Zwischensumme Produkt		**0**	**0,02**	**0**	**0**	**0,1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0,12**	
10010101	Bauaufsicht (Basis)		0,02			0,01					0,03	
Zwischensumme Produkt		**0**	**0,02**	**0**	**0**	**0,01**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0,03**	
11010101	Elektrizitätsversorgung (Basis)			0,01							0,01	
11010201	Gas- und Wasserentsorgung (Basis)			0,01							0,01	
11010301	Abfallentsorgung (Basis)		0								0	
11020102	Abwasserbeseitigung		0,15			0,05					0,2	
Zwischensumme Produkt		**0**	**0,15**	**0,02**	**0**	**0,05**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0,22**	

12010101	Gem.str., Wege, Parkplätze ... (Basis)		0,1			0,05					0,15	
12020101	ÖPNV (Basis)		0,02			0,01					0,03	
12030101	Stadtreinigung u. Winterdienst (Basis)		0								0	
12030102	Stadtreinigung		0								0	
Zwischensumme Produkt		**0**	**0,12**	**0**	**0**	**0,06**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0,18**	
13010101	Öffentl. Grün- u. Lschpfl/Friedhof sw. (Basis					0,01					0,01	
13010102	Öffentliche Grünflächen/Landschaftspflege		0,05								0,05	
13010201	Öffentl. Gewässer, Wasserbaul. Anl. (Basis)		0,02			0,01					0,03	
13010301	Land- und Fortstwirtschaft (Basis)		0,02			0,1					0,12	
Zwischensumme Produkt		**0**	**0,09**	**0**	**0**	**0,12**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0,21**	
14010101	Allgemeiner Umweltschutz (Basis)		0,02			0,01					0,03	
Zwischensumme Produkt		**0**	**0,02**	**0**	**0**	**0,01**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0,03**	
15010101	Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing (Basis)		0,14			0,01					0,15	
15010201	Tourismus (Basis)		0,01							0,25	0,26	
15010301	Allgem. Einrichtungen und Unternehmen (Basis)			0,02							0,02	
Zwischensumme Produkt		**0**	**0,15**	**0,02**	**0**	**0,01**	**0**	**0**	**0**	**0,25**	**0,43**	

16010102	Steuern			0,03							0,03	
16010103	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen			0,04							0,04	
16010201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (Basis)			0,03							0,03	
Zwischensumme Produkt		**0**	**0**	**0,1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0,1**	
17010101	Bahnhof Werdohl-Stiftung					0					0	
Zwischensumme Produkt		**0**			**0**			**0**				
Endsumme:		**1**	**3**	**1**	**1**	**4,3352**	**1**	**1**	**1**	**1**	**14,3352**	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2020

Tariflich Beschäftigte

Leistun	Bezeichnu												höherer Diens			gehobener Diens				mittlerer Dienst					infacher Diens				Ges.	läuterunge
		S18	S16	S15	S14	S13	S11b	S12	S08a	S08b	S04	S03	15	13	12	11	10	9b	9c	9a	8	7	6	5	4	3	2	1		
1010101	Politische Gremien/Verwaltungsführung (Basis)	0											0,3		0,2					1						0,1			1,58	
1020101	Gleichstellung Frau und Mann (Basis)																		0,1										0,128	
1030101	Beschäftigtenvertretung (Basis)																			0,25 *									0,25	*0,25 x KU
1040101	Rechnungsprüfung (Basis)														0,92														0,92	
1050101	Rathaus/Z.Dienste/Versicher.(Basis)												0,1		0,1											0,9	,2211 *		1,3311	*0,2211 x KW
1060101	Baubetriebshof (Basis)																0,9 *			1,95 **		2,4 ***	17 ****	3	1	1			27,25	*0,9 x KU; **1,95 x KU; ***1,4 x KU; ****1 x KW
1070101	Personalmanagement (Basis)												0,1		0,55			0,2 *		1	0,8								2,69	*0,2 x KU
1080101	Zentrale TUI-Angelegenheiten (Basis)												0		0,15		1	0,8 *											1,98	*0,8 x KU
1090101	Finanzen/Organisation/Controlling (Basis)																1,95	1,3		0,9	5,44 *		2 **						11,605	*0,92 x KW; **1 x KW
1100101	Recht-/Versiangl./Vergaben/Datenschutz(Basis)																0,96			0,0423 *									1,0023	*0,05 x KU
1110101	Gebäudemanagement/Vergaben Baubereich (Basis)													0,15		0,08	0,98	0,9		1			1,2						4,3149	
1110102	Bürgerhaus (ohne Feuerwehr u. Kultur)																									0,3016 *			0,3016	*0,2046 x KW
1110103	Gewerbehof																			0									0	
1110104	Mehrzweckgebäude Leipziger Str. 36																			0									0	
1110105	Wohngebäude Grasacker 31																			0									0	
1110106	Wohngebäude Im Siepen 1-7																			0									0	
1110107	Vermietung von sonst. bebauten Grundvermögen																			0									0	
1110114	Bahnhofsgebäude													0,01		0	0,02			0									0,05	
1110201	Grundstücks- u. Immobilienmanagement (Basis)													0,02					0,5										0,52	
Zwischensumme Produk		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0,5**	**0,2**	**1,9**	**0,1**	**5,8**	**3**	**1**	**6**	**6**	**2**	**20**	**3**	**1**	**2**	**1**	**0**	**53,92**	

2010101	Afg.Gefahrenabwehr/ordn.rechtl. Ang.(Basis)														0,26		0	1,2	0,1		0,3		0,1	1,7					3,57	
2010201	Gewerbeangelegenheiten (Basis)														0,1		0	0,3		0,28 *				0,4					1,121	*0,28 x KU
2010301	Strassenverkehrsangelegenheiten (Basis)														0,02		0,1 *	1		0,08 *	0,2								1,398	*0,1 x KU; **0,08 x KU
2010401	Meldewesen/Dokumente Einwohnerbereich (Basis)														0,02			0	0,3	0,92	1,2			0,1					2,6165	*0,92 x KU
2010501	Pers.-Namens-Staatsangehörigkeitsang. (Basis)														0,02				1,3		0,1								1,3691	
2020101	Wahlen und Auftragsstatistiken												0		0,09				0,2		0,1								0,3267	
2030101	Brandschutz / Bevölkerungsschutz (Basis)														0,2					1	0,2								1,4207	
2030103	Feuerwehrgerätehaus Eveking																									0			0	
2030104	Feuerwehrgerätehaus Kleinhammer																									0			0	
Zwischensumme Produk		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0,7**	**0**	**0,1**	**3**	**2**	**2**	**2**	**0**	**0**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**11,82**	
3010103	Kath. Grundschule Stadtmitte					0,25		0,08			0,3	0									0			0,7					1,3817	
3010104	Grundschule Kleinhammer					0,25		0,05				0									0			0,7	0,7	0,884 *			2,5777	*0,884 x KW
3010105	Grundschule Königsburg					0,25		0,05				0									0			0,7					1,0605	
3010106	Grundschule Ütterlingsen					0,25		0,08				0									0			0,7					1,0587	
3010301	Betrieb der Realschule (Basis)											0,1									0,1		0,6	0,7		0,882 *			2,4031	*0,882 x KW
3010401	Betrieb der Gesamtschule (Basis)																				0,1		1,6	0,6	0,8	1,2			4,3297	
3010601	Schülerbeförderung (Basis)																				0								0,0492	
3010701	Sonstige schulformenübergr. Aufg. (Basis)											0,1					1				0,1	0,6 *							1,7484	*0,6 x KU
Zwischensumme Produk		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1**	**0**	**0,3**	**0**	**0**	**0**	**0,2**	**0**	**0**	**0**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1**	**2**	**4**	**1**	**1**	**2**	**0**	**14,61**	

4010102	Museen,Sammlg ,Ausst.(einschl.S tadtmuseum)												0						0,0423 *							0,0672 **			0,1295	*0,05 x KU; **0,0672 x KW
4010103	Theater (einschl. Festsaal Riesei)												0,1										0						0,08	
4010104	Musikpflege (einschl. Bürgerhaussaal)																		0,1269 *										0,1269	*0,15 x KU
4010202	Volkshochschul e												0		0,02		0,03	0		0	0,31 *		0,1			0,6124 **			1,1074	*0,06 x KW; **0,4154 x KW
4010203	Musikschule												0		0,02								0,1						0,08	
4010301	Stadtbücherei (Basis)												0					1					0,5	1,6		0,426 *			3,504	*0,426 x KW
4010401	Heimat- u sonst. Kultur- /Archivpflege (Basis)												0						0,423 *							0,0519 **			0,5149	*0,5 x KU; **0,0519 x KW
Zwischensumme Produk		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0,2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1**	**0**	**1**	**0**	**0**	**1**	**2**	**0**	**0**	**1**	**0**	**5,543**	
5010101	Ber. von Beh., Sen. etc. ... (Basis)																				0,1								0,1	
5010102	Ber. von Beh. Sen. etc./Wohngeld			1																0,75 *	0,8								2,519	*0,75 x KU
5030101	Sozialhilfe für nicht erw. Personen (Basis)												0					1											1	
5030201	H. nach dem Asylbewerberlei stungsg. (Basis)							0,7					0					0,5											1,2	
5030301	Unterhaltsvorsc huss (Basis)																	1,5											1,5	
5040101	Soz. Einr. f. Auss., Flüchtl. u. ... (Basis)												0					0,5					1						1,5	
5050101	Integration von Migranten (Basis)							0,2					0																0,2	
Zwischensumme Produk		**0**	**0**	**1**	**0**	**0**	**0**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**4**	**0**	**1**	**1**	**0**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**8,019**	

6010101	Tageseinrichtungen für Kinder (Basis)	0,3											0					0			1								1,25	
6010102	Städt. Kita Budenzauber					1			5,26			1,4						0,1										0,6	8,348	
6010103	Städt. Kita Eveking					1			4,47			1,2						0,1										0,5	7,311	
6010104	Städt. Kita Funkenburg		0																										0	
6010105	Städt. Kita Ütterlingsen					1			6,4			1,3						0,1										0,7	9,529	
6010106	Städt. Kita Gernegroß		1						9,74			2,5						0,1										1	14,337	
6010190	Kitas fr. Träger (ohne fr. Zuschüsse)																	0,3											0,28	
6010191	Freiw. Zuschüsse an Kitas freier Träger																	0,1											0,12	
6010201	Einzelf. v-Kindern in Tagespfl. (Basis)	0,1			0,1													0,3											0,4	
6030102	JBZ						0,5	0,35 *		1,5			0																2,35	*0,35 x KU
6030103	Städt. Jugendräume	0,2					1,5	0,35 *		0,36	0,5															0,1568 **			3,0288	*0,35 x KU; **0,1568 x KW
6030201	Spiel- und Bolzplätze (Basis)	0,1						0,4 *																					0,45	*0,3 x KU
6040101	Jugendh.pl./Amtsvorm.sch./Beist.... (Basis)						0,33																						0,3269	
6040202	SPFH						1,26			0,41			0																1,6731	
6040203	BSD und sonst. amb. familienunterst. Hilfen	0,2		0,2	3,8													0,5											4,685	
6040301	Hilfe zur Erziehung in Pflegefam. (Basis)	0,1		0,1	0,5																								0,65	
6040401	H. zur Erz.in Heimen u. sonst. .... (Basis)	0,2		0,2	0,7													0,5											1,465	
Zwischensumme Produk		**1**	**1**	**1**	**5**	**3**	**3,6**	**1**	**26**	**2,3**	**1**	**6**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2**	**0**	**0**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3**	**56,2**	
7010101	Suchtberatung (Basis)	0,1																											0,05	
Zwischensumme Produk		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0,05**	

8010101	Sportförderung u. Sportveranst. (Basis)							0																					0	
8010201	Betr. d. Sportst.u. Beteiligung Bäder (Basis)												0,1				0,01				0								0,1	
8010202	Turnhalle Evcking							0																				0	0,038	
8010203	Turnhalle Jahnstraße							0																	0,1				0,1	
8010204	Turnhalle Kleinhammer							0																	0,1				0,13	
8010205	Turnhalle Königsburg							0																	0,1				0,1	
8010206	Turnhalle Ütterlingsen							0																	0,1				0,1	
8010207	Sporthalle Köstersberg							0															0,3						0,3	
8010208	Sporthalle Riesei							0															0,3		0				0,2874	
8010209	Sportplatz Altenmühle							0																					0	
8010210	Stadion Riesei							0																	0,6				0,6458	
Zwischensumme Produk		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0,1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1**	**0**	**1**	**0**	**0**	**0**	**1,801**	
3010101	Städtebaul. Entw., Verm. und Geob.d. (Basis)													0,1				0,1	0				0						0,2003	
Zwischensumme Produk		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0,1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0,2**	
1E+07	Bauaufsicht (Basis)													0,57		1,43			0,3				0,2						3,1559	
1E+07	Denkmalschutz und Denkmalpfl. (Basis)												0						0,1692 *										0,1992	*0,2 x KU
1E+07	Wohnungsbaufö rderung (Basis)																	0,5			0,4								0,9	
Zwischensumme Produk		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0,6**	**0**	**1,4**	**0**	**1**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**4,255**	

1,1E+07	Gas- und Wasserentsorgung (Basis)														0,01		0,02				0,1								0,12	
1,1E+07	Abfallentsorgung (Basis)														0,04			0,1		0,1 *	0,4		0,5		0,3				1,3178	*0,1 x KU
1,1E+07	Abwasserbeseitigung														0,42	1,64	0,03	0,3		0,21	0,28 **		0,4			0			3,211	*0,15 x KU; **0,02 x KW
1,1E+07	Öffentliche Toilettenanlagen																			0									0,01	
Zwischensumme Produk		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0,5**	**1,6**	**0,1**	**0**	**0**	**0**	**1**	**0**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**4,659**	
1,2E+07	Gem.str., Wege, Parkplätze ... (Basis)														1,4			0,1		0,05 *			0						1,611	*0,05 x KU
1,2E+07	Kreis-, Landes- u. Bundesstr. (Basis)														0,1														0,1	
1,2E+07	ÖPNV (Basis)													0	0			0,2											0,15	
1,2E+07	Stadtreinigung u. Winterdienst (Basis)														0,06														0,06	
1,2E+07	Stadtreinigung																	0		0,01 *			0						0,025	*0,01 x KU
1,2E+07	Winterdienst																	0		0,01 *			0						0,035	*0,01 x KU
Zwischensumme Produk		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1,6**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1,981**	
1,3E+07	Öffentl. Grün- u. Lochpfl/Friedhofsw. (Basis													0															0	
1,3E+07	Öffentl. Gewässer, Wasserbaul. Anl. (Basis)													0,15	0,15														0,3	
Zwischensumme Produk		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0,2**	**0,2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0,3**	
1,4E+07	Allgemeiner Umweltschutz (Basis)													0		1													1	
Zwischensumme Produk		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1**	
1,5E+07	Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing (Basis)															0,77		0,1	0,1	0,0423 *		0							0,9234	*0,05 x KU
1,5E+07	Tourismus (Basis)												0																0,01	
Zwischensumme Produk		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0,8**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0,933**	

1,6E+07	Steuern, allgem. Zuweis. u. Umlagen (Basis)																	0											0	
1,6E+07	Steuern														0,15			0		0,45 *			0,6						1,19	*0,45 x KU
1,6E+07	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (Basis)																	0,2											0,15	
Zwischensumme Produk		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0,2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1,34**	
1,7E+07	Bahnhof Werdohl-Stiftung													0															0	
Zwischensumme Produk		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
Endsumme:		**1**	**1**	**2**	**5**	**3**	**4,6**	**2**	**26**	**2,3**	**1**	**7**	**1**	**1**	**5**	**4,9**	**7**	**14**	**4**	**11**	**12**	**3**	**26**	**11**	**3**	**3**	**4**	**3**	**166,6**	

Stellenübersicht **Informatorische Darstellung beurlaubter Dienstkräfte (Altersteilzeit Freistellungsphase)**							
Stellen-übersicht	**Produkt-bereich**	**Leistung**	**S 15**	**A 12**	**EG 10**	**EG 8**	**Erläuterung**
ATZ in Freistellung	01 Innere Verwaltung	Jobcenter	1				Freizeitphase 01.01.2020-31.12.2020
	01 Innere Verwaltung	010901 Finanzen/Organisation Controlling		1			Freizeitphase 01.01.2018 - 31.05.2023
	01 Innere Verwaltung	010801 Zentrale TUI-Angelegenheiten			1		Freizeitphase 15.02.2020 - 31.03.2021
insgesamt			1	1	1	0	**3**

Wirtschaftsplan und Jahresabschluss des Sondervermögens Abwasserbeseitigung und der Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit mit einer Beteiligungsquote von mehr als 20 % gemäß § 1 (2) Nr. 8 u. 9 KomHVO

Stadt Werdohl

Sondervermögen Abwasserbeseitigung der Stadt Werdohl

Wirtschaftsplan

für das Jahr

2019

aufgestellt: gez. Schroeder
(Thomas Schroeder/ Fachbereichsleiter 2)

Werdohl, den _____

bestätigt: gez. Voßloh
(Silvia Voßloh/ Bürgermeisterin)

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2019

Allgemeines

Für das Sondervermögen Abwasserbeseitigung ist gem. § 107 Abs. 2 GO NRW i.V. mit § 14 Eig VO NRW spätestens einen Monat vor Beginn eines Wirtschaftsjahres ein Wirtschaftsplan aufzustellen. Gem. § 27 Eig VO NRW werden hierfür die Vorschriften des Neuen Kommunalen Finanzmanagements angewendet.

Festsetzungen zum Wirtschaftsplan 2019

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 enthält

im Ergebnisplan als	
Gesamtbetrag der Erträge (Zeile 10 + 19)	5.118.450 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen (Zeile 17 + 20)	4.402.600 €
im Finanzplan als	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 9)	4.488.750 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf (Zeile 16)	3.457.150 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf (Zeile 23 + 33)	2.083.000 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf (Zeile 30 + 34)	3.136.400 €

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme **für Investitionen** erforderlich ist, beträgt (Finanzplan Zeile 31) 2.083.000 €

Kredite zur Liquiditätssicherung dürfen in der notwendigen Höhe aufgenommen werden.

Produktstrukturen

Der NKF-Wirtschaftsplan ist - wie auch der städtische Haushalt - produktorientiert gegliedert. Für das Sondervermögen Abwasserbeseitigung wurden die beiden nachstehenden Produkte gebildet:

110201 Abwasserbeseitigung allgemein, Kanäle und Pumpwerke
Hinweis: unterhalb dieses Produktes wurden noch die beiden Leistungen „Schmutzwasser“ und „Niederschlagswasser“ gebildet, auf die unterjährig gebucht wird.

110202 Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben

Planstrukturen

Im NKF-Wirtschaftsplan werden entsprechend den vom Innenministerium NRW empfohlenen Musterplänen folgende Pläne abgebildet:

1. **Gesamtpläne für das Sondervermögen Abwasserbeseitigung**
   - **Ergebnisplan** mit den Erträgen und Aufwendungen
   - **Finanzplan** (Zahlungsübersicht über alle konsumtiven und investiven Ein- und Auszahlungen)
2. **Teilpläne für die 2 Produkte**; jeweils
   - **Produktbeschreibung** mit Grundinformationen (Produktverantwortlicher, zuständige Organisationseinheit, zuständiger Ausschuss, Aufgabenkategorie), Kurzbeschreibung der Aufgaben/Leistungen, Auftragsgrundlage, Zielgruppe und Ziele
   - **Teilergebnisplan** mit den Erträgen und Aufwendungen
   - **Teilfinanzplan A: Zahlungsübersicht über alle konsumtiven und investiven Ein- und Auszahlungen** ggf. Erläuterungen zum Teilergebnisplan und Teilfinanzplan A
   - **Teilfinanzplan B: Übersicht über die einzelnen Investitionsmaßnahmen mit Erläuterungen**

Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden in den Teilplänen nur **Summenzeilen** für Ertrags- und Aufwandsarten (Teilergebnisplan) bzw. Einzahlungs- und Auszahlungsarten (Teilfinanzplan) ausgewiesen, für die auch Haushaltsansätze gebildet wurden. Die vorgenannten Summenzeilen setzen sich jeweils aus verschiedenen finanzstatistischen **Sachkonten** (= Ertrags- und Aufwandskonten bzw. Einzahlungs- und Auszahlungskonten) zusammen, die im Rahmen der Finanzbuchhaltung bebucht werden. Die Sachkonten werden aber nicht in den Teilplänen abgebildet. Softwarebedingt werden im Teilergebnisplan die **Erträge** und im Teilfinanzplan die **Auszahlungen** als **Minus-Beträge** ausgewiesen.

Budgets

Für den NKF-Wirtschaftsplan des Sondervermögens Abwasserbeseitigung sollen zur flexiblen Mittelbewirtschaftung folgende Budgets gebildet werden:

Im **konsumtiven** (nicht investiven) **Bereich** werden auf **Produktebene** Budgets im Bereich der Aufwendungen gebildet, d.h. dass im Teilergebnisplan grundsätzlich alle Aufwendungs-Ansätze innerhalb eines Produktes gegenseitig deckungsfähig sind und zugleich den verfügbaren Finanzrahmen bilden. Dies gilt sinngemäß auch für die entsprechenden Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit im Teilfinanzplan.

Im **investiven Bereich** werden auf **Produktebene** Budgets im Bereich der Auszahlungen gebildet, d.h. dass die Auszahlungsansätze sämtlicher Investitionsmaßnahmen (veranschlagte Maßnahmen, nicht veranschlagte Schlussabwicklung von Altmaßnahmen, Ingenieurleistungen für in Folgejahren durchzuführende Maßnahmen) gegenseitig deckungsfähig sind. Ausgenommen sind neue, außerplanmäßige Investitionsmaßnahmen, für die im Wirtschaftsplan keine Mittel veranschlagt sind.

Ergebnisplan
Sondervermögen Abwasserbeseitigung
Wirtschaftsjahr 2019

		Ertrags- und Aufwandsarten	**Ergebnis 2017***	**Ansatz/Vorjahr 2018**	**Planansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**
			Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	-116.800,00	-116.800,00	-117.000,00	0,00
3	+	sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-4.722.350,00	-4.768.650,00	-4.393.150,00	-4.292.150,00	-4.290.650,00
5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen		-234.600,00	-233.000,00	-219.900,00	-210.100,00	-202.100,00
7	+	sonstige ordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+	aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-	Bestandsveränderungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**=**	**Ordentliche Erträge**		**-4.956.950,00**	**-5.118.450,00**	**-4.729.850,00**	**-4.619.250,00**	**-4.492.750,00**
11	-	Personalaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	-	Aufwand für Sach- u. Dienstleistungen		2.573.350,00	2.656.850,00	2.703.950,00	2.708.950,00	2.708.950,00
14	-	bilanzielle Abschreibungen		945.450,00	945.450,00	950.750,00	908.400,00	908.400,00
15	-	Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	-	sonstige ordentliche Aufwendungen		27.000,00	22.800,00	23.000,00	23.100,00	23.100,00
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**		**3.545.800,00**	**3.625.100,00**	**3.677.700,00**	**3.640.450,00**	**3.640.450,00**
18	**=**	**Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätig.** (=Zeilen 10 u. 17)		**-1.411.150,00**	**-1.493.350,00**	**-1.052.150,00**	**-978.800,00**	**-852.300,00**

Ergebnisplan
Sondervermögen Abwasserbeseitigung
Wirtschaftsjahr 2019

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017*	Ansatz/Vorjahr 2018	Planansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
			1	2	3	4	5	6
19	+	Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	-	Zinsen und sonstige Aufwendungen		821.500,00	777.500,00	707.000,00	637.000,00	567.000,00
21	**=**	**Finanzergebnis** (=Zeilen 19 u. 20)		**821.500,00**	777.500,00	**707.000,00**	**637.000,00**	**567.000,00**
22	**=**	**ordentliches Ergebnis** (=Zeilen 18 u. 21)		**-589.650,00**	**-715.850,00**	**-345.150,00**	**-341.800,00**	**-285.300,00**
23	+	außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**=**	**außerordentliches Ergebnis** (=Zeilen 23 u. 24)		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**=**	**Jahresergebnis** (=Zeilen 22 u. 25)		**-589.650,00**	**-715.850,00**	**-345.150,00**	**-341.800,00**	**-285.300,00**
nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allg. Rücklage								
27	+	verrechn. Erträge bei Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	-	verrechn. Aufwendungen bei Vermögensgegen.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	**=**	**Verrechnungssaldo** (=Zeilen 27 u. 28)		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

* es liegt noch kein Ergebnis vor

Finanzplan
Sondervermögen Abwasserbeseitigung
Wirtschaftsjahr 2019

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2017***	**Ansatz/Vorjahr 2018**	**Planansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**
			Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	116.800,00	116.800,00	117.000,00	0,00
3	+	sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		4.523.970,00	4.359.750,00	4.200.450,00	4.200.650,00	4.200.650,00
5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen		14.200,00	12.200,00	12.300,00	12.500,00	12.500,00
7	+	sonstige Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**=**	**Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**4.538.170,00**	**4.488.750,00**	**4.329.550,00**	**4.330.150,00**	**4.213.150,00**
10	-	Personalauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	-	Auszahlung für Sach- u. Dienstleistungen		-2.573.350,00	-2.656.850,00	-2.703.950,00	-2.708.950,00	-2.708.950,00
13	-	Zinsen u. sonst. Finanzauszahlungen		-821.500,00	-777.500,00	-707.000,00	-637.000,00	-567.000,00
14	-	Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	-	sonstige Auszahlungen		-20.800,00	-22.800,00	-23.000,00	-23.100,00	-23.100,00
16	**=**	**Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**-3.415.650,00**	**-3.457.150,00**	**-3.433.950,00**	**-3.369.050,00**	**-3.299.050,00**
17	**=**	**Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** (=Zeilen 9 u. 16)		**1.122.520,00**	**1.031.600,00**	**895.600,00**	**961.100,00**	**914.100,00**

Finanzplan
Sondervermögen Abwasserbeseitigung
Wirtschaftsjahr 2019

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2017***	**Ansatz/Vorjahr 2018**	**Planansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**
			Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
			1	2	3	4	5	6
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		210.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+	Einzahlung aus Veräußerung von Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+	Einzahlung aus Veräußerung von Finanzanla-		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+	Einzahlung aus Beiträgen u.ä. Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**210.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	-	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-2.396.000,00	-2.043.000,00	-1.910.000,00	-1.695.000,00	-1.885.000,00
26	-	Ausz. für Erwerb bewegliches Anlagevermögen		-20.000,00	-40.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000
27	-	Auszahlung für Erwerb Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	-	Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**-2.416.000,00**	**-2.083.000,00**	**-1.925.000,00**	**-1.710.000,00**	**-1.900.000,00**
31	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (=Zeilen 23 u. 30)		**-2.206.000,00**	**-2.083.000,00**	**-1.925.000,00**	**-1.710.000,00**	**-1.900.000,00**
32	**=**	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** (=Zeile 17 u. 31)		**-1.083.480,00**	**-1.051.400,00**	**-1.029.400,00**	**-748.900,00**	**-985.900,00**

Finanzplan
Sondervermögen Abwasserbeseitigung
Wirtschaftsjahr 2019

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2017***	**Ansatz/Vorjahr 2018**	**Planansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**
			Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
			1	2	3	4	5	6
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen		2.206.000,00	2.083.000,00	1.925.000,00	1.710.000,00	1.900.000,00
34	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen		-1.014.100,00	-1.053.400,00	-987.000,00	-1.007.000,00	-1.027.000,00
35	**=**	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit** (=Zeilen 33 ./. 34)		**1.191.900,00**	**1.029.600,00**	**938.000,00**	**703.000,00**	**873.000,00**
36	**=**	**Änderung des Bestandes aus eigenen Finanzmitteln** (=Zeilen 32 u. 35)		**108.420,00**	**-21.800,00**	**-91.400,00**	**-45.900,00**	**-112.900,00**
37	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	**=**	**Liquide Mittel** (=Zeilen 36 u. 37)		**108.420,00**	**-21.800,00**	**-91.400,00**	**-45.900,00**	**-112.900,00**

* es liegt noch kein Ergebnis vor

Produkt: 110201 Abwasserbeseitigung allgemein, Kanäle und Pumpwerke

zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 2.3 Tiefbau	Herr Hempel	Hauptausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:

- Planung und Durchführung von Kanalbaumaßnahmen aller Art
- Verwaltung des Sondervermögens Abwasserbeseitigung (Gebührenkalkulation, Satzungsangelegenheiten, Aufstellung des Wirtschaftsplanes und des Jahresabschlusses, Fortschreibung Kanalkataster und Abwasserbeseitigungskonzept, Überwachung des Kanalnetzes / Kanalsicherungsaufgaben u.ä.)
- Buchhaltung, Kassen- und Kreditgeschäfte für das Sondervermögen Abwasserbeseitigung (Aufgabe wird von der Abt. Steuerung und Finanzen bearbeitet)
- Gebührenerhebung für das Sondervermögen Abwasserbeseitigung einschl. Überprüfung von Einleitungen in das Kanalnetz (Aufgabe wird von der Abt. Ordnung und Einwohnerwesen bearbeitet)
- Unterhaltungs-, Bewirtschaftungs- und Kontrollaufgaben im Kanalbereich (Serviceleistungen der Abt. Baubetriebshof)

Auftragsgrundlage:

- Landeswassergesetz NRW, Kommunalabgabengesetz NRW, SüwVO Abwasser NRW
- Satzungen, Beschlüsse des Rates, Organisationsentscheidungen der Bürgermeisterin

Zielgruppe:

- Abgabenpflichtige (Grundstückseigentümer, Unternehmen, Handel etc.)
- Einwohner, Rat, Hauptausschuss und Verwaltungsführung

Ziele:

- effizienter Betrieb und Verwaltung des Kanalnetzes

Produkterläuterungen

Produkt: 110201 Abwasserbeseitigung allgemein, Kanäle und Pumpwerke

Innerhalb dieses Produktes werden die Kosten für die Herstellung, die Unterhaltung und den Betrieb des Kanalisationsnetzes der Stadt Werdohl abgebildet.

Das Kanalisationsnetz hat eine Länge von insgesamt ca. 132 km, die sich aus ca. 7 km Regenwasserkanäle, ca. 8 km Schmutzwasserkanäle, 111 km Mischwasserkanäle und ca. 6 km Druckleitungen - einschließlich erforderlicher Schachtbauwerke - zusammensetzt.

Daneben sind zusätzlich 47 Stck. Betriebspunkte, wie 20 Stck. Pumpstationen, 12 Stck. Regenüberläufe, 3 Stck. Regenüberlaufbecken, 10 Stck. Kanalstauräume, 1 Stck. Regenrückhaltebecken und 1 Stck. Regenklärbecken zu unterhalten.

Das Sondervermögen Abwasserbeseitigung beschäftigt kein eigenes Personal. Diese Leistungen werden ab dem Jahr 2015 vollständig von Beschäftigten der Stadt Werdohl erbracht und über eine reine Kostenerstattung abgerechnet.

Zum Teilergebnisplan

Zu Zeile 2 – Zuschuss für laufende Zwecke

Der Rat hat in seiner Sitzung am 24.09.2018 die Auflösung der Allgemeinen Rücklage beschlossen. Dieser Betrag wird dem Sondervermögen für die Jahre 2019, 2020 und 2021 in drei gleichen Teilen als Zuschuss für laufende Zwecke zur Verfügung gestellt.

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Diese setzen sich zusammen aus den Gebühreneinnahmen, der Auflösung von erhaltenen Zuschüssen und dem Gebührenausgleich (siehe ergänzende nachrichtliche Erläuterungen im Teilergebnisplan, Seite 14).

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und –umlagen

Es handelt sich hier um die ertragswirksame Auflösung von Investitionszuschüssen des Landes, Zweckverbänden und Gemeinden, Erstattungen für Fahrzeugnutzung durch die Stadt, Erstattung des Reinigungsaufwandes von Stauraumkanälen vom Ruhrverband und Erstattungen wie z.B. Ausschreibungsunterlagen, Versicherungsschäden usw.

zu Zeile 13 – Aufwand für Sach- und Dienstleistungen

Neben kleineren Beträgen für die Unterhaltung der Fahrzeuge und des sonstigen beweglichen Anlagevermögens werden hier die Personalkostenerstattung an die Stadt (ca. 310.000 €), die Klärkostenbeiträge (ca. 1.642.000 €) und die Unterhaltung bzw. Bewirtschaftung des Kanalnetzes (ca. 650.000 €) ausgewiesen.

zu Zeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese setzen sich neben Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen, Telefongebühren, Mitgliedsbeiträgen und Zinsaufwendungen auch aus Aufwendungen für den Gebührenausgleich zusammen (siehe ergänzende nachrichtliche Erläuterungen im Teilergebnisplan, Seite 14).

Teilergebnisplan
Sondervermögen Abwasserbeseitigung
Wirtschaftsjahr 2019

Produkt: 110201 Abwasserbeseitigung allgemein, Kanäle und Pumpwerke

		Ertrags- und Aufwandsarten	**Ergebnis 2017***	**Ansatz/Vorjahr 2018**	**Planansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**
			Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allg. Umlagen		0,00	-116.800,00	-116.800,00	-117.000,00	0,00
4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-4.720.700,00	-4.766.100,00	-4.391.500,00	-4.290.500,00	-4.289.000,00
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen		-233.100,00	-231.400,00	-218.300,00	-208.500,00	-200.500,00
7	+	sonstige ordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-	Bestandsveränderungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**=**	**Ordentliche Erträge**		**-4.953.800,00**	**-5.114.300,00**	**-4.726.600,00**	**-4.616.000,00**	**-4.489.500,00**
13	-	Aufwand für Sach- u. Dienstleistungen		2.570.200,00	2.652.700,00	2.700.700,00	2.705.700,00	2.705.700,00
14	-	bilanzielle Abschreibungen		945.450,00	945.450,00	950.750,00	908.400,00	908.400,00
16	-	sonstige ordentliche Aufwendungen		27.000,00	22.800,00	23.000,00	23.100,00	23.100,00
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**		**3.542.650,00**	**3.620.950,00**	**3.674.450,00**	**3.637.200,00**	**3.637.200,00**
18	**=**	**Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätig.** (=Zeilen 10 u. 17)		**-1.411.150,00**	**-1.493.350,00**	**-1.052.150,00**	**-978.800,00**	**-852.300,00**
19	+	Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	-	Zinsen und sonstige Aufwendungen		821.500,00	777.500,00	707.000,00	637.000,00	567.000,00
21	**=**	**Finanzergebnis** (=Zeilen 19 u. 20)		821.500,00	777.500,00	707.000,00	637.000,00	567.000,00
22	**=**	**ordentliches Ergebnis** (=Zeilen 18 u. 21)		**-589.650,00**	**-715.850,00**	**-345.150,00**	**-341.800,00**	**-285.300,00**
23	+	außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisplan
Sondervermögen Abwasserbeseitigung
Wirtschaftsjahr 2019

Produkt: 110201 Abwasserbeseitigung allgemein, Kanäle und Pumpwerke

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017*	Ansatz/Vorjahr 2018	Planansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
			1	2	3	4	5	6
25	**=**	**außerordentliches Ergebnis** (=Zeilen 23 u. 24)		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**=**	**Ergebnis v. berücks. Int. Leist.-Bezieh.** (=Zeilen 22 u. 25)		**-589.650,00**	**-715.850,00**	**-345.150,00**	**-341.800,00**	**-285.300,00**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	**=**	**Ergebnis** (=Zeilen 26, 27 u. 28)		**-589.650,00**	**-715.850,00**	**-345.150,00**	**-341.800,00**	**-285.300,00**

* es liegt noch kein Ergebnis vor

Teilergebnisplan
Sondervermögen Abwasserbeseitigung
Wirtschaftsjahr 2019

Produkt: 110201 Abwasserbeseitigung allgemein, Kanäle und Pumpwerke

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis* 2017	Ansatz/Vorjahr 2018	Planansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6
Nachrichtlich: Zinsaufwand						
Differenz kalkulatorische/bilanziellem Zinsaufwand		233.000,00	304.500,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Gebührenkalkulation						
Differenz Einnahme/Aufwand Schmutzwasser 2014		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Differenz Einnahme/Aufwand Schmutzwasser 2015		-6.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Differenz Einnahme/Aufwand Schmutzwasser 2016		0,00	113.900,00	0,00	0,00	0,00
Saldo		-6.200,00	113.900,00	0,00	0,00	0,00
Differenz Einnahme/Aufwand Niederschlagswasser 2014		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Differenz Einnahme/Aufwand Niederschlagswasser 2015		40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Differenz Einnahme/Aufwand Niederschlagswasser 2016		60.000,00	199.800,00	0,00	0,00	0,00
Saldo		100.000,00	199.800,00	0,00	0,00	0,00

* es liegt noch kein Ergebnis vor

Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht
Sondervermögen Abwasserbeseitigung
Wirtschaftsjahr 2019

Produkt: 110201 Abwasserbeseitigung allgemein, Kanäle und Pumpwerke

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2017***	**Ansatz/Vorjahr 2018**	**Planansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**
			Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	116.800,00	116.800,00	117.000,00	0,00
4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		4.523.000,00	4.359.400,00	4.200.000,00	4.200.000,00	4.200.00,00
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen		12.700,00	10.600,00	10.700,00	10.900,00	10.900,00
7	+	sonstige Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**=**	**Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**4.535.700,00**	**4.486.800,00**	**4.327.500,00**	**4.327.900,00**	**4.210.900,00**
12	-	Auszahlung für Sach- u. Dienstleistungen		-2.570.200,00	-2.652.700,00	-2.700.700,00	-2.705.700,00	-2.705.700,00
13	-	Zinsen u. sonst. Finanzauszahlungen		-821.500,00	-777.500,00	-707.000,00	-637.000,00	-567.000,00
14	-	Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	-	sonstige Auszahlungen		-20.800,00	-22.800,00	-23.000,00	-23.100,00	-23.100,00
16	**=**	**Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**-3.412.500,00**	**-3.453.000,00**	**-3.430.700,00**	**-3.365.800,00**	**-3.295.800,00**
17	**=**	**Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** (=Zeilen 9 u. 16)		**1.123.200,00**	**1.033.800,00**	**896.800,00**	**962.100,00**	**915.100,00**
Investitionstätigkeit/Einzahlungen:								
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		210.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+	Einzahlung aus Veräußerung von Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht
Sondervermögen Abwasserbeseitigung
Wirtschaftsjahr 2019

Produkt: 110201 Abwasserbeseitigung allgemein, Kanäle und Pumpwerke

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017*	Ansatz/Vorjahr 2018	Planansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
			1	2	3	4	5	6
23	**=**	**investive Einzahlungen**		**210.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	-	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-2.396.000,00	-2.043.000,00	-1.910.000,00	-1.695.000,00	-1.885.000,00
26	-	Auszahl. für Erwerb bewegliches Anlageverm.		-20.000,00	-40.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
28	-	Auszahl. von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	**=**	**investive Auszahlungen**		**-2.416.000,00**	**-2.083.000,00**	**-1.925.000,00**	**-1.710.000,00**	**-1.900.000,00**
31	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (=Zeilen 23 u. 30)		**-2.206.000,00**	**-2.083.000,00**	**-1.925.000,00**	**-1.710.000,00**	**-1.900.000,00**
32	**=**	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** (=Zeile 17 u. 31)		**-1.082.800,00**	**-1.049.200,00**	**-1.028.200,00**	**-747.900,00**	**-984.900,00**
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen		**2.206.000,00**	**2.083.000,00**	**1.925.000,00**	**1.710.000,00**	**1.900.000,00**
34	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen		-1.014.100,00	-1.053.400,00	-987.000,00	-1.007.000,00	-1.027.000,00
35	**=**	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit** (=Zeilen 33 ./. 34)		**1.191.900,00**	**1.029.600,00**	**938.000,00**	**703.000,00**	**873.000,00**

* es liegt noch kein Ergebnis vor

Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen
Sondervermögen Abwasserbeseitigung
Wirtschaftsjahr 2019

Produkt: 110201 Abwasserbeseitigung allgemein, Kanäle und Pumpwerke

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017* EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-ermächt. EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 1102AV1302 Kanalsanierung Im Wiesenfeld									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-2.000	0	0	0	0	0		
Maßnahme 1102AV1309 Kanalsanierung In der Lacke									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		-5.000	-2.000	0	0	0	0		
Maßnahme 1102AV1402 Kanalsanierung Lennebogen (hinter Vossloh)									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		-50.0000	-50.000	0	0	0	0		
Maßnahme 1102AV1404 Kanalsanierung Ütterlingser Straße									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0		-350.000		
Maßnahme 1102AV1408 Kanalsanierung Neuenr. Straße (Hangbrücke)									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		-200.000	-220.000	0	0	0	0		

Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen
Sondervermögen Abwasserbeseitigung
Wirtschaftsjahr 2019

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017* EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-ermächt. EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 1102AV1503 Sanierung Versesammler/Vorthstraße									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		-13.000	-16.000	0		0	0		
Maßnahme 1102AV1508 Kanalsanierung Lennevorland (Rathaus)									
Einzahlungen für Baumaßnahme		210.000	0	0	0	0	0		
Auszahlungen für Baumaßnahmen		-350.000	-60.000	0	0	0	0		
Maßnahme 1102AV1602 Erschließung Gewerbestraße/Kettling									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	-400.000		
Maßnahme 1102AV1603 Sanierung Versesammler/Hauptstraße									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		-50.000	-60.000	0	0	0	0		
Maßnahme 1102AV1604 Kanalsanierung Brüderstraße (Privatgelände)									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		-5.000	-10.000	0	-135.000	0	0		

Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen
Sondervermögen Abwasserbeseitigung
Wirtschaftsjahr 2019

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017* EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-ermächt. EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 1102AV1605 Kanalsanierung Bredderweg									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		-135.000	-25.000	0	0	0	0		
Maßnahme 1102AV1607 Kanalsanierung Auf dem Bremfeld									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		-45.000	-2.000	0	0	0	0		
Maßnahme 1102AV1609 Kanalsanierung Mühlenschlad (Düker)									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		-15.000	-17.000	0	0	0	0		
Maßnahme 1102AV1610 Kanalsanierung Sirriner Weg									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		-85.000	-175.000	0	0	0	0		
Maßnahme 1102AV1611 Kanalsanierung Kaiserhof									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		-45.000	-2.000	0	0	0	0		

Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen
Sondervermögen Abwasserbeseitigung
Wirtschaftsjahr 2019

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017* EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-ermächt. EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 1102AV1612 Kanalsanierung Hennekenhammer (Düker)									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		-15.000	-18.000	0	0	0	0		
Maßnahme 1102AV1613 Kanalsanierung Rutenpaul									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		-17.000	-3.000	0	0	0	0		
Maßnahme 1102AV1615 Kanalsanierung Stettiner Straße									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		-30.000	-44.000	0	0	0	0		
Maßnahme 1102AV1616 Kanalsanierung Hesmecke (Gärten)									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	40.000	400.000	0		
Maßnahme 1102AV1618 Kanalsanierung Hesmecke/Im Siepen									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		-30.000	-30.000	0	0	0	0		

Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen
Sondervermögen Abwasserbeseitigung
Wirtschaftsjahr 2019

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017* EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-ermächt. EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 1102AV1619 Kanalsanierung Am Kollhahn									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		-75.000	-85.000	0	0	0	0		
Maßnahme 1102AV1620 Kanalsanierung Friedrichstraße									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		-350.000	-160.000	0	0	0	0		
Maßnahme 1102AV1702 Hauptsammler Kettling / Lennekreuzung									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		-230.000	-210.000	0	0	0	0		
Maßnahme 1102AV1703 Erschließung Düsternsiepen (späterer Ausbau)									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	-300.000		
Maßnahme 1102AV1704 Auf dem Bremfeld II.BA									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		-45.000	0	0	0	0	0		

Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen
Sondervermögen Abwasserbeseitigung
Wirtschaftsjahr 2019

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017* EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-ermächt. EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 1102AV1705 Kanalsanierung Schulweg									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		-5.000	-10.000	0	-135.000	0	0		
Maßnahme 1102AV1706 Kanalsanierung Untere Hesmecke									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		-70.000	-77.000	0	0	0	0		
Maßnahme 1102AV1707 Kanalsanierung Hesmecke/Untere Hesmecke									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	-25.000	0	0	0	0		
Maßnahme 1102AV1708 Kanalsanierung Hesmecke									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		-10.000	-30.000	0	-300.000	0	0		
Maßnahme 1102AV1709 Kanalsanierung Mozartstraße									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		-10.000	-125.000	0	0	0	0		

Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen
Sondervermögen Abwasserbeseitigung
Wirtschaftsjahr 2019

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017* EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-ermächt. EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 1102AV1710 Kanalsanierung Am Paulstück									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		-5.000	-5.000	0	0	0	0		
Maßnahme 1102AV1711 Kanalsanierung Wallgrabenstraße									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		-35.000	-5.000	0	0	0	0		
Maßnahme 1102AV1801 Unvorhergesehenes und Anlagevermögen									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		-100.000	0	0	0	0	0		
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen über 410 € netto		-20.000	0	0	0	0	0		
Maßnahme 1102AV1802 Kanalsanierung Im Ehrenfeld									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		-5.000	-15.000	0	-155.000	0	0		
Maßnahme 1102AV1803 Kanalsanierung Heimstraße									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		-5.000	-6.000	0	-64.000	0	0		

Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen
Sondervermögen Abwasserbeseitigung
Wirtschaftsjahr 2019

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017* EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-ermächt. EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 1102AV1804 Kanalsanierung Brückenstraße/Heimstraße									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		-10.000	-6.000	0	-64.000	0	0		
Maßnahme 1102AV1805 Kanalsanierung Auf der Furth									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	-2.000	0	-30.000	0	0		
Maßnahme 1102AV1806 Kanalsanierung Mühlenschlad (unterer Teil)									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		-120.000	-120.000	0	0	0	0		
Maßnahme 1102AV1807 Kanalsanierung Hochstraße									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		-60.000	-6.000	0	-62.000	0	0		
Maßnahme 1102AV1808 Kanalsanierung Kupferhammerweg									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	-15.000	0	-155.000	0	0		

Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen
Sondervermögen Abwasserbeseitigung
Wirtschaftsjahr 2019

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017* EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-ermächt. EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 1102AV1809 Kanalsanierung Bahnhofstraße									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		-150.000	-60.000	0	0	0	0		
Maßnahme 1102AV1810 Kanalsanierung An der Falkenlei									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		-60.000	-50.000	0	-5.000	-60.000	0		
Maßnahme 1102AV1811 Kanalsanierung Am Paulstück Teil 2									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-13.000	0	0	0	0		
Maßnahme 1102AV1901 Unvorhergesehenes und Anlagevermögen									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	-100.000	0	0	0	0		
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen über 410 € netto		0	-40.000	0	0	0	0		
Maßnahme 1102AV1902 Kanalsanierung Grabenstraße									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	-5.000	-55.000	0		

Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen
Sondervermögen Abwasserbeseitigung
Wirtschaftsjahr 2019

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017* EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-ermächt. EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 1102AV1903 Kanalsanierung Hauptstraße (Mühlenschlad)									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		-1.000	-5.000	0	-45.000	0	0		
Maßnahme 1102AV1904 Kanalsanierung Versevorland (Hauptstr. 1-19)									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		-3.000	-9.000	0	-90.000	0	0		
Maßnahme 1102AV1905 Kanalsanierung Pungelscheider Weg									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	-20.000	0	-225.000	-200.000	0		
Maßnahme 1102AV1906 Kanalsanierung Auf dem Bremfeld									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	-10.000	0	-225.000	0	0		
Maßnahme 1102AV1907 Kanalsanierung Repkering									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	-125.000	0	0	0	0		

Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen
Sondervermögen Abwasserbeseitigung
Wirtschaftsjahr 2019

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017* EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-ermächt. EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 1102AV1908 Kanalsanierung Im Espenhagen									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	-15.000	0	0	0	0		
Maßnahme 1102AV2001 Unvorhergesehenes und Anlagevermögen									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	-100.000	0	0		
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen über 410 € netto		0	0	0	-15.000	0	0		
Maßnahme 1102AV2002 Kanalsanierung Im Ohl									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	-30.000	-300.000		
Maßnahme 1102AV2003 Kanalsanierung Fischerei									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	-30.000	0		
Maßnahme 1102AV2004 Kanalsanierung Gewerbestraße									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	-40.000	-400.000	0		

Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen
Sondervermögen Abwasserbeseitigung
Wirtschaftsjahr 2019

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017* EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-ermächt. EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 1102AV2101 Unvorhergesehenes und Anlagevermögen									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	-100.000	0		
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen über 410 € netto		0	0	0	0	-15.000	0		
Maßnahme 1102V2103 Kanalsanierung Am Großen Stück									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	-10.000	-150.000	0		
Maßnahme 1102V2104 Kanalsanierung Kettling/Lennekreuzung									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	-20.000	-230.000	0		
Maßnahme 1102V2105 Kanalsanierung Fischerei									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	-5.000	-40.000	0		
Maßnahme 1102AV2201 Unvorhergesehenes und Anlagevermögen									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	-100.000		
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen über 410 € netto		0	0	0	0	0	-15.000		

Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen
Sondervermögen Abwasserbeseitigung
Wirtschaftsjahr 2019

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017* EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpfl.-ermächt. EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	bisher bereitg. EUR	Gesamt-betrag EUR
Maßnahme 1102V2202 Kanalsanierung Am Großen Stück									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	-85.000		
Maßnahme 1102V2203 Kanalsanierung Versetalsammler/Bärenstein									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	-15.000		
Maßnahme 1102V2204 Kanalsanierung Feldstraße/Vorthstraße									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	-110.000		
Maßnahme 1102V2205 Kanalsanierung Feldstraße/Oststraße									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	-5.000		
Maßnahme 1102V2206 Kanalsanierung Lindenstraße									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	-70.0000		

Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen
Sondervermögen Abwasserbeseitigung
Wirtschaftsjahr 2019

Investitionsmaßnahmen	**Ergebnis 2017*** EUR	**Ansatz 2018** EUR	**Ansatz 2019** EUR	**Verpfl.-ermächt.** EUR	**Planung 2020** EUR	**Planung 2021** EUR	**Planung 2022** EUR	**bisher bereitg.** EUR	**Gesamt-betrag** EUR
Maßnahme 1102V2207 Kanalsanierung Oststraße T1 u. T2									
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	-150.0000		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen		**-2.206.000**	**-2.083.000**	**0**	**-1.925.000**	**-1.710.000**	**-1.900.000**		

* es liegt noch kein Ergebnis vor

Erläuterungen zu den geplanten Investitionsmaßnahmen im Jahr 2019

Maßnahme: 1102AV1309 Sanierung In der Lacke (von Schacht 44040 bis zur Pumpstation) **Ansatz: 2.000 €**

Die Personalkosten 2018 der städtischen Mitarbeiter sind noch abzurechnen.

Maßnahme: 1102AV1402 Sanierung Lennebogen (hinter Vossloh) **Ansatz: 50.000 €**

Die vorhandenen Schächte sind baufällig und ermöglichen das Eindringen von Fremdwasser in nicht unerheblichem Maße. Der Betrag ist für den Austausch von Schächten vorzusehen. Der Ingenieurauftrag zur Erstellung eines Leistungsverzeichnisses ist bereits im Jahr 2017 erteilt worden.

Maßnahme: 1102AV1408 Kanalsanierung Neuenrader Straße (Hangbrücke) **Ansatz: 220.000 €**

Straßen NRW plant die Sanierung der Hangbrücke. Mit der Sanierung wird gem. Auskunft des Landesbetriebes erst nach 2019 begonnen.
Die Stadt Werdohl beabsichtigt die Verlegung eines Abwasserkanals im Bankettbereich der Bundesstraße (hangseitig), um das Abwasser der wenigen, hier anzuschließenden Häuser in Richtung Plettenberger Str. abzuleiten. Der Planungsauftrag wurde bereits vergeben. Die Straßenentwässerung erfolgt zukünftig durch den Straßenbaulastträger in eigener Abwasseranlage.

Maßnahme: 1102AV1503 Kanalsanierung Versesammler **Ansatz: 16.000 €**

Der Auftrag zur Inlinersanierung wurde erteilt. Die Arbeiten sollen Anfang 2019 aufgenommen werden.

Maßnahme: 1102AV1508 Kanalsanierung Rathausparkplatz **Ansatz: 60.000 €**

Das Kunststoffrohr/Lennebogensammler weist im Bereich des Rathausparkplatzes starke Verformungen auf. Mit dem Austausch der Kanalhaltungen wurde im Herbst 2017 begonnen und konnte im Herbst 2018 nahezu abgeschlossen werden. Aufgrund der vertraglichen Regelung wird der Ruhrverband mit 60 % der entstehenden Kosten (ca. 370.000 €) belastet. Die Einnahme erfolgt bereits in 2018.

Maßnahme: 1102AV1603 Kanalsanierung Versesammler (Bereich Hauptstraße) (Schacht 4740 bis 4810) **Ansatz: 60.000 €**

Es wurden Undichtigkeiten mit Fremdwassereintritt festgestellt. Diese sollen mit Hilfe von Inlinern beseitigt werden. Der Auftrag wurde erteilt. Die Ausführung soll Ende 2018/Anfang 2019 erfolgen.

Erläuterungen zu den geplanten Investitionsmaßnahmen im Jahr 2019

Maßnahme: 1102AV1604 Kanalsanierung Brüderstraße (auf Privatgrundstücken) (Schacht 19771 bis 19860) **Ansatz: 10.000 €**

Im Bereich Musikschule/Realschule verläuft ein Kanal hangseitig hinter der Wohnbebauung. Der Kanal muss aufgrund seines schlechten baulichen Zustandes ausgetauscht werden. Im Jahr 2019 sollen die Planungen erfolgen, damit im Folgejahr frühestmöglich ausgeschrieben werden kann.

Maßnahme: 1102AV1605 Kanalsanierung Bredderweg (Schacht 20135 bis 20970) **Ansatz: 25.000 €**

Der Kanal wurde aufgrund seines schlechten baulichen Zustandes ausgetauscht. Die Arbeiten sind abgeschlossen. Es müssen noch Ingenieurleistungen und die Personalkosten der städtischen Mitarbeiter abgerechnet werden.

Maßnahme: 1102AV1607 / 1102AV1704 Kanalsanierung Auf dem Bremfeld (Teil 1 + Teil 2) **Ansatz: 2.000 €**

Der Kanal musste aufgrund seines schlechten baulichen Zustandes ausgetauscht werden. Es müssen noch die Personalkosten 2018 der städtischen Mitarbeiter abgerechnet werden.

Maßnahme: 1102AV1609 Kanalsanierung Mühlenschlad (Düker) (Schacht 2900 bis 2920) **Ansatz: 17.000 €**

Der Düker weist an zwei Stellen Scherbenbildung auf. Aufgrund des baulichen Zustandes und den damit verbundenen Undichtigkeiten erfolgt in diesem Bereich eine Sanierung im Inlinerverfahren. Der Auftrag wurde erteilt. Die Arbeiten sollen Ende 2018/Anfang 2019 durchgeführt werden.

Maßnahme: 1102AV1610 Kanalsanierung Sirriner Weg **Ansatz: 175.000 €**

Der Kanal im Sirriner Weg ist abgängig. Die Sanierung soll in mehreren Abschnitten erfolgen. Der Bereich Kreuzung Brauck bis Einmündung Hochstraße wurde bereits in Vorjahren ausgewechselt. Der Auftrag wurde erteilt.

Maßnahme: 1102AV1611 Kanalsanierung Kaiserhof (Schacht 5430 bis 5470) **Ansatz: 2.000 €**

Der Kanal musste aufgrund seines schlechten baulichen Zustandes ausgetauscht werden. Es müssen noch die Personalkosten 2018 der städtischen Mitarbeiter abgerechnet werden.

Erläuterungen zu den geplanten Investitionsmaßnahmen im Jahr 2019

Maßnahme: 1102AV1612 Kanalsanierung Hennekenhammer (Düker) (Schacht 9230 bis 9340) **Ansatz: 18.000 €**

Der Düker ist in Teilbereichen gebrochen und es besteht an einigen Stellen Scherbenbildung. Die Sanierung ist mittels Inliner-verfahrens geplant. Der Auftrag wurde erteilt.

Maßnahme: 1102AV1613 Kanalsanierung Rutenpaul (Schacht 8730 bis 8790) **Ansatz: 3.000 €**

Es müssen noch die Personalkosten 2018 der städtischen Mitarbeiter abgerechnet werden.

Maßnahme: 1102AV1615 Kanalsanierung Stettiner Straße (Schacht 23820 bis 23850; 23850 bis 25060) **Ansatz: 44.000 €**

Aufgrund massiver Schäden sollen einige Haltungen in offener Bauweise erneuert werden. Der Auftrag wurde erteilt, mit den Arbeiten wurde im November 2018 begonnen.

Maßnahme: 1102AV1618 Kanalsanierung Hesmecke/Im Siepen (von Schacht 5010 bis 5309) **Ansatz: 30.000 €**

Der Kanal befindet sich in einem desolaten, instabilen Zustand und muss kurzfristig ausgetauscht werden.

Maßnahme: 1102AV1619 Kanalsanierung Am Kollhahn (von Schacht 3190 bis 3430) **Ansatz: 85.000 €**

Der Kanal verläuft über die Privatstraße und befindet sich in einem baulich schlechten Zustand. Die Sanierung soll mit Hilfe von Inlinern erfolgen, um den Eingriff in die Straßenoberfläche zu minimieren. Der Auftrag wurde erteilt, mit den Arbeiten wurde im November 2018 begonnen.

Maßnahme: 1102AV1620 Kanalsanierung Friedrichstraße (von Schacht 21830 bis 21880) **Ansatz: 160.000 €**

Mit den Arbeiten wurde Mitte 2018 begonnen.

Maßnahme: 1102AV1702 Sanierung Hauptsammler Kettling / Lennekreuzung (Schacht 13361 bis 13366) **Ansatz: 210.000 €**

Der Kanal in der Gewerbestraße muss ausgetauscht werden. Der Auftrag wurde erteilt.

Maßnahme: 1102AV1705 Schulweg (Schacht 5530 bis 5610) **Ansatz: 10.000 €**

Der Kanal im Schulweg muss ausgetauscht werden. Für 2019 werden zunächst Planungskosten veranschlagt.

Erläuterungen zu den geplanten Investitionsmaßnahmen im Jahr 2019

Maßnahme: 1102AV1706 Untere Hesmecke (Schacht 5260 bis 5710) **Ansatz: 77.000 €**

Die Kanalhaltungen weisen erhebliche Schäden auf und müssen ausgetauscht werden. Das Leistungsverzeichnis wurde bereits erstellt. Die Maßnahme soll im Frühjahr 2019 ausgeschrieben werden.

Maßnahme: 1102AV1707 Hesmecke (Schacht 5350 bis 5380) **Ansatz: 25.000 €**

Die Kanalhaltungen weisen erhebliche Undichtigkeiten auf und müssen per Inlinerverfahren saniert werden. Das Leistungsverzeichnis wurde bereits erstellt. Die Maßnahme soll im Frühjahr 2019 ausgeschrieben werden.

Maßnahme: 1102AV1708 Hesmecke (Schacht 5310 bis 4960) **Ansatz: 30.000 €**

Die Haltungen müssen aufgrund ihres schlechten baulichen Zustandes ausgetauscht werden. Für 2019 werden zunächst Planungskosten veranschlagt.

Maßnahme: 1102AV1709 Mozartstraße (7910 bis 7950) **Ansatz: 125.000 €**

Derzeit befindet sich die öffentliche Abwasseranlage auf privaten Grundstücken. Dieser Kanal soll in den öffentlichen Bereich verlegt werden. Das Leistungsverzeichnis wurde bereits erstellt. Die Maßnahme soll im Frühjahr 2019 ausgeschrieben werden.

Maßnahme: 1102AV1710 Am Paulstück **Ansatz: 5.000 €**

Die Arbeiten sind abgeschlossen. Die Personalkosten 2018 der städtischen Mitarbeiter müssen noch abgerechnet werden.

Maßnahme: 1102AV1711 Wallgrabenstraße (Schacht 8280 bis 8520) **Ansatz: 5.000 €**

Die Arbeiten sind abgeschlossen. Die Personalkosten 2018 der städtischen Mitarbeiter müssen noch abgerechnet werden.

Maßnahme: 1102AV1802 Im Ehrenfeld (Schacht 15030 bis 15080) **Ansatz: 15.000 €**

In dem in der Verse verlegten Mischwasserkanal dringt an vielen Stellen Fremdwasser ein und muss dringend saniert werden. Die Planung soll im Jahr 2019 erfolgen, die Arbeiten im Jahr 2020 durchgeführt werden.

Maßnahme: 1102AV1803 Heimstraße (Schacht 1590 bis 1600 bis 1591) **Ansatz: 6.000 €**

In dem in der Verse verlegten Mischwasserkanal dringt an vielen Stellen Fremdwasser ein und muss dringend saniert werden. Für 2019 werden zunächst Planungskosten veranschlagt.

Erläuterungen zu den geplanten Investitionsmaßnahmen im Jahr 2019

Maßnahme: 1102AV1804 Brückenstraße/Heimstraße (Schacht 1850 bis 2060) **Ansatz: 6.000 €**

Die Maßnahme ist eine Fortführung des im Bereich Lange Straße/Waldschlösschen installierten Trennsystems. Es soll vorhandenes Quellwasser der Verse zugeführt werden, um so das öffentliche Kanalnetz zu entlasten. Die Planung soll im Jahr 2019 erfolgen, die Arbeiten im Jahr 2020 durchgeführt werden.

Maßnahme: 1102AV1805 Auf der Furth (Schacht 33070 bis 4340) **Ansatz: 2.000 €**

Die Maßnahme ist eine Fortführung des im Bereich Lange Straße/Waldschlösschen installierten Trennsystems. Es soll vorhandenes Quellwasser der Verse zugeführt werden, um so das öffentliche Kanalnetz zu entlasten. Die Planung soll im Jahr 2019 erfolgen, die Arbeiten im Jahr 2020 durchgeführt werden.

Maßnahme: 1102AV1806 Mühlenschlad (unterer Teil) (Schacht 2720 bis 2890) **Ansatz: 120.000 €**

Der Kanal soll mithilfe einer Inlinersanierung ertüchtigt werden. Das Leistungsverzeichnis wurde bereits erstellt. Die Ausschreibung soll Anfang 2019 erfolgen.

Maßnahme: 1102AV1807 Hochstraße (Schacht 5790 – 5880) **Ansatz: 6.000 €**

Im Rahmen der Kanaluntersuchungen wurden massive Schädigungen an den Kanalrohren festgestellt. Die Haltungen müssen ausgetauscht werden. Für 2019 werden zunächst Planungskosten veranschlagt.

Maßnahme: 1102AV1808 Kupferhammerweg (Schacht 1411 bis 1440; 1420 bis 1480) **Ansatz: 15.000 €**

Im Kupferhammerweg wurde starker Fremdwassereintritt festgestellt. Die Haltungen sollen mit Inlinern ertüchtigt werden. Mit der Planung soll im Jahr 2019 begonnen werden, um Anfang 2020 frühzeitig ausschreiben zu können.

Maßnahme: 1102AV1809 Bahnhofstraße (Schacht 17290 bis 17335; 17315 bis 17335; 17335 bis 17331) **Ansatz: 60.000 €**

Die Haltungen von Schacht 17290 bis 17335 wurden bereits in 2018 erneuert. Im Zuge der Baumaßnahme wurden die Haltungen von Schacht 17315 bis 17335 verdämmt. In 2019 sollen die Haltungen von Schacht 17335 bis 17331 per Inliner saniert werden.

Erläuterungen zu den geplanten Investitionsmaßnahmen im Jahr 2019

Maßnahme: 1102AV1810 An der Falkenlei (Schacht 30702 bis 30750 usw.) **Ansatz: 50.000 €**

Der vorhandene Kanal ist stark sanierungsbedürftig und soll vor der Straßeninstandhaltung ausgetauscht werden.
Ein Teil des vorhandenen Kanals wurde bereits ausgetauscht. In 2019 sollen per Inlinerverfahren einige Haltung saniert werden, um zuletzt den Austausch der restlichen Haltungen in 2021 vorzunehmen.

Maßnahme: 1102AV1811 Am Paulstück T2 **Ansatz: 13.000 €**

Der vorhandene Kanal ist stark sanierungsbedürftig und soll vor der Straßeninstandhaltung ausgetauscht werden.
Ein Teil des vorhandenen Kanals wurde bereits ausgetauscht. Der Betrag wird zur Schlussabrechnung der Maßnahme benötigt..

Maßnahme: 1102AV1901 Unvorhergesehenes **Ansatz: 140.000 €**

Ein Betrag von 100.000 € dient der nicht veranschlagten Schlussabwicklung von Altmaßnahmen, Ingenieurleistungen für in Folgejahren durchzuführende Maßnahmen und unvorhergesehene, neue und dringliche Maßnahmen, die während des laufenden Jahres im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Kanaluntersuchungen erforderlich werden. Ein Betrag von 40.000 € ist für unvorhergesehene Erst- und Ersatzbeschaffungen für Geräte und Ausrüstung, insbesondere einen Anhänger für den Saugwagen.

Maßnahme: 1102AV1902 Grabenstraße (Schacht 6220 bis 6230) **Ansatz: 0 €**

In den Kanal dringt in erheblichem Maße Fremdwasser ein. Die Planung ist für 2020, die Ausführung für 2021 vorgesehen.

Maßnahme: 1102AV1903 Hauptstraße (Bereich Mühlenschlad) (Schacht 2870 bis 2890) **Ansatz: 5.000 €**

Die Mittel werden für die Planung der Sanierungsmaßnahme (Inlinerverfahren) benötigt.

Maßnahme: 1102AV1904 Versevorland (Bereich Hauptstraße 1 bis 19) (Schacht 3455-3555) **Ansatz: 9.000 €**

Die Mittel werden für die Planung der Sanierungsmaßnahme (Inlinerverfahren) benötigt.

Maßnahme: 1102AV1905 Pungelscheider Weg (Schacht 6770 bis 8640) **Ansatz: 20.000 €**

Die Mittel werden für die Planung der Sanierungsmaßnahme benötigt.

Erläuterungen zu den geplanten Investitionsmaßnahmen im Jahr 2019

Maßnahme: 1102AV1906 Auf dem Bremfeld (Schacht 1710 bis 1770) **Ansatz: 10.000 €**

Die Mittel werden für die Planung der Sanierungsmaßnahme benötigt.

Maßnahme: 1102AV1907 Repkering (Schacht 10050 bis 10090; Schacht 9990 bis 10000) **Ansatz: 125.000 €**

Aufgrund von Kanaluntersuchungen in 2018, bei denen der desolate Zustand der Haltungen festgestellt wurde, ist die Maßnahme kurzfristig in das Investitionsprogramm aufgenommen worden.

Maßnahme: 1102AV1908 Im Espenhagen (Schacht 7680 bis 7690) **Ansatz: 15.000 €**

Aufgrund von Kanaluntersuchungen in 2018, bei denen der desolate Zustand der Haltungen festgestellt wurde, ist die Maßnahme kurzfristig in das Investitionsprogramm aufgenommen worden.

Produkt: 110202 Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben

Zust. Organisationseinheit:	**Produktverantwortliche(r):**	**Zuständiger Ausschuss:**	**Aufgabenkategorie:**
Abt. 2.3 Tiefbau	Herr Hempel	Hauptausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:

- Überwachung der Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben)

Auftragsgrundlage:

- Landeswassergesetz NRW, Kommunalabgabengesetz NRW, SüwVO Abwasser NRW
- Satzungen, Beschlüsse des Rates, Organisationsentscheidungen der Bürgermeisterin

Zielgruppe:

- Betreiber von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben
- Einwohner, Rat, Hauptausschuss und Verwaltungsführung

Ziele:

- effiziente Verwaltung und Überwachung der Grundstücksentwässerungsanlagen

Produkterläuterungen

Produkt: 110202 Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben

Unter diesem Produkt werden die Kosten zur Unterhaltung der Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben abgebildet.

Es entstehen Personalkosten im Bereich der regelmäßig durchzuführenden Kontrollen, die über die Grundgebühr abgerechnet werden sollen. In der Grundgebühr werden weiterhin Gewinne und Verluste aus Vorjahren eingerechnet.

Die restlichen Aufwendungen (Kosten der Klärschlammentsorgung und Kleineinleiterabgabe) werden den Eigentümern in der tatsächlich angefallenen Höhe in Rechnung gestellt.

zu Zeile 4:
Hier wird die Einnahme aus der Grundgebühr abgebildet.

zu Zeile 6:
Es handelt sich hier um Kostenerstattung für die Entsorgung des Klärschlamms, die Abwasserabgabe, die Erstattung der Personalkosten und die Auflösung der Gebührenüberschüsse der Vorjahre (siehe ergänzende nachrichtliche Erläuterungen im Teilergebnisplan, Seite 39).

zu Zeile 13:
Es handelt sich um Aufwendungen für Zahlung der Entsorgung des Klärschlammes, der Abwasserabgabe, Erstattung der Personalkosten und die Auflösung der Gebührenfehlbeträge der Vorjahre (siehe ergänzende nachrichtliche Erläuterungen im Teilergebnisplan, Seite 39).

Teilergebnisplan
Sondervermögen Abwasserbeseitigung
Wirtschaftsjahr 2019

Produkt: 110202 Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben

	Ertrags- und Aufwandsarten	**Ergebnis 2017***	**Ansatz/Vorjahr 2018**	**Planansatz 2019**	**Planung 2020**	**Planung 2021**	**Planung 2022**
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		2	3	4	5	6	6
4 +	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte		-1.650,00	-2.550,00	-1.650,00	-1.650,00	-1.650,00
6 +	Kostenerstattungen und -umlagen		-1.500,00	-1.600,00	-1.600,00	-1.600,00	-1.600,00
10 =	**Ordentliche Erträge**		**-3.150,00**	**-4.150,00**	**-3.250,00**	**-3.250,00**	**-3.250,00**
13 -	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen		3.150,00	4.150,00	3.250,00	3.250,00	3.250,00
16 -	sonstige ordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 =	**Ordentliche Aufwendungen**		**3.150,00**	**4.150,00**	**3.250,00**	**3.250,00**	**3.250,00**
18 =	**Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeil. 10+17)**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19 +	Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 -	Zinsen u. sonst. Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 =	**Finanzergebnis (Zeilen 19 + 20)**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22 =	**Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 + 21)**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
23 +	Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 -	Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 =	**Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 + 24)**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29 =	**Ergebnis (Zeilen 26, 27 + 28)**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Nachrichtlich: Gebührenkalkulation							
Differenz Einnahme/Aufwand 2014			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Differenz Einnahme/Aufwand 2015			-680,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Differenz Einnahme/Aufwand 2016			-0,00	-2.200,00	0,00	0,00	0,00
Saldo			-680,00	-2.200,00	0,00	0,00	0,00

* es liegt noch kein Ergebnis vor

Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht
Sondervermögen Abwasserbeseitigung
Wirtschaftsjahr 2019

Produkt: 110202 Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017*	Ansatz/Vorjahr 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
			1	3	4	5	6	1
4	+	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte		970,00	350,00	450,00	650,00	650,00
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen		1.500,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
9	**=**	**Einzahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**2.470,00**	**1.950,00**	**2.050,00**	**2.250,00**	**2.250,00**
12	-	Auszahlung f. Sach- und Dienstleistungen		-3.150,00	-4.150,00	-3.250,00	-3.250,00	-3.250,00
16	**=**	**Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**-3.150,00**	**-4.150,00**	**-3.250,00**	**-3.250,00**	**-3.250,00**
17	**=**	**Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeil. 9+16)**		**-680,00**	**-2.200,00**	**-1.200,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**
		Investitionstätigkeit						
23	=	Summe investive Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	=	Summe investive Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Zeil. 23 + 30)**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**=**	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Ze.17+31)**		**-680,00**	**-2.200,00**	**-1.200,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**

* es liegt noch kein Ergebnis vor

Sondervermögen Abwasserbeseitigung der Stadt Werdohl

Jahresabschluss

zum 31.12.2014

und

Lagebericht

für das Wirtschaftsjahr 2014

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.	Vorwort/ gesetzliche Grundlagen	713-714
2.	Bilanz zum 31.12.2014	715
3.	Ergebnisrechnung für das Jahr 2014	716
4.	Finanzrechnung für das Jahr 2014	717-718
5.	Teilrechnungen	
	Produkt 110201 – Abwasserbeseitigung allg., Kanäle und Pumpwerke	719-723
	Produkt 110202 – Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben	724-726
6.	Anhang	
a)	Allg. Erläuterungen zur Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung	727-729
b)	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	729-730
c)	Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen	731-733
d)	Anlagenspiegel	734-735
e)	Übersicht über die aktivierten Gegenstände und Abwasseranlagen	736
f)	Zusammenstellung der Anlagen im Bau	736
g)	Forderungsspiegel	736
h)	Sonderpostenspiegel	737
i)	Rückstellungsspiegel	738
j)	Verbindlichkeitenspiegel	738
k)	Dahrlehensspiegel	739
7.	Lagebericht	
7.1	Rahmenbedingungen	740
7.2	Verfahren zur Aufstellung des Jahresabschlusses	740
7.3	Ergebnisüberblick Wirtschaftsplan 2014	740-742
7.4	Chancen und Risiken	743
8.	Kennzahlen/sonstige Erläuterungen	744-745
9.	Übersicht über die Mitgliedschaften gem. § 95 (2) GO NRW	746-752
10.	Vorschläge zur Verwendung des Jahresgewinns/Verlustes	752

1. Vorwort/gesetzliche Grundlagen

Am 14.12.1992 beschloss der Rat der Stadt Werdohl gem. § 107 Abs. 2 GO NRW die Bildung des Sondervermögens Abwasserbeseitigung zum 01.01.1993. Mit Einrichtung des Sondervermögens Abwasserbeseitigung wurde diese finanzwirtschaftlich aus dem Haushalt der Stadt Werdohl ausgegliedert, jedoch organisatorisch im Verwaltungsaufbau und –ablauf belassen. Die Stadtwerke Werdohl GmbH wurde mit der Buchung der Geschäftsvorfälle betraut. Die Einnahmen und Ausgaben können seitdem für die Gebührenberechnung nachvollziehbar und eindeutig dargestellt werden. Für das Rechnungswesen gelten seither die für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften und die Allgemeinen Regelungen des kommunalen Verfassungs- und Haushaltsrecht. Hinsichtlich der Bestimmung von „erheblichen“ über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind die gemeindlichen Regelungen sinngemäß anzuwenden.
Die erste Eröffnungsbilanz zum 01.01.1993 basiert auf der von der WIBERA zum 01.01.1990 aufgestellten, zum neuen Stichtag aktualisierten Eröffnungsbilanz. Die Buchführung erfolgte seit dieser Zeit durch Mitarbeiter der Stadtwerke Werdohl GmbH nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches.

Am 15.12.1997 beschloss der Rat der Stadt Werdohl mit der Übertragung der technischen Betriebsführung auf die Stadtwerke Werdohl GmbH, nun auch die kaufmännische Betriebsführung durch die Stadtwerke Werdohl GmbH vertraglich zu regeln. Gemäß Vertrag vom 18.12.1997 wurde der Beschluss mit Wirkung zum 01.01.1998 umgesetzt.

In der nichtöffentlichen Sitzung des Rates am 18.06.2012 wurde beschlossen, diesen Vertrag vorsorglich zum 31.12.2012 zu kündigen. In seiner Sitzung am 24.09.2012 beschloss der Rat, die bisher von den Stadtwerken Werdohl GmbH für das Sondervermögen wahrgenommenen Aufgaben schrittweise zurückzunehmen, und zwar die technische Abwasserbeseitigung zum 01.01.2013 und die kaufmännische Rechnungsführung zum 01.01.2014. Hintergrund für diese Entscheidung war abgesehen von zu erwartenden Synergieeffekten bei der Aufgabenerledigung insbesondere eine zu erwartende jährliche Kosteneinsparung von ca. 50.000 € für das Sondervermögen Abwasserbeseitigung. Die Geschäftsbeziehung mit der Stadtwerke Werdohl GmbH endete vertragsgemäß mit der Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2013 am 18.07.2015 Der Jahresabschluss 2013 wurde gemäß den Vorschriften des HGB aufgestellt.

Seit dem 01.01.2013 erfolgt die technische Betriebsführung durch Personal der Stadt Werdohl; seit dem 01.01.2014 erfolgt auch die kaufmännische Betriebsführung durch Personal der Stadt Werdohl.

Um die Aufgaben der Buchführung mit der bei der Stadt Werdohl vorhandenen Finanzsoftware abwickeln zu können, erfolgte mit Beschluss des Wirtschaftsplanes 2014 in der Ratssitzung vom 16.12.2013 die Umstellung auf NKF zum 01.01.2014 (gemäß § 27 EigVO die Anwendung der Vorschriften der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW)) zulässig). Die Einrichtungen der Abwasserbeseitigung sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

Gemäß § 21 EigVO NRW ist für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen, der aus Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang

besteht. Durch die Umstellung auf NKF gelten nunmehr die Vorschriften nach § 95 GO NRW, wonach der Jahresabschluss aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz, dem Anhang und einem Lagebericht besteht. Er muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Eigenbetriebes (der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung) vermitteln.

Gemäß § 106 Abs. 2 GO NRW obliegt die Jahresabschlussprüfung der Eigenbetriebe der Gemeindeprüfungsanstalt. Die Gemeindeprüfungsanstalt bedient sich zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung eines Wirtschaftsprüfers, einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder in Einzelfällen eines hierzu befähigten eigenen Prüfers. Die Gemeinde kann einen Wirtschaftsprüfer oder eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vorschlagen. Die Gemeindeprüfungsanstalt teilt das Prüfungsergebnis in Form des Prüfungsberichts mit. Der geprüfte und durch den Rat festgestellte Jahresabschluss ist mit dem Abschlussvermerk der Gemeindeprüfungsanstalt öffentlich bekannt zu machen und bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme verfügbar zu halten.

In der Sitzung des Rates am 08.06.2015 wurde der Vergabevorschlag an die Gemeindeprüfungsanstalt für die Bestellung der Prüfer für die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 des Sondervermögens Abwasserbeseitigung gefasst. Mit Schreiben vom 16.06.2015 der Gemeindeprüfungsanstalt wurde die Verwaltung ermächtigt, der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Märkische Revision GmbH den Prüfungsauftrag zu erteilen. Die entsprechende Vereinbarung wurde am 28.07.2015 unterzeichnet.

Sondervermögen Abwasser
Schlussbilanz zum 31.12.2014

Aktiva

	31.12.2014	01.01.2014
1. Anlagevermögen		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
1.2 Sachanlagen		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.1.1 Grünflächen	0,00 €	0,00 €
1.2.1.2 Ackerland	0,00 €	0,00 €
1.2.1.3 Wald, Forsten	0,00 €	0,00 €
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00 €	0,00 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00 €	0,00 €
1.2.2.2 Schulen	0,00 €	0,00 €
1.2.2.3 Wohnbauten	0,00 €	0,00 €
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	0,00 €	0,00 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00 €	0,00 €
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	0,00 €	0,00 €
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	0,00 €	0,00 €
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	28.225.260,46 €	28.452.276,00 €
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	0,00 €	0,00 €
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00 €	0,00 €
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00 €	0,00 €
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00 €	0,00 €
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	104.294,47 €	143.072,00 €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.959,81 €	4.825,00 €
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	310.385,06 €	148.002,42 €
1.3 Finanzanlagen		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €
1.3.2 Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
1.3.3 Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00 €	0,00 €
1.3.5 Ausleihungen		
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	0,00 €	0,00 €
	28.644.599,80 €	28.748.175,42 €
2. Umlaufvermögen		
2.1 Vorräte		
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	0,00 €	0,00 €
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00 €	0,00 €
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.2.1 Öffentlich-rechtl. Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	288.452,84 €	837.850,93 €
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	6.737,73 €	10.199,89 €
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	1.897,67 €	429.848,54 €
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €
2.4 Liquide Mittel	0,00 €	0,00 €
	297.088,24 €	1.277.899,36 €
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	2.731,91 €	2.705,66 €
4. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €
Summe	**28.944.719,95 €**	**30.028.780,44 €**

Passiva

	31.12.2014	01.01.2014
1. Eigenkapital		
1.0 Eigenkapital		
1.1 Allgemeine Rücklage	350.566,76 €	350.566,76 €
1.2 Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €
1.3 Ausgleichsrücklage	0,00 €	0,00 €
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.194,80 €	0,00 €
1.5 Verrechnungssaldo nach § 38 Abs. 3 GemHVO NRW	0,00 €	0,00 €
	354.761,56 €	350.566,76 €
2. Sonderposten		
2.2 für Zuwendungen	2.880.972,00 €	3.094.250,00 €
2.2 für Beiträge	1.898.526,00 €	2.009.834,00 €
2.3 für den Gebührenausgleich	191.153,35 €	138.973,87 €
2.4 Sonstige Sonderposten	0,00 €	0,00 €
	4.970.651,35 €	5.243.057,87 €
3. Rückstellungen		
3.1 Pensionsrückstellungen	0,00 €	0,00 €
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00 €	0,00 €
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0,00 €	0,00 €
3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO NRW	28.942,57 €	19.276,00 €
	28.942,57 €	19.276,00 €
4. Verbindlichkeiten		
4.1 Anleihen	0,00 €	0,00 €
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00 €	0,00 €
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €
4.2.2 von Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
4.2.3 von Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00 €	0,00 €
4.2.5 von Kreditinstituten	20.184.226,15 €	23.296.537,33 €
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	2.211.123,99 €	0,00 €
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkom	0,00 €	0,00 €
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	466.129,60 €	821.463,41 €
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00 €	0,00 €
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	704.291,46 €	297.869,07 €
4.8 erhaltene Anzahlungen	0,00 €	0,00 €
	23.565.773,20 €	24.415.869,81 €
5. Passive Rechnungsabgrenzung	24.591,07 €	0,00 €
	28.944.719,95 €	30.028.780,44 €

aufgestellt:
Werdohl, den 23.05.2017

Thomas Schroeder
(Fachbereichsleiter 2)

bestätigt:
Werdohl, den 23.05.2017

~~Silke Vitzthum~~
(Bürgermeisterin)

3. Ergebnisrechnung für das Jahr 2014

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Wirtschaftsjahr 2013	fortgeschriebener Ansatz Wirtschaftsjahr 2014	Ist-Ergebnis Wirtschaftsjahr 2014	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte3./. Spalte2)
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern u. ähnl. Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen u. allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	-4.866.100,00	-4.752.093,14	-114.006,86
5	+	privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen u. Umlagen	0,00	-22.500,00	-79.704,26	57.204,26
7	+	sonstige ordentliche Erträge	0,00	-1.000,00	-5.227,70	4.227,70
8	+	aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**=**	**ordentliche Erträge**	**0,00**	**-4.889.600,00**	**-4.837.025,10**	**-52.574,90**
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	-	Aufw. f. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	2.461.000,00	2.629.795,17	-168.795,17
14	-	bilanzielle Abschreibungen	0,00	951.200,00	949.451,86	1.748,14
15	-	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	-	sonst. ordentliche Aufwendungen	0,00	501.400,00	331.300,68	170.099,32
17	**=**	**ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**3.913.600,00**	**3.910.547,71**	**3.052,29**
18	**=**	**Ergebnis aus lfd. Verwaltungstät.** (18= Summe Zeilen 10 u. 17)	**0,00**	**-976.000,00**	**-926.477,39**	**-49.522,61**
19	+	Finanzerträge	0,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00
20	-	Zinsen u. sonst. Aufwendungen	0,00	980.000,00	922.282,49	57.717,51
21	**=**	**Finanzergebnis** (21= Summe Zeilen 19 u. 20)	**0,00**	**975.000,00**	**922.282,49**	**52.717,51**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (22= Summe Zeilen 18 u. 21)	**0,00**	**-1.000,00**	**-4.194,90**	**3.194,90**
23	+	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**=**	**außerordentliches Ergebnis** (25= Summe Zeilen 23 u. 24)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**=**	**Jahresergebnis** (Zeilen 22 u. 25)	**0,00**	**-1.000,00**	**-4.194,90**	**3.194,90**

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allg. Rücklage						
27	+	verr. Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+	verf. Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	-	verr. Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	-	verr. Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	=	Verrechnungssaldo (Zeilen 27-30)	0,00	0,00	0,00	0,00

4. Finanzrechnung für das Jahr 2014

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	fortge-schriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich
			Wirtschafts-jahr 2013	Wirtschafts-jahr 2014	Wirtschafts-jahr 2014	Ansatz / Ist (Spalte3./. Spalte2)
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern u. ähnl. Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen u. allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	4.028.240,00	4.929.682,48	-901.442,48
5	+	privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen u. Umlagen	0,00	22.500,00	81.375,00	-58.875,00
7	+	sonstige Einzahlungen	0,00	1.000,00	0,94	999,06
8	+	Zinsen u.sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00
9	**=**	**Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**4.056.740,00**	**5.011.058,42**	**-954.318,42**
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	-	Ausz. f. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-2.592.000,00	-2.634.330,42	42.330,42
13	-	Zinsen u.sonst. Finanzauszahlungen	0,00	-980.000,00	-946.549,24	-33.450,76
14	-	Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	-	sonst. Auszahlungen	0,00	-31.400,00	-20.360,01	-11.039,99
16	**=**	**Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**-3.603.400,00**	**-3.601.239,67**	**-2.160,33**
17	**=**	**Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** (17= Summe Zeilen 9 u. 16)	**0,00**	**453.340,00**	**1.409.818,75**	**-956.478,75**
18	+	Zuwendungen für Investitionen	0,00	0,00	50.447,72	-50.447,72
19	+	Einz. Veräußerung Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+	Einz. Veräußerung Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+	Einz. aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0,00	10.389,37	-10.389,37
22	+	sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**60.837,09**	**-60.837,09**
24	-	Ausz. Erwerb von Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-	Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	-2.905.000,00	-805.493,91	-2.099.506,09
26	-	Ausz. Erwerb bew. Anlagevermögen	0,00	-15.000,00	-1.480,66	-13.519,34
27	-	Ausz. Erwerb Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	-	Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	-	sonst. Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	**=**	**Ausz. aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-2.920.000,00**	**-806.974,57**	**-2.113.025,43**
31	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (31= Summe Zeilen 23 u. 30)	**0,00**	**-2.920.000,00**	**-746.137,48**	**-2.173.862,52**
32	**=**	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**0,00**	**-2.466.660,00**	**663.681,27**	**-3.130.341,27**
33	+	Aufnahme/Rückflüsse v. Darlehen	0,00	3.782.000,00	0,00	3.782.000,00
34	+	Aufnahme Liquiditätskredite	0,00	2.305.000,00	0,00	2.305.000,00
35	-	Tilgung/Gewährung v. Darlehen	0,00	-3.167.000,00	-3.133.511,11	-33.488,89

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	fortge-schriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich
			Wirtschafts-jahr 2013	**Wirtschafts-jahr 2014**	**Wirtschafts-jahr 2014**	**Ansatz / Ist** (Spalte3./. Spalte2)
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
36	-	Tilgung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
37	**=**	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit** (37= Summe Zeilen 33 bis 36)	**0,00**	**2.920.000,00**	**-3.133.511,11**	**6.053.511,11**
38	**=**	**Änderung des Bestandes aus eigenen Finanzmitteln** (38= Summe Zeilen 32 u. 37)	**0,00**	**453.340,00**	**-2.469.829,84**	**2.923.169,84**
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
40	+	Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	2.469.829,84	-2.469.829,84
41	**=**	**Liquide Mittel** (41= Summe Zeilen 38 bis 40)	**0,00**	**453.340,00**	**0,00**	**453.340,00**

5. Teilrechnungen

Produktbeschreibung
Produkt 110201 Abwasserbeseitigung allgemein, Kanäle und Pumpwerke

zuständige Organisationseinheit:	Abt. 2.3 Tiefbau
Produktverantwortliche(r):	Herr Hempel
zuständiger Ausschuss:	Hauptausschuss
Aufgabenkategorie:	Pflichtaufgabe
Beschreibung: - Planung und Durchführung von Kanalbaumaßnahmen aller Art - Verwaltung des Sondermögens Abwasserbeseitigung (Gebührenkalkulation, Satzungsangelegenheiten, Aufstellung des Wirtschaftsplanes und des Jahresabschlusses, Fortschreibung Kanalkataster und Abwasserbeseitigungskonzept, Überwachung des Kanalnetzes/Kanalsicherungsaufgaben u. ä.) - Buchhaltung, Kassen- und Kreditgeschäfte für das Sondervermögen Abwasserbeseitigung (Aufgabe wird von der Abt. Steuerung und Finanzen bearbeitet) - Gebührenerhebung für das Sondervermögen Abwasserbeseitigung einschl. Überprüfung von Einleitungen in das Kanalnetz (Aufgabe wird von der Abt. Ordnung und Einwohnerwesen bearbeitet) - Unterhaltungs-, Bewirtschaftungs- und Kontrollaufgaben im Kanalbereich (Serviceleistungen der Abt. Baubetriebshof)	
Auftragsgrundlage: - Landeswassergesetz NRW, Kommunalabgabengesetz NRW, SüwVO Abwasser NRW - Satzungen, Beschlüsse des Rates, Organisationsentscheidungen der Bürgermeisterin	
Zielgruppe: - Abgabenpflichtige (Grundstückseigentümer, Unternehmen, Handel etc.) - Einwohner, Rat, Hauptausschuss und Verwaltungsführung	
Ziele: - effizienter Betrieb und Verwaltung des Kanalnetzes	

Teilergebnisrechnung
Produkt 110201 Abwasserbeseitigung allgemein, Kanäle und Pumpwerke

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	fortge-schriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich
			Wirtschafts-jahr 2013	Wirtschafts-jahr 2014	Wirtschafts-jahr 2014	Ansatz / Ist (Spalte3./. Spalte2)
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern u. ähnl. Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen u. allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	-4.859.900,00	-4.745.162,57	-114.737,43
5	+	privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen u. -umlagen	0,00	-20.500,00	-79.704,26	59.204,26
7	+	sonstige ordentliche Erträge	0,00	-1.000,00	-5.227,70	4.227,70
8	+	aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**=**	**ordentliche Erträge**	**0,00**	**-4.881.400,00**	**-4.830.094,53**	**-51.305,47**
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	-	Aufw. f. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	2.455.800,00	2.625.464,07	-169.664,07
14	-	bilanzielle Abschreibungen	0,00	951.200,00	949.451,86	1.748,14
15	-	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	-	sonst. ordentliche Aufwendungen	0,00	499.400,00	328.701,21	170.698,79
17	**=**	**ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**3.906.400,00**	**3.903.617,14**	**2.782,86**
18	**=**	**Ergebnis aus lfd. Verwaltungstät.** (18= Summe Zeilen 10 u. 17)	**0,00**	**-975.000,00**	**-926.477,39**	**-48.522,61**
19	+	Finanzerträge	0,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00
20	-	Zinsen u. sonst. Aufwendungen	0,00	980.000,00	922.282,49	57.717,51
21	**=**	**Finanzergebnis** (21= Summe Zeilen 19 u. 20)	**0,00**	**975.000,00**	**922.282,49**	**52.717,51**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (22= Summe Zeilen 18 u. 21)	**0,00**	**0,00**	**-4.194,90**	**4.194,90**
23	+	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**=**	**außerordentliches Ergebnis** (25= Summe Zeilen 23 u. 24)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung int. Leistungsbeziehungen** (Zeilen 22 u. 25)	**0,00**	**0,00**	**-4.194,90**	**4.194,90**
27	+	Erträge aus int. Leistungsb.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	-	Aufwendungen aus int. Leistungsb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 u. 28)	**0,00**	**0,00**	**-4.194,90**	**4.194,90**

Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis
Produkt 110201 Abwasserbeseitigung allgemein, Kanäle und Pumpwerke

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	fortge-schriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich
			Wirtschafts-jahr 2013	Wirtschafts-jahr 2014	Wirtschafts-jahr 2014	Ansatz / Ist (Spalte3./. Spalte2)
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern u. ähnl. Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen u. allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	4.024.040,00	4.923.720,14	-899.680,14
5	+	privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen u. Umlagen	0,00	20.500,00	81.375,00	-60.875,00
7	+	sonstige Einzahlungen	0,00	1.000,00	0,94	999,06
8	+	Zinsen u.sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00
9	**=**	**Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**4.050.540,00**	**5.005.096,08**	**-954.556,08**
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	-	Ausz. f. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-2.586.800,00	-2.631.020,25	44.220,25
13	-	Zinsen u.sonst. Finanzauszahlungen	0,00	-980.000,00	-946.549,24	-33.450,76
14	-	Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	-	sonst. Auszahlungen	0,00	-31.400,00	-20.360,01	-11.039,99
16	**=**	**Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**-3.598.200,00**	**-3.597.929,50**	**-270,50**
17	**=**	**Saldo aus lfd. Verwaltungstätigk.** (17= Summe Zeilen 9 u. 16)	**0,00**	**452.340,00**	**1.407.166,58**	**-984.826,58**
18	+	Zuwendungen für Investitionen	0,00	0,00	50.447,72	-50.447,72
19	+	Einz. Veräußerung Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+	Einz. Veräußerung Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+	Einz. aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0,00	10.389,37	-10.389,37
22	+	sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**60.837,09**	**-60.837,09**
24	-	Ausz. Erwerb von Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-	Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	-2.905.000,00	-805.493,91	-2.099.506,09
26	-	Ausz. Erwerb bew. Anlagevermögen	0,00	-15.000,00	-1.480,66	-13.519,34
27	-	Ausz. Erwerb Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	-	Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	-	sonst. Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	**=**	**Ausz. aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-2.920.000,00**	**-806.974,57**	**-2.113.025,43**
31	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (31= Summe Zeilen 23 u. 30)	**0,00**	**-2.920.000,00**	**-746.137,48**	**-2.173.862,52**
32	**=**	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**0,00**	**-2.467.660,00**	**661.029,10**	**-3.128.689,10**
33	+	Aufnahme/Rückflüsse v. Darlehen	0,00	6.087.000,00	0,00	6.087.000,00
34	-	Tilgung/Gewährung v. Darlehen	0,00	-3.167.000,00	-3.133.511,11	-33.488,89
35	**=**	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit** (35= Summe Zeilen 33 u 34)	**0,00**	**2.920.000,00**	**-3.133.511,11**	**6.053.511,11**

Teilfinanzrechnung - B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen
Produkt 110201 Abwasserbeseitigung allgemein, Kanäle und Pumpwerke

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	fortge-schriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich
		Wirtschafts-jahr 2013	Wirtschafts-jahr 2014	Wirtschafts-jahr 2014	Ansatz / Ist (Spalte3./. Spalte2)
		EUR	EUR	EUR	EUR
Maßnahme	**Bezeichnung**	1	2	3	4
1102AV1201	Herbscheider Weg				
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä.		0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	-35.000,00	-24.500,00	10.500,00
1102AV1202	B236/Hasenhelle				
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä.		0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00
1102AV1301	Am Steinbrink				
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä.		0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	-145.000,00	-117.470,62	27.529,38
1102AV1302	Im Wiesenfeld				
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä.		0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	-190.000,00	-7.799,12	182.200,88
1102AV1303	Am Kollhahn				
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä.		0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	-180.000,00	0,00	180.000,00
1102AV1304	Ruppenhahn				
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä.		0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	-27.000,00	-24.139,14	2.860,86
1102AV1305	Danziger Straße				
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä.		0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	-45.000,00	-29.632,70	15.367,30
1102AV1306	Kirchenpfad				
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä.		0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	-35.000,00	-21.556,01	13.443,99
1102AV1307	Am Heideberg				
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä.		0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	-2.000,00	-557,33	1.442,67
1102AV1308	Eggenpfad				
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä.		0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	-6.000,00	0,00	6.000,00
1102AV1309	In der Lacke				
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä.		0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	-40.000,00	0,00	40.000,00
1102AV1401	Unvorhergesehenes u.				
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä.		0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	-150.000,00	0,00	150.000,00
Auszahlungen für Erwerb Anlageverm.		0,00	-15.000,00	-1.480,66	13.519,34

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	fortge-schriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich
		Wirtschafts-jahr 2013	Wirtschafts-jahr 2014	Wirtschafts-jahr 2014	Ansatz / Ist (Spalte3./. Spalte2)
		EUR	EUR	EUR	EUR
Maßnahme	**Bezeichnung**	1	2	3	4
1102AV1402	Lennebogensammler				
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä.		0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	-250.000,00	0,00	250.000,00
1102AV1403	Versesammler (Borbecke)				
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä.		0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	-150.000,00	0,00	150.000,00
1102AV1404	Ütterlingser Straße				
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä.		0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	-350.000,00	0,00	350.000,00
1102AV1405	Ludemerter Weg				
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä.		0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	-170.000,00	-6.860,00	163.140,00
1102AV1406	Waldschlösschen				
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä.		0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	-125.000,00	-42.854,02	82.145,98
1102AV1407	Lange Straße				
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä.		0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	-80.000,00	0,00	80.000,00
1102AV1408	Neuenrader Straße				
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä.		0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	-200.000,00	-6.000,00	194.000,00
1102AV1409	Obere Heide				
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä.		0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	-130.000,00	-77.860,15	52.139,85
1102AV1410	Saarlandstraße				
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä.		0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	-110.000,00	-77.330,87	32.669,13
1102AV1411	Albert-Schweitzer-Str.				
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä.		0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	-90.000,00	-1.630,30	88.369,70
1102AV1412	Waldstraße				
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä.		0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	-170.000,00	-180.267,33	-10.267,33
1102AV1413	Am Krähenacker				
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä.		0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	-115.000,00	-98.543,17	16.456,83
1102AV1414	Breslauer Straße				
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä.		0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	-110.000,00	-88.493,15	21.506,85

Produktbeschreibung
Produkt 110202 Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben

zuständige Organisationseinheit:	Abt. 2.3 Tiefbau
Produktverantwortliche(r):	Herr Hempel
zuständiger Ausschuss:	Hauptausschuss
Aufgabenkategorie:	Pflichtaufgabe
Beschreibung: - Überwachung der Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben)	
Auftragsgrundlage: - Landeswassergesetz NRW, Kommunalabgabengesetz NRW, SüwVO Abwasser NRW - Satzungen, Beschlüsse des Rates, Organisationsentscheidungen der Bürgermeisterin	
Zielgruppe: - Betreiber von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben - Einwohner, Rat, Hauptausschuss und Verwaltungsführung	
Ziele: - effizienter Betrieb und Verwaltung des Kanalnetzes	

Teilergebnisrechnung
Produkt 110202 Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	fortge-schriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich
			Wirtschafts-jahr 2013	Wirtschafts-jahr 2014	Wirtschafts-jahr 2014	Ansatz / Ist (Spalte3./. Spalte2)
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern u. ähnl. Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen u. allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	-6.200,00	-6.930,57	730,57
5	+	privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen u. Umlagen	0,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00
7	+	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+	aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**=**	**ordentliche Erträge**	**0,00**	**-8.200,00**	**-6.930,57**	**-1.269,43**
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	-	Aufw. f. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	5.200,00	4.331,10	868,90
14	-	bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	-	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	-	sonst. ordentliche Aufwendungen	0,00	2.000,00	2.599,47	-599,47
17	**=**	**ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**7.200,00**	**6.930,57**	**269,43**
18	**=**	**Ergebnis aus lfd. Verwaltungstät.** (18= Summe Zeilen 10 u. 17)	**0,00**	**-1.000,00**	**0,00**	**-1.000,00**
19	+	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	-	Zinsen u. sonst. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	**=**	**Finanzergebnis** (21= Summe Zeilen 19 u. 20)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (22= Summe Zeilen 18 u. 21)	**0,00**	**-1.000,00**	**0,00**	**-1.000,00**
23	+	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**=**	**außerordentliches Ergebnis** (25= Summe Zeilen 23 u. 24)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**=**	**Ergebnis vor Berücks. int. Leis-tungsbeziehung** Zeilen (22+25)	**0,00**	**-1.000,00**	**0,00**	**-1.000,00**
27	+	Erträge aus int. Leistungsbeziehung	0,00	0,00	0,00	0,00
28	-	Aufwendungen aus int. Leistungsb.	0,00	0,00	0,00	0,00
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26,27 u. 28)		**-1.000,00**	**0,00**	**-1.000,00**

Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis
Produkt 110202 Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	fortge-schriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich
			Wirtschafts-jahr 2013	Wirtschafts-jahr 2014	Wirtschafts-jahr 2014	Ansatz / Ist (Spalte3./. Spalte2)
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern u. ähnl. Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen u. allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	4.200,00	5.962,34	-1.762,34
5	+	privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen u. Umlagen	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00
7	+	sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+	Zinsen u.sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**=**	**Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**6.200,00**	**5.962,34**	**237,66**
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	-	Ausz. f. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-5.200,00	-3.310,17	-1.889,83
13	-	Zinsen u.sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-	Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	-	sonst. Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**=**	**Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**-5.200,00**	**-3.310,17**	**-1.889,83**
17	**=**	**Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** (17= Summe Zeilen 9 u. 16)	**0,00**	**1.000,00**	**2.652,17**	**-1.652,17**
18	+	Zuwendungen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+	Einz. Veräußerung Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+	Einz. Veräußerung Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+	Einz. aus Beiträgen u. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+	sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	-	Ausz. Erwerb von Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-	Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-	Ausz. Erwerb bew. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	-	Ausz. Erwerb Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	-	Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	-	sonst. Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	**=**	**Ausz. aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (31= Summe Zeilen 23 u. 30)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**=**	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**0,00**	**1.000,00**	**2.652,17**	**-1.652,17**

6. Anhang

a) Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung

Diese Bestandteile des Jahresabschlusses bilden ein geschlossenes System und greifen wie folgt ineinander:

Bilanz

Die Bilanz weist das Vermögen (Mittelverwendung) und dessen Finanzierung durch Eigen- und Fremdkapital (Mittelherkunft) stichtagsbezogen nach.
Als Saldogröße ergibt sich das Eigenkapital.
Auf der Aktivseite der kommunalen Bilanz werden das Anlage- und Umlaufvermögen des Betriebes sowie die Forderungen gegenüber Dritten abgebildet. Auf der Passivseite der Bilanz werden das Eigenkapital und das Fremdkapital (Rückstellungen und Verbindlichkeiten) ausgewiesen. Daraus wird die Vermögens- und Finanzsituation und somit die wirtschaftliche Lage des Betriebes erkennbar.

Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und bildet periodengerecht alle Aufwendungen und Erträge ab. Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbedarf) geht in die Bilanz ein und bildet unmittelbar die Veränderung des Eigenkapitals der Gemeinde ab. Das Aufkommen und der Verbrauch an Ressourcen in der Rechnungsperiode werden deutlich und umfassend ausgewiesen.

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung weist periodengerecht alle Einzahlungen und Auszahlungen der liquiden Mittel nach und bildet die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung ab. Der Liquiditätssaldo gemäß der Finanzrechnung (also der Überschuss der Einzahlungen über die Auszahlungen oder umgekehrt) bildet die Veränderung des Bestandes an liquiden Mitteln in der Bilanz ab. Es wird somit die Liquiditätsentwicklung des Eigenbetriebes erkennbar.

Teilrechnungen

Entsprechend der Gliederung im NKF-Haushaltsplan werden neben der Ergebnisrechnung und Finanzrechnung für das Sondervermögen Abwasserbeseitigung im Jahres-

abschluss noch folgende Teilrechnungen dargestellt:
Teilrechnungen für zwei Produkte; jeweils

- Produktbeschreibung mit Grundinformationen
- Abbildung der Teilergebnisrechnung mit den Erträgen und Aufwendungen Abbildung der Teilfinanzrechnung A (Zahlungsübersicht über alle Ein- und Auszahlungen)
- Abbildung der Teilfinanzrechnung B (Zahlungsübersicht über die einzelnen Investitionsmaßnahmen oberhalb einer Wertgrenze von 410 € netto)

Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden in den Teilrechnungen nur Summenzeilen für Ertrags- und Aufwandsarten (Teilergebnisrechnung) bzw. Einzahlungs- und Auszahlungsarten (Teilfinanzrechnung) ausgewiesen, die auch beplant und bebucht wurden. Die vorgenannten Summenzeilen setzen sich jeweils aus verschiedenen finanzstatistischen Sachkonten (=Ertrags- und Aufwandskonten bzw. Einzahlungs- und Auszahlungskonten) zusammen, die im Rahmen der Finanzbuchhaltung bebucht werden. Softwarebedingt werden im Teilergebnisplan die Erträge und im Teilfinanzplan die Auszahlungen als Minus-Beträge ausgewiesen.

Anhang

Die Funktion des Anhangs besteht darin, die in der Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz abgebildeten Zahlen durch Erläuterungen zu ergänzen. Nach § 44 GemHVO müssen im Anhang folgende Inhalte erläutert werden:

- die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zu den Positionen der Bilanz und Ergebnisrechnung sowie die Beschreibung von Vereinfachungsregelungen und Schätzungen,
- die im Verbindlichkeitenspiegel ausgewiesenen Haftungsverhältnisse und Bestellungen von Sicherheiten,
- Sachverhalte, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben können,
- besondere Umstände, die dazu führen, dass der Jahresabschluss nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Betriebes vermittelt,
- die Verringerung der allgemeinen Rücklage und ihre Auswirkungen auf die weitere Entwicklung des Eigenkapitals innerhalb der auf das abgelaufene Wirtschaftsjahr bezogenen mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung,
- Abweichungen vom Grundsatz der Einzelbewertung und von bisher angewandten Bewertungs-/Bilanzierungsmethoden,
- die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, für die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gebildet worden sind sowie der entsprechende Rückstellungsbetrag
- Aufgliederung des Bilanzpostens „Sonstige Rückstellungen“, soweit es sich um wesentliche Beträge handelt (orientiert an den Regelungen der Stadt werden im allgemeinen Beträge ab 2.500 € berücksichtigt),
- Abweichungen von der standardmäßig vorgeschriebenen linearen Abschreibung sowie von der örtlichen Abschreibungstabelle bei der Festlegung der Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen,

- noch nicht erhobene Beiträge aus fertiggestellten Erschließungsmaßnahmen,
- bei Fremdwährung der Kurs der Währungsumrechnung,
- Verpflichtungen aus Leasingverträgen und ggf. sonstige wichtige Angaben, soweit sie gesetzlich vorgeschrieben sind.

Dem Anhang ist eine Übersicht über das Anlagevermögen und dessen Entwicklung (Anlagenspiegel), die Forderungen des Eigenbetriebes (Forderungsspiegel) und die Verbindlichkeiten des Eigenbetriebes (Verbindlichkeitenspiegel) beizufügen.

Lagebericht

Dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beizufügen. Nach § 48 GemHVO NRW soll der Lagebericht erläuternde Informationen zu folgenden Punkten geben:

- Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage,
- Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses,
- Rechenschaftslegung über die Haushaltswirtschaft,
- Berichterstattung über Vorgänge von besonderer Bedeutung,
- Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage und Berichterstattung über die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung unter Benennung der zugrundeliegenden Annahmen.

b) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die geprüften und festgestellten Werte der Bilanz nach HGB zum 31.12.2013 wurden in NKF umgegliedert, in der Buchhaltungssoftware der Stadt Werdohl für das Jahr 2013 erfasst und als Eröffnungswerte übernommen. Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2014 entspricht somit dem Stand zum 31.12.2013. Der Bilanzzusammenhang ist damit gewährt.

Abweichungen Saldovorträge 01.01.2014

JA 31.12.2013

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		€
Kanalbenutzungsgebühren	Soll	918.448,48
Entwässerung von Kläranlagen	Soll	334,12
Kanalanschlussbeiträge	Soll	9.763,88
Forderungen/Verbindlichkeiten Gemeinde		
Erstattung verb. Anlagenabgänge	Soll	7.899,00
Sonstige Forderungen	Soll	5.299,43
Kanalanschlussbeiträge	Soll	48.392,24
Lfd. Lieferungs- und Zahlungsverkehr	Haben	763.329,89
Sonstige Forderungen		
Stundungen	Soll	2.717,21
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Haben	58.822,02
	Soll	170.702,45

JA 31.12.2014

Öffentlich-rechtliche Forderungen	Soll	981.383,74
Privat-rechtliche Forderungen	Soll	35,71
dto.	Soll	2.221,50
dto.	Soll	7.942,68
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Haben	-309.742,44
dto.	Haben	-511.138,74
	Soll	170.702,45

Die Sachanlagen sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet und, soweit deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, entsprechend ihrer Nutzungsdauer planmäßig und ausschließlich linear abgeschrieben.

Die Abschreibungen basieren auf der wirtschaftlichen Nutzungsdauer; sie werden ausschließlich nach der linearen Methode vorgenommen. Im Jahr des Zugangs wurde bis zum 31.12.2003 die halbe Jahresabschreibung angesetzt. Ab 2004 beginnt die Abschreibung pro rata temporis ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung. Geringwertige Vermögensgegenstände werden, soweit vorhanden, entsprechend den ertragssteuerlichen Vorschriften abgeschrieben – also vollständig im Jahr der Anschaffung.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden bei einem Netto-Anschaffungswert < 60 € als Aufwand gebucht. Liegt der Netto-Anschaffungswert zwischen 60 € und 410 € werden sie im laufenden Jahr zu 100 % abgeschrieben.

c) Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen

1.0.0 Anlagevermögen

1.1.0 Immaterielle Vermögensgegenstände

Nachgewiesen werden die Lizenzen für die vom Sondervermögen Abwasserbeseitigung erworbene Software. Die Bewertung erfolgt zu den Anschaffungskosten vermindert um die bis zum Bilanzstichtag angefallenen Abschreibungen.

1.2.0 Sachanlagen

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Das Sondervermögen Abwasserbeseitigung verfügt über keine eigenen Grundstücke.

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Das Sondervermögen Abwasserbeseitigung verfügt über keine eigenen bebauten Grundstücke. Es verfügt über grundstücksgleiche Rechte für einige Kanäle über privaten Grund und Boden in relativ geringem Umfang. Vor diesem Hintergrund werden diese Rechte im Anlagevermögen nicht weiter berücksichtigt.

1.2.3 Infrastrukturvermögen

Das Sondervermögen Abwasserbeseitigung verfügt lediglich über eigene Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen. In dieser Vermögensbewertung sind derzeit auch die technischen Ausrüstungen der Pumpwerke enthalten. Es ist geplant, diese Anlagen zukünftig hinsichtlich der Bauwerke und deren technischer Ausrüstung zu trennen, um den Werteverzehr möglichst lebensnah darstellen zu können.

1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden

Alle Bauten (Pumpanlagen, Kanalleitungen, usw.) befinden sich auf Grundstücken der Stadt Werdohl.

1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Das Sondervermögen Abwasserbeseitigung verfügt über keine eigenen Kunstgegenstände.

1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Das Sondervermögen Abwasserbeseitigung verfügt über einen Spülwagen, eine Pritsche und ein Fahrzeug für die Bauleitung.

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören insbesondere die Schutzausrüstungen der für das Sondervermögen Abwasserbeseitigung tätigen Mitarbeiten und Spezialwerkzeug. Bewertet wird jene Ausstattung deren Anschaffungswert über 410 € netto für das einzeln nutzbare Objekt liegt.

1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Alle Anlagegüter, die sich zum 31.12. des Jahres noch im Bau befinden, werden unter dieser Bilanzposition ausgewiesen (siehe auch „Zusammenstellung der Anlagen im Bau“).

1.3.0 Finanzanlagen

Das Sondervermögen Abwasserbeseitigung verfügt über keine eigenen Finanzanlagen.

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Das Sondervermögen Abwasserbeseitigung verfügt über keine verbundenen Unternehmen.

1.3.2 Beteiligungen

Das Sondervermögen Abwasserbeseitigung verfügt über keine Beteiligungen.

1.3.3 Sondervermögen

Das Sondervermögen Abwasserbeseitigung verfügt über kein Sondervermögen.

1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens

Das Sondervermögen Abwasserbeseitigung verfügt über keine Wertpapiere.

1.3.5 Ausleihungen

Das Sondervermögen Abwasserbeseitigung gewährt keine Kredite.

2.0.0 Umlaufvermögen

2.1.0 Vorräte

2.1.1 Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren

Das Sondervermögen Abwasserbeseitigung verfügt über keine Vorräte.

2.1.2 Geleistete Anzahlungen

2.2.0 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

Gebühren sind Geldleistungen, die als Gegenleistung für eine besondere Leistung (Amtshandlung oder sonstige Tätigkeit) der Verwaltung (Verwaltungsgebühren) oder für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen und Anlagen (Benutzungsgebühren) erhoben werden (vgl. § 4 Abs. 2 KAG NRW). Bei den Gebührenforderungen findet ein Leistungsaustausch statt.

Da das Sondervermögen Abwasserbeseitigung über kein eigenes Konto verfügt, werden alle Zahlungen über die Stadtkasse abgewickelt. Die Gebührenerträge werden am Jahresende periodengerecht in den Erfolgsplan des Sondervermögens Abwasserbeseitigung eingebucht.

Die Kanalanschluss*beiträge* werden für einen Kanalnetzanschluss erhoben.
Die grundsätzliche Beitragspflicht entsteht, sobald ein Grundstück an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen werden kann (vgl. § 8 KAG NRW). Es wird ein Beitragsbescheid erlassen. Dieser wird i.d.R. einen Monat nach Zugang des Beitragsbescheides fällig. Beitragspflichtig ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides i.d.R. Eigentümer/Eigentümerin des Grundstücks ist.

Steuern sind Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft.

2.2.2 Privatrechtliche Forderungen

Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Das Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertrag oder durch die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer Gesetzesvorschrift.

Privatrechtliche Forderungen gegenüber dem öffentlichen Bereich resultieren aus einem privatrechtlichen Leistungsaustausch mit einer Verwaltungseinrichtung oder Gebietskörperschaft. In den Forderungspositionen sind die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen abgebildet und dürfen nicht mit den Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, vermischt werden. Dieser getrennte Ausweis soll für die Übersichtlichkeit und Bewertung von Forderungsbeständen unterschiedlicher Verbindungen und Verpflichtungen eingehalten werden.

2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände

Als sonstige Vermögensgegenstände sind u.a. Ansprüche gegen Dritte auszuweisen, die weder aus Lieferung und Leistung noch aus Beteiligungen, Ausleihungen oder dergleichen entstanden sind. Dazu gehören z.B. Kautionsleistungen, Forderungen gegenüber Institutionen, Behörden und Mitarbeitern, die dem Umlaufvermögen zuzuordnen sind. Die sonstigen Vermögensgegenstände stellen mithin einen Sammelposten für die Sachverhalte dar, die keiner der angeführten Zuordnungsregeln unterliegen.
Die Forderungen resultieren aus rechtlichen Verpflichtungen und freiwilligen Leistungen, die nicht unmittelbar im Zusammenhang mit Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgrund von Kaufverträgen entstehen. Beispiele dafür sind: Schadenersatzansprüche, Rückzahlungsansprüche, Forderungen aus Versicherungsleistungen und Nebenforderungen, Forderungen aus Investitionszulagen und Investitionszuschüssen, Kautionen und sonstige Sicherheitsleistungen.

2.2.4

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert ausgewiesen. Sofern notwendig, wurden zweifelhafte Forderungen wertberichtigt.

Die Landes- und sonstigen Zuwendungen sowie Ertragszuschüsse wurden bis 2005 mit 3 % jährlich erfolgswirksam aufgelöst. Ab Zugang 2006 werden die Ertragszuschüsse über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstands aufgelöst.

d) Anlagenspiegel

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen			Buchwert	
	Stand am 31.12.2013	Zugänge 2014	Abgänge 2014	Um-buchungen 2014	Ab-schreibungen 2014	Zu-schreibungen 2014	kumulierte Abschreib. auch aus Vorjahren	31.12.2014	31.12.2013
	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -
		+	-	+ / -	-	+	-		
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sachanlagen									
2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.1 Grünflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.2 Ackerland	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.3 Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.4 Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.2 Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.3 Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4 sonstige Dienst-, Geschäfts- und Bürogebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 Infrastrukturvermögen									
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.2 Brücken und Tunnel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.3 Gleisanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	44.226.921,54	91.820,04	44.239,75	592.284,32	866.880,15	0,00	16.641.525,69	28.225.260,46	28.452.276,00
2.3.5 Straßennetz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.6 Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6 Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	821.064,91	0,00	0,00	0,00	38.777,53	0,00	716.770,44	104.294,47	143.072,00

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen			Buchwert	
	Stand am 31.12.2013	Zugänge 2014	Abgänge 2014	Um-buchungen 2014	Ab-schreibungen	Zu-schreibungen	kumulierte Abschreib. auch aus Vorjahren	31.12.2014	31.12.2013
	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	265.434,44	1.480,66	0,00	0,00	1.345,85	0,00	261.955,29	4.959,81	4.825,00
2.8 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	148.002,42	754.666,96	0,00	-592.284,32	0,00	0,00	0,00	310.385,06	148.002,42
3. Finanzanlagen									
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Ausleihungen									
3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.4 sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

e) Übersicht über die aktivierten Abwasseranlagen

Folgende Maßnahmen wurden im Jahr 2014 abgeschlossen:

1102AV1201	Friedhofstr./Herbsch.	1102AV1409	Obere Heide
1102AV1301	Am Steinbrink	1102AV1412	Waldstrasse
1102AV1305	Danziger Strasse	1102AV1413	Am Krähenacker
1102AV1306	Kirchenpfad	1102AV1414	Breslauer Straße
1102AV1307	Am Heideberg		

f) Zusammenstellung der Anlagen im Bau

1102AV1201*	Friedhofstr./Herbsch.	1102AV1406	Am Waldschlösschen
1102AV1202	Hasenhelle/B236	1102AV1407	Lange Straße
1102AV1301*	Am Steinbrink	1102AV1408	Neuenrader Straße
1102AV1302	Im Wiesenfeld	1102AV1409*	Obere Heide
1102AV1303	Am Kollhahn	1102AV1410	Saarlandstraße
1102AV1305*	Danziger Straße	1102AV1411	Albert-Schweitzer-Str.
1102AV1306*	Kirchenpfad	1102AV1412*	Waldstraße
1102AV1307*	Am Heideberg	1102AV1413*	Am Krähenacker
1102AV1309	In der Lacke	1102AV1414*	Breslauer Straße
1102AV1402	Lennebogensammler		
1102AV1403	Versesammler		
1102AV1405	Ludemerter Weg		

* in 2014 fertig gestellten Anlagen

g) Forderungsspiegel

Art der Forderung	Gesamtbetrag am 31.12.2014	mit einer Restlaufzeit von < 1 Jahr	1 – 5 Jahre	> 5 Jahre	Gesamtbetrag am 31.12.2013
	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -
1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1.1 öffentlich-rechtliche und Forderungen aus Transfer-leistungen	288.452,84	288.452,84	0,00	0,00	837.850,93
1.2 privatrechtliche	6.737,73	6.737,73	0,00	0,00	10.199,89
1.3 sonstige	1.897,67	1.897,67	0,00	0,00	429.848,54
3. Summe aller Forderungen	**297.088,24**	**297.088,24**	**0,00**	**0,00**	**1.277.899,36**

h) Sonderpostenspiegel

Sonderposten aus Zuwendungen	Bestand am 31.12.2013	Zuführung +	Auflösung -	Bestand am 31.12.2014
	- € -	- € -	- € -	- € -
1. vom Land NRW	875.984,00	50.447,72	99.419,72	827.012,00
2. von Gemeinden	22.265,00	0,00	2.155,00	20.110,00
3. von Zweckverbänden	2.196.011,00	0,00	162.161,00	2.033.850,00
4. aus Beiträgen	2.009.834,00	0,00	111.308,00	1.898.526,00
5. aus Gebührenausgleich				
5.1 Wirtschaftsjahr 2013	138.973,87	0,00	138.973,87	0,00
5.2 Wirtschaftsjahr 2014	0,00	191.153,35	0,00	191.153,35
6. Summe Sonderposten	**5.243.067,87**	**241.601,07**	**513.647,59**	**4.970.651,35**

Im Oktober 2002 wurde eine Vereinbarung zwischen der Stadt Werdohl und dem Landesbetrieb Straßen.NRW hinsichtlich einer Kostenbeteiligung wegen Inanspruchnahme von Kanalisationsanlagen der Stadt getroffen. Mit Zahlung eines Betrages von insgesamt 485.727,29 € sollten sämtliche Ansprüche der Stadt Werdohl für Vergangenheit und Zukunft gegenüber dem Bund und dem Land NRW auf Kostenbeteiligung und Unterhaltsablösung abgegolten sein, die sich auf bislang mitbenutzte Kanalisationsanlagen, Gewässer und Kläranlagen der Stadt Werdohl beziehen. Das Geld wurde von der Stadt Werdohl vereinnahmt, die geschätzten, anteiligen Niederschlagswassergebühren für Bundes- und Landstraßen aus dem städtischen Haushalt bezahlt.

Im Mai 2008 wurde eine weitere Vereinbarung mit ähnlichem Inhalt für ein Teilstück einer Bundesstraße getroffen. Der Betrag von 61.398,01 € wurde eingenommen.

Das Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen hat mit Beschluss vom 24.07.2013 (Az.: 9 A 1290/12) entschieden, dass Vereinbarungen zwischen Bund und Land über die Straßenoberflächenentwässerung unzulässig sind, weil sie einen unzulässigen Gebührenverzicht im Hinblick auf die Erhebung der Niederschlagswassergebühr darstellen.

Im Anschluss an dieses Urteil sind Verhandlungen zwischen dem Städte- und Gemeindebund NRW und Straßen.NRW hinsichtlich Rückforderungsansprüchen der geleisteten Geldzahlungen geführt worden. In der Kabinettssitzung am 31. Mai 2016 hat die Landesregierung beschlossen, von weiteren Verhandlungen über mögliche Rückforderungen des Landes gegenüber den Städten und Gemeinden abzusehen und dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur vorzuschlagen, in gleicher Weise für mögliche Forderungen des Bundes zu verfahren und den Landtag entsprechend zu unterrichten.

Die Landesregierung wird somit bezogen auf die Landstraßen keine Rückforderungsansprüche gegenüber den Städten und Gemeinden mehr geltend machen.

Die Stadt Werdohl hat die Verbuchung beider Kostenpositionen rückabgewickelt und den Betrag von insgesamt 547.125,30 € an das Sondervermögen Abwasserbeseitigung überwiesen. Hier wurde es auf der Position „Sonstige Verbindlichkeit“ bilanziert.

Die Zahlung aus 2002 in Höhe von 485.727,29 € beinhaltet Leistungen für Bundes- und Landesstraßen.

Nach Verzicht der Landesregierung auf Rückforderungsansprüche bezogen auf die Landstraßen wird der o.a. Betrag anteilig der Straßenflächen aufgeteilt. Es ergibt sich ein Anteil für die Landstraßen in Höhe von 50.447,72 €, der als Investitionszuschuss ab dem Jahr 2003 über 50 Jahre ertragswirksam aufgelöst wird. Im Jahr 2014 erfolgt neben der laufenden Auflösung in Höhe von 1.009,00 € auch die der vergangenen Jahre in Höhe von 11.096,72 €.

Der Differenzbetrag in Höhe von 435.279,57 € verbleibt auf der Position „Sonstige Verbindlichkeit“ (vgl. Verbindlichkeitenspiegel) bis eine endgültige Entscheidung des Bundesministeriums für die Bundesstraßen vorliegt.

i) Rückstellungsspiegel

Art der Rückstellung	Stand 31.12.2013	Zuführung	Inanspruch-nahme	Auflösung	Stand 31.12.2014
	€	€	€	€	€
Jahresabschluss 12/WP	1.680,00	0,00	1.666,00	14,00	0,00
Jahresabschluss 12/GPA	600,00	0,00	568,00	0,00	32,00
Jahresabschluss 13/verb. Unt.	6.400,00	0,00	0,00	0,00	6.400,00
Jahresabschluss 13/WP	5.400,00	0,00	4.274,20	0,00	1.125,80
Jahresabschluss 13/GPA	600,00	0,00	0,00	0,00	600,00
Strom 2013	4.596,00	0,00	0,00	0,00	4.596,00
Dienstfahrzeug 2014	0,00	1.646,46	0,00	0,00	1.646,46
Zinsausgleich 2014	0,00	6.442,41	0,00	0,00	6.442,41
Prüfung Jahresabschluss 2014	0,00	8.100,00	0,00	0,00	8.100,00
Rückstellungen insgesamt	**19.276,00**	**16.188,87**	**6508,20**	**14,00**	**28.942,67**

j) Verbindlichkeitenspiegel

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag am 31.12.2014	mit einer Restlaufzeit von < 1 Jahr	1 – 5 Jahre	> 5 Jahre	Gesamtbetrag am 31.12.2013
	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. aus Krediten für Investitionen					
2.1 von verb. Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentl. Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 von Kreditinstituten	20.184.228,15	0,00	820.275,81	19.363.952,34	23.296.537,33
3. aus Krediten zur Liquiditätssicherung	2.211.123,99	2.211.123,99	0,00	0,00	0,00
4. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. aus Lieferungen und Leistungen	466.129,60	466.129,60	0,00	0,00	821.463,41
6. aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. sonstige	704.291,46	704.291,46	0,00	0,00	297.869,07
8. erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Summe aller Verbindlichkeiten	**23.565.773,20**	**3.381.545,05**	**820.275,81**	**19.363.952,34**	**24.415.869,81**
nachrichtlich anzugeben: Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von					
Sicherheiten:					
Bürgschaften:					

k) Dahrlehensspiegel

Nr.	Betrag bei Aufnahme	Zins-satz	Zins-bindung	Restschuld am 01.01.2014	Zinsen 2014	Tilgung 2014	Restschuld am 31.12.2014	Bestand bei Laufzeitende	Bemerkungen
	€	%		€	€	€	€		
01	4.377.474,96	5,739	15.04.2020	1.786.490,25	101.477,15	49.352,97	1.737.137,28	1.409.177,13	unkündbar
02	936.600,00	4,930	30.06.2032	727.034,56	35.388,35	24.835,05	702.199,51	0,00	unkündbar
03	1.717.654,94	3,977	30.09.2034	1.441.943,55	56.665,74	45.998,50	1.395.945,05	0,00	unkündbar
04	2.460.847,82	3,450	30.09.2019	902.304,41	31.129,50	82.028,60	820.275,81	410.132,81	Verlängerung möglich
05	2.580.000,00	3,440	30.03.2041	2.473.639,67	84.376,27	55.975,73	2.417.663,94	0,00	unkündbar
06	850.000,00	3,260	30.09.2043	850.000,00	27.754,11	17.210,89	832.789,11	0,00	unkündbar
07	1.448.000,00	4,608	30.12.2033	1.239.589,72	56.448,78	39.235,06	1.200.354,66	0,00	unkündbar
08	1.500.000,00	5,070	30.04.2033	1.202.950,24	60.286,67	37.363,33	1.165.586,91	0,00	unkündbar
09	700.000,00	3,749	16.06.2034	570.095,10	21.105,91	19.137,09	550.958,01	0,00	unkündbar
10	5.266.306,38	4,650	30.12.2028	3.498.379,93	159.786,31	167.251,33	3.331.128,60	0,00	unkündbar
11	2.658.462,14	4,650	30.12.2028	1.766.002,30	80.661,05	84.429,47	1.681.572,83	0,00	unkündbar
12	520.000,00	4,085	30.06.2037	475.056,67	19.217,36	12.424,64	462.632,03	0,00	unkündbar
13	1.127.500,00	4,062	30.06.2024	712.277,52	28.103,44	54.903,12	657.374,40	0,00	unkündbar
14	625.000,00	4,650	15.02.2024	500.000,00	22.668,76	25.000,00	475.000,00	237.500,00	unkündbar
15	1.300.000,00	3,660	30.09.2039	1.217.952,43	44.176,56	29.403,44	1.188.548,99	0,00	unkündbar
16	502.500,00	4,250	15.08.2024	402.000,00	16.657,88	20.100,00	381.900,00	180.900,00	unkündbar
17	1.605.456,51	5,970	30.10.2030	1.226.258,36	72.254,70	43.097,34	1.183.161,02	0,00	unkündbar
18	2.586.500,00	3,590	18.12.2013	2.304.562,62	0,00	2.304.562,62	0,00	0,00	am 02.01.2014 zurückgezahlt
	Summen			**23.296.537,33**	**918.158,54**	**3.112.309,18**	**20.184.228,15**	**2.237.709,94**	

7. Lagebericht

7.1 Rahmenbedingungen

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2014 wurde am 21.11.2013 vom stellvertretenden Fachbereichsleiter aufgestellt, am selben Tag vom Ersten Allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters bestätigt und vom Rat in seiner Sitzung am 16.12.2013 beschlossen.

Der Wirtschaftsplan wies im Ergebnisplan ein Defizit von 1.000 € aus. Der Finanzplan schloss im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit mit einem Fehlbedarf von 453.340 € ab.

Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit wurden im Wirtschaftsplan in Höhe von 3.077.000 € (Einzahlungen) bzw. 3.077.000 € (Auszahlungen) veranschlagt. Von diesen Auszahlungen entfiel ein Betrag von 862.000 € auf die Tilgung von Investitionskrediten. Der Gesamtbedarf der Kredite für Investitionen wurde mit 3.077.000 € veranschlagt.

7.2 Verfahren zur Aufstellung des Jahresabschlusses und bilanzielle Veränderungen

Nach § 2 Abs. 6 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen vom 09.03.1981 in der z.Zt. gültigen Fassung soll die Jahresabschlussprüfung bis zum Ablauf von 9 Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres abgeschlossen sein.
Diese Frist ist erheblich überschritten worden, da durch die Übernahme der kaufmännischen Buchführung und Überleitung nach NKF ein sehr hoher Aufwand im Bereich der Anlagenbuchhaltung betrieben werden musste. Zeitgleich kam es aufgrund der Langzeiterkrankung eines Mitarbeiters zu einer erheblichen Arbeitsverdichtung.

7.3 Ergebnisüberblick Wirtschaftsplan 2014

Die Veränderungen gegenüber den Planzahlen im Bereich der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte ergeben sich hauptsächlich durch Gebührenmehreinnahmen in Höhe von ca. 235.000 € und einer Erhöhung der Erträge aus der Auflösung der Sonderposten für Beiträge in Höhe von ca. 12.000 €.

Beide Veränderungen wurden durch den Beschluss des Oberverwaltungsgerichtes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 24.07.2013 (Az.: 9 A 1290/12) ausgelöst. Alle Pauschalvereinbarungen mit Straßenbaulastträgern wurden hier als unwirksam erklärt, so dass eine Heranziehung zur Regenwassergebühr durch Gebührenbescheid der Gemeinde erfolgen konnte. Eine vertragliche Vereinbarung, die eine kostenlose Straßenoberflächenentwässerung über die öffentliche Abwasseranlage beinhaltet stellt einen unzulässigen Gebührenverzicht dar.

Die Einnahme der Geldzahlungen erfolgte damals bei der Stadt Werdohl, die im Gegenzug die Niederschlagswassergebühr für die Bundes-, Land- und Kreisstraßen an das Sondervermögen leistete. Im Jahr 2014 erfolgte eine Rückabwicklung der Zahlungen zwischen der Stadt Werdohl und dem Sondervermögen Abwasserbeseitigung.

Aus einer Vereinbarung mit dem Märkischen Kreis für die Unterhaltung der Kreisstraße K8 resultierende Zahlung (44.561,69 €) muss nicht zurückgezahlt werden. Diese „Einnahme“ wird mit den laufenden, zu zahlenden Niederschlagswassergebühren ab dem Jahr 2007 jährlich erfolgswirksam aufgelöst.

Mit Straßen.NRW wurden in den Jahren 2002 und 2008 entsprechende Vereinbarungen getroffen. Während sich die Zahlung von 485.727,29 € in 2002 auf Bundes- und Landstraßen bezieht, ist die Zahlung von 61.398,01 € ausschließlich der B229 zuzuordnen.

Die Landesregierung NRW hat in der Kabinettssitzung am 31. Mai 2016 beschlossen, auf eine Rückforderung der Geldzahlungen für ihre Landstraßen zu verzichten und empfahl dem Bund, sich dieser Entscheidung anzuschließen. Eine Entscheidung des Bundes in dieser Angelegenheit liegt bisher nicht vor.

Für den Landstraßenanteil der Vereinbarung aus 2002 wurde ein Sonderposten in Höhe von 50.447,72 € gebildet, der ertragswirksam aufgelöst wird. Die Restsumme in Höhe von 435.279,57 € zzgl. der 61.398,01 € aus der Vereinbarung aus dem Jahr 2008 verbleiben als Verbindlichkeit bestehen, bis die Bundesregierung eine Entscheidung getroffen hat.

Sobald auch hier ein Verzicht auf Rückforderung der Geldzahlungen beschlossen wird, können entsprechende Sonderposten gebildet werden.

Ende 2013 wurde für die Jahre 2009 bis 2013 auf Grundlage der grob geschätzten Flächen der Bundes- und Landstraßen Gebührenbescheide erlassen. Eventuell vorhandene, eigene Entwässerungsanlagen des Straßenbaulastträgers wurden hier nicht berücksichtigt. Die Gebühren wurden noch in 2013 ertragswirksam gebucht. Es wurde vereinbart, die Selbstveranlagung der Flächen seitens Straßen.NRW im Laufe des Jahres 2014 abzuwarten, um die Gebührenbescheide ggf. anzupassen. Diese Selbstveranlagung wurde weder in 2014 noch in 2015 vorgelegt. Vor diesem Hintergrund wurde auf eine Rückstellung für eine eventuell erforderliche Rückzahlung verzichtet, die sich aus einer Verringerung der zu berücksichtigenden Straßenflächen (eigene Straßenentwässerung mit direkter Einleitung in Verse/Lenne) hätte ergeben können. Eine entsprechende Korrektur könnte sich für die Jahre ab 2015 ergeben.

Aus der Nachberechnung der Niederschlagswassergebühren ergeben sich hier erhebliche Mehreinnahmen. Durch die differenzierte Buchung auf den Leistungsebenen „Schmutzwasser“ und „Niederschlagswasser“ ergeben sich genauere Ergebnisse der Aufwendungen in diesen Bereichen. Im abgelaufenen Jahr mussten erhebliche, unvorhergesehene Reparaturarbeiten an den Pumpenanlagen im Schmutzwasserbereich erfolgen (ca. 58.000 €), die bei der Berechnung der Schmutzwassergebühr nicht berücksichtigt werden konnten.

In Zusammenarbeit mit dem Eigentümer eines Anliegergrundstückes wurde eine Zuwegung zum Lennebogensammler hergestellt. Da im Zuge der Arbeiten auch Interessen des Eigentümers umgesetzt wurden, erfolgte von diesem eine Kostenerstattung in Höhe von 60.000 €.

Im Bereich der ordentlichen Aufwendungen wird u.a. auch der Sonderposten „Gebührenausgleich“ abgebildet. Die Erhöhung ist auf die Gebührenmehreinnahme bei den

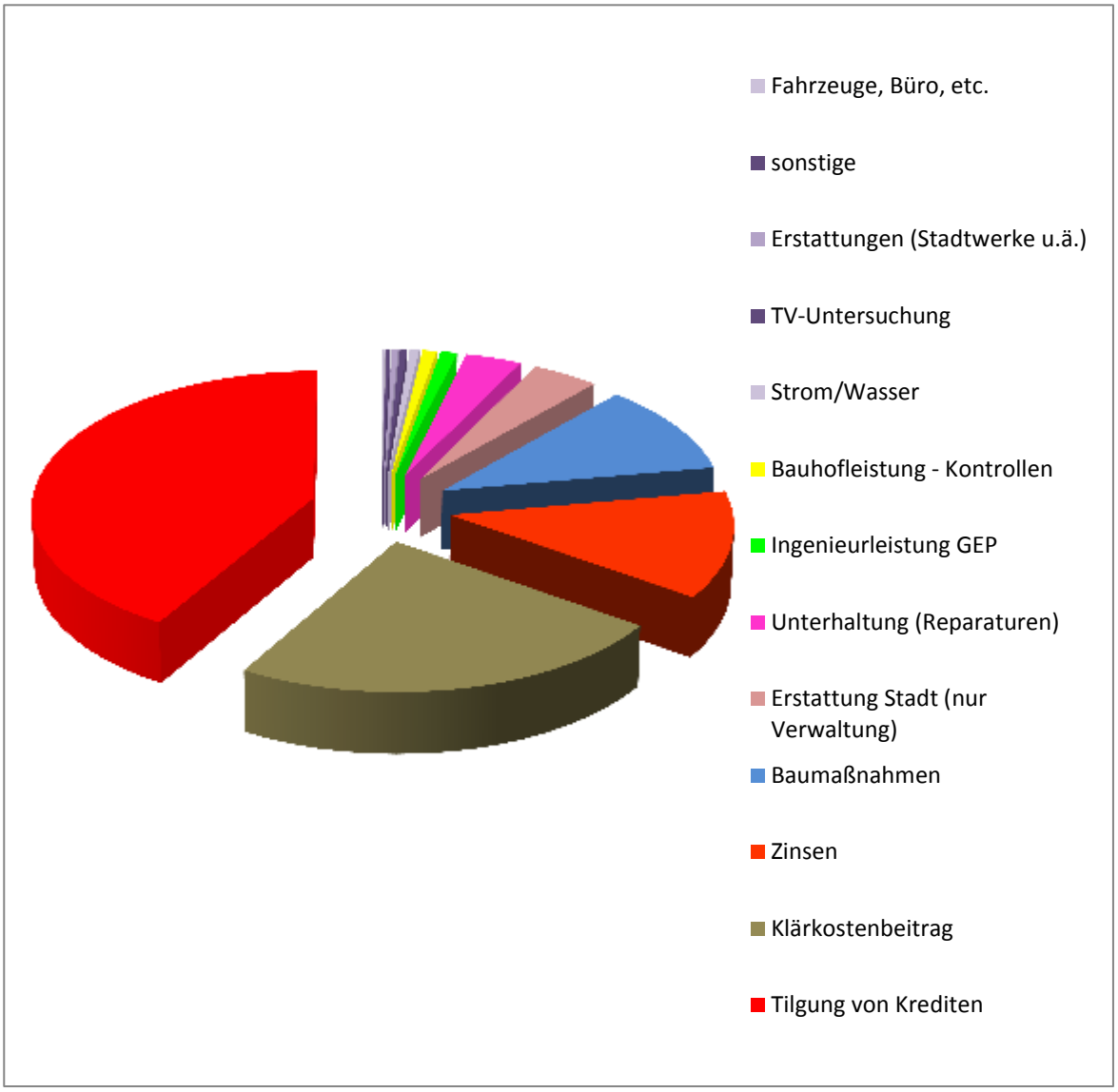
Niederschlagswassergebühren zurückzuführen.

Abweichungen haben sich hier zusätzlich aus den gesetzlich vorgeschriebenen Schutzausrüstungen/Schulungen für die im Kanalbetrieb tätigen Mitarbeiter ergeben.

Durch die Rückzahlung eines Investitionskredites in Höhe von 2.304.562 € konnte der Zinsaufwand erheblich reduziert werden. Aufgrund der aktuellen Kapitalmarktsituation sind kurzfristige Kassenkredite wesentlich günstiger als Kassenkreditaufnahmen im längerfristigen Bereich. Bei Ausnutzung dieses Trends ist man andererseits anfällig für Veränderungen des Zinsniveaus.

Die Investitionsmaßnahmen konnten aufgrund der angespannten Personalsituation nicht in ausreichendem Maße abgewickelt werden.

Graphische Darstellung der Auszahlungen



7.4 Chancen und Risiken

Bei dem Sondervermögen Abwasserbeseitigung handelt es sich um eine gebührenrechnende Einrichtung, d.h. der Betrieb soll kostendeckend über Benutzungsgebühren geführt werden.

Wie bereits in der Sitzung des Hauptausschusses am 02.12.2013 festgestellt, werden die Ausgaben nicht vollständig über die Gebühreneinnahmen gedeckt. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass die langfristigen Kredite über eine Laufzeit von meist 30 Jahren verfügen, während die Kanäle i.d.R. über 50 Jahre abgeschrieben werden. Im Gegensatz zu den Zinsen, die direkt in die Gebührenberechnung einfließen, werden die Tilgungsraten idealerweise indirekt über die Abschreibungen finanziert. Um den negativen Auswirkungen entgegenzusteuern, werden die Gebühren ab dem Jahr 2016 mit der rechtskonformen Möglichkeit einer kalkulatorischen Verzinsung berechnet. Weiterhin werden zukünftig bei der Aufnahme von Krediten geeignete Laufzeiten/Tilgungsraten vereinbart.

Bei der Übernahme der Daten des Anlagevermögens wurde festgestellt, dass in diesem Bereich erheblicher Handlungsbedarf besteht. So ließen sich etliche Maßnahmen vergangener Jahre zunächst keinen Haltungen zuordnen. Erschwert wurde die Überarbeitung durch die Benennung der Haltungen aus drei unterschiedlichen Bestandserfassungen. Während des Abgleichs wurde festgestellt, dass Anlagen teilweise nicht mehr vorhanden, einige Anlagen noch nicht erfasst und andere Anlagen dem Sondervermögen zugeordnet wurden, obwohl es sich um private Hausanschlussleitungen handelt. Dieser Abgleich ist unter anderem auch unerlässlich, um realitätsnahe Aussagen über die Leistungsfähigkeit der öffentlichen Abwasseranlage treffen zu können. Aus der Verlegung von Kanälen über private Grundstücke könnte sich noch erheblicher Handlungsbedarf ergeben.

Weiterhin ist zu prüfen, ob die Sonderposten für die Kanalanschlussbeiträge sachgerecht verbucht worden sind. Die Forderungen entstehen mit Fertigstellung der Erweiterung des Kanalnetzes. Da diese Überprüfung einen erheblichen Rechercheaufwand erforderlich macht und zu einer weiteren Verzögerung der Aufstellung des Jahresabschlusses 2014 geführt hätte, wurde zunächst auf eine weitergehende Untersuchung verzichtet. Möglicherweise ergeben sich hier noch Forderungen gegenüber der Stadt für noch nicht verkaufte Baugrundstücke.

Aus dem im Jahr 2008 abgeschlossenen Erschließungsvertrag für den Bereich Düsternsiepen soll auch die Kanalisation für diesen Bereich übernommen werden. Es gibt Anhaltspunkte, dass die Kanäle nicht fachgerecht eingebaut wurden. Der Ausgang der Verhandlungen ist noch ungewiss.

Im Rahmen der Generalentwässerungsplanung können sich insbesondere durch andere Berechnungsgrundlagen höhere Investitionskosten ergeben.

Ob den in der Vergangenheit aufgenommenen Krediten entsprechendes Anlagevermögen gegenübersteht wurde nicht geprüft.

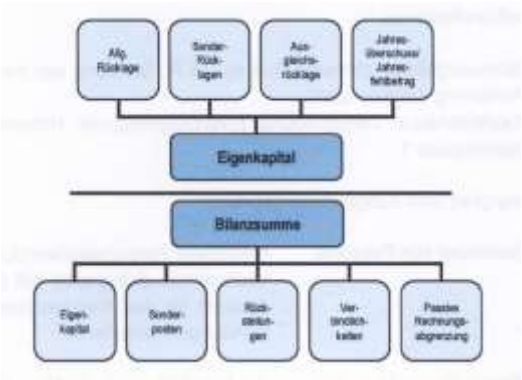
Risiken aus Derivaten oder risikobehafteten Leasingverträgen bestehen nicht.

8. Kennzahlen/sonstige Erläuterungen

Kennzahlen sollen wirtschaftliche Gegebenheiten und Wirkungen in aussagekräftiger Form wiedergeben. Hier können Zeit- und Vergleichsreihen aufgebaut werden, die zeitnah eine differenzierte Aussage zur Leistungsfähigkeit ermöglichen.
Vom Ministerium für Inneres und Kommunales wurde in Zusammenarbeit mit den Bezirksregierungen und der Gemeindeprüfungsanstalt NRW ein Handbuch zum NKF-Kennzahlenset NRW erarbeitet.
Die Kennzahlen wurden für die Kommunalhaushalte entwickelt, nicht alle sind für das Sondervermögen Abwasserbeseitigung sinnvoll anzuwenden. In Absprache mit der Gemeindeprüfungsanstalt werden nur einige, ausgewählte Kennzahlen ermittelt. Sollte sich weiterer Informationsbedarf ergeben, können weitere Kennzahlen in die folgenden Jahresabschlüsse aufgenommen werden.

<u>Eigenkapitalquote I / Kennzahl zur wirtschaftlichen Gesamtsituation:</u>

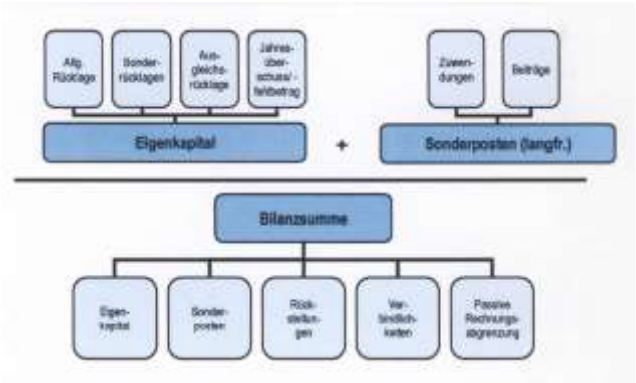
Die Eigenkapitalquote I gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist.



$$\text{Eigenkapitalquote I:} \quad \frac{355.000\ €}{28.945.000\ €} \times 100 = 1{,}23\ \% \quad (1{,}17\ \%)$$

<u>Eigenkapitalquote II / Kennzahl zur wirtschaftlichen Gesamtsituation:</u>

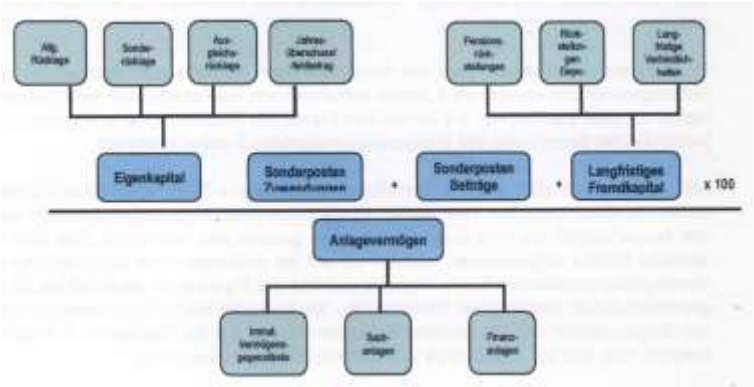
Die Eigenkapitalquote II schließt bei der Berechnung Sonderposten mit ein, die einen eigenkapitalähnlichen Charakter haben.



$$\text{Eigenkapitalquote II:} \quad \frac{(355.000 + 2.881.000 + 1.899.000)\ €}{28.945.000\ €} \times 100 = 17{,}74\ \% \quad (18{,}17\ \%)$$

Die Eigenkapitalquote beträgt in Deutschland durchschnittlich 20 – 25 %. Für Kommunen liegen noch keine Vergleichszahlen vor. Eine hohe Eigenkapitalquote bedeutet ein geringes Risiko der Überschuldung. Die Eigenkapitalquote liegt unter dem Bundesdurchschnitt mit leicht fallender Tendenz. Eine Erhöhung der Eigenkapitalquote sollte angestrebt werden. Eine weiter rückläufige Quote birgt die Gefahr einer Überschuldung bei negativen Jahresergebnissen.

Anlagendeckungsgrad II / Kennzahl zur Finanzlage:

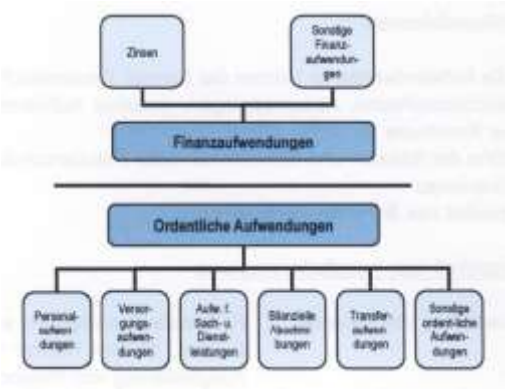


Da das Anlagevermögen überwiegend langfristig gebunden ist, sollte es in der Regel auch langfristig finanziert werden (sog. Fristenentsprechung). Der Anlagendeckungsgrad II zeigt auf, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Die Sonderposten sind, da sie eigenkapitalähnlichen Charakter haben, in die Berechnung einbezogen worden.

$$\text{Anlagendeckungsgrad II:} \quad \frac{(355.000 + 2.881.000 + 1.899.000 + 20.184.000)\ €}{28.645.000\ €} \times 100 = 88{,}39\ \%\ \ (102{,}45\ \%)$$

Im Jahr 2014 wurde ein Darlehen aus Krediten zur Liquiditätssicherung zurückgezahlt. Hierdurch ändert sich der Anlagendeckungsgrad II erheblich.

Zinslastquote / Kennzahl zur Finanzlage:



Die Kennzahl zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen im Verhältnis zu den Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

Die Zinslast wirkt sich direkt auf die Gebührenermittlung aus. Eine Erhöhung der eigenen Finanzmittel und der damit zu reduzierenden Fremdmittel bei neuen Investitionen kann langfristig zu geringeren Gebühren führen.

$$\text{Zinslastquote:} \quad \frac{922.000\ €}{3.911.000\ €} \times 100 = 23{,}57\ \%\ \ (26{,}99\ \%)$$

9. Übersicht über die Mitgliedschaften gem. § 95 (2) GO NRW zum Stichtag 31.12.2014

Die Aufgaben des Betriebsausschusses werden z.T. vom Hauptausschuss und z.T. vom Rat wahrgenommen. Die Verwaltungsleitung übernimmt die Aufgaben der Betriebsleitung.

Gem. § 24 Abs. 1 EigVO sind Bezüge der Mitglieder der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses personenscharf anzugeben, auch wenn es sich um kleine Summen handelt.

Die Tätigkeiten der Betriebsleitung und der Mitglieder des Betriebsausschusses werden nicht besonders vergütet.

Bürgermeister/in
Voßloh, Silvia (seit 23.06.2014), Mitglied

- in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis“
- im Verwaltungsrat der VHS-Lennetal
- im Kuratorium des Ev. Altenhilfe Zentrum Wichernhaus
- in der Mitgliederversammlung „Anonyme Drogenberatung e.V. -DROBS-"
- im Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Werdohl GmbH
- in der Jagdgenossenschaft
- im Aufsichtsrat der Stadtwerke Werdohl GmbH
- im Aufsichtsrat der Bäderbetriebe Werdohl GmbH
- im Aufsichtsrat der Märkische Gewerbepark Rosmart GmbH
- im Beirat der Märkische Gewerbepark Rosmart GmbH
- im Aufsichtsrat der Werdohl Marketing GmbH

Griebsch, Siegfried (bis 22.06.2014), Mitglied

- in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis“
- im Verwaltungsrat der VHS-Lennetal
- im Kuratorium des Ev. Altenhilfe Zentrum Wichernhaus
- in der Mitgliederversammlung „Anonyme Drogenberatung e.V. -DROBS-"
- im Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Werdohl GmbH
- in der Jagdgenossenschaft
- im Aufsichtsrat der Stadtwerke Werdohl GmbH
- im Aufsichtsrat der Bäderbetriebe Werdohl GmbH
- im Aufsichtsrat der Märkische Gewerbepark Rosmart GmbH
- im Beirat der Märkische Gewerbepark Rosmart GmbH
- im Aufsichtsrat der Werdohl Marketing GmbH

Kämmerer
Schlüter, Karl-Wilhelm
- keine Mitgliedschaften

Ratsmitglieder

Akdeniz, Ali (Zerspanungsmechaniker), stellv. Mitglied
- in der Mitgliederversammlung „Anonyme Drogenberatung e.V. -DROBS-"

Bettelhäuser, Wilhelm (Rentner/bis 16.06.2014), Mitglied
- im Verwaltungsrat des Zweckverbandes „Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis“
- im Kreditausschuss des Zweckverbandes „Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis“
- im Kuratorium des Ev. Altenhilfe Zentrum Wichernhaus
- in der Verbandsversammlung des Ruhrverbandes
- im Aufsichtsrat der Stadtwerke Werdohl GmbH
- im Aufsichtsrat der Bäderbetriebe Werdohl GmbH

Böttcher, Cornelius (Sonderschulrektor a.D./bis 16.06.2014), Mitglied
- im Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Werdohl GmbH
- im Beirat der Märkische Gewerbepark Rosmart GmbH (Stellv.)
- im Aufsichtsrat der Werdohl Marketing GmbH

Brinkmann, Gottfried (Verkaufsleiter/bis 16.06.2014), stellv. Mitglied
- in der Mitgliederversammlung „Anonyme Drogenberatung e.V.-DROBS-"

Buchta, Manfred (Technischer Angestellter), Mitglied
- in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis“
- in der Gesellschafterversammlung der Bäderbetriebe Werdohl GmbH
- in der Gesellschafterversammlung der Märkische Verkehrsgesellschaft mbH
- in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Abfallbeseitigung (Stellv.)
- im Verwaltungsrat des Zweckverbandes „Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis“ (Stellv.)

Busch, Dirk (Architekt), Mitglied
- in der Gesellschafterversammlung der Märkische Gewerbepark Rosmart GmbH
- in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis“ (Stellv.)

Frick, Klaus-Dieter (Servicetechniker), Mitglied
- in der Gesellschafterversammlung der Werdohl Marketing GmbH

- in der Verbandsversammlung der VHS-Lennetal (Stellv.)
- im Aufsichtsrat der Märkische Gewerbepark Rosmart GmbH (Stellv.)

Gierse, Marion (Lehrerin für Pflegeberufe), stellv. Mitglied
- in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis“
- im Beirat für die Stadtklinik Werdohl

Güldner-Rademacher, Volkmar (Lehrer a.D.), Mitglied
- in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis“
- in der Verbandsversammlung der VHS-Lennetal
- in der Gesellschafterversammlung der Bäderbetriebe Werdohl GmbH (Stellv.)

Hänel, Thorsten (Lagerarbeiter), Mitglied
- im Aufsichtsrat der Stadtwerke Werdohl GmbH
- im Aufsichtsrat der Bäderbetriebe Werdohl GmbH

Henke, Hans-Jürgen (ehem. 1. Polizeihauptkommissar), Mitglied
- in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis“
- im Beirat der Märkische Gewerbepark Rosmart GmbH
- im Aufsichtsrat der Märkische Gewerbepark Rosmart GmbH (Stellv.)
- Mitglied im Verwaltungsrat des Zweckverbandes „Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis“ (Stellv.)

Hermes, Friedhelm (Steuerberater)
- keine Mitgliedschaften

Hüsmert, Ulrich (Dipl.-Betriebswirt), Mitglied
- in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis“
- im Aufsichtsrat der Märkische Gewerbepark Rosmart GmbH
- im Aufsichtsrat der Stadtwerke Werdohl GmbH (Stellv.)
- im Aufsichtsrat der Bäderbetriebe Werdohl GmbH (Stellv.)

Jadzewski, Ulrike (Industriekauffrau/bis 16.06.2014), stellv. Mitglied
- in der Verbandsversammlung der VHS-Lennetal

Janikowski, Thomas (Angestellter/bis 16.06.2014); stellv. Mitglied
- im Aufsichtsrat der Märkische Gewerbepark Rosmart GmbH

Jansen, Wilhelm (selbständiger Kaufmann), Mitglied
- im Verwaltungsrat des Zweckverbandes „Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis“
- in der Verbandsversammlung des Ruhrverbandes

- in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft Werdohl GmbH (Stellv.)
- im Aufsichtsrat der Stadtwerke Werdohl GmbH (Stellv.)
- im Aufsichtsrat der Bäderbetriebe Werdohl GmbH (Stellv.)
- im Beirat der Märkische Gewerbepark Rosmart GmbH (Stellv.)

Jardzejewski, Jana (Telefonserviceberaterin), stellv. Mitglied
- in der Gesellschafterversammlung der Märkische Verkehrsgesellschaft mbH
- in der Gesellschafterversammlung der Märkische Gewerbepark Rosmart GmbH

Jardzejewski, Frank (Gas- und Wasserinstallateurmeister), Mitglied
- in der Mitgliederversammlung „Anonyme Drogenberatung e.V.-DROBS-"
- im Beirat für die Stadtklinik Werdohl
- im Aufsichtsrat der Stadtwerke Werdohl GmbH (Stellv.)
- im Aufsichtsrat der Bäderbetriebe Werdohl GmbH (Stellv.)

Kiraz, Gülcan (Sozialpädagogin), stellv. Mitglied
- in der Mitgliederversammlung der Musikschule Lennetal e.V.
- in der Mitgliederversammlung des gemeinnützigen Fördervereins Stadtklinik und Seniorenzentren Werdohl e.V.

Klepatz, Christian (Rentner), Mitglied
- im Kuratorium des Ev. Altenhilfe Zentrum Wichernhaus
- in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis“ (Stellv.)

Klier, Veritas Freya (Auszubildende zur Pflegefachkraft), Mitglied
- im Aufsichtsrat der Märkischen Seniorenzentren GmbH
- im Aufsichtsrat der Hospiz Mutter Teresa GmbH
- im Beirat der Märkische Gewerbepark Rosmart GmbH
- im Fachbeirat des Märkischen Kinderschutzzentrums (Stellv.)

Knoche, Fritz (Landwirtschaftsmeister), Mitglied
- in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis“
- in der Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Lüdenscheid
- im Kuratorium des Ev. Altenhilfe Zentrum Wichernhaus

Kreikebaum, Uwe (Rentner/bis 16.06.2014), Mitglied
- in der Gesellschafterversammlung der Werdohl Marketing GmbH
- im Aufsichtsrat der Märkische Gewerbepark Rosmart GmbH

Kuschmiersz, Nadine (Lehrerin), stellv. Mitglied

- in der Verbandsversammlung der VHS-Lennetal

von Malotki, Uwe (Feuerwehrbeamter), Mitgllied
- in der Mitgliederversammlung des gemeinnützigen Fördervereins Stadtklinik und Seniorenzentren Werdohl e.V.
- in der Verbandsversammlung der VHS-Lennetal (Stellv.)

Mertens, Heike (Industriekauffrau/bis 16.06.2014), Mitglied
- in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis“
- in der Verbandsversammlung der VHS-Lennetal
- im Aufsichtsrat der Stadtwerke Werdohl GmbH (Stellv.)
- im Aufsichtsrat der Bäderbetriebe Werdohl GmbH (Stellv.)

Mertens, Willibald (Rentner/bis 16.06.2014), Mitglied
- im Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Werdohl GmbH
- im Fachbeirat des Märkischen Kinderschutzzentrums (Stellv.)

Middendorf, Dirk (Geschäftsführer), Mitglied
- im Aufsichtsrat der Märkische Gewerbepark Rosmart GmbH
- im Aufsichtsrat der Stadtwerke Werdohl GmbH
- im Aufsichtsrat der Bäderbetriebe Werdohl GmbH

Middendorf, Friedrich-Wilhelm (Hausmann/bis 16.06.2014)
- keine Mitgliedschaften

Neumann, Jürgen (Hausmann)
- keine Mitgliedschaften

Nodes, Uwe (Elektrotechnikermeister), Mitglied
- in der Verbandsversammlung der VHS-Lennetal
- in der Mitgliederversammlung der Musikschule Lennetal e.V.
- in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis“ (Stellv.)
- in der Mitgliederversammlung „Anonyme Drogenberatung e.V.-DROBS-" (Stellv.)

Ohrmann, Stefan (Bankkaufmann), Mitglied
- im Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Werdohl GmbH
- im Aufsichtsrat der Werdohl Marketing GmbH
- im Aufsichtsrat der Stadtwerke Werdohl GmbH (Stellv.)
- im Aufsichtsrat der Bäderbetriebe Werdohl GmbH (Stellv.)
- im Aufsichtsrat der Märkische Gewerbepark Rosmart GmbH (Stellv.)

Oßenberg, Volker (Lehrer), Mitglied

- in der Verbandsversammlung der VHS-Lennetal
- im Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Werdohl GmbH

Plaßmann, Christoph (selbständiger Kaufmann), Mitglied

- im Aufsichtsrat der Stadtwerke Werdohl GmbH
- im Aufsichtsrat der Bäderbetriebe Werdohl GmbH
- in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Abfallbeseitigung
- im Beirat der Märkische Gewerbepark Rosmart GmbH (Stellv.)

Rittinghaus, Peter (Rentner), Mitglied

- im Kuratorium des Ev. Altenhilfe Zentrum Wichernhaus
- im Aufsichtsrat der Stadtwerke Werdohl GmbH (Stellv.)
- im Aufsichtsrat der Bäderbetriebe Werdohl GmbH (Stellv.)
- in der Gesellschafterversammlung der Märkischen Seniorenzentren GmbH (Stellv.)
- in der Gesellschafterversammlung der Hospiz Mutter Teresa GmbH (Stellv.)
- in der Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Lüdenscheid (Stellv.)

Schober, Michael (Angestellter), Mitglied

- in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis“

Schürmann, Michael (Technischer Angestellter), Mitglied

- im Verwaltungsrat des Zweckverbandes 'Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis“
- in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft Werdohl GmbH

Seidel, Detlef (Verbandsjurist), stellv. Mitglied

- in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis“

Späinghaus, Andreas (selbständiger Kaufmann)

- keine Mitgliedschaften

Springob, Daniela (Sekretärin/bis 16.06.2014), Mitglied

- in der Verbandsversammlung der VHS-Lennetal
- in der Gesellschafterversammlung der Märkische Verkehrsgesellschaft mbH (Stellv.)

Tigges, Wolfgang (Rentner), Mitglied

- im Aufsichtsrat der Stadtwerke Werdohl GmbH
- im Aufsichtsrat der Bäderbetriebe Werdohl GmbH

Voßloh, Silvia (Industriekauffrau/bis 16.06.2014), Mitglied

- in der Verbandsversammlung der VHS-Lennetal
- in der Mitgliederversammlung der Musikschule Lennetal e.V.
- im Aufsichtsrat der Hospiz Mutter Teresa GmbH
- im Aufsichtsrat der Märkischen Seniorenzentren GmbH

Walocha, Björn (Elektroinstallateur/bis 16.06.2014), Mitglied

- in der Mitgliederversammlung des Fördervereins Derwentside-Werdohl e.V.
- in der Mitgliederversammlung „Anonyme Drogenberatung e.V.-DROBS-"
- in der Verbandsversammlung der Kommunalen Datenverarbeitungszentrale Citkomm (Stellv.)

Werdes, Peter (kaufmännischer Angestellter/bis 16.06.2014), Mitglied

- in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis“
- in der Gesellschafterversammlung der Märkische Verkehrsgesellschaft mbH
- in der Gesellschafterversammlung der Märkische Gewerbepark Rosmart GmbH
- im Aufsichtsrat der Stadtwerke Werdohl GmbH (Stellv.)
- im Aufsichtsrat der Bäderbetriebe Werdohl GmbH (Stellv.)

Wershoven, Matthias (Lehrer), Mitglied

- im Aufsichtsrat der Stadtwerke Werdohl GmbH
- im Aufsichtsrat der Bäderbetriebe Werdohl GmbH
- im Aufsichtsrat der Märkische Gewerbepark Rosmart GmbH
- in der Gesellschafterversammlung der Märkischen Seniorenzentren GmbH
- in der Gesellschafterversammlung der Hospiz Mutter Teresa GmbH
- in der Mitgliederversammlung „Anonyme Drogenberatung e.V.-DROBS-"Mitglied im Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Werdohl GmbH
- im Aufsichtsrat der Werdohl Marketing GmbH
- in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis“ (Stellv.)

10. Vorschläge zur Verwendung des Jahresgewinns/Verlustes

Der Jahresgewinn in Höhe von 4.194,90 € soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Für die Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Stadt Werdohl mit mehr als 20 % unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, wird an dieser Stelle auf den Beteiligungsbericht der Stadt Werdohl - abrufbar unter https://werdohl.ratsinfomanagement.net/recherche - verwiesen.